NÜRNBERG

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2025



Band 1 Gesamthaushalt

Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2025

Haushaltszahlen	Plan 2025	Plan Vorjahr[1]	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	**2.569,6 Mio. €**	**2.475,6 Mio. €**	+ 3,8 %
Ordentliche Aufwendungen	**2.616,8 Mio. €**	**2.487,3 Mio. €**	+ 5,2 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	**- 73,1 Mio. €**	**- 49,6 Mio. €**	+ 47,4 %
Steuererträge	**1.295,1 Mio. €**	**1.262,3 Mio. €**	+ 2,6 %
Nettoneuverschuldung (Finanzhaushalt)	**99,8 Mio. €**	**97,4 Mio. €**	+ 2,4 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel) davon städtische Mittel	**572,4 Mio. €** **327,7 Mio. €**	**420,9 Mio. €** **283,3 Mio. €**	+ 36,0 % + 15,7 %
Investitionen brutto 4-Jahreszeitraum (Planjahr + 3 Folgejahre; MIP, investive Mittel) davon städtische Mittel	**2.438,5 Mio. €** **1.319,4 Mio. €**	**2.149,6 Mio. €** **1.238,8 Mio. €**	+ 13,4 % + 6,5 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	**74,4 Mio. €**	**109,8 Mio. €**	- 32,2 %
Kennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	**98,2 %**	**99,5 %**	- 1,3 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	**50,4 %**	**51,0 %**	- 0,6 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	**33,8 %**	**33,8 %**	keine
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	**1,6 %**	**2,0 %**	- 0,4 %-Punkte

Impressum

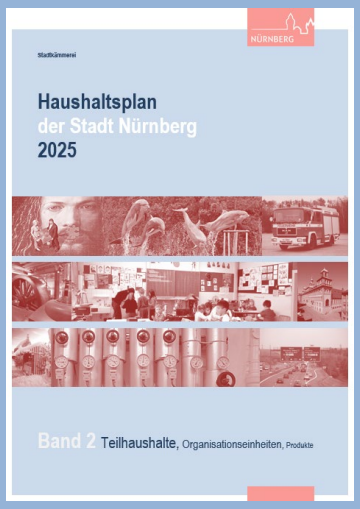
Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

[1] Inklusive Nachtragshaushalte

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2025

Band 1 Gesamthaushalt



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im **Band 3** werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

Inhalt

Band 1 Gesamthaushalt

A. Vorwort 1

B. „Wie finde ich was?“ 2

C. Haushaltssatzung 4

D. Ergebnishaushalt 9

E. Finanzhaushalt 13

F. Lagebericht 17

G. Personal 73

H. Budgetierung 105

I. Haushaltsermächtigungen 123
u.a. Zuschussliste 144

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 231
u.a. MIP 238

K. Anhang 467
K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts 468
K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget 501

A. Vorwort

Der Haushalt der Stadt Nürnberg 2025

ZUKUNFTSINVESTITIONEN FORDERN STADTHAUSHALT



Marcus König



Thorsten Brehm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2023 verzeichneten die deutschen Kommunen (ohne Stadtstaaten) ein Finanzierungsdefizit von 6,8 Milliarden Euro. Zwar stiegen die Einnahmen um 9 Prozent, aber die Ausgaben taten es mit 12 Prozent noch viel dynamischer.

Das Grundproblem war und ist: Die Kommunen sind strukturell unterfinanziert, um die ihnen von Bund und Land übertragenen Aufgaben aus eigener Kraft stemmen zu können. Der Investitionsstau wird mittlerweile vom KfW-Kommunalpanel auf 186,1 Milliarden Euro beziffert.

Die Situation in Nürnberg stellt sich im Vergleich zu anderen Kommunen in Deutschland nicht recht viel anders dar. Der Finanzierungsbedarf zum Substanzerhalt von Gebäuden und Straßen ist riesig. Hinzukommt der Ausbau der Infrastruktur und Daseinsvorsorge, der in einer wachsenden Stadt notwendig ist. Wir bauen neue Schulen und sanieren die alten, wir eröffnen neue Kitas und erweitern das Straßenbahnnetz. Es entstehen neue Grünflächen und auch in die Kultur wird kräftig investiert. Ohne neue Schulden wird das leider auch 2025 nicht möglich sein – obwohl wir mit weiter hohen Steuereinnahmen rechnen.

Es zeigt sich nach wie vor, dass die Nürnberger Wirtschaft grundsätzlich gesund ist, der Branchenmix ebenso. Mit 670,4 Millionen Euro erreichte die Gewerbesteuer 2023 ein Rekordhoch, 2024 wird sie – Stand der Dinge – dieses Niveau halten können. Damit liegt Nürnberg über dem Durchschnitt anderer bayerischer Großstädte. Für 2025 rechnen wir allerdings beim Aufkommen schon eher mit einer Seitwärtsbewegung – weitere Rekordzuwächse wie in den vergangenen Jahren erscheinen extrem unwahrscheinlich. Zudem bleiben konjunkturelle Entwicklungen im Zuge der gesamtwirtschaftlichen Perspektive ein relevantes Risiko für die städtische Finanzsituation.

Ein weiteres großes Problem stellt die unerwartet starke Erhöhung der Bezirksumlage in Mittelfranken dar. Diese hat zur Folge, dass die Stadt Nürnberg 2025 im Vergleich zum Vorjahr knapp 50 Millionen Euro zusätzlich abführen muss. Eine Erhöhung dieser Größenordnung reißt, neben den bereits skizierten Herausforderungen, folglich ein großes Loch in den Stadthaushalt und belastet die dauerhaften Leistungsfähigkeit Nürnbergs zusätzlich.

Trotz der vielen Herausforderungen scheinen wir in der Stadt aber trotzdem vieles richtig zu machen: Beim Mercer Quality of Living Ranking 2023 landete Nürnberg auf Platz 31 von 241. Wir konnten mit hoher Lebensqualität und angemessenen Lebenshaltungskosten punkten und damit vor Metropolen wie Paris, London und New York landen.

Nürnberg, im November 2024

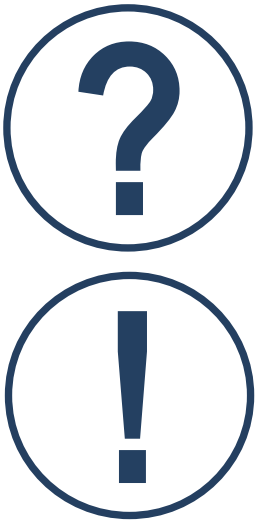
Marcus König
Oberbürgermeister

Thorsten Brehm
Referent für Finanzen,
Personal und IT

Foto „Marcus König“: Stadt Nürnberg
Foto „Thorsten Brehm“: Ludwig Olah

B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfanges des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause dem Stadtrat im September vorgestellt und bildet die Grundlage für die weiteren Beratungen. Die zweite Version beinhaltet dann den im November vom Stadtrat verabschiedeten Haushalt und wird, sobald der Haushalt von der Regierung genehmigt worden ist, dann veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Der **Band 1** beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der **Band 2** konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der **Band 3** widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt.

Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

Besonders häufig werden gesucht

- **Eckdaten** zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- **Zuschussliste**, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu **Investitionen** (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de/

und

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de/

An einigen Stellen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Wo männliche oder weibliche Sprachformen verwendet werden, sind männliche, weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten gleichermaßen gemeint.

c. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
der Stadt Nürnberg
für das Haushaltsjahr 2025

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, i.d.F. der Bek. vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	2.584.916.635 €
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	2.657.980.263 €
und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von	- 73.063.628 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.508.795.188 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.434.402.559 €
und einem Saldo von	74.392.629 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	244.644.400 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	538.592.200 €
und einem Saldo von	- 293.947.800 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	200.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	100.239.500 €
und einem Saldo von	99.760.500 €

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von - 119.794.671 €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2025 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	114.600.000 €
und	in den Aufwendungen mit	107.170.250 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 122.093.000 €

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2025 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 51.726.998 €
und in den Aufwendungen mit 53.332.516 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.352.039 €

ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2025 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 93.141.000 €
und in den Aufwendungen mit 101.241.000 €
ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.250.000 €

ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2025 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 1.743.840 €
und in den Aufwendungen mit 4.749.970 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.759.683 €

ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2025 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 7.985.000 €
und in den Aufwendungen mit 17.811.741 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 35.207.985 €

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2025 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 53.798.158 €
und in den Aufwendungen mit 171.123.031 €
ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 37.706.000 €

ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 200.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 80.000.000 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ sind nicht vorgesehen.

(4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(6) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 14.707.894 € festgesetzt.

(7) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 31.106.000 € festgesetzt.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 1.335.227.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 120.540.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 74.529.000 € festgesetzt.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 20.392.000 € festgesetzt.

(5) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 450.000 € festgesetzt.

(6) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 10.000.000 € festgesetzt

(7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 57.300.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 19.100.000 € festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 8.407.584 € festgesetzt.

(4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 15.521.000 € festgesetzt.

(5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

(6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 9.900.000 € festgesetzt.

(7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 25.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer wurden in der Satzung vom 5. November 2024 und für die Gewerbesteuer in der Satzung vom 5. April 2017 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A):	332 v.H.
	b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B):	780 v.H.
2.	Gewerbesteuer	467 v.H.

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2025

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Stadtkämmerer Herr Brehm
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

D. Ergebnishaushalt

D.1 Vorbemerkungen 10

D.2 Ergebnishaushalt 11

D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt hat die folgende Grundstruktur:

Grundstruktur Ergebnishaushalt
Ordenliches Erträge
Steuern, Gebühren, …
Ordentliche Aufwendungen
Personal, Abschreibungen, …
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit
Finanzerträge
Zinserträge, …
Finanzaufwendungen
Zinsaufwendungen, …
Finanzergebnis
Ordentliches Ergebnis
Außerordentliche Erträge
Außerordentliche Aufwendungen
Außerordentliches Ergebnis
Gesamtergebnis

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2025),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2024),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2023) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2026, Plan 2027 und Plan 2028).

Ausführliche Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich in dem Gliederungspunkt „F.5 Ertragslage“.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

D.2 Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €	Mittelfristige Ergebnisplanung Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.295.079.000	-1.262.298.000	-1.232.160.254,64	-1.342.828.915	-1.372.846.343	-1.406.959.150
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-622.637.201	-596.570.931	-566.049.864,20	-644.031.903	-665.464.283	-681.167.660
3	+ Sonstige Transfererträge	-6.620.593	-6.677.769	-6.658.772,34	-6.852.314	-7.057.885	-7.263.454
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.084.133	-94.692.119	-95.657.027,38	-103.105.817	-105.167.937	-107.230.047
5	+ Auflösung von Sonderposten	-55.622.865	-55.284.547	-54.146.031,56	-59.516.466	-62.789.872	-65.050.307
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.176.972	-45.268.726	-48.199.313,15	-48.120.513	-49.082.928	-50.045.335
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-375.354.435	-354.653.532	-362.455.792,58	-387.101.436	-397.698.485	-408.295.527
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	-53.274.801	-53.538.801	-119.407.186,47	-54.267.290	-55.357.935	-56.223.581
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	-12.727.051	-6.643.051	-5.080.640,44	-12.981.592	-13.241.224	-13.500.855
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	-99.172,40	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= 1 bis 10)	-2.569.577.052	-2.475.627.476	-2.489.914.055,16	-2.658.806.246	-2.728.706.892	-2.795.735.917
11	- Personalaufwendungen	705.188.431	701.141.191	644.560.366,65	737.895.194	756.807.142	775.719.078
12	- Versorgungsaufwendungen	179.067.000	139.296.980	123.111.886,87	129.251.675	132.482.956	136.360.509
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	333.378.673	319.156.485	335.655.500,87	339.650.531	346.324.840	359.704.162
14	- Planmäßige Abschreibungen	121.787.813	113.853.500	148.205.603,99	129.679.016	136.380.881	140.951.167
15	- Transferaufwendungen	1.109.876.625	1.071.011.516	979.187.407,71	1.149.225.055	1.174.437.053	1.200.770.454
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.499.860	142.879.542	143.168.983,17	175.230.848	178.713.550	188.742.196
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= 11 bis 16)	2.616.798.402	2.487.339.215	2.373.889.749,26	2.660.932.320	2.725.146.422	2.802.247.566
S3	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= S1,S2)	47.221.350	11.711.739	-116.024.305,90	2.126.074	-3.560.470	6.511.649
17	+ Finanzerträge	-15.289.883	-12.926.043	-10.349.393,81	-15.400.631	-15.522.723	-15.646.516
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.877.790	50.877.093	41.168.571,49	44.729.607	50.603.233	52.491.861
S4	= Finanzergebnis (= 17 und 18)	25.587.907	37.951.050	30.819.177,68	29.328.976	35.080.510	36.845.345
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	72.809.257	49.662.789	-85.205.128,22	31.455.050	31.520.040	43.356.994
19	+ Außerordentliche Erträge	-49.700	-304.700	-47.915.304,47	-50.695	-51.709	-52.723
20	- Außerordentliche Aufwendungen	304.071	253.600	10.087.696,07	310.153	316.357	322.559
S6	= Außerordentliches Ergebnis (=19 und 20)	254.371	-51.100	-37.827.608,40	259.458	264.648	269.836
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	73.063.628	49.611.689	-123.032.736,62	31.714.509	31.784.688	43.626.830

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Stadtkämmerer Herr Brehm
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

E. Finanzhaushalt

E.1 Vorbemerkungen 14

E.2 Finanzhaushalt 15

E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmittel auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2025),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2024),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2023) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2026, Plan 2027 und Plan 2028).

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Grundstruktur Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit
Steuern, Gebühren, Zinsen …
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit
Personal, Sachmittel, Abschreibungen, …
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
Zuwendungen, Beiträge, …
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Baumaßnahmen, Vermögenserwerb, …
Ergebnis aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
Kreditaufnahmen, …
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
Schuldentilgung, …
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

Gesamtergebnis

Ein wichtiger Grundsatz zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ist, dass ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte.
Mit dem im Haushaltsplan geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 74,4 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite (79,0 Mio. €) und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (21,2 Mio. €) noch nicht vollständig finanzieren. Es besteht im Entwurf noch eine Unterdeckung in Höhe von 25,8 Mio. €.

Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird deshalb zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2025 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 99,8 Mio. € (Vorjahr: 97,4 Mio. €) geplant, die weiterhin der sehr hohen Investitionstätigkeit geschuldet ist.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 293,9 Mio. € fällt gegenüber den Vorjahresplanzahlen (257,5 Mio. €) um 36,4 Mio. € höher aus.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

Es wird mit einem Anfangsbestand an Finanzmitteln für den Haushaltsplan 2025 in Höhe von 275 Mio. € gerechnet.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.295.079.000	-1.262.298.000	-1.238.907.682	-1.342.828.915	-1.372.846.343	-1.406.959.150
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-622.626.701	-596.549.217	-564.453.866	-644.021.193	-665.453.359	-681.156.522
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.620.593	-6.677.769	-6.559.566	-6.852.314	-7.057.885	-7.263.454
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-100.724.133	-94.442.119	-93.529.581	-102.738.617	-104.793.393	-106.848.159
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.837.465	-44.899.476	-47.720.914	-47.774.216	-48.729.704	-49.685.185
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-375.354.435	-354.653.532	-344.813.826	-387.101.436	-397.698.485	-408.295.527
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-56.851.191	-58.212.934	-96.825.056	-57.828.044	-58.824.433	-59.820.822
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.701.669	-1.174.829	-9.046.759	-4.736.824	-4.781.812	-4.828.501
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= 1-8)	-2.508.795.188	-2.418.907.876	-2.401.857.251	-2.593.881.559	-2.660.185.415	-2.724.857.321
9 - Personalauszahlungen	654.794.331	619.925.419	596.442.098	672.442.992	690.045.885	707.648.781
10 - Versorgungsauszahlungen	135.055.000	137.629.666	130.027.566	139.106.651	142.584.317	146.757.516
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	379.682.762	343.742.476	353.922.011	372.495.336	380.064.587	400.641.842
12 - Transferauszahlungen	1.096.182.625	1.039.601.516	961.962.194	1.150.270.055	1.179.437.053	1.205.770.454
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	127.888.351	117.456.033	111.248.481	141.653.809	144.226.965	147.043.116
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	40.799.490	50.798.793	37.854.913	44.651.307	50.524.933	52.413.559
S2 = Auszahl. laufendeVerwaltungstätigkeit (= 9-14)	2.434.402.559	2.309.153.902	2.191.457.262	2.520.620.150	2.586.883.741	2.660.275.268
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (=S1, S2)	-74.392.629	-109.753.974	-210.399.989	-73.261.409	-73.301.674	-64.582.052
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-215.696.000	-119.304.000	-93.800.084	-274.884.000	-298.996.000	-210.928.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7.342.000	-4.291.000	-7.244.361	-2.631.000	-2.630.000	-2.339.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-16.500.000	-8.000.000	-12.608.636	-16.500.000	-45.000.000	-9.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-3.164.400	-6.357.000	-1.540.156	-1.775.000	-2.225.000	-1.955.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätigkeit	-1.942.000	-2.005.000	-2.144.302	-1.872.000	-1.796.000	-1.694.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15-19)	-244.644.400	-139.957.000	-117.337.539	-297.662.000	-350.647.000	-225.916.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	16.277.000	16.034.000	23.747.830	14.877.000	15.027.000	15.327.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	400.998.900	267.763.000	201.234.381	589.661.140	598.763.080	345.886.052
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	33.672.000	22.465.000	16.224.188	33.371.000	17.849.000	15.806.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	52.860.300	55.118.200	63.250.562	23.345.000	19.350.000	22.600.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	33.984.000	35.437.000	17.938.652	34.074.000	32.689.000	25.902.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	800.000	681.000	800.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigk. (= 20-25)	538.592.200	397.498.200	323.195.613	696.128.140	684.478.080	426.321.052
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	293.947.800	257.541.200	205.858.074	398.466.140	333.831.080	200.405.052
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (= S3,S6)	219.555.171	147.787.226	-4.541.915	325.204.731	260.529.406	135.823.000
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-200.000.000	-200.000.000	-216.188.000	-335.000.000	-392.150.000	-222.350.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=26a, 26b)	-200.000.000	-200.000.000	-216.188.000	-335.000.000	-392.150.000	-222.350.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	79.025.500	81.761.400	97.864.307	83.280.000	88.690.000	90.665.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	21.214.000	20.859.000	14.137.552	22.078.000	22.448.000	43.867.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=27a, 27b)	100.239.500	102.620.400	112.001.859	105.358.000	111.138.000	134.532.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	-99.760.500	-97.379.600	-104.186.141	-229.642.000	-281.012.000	-87.818.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S7, S10)	119.794.671	50.407.626	-108.728.056	95.562.731	-20.482.594	48.005.000
28 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-275.000.000	-320.000.000	-289.753.243	-155.205.329	-59.642.598	-80.125.192
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	5.878.931	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, 28, 28a)	-155.205.329	-269.592.374	-392.602.368	-59.642.598	-80.125.192	-32.120.192
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und 29)	-155.205.329	-269.592.374	-392.602.368	-59.642.598	-80.125.192	-32.120.192

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

F. Lagebericht

F.1 Allgemeine Daten 18

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik 19

F.3 Rückblick auf das Jahr 2023 und aktueller Stand 2024 20

F.4 Vermögens- und Finanzlage 24

F.5 Ertragslage 41

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit 57

F.7 Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan 60

F.8 Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen 62

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg[1)]

Geographie	**Einheit**	**Werte**
Fläche	**km²**	**186,4**
Lage	**Grad, Minuten, Sekunden**	**49°27‘20“ nördliche Breite 11°04‘43“ östliche Länge**
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	**m über NN**	**309**
Bevölkerung		
Einwohner	**Anzahl**	**541.103[2)]**
Bevölkerungsdichte	**Einwohner je km²**	**2.903**
Haushalte	**Anzahl**	**288.413**
Einwohner mit Migrationshintergrund	**%**	**50,1**
Arbeitsmarkt		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	**Anzahl**	**318.346**
Arbeitslose im Stadtgebiet	**Anzahl**	**16.313**
Arbeitslosenquote	**%**	**5,4[3)]**
Steuer-Hebesätze		
Gewerbesteuer-Hebesatz	**%**	**467**
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	**%**	**332**
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	**%**	**780[4]**
Sonstiges		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter Pkw und Kombi)	**Anzahl**	**297.329** (247.839)

[1)] Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2023, Stand Dezember 2023 und „Statistiken Nürnberg“ (siehe: www.statistik.nuernberg.de).

[2)] Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz).

[3)] Im Jahresdurchschnitt 2022.

[4] Der Grundsteuer-B-Hebesatz wurde im Rahmen der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 von 555 auf 780 angepasst.

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg ist eine großartige Metropole mit einer hohen Lebensqualität. Auch in Zeiten des Wandels wollen wir Weichen für die Zukunft Nürnbergs stellen."

Unter dem Titel „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind" wurden als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2020 von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Grundsatzthemen für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 benannt:

- Haushalt, Finanzen und Investitionen
- Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit
- Stadtentwicklung, Wohnungsbau, Wohn- und Flächenpolitik
- Mobilität
- Sicherheit, Sauberkeit und Bürgerservice
- Bildung, Betreuung, Jugend und Sport
- Soziale Gerechtigkeit, Senioren, Inklusion, Gesundheit und Pflege
- Klima- und Umweltschutz, Stadtökologie und Grünflächen
- Kultur, Vielfalt, Diversität und Integration

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen" wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- Die Kooperationspartner bekennen sich zum Investitionskurs der letzten Jahre und werden diesen auf hohem Niveau fortsetzen.
- Das Finanzreferat legt vor der Sommerpause 2020 eine aktualisierte Einnahmen- und Ausgabenprognose vor. Auf dieser Basis beraten die Fraktionen über die Projekte des Mittelfristigen Investitionsplans für 2021 ff.
- Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2030" enthaltenen Projekte.
- Den Verkauf bzw. einen Teilverkauf von städtischen Tochterunternehmen an externe Dritte schließen wir aus.
- Die Kooperationspartner verständigen sich auf eine solide Haushaltspolitik mit der grundsätzlichen Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts und der Begrenzung von Neuverschuldung.

Hervorzuheben ist, dass der Kooperationsvertrag unter Einfluss der Corona-Pandemie, mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Nürnberg, geschlossen wurde. Daher bleibt es den Kooperationspartnern vorbehalten im einvernehmlichen Handeln von den benannten Grundsatzthemen abzuweichen, um alle durch die Corona-Krise betroffenen Bereiche im Stadtgebiet bestmöglich unterstützen zu können. Einzelne Maßnahmen stehen folglich unter Finanzierungsvorbehalt, da sowohl einnahme- als auch ausgabenseitig ungeplante Handlungsweisen zwingend erforderlich werden können.

(aus: „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind" Kooperationsvereinbarung CSU und SPD für die Stadtratsperiode 2020 - 2026, Mai 2020).

F.3 Rückblick auf das Jahr 2023 und aktueller Stand 2024

Rückblick auf das Jahr 2023

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2023	Plan 2023	Ist 2022	Δ Ist 2023 zu 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	**-1.232.160**	-1.128.619	-1.116.248	-115.912
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**-566.050**	-581.968	-593.526	27.476
3 + Sonstige Transfererträge	**-6.659**	-6.814	-8.951	2.293
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-95.657**	-90.735	-92.648	-3.009
5 + Auflösung von Sonderposten	**-54.146**	-58.625	-53.285	-861
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**-48.199**	-44.681	-42.240	-5.959
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**-362.456**	-320.408	-303.917	-58.539
8 + Sonstige ordentliche Erträge	**-119.407**	-53.481	-132.659	13.252
9 + Aktivierte Eigenleistungen	**-5.081**	-5.265	-6.571	1.490
10 +/- Bestandsveränderungen	**-99**	0	-1.257	1.158
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	**-2.489.914**	-2.290.595	-2.351.302	-138.612
11 - Personalaufwendungen	**644.560**	646.137	625.286	19.275
12 - Versorgungsaufwendungen	**123.112**	115.706	89.348	33.764
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**335.656**	303.593	295.597	40.058
14 - Planmäßige Abschreibungen	**148.206**	108.239	124.019	24.186
15 - Transferaufwendungen	**979.187**	982.515	891.416	87.772
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	**143.169**	133.863	157.508	-14.339
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	**2.373.890**	2.290.053	2.183.174	190.716
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)	**-116.024**	-542	-168.128	52.104
17 + Finanzerträge	**-10.349**	-5.987	-3.434	-6.915
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**41.169**	26.964	23.499	17.670
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	**30.819**	20.977	20.064	10.755
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	**-85.205**	20.435	-148.064	62.858
19 + Außerordentliche Erträge	**-47.915**	-44.269	-6.705	-41.211
20 - Außerordentliche Aufwendungen	**10.088**	269	12.017	-1.929
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	**-37.828**	-44.000	5.312	-43.140
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	**-123.033**	-23.565	-142.752	19.719

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2023 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 17.07.2024 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2023 wie folgt beschreiben:

Das Jahr 2023 hat erneut mit einem unerwartet hohen Überschuss in Höhe von 123,0 Mio. € abgeschlossen Ursprünglich wurde das Jahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9,3 Mio. € geplant.

In 2023 sind die ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % oder 138,6 Mio. € gestiegen. Die ordentlichen Aufwendungen nahmen um 190,7 Mio. €

(entsprechend 8,7 %) zu. Es ergibt sich dadurch ein rechnerischer Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen) in Höhe von 104,9 %. Da diese Kennzahl über 100 % liegt, konnten die ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Im Vorjahr lag diese Kennzahl bei 107,7 %.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2023:

(in Mio. €)	Ist 2023	Plan 2023	Ist 2022	Δ Ist 2023 zu 2022
Gewerbesteuer	**-670**	-558	-557	-113
Gewerbesteuerumlage	**50**	42	41	8
Einkommensteueranteil	**-350**	-358	-349	-1
Zuweisungen gesamt	**-566**	-582	-594	28
davon:				
Zuweisungen Grunderwerbsteuer	**-26**	-43	-45	19
Familienleistungsausgleich	**-26**	-28	-28	2
Zuweisungen für konsumtive MIP-Maßnahmen	**-2**	-1	-12	10
Kostenerstattungen	**-363**	-320	-304	-59
davon:				
Erstattung vom Land	**-40**	-10	-7	-33
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-96**	-91	-93	-3
Bezüge und Vergütungen	**499**	508	473	26
Pensions-/Beihilferückstellungen (Saldo Zuführung/Auflösung)	**172**	161	145	27
Lfd. Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU) (§ 22 I SGB II)	**127**	137	107	19
Auflösung von Sonstigen Rückstellungen	**-42**	0	-51	9
Zuführung zu Sonstigen Rückstellungen	**10**	0	18	-7
Abschreibungen	**148**	108	124	24
Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	**4**	-3	0	4
Kreditzinsen	**37**	24	23	13
Außerordentliche (periodenfremde) Erträge :	**-48**	-2	-7	-41

Aus der Tabelle wird deutlich, dass die starke Abweichung des Ergebnisses vom Plan durch stark volatile und nicht planbare Positionen verursacht wurde, das heißt im Wesentlichen durch höhere Gewerbesteuererträge und Nachzahlungen für Vorjahre (insbesondere für Impfzentren).

Die höchsten Planabweichungen ergaben sich damit bei der Gewerbesteuer (circa 112 Mio. € über Plan). Nach einem Rückgang bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer in 2020 setzt sich seit 2021 der positive Trend der letzten Jahre fort. In 2021 stiegen sie um 131,2 Mio. €, 2022 nochmals um 5,0 Mio. € und in 2023 folgte nun ein weiterer Höchstwert mit 670,4 Mio. €.

Auch die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die seit 2010, nur unterbrochen durch einen Rückgang im Jahr 2020, kontinuierlich angestiegen waren, verzeichneten starke Zuwächse in den letzten Jahren (+23,9 Mio. € von 2021 zu 2020), +17,1 Mio. € von 2021 zu 2022). In 2023 konnten sie jedoch nur leicht zulegen (+1,3 Mio. €).

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen hingegen konnten die Planwerte nicht erreicht werden (16 Mio. € unter Plan). Bei letzterer Position bestehen die Abweichungen vor allem bei den Schlüsselzuweisungen (-22,8 Mio. €), den Zuweisungen vom Land aus der Grunderwerbsteuer (-17,5 Mio. €) und für Lehr-/ und Kinderbetreuungspersonal (13,0 Mio. €). Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen können starken Schwankungen unterliegen, 2023 war erstmals seit langem ein spürbarer Rückgang zu verzeichnen (-16,2 Mio. €), nachdem sie im Vorjahr noch um 11,6 Mio. € angestiegen waren.

Die Kostenerstattungen lagen 42,0 Mio. € über Plan, insbesondere mit 21,3 Mio. € bei den Erstattungen vom Land (Deutschlandticket/ÖPNV-Rettungsschirm).

Die Personalaufwendungen lagen insgesamt 1,6 Mio. € unter dem Plan, Minderaufwendungen bei den Bezügen (9,0 Mio. €) wegen nicht besetzter Stellen wurden teilweise durch höhere Rückstellungszuführungen (3,1 Mio. € und Beihilfen 2,4 Mio. €) kompensiert. Bei den Versorgungsaufwendungen sorgten höhere Rückstellungszuführungen für eine Planüberschreitung von 7,4 Mio. €.

59,5 Mio. € resultieren aus den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere 36,2 Mio. € aus der Auflösung der Rückstellung zur Bewertung des Klinikums und für eventuelle Verluste der Messe, daneben noch Instandhaltungsrückstellungen und Rückstellungen für die Nachzahlung des Orts-/und Familienzuschlags.

Der Planwert wurde bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (32,1 Mio. €), insbesondere für Erstattungen an die VAG (29,8 Mio. €) und den Abschreibungen (40,0 Mio. €, davon 26,3 Mio. € bei Finanzanlagen (Klinikum)) überschritten.

Die Transferaufwendungen blieben 3,1 Mio. € unter dem Plan.
Die Bezirksumlage stieg in 2023 weiter auf 235,2 Mio. €. Hier geht der Trend seit Jahren spürbar nach oben.

Aufgrund der mangelnden Planbarkeit bestimmter Sachverhalte, insbesondere beim Abgang von Anlagevermögen und der Bildung von Rückstellungen, ergaben sich hohe Ist-Planabweichungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

Auch die außerordentlichen Erträge (47,9 Mio. €) – hier sind in 2023 Nachzahlungen für Impfzentren für 2021/2022 enthalten – und außerordentlichen Aufwendungen (10,1 Mio. €) lassen sich naturgemäß kaum planen.

Aktueller Stand 2024

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wurde im Jahr 2024 im Ältestenrat und Finanzausschuss in der Sitzung am 17.07.2024 berichtet. Dabei wurde folgendes Fazit gezogen:

„Nach dem jetzigen Kenntnisstand können zur Vermögens- Finanz- und Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen werden:

Die Vermögens- und Finanzlage kann derzeit nach den vorliegenden Zahlen als geordnet bezeichnet werden.

Die Finanzsituation kann aktuell als uneingeschränkt gesichert angesehen werden. Die Stadt Nürnberg verfügt über eine hinreichend hohe Ergebnisrücklage sowie Liquiditätsbestände und unausgeschöpfte Kreditermächtigungen.

Zur Entwicklung der Ertragslage lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt für das gesamte Jahr 2024 noch keine aussagefähigen und belastungsfähigen Prognosen treffen. Aufgrund wesentlicher noch ausstehender Veränderungen bis zum Jahresende kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Abschätzung abgegeben werden, wie das Jahresergebnis letztendlich ausfallen wird.

Für den Berichtszeitraum kann jedoch festgestellt werden, dass:

- *sich die Gewerbesteuer wie im Vorjahr auf einem sehr hohen Niveau bewegt und aktuell für eine stabile, positive Ertragslage sorgt und*
- *auch unter Berücksichtigung der festgestellten Abgrenzungsbuchungen die Ertragslage sich zufriedenstellend darstellt.*

Die Haushaltslage der Stadt wird auf mittelfristige Sicht hin angespannt bleiben. Die Fortschreibung des städtischen Haushalts ist weiterhin mit Risiken behaftet, die wie folgt umschrieben werden können:

- *Das hohe und steigende Investitionsvolumen würde nur mit einer deutlichen Erhöhung der Verschuldung realisierbar sein. Deren Eingrenzung wird aber nur möglich sein, wenn aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ein möglichster hoher Überschuss erwirtschaftet und andererseits das Investitionsvolumen zurückgefahren wird.*
- *Inwieweit die Gewerbesteuer auf dem hohen Niveau bleiben wird, hängt von unterschiedlichsten Faktoren ab, die größtenteils nicht von der Stadt beeinflusst werden können.*
- *Weil sich die Gewerbesteuerträge in Nürnberg im Vergleich zur Region überproportional stark entwickelt haben, erhöhen sich unsere Umlagebeiträge und reduzieren sich unsere Zuweisungen relativ gesehen.*

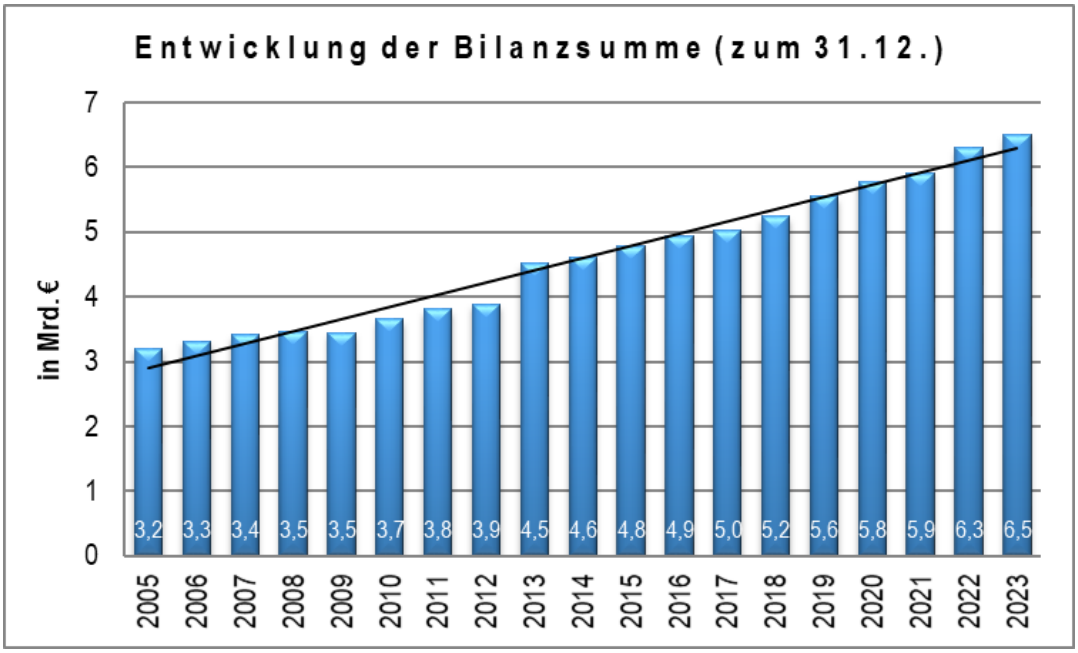
- *In Kombination mit der vom Bezirk Mittelfranken beabsichtigten Steigerung des Umlagesatzes würde dies für die Stadt Nürnberg zu einer deutlich höheren Bezirksumlage führen.*
- *Mit der Tarifrunde 2023 kam ein sehr hoher Tarifabschluss zustande, der die Kommunalen Arbeitgeber an die Grenze des Machbaren gebracht hat. Aus diesem Grunde werden ab dem Jahr 2024 die Personalkosten den städtischen Haushalt überproportional belasten.*
- *Es zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt ab, dass einige städtische Töchter (unter anderem Städtische Werke Nürnberg (StWN) und Klinikum Nürnberg) einen massiven Kapitalbedarf haben werden.*
- *Auswirkungen von auf Bundesebene beschlossen und beabsichtigten Steuerentlastungen wird zu einem Rückgang der Erträge aus Einkommenssteueranteilen führen. Die derzeit von der Bundesregierung diskutiere Wachstumsinitiative könnte für die Stadt Nürnberg mit Mindererträgen von bis zu 30 Mio. € in 2025 und 2026 einhergehen.*

Diese Risiken vor Augen ist es deshalb unerlässlich, dass die Stadt Nürnberg sowohl bei den Investitionen als auch im konsumtiven Bereich Zurückhaltung üben muss. Damit die Stadt Nürnberg weiterhin handlungsfähig bleibt, hat das Erreichen eines genehmigungsfähigen Haushalts weiterhin oberste Priorität."

Die im Juli 2024 getroffenen Aussagen haben weiterhin auch noch Anfang Dezember 2024, bei Fertigstellung des Haushaltsplanes 2025, ihre Gültigkeit.

F.4 Vermögens- und Finanzlage

Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

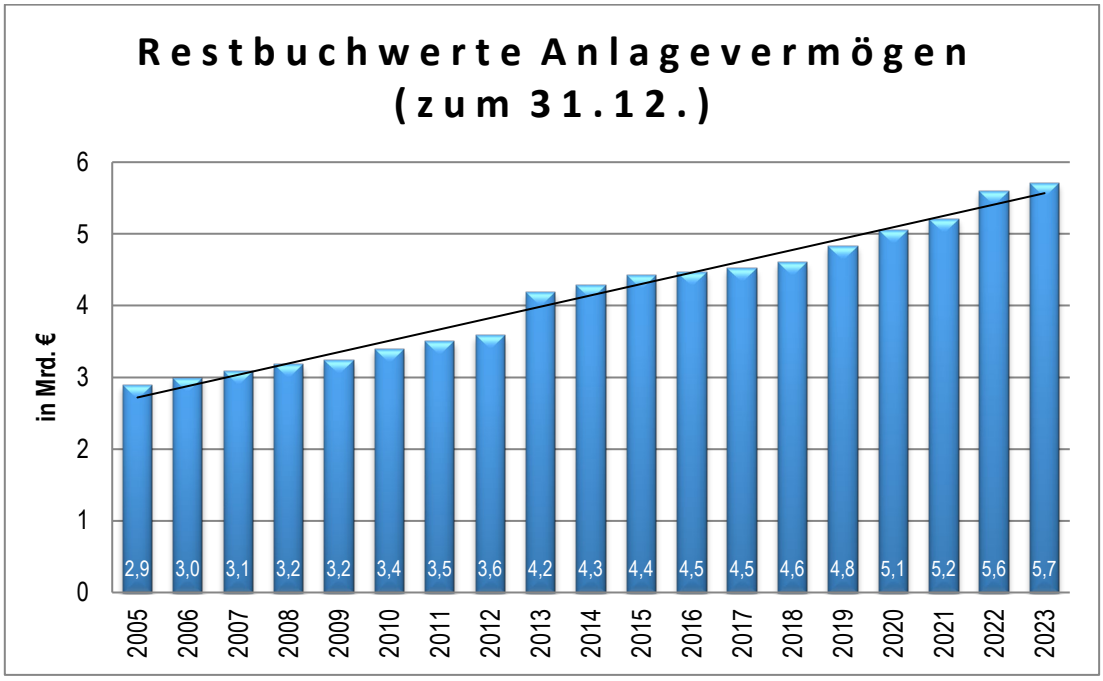


Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.4.1 Anlagevermögen



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2024 und 2025 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

Investitionen in den Jahren 2025 - 2028

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Folge-/Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1, Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2025 bis 2028 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen sind die aktuell geplanten investiven Auszahlungsmittel im MIP-Zeitraum):

- Kongresshalle: Kulturentwicklungsmaßnahme (173,9 Mio. €)
- Brücken Hafenstraße über SWT und MDK (169,7 Mio. €)
- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (141,3 Mio. €)
- Neubau des Schulzentrums Südwest (116,8 Mio. €)
- Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle (77,2 Mio. €)
- Gertrud-Steinl-Str.: Neubau GS (5) mit Hort (59 Mio. €)
- Martin-Behaim-Gym.: Schulerweiterung ÖÖP (47,1 Mio. €)

- Stadthaus Q (37,8 Mio. €)
- Schulzentrum Breslauer Straße ÖÖP (36,7 Mio. €)
- U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. – Gebersdorf (35,2 Mio. €)
- Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP (17,4 Mio. €)
- U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche (15,8 Mio. €)

Darüber hinaus wurden wichtige Projekte in den MIP aufgenommen (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum), wie beispielsweise:

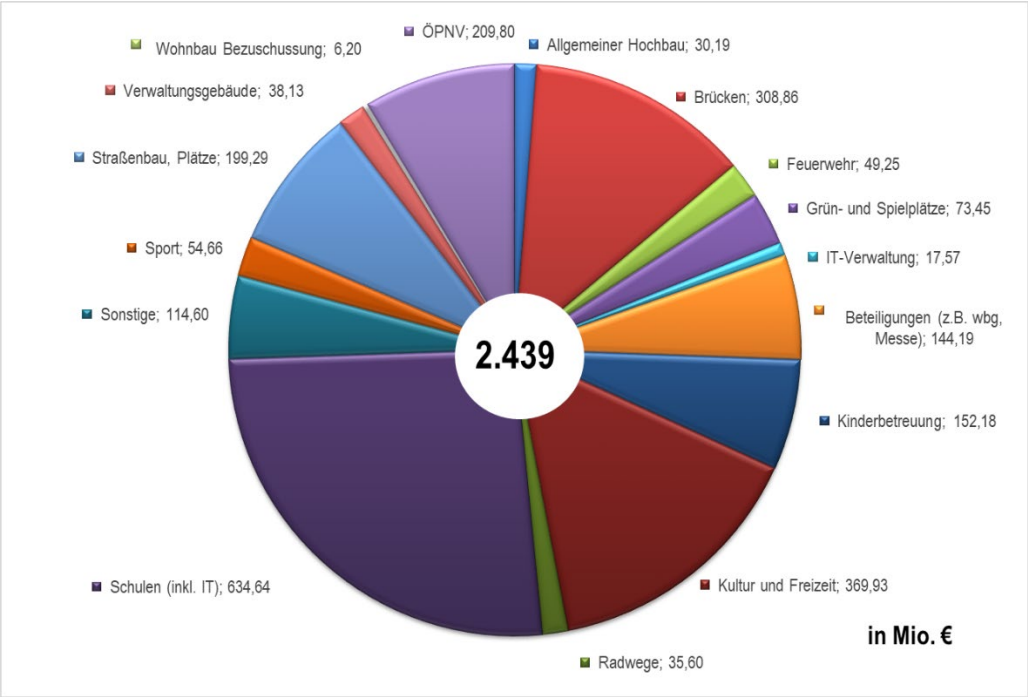
- Investitionszuschuss Städtische Werke (45 Mio. €)
- Sanierung Uhlandschule (42 Mio. €)
- Sanierung Sporthallen BBZ (31,4 Mio. €)
- Verlängerung Tram Brunecker Str. (22,8 Mio. €)
- Neubau Turnhalle Parlerstr. (19,2 Mio. €)
- Neubau Hort Neue Hegelstr. (16 Mio. €)
- Sanierung Krematorium (14,7 Mio. €)
- Neubau Tram Minervastraße (12,3 Mio. €)

Schwerpunkte werden in Zukunft nach wie vor weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“, die Erneuerung von Straßen und Brücken sowie die Sanierung von U-Bahnhöfen und Grünanlagen sein. Außerdem werden Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität des städtischen Gebäudebestands und die Umsetzung des Mobilitätsbeschlusses an Bedeutung gewinnen.

In den Grafiken auf den folgenden Seiten werden zum einen die Bruttoinvestitionen und zum anderen der städtische Finanzierungsanteil nach Investitionsschwerpunkten für den Zeitraum 2025 bis 2028 dargestellt.

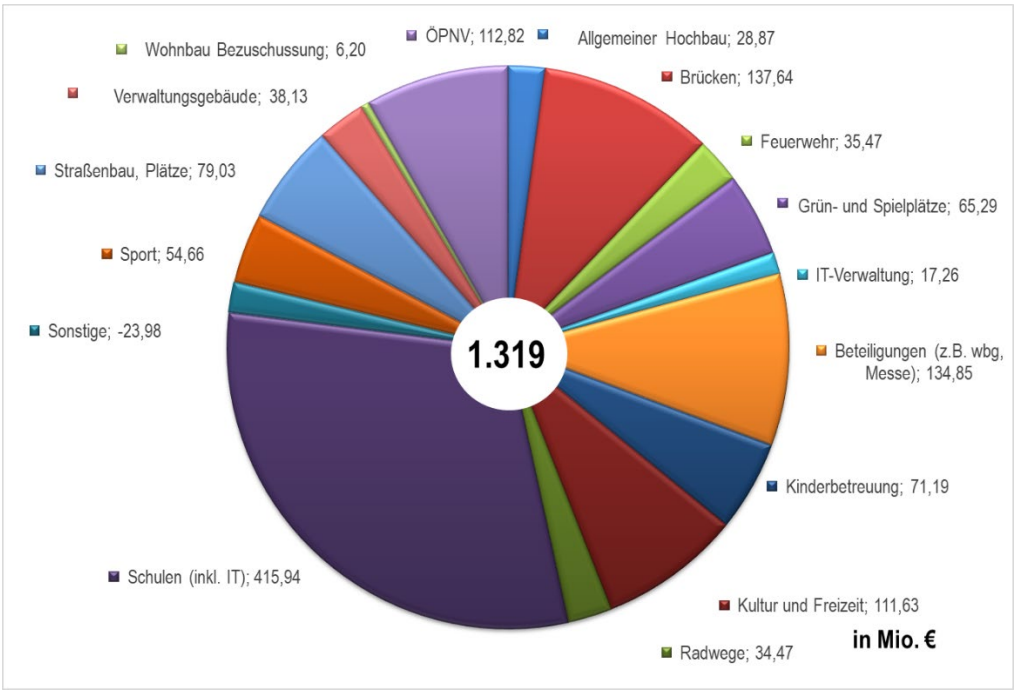
Investitionsschwerpunkte 2025 bis 2028: Bruttoinvestitionen (MIP)

Im Zeitraum 2025 bis 2028 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 2,44 Mrd. € (im Vorjahr: 2,15 Mrd. €) gerechnet. Dieser Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



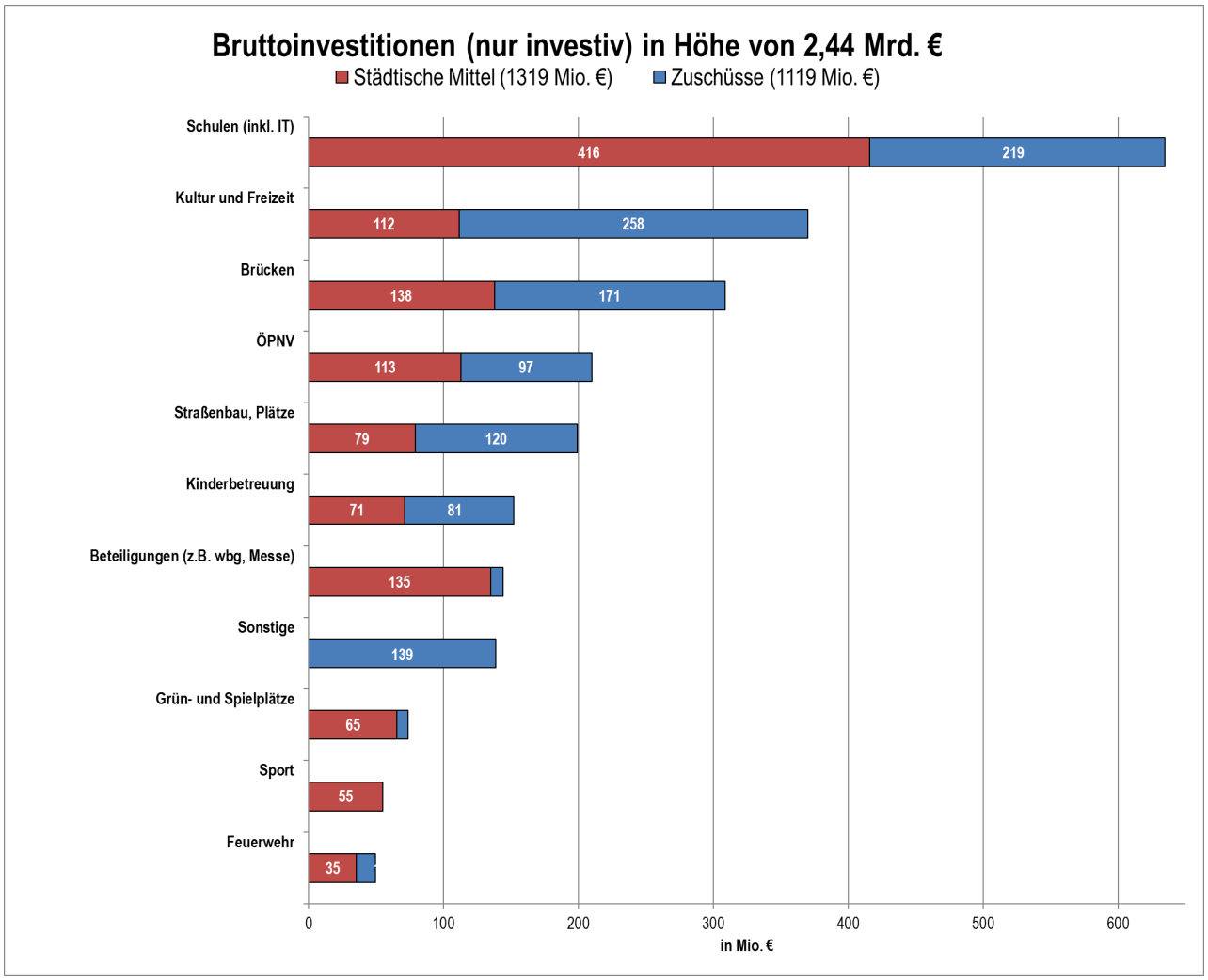
Investitionsschwerpunkte 2025 bis 2028: Städtische Mittel (MIP)

Im Zeitraum 2025 bis 2028 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 1,32 Mrd. € (im Vorjahr: 1,24 Mrd. €) städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

Investitionsschwerpunkte 2025 bis 2028 (nur investive Bestandteile)



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres [1]	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €		
	2026	2027	2028
2023	76.571		
2024	85.475	17.904	
2025	537.954	549.360	247.913
Summe	**700.000**	**567.264**	**247.913**
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	335.000	392.150	222.350

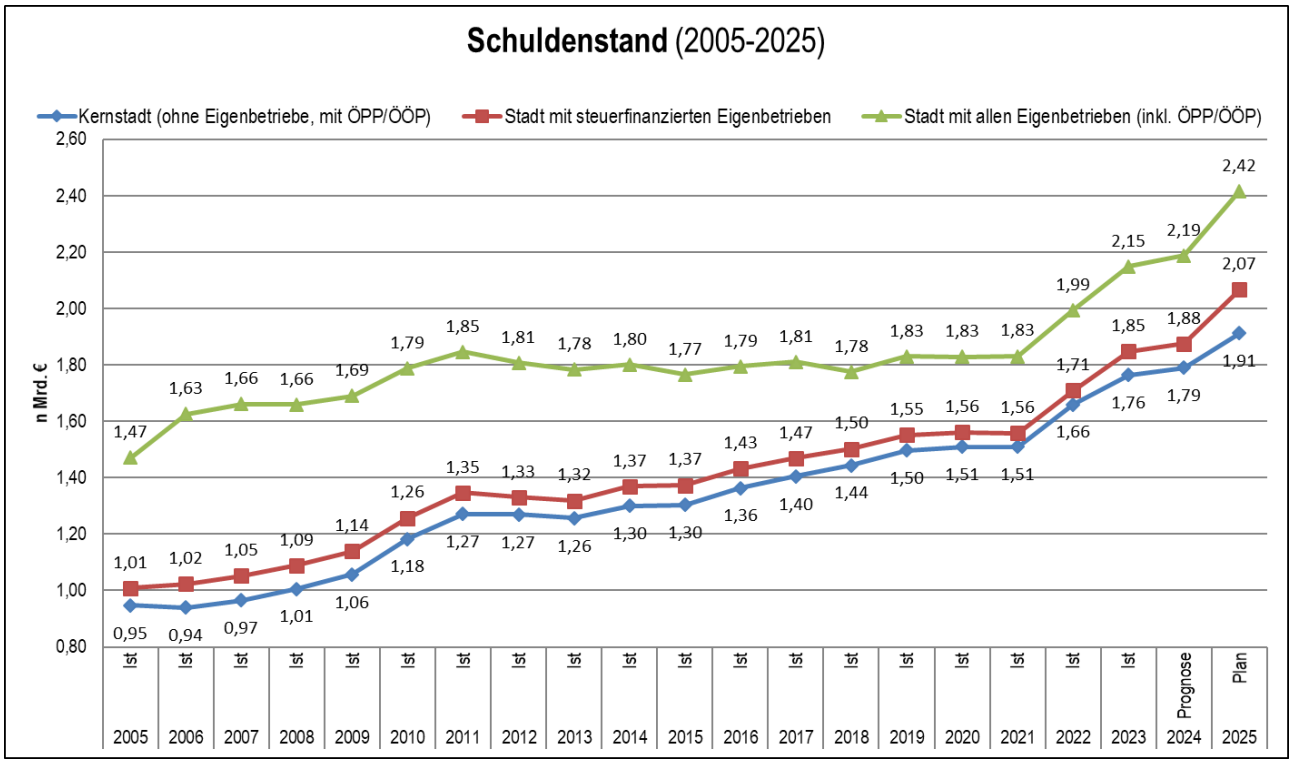
Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

2026	537.954.000 €
2027	549.360.000 €
2028	247.913.000 €
insgesamt	**1.335.227.000 €**

[1] Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2025 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, den Anteilsrückkauf der wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafenbrücken und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden bezüglich ihrer Refinanzierung in die zwei Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt. Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen:

- Service Öffentlicher Raum (SÖR)
- NürnbergBad (NüBad)
- Frankenstadion (FSN)
- NürnbergStift (NüSt).

Bei SÖR, NüBad und FSN muss jeweils der Verlustausgleich und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund seiner Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren ebenfalls weiterhin in dieser Kategorie geführt. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung theoretisch dem Kernhaushalt zu zuordnen. Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) sowie bei der Abfallwirtschaft (ASN). Diese Eigenbetriebe stellen externe Kostendecker dar, d. h. sie müssen ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren.

Zum Jahresende 2023 lagen die Schulden des Kernhaushalts der Stadt Nürnberg bei 1,76 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten (also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken), die Kommunalanleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Rechnung, indem sie die Refinanzierung dieser ÖPP- und ÖÖP-Projekte – im Gegensatz zu anderen Kommunen – in die Verschuldenszahlen mit aufnimmt.

Zum Jahresende 2024 werden die Verbindlichkeiten der Stadt inklusive der Verpflichtungen aus ÖÖP/ÖPP-Projekten voraussichtlich auf 1,79 Mrd. € steigen. Der Anstieg in Höhe von rund 25 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultiert aus höheren Verbindlichkeiten aus ÖÖP/ÖPP-Geschäften für das Projekt Maiacher Straße. Die Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen bleiben nahezu auf Vorjahresniveau.

Auch im Jahr 2025 sind von der Stadt Nürnberg umfangreiche Investitionen zu finanzieren. Die Neuverschuldung im Jahr 2025 wird voraussichtlich 122,7 Mio. € betragen. Damit steigt die Verschuldung der Kernstadt inklusive aller ÖPP und ÖÖP-Projekte zum Ende des Jahres 2025 auf 1,91 Mrd. €.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2023 bei 385,0 Mio. € und erhöht sich bis Ende 2024 auf voraussichtlich 398,5 Mio. €. Der Anstieg zum Vorjahr resultiert aus einer Kreditaufnahme bei NürnbergBad für die Sanierung des Volksbads sowie beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg für Investitionsmaßnahmen.

Bis Ende 2025 wird die Verschuldung der Eigenbetriebe gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplänen unter Berücksichtigung der Tilgungen um rund 105,4 Mio. € auf dann 503,9 Mio. € ansteigen. Darin enthalten sind neue Darlehen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik in Höhe von 80 Mio. €, Kreditaufnahmen bei SÖR für die Betriebszentrale in Höhe von circa 62 Mio. € und weitere Darlehen in Höhe von knapp 15 Mio. € beim Eigenbetrieb NürnbergBad für die Sanierung des Volksbads.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

Übersicht über den

voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen

Rechtsgeschäften[1)] sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025[14)]	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2025
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
1. Anleihen[2)]	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten[3)]	**1.541.658**	**1.541.502**	**-**	**-**	**-**	**120.975**	**1.662.477**
2.1 vom Bund	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.2 vom Land	-	-	-	-	-	**-**	**-**
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.5 vom öffentlichen Bereich	244.061	233.383	10.677	42.709	179.997	-10.677	222.706
2.6 von Sondervermögen	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.7 von verbundenen Unternehmen	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.8 von Beteiligungen	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2.10 vom Kreditmarkt[4)]	1.297.597	1.308.119	60.610	252.289	995.220	131.652	1.439.771
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	**1.541.658**	**1.541.502**	**-**	**-**	**-**	**120.975**	**1.662.477**
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus ÖÖP/ÖPP-Projekten	**222.428**	**248.182**				**1.702**	**249.884**
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie ÖÖP/ÖPP-Projekten	**1.764.086**	**1.789.685**	**-**	**-**	**-**	**122.676**	**1.912.361**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres[14] 2025	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2025
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte[5),6)]	**163**	**91**				**-12**	**79**
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	61	0				0	0
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	64	59				-5	54
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	39	32				-7	26
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten, ÖÖP/ÖPP-Projekten und weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	**1.764.243**	**1.789.775**	**-**	**-**	**-**	**122.665**	**1.912.440**
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen	**5.800**	**4.900**				**-900**	**4.000**
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[7)]	**385.045**	**398.502**	**-**	**-**	**-**	**105.437**	**503.939**
2.1 aus Krediten	373.862	388.046	-	-	-	106.167	494.213
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	11.183	10.456				-730	9.726

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,

Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –
voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten[8]	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2025
	T€	T€	T€	T€
	1	**2**	**3**	**4**
1. Bürgschaften[9),10)]	**403.363**	**504.402**	**23.400**	**527.802**
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundenen Unternehmen	380.211	482.801	25.100	507.900
1.3 an Beteiligungen	14.820	14.076	-700	13.400
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	450	410	-40	370
1.5 an sonstigen privaten Bereich	7.882	7.115	-900	6.215
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung[11)]				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik[12),13)]				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

1) In der **Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung** nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltsplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

2) Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

3) Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

4) KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

5) Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leibrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBl S. 408).

6) Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AllMBl S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine

Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllMBl S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

7) Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8) Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkpflicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBl S. 408).

9) Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.

10) Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).

11) Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.

12) Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.

13) Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.

14) Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2025

Anlage:

Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik

Übersicht über die Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen ***- in 1.000 Euro - HHJahr 2025***

	Kredit-ermächtigung lt. HH-Satzung[1]	**Vorjahre** tatsächliche Inanspruchnahme[2]			**nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren**[3]	**nicht übertragen aufgrund nicht gebildeter investiver Haushaltsreste**[8]	**freiwilliger Verzicht auf Übertragung**	**aktuelles HHJ** Kredit-ermächtigung insgesamt[4]	**aktuelles HHJ** geplante Inanspruch-nahme	**Folgejahre** geplante Inanspruchnahme			**endgültig verfallend nach Ablauf der Gültigkeits-dauer**[6]
		2022	**2023**	**2024**						**2026**	**2027**	**2028**	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2022	263.000		106.188	125.000	31.812			**623.730**	31.812				-
2023	260.000				260.000	68.082			91.918	100.000			-
2024	200.000				200.000					100.000	100.000		-
2025	200.000								200.000				
2026	335.000									335.000			
2027	392.150										392.150		
2028	222.350											222.350	
Summen:	**1.650.150**	**-**	**106.188**	**125.000**	**491.812**	**68.082**	**-**		**323.730**	**535.000**	**492.150**	**222.350**	**-**

Erläuterungen:

[1] Festsetzung gemäß jeweiliger Haushaltssatzung bzw. geplante satzungsmäßige Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung

[2] Ergebnisse der Jahresrechnung bzw. des Jahresabschlusses; bzgl. des dem aktuellen Haushaltsjahr vorausgehenden Jahres Ergebnisse der vorläufigen Jahresrechnung bzw. des vorläufigen Jahresabschlusses

[3] = Delta aus Sp. 1 und den Summen der Sp. 2 bis 4

[4] = Summe aus Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr (vgl. Sp. 1) und noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5)

[5] Die hier eingetragenen Werte müssen mit der Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr bzw. den geplanten Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung (vgl. Sp. 1) übereinstimmen.

[6] = Delta aus Sp. 1 und den Summen aus Sp. 2 bis 4, 7 und 8 bis 10

[7] Die Summe der Überträge aus Vorjahren darf nicht höher als die noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5) sein.

F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

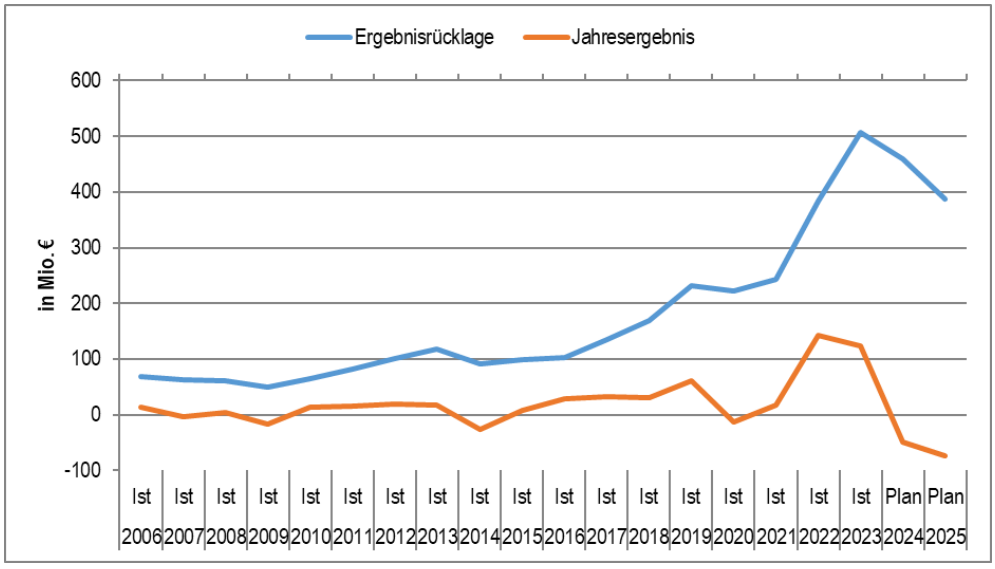
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2023 steigt aufgrund des unerwartet hohen Überschusses 2023 auf 506,0 Mio. € an. Unter Zugrundelegung der geplanten Jahresfehlbeträge 2024 und 2025 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2025 voraussichtlich bei 388,2 Mio. € liegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen.

In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2025 ausführlich dargestellt.

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Arten der Rücklagen	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2025
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	665.278.406	665.278.406	0	665.278.406
2. Kapitalzuschuss zur Versorgungsrücklage	993.351	993.351	-31.516	961.835
3. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	22.124.354	22.124.354	0	22.124.354
4. Weitere Positionen des Basiskapitals der nichtrechtsfähigen Stiftungen	8.868.424	9.034.158	200.214	9.234.372
5. Ergebnisrücklage	505.962.924	460.178.946	-71.964.354	388.214.592
6. Kapitalerhaltungsrücklage nrf. Stiftungen/Rücklage Kostendecker/Sonderrücklage Energiesparfonds	7.475.748	7.475.748	0	7.475.748
7. Ergebnisvortrag (bilanzierende Einheiten)	-17.212.735	-21.206.179	-1.299.488	-22.505.667
Summe = Eigenkapital	**1.193.490.473**	**1.143.878.784**	**-73.095.144**	**1.070.783.640**

Arten der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024 [1)]	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- [2)]	Stand zum 31.12.2025
	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**1.711.759.138**	**1.793.578.452**	**93.408.000**	**1.886.986.452**
1.1. für Pensionsverpflichtungen	**1.438.638.159**	**1.504.293.473**	**78.781.500**	**1.583.074.973**
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	235.918.209	262.718.209	12.250.000	274.968.209
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	194.074.327	205.599.327	850.000	206.449.327
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	112.323	127.323	20.000	147.323
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	467.428.155	479.813.569	32.713.900	512.527.469
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamtVG	33.036.754	31.550.754	-1.488.000	30.062.754
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	463.908.050	484.773.950	38.585.500	523.359.450
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	38.890.341	34.690.341	-3.999.900	30.690.441
Pensionsrückst. für Erstattungen wegen ehem. Arbeitnehmer	5.270.000	5.020.000	-150.000	4.870.000
1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen	**273.120.979**	**289.284.979**	**14.626.500**	**303.911.479**
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	2.074.944	2.059.944	80.000	2.139.944
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.493.938	1.598.938	270.000	1.868.938
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	6.482.543	4.562.543	-2.286.000	2.276.543
Rückstellung für Beihilfen Beamte	46.642.586	51.252.586	780.000	52.032.586
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	36.016.275	37.533.775	-182.500	37.351.275

Arten der Rückstellungen (Fortsetzung)	**Stand zum 31.12.2023**	**Stand zum 31.12.2024** [1]	**Veränderungen im Haushaltsjahr +/-** [2]	**Stand zum 31.12.2025**
	€	**€**	**€**	**€**
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	92.134.718	99.314.718	8.355.500	107.670.218
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	85.832.128	90.684.628	7.842.500	98.527.128
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	6.200	6.200	0	6.200
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.146.747	1.980.747	-233.000	1.747.747
Rückstellungen für Beihilfen Erstattungen Rentner	290.900	290.900	0	290.900
2. Rückstellungen für Altlasten	**5.538.000**	**5.538.000**	**0**	**5.538.000**
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	**17.610.900**	**17.610.900**	**0**	**17.610.900**
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	**17.204.630**	**17.242.130**	**-15.862.500** [3]	**1.379.630**
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	**4.242.166**	**4.242.166**	**0**	**4.242.166**
6. Sonstige Rückstellungen	**155.711.763**	**187.127.651**	**29.749.300**	**216.876.951**
Urlaubsrückstellungen	11.791.528	11.791.528	0	11.791.528
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	5.076.500	36.486.500	29.594.000	66.080.500
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	437.634	437.634	0	437.634
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	187.412	0 [4]	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. I Satz 2 KommHV-Doppik	138.218.689	138.411.989	155.300 [5]	138.567.289
Summe aller Rückstellungen	**1.912.066.596**	**2.025.339.299**	**107.294.800**	**2.132.634.099**

[1] Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2023 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2024. Sofern der Endbestand 2024 nicht vom Endbestand 2023 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2024 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

[2] Es handelt sich um die im Haushalt 2025 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2025 enthalten.

[3] Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (37.500 €) sowie Auflösung der Bezirksumlagerückstellung aus 2023 in Höhe von 15,9 Mio. €.

[4] Die in 2023 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2024) an die Beschäftigten auszuschütten.

[5] Es handelt sich hierbei um den Unterschiedsbetrag 2025 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Entwicklungen im Jahr 2023

Die Liquidität zum Jahresbeginn 2023 war zwar geringer als in den Jahren zuvor, aber auf Basis der Erfahrungen aus den Vorjahren ging die Stadtkasse bei der Liquiditätsplanung von einer ähnlich guten Liquidität wie 2021 und 2022 aus. Die Gewerbesteuerzahlungen blieben weiterhin stabil und erreichten vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 unerwartete Höchststände. Daher war die Liquidität der Stadtkasse 2023 durchgehend gesichert und das Jahr konnte mit einem deutlich höheren Liquiditätsstand als zum Jahresbeginn abgeschlossen werden.

Zur Liquiditätssicherung wurden in geringem Umfang einmal zur Jahresmitte Kassenkredite in Anspruch genommen.

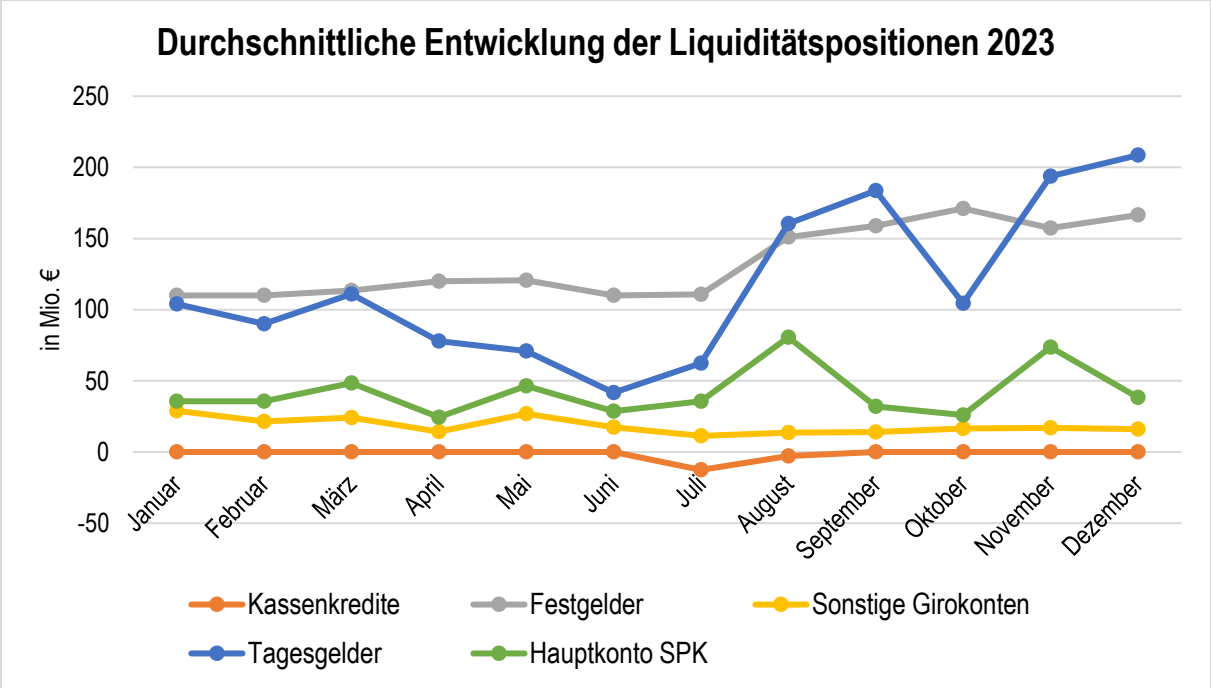
Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf der Kassenkredite, der angelegten Festgelder, Tagesgelder sowie der Kontenstände der Cash-Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse) während des gesamten Jahres 2023.

Entwicklungen im Jahr 2024

Das Jahr 2024 begann aufgrund der guten Zahlen aus 2023 mit einem entsprechend hohen Bestand an Geldmitteln. Aufgrund gesetzlicher Änderungen für kommunale Kreditermächtigungen, steigender Zinsen für Kredite und weiterhin hoher Gewerbesteuerzahlungen wurde der Weg eines strategischen Liquiditätsabbaus eingeschlagen. Zusätzlich hat sich auch durch hohe Mittelabflüsse vor allem in den ersten Monaten des Jahres der Liquiditätsstand der Stadtkasse mittlerweile wieder in etwa auf dem Durchschnitt der Vorjahre eingependelt.

Aufgrund verspäteter Zahlungseingänge zum Monatsende wurde zweimal für jeweils wenige Tage die Aufnahme eines Kassenkredits getätigt.

Sollte die aktuell solide Entwicklung der Gewerbesteuer auch im zweiten Halbjahr andauern, ist bis zum Jahresende 2024 weiterhin mit einer stabilen Liquidität zu rechnen. Es ist aber schon jetzt abzusehen, dass aufgrund der geschilderten Entwicklungen, der Liquiditätsbestand signifikant geringer sein wird als im Vorjahr. Durch den Kassenkreditrahmen der Stadtkasse von 280 Mio. EUR ist dabei weiterhin gewährleistet, dass die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen jederzeit sichergestellt ist.



F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das **ordentliche Ergebnis** abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den **ordentlichen Erträgen**:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den **ordentlichen Aufwendungen**:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,
- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den **Finanzerträgen und -aufwendungen** (= **Finanzergebnis**).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

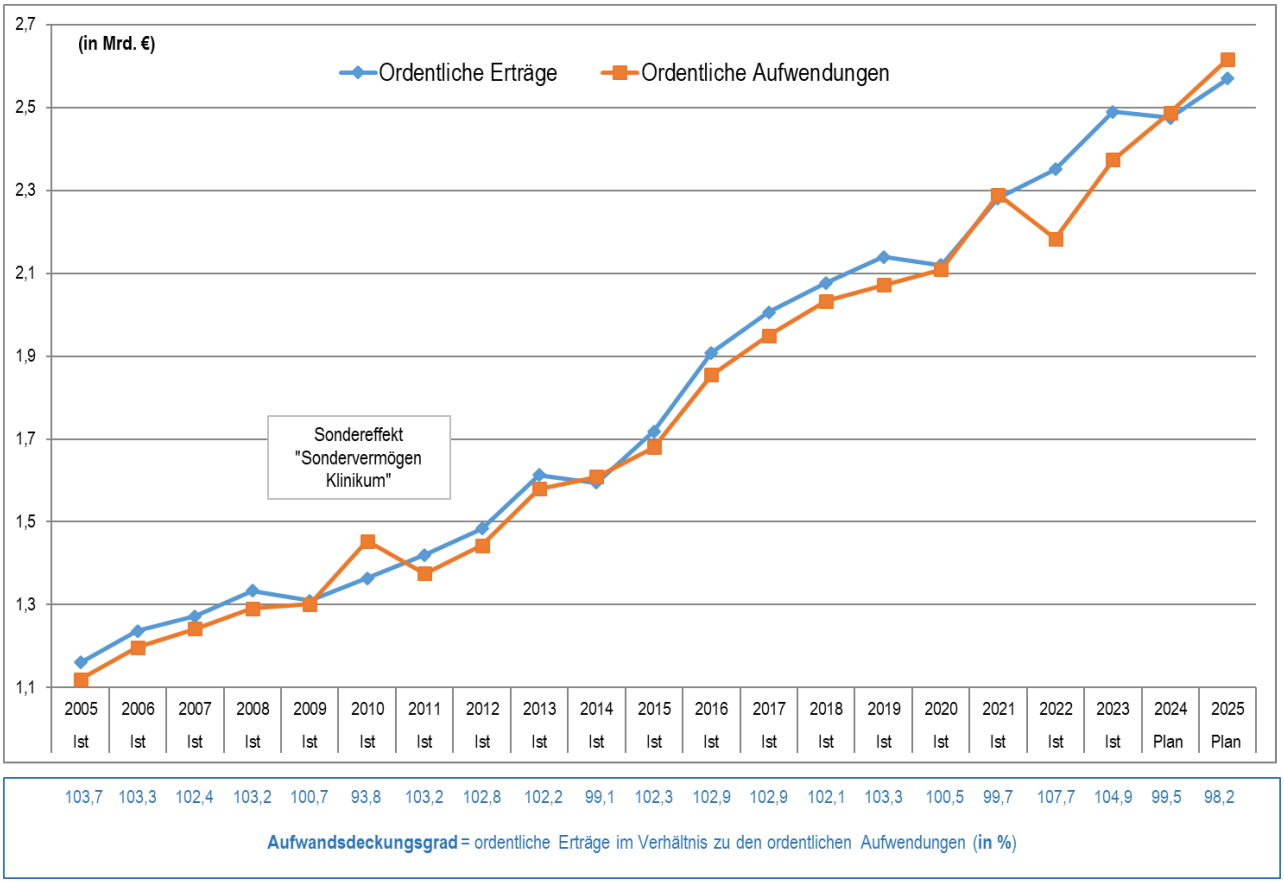
Für das Haushaltsjahr 2025 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant *(Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden)*:

(in T€)	**Plan 2025**	**Plan 2024**	**Ist 2023**
Ordentliche Erträge	**-2.569.576**	-2.475.626	-2.489.910
+ Ordentliche Aufwendungen	**2.616.800**	2.487.341	2.373.888
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**47.224**	11.715	-116.022
+ Finanzergebnis	**25.588**	37.951	30.818
= ordentliches Ergebnis	**72.812**	49.666	-85.204

Das ordentliche Ergebnis des Haushaltsplans 2025 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 72,8 Mio. ab.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die ordentlichen Erträge um 94,0 Mio. € oder 3,8 %. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen um 129,5 Mio. € oder 5,2 % zu. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich somit ein Fehlbetrag in Höhe von 72,8 Mio. €. Vergleicht man die Planzahlen 2025 mit dem Jahresergebnis 2023, so ist festzustellen, dass die ordentlichen Aufwendungen um 10,2 % steigen (insbesondere die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Sozialtransferaufwendungen und Verlustausgleiche an die „Töchter“), während die Erträge nur um 3,2 % zunehmen.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit der Einführung der Doppik im Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2025 hinweg lagen - mit Ausnahme der Jahre 2010, 2014, 2021, 2024 und 2025 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet. Aus der Grafik wird ersichtlich, dass bis zum Jahr 2019 die Erträge gleichlaufend leicht über den Aufwendungen gelegen sind. Seit dem Jahr 2020, dem Jahr der Corona-Pandemie, stellt sich der Kurvenverlauf eher unregelmäßig dar. Die Jahre 2022 und 2023 haben insbesondere wegen der nicht vorhersehbaren positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer mit einem unerwartet hohen Überschuss abgeschlossen. Die Planungen für die Jahre 2024 und 2025 gehen dagegen von einer Verschlechterung des Jahresergebnisses aus.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen rechnerischen Aufwanddeckungsgrad von 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Grundsteuer A	**-300**	-300	-295
Grundsteuer B	**-124.500**	-124.500	-123.567
Gewerbesteuer	**-690.000**	-672.000	-670.431
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	**-386.779**	-374.034	-349.818
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	**-90.200**	-88.364	-84.720
Hundesteuer	**-2.200**	-2.100	-2.222
Zweitwohnungssteuer	**-1.100**	-1.000	-1.108
insgesamt	**-1.295.079**	-1.262.298	-1.232.161

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom Oktober 2024 und der aktuellen Entwicklung der Steuern in Nürnberg. Das Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland, die maßgeblich durch das Weltgeschehen beeinflusst wird.

Die Steuererträge nehmen gegenüber der Vorjahresplanung um 2,6 % oder 32,8 Mio. € zu.

Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 690 Mio. € oder einem Anteil von 53,3 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2025 wurde aufgrund der Oktober-Steuerschätzung und insbesondere des Jahresergebnisses 2023 und der aktuellen Entwicklungen der Gewerbesteuer in Nürnberg gegenüber dem Vorjahresplanwert, der über einen Nachtragshaushalt erhöht worden ist, um 18 Mio. € angehoben. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung behaftet.

Der „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ wurde auf der Grundlage der Oktober-Steuerschätzung und aktueller Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt mit 386,8 Mio. € angesetzt. Dieser nimmt gegenüber der Vorjahresplanung um 12,7 Mio. € oder 3,4 % zu.

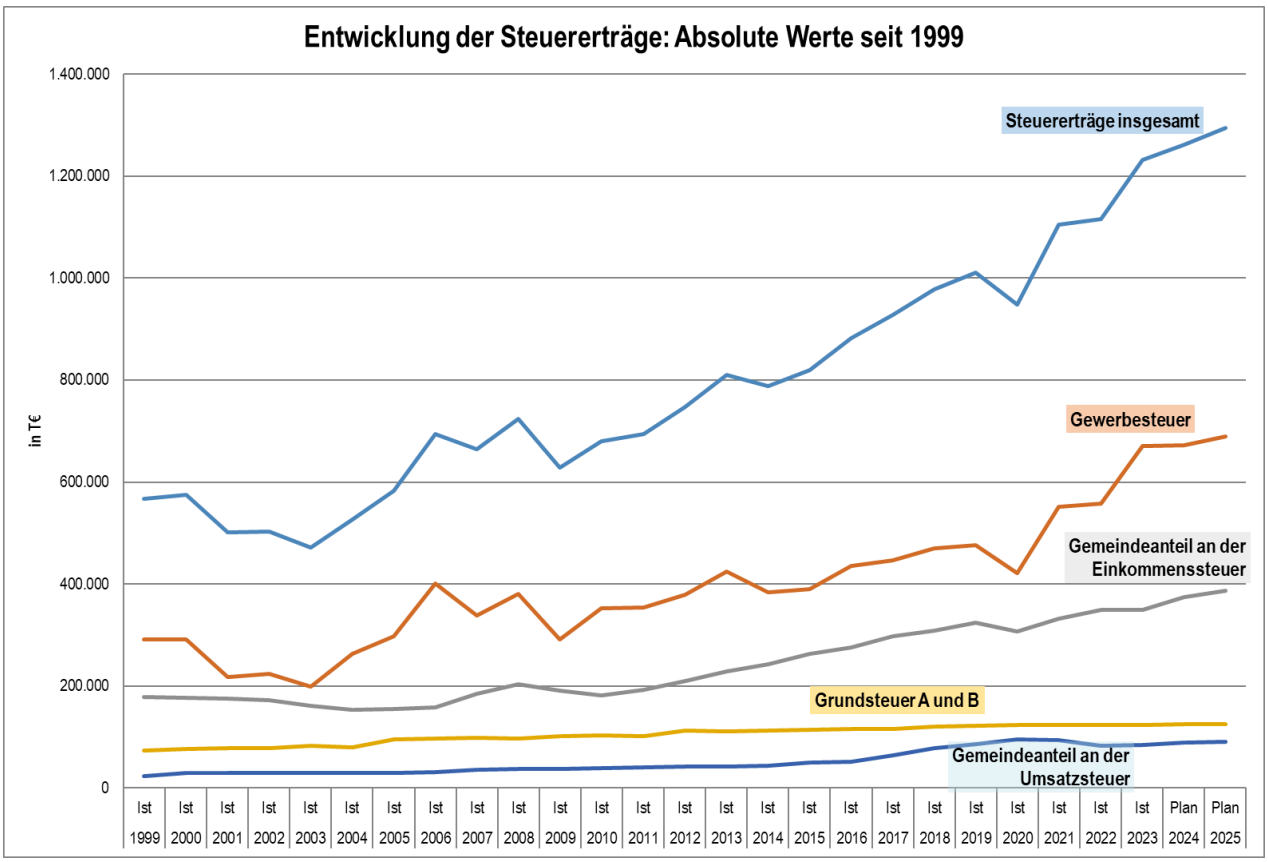
Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt in 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Mio. € auf 90,2 Mio. €.

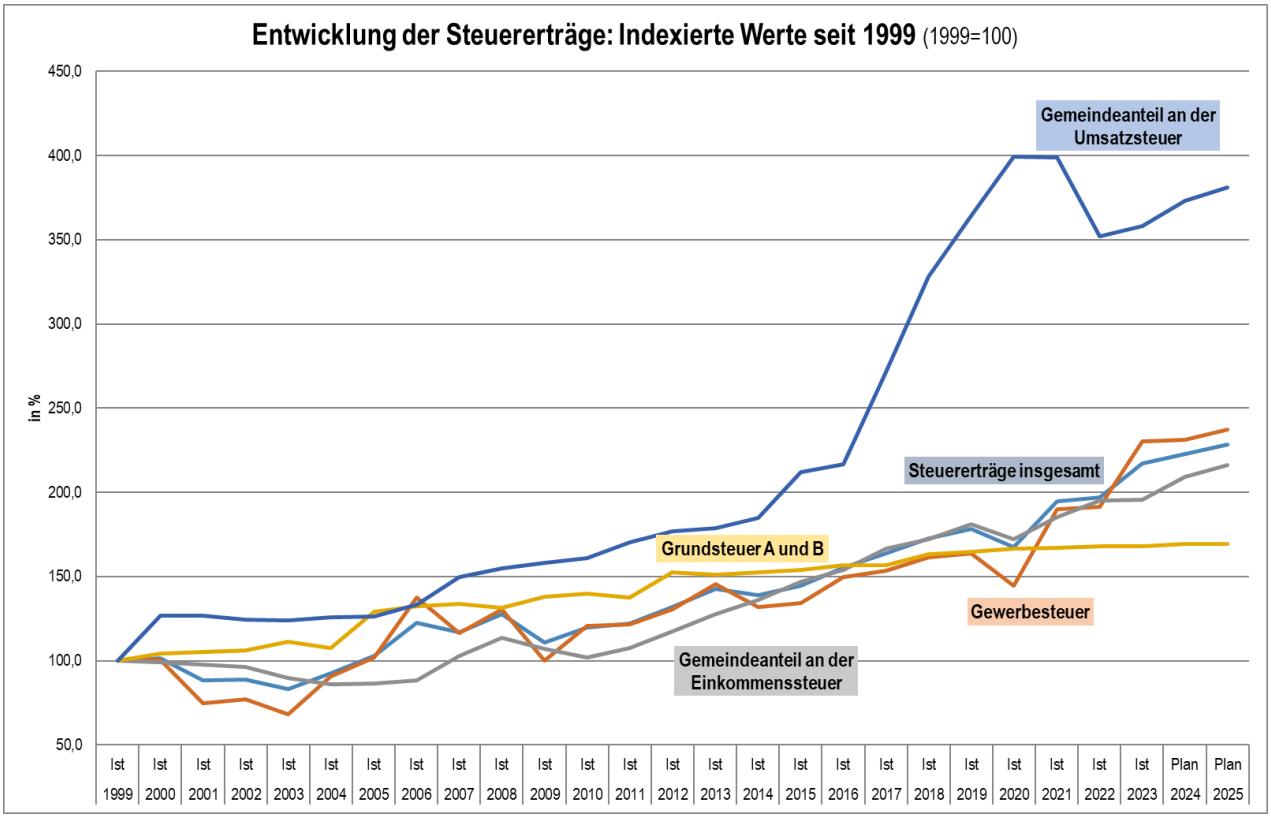
Der Grundsteuer B Hebesatz wurde zuletzt im Jahr 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht. Im Rahmen der Grundsteuerreform kam es im November des Jahres 2024 zu einer Neufestlegung des Grundsteuererhebesatzes auf 780 %. In der Planung 2025 wird von einer aufkommensneutralen Umsetzung ausgegangen.

Die Hundesteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Auf der folgenden Seite findet sich eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um 128,4 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.

Die Zweitwohnungssteuer wurde in der Planung 2025 an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.


Entwicklung der Steuererträge: Absolute Werte seit 1999
in T€
1.400.000
1.200.000
1.000.000
800.000
600.000
400.000
200.000
0
Steuererträge insgesamt
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Grundsteuer A und B
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Ist 1999
Ist 2000
Ist 2001
Ist 2002
Ist 2003
Ist 2004
Ist 2005
Ist 2006
Ist 2007
Ist 2008
Ist 2009
Ist 2010
Ist 2011
Ist 2012
Ist 2013
Ist 2014
Ist 2015
Ist 2016
Ist 2017
Ist 2018
Ist 2019
Ist 2020
Ist 2021
Ist 2022
Ist 2023
Plan 2024
Plan 2025


Entwicklung der Steuererträge: Indexierte Werte seit 1999 (1999=100)
in %
450,0
400,0
350,0
300,0
250,0
200,0
150,0
100,0
50,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Steuererträge insgesamt
Grundsteuer A und B
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Ist 1999
Ist 2000
Ist 2001
Ist 2002
Ist 2003
Ist 2004
Ist 2005
Ist 2006
Ist 2007
Ist 2008
Ist 2009
Ist 2010
Ist 2011
Ist 2012
Ist 2013
Ist 2014
Ist 2015
Ist 2016
Ist 2017
Ist 2018
Ist 2019
Ist 2020
Ist 2021
Ist 2022
Ist 2023
Plan 2024
Plan 2025

F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Zuweisungen und Zuschüsse	**-622.636**	-596.570	-566.047
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	**-260.000**	-255.000	-229.747
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	**-20.433**	-19.268	-18.812
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	**-44.250**	-38.250	-25.459
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	**-30.500**	-29.000	-26.429
Zuweisungen Land	**-32.112**	-28.785	-32.012
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	**-101.487**	-97.251	-95.365
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	**-113.537**	-106.994	-114.188
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	**-20.317**	-22.022	-24.035
Sonstige Transfererträge	**-6.620**	-6.678	-6.658
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	**-1.184**	-1.381	-1.214
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	**-426**	-422	-446
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	**-1.878**	-1.912	-1.950
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	**-639**	-748	-614
Sonstige	**-2.493**	-2.215	-2.434
insgesamt	**-629.256**	-603.248	-572.705

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 629,3 Mio. € um 4,3 % oder 26,0 Mio. € über der Vorjahresplanung.

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2025 liegen um 5 Mio. € über dem Vorjahreswert. Diese sind noch mit Unsicherheiten behaftet, da die Eckwerte für die Berechnung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht vorlagen.

Bei den Zuweisungen vom Land aus der Grunderwerbssteuer wird im Jahr 2025 mit einem Anstieg gerechnet.

Die Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer) beinhalten den Landesanteil an den Betriebskostenzuschüssen für Kindertageseinrichtungen (Kitas) freier Träger.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Öffentlich-rechtliche	**-101.084**	-94.692	-95.656
davon:			
Verwaltungsgebühren	**-20.790**	-19.960	-23.033
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	**-34.369**	-31.493	-29.391
Bestattungsgebühren	**-4.132**	-3.699	-2.925
Wohn- und Verpflegungsgebühren	**-10.536**	-9.104	-10.432
Eintrittsgelder	**-12.464**	-12.189	-12.619
Sonstige	**-18.793**	-18.247	-17.256
Privatrechtliche	**-47.177**	-45.268	-48.200
davon:			
Erträge aus Verkauf	**-4.480**	-4.057	-4.007
Miet-/Pachterträge	**-19.822**	-19.288	-21.039
Erbbauzinsen	**-3.243**	-2.958	-3.075
Ersatzleistungen	**-2.619**	-2.461	-3.084
Eintrittsgelder	**-1.477**	-1.306	-1.453
Teilnehmerbeträge	**-5.174**	-5.203	-4.398
Sonstige	**-10.362**	-9.995	-11.144
insgesamt	**-148.261**	-139.960	-143.856

Bei den Leistungsentgelten unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 8,3 Mio. € (+ 5,9 %) gegenüber dem Plan 2024 auf rund 148,3 Mio. € an. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen um 6,4 Mio. € (+ 6,8 %) und die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 1,9 Mio. € (+ 4,2 %).

Die „Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung“ enthalten insbesondere die Besuchsgebühren für Tagespflege und städtische Kitas (+ 2,4 Mio. €) sowie Gebühren der Friedhofsverwaltung (+ 0,7 Mio. €).

Der Anstieg der Wohn- und Verpflegungsgebühren ist auf den Ausbau der Kapazitäten in dem Bereich der Inobhutnahme zurückzuführen.

Die weiteren Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Bund	**-205.236**	-200.247	-169.704
Land	**-60.379**	-55.344	-91.617
Gemeinden und Gemeindeverbände	**-29.074**	-30.024	-26.563
Bezirk (Sozialleistungen)	**-22.158**	-17.211	-14.718
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	**-19.108**	-18.586	-20.326
Eigenbetrieb NüSt	**-332**	-259	-277
Eigenbetrieb ASN	**-960**	-933	-740
Kommunalunternehmen Klinikum	**-4.584**	-3.109	-4.599
Eigenbetrieb SUN	**-1.571**	-1.874	-2.216
Eigenbetrieb NüBad	**-307**	-240	-392
Eigenbetrieb FSN	**-15**	-16	-16
Eigenbetrieb SÖR	**-3.143**	-3.158	-3.276
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	**-13.126**	-9.114	-9.114
Private Unternehmen	**-14.867**	-14.024	-18.468
Staatstheater Nürnberg	**-495**	-514	-429
insgesamt	**-375.355**	-354.653	-362.455

Mit einem Planwert von 375,4 Mio. € liegen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in der Planung 2025 um 20,7 Mio. € oder 5,8 % über den Ansätzen der Vorjahresplanung. Die wichtigsten Größen werden sich wie folgt entwickeln:

- Der Bund erstattet die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Diese sind mit einem Anstieg von 7,5 Mio. € geplant. Die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II) liegt aufgrund geringerer Aufwendungen für lfd. KdU und BuT um 2,4 Mio. € unter dem Vorjahresplanwert.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern werden bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit einem Anstieg von 4,3 Mio. €geplant. Diese werden in voller Höhe vom Freistaat Bayern übernommen werden.
- Erstattungen von Gemeinden enthalten unter anderem Gastschulbeiträge und Zahlungsverpflichtungen bei Personalwechsel.
- Die Erstattungen vom Bezirk werden im Bereich der Hilfen zur Gesundheit (Teilbereich: überörtlicher Träger) um 0,3 Mio. € niedriger und im Bereich der Hilfen zur Erziehung/Eingliederungshilfe/Inobhutnahme um 5,2 Mio. € höher geplant.
- Die Kostenerstattung vom Klinikum wurde anhand der Planung und Rechnungsergebnisse um 1,5 Mio. € höher geplant.
- Die von den Eigenbetrieben an die Stadt zu entrichtenden Verwaltungskostenerstattungen (VKE) wurden für das Jahr 2025 neu kalkuliert mit dem Ergebnis höherer VKE-Verrechnungspreise.

F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Auflösung Sonderposten	**-55.623**	-55.285	-54.146
Sonstige ordentliche Erträge	**-53.275**	-53.539	-119.407
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	**-515**	-514	-702
Verzugs- und Beitreibungsentgelte	**-2.026**	-2.026	-3.399
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	**-621**	-621	-1.103
Ausgleichszahlungen	**-1.200**	-1.200	-47
Konzessionsabgabe	**-41.080**	-41.080	-39.634
Aktivierte Bauzeitzinsen	**-550**	-550	-1.273
Sonstiges	**-7.283**	-7.548	-73.249
Aktivierte Eigenleistungen, Honorare	**-12.727**	-6.643	-5.081
Bestandsveränderungen	**0**	0	-99
insgesamt	**-121.625**	-115.467	-178.733

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2025 um 338 T€ oder 0,6 % höher aus als in der Vorjahresplanung. Dies korrespondiert mit den Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Der unter der Position „Sonstiges“ im Jahr 2023 relative hohe Betrag resultiert unter anderem aus Auflösungen von Rückstellungen: 26,3 Mio. € Auflösungen der sonstigen Rückstellungen im Rahmen der Anpassung der Bewertung des Klinikums (korrespondierend Aufwand als außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und damit erfolgsneutral im Berichtsjahr) sowie 9,9 Mio. € im Rahmen der verbesserten Ergebnissituation der NürnbergMesse GmbH.

Die Aktivierten Eigenleistungen resultieren aus Bauinvestitionen und werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen.

F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
insgesamt	**884.255**	840.438	767.672

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 43,8 Mio. € oder 5,2 % und im Vergleich zum Ist 2023 um 116,6 Mio. € oder 15,2 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2025 705,2 Mio. € oder 79,7 % (Vorjahr 701,1 Mio. € oder 83,4 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und 179,1 Mio. € oder 20,3 % (Vorjahr: 139,3 Mio. € oder 16,6 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Bezüge und Vergütungen davon:	**550.258**	518.251	499.070
Beamte (ohne Lehrkräfte)	**105.176**	101.346	95.474
Beamte-Lehrkräfte	**99.278**	97.450	90.851
Arbeitnehmer	**338.925**	312.067	305.933
Sonstige Vergütungen	**6.879**	7.388	6.812
Beiträge zu Versorgungskassen	**24.851**	24.577	22.489
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalierte Lohnsteuer	**68.645**	66.403	62.361
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	**10.380**	10.000	11.979
Rückstellungen davon:	**51.054**	81.910	48.661
Sonstige Rückstellungen für Aktive	**-1.936**	-1.830	-901
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	**44.120**	69.340	38.547
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	**8.870**	14.400	11.015
insgesamt	**705.188**	701.141	644.560

Ausgehend vom Planwert 2024 ist bei den Personalaufwendungen im Jahr 2025 mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen:

Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2025 um 34,9 Mio. € oder 5,6 % gegenüber dem Vorjahresplan. Die Steigerung ist neben den kostendämpfenden Auswirkungen des in 2022 beschlossenen Personaleinsparpakets vor allem auf die Tariferhöhungen bei den Beschäftigten und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten zurückzuführen. Bei der Planung wurde mit der beschlossenen Besoldungserhöhung sowie einem Anstieg von Aufwendungen für Gehälter von 3,0 % gerechnet.

Die Rückstellungszuführungen beziehungsweise -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach dem aktuell vorgeschriebenen gesetzlichen Berechnungsmodus, der zu starken Schwankungen führen kann, im Jahr 2025 insgesamt im Saldo um 31,0 Mio. € oder 37,7 % niedriger aus als in der Vorjahresplanung. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle und der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	**Plan 2025**	**Plan 2024**	**Ist 2023**
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	**107.986**	111.514	102.332
Arbeitnehmer	**6.677**	6.975	6.397
Beihilfen für Versorgungsempfänger	**20.400**	19.149	21.328
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	**-133.991**	-136.682	-129.130
Rückstellungen	**177.995**	138.341	122.185
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	**150.032**	115.738	93.567
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	**27.963**	22.603	28.618
insgesamt	**179.067**	139.297	123.112

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan insbesondere wegen der Rückstellungsbildung um 39,8 Mio. € beziehungsweise 28,6 % auf 179,1 Mio. € an.

Die Rückstellungsbildungen sind unter anderem abhängig von den Steigerungsraten der Pensionen.

F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Sachaufwendungen	**333.379**	319.156	335.655
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	**14.066**	13.365	13.653
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	**30.543**	32.849	25.629
Gebäudeunterhalt und -technik	**51.377**	41.001	34.897
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	**7.045**	8.754	6.543
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	**31.218**	28.597	27.333
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	**34.568**	32.149	29.254
Erstattungen an Dritte	**170.308**	164.328	183.129
Sonstiges	**-5.746**	-1.887	19.281
Neutralisation Rückstellungen Sach-/Dienstleistl.	**0**	0	-4.064
Abschreibungen	**121.788**	113.854	148.206
insgesamt	**455.167**	433.010	483.861

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 5,1 % oder 22,2 Mio. € auf 455 Mio. €.

Die geplanten Aufwendungen für Strom, Gas und Fernwärme können aufgrund gesunkener Strom- und Gaspreise um 2,3 Mio. € reduziert werden.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik steigen um 10,38 Mio. € oder 25,3 %. Diese Entwicklung ist überwiegend im Zusammenhang mit der Planung der Maßnahmen im mittelfristigen Investitionsplan (MIP) zu sehen (9,4 Mio. €).

Die Aufwendungen für den Unterhalt sonstigen Grundvermögens sind um 1,7 Mio. € oder 19,5 % niedriger geplant. Dies ist ebenso auf die MIP-Planung im Bereich Tiefbau zurückzuführen.

Die Aufwendungen im Sammelposten „Gebäudereinigung, Müll, Kanal, usw." erhöhen sich um 2,6 Mio. € oder 9,2 %. Dies ist vor allem mit höheren Aufwendungen für Gebäudereinigung (1,5 Mio. €) zu begründen.

Die Ansätze für Schülerbeförderung erhöhen sich um 1,1 Mio. € und die Aufwendungen für Tagespflegepersonal um 1,1 Mio. €.

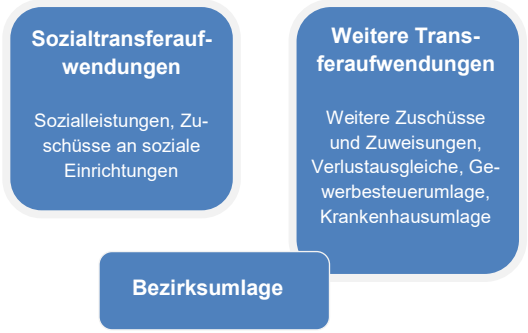
Die Erstattungen an Dritte steigen um 6,0 Mio. € oder 3,6 %. Die darin enthaltenen Erstattungen an SÖR steigen um 11,4 Mio. € oder 10,3 %, während Erstattungen an das Klinikum wegen einer Ausweisänderung hin zu Transferaufwendungen auf 1,1 Mio. € (Vorjahr 7,9 Mio. €) sinken. Weitere Reduzierungen der Ansätze erfolgen bei Erstattungen an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (- 1,1 Mio. €). Erstattungen für Gastschulbeiträge sind mit einem Anstieg geplant (+ 0,9 Mio. €).

In der Position „Sonstiges" werden auch Budgetbelastungen (zum Beispiel aus beschlossenen Sparpaketen, Einsparungsaufträgen an die Verwaltung, …) gesammelt, so dass sich an dieser Stelle in Summe ein negativer Wert ergeben kann.

F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)	**658.527**	628.101	575.365
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/2)	**184.540**	173.468	170.892
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 4/5)	**23.688**	21.462	19.513
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	**109.042**	101.221	85.227
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	**7**	2	7
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	**10.173**	8.970	7.882
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	**6.137**	5.688	5.654
Familien- und Jugendhilfe	**113.126**	106.184	99.788
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	**46.516**	42.473	43.994
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	**152.568**	154.065	131.747
Bildungs- und Teilhabepaket	**12.710**	14.548	10.646
Sonstiges	**20**	20	15
Bezirksumlage	**283.960**	233.680	235.151
Weitere Transferaufwendungen	**185.061**	210.233	176.181
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	**80.980**	79.358	87.751
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	**52.381**	80.515	21.473
Gewerbesteuerumlage	**51.700**	50.360	49.652
Zuführungen zu Rückstellungen	**0**	0	17.305
Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)	**-17.671**	-1.000	-7.511
insgesamt	**1.109.877**	1.071.014	979.186

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.



Die Transferaufwendungen steigen insgesamt um 38,9 Mio. € oder 3,6 %. Mit einem Anteil von 42,4 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 33,8 %) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 658,5 Mio. € ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 924,8 Mio. € circa 35,3 % der ordentlichen Aufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2023 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen (zum Beispiel Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg).

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich) steigen um 11,1 Mio. € auf 184,5 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der Betriebskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig) steigen um 2,2 Mio. € auf 23,7 Mio. €. Dies ist insbesondere auf Tariferhöhungen im Förderbereich zurückzuführen.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ wird um 7,8 Mio. € oder 7,7 % über dem Vorjahresansatz geplant. Im Kapitel 4 (Grundsicherung und Erwerbsminderung) steigt der Ansatz aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs bei der Anzahl Leistungsberechtigter sowie der Fallkosten um 7,5 Mio. €. Diese werden vollständig vom Bund erstattet. Die Ansätze für Leistungen nach Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt) werden um 0,3 Mio. € angehoben.

Die Hilfe zur Pflege ist vollständig auf den Bezirk übergegangen. Etwaige zeitversetzt noch abgerechnete „Nachläuferkosten“ werden vom überörtlichen Träger erstattet.

Für die „Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)“ werden 1,2 Mio. € oder 13,4 % höhere Aufwendungen veranschlagt, insbesondere aufgrund der erwarteten Gesundheitsleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine.

In der Familien- und Jugendhilfe liegt der Planwert 2025 um 6,9 Mio. € oder 6,5 % über dem Vorjahresplanwert. Gründe hierfür sind höhere Fallkosten in Folge der Tarifabschlüsse.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 46,5 Mio. € (Vorjahr 42,5 Mio. €) im Jahr 2025 eingeplant. Die Aufwendungen werden vollständig vom Freistaat Bayern erstattet.

Die Position „Alg II, vor…“ beinhaltet die Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsberichtigte Bürgergeld (bis 31.12.2022 Arbeitslosengeld II). 2025 reduziert sich der Planansatz um 1,5 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresplanung auf 152,6 Mio. €. Im Planansatz berücksichtigt sind regelmäßige Kostensteigerungen für Mietkosten sowie ab 2024 ein Rückgang der anrechnungsfähigen Einkommen aufgrund der Anhebung des Bürgergeldes.

Der Ansatz für Bildung und Teilhabe (BuT) reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. € und berücksichtigt den langsameren Anstieg dieser Leistungen.

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Kenntnisstand für 2025 mit 284,0 Mio. € geplant. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreswert beträgt 50,3 Mio. €

Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 185,1 Mio. € beziehungsweise 7,1 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen,

sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen sanken im Vergleich zum Plan 2024 insgesamt um 25,2 Mio. € oder 12,0 %. Ursächlich hierfür sind insbesondere Entwicklungen bei dem Posten Verlustausgleiche bei den Eigenbetrieben und Beteiligungen.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ erhöht sich um 1,6 Mio. € auf 81,0 Mio. €. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum, das Staatstheater oder die Nürnberger Symphoniker. Die Kosten für das Sozialticket im ÖPNV sowie das Innovationspaket im VGN und das Schülerticket und Verbandsumlage sind mit insgesamt 15,98 Mio. € veranschlagt (Vorjahr 20,92 Mio. €). Die Krankenhausumlage steigt auf 17,50 Mio. € (Vorjahresplan 12,68 Mio. €). Der Zuschuss für die Stiftung Staatstheater erhöht sich auf 23,73 Mio. € (Vorjahr 22,63 Mio. €).

Die Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN sowie an die Städtischen Werke Nürnberg und die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt um 28,1 Mio. € niedriger als im Vorjahr veranschlagt, aber um 30,9 Mio. € höher im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2023. Die Verringerung ist insbesondere bei StWN sowie dem Flughafen festzustellen. Eine Erhöhung dagegen resultiert aus der Ausweisänderung eines Zuschusses an das Klinikum. Eingeplant sind für die Städtischen Werke Nürnberg 30 Mio. € (Vorjahr 55 Mio. €), Flughafen 0 Mio. € (Vorjahr 10 Mio. €), NüBad 9,8 Mio. € (Vorjahr 9,2 Mio. €), Frankenstation Nürnberg (FSN) 2,3 Mio. € (Vorjahr 2,4 Mio. €), noris inklusion 2,9 Mio. € (Vorjahr 4,0 Mio. €) sowie Klinikum 7,1 Mio. € (Vorjahr 0 €).

Entsprechend der Gewerbesteuererträge wird auch die Gewerbesteuerumlage geplant und aufgrund höherer Gewerbesteuererträge mit Mehraufwendungen von 1,3 Mio. € veranschlagt.

Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	**9.393**	7.127	6.049
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	**2.720**	2.656	2.369
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	**34.096**	19.930	29.146
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	**30.643**	28.813	24.997
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	**5.776**	4.895	5.076
Mietaufwand für Heime und Pensionen	**2.260**	2.000	2.026
Kosten für Sachverständige und Gutachten	**6.081**	5.808	3.827
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	**18.270**	13.632	10.765
Vergütungen für Leistungen Dritter	**20.403**	18.502	15.970
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	**8.567**	8.171	7.382
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	**0**	5.010	0
Sonstige	**29.292**	26.335	41.159
Neutralisation Rückstellungen (Sonst. Aufw.)	**0**	0	-5.597
insgesamt	**167.501**	142.879	143.169

Die Planwerte für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 24,6 Mio. € oder 17,2 %.

Unter dem Posten „Sonstiger Personal- und Dienstaufwand“ werden ab 2025 unter anderem die Fahrtkostenzuschüsse für Mitarbeitende (Jobticket) im Umfang von 1,9 Mio. € ausgewiesen. Zudem ist in dem Posten ein Anstieg der Fortbildungskosten (+ 0,8 Mio. €) sowie der Aufwendungen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (+ 0,15 Mio. €) enthalten.

Bei den „Betriebsmitteln (konsumtive MIP-Maßnahme)“ handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagter Investitionen (dort gesondert ausgewiesen).

Die Mietaufwendungen steigen um 1,8 Mio. € oder 6,4 %.

Leasingkosten steigen im Bereich der IT um 0,6 Mio. € sowie im Personalwesen um 0,3 Mio. €.

Die Softwarekosten steigen deutlich um 4,6 Mio. € an. Dies ist sowohl der weiteren Digitalisierung als auch Preissteigerungen in den Nutzungsverträgen für Software geschuldet. Davon entfallen circa 3,9 Mio. € auf den Bereich der zentralen IT.

In der Position „Ausgleichszahlungen“ werden pauschal Mittel für Ausgleichszahlungen aus Grundstücksgeschäften vorgehalten.

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2025 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €),
- Drucksachen und Vordrucke: 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €),
- Gebühren (insbesondere im Bereich Personaldienstleistungen) 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €),
- Mitgliedschaften: 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €),
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €),

- Künstlerhonorare: 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €),
- Stellenausschreibungen 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
Finanzerträge	**-15.290**	-12.926	-10.351
davon:			
Zinserträge	**-4.702**	-1.175	-9.208
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	**-6.888**	-6.551	-4.833
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	**-3.500**	-5.000	3.724
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	**-200**	-200	-34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**40.878**	50.877	41.169
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	**38.477**	39.677	36.375
Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	**2.200**	11.000	4.204
Sonstige Zinsaufwendungen	**201**	200	590
insgesamt	**25.588**	37.951	30.818

Das Finanzergebnis fällt mit rund 25,6 Mio. € im Plan 2025 um 12,4 Mio. € besser aus als im Vorjahresplan.

Veränderungen ergeben sich aus den Gewerbesteuernachzahlungen und -erstattungen. Aufgrund eines Verfassungsgerichtsurteils und in Folge dessen umfangreicher gesetzlicher Neuregelungen - unter anderem des Referenzzinssatzes und der Karenzzeiten - wurde die Gewerbesteuerverzinsung nach § 233a stark reduziert. Für 2025 werden die Erstattungszinsen unter Berücksichtigung der neuen Zinssätze und von Nachholeffekten im Saldo mit einem Überschuss von 1,3 Mio. € angesetzt, wobei einem Ertrag von 3,5 Mio. € Aufwendungen in Höhe von 2,2 Mio. € gegenüberstehen.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite werden gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € niedriger geplant. Dies ist unter anderem damit zu begründen, dass im Jahr 2024 weniger Darlehen aufgenommen worden sind als ursprünglich geplant. Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt weiterhin noch eine Entlastung aufgrund des in den vergangenen Jahren niedrigen Zinsniveaus.

Die Zinsaufwendungen bleiben eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau weiter steigen oder auf hohen Niveau verharren.

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr 2023 (Ist) EUR	Vorjahr 2024 (Plan) EUR	HH-Plan 2025 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2026 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2027 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2028 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-210.399.989	-109.753.974	-74.392.629	-73.261.409	-73.301.674	-64.582.052
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-553.762	-229.734	-263.945	-262.970	-263.939	-264.908
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	73.864.307	81.761.400	79.025.500	83.280.000	88.690.000	90.665.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.144.302	-2.005.000	-1.942.000	-1.872.000	-1.796.000	-1.694.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-9.445.552	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-147.571.774	-39.067.840	-6.345.184	-890.439	4.556.265	15.353.856
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.224.188	22.465.000	33.672.000	33.371.000	17.849.000	15.806.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	43.725.135	59.545.000	109.745.000	157.895.000	210.111.000	101.062.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-17.989.325	-29.256.000	-51.787.000	-80.309.000	-118.606.000	-56.569.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	24.500.000					
7. Tilgung zur Umschuldung	91.345.000	69.512.000	67.742.000			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-12.608.636	-8.000.000	-16.500.000	-16.500.000	-45.000.000	-9.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-1.540.156	-6.357.000	-3.164.400	-1.775.000	-2.225.000	-1.955.000
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	14.352	10.000	10.000	10.200	10.404	10.608
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	14.137.552	20.859.000	21.214.000	22.078.000	22.448.000	43.867.000

Bezeichnung	Vorvorjahr 2023 (Ist) EUR	Vorjahr 2024 (Plan) EUR	HH-Plan 2025 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2026 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2027 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2028 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	148.205.604	113.853.500	121.787.813	129.679.016	136.380.881	140.951.167
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-47.279.555	-48.612.531	-48.655.074	-52.060.930	-54.924.282	-56.903.297
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-6.818.995	-6.614.186	-6.920.310	-7.404.731	-7.811.991	-8.091.481
15. Nettoabschreibungen	94.107.053	58.626.784	66.212.429	70.213.355	73.644.608	75.956.389
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	177.319.260	224.036.280	232.384.500	197.695.000	202.289.635	207.525.003
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	465.672					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	62.468.060	32.640.800	31.557.800	21.561.656	21.565.589	21.569.522
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-73.864.618	-1.750.000	-1.650.000	-1.683.000	1.716.660-	-1.750.320
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	166.388.375	254.927.080	262.292.300	217.573.656	222.138.564	227.344.206
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-11.023.919	-5.605.000	-5.465.000	-5.535.000	-5.675.000	-5.590.000
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	6.497.234	0				
21. Außerordentliche Erträge	-47.915.304	-304.700	-49.700	-50.695	-51.709	-52.723
22. Außerordentliche Aufwendungen	10.087.696	253.600	304.071	310.153	316.357	322.559

Bezeichnung	Vorvorjahr 2023 (Ist) EUR	Vorjahr 2024 (Plan) EUR	HH-Plan 2025 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2026 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2027 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2028 (Plan) EUR
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-123.032.737	49.611.689	73.063.628	31.714.509	31.784.688	43.626.830
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406
25. Ergebnisrücklage	-505.962.924	-460.178.946	-388.214.592	-356.500.083	-324.715.395	-281.088.565
26. Ergebnisvortrag	17.212.735	21.206.179	22.505.667			
27. nicht aufzulösende Sonderposten	-1.094.564.476	-1.162.874.929	-1.330.290.064	-1.548.288.599	-1.787.124.727	-1.935.341.420
28. aufzulösende Sonderposten						
29. Liquiditätsreserve	468.979.046					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens						
davon Geldanlagen	385.603.516					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

30. Entwicklung der Kassenkredite

Im Vorjahr: 2024

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	-25.000.000,00	-25.000.000,00	0,00	-80.000.000,00	-80.000.000,00	0,00	0,00	0,00	*)
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*)
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	-833.333,33	-1.612.903,23	0,00	-7.741.935,48	-5.161.290,32	0,00	0,00	0,00	*)

*) noch nicht bekannt.

Im Vorvorjahr: 2023

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000.000,00	-15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.580.645,16	-2.903.225,81	0,00	0,00	0,00	0,00

F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Hierzu werden in den nachfolgenden Tabellen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die Planwerte 2025 aus dem aktuellen Haushaltsplan 2025 den Ansätzen aus dem Mittelfristigen Finanzplan des Haushaltsplans 2024 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2024 für das Jahr 2025 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Planzahlen für 2025, die bereits im Jahr 2023 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert.

Ergebnishaushalt (in T€)	**Plan 2025** aus Haushaltsplan 2025	**Plan 2025** aus Haushaltsplan 2024	**Δ Haushaltsplan 2025 zu 2024**
1 Steuern und ähnliche Abgaben	**-1.295.079**	-1.272.305	-22.774
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**-622.637**	-615.601	-7.036
3 + Sonstige Transfererträge	**-6.621**	-6.778	157
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-101.084**	-96.775	-4.309
5 + Auflösung von Sonderposten	**-55.623**	-58.491	2.868
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**-47.177**	-46.265	-912
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**-375.354**	-360.680	-14.674
8 + Sonstige ordentliche Erträge	**-53.275**	-54.337	1.062
9 + Aktivierte Eigenleistungen	**-12.727**	-6.789	-5.938
10 +/- Bestandsveränderungen	**0**	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	**-2.569.577**	-2.518.022	-51.555
11 - Personalaufwendungen	**705.188**	695.085	10.104
12 - Versorgungsaufwendungen	**179.067**	139.321	39.746
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	**333.379**	325.939	7.439
14 - Planmäßige Abschreibungen	**121.788**	120.475	1.313
15 - Transferaufwendungen	**1.109.877**	1.052.516	57.361
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	**167.500**	154.359	13.140
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	**2.616.798**	2.487.695	129.104
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	**47.221**	-30.327	77.548
17 + Finanzerträge	**-15.290**	-13.008	-2.282
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**40.878**	48.553	-7.675
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	**25.588**	35.545	-9.957
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	**72.809**	5.218	67.591
19 + Außerordentliche Erträge	**-50**	-311	262
20 - Außerordentliche Aufwendungen	**304**	259	45
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	**254**	-52	307
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	**73.064**	5.166	67.898

Finanzhaushalt (in T€)	Plan 2025 aus Haushaltsplan 2025	Plan 2025 aus Haushaltsplan 2024	Δ Haushaltsplan 2025 zu 2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	**-1.295.079**	-1.272.305	-22.774
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**-622.627**	-615.579	-7.048
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	**-6.621**	-6.778	157
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-100.724**	-96.520	-4.204
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**-46.837**	-45.887	-950
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**-375.354**	-360.680	-14.674
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-56.851**	-59.324	2.473
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**-4.702**	-1.141	-3.560
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	**-2.508.795**	-2.458.215	-50.581
9 - Personalauszahlungen	**654.794**	628.411	26.384
10 - Versorgungsauszahlungen	**135.055**	141.070	-6.015
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**379.683**	352.286	27.397
12 - Transferauszahlungen	**1.096.183**	1.037.581	58.602
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**127.888**	127.155	733
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**40.799**	48.475	-7.675
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	**2.434.403**	2.334.977	99.425
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	**-74.393**	-123.237	48.845
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	**-215.696**	-277.771	62.075
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	**-7.342**	-2.342	-5.000
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	**-16.500**	-8.000	-8.500
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	**-3.164**	-1.705	-1.459
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	**-1.942**	-1.860	-82
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15 bis 19)	**-244.644**	-291.678	47.034
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**16.277**	17.727	-1.450
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**400.999**	556.131	-155.132
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	**33.672**	35.392	-1.720
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	**52.860**	61.035	-8.175
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	**33.984**	39.574	-5.590
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	**800**	800	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20 bis 25)	**538.592**	710.659	-172.067
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	**293.948**	418.981	-125.033
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3 und S6)	**219.555**	295.744	-76.189
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	**-200.000**	-270.000	70.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	**0**	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26a und 26b)	**-200.000**	-270.000	70.000
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**79.026**	87.770	-8.745
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	**21.214**	21.208	6
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	**100.240**	108.978	-8.739
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	**-99.761**	-161.022	61.262
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	**119.795**	134.722	-14.927
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	**-275.000**	-254.335	-20.665
28a) +/- Saldo durchlaufende Posten	**0**	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Zeile 28)	**-155.205**	-119.613	-35.592
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	**0**	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	**-155.205**	-119.613	-35.592

F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Aus Konzernholding-Sicht sind in 2023 nehmen zwar die Corona-Nachwirkungen ab, weiterhin sind aber die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Herausforderungen auf die Energieversorgung, sowie das ansteigende Preis- und Zinsniveau ausschlaggebend für die Ergebnisentwicklung der städtischen Tochterunternehmen.

Das Jahresergebnis 2023 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von knapp 10,2 Mio. € (Vorjahr 42,4 Mio. €) war im Geschäftsjahr 2023 geprägt durch die positiven Ergebnisentwicklungen der N-ERGIE und VAG. Im Vorjahr waren noch die Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile enthalten. Das positive Finanzergebnis verbesserte sich infolge eines höheren Beteiligungsergebnisses aus Verlustübernahmen und Gewinnabführungsverträgen um 47,9 Mio. €. Die **N-ERGIE** führte einen Gewinn von 122 Mio. € (Vorjahr 79,3 Mio. €) an die StWN ab, während die **VAG** einen Anspruch auf Verlustübernahme von 97,7 Mio. € (Vorjahr 102,3 Mio. €) aufwies.

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -19,9 Mio. €, schlechter als im Vorjahr (-3,37 Mio. €) aber deutlich besser als geplant (-26,3 Mio. €) ab. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Finanzsituation erforderlich.

Im Jahr 2023 wurde am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** mit 3,9 Mio. Passagieren ein Plus von rund 20% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Der Konzern schloss das Jahr 2023 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,9 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 9,8 Mio. €. Die deutliche wirtschaftliche Erholung ist an der Verbesserung des operativen Ergebnisses um 6,3 Mio. € erkennbar. Das geplante Jahresergebnis von -16,9 Mio. € konnte somit deutlich verbessert werden.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die **wbg Nürnberg GmbH** mit 8,7 Mio. € ein im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,9 Mio. € niedrigeres Jahresergebnis. Dies lässt sich vorrangig daraus ableiten, dass 2023 im Bauträgergeschäft mit nur sechs Übergaben deutlich weniger Einheiten als im Vorjahr (Vj.: 92 Einheiten) übergeben wurden und damit auch die Umsatzerlöse zurückgingen. Die Ertragssituation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

2023 war für die **NürnbergMesse Group** das erste reguläre Jahr nach der Corona-Pandemie. Obwohl 2023 ein ungerades und damit üblicherweise veranstaltungsschwaches Messejahr darstellte, konnte der Umsatz der NürnbergMesse Group gegenüber dem Vorjahr auf 265,1 Mio. € gesteigert werden (2022: 257,1 Mio. €). Der im Vorjahr in Aussicht gestellte Konzernumsatz von 230,0 Mio. € konnte damit deutlich übertroffen werden. Das Veranstaltungsjahr 2023 erreichte fast das Niveau von vor der Pandemie. Auch an den internationalen Standorten der NürnbergMesse Group konnten wieder Veranstaltungen ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden in Nürnberg und weltweit 150 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group statt (2022: 155).

Die **Noris Arbeit gGmbH** schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 271 T€ ab und zeigt damit insgesamt einen positiven Trend auf. In 2022 betrug der Jahresfehlbetrag noch 512 T€. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse von rund 11 Mio. € erzielt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 880 T€. Die Zunahme der Umsatzerlöse ist insbesondere auf die nach Corona im Jahr 2023 wieder ansteigende Geschäftstätigkeit im Bereich der Arbeitsgelegenheiten sowie auf den Start der neuen ESF-Förderperiode zurückzuführen.

Im Jahr 2023 konnte die **noris inklusion gGmbH** insgesamt die Position der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. € verbessern. 224 T€ der Erhöhung entfielen dabei auf Arbeitserlöse und Einnahmen, 1,9 Mio. € auf Erstattungen durch Kostenträger. Das Betriebsergebnis der noris inklusion gGmbH beträgt im Jahr 2023 -747 T€ (Vorjahr -973 T€). Dieses Betriebsergebnis ergänzt um das Finanzergebnis von -505 T€ (Vorjahr -305 T€), die übernahmen der Verluste der Beteiligungen und der Steuern ergibt einen Jahresfehlbetrag von -1,43 Mio. € (Vorjahr -1,48 Mio. €).

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN war im Geschäftsjahr 2023 geprägt durch die positiven Ergebnisentwicklungen der Tochtergesellschaften, während im Vorjahr noch die letzte Tranche des Verkaufs von Anteilen an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (wbg) Nürnberg als relevante Größe enthalten war.

Die StWN erzielte im Berichtsjahr nach Steuern einen Jahresüberschuss von 10,2 Mio. € (Vorjahr 42,4 Mio. €). Die sehr guten Erträge im Vorjahr prägte ein erneuter und letztmaliger Anteilsverkauf an der wbg.

Das positive Finanzergebnis verbesserte sich infolge eines höheren Beteiligungsergebnisses aus Verlustübernahmen und Gewinnabführungsverträgen um 47,9 Mio. €. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 122 Mio. € (Vorjahr 79,3 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Anspruch auf Verlustübernahme von 97,7 Mio. € (Vorjahr 102,3 Mio. €) aufwies.

Der Geschäftsverlauf des StWN-Konzerns spiegelte den zunehmenden Wettbewerb und die durch die Energiewende beeinflusste Entwicklung auf den Energiemärkten sowie die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts, der Einführung des Deutschland-Tickets und der allgemeinen Kosten- und Preisentwicklung wider.

Das Ergebnis der Gesellschaft wurde 2023 vom positiven Beteiligungsergebnis dominiert. Aufgrund des Gewinns der N-ERGIE konnte unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der VAG ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen, insbesondere die forcierte Umsetzung der Energie- und Verkehrswende, einhergehend mit gestiegenen Preisen und Finanzierungskosten wirken dämpfend auf die Beteiligungsergebnisse von der N-ERGIE und der VAG.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der N-ERGIE entwickelte sich 2023, trotz der volatilen Energiemärkte und der politischen Unwägbarkeiten, insgesamt deutlich positiver als prognostiziert.

Die Erlöse aus Stromlieferungen (ohne Stromsteuer; inklusive Nebenerlöse) summierten sich auf 4,168 Mrd. € und lagen 38,9 % über dem Vorjahreswert. Im Key-Account-Segment erhöhten sich die Verkaufserlöse im Wesentlichen durch die Weitergabe der gestiegenen Bezugskosten und Netzentgelte. Zusätzlich wirkte sich die Absatzsteigerung bei den Weiterverteilern positiv aus.

Bei Bestandskund*innen hingegen reduzierte sich die Absatzmenge. Im Gewerbekundensegment lagen die Verkaufserlöse infolge der Weitergabe der höheren Bezugs- und Netzkosten, trotz geringerer Absatzmenge, über dem Niveau des Vorjahres. Während im Privatkundensegment die Absatzmenge nahezu auf Vorjahresniveau blieb, erhöhten sich die Verkaufserlöse trotz einer unterjährig erfolgten Preissenkung.

Die Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf (ohne Energiesteuer; inklusive Nebenerlöse) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 21,2 % auf 1,371 Mrd. €. Im Key-Account-Segment führte ein Absatzrückgang zu einer geringeren Menge, was durch den hohen positiven Preiseffekt (Weitergabe der höheren Bezugskosten und höheren Netzentgelte) überkompensiert wurde und insgesamt zu einem deutlichen Anstieg der Verkaufserlöse führte. Bei den Gewerbekund*innen steigerten sich die Verkaufserlöse insbesondere durch die Weitergabe der höheren Bezugskosten und Netzentgelte, trotz Kundenverlusten sowie der milden Witterung. Während bei den Privatkund*innen der Absatz überwiegend witterungsbedingt rückläufig war, erhöhten sich die Verkaufserlöse trotz einer unterjährigen Preissenkung deutlich.

Die Umsatzerlöse (inklusive Nebenerlöse) im Bereich Fernwärme nahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 51,6 % auf 185,4 Mio. € zu. Die Erlössteigerung war auch in diesem Segment durch abhängig von der Preisformel, vor allem bedingt durch die Marktpreisentwicklung. Die Absatzmengen waren auf Vorjahresniveau.

Aus dem Wasserverkauf konnten 2023 Erlöse (inklusive Nebenerlöse) von 74,2 Mio. € generiert werden, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 1,9 % entsprach. Insgesamt wurden 32,0 Mio. m3 Wasser abgegeben, wovon auf Privatkund*innen 31,9 % (Vorjahr 32,9 %), auf Gewerbekund*innen 56,6 % (Vorjahr 56,4 %) und auf Key-Account Kund*innen 11,5 % (Vorjahr 10,7 %) entfielen.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 27,3 Mio. € (Vorjahr 30,6 Mio. €).

Der Geschäftsverlauf 2023 der VAG spiegelte einerseits die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs, andererseits aber auch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, die Auswirkungen der allgemeinen Kostenentwicklung in Folge des Ukraine-Konflikts sowie die schwierige Personallage insbesondere im Bereich des

Fahrpersonals wider. Eine besondere Rolle spielte die Einführung des Deutschland-Tickets und dessen Sonderformen (D-Ticket Job, Bayerisches Ermäßigungsticket, D-Ticket Nürnberg-Pass).

Ab Mai 2023 wurde das D-Ticket im Vertragskundengeschäft zu einem Monatspreis von 49 Euro als ausschließlich elektronisches Ticket umgesetzt und im Jahresverlauf in den oben genannten Sonderformen ausgeprägt. Dies hatte einen wesentlichen Einfluss auf die operativen Prozesse in Vertrieb und Marketing, die Ticket- und Nachfragestruktur sowie das Mobilitätsverhalten der Kund*innen.

Insgesamt stieg die Anzahl der Abonennt*innen bei der VAG (einschließlich 365-Euro-Ticket VGN für Selbstzahlende) bis zum Jahresende (Stand 1. Januar 2024) auf rund 239.000 (davon 214.000 D-Tickets, Vorjahr 116.462) an. Die Zahl der betreuten Firmen im Jobticket erhöhte sich zum Jahresende auf 499 (Vorjahr 278). In der Kundenkommunikation sowie im Kundenservice erwuchs hieraus ein deutlich erhöhter Servicebedarf.

Durch das D-Ticket verursachte Fahrgeldmindereinnahmen sowie vertriebliche Umsetzungskosten im Jahr 2023 werden mit einem Solleinnahmenvergleich zum Basisjahr 2019 durch öffentliche Beihilfeleistungen vollständig ausgeglichen. Der vorläufige Ausgleich für das Jahr 2023 lag in Summe bei rund 25,8 Mio. € und wird als Teil der Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die auf Basis der Nutzungshäufigkeit der im VGN verkauften Fahrausweisarten rechnerisch ermittelte Gesamtzahl der Fahrgäste (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) stieg im Jahr 2023 um 13,1 % auf 154,0 Mio. Personen und damit auf einen neuen Höchstwert. Die Fahrgäste verteilten sich auf Regeltarif (136,5 Mio.), Schwerbehindertenbeförderung (10,3 Mio.) und Sonstige (7,2 Mio.). Die Zahlen unterliegen wegen nicht abbildbaren strukturellen Veränderungen der Fahrausweisnutzung statistischen Unsicherheiten.

Zum 1. Januar 2023 wurden die Fahrpreise im VGN über alle Tarifstufen um durchschnittlich 3,0 % erhöht. Der zugrundeliegende VGN-Mobilitätsindex bildet neben den prognostizierten Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen im VGN mit gleichem Gewicht die indexierte Einkommensentwicklung der mittelfränkischen Privathaushalte ab. Zusätzlich wurde die zum 1. Januar 2022 ausgesetzte Tariferhöhung in den Tarifstufen A und K (Tarifgebiet Nürnberg-Fürth) von (verbundweit) 5,50 % unterjährig zum 1. Mai 2023 nachgeholt.

Der Fahrgastbetrieb konnte im Jahr 2023 weitgehend stabil erbracht werden. Wegen baustellenbedingter Zusatzleistungen bei gleichzeitig hohen Krankenständen wurden in Absprache mit dem Aufgabenträger geringfügige Fahrplananpassungen bis April 2023 sowie in den Sommerferien erforderlich.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Geschäftsjahres 2023 lag bei -97,6 Mio. € und damit 4,6 Mio. € bzw. 4,5% besser als im Vorjahr und deutlich positiver als das Planergebnis von rund -126 Mio. €. Im Berichtsjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 51,7 Mio. € bzw. 36,6% auf 192,8 Mio. €. Hierbei nahmen insbesondere die Verkehrserlöse im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu. Die angesprochene Erhöhung der Fahrpreise wirkte sich ebenso, wie die deutliche Zunahme der Fahrgastzahlen (+13,1 %) erhöhend auf die Fahrgeldeinnahmen im Vergleich zum Vorjahr aus. Dabei führte die Einführung des D-Tickets zeitgleich im Berichtsjahr zu deutlichen Fahrgeldmindereinnahmen. Dieses Delta zu den Solleinnahmen im Vergleich zum Basisjahr 2019 wurde durch die Beihilfeleistungen vom Bund vollständig ausgeglichen. Diese Ausgleichsleistungen führen im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg der Erlöse.

Die sonstigen Erträge reduzierten sich deutlich aufgrund der geringeren Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm von Bund und Ländern sowie dem 9-Euro-Ticket um 48,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Gegenläufig dazu erhöhten sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 11,4 Mio. € auf 85,3 Mio. €. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für den Bezug von Energie und Fahrstrom sowie für Instandhaltungen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr. Während sich die Umsatzerlöse infolge der Ausgleichsleistungen für das D-Ticket und durch die Erhöhung der Fahrpreise erhöhten, reduzierten sich die sonstigen Erträge aufgrund der geringeren Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm sowie dem 9-Euro-Ticket. Der Materialaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich. In der Folge der geringen sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des reduzierten Personalaufwands lag das negative Jahresergebnis besser als erwartet bei -97,6 Mio. €. Dieses wird auf Basis des bestehenden Organschaftsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Insgesamt wurde das Ergebnis der StWN 2023 vom positiven Beteiligungsergebnis dominiert. Aufgrund des Gewinns der N-ERGIE konnte unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der VAG ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen, insbesondere die forcierte Umsetzung der Energie- und Verkehrswende, einhergehend mit gestiegenen Preisen und Finanzierungskosten werden zukünftig dämpfend auf die Beteiligungsergebnisse von der N-ERGIE und VAG wirken. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 wird zukünftig mit deutlich schlechteren Jahresergebnissen zu rechnen sein, wodurch ein Verlustausgleich durch den Gesellschafter Stadt Nürnberg notwendig werden kann.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -19,9 Mio. € schlechter als im Vorjahr (-3,37 Mio. €) aber deutlich besser als geplant (-26,3 Mio. €) ab.

Die Corona-Pandemie ist seit 7. April 2023 offiziell beendet. Jegliche diesbezügliche finanzielle staatliche und krankenhauspolitische Unterstützung ist ausgelaufen und die Krankenhäuser sind mit den noch immer anhaltenden Nachwirkungen auf sich alleine gestellt.

Das Deutsche Krankenhausinstitut ermittelte in seiner Umfrage 2023 eine angespannte Finanzlage der Krankenhäuser. Fast 80% der Krankenhäuser in Deutschland erwarten für das Jahr 2023 ein negatives Jahresergebnis. Nur noch 7% der Kliniken werden einen Jahresüberschuss erzielen. Maßgebliche Gründe für die äußerst schwierige wirtschaftliche Lage sind die deutlich gestiegenen Sach- und Personalkosten im Krankenhaus. Nahezu flächendeckend haben sie die Liquidität der Krankenhäuser stark beeinträchtigt. Fast kein Krankenhaus kann seine Ausgaben aus den laufenden Einnahmen decken. Ursache dafür ist nach aktueller Datenlage neben der seit Jahrzehnten anhaltenden Unterfinanzierung der Klinken bei der Investitionsförderung, vor allem der weiterhin ausbleibende Inflationsausgleich. Kliniken dürfen ihre Preise nicht eigenverantwortlich an die Inflation anpassen, haben aber dieselben erhöhten Ausgaben wie alle anderen Wirtschaftszweige.

Der für die Erlösentwicklung relevante Landesbasisfallwert erhöhte sich in Bayern – unter Berücksichtigung der Ausgleiche – im Jahr 2023 von 3.825,44 € auf 3.994,59 €. Diese Erhöhung entspricht einer Steigerung von 4,4 % – diese kompensiert damit aber in keiner Weise die bundesweite Inflation von 5,9 %. Für das Jahr 2024 beträgt der vereinbarte Landesbasisfallwert mit Ausgleichen 4.206,51 € und liegt somit 5,3 % über dem Vorjahreswert.

Die Investitionsfinanzierung durch die Bundesländer ist weiterhin unzureichend. Insbesondere bei den Einzelfördermaßnahmen ist das jährlich zur Verfügung stehende Finanzvolumen nicht ausreichend, um die erforderlichen baulichen Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen zu finanzieren.

Auch in 2023 ist es bei weitem nicht gelungen, alle offenen Stellen in den unterschiedlichen Dienstarten zu besetzen. Im Bereich Ärztlicher Dienst betrifft dies beispielsweise Fach- und Oberärzt*innen der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter. Im medizinisch-technischen Dienst bestehen Vakanzen in der OP-Pflege, bei Psycholog*innen sowie Sozialpädagog*innen. Im Funktionsdienst werden hauptsächlich Hebammen sowie Entbindungshelfer benötigt. Weiter zugespitzt hat sich die Personalsituation in der Pflege.

Zum Jahreswechsel 2023/2024 wurde die 2021 vom Verwaltungsrat beschlossene Eingliederung der Beschäftigten der Servicegesellschaft in das Klinikum und deren Überleitung in den TVöD vollzogen.

Insgesamt war das Geschäftsjahr 2023 noch von den Nachwirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Leistungsmenge konnte in 2023 nur geringfügig gegenüber 2022 gesteigert werden und bleibt, bezogen auf die Fallzahlen, um 15 % noch deutlich hinter dem „Vor-Pandemie-Leistungsniveau“ von 2019 zurück.

Das EBITDA verschlechterte sich um 2,8 Mio. € gegenüber der Planung für 2023 (-0,3 Mio. €). Es flossen weitere krankenhausindividuelle Zahlungen als „Ausgleich für Steigerungen der Kosten für den Bezug von Erdgas, Wärme und Strom“ für Januar bis Dezember 2023 (21,6 Mio. €) zu und es konnten verstärkte Apothekenverkäufe im Bereich Zytostatika realisiert werden. Ferner konnten durch Preisanpassungen im Wahlleistungsbereich Unterkunft, zusätzliche Abrechnungsmöglichkeiten über weitere ASV-Angebote und generell fortschreitende „Ambulantisierung“ die Umsatzerlöse jeweils deutlich gesteigert werden. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan stiegen die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge um insgesamt 44,1 Mio. €. Jedoch nahmen auch die Betriebsaufwendungen mit 753,6 Mio. € im Vergleich zum Planansatz um 46,9 Mio. € deutlich zu. Ursächlich hierfür waren gestiegene Personalaufwendungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt lagen die Umsatzerlöse rund 2,1% über dem Wirtschaftsplan. Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert größtenteils aus der Steigerung der sonstigen Umsatzerlöse um 14 Mio. €. Demgegenüber sind die Erlöse aus Krankenhausleistungen im Vorjahresvergleich um 6,5 Mio. € gesunken. Verantwortlich hierfür war das Auslaufen der Corona-Ausgleichszahlungen im Jahr 2022.

Die staatliche Investitionsfinanzierung zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Unternehmenssubstanz ist weiterhin völlig unzureichend und belastet die Kapitalstruktur und Liquidität des Klinikums Nürnberg in erheblichem Umfang. Die Fördermittel reichen seit Jahren bei Weitem nicht aus, um die notwendigen Investitionen vollständig zu finanzieren sodass auch insoweit eine Investitionsförderung durch den Träger notwendig werden kann.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports hat sich im Jahr 2023 gegenüber der pandemiebedingten Krisenjahre 2020/2021/2022 verbessert.

Der Konzern schloss das Jahr 2023 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,9 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 9,8 Mio. €. Die deutliche wirtschaftliche Erholung ist an der Verbesserung des operativen Ergebnisses um 6,3 Mio. € erkennbar. Das geplante Jahresergebnis von -16,9 Mio. € konnte somit deutlich verbessert werden. Diese positive Entwicklung erklärt sich aus einer Kombination von vielen operativen Ergebnisverbesserungen sowie zusätzlichen Einmaleffekten (Strompreisbremse, Abgang von Vermögensgegenständen z. B. Feuerwehrfahrzeuge).

Für das Jahr 2023 waren ein Umsatz von 66,7 Mio. €, ein daraus resultierender Jahresfehlbetrag von -16,9 Mio. € und Passagierzahlen in Höhe von 3,9 Mio. geplant. Die tatsächliche Zahl der Passagiere lag damit genau im Plan. Der Umsatz erreichte letztlich 70,1 Mio. € und lag damit um 3,5 Mio. € über den prognostizierten Umsatzerlösen. Durch die Zunahme bei den Luftverkehrserlösen, insbesondere durch den Sonderverkehr sowie im Non-Aviation Bereich (Gebäudevermietung) konnte eine Zunahme der Erlöse erreicht werden. Auf der Kostenseite konnten durch Einsparungen im Anlagenunterhalt sowie beim Gasverbrauch signifikante Einsparungen erzielt werden. Außerdem war der Strombezug geringer als geplant.

Durch die Zunahme der Flugangebote der Airlines konnten die Erlöserwartungen des Flughafen Nürnberg, getrieben insbesondere durch eine starke Feriennachfrage im Sommer, übertroffen werden. Letztlich wurden 3,9 Mio. Passagiere am Airport Nürnberg gezählt.

Einher mit der gestiegenen Nachfrage nach Flügen stiegen die Startentgelte auf 24,6 Mio. € (i. Vj. 19,7 Mio. €) und die Passagierentgelte auf 5,3 Mio. € (i. Vj. 4,1 Mio. €). Die Abstellentgelte konnten eine Erhöhung zum Vorjahr auf 857 T€ (i. Vj. 826 T€) verzeichnen. Entsprechend des mit den Airlines geschlossenen Entgeltentwicklungsvertrags wurden die Start-, Lärm-, Passagier- und Abstellentgelte mit Wirkung zum 26. März 2023 um durchschnittlich 2,4% angehoben. Insgesamt konnte durch die in 2023 höhere Anzahl startender Flugzeuge, inkl. gestiegener Passagierzahlen, letztlich ein Umsatzwachstum von 6,6 Mio. € bei den Flughafenleistungen verzeichnet werden.

Die Miet- und Pachteinnahmen 2023 stiegen um 1,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Durch die Steigerungen der Mieten bei Parkanlagen sowie den Gebäuden konnten zusätzlich 640 T€ erwirtschaftet werden. Mit der Zunahme des Flugverkehrs in 2023 erhöhte sich auch die Nachfrage nach Kerosin. Die Durchsatzentgelte des Tanklagers bzw. Into-Plane-Entgelte stiegen um 189 T€. Weiter konnten durch Vermietung von Werbeflächen 272 T€ zusätzlich zum Vorjahr erzielt werden.

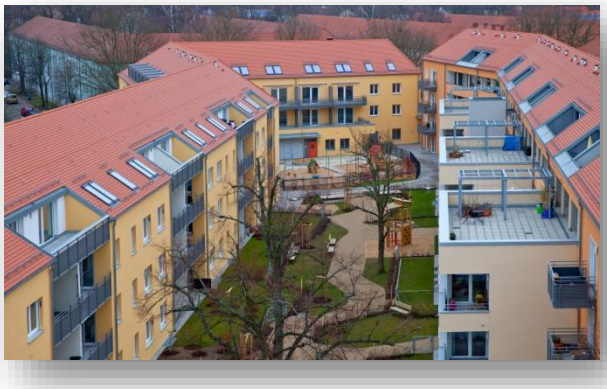
Die Konzessions- und Umsatzabgaben erhöhten sich im Vergleichszeitraum um 553 T€. Hier ist zum einen die Gastronomie mit einem Anstieg von 266 T€ zu nennen und zum anderen das Geschäft der Autovermieter in Höhe von 185 T€. Weiter konnten die Shops am Airport Nürnberg mit 54 T€ sowie die Reinigungsfirmen mit 15 T€ beitragen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 2 Mio. € auf 2,8 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem Einmaleffekt der Einzahlung aus der Strompreisbremse in Höhe von 1,1 Mio. €.

Der Materialaufwand liegt mit 8,9 Mio. € um 878 T€ über dem Vorjahreswert. Größter Kostenbestandteil ist der Anlagenunterhalt mit 6,7 Mio. €. Dieser weicht mit 797 T€ höheren Kosten vom Vorjahr ab. Der Personalaufwand stieg um 1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen in 2023 hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert, sodass sich die Erhöhung im Wesentlichen aus den Einmalzahlungen gemäß dem Tarifabschluss nach TVöD ergibt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 5,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die darin enthaltenen allgemeinen Betriebskosten sind in 2023 um 4,7 Mio. € gestiegen. Der Anstieg ist in erster Linie auf die gestiegenen Kosten für Strom sowie auf den Anstieg der Aufwendungen für Unterstützungsleistungen der APG zurückzuführen. Hinzu kommt eine Erhöhung bei den Kosten für Leiharbeitskräfte sowie bei den Reinigungskosten. Kostensteigerungen

Im Jahr 2023 wurde am Airport Nürnberg mit 3,9 Mio. Passagieren ein Plus von rund 20% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Für das Jahr 2024 mit dem Erreichen des Vor-Corona-Niveaus gerechnet, gedämpft wird die positive Erwartung jedoch durch die von der Bundesregierung verabschiedete Erhöhung der Luftverkehrsteuer und durch ohne Kostensteigerungen im Personalbereich, die wohl nicht vollumfänglich kompensiert werden können.

wbg Nürnberg GmbH



Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die wbg mit 8,7 Mio. € ein im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,9 Mio. € niedrigeres Jahresergebnis. Dieses lässt sich vorrangig daraus ableiten, dass 2023 im Bauträgergeschäft mit nur sechs Übergaben deutlich weniger Einheiten als im Vorjahr (Vj.: 92 Einheiten) übergeben wurden und damit auch die Umsatzerlöse zurückgingen (4,8 Mio. € Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit gegenüber 37,9 Mio. € im Vorjahr). Weiterhin stellt das Erfordernis von Abschreibungen von rund 4,9 Mio. € auf Finanzanlagen der Tochtergesellschaften WBG Bet und WBG St. Jobst eine wesentliche negative Einflussgröße dar. Durch höhere Verlustübernahmen aus Tochtergesellschaften reduzierte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um weitere 0,9 Mio. €.

Die wbg verwaltet insgesamt 16.438 eigene Mietwohnungen und 269 Gewerbeeinheiten. Von den Wohneinheiten sind 5.141 Wohnungen öffentlich gefördert, 854 Wohnungen hiervon sind einkommensorientiert gefördert (EOF). Im Rahmen der Bewirtschaftung fremder Immobilien verwaltet die wbg zum Bilanzstichtag 885 fremde Mietwohnungen und 185 Gewerbeeinheiten für verschiedene Unternehmen und Einrichtungen. Im Jahr 2023 erhielten 1.119 Haushalte ein neues Zuhause (Vj.: 1.446). Die Mieterfluktuationsrate lag bei 6,5 % (Vorjahr: 7,5 %). Die vergabebedingte Leerstandsquote (Leerstand > 3 Monate) lag zum 31.12.2023 bei 0,3 % (Vj: 0,8 %), hierbei handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung.

Zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums wurden im Geschäftsjahr 2023 die Bauarbeiten im Neubauprojekt Erhardstraße weitestgehend fertiggestellt. Die 24 geförderten Wohnungen und das neu errichtete Immocenter gehen voraussichtlich im Februar 2024 dem Bestand zu. Durch den schlüsselfertigen Erwerb des Palmenhofes sind acht freifinanzierte Wohneinheiten hinzugekommen. Die im Objekt befindliche Kindertagesstätte wurde Mitte Dezember an den Träger übergeben.

Die durchschnittliche Miete für Wohnen (Jahresdurchschnitt) ist in 2023 von 6,92 €/m² auf 7,23 €/m² angestiegen. Damit liegen die Mieten weiterhin deutlich unter dem Durchschnittswert des Nürnberger Mietspiegels (9,18 €/m²).

Das angestrebte Investitionsziel von 81,8 €/m² wurde um 34,1 €/m² unterschritten. Dies ist im Wesentlichen auf zeitliche Verschiebungen in der Bautätigkeit um rund 2 Mio. € (z. B. Fertigstellung Außenanlagen Reinerzer Str. 85-91) und Verschiebungen von Teilleistungen oder Abrechnungen (z. B. Saalfelder Str. 6-10) bzw. bei geplanten Grundstücks- und Objektankäufen (rd. 27,7 Mio. €) zurückzuführen.

Die Anzahl der Kündigungen ist in 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 14 % zurückgegangen. Daraus resultierend standen im Jahresverlauf weniger Wohnungen als ursprünglich in der Planung angenommen leer, was zu geringeren Erlösschmälerungen (rd. 1 Mio. € unter Plan) führte. Die niedrigere Fluktuation bedingte ebenfalls einen deutlich geringeren Bedarf für Wohnungssanierungen im Rahmen des Mieterwechsels (rd. 2,8 Mio. € unter Plan). In der geplanten Instandhaltung verschoben sich zudem für 2023 vorgesehene Fernwärme-Anschlüsse von Anwesen nach 2024. Dies führte zu einer Abweichung von rd. 300 T€.

Das Planergebnis wurde in 2023 um 5,5 Mio. € übertroffen. Die höheren Umsatzerlöse aus Sollmieten sowie geringere Erlösschmälerungen aus Leerstand führten zu einem um 2 Mio. € gestiegenen Ergebnis. Dies ist insbesondere auf die geringere Fluktuation und die aktuelle Marktsituation zurückzuführen. Weiterhin lagen der Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand um rund 6,5 € niedriger als geplant. Hierbei entfallen 2,9 Mio. € auf Aufwendungen aus Baumaßnahmen, was vorrangig aus Aktivierung von zwei Baumaßnahmen die ursprünglich als Aufwand geplant waren (0,5 Mio. €), und der zeitlichen Verschiebung von fünf Maßnahmen (1,6 Mio. €) resultiert. Rund 3,6 Mio. € sind auf niedrigere Aufwendungen im Bereich der laufenden und geplanten Instandhaltung sowie Mieterwechselkosten zurückzuführen. Negativ wirken sich die vorgenommene Wertberichtigung in der WBG Bet und WBG St. Jobst (4,9 Mio. €) aus. Den Aufwendungen aus Verlustübernahme (1,3 Mio. €) stehen Erträge aus Beteiligungen (3,3 Mio. €) gegenüber.

Für 2024 ist ein Jahresergebnis von voraussichtlich 4,0 Mio. € geplant. Dies ist insbesondere auf ausbleibende Erlöse aus der Verkaufstätigkeit und steigende Zinsen aus der Objektfinanzierung zurückzuführen. Im Jahr 2024 sind im Bereich Bauträger keine Übergaben von Einheiten geplant. Damit einhergehend sind keine Umsatzerlöse im Wirtschaftsplan enthalten. Diese, im Vergleich zu 2023 ausbleibenden Umsätze, sind ein wesentlicher Einflussfaktor für das gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr sinkende Jahresergebnis. Als weiterer Faktor liegen die geplanten Aufwendungen aus Instandhaltung sowie Mieterwechsel mit rund 35,6 Mio. € deutlich über dem Wert aus dem Geschäftsjahr 2023 (28,5 Mio. €).

NürnbergMesse GmbH



2023 war das erste reguläre Jahr für die deutsche Messewirtschaft nach der Pandemie, so der Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA). Nachdem der Beginn des Jahres 2022 noch von Corona-Restriktionen geprägt war, waren im Jahr 2023 nur noch wenige Auswirkungen der Pandemie spürbar.

Der Umsatz der NürnbergMesse GmbH betrug 2023 194,2 Mio. € (2022: 205,3 Mio. €; 2021: 48,1 Mio. €). Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge, des Beteiligungsergebnisses sowie Erträgen aus Gewinnabführungen erzielte die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von -7,5 Mio. € (2022: 1,3 Mio. €; 2021: -27,4 Mio. €).

Obwohl 2023 ein ungerades und damit üblicherweise veranstaltungsschwaches Messejahr darstellte, konnte der Umsatz der NürnbergMesse Group gegenüber dem Vorjahr auf 265,1 Mio. € gesteigert werden (2022: 257,1 Mio. €; 2021: 68,3 Mio. €). Der im Vorjahr in Aussicht gestellte Konzernumsatz von 230,0 Mio. € konnte damit deutlich übertroffen werden. Auf Konzernebene erzielte die NürnbergMesse Group nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge sowie des Ergebnisses aus assoziierten Unternehmen und des Beteiligungsergebnisses ein operatives Ergebnis von 3,2 Mio. € (2022: 6,3 Mio. €; 2021: -38,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 3,6 Mio. € (2022: 5,6 Mio. €; 2021: -40,5 Mio. €).

Das Veranstaltungsjahr 2023 erreichte fast das Niveau von vor der Pandemie. Auch an den internationalen Standorten der NürnbergMesse Group konnten wieder Veranstaltungen ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden in Nürnberg und weltweit 150 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group statt (2022: 155; 2021: 57). Trotz des messezyklusbedingt veranstaltungsschwachen ungeraden Messejahrs stiegen die Veranstaltungskennzahlen im Vergleich zum Vorjahr an: 28.135 Aussteller (2022: 23.457; 2021: 5.493), eine belegte Gesamtnettofläche von 904.466 m² (2022: 841.612 m²; 2021: 176.558 m²) und 1.281.329 Besucher (2022: 989.338; 2021: 315.440).

Allein auf dem unternehmenseigenen Messegelände in Nürnberg fanden 82 Präsenzveranstaltungen statt (2022: 84; 2021: 27), davon 26 Messen (2022: 24; 2021: 8), 25 Kongresse (2022: 31; 2021: 5) sowie 31 weitere Veranstaltungen (2022: 29; 2021: 14). Daran beteiligten sich 20.233 Aussteller (2022: 16.974; 2021: 2.943) und 815.565 Besucher (2022: 620.777; 2021: 180.772). Im Jahr 2023 hat die NürnbergMesse Corona mit seinen starken Auswirkungen auf die Messewirtschaft weitestgehend hinter sich gelassen. Nach Jahren des Rückgangs ist die Zahl der Beschäftigten nun wieder leicht angestiegen. So erhöhte sich die Mitarbeiterzahl der NürnbergMesse Group 2023 auf durchschnittlich 1.097 Mitarbeitende (2022: 1.011) und die der NürnbergMesse GmbH auf 546 Mitarbeitende (2022: 545). Weiterhin investiert die NürnbergMesse Group gezielt in die Ausbildung ihrer zukünftigen Mitarbeitenden. 2023 beschäftigte sie 38 Auszubildende, 20 DHBW-Studierende und 10 Trainees.

Die NürnbergMesse veröffentlicht zum dritten Mal in Folge eine nichtfinanzielle Erklärung auf freiwilliger Basis. Prägend für das Nachhaltigkeitsverständnis der NürnbergMesse sind die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals). Als entscheidend für die Zukunftsfähigkeit ihres Geschäftsmodells betrachtet die NürnbergMesse die Frage der Nachhaltigkeit unter drei Aspekten. Erstens: die nachhaltige Durchführung von Veranstaltungen; zweitens: die Nachhaltigkeit des eigenen unternehmerischen Handelns; und drittens: die Entwicklung der Messeformate als wichtige Plattformen zur Verbreitung von nachhaltigen Technologien und Lösungen.

Nachwirkungen der Corona-Pandemie auf das Messegeschäft sind mittlerweile nur noch in geringerem Umfang spürbar. Messen finden wieder regulär statt und erreichen teilweise bereits die Aussteller- und Besucherbeteiligung von vor der Pandemie. Allerdings wirken sich die Folgen des Krieges in der Ukraine insbesondere auf der Kostenseite belastend aus. Die steigenden Umsätze im Veranstaltungsbereich können bisher bei noch nicht jeder Veranstaltung die massiv gestiegenen Kosten für Rohstoffe und Dienstleistungen ausgleichen.

Für die Jahre 2024 und 2025 sind Eigenkapitalerhöhungen als Beitrag der Hauptgesellschafter Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern zur Finanzierung des modifizierten Masterplans vorgesehen.

Für das Jubiläumsjahr 2024 (50 Jahre NürnbergMesse) werden ein Konzernumsatz von ca. 340 Mio. €, wovon ca. 262 Mio. € auf die NürnbergMesse entfallen sowie ein deutlich positives Unternehmens- bzw. Konzernergebnis erwartet.

Noris Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2023 zeigte sich im bekannten Verlauf wie zu den Zeiten vor der Corona-Pandemie. Präsenzmaßnahmen im Bereich der Qualifizierung, Beratung und Beschäftigung konnten wieder wie gewohnt stattfinden. Einen relevanten Punkt im Geschäftsverlauf bei der Noris-Arbeit stellen Zeitpunkte beginnender und endender Förderprogramme dar. In 2023 konnten neue Fördervorhaben erfolgreich eingeführt und etabliert werden. Nach Ablauf der Förderperiode in 2022 war es der Noris-Arbeit gGmbH gelungen, für beendete Vorhaben Nachfolgeprojekte zu akquirieren und neue Projektideen fördertechnisch umzusetzen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse von rund 11 Mio. € erzielt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 880 T€. Die Zunahme der Umsatzerlöse ist insbesondere auf die nach Corona im Jahr 2023 wieder ansteigende Geschäftstätigkeit im Bereich der Arbeitsgelegenheiten sowie auf den Start der neuen ESF-Förderperiode zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge (193 T€; im Vorjahr: 62 T€) beinhalten, wie im Vorjahr, auch Erträge aus der Herabsetzung von bestehenden Rückstellungen (insbesondere der Teilauflösung des SodEG 2020), Buchgewinne aus Anlagenverkäufen, Spenden und Versicherungsentschädigungen.

In den Sozialkaufhäusern erhöhte sich der Materialaufwand durch Preissteigerungen im Einkauf von Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie bei den Transport- und Logistikkosten. Preisabstimmungen mit den Kostenträgern wurden bereits geführt und Preisanpassungen vorgenommen.

In der Position Materialaufwand sind auch Aufwendungen für freie Mitarbeiter enthalten, die sich im Jahr 2023 um 103 T€ auf 611 T€ erhöhten. Hintergrund ist ein erhöhter Bedarf an Lehr- und Dozententätigkeit im Kompetenzzentrum Qualifizierung.

In 2023 reduzierte sich die Anzahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Personen gegenüber dem Vorjahresniveau nur in geringem Ausmaß. Dennoch erhöhten sich die Personalaufwendungen um 294 T€. Diese Steigerung ist auf höhere Tabellenwerte im TVöD aufgrund des neuen Tarifabschlusses zwischen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Gewerkschaft ver.di zurückzuführen. Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich in 2023 auf insgesamt 7,4 Mio. € (im Vorjahr: 7,1 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 290 T€. Die Steigerung ist vor allem auf Immobilienaufwendungen in Form von Mietaufwendungen und Energiekosten sowie auf Ausgaben für Umbauarbeiten zurückzuführen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 271 T€ ab und zeigt damit einen positiven Trend auf. In 2022 betrug der Jahresfehlbetrag noch 512 T€.

Die NOA gGmbH hat im Geschäftsjahr 2023 einen negativen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von - 312 T€ (im Vorjahr: - 776 T€) erzielt, dem jeweils ein negativer Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von - 42 T€ (im Vorjahr - 179 T€) sowie aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von - 550 T€ (im Vorjahr: + 1.321 T€) gegenüberstand. Im Saldo hat sich damit der mit den flüssigen Mitteln übereinstimmende Finanzmittelfonds (419 T€; im Vorjahr: 1.323 T€) gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 904 T€ bzw. 68,3 % verringert. Die Finanzlage des Unternehmens ist aufgrund der Zuschüsse der Gesellschafterin sowie die Verlustübernahme gesichert.

Die Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen bzw. Langzeitleistungsbeziehern sowie von Geflüchteten bleibt unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung eine große gesellschaftliche Herausforderung. Für die Noris-Arbeit gGmbH besteht somit auch weiterhin ein großes Betätigungsfeld mit entsprechender Auftragslage. Um die Geschäftstätigkeit im bisherigen Umfang zukünftig sichern zu können, benötigt die Noris-Arbeit gGmbH neben den Umsatzerlösen in den Sozialkaufhäusern weiterhin Zuschüsse durch Fördermittelgeber sowie durch die Gesellschafterin.

In dem vom Aufsichtsrat und Gesellschafter genehmigten Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird von Umsatzerlösen in Höhe von 13,7 Mio. € und einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen. Die im Wirtschaftsplan getroffene Prognose stand unter der Prämisse, dass Projektvorhaben im beantragten Umfang genehmigt werden und die Auslastung von Maßnahmen im geplanten Umfang realisiert werden kann.

noris inklusion gemeinnützige GmbH



Der Arbeitsbereich stand 2023 zwar unter dem externen Einfluss der weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten durch die geopolitischen Krisen und auch unter dem internen Einfluss der Auflösung des Werks West und dessen Umzug in die beiden Betriebsteile Werk Süd und Werk Nord, konnte sich jedoch trotzdem gegenüber dem „Nach-Corona-Jahr" 2022 bei den Umsatzerlösen verbessern.

Im Jahr 2023 konnte die noris inklusion gGmbH insgesamt die Position der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. € verbessern. 224 T€ der Erhöhung entfielen dabei auf Arbeitserlöse und Einnahmen, 1,9 Mio. € auf Erstattungen durch Kostenträger. Die Summe der Arbeitserlöse im Arbeitsbereich der noris inklusion gGmbH konnten im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr, trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Unwägbarkeiten bei einigen Kunden und der Umzugssituation des Werks West, um ca. 131 T€ erhöht werden (3,1 Mio. € im Jahr 2023 gegenüber rund 2,9 Mio. € im Jahr 2022).

Positive Auswirkungen auf die Summe der Arbeitserlöse hatte im Jahr 2023 vor allem die Ausweitung der Produktionsmengen bei Bestandskunden und ein gleichzeitiger Anlauf neuer Produktionskunden. Diese Überschneidung von Mengenausweitung und Neuanläufen war insbesondere im Werk Süd notwendig, da zum Ende des Jahres 2023 ein großer Industriekunde die Kooperation beendete und deshalb bereits unterjährig neue Aufträge begonnen werden mussten, um den Abgang zu kompensieren. Eine Notwendigkeit für den Erhalt von Aufträgen und damit Arbeitserlösen für das Werk Süd war zudem, das Exportgeschäft eines Kunden in ein nicht-EU-Ausland zu übernehmen.

Neben den erhöhten Produktionsmengen sind auch Preisanpassungen im Laufe des Jahres 2023 gegenüber Kunden eine Ursache für verbesserte Arbeitserlöse. Diese ergeben sich nicht nur im Bereich der Industriefertigung, sondern auch im Bereich Gartenbau und der Töpferei. Bei den Erlösen aus Erstattungen von Kostenträgern ist eine Erhöhung, um rund 1,9 Mio. € zu verzeichnen. Diese Erhöhung der Erstattungen ist vor allem auf Anpassungen der Refinanzierung durch die Kostenträger gegenüber 2022 zurückzuführen und setzt sich aus 1,1 Mio. € im Bereich WfbM, 235 T€ im Bildungsbereich inkl. KITA, 526 T€ im Bereich Wohnen, 56 T€ im Bereich Freizeit und 7 T€ Sonstigen Erstattungserhöhungen zusammen.

Das Geschäftsfeld Wohnen besteht seit September 2023 aus vier Wohnheimen mit 124 Plätzen. Das hinzugekommene Wohnheim Braillestraße mit 24 Plätzen konnte aufgrund mangelnder personeller Ausstattung im Jahr 2023 zunächst nur zur Hälfte in Betrieb gehen. Mit 124 Plätzen (Vorjahr 120) zum 31.12.2023 ist das Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) weiterhin wachsend.

Gegenüber der beschriebenen Steigerung der Umsatzerlöse steht eine leicht niedriger ausfallende Erhöhung des Aufwands, wodurch sich der Jahresfehlbetrag um 41 T€ besser als im Jahr 2022 darstellt. Die Schwerpunkte der Aufwandserhöhung liegen im Personalaufwand (1,2 Mio. €), in den Instandhaltungen (110 T€), im Materialaufwand (225 T) und in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH hat in den Geschäftsfeldern Bürodienstleistung (Schwerpunkte Druck und Scanning) sowie Grünpflege für die Stadt Nürnberg zwar ihre Erlöse steigern können, jedoch u.a. durch den Aufwand für den Umzug des Werkes West und den damit einhergehenden Umbau im Werk Süd im Jahr 2023 ein kleines Defizit erwirtschaftet. Das Geschäftsjahr 2023 zeigt, dass sich die Ausgründung der kommunalen Tochterfirma als Modell zur rechtssicheren Vergabe bewährt. Die Auftragslage stellt sich in beiden Geschäftsfeldern stabil bis wachsend dar, wodurch 60 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren in den Vorjahren die Pandemie-Auswirkungen besonders spürbar. Im Geschäftsjahr 2023 konnte daher erstmals von einem „normalen" Geschäftsjahr gesprochen werden. Trotz dieser positiven Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren, konnte das Ergebnis der noris gastro gGmbH noch nicht ausgeglichen gestaltet werden. Preiserhöhungen konnten nicht im sofortigen Ausmaß an die Kunden der Tante Noris Cafés weitergegeben werden, wodurch deutliche Erhöhungen im Aufwand nicht sofort aufgefangen werden konnten.

Das Betriebsergebnis der noris inklusion gGmbH beträgt im Jahr 2023 -747 T€ (Vorjahr -973 T€). Dieses Betriebsergebnis ergänzt um das Finanzergebnis (-505 T€; Vorjahr -305 T€), die übernahmen der Verluste der Beteiligungen und der Steuern ergibt einen Jahresfehlbetrag von -1,43 Mio. € (Vorjahr -1,48 Mio. €). Im Wirtschaftsplan 2024 geht die noris inklusion von einem Jahresergebnis in Höhe von -2,4 Mio. € aus. Entscheidende Einflüsse sind primär die Herausforderung der Finanzierung von Abschreibungen und Zinsen.

Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (PEG)

Die PEG war im Geschäftsjahr 2023 ohne Geschäftstätigkeit.

wbg Immohold Verwaltungs-GmbH

Die die Geschäftstätigkeit der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH beschränkt sich auf die Haftungsübernahme und Geschäftsführung für die wbg Immohold GmbH & Co KG.

Stadion Nürnberg Betriebs GmbH

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem positiven Ergebnis von 124 T€ abgeschlossen.

Inhalt

G. Personal

G.1 Vorbemerkungen 74

G.2 Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe) 75
- G.2.1 Beamte 75
- G.2.2 Arbeitnehmer/innen 80

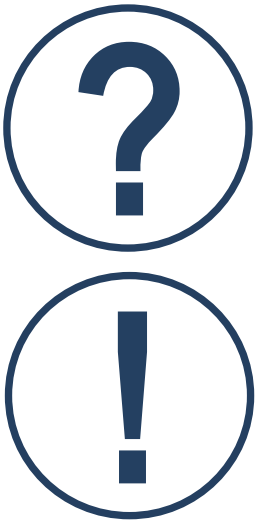
G.3 Stellenübersicht nach Teilhaushalten, Organisationseinheiten und Produkten 85
- G.3.1 Beamte 85
- G.3.2 Arbeitnehmer/innen TVöD 91
- G.3.3 Sozial- und Erziehungsdienst 98
- G.3.4 Pflegedienst 101

G.4 Sonstige Übersichten 102
- G.4.1 Bedienstete in Ausbildung 102
- G.4.2 Stellenobergrenzen 103
- G.4.3 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen 104

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT,
Competence Center Stellenbewertung
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-31 07 0
E-Mail: Ref.I-II-CC-Stellenbewertung@stadt.nuernberg.de

G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

G.2.1 Stellenplan Beamte

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge-nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Wahlbeamte	**9,00**				**9,00**	**9,00**
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	6,00
Sonstige Beamte	**2.970,24**	**123,60**	**552,20**	**1.314,72**	**2.928,25**	**2.688,44**
B3	2,00		1,00		2,00	2,00
B2	4,75				3,75	3,73
A16	42,00	1,00	4,00	23,00	43,00	40,56
A15	272,25	24,00	11,00	215,00	281,75	241,25
A14	36,74	4,00	4,00	5,00	29,74	31,09
A13/A14	898,11		7,19	786,29	878,26	823,86
A13	185,15	41,00	16,00	131,00	183,15	188,46
A12	148,87		20,51	23,00	147,87	136,69
A11	227,99		40,82		228,54	200,50
A10/A11	136,43			131,43	136,43	125,22
A10	106,72		32,00		96,09	82,90
A9/A10	244,53	1,00	9,50		237,11	206,44
A9	173,24	52,60	143,10		176,95	163,68
A8	133,12		5,58		263,11	241,91
A7/A8	254,00		254,00		0,00	0,00
A7	57,59		3,50		179,71	169,70
A6/A7	37,75				32,79	23,45
A5/A6	9,00				8,00	7,00
Insgesamt	**2.979,24**	**123,60**	**552,20**	**1.314,72**	**2.937,25**	**2.697,44**

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
sonstige Beamte	**20,87**		**20,87**		**20,37**	**18,61**
B2	2,00		2,00		2,00	2,00
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	3,00		3,00		3,00	2,00
A13/A14	2,00		2,00		2,00	1,90
A13	3,00		3,00		2,00	2,00
A12	4,00		4,00		5,50	4,83
A11	2,00		2,00		1,00	1,00
A10	1,00		1,00			
A8	2,00		2,00		3,00	3,00
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
Insgesamt	**20,87**		**20,87**		**20,37**	**18,61**

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
sonstige Beamte	**3,76**		**3,76**		**4,76**	**4,01**
A12	1,00		1,00		1,00	1,00
A10	1,00		1,00		1,00	0,75
A9/A10	1,50		1,50		2,50	2,00
A7	0,26		0,26		0,26	0,26
Insgesamt	**3,76**		**3,76**		**4,76**	**4,01**

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
sonstige Beamte	**14,00**		**14,00**		**13,00**	**10,49**
B2	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	1,00		1,00		1,00	
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A12	2,00		2,00			
A11	4,00		4,00		5,00	3,49
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	2,00		2,00		2,00	2,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	**14,00**		**14,00**		**13,00**	**10,49**

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Sonstige Beamte	**1,00**		**1,00**		**1,00**	**1,00**
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	**1,00**		**1,00**		**1,00**	**1,00**

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
sonstige Beamte	**86,93**	**1,00**	**86,93**		**86,70**	**74,61**
B2	2,00		2,00		2,00	1,83
A16	1,00		1,00			
A15	6,00		6,00		5,00	3,45
A14	2,00		2,00		4,00	4,00
A13/A14	4,00		4,00		3,00	3,00
A13	6,00	1,00	6,00		7,00	7,07
A12	18,20		18,20		15,97	14,47
A11	12,00		12,00		11,00	8,49
A10	9,00		9,00		7,00	5,82
A9/A10	14,25		14,25		17,25	14,23
A9	1,98		1,98		1,98	2,00
A8	4,00		4,00		4,00	4,00
A7	4,50		4,50		6,50	4,48
A6/A7	2,00		2,00		2,00	1,77
Insgesamt	**86,93**	**1,00**	**86,93**		**86,70**	**74,61**

7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
sonstige Beamte	**16,63**				**22,59**	**14,86**
A16						
A15	2,00				3,00	2,00
A14	1,00				1,00	1,00
A13/A14	1,00				2,00	1,00
A13					1,00	
A12	1,80				1,80	1,70
A11	8,00				9,75	6,48
A9/A10	1,00				1,00	0,80
A9					1,00	
A8	0,83				1,04	0,88
A7	1,00				1,00	1,00
Insgesamt	**16,63**				**22,59**	**14,86**

8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge-nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
sonstige Beamte	**1,00**				**2,50**	**1,00**
A11	1,00				2,00	1,00
A9/A10					0,50	
Insgesamt	**1,00**				**2,50**	**1,00**

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenomme Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**4.538,34**	**4.464,73**	**3.693,70**
AT	14,00	13,00	14,35
15	63,42	60,49	50,10
14/15	4,90	5,00	3,22
14	140,32	146,82	122,59
13	291,65	273,86	261,86
12	233,72	225,81	202,09
11	377,68	368,69	293,44
10	425,66	422,80	326,24
9C	275,56	252,32	235,37
9B	513,60	503,19	350,15
9A	359,38	297,01	244,77
8	360,89	404,51	348,21
7	469,10	459,19	399,18
6	220,31	222,38	192,14
5	438,14	459,53	357,75
4	162,25	164,39	137,20
3	39,18	39,44	31,23
2	148,58	146,30	123,81
Sozial- und Erziehungsdienst	**1.990,29**	**1.951,21**	**1.790,87**
S 18	23,30	23,30	21,77
S 17	39,82	40,82	38,84
S 16	28,00	28,00	27,70
S 15	146,82	145,43	135,61
S 14	123,59	118,09	116,37
S 13	90,00	86,00	88,74
S 12	222,14	201,23	170,03
S 11b	93,51	90,08	77,63
S 11a	5,00	5,00	2,59
S 9	60,00	59,00	46,90
S 8b	146,09	148,68	127,46
S 8a	685,15	718,44	720,59
S 4	32,15	85,22	29,05
S 3	294,72	201,92	187,59
Pflege	**6,00**	**6,00**	**4,22**
P 12	2,00	2,00	2,00
P 8	1,00	1,00	
P 7	3,00	3,00	2,22
Insgesamt	**6.534,63**	**6.421,94**	**5.488,79**

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**431,56**	**419,56**	**377,11**
15	2,00	2,00	2,00
14	7,00	6,00	5,54
13	5,20	5,20	5,02
12	32,34	32,34	28,38
11	44,50	41,50	36,47
10	22,77	18,77	19,26
9C	15,80	16,80	15,51
9B	23,17	20,17	20,75
9A	58,16	59,16	49,46
8	102,80	97,80	94,18
7	39,89	39,52	35,71
6	42,16	43,53	39,20
5	11,77	12,77	6,07
4	24,00	24,00	19,56
Insgesamt	**431,56**	**419,56**	**377,11**

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**163,34**	**158,92**	**135,59**
AT	2,00	2,00	2,00
15			
14	3,00	3,00	2,00
13	1,08	2,08	1,39
12	3,00	2,00	3,00
11	9,90	8,50	7,50
10	7,00	7,00	7,22
9C	5,00	4,00	2,44
9B	14,80	13,03	12,55
9A	13,50	13,50	8,77
8	6,06	5,81	4,52
7	15,50	14,50	12,00
6	2,50	3,50	2,50
5	4,50	5,50	2,24
4	2,00	1,00	1,00
3	36,50	2,50	33,29
2UE	6,00	11,50	2,00
2	28,00	46,00	28,86
1	3,00	13,50	2,31
Sozial- und Erziehungsdienst	**7,04**	**7,02**	**3,24**
S 12	6,54	6,52	2,66
S 11B	0,50	0,50	0,58
Pflege	**337,99**	**338,99**	**343,17**
P14	7,99	7,99	7,67
P13	1,00	1,00	
P12	18,00	18,00	13,13
P10	2,00	2,00	2,00
P8	11,50	11,50	8,41
P7	17,00	17,00	10,40
P6	14,00	14,00	11,82
P5/P7	266,50	267,50	289,74
Gesamt	**508,37**	**504,93**	**482,00**

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**450,20**	**441,20**	**396,68**
15	1,00	1,00	1,00
14	2,00	2,00	1,00
13	2,00	2,00	1,64
12	4,00	3,00	1,53
11	4,00	6,00	5,00
10	3,00	3,00	2,00
9C	14,90	14,90	12,76
9B	10,51	10,51	8,31
9A	38,00	37,00	31,64
8	28,85	27,85	24,95
7	2,00	2,00	2,00
6	102,00	99,00	88,09
5	18,00	19,00	14,00
4	207,38	203,38	192,00
3	9,00	7,00	7,00
2	3,56	3,56	3,76
Insgesamt	**450,20**	**441,20**	**396,68**

5. Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**3,50**	**3,50**	**3,76**
12	1,00	1,00	1,00
11	1,00	1,00	1,00
9C	0,50	0,50	0,76
9A	1,00	1,00	1,00
Insgesamt	**3,50**	**3,50**	**3,76**

6. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**101,85**	**88,85**	**75,33**
AT		1,00	
14	1,00	1,00	1,00
13	2,00	1,00	2,00
12	1,00	2,00	1,00
11	1,00	2,00	1,00
10	1,00	1,00	1,00
9B	5,49	4,49	3,90
9A	2,00	1,00	1,00
8	24,50	21,50	19,67
7	7,00	5,00	4,72
6	6,00	3,00	2,92
5	33,36	30,36	24,72
4	13,50	11,50	9,22
3	4,00	4,00	3,18
Insgesamt	**101,85**	**88,85**	**75,33**

7. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**990,34**	**976,53**	**857,93**
AT	1,00	1,00	0,92
15	1,00	1,00	1,00
14	7,00	6,00	5,57
13	19,00	18,00	17,34
12	60,00	56,00	40,49
11	72,50	68,50	54,59
10	17,57	18,30	12,11
9C	8,16	7,16	7,45
9B	57,19	58,19	46,99
9A	77,48	77,08	65,20
8	49,34	46,34	39,48
7	72,00	70,00	60,36
6	179,74	176,46	159,51
5	90,50	91,29	80,52
4	133,65	137,00	128,88
3	144,21	144,21	137,52
Insgesamt	**990,34**	**976,53**	**857,93**

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7/A8	A7	A6/A7	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2025	**1,00**	**1,00**	**1,75**	**6,00**	**19,75**	**11,67**	**30,30**	**6,00**	**18,84**	**37,26**	**16,80**	**45,82**	**19,00**	**42,97**		**19,05**	**3,71**		**280,92**
Bürgermeisteramt 2025	1,00		1,00	1,00	2,00		0,55	1,00	0,20	1,73	1,00	2,88	1,00	3,38		1,00			17,74
Stadtratsangelegenheiten	0,50		0,50	0,50															1,50
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50		0,50	0,50	2,00		0,55	1,00	0,20	1,73	1,00	2,88	1,00	2,46					14,32
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle														0,92		1,00			1,92
Gesamtpersonalrat 2025						0,17	1,25		1,00			0,45							2,87
Personalvertretung						0,17	1,25		1,00			0,45							2,87
Amt für Internationale Beziehungen 2025																			0,00
Partnerschaftl./internation. Beziehungen																			0,00
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2025									1,00	1,00		0,50				0,50			3,00
Kommunikations- und Informationsdienste									1,00	1,00		0,50				0,50			3,00
Rechnungsprüfungsamt 2025				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2025				1,00	1,00	1,00	2,00	1,00				2,50	1,00	3,53					13,03
Stadtforschung und Statistik				0,90	0,95	1,00	1,90	0,85				1,90	0,70	3,04					11,24
Wahlen				0,10	0,05		0,10	0,15				0,60	0,30	0,49					1,79
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2025		1,00	0,75	3,00	14,75	10,50	22,50	4,00	14,64	29,25	15,80	39,49	17,00	36,06		17,55	3,71		230,00
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2025		1,00			3,00		1,63		1,50	1,00	0,80	3,00		2,75		1,00			15,68
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht		1,00			3,00		1,63		1,50	1,00	0,80	3,00		2,75		1,00			15,68
Bürgeramt Mitte 2025					1,00	2,00		1,00	2,00	5,75	10,00	8,54	4,00	2,50		4,55	3,00		44,34
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice					1,00	1,00				1,00		2,00	4,00	2,00		3,55			14,55
Personenstandswesen						1,00			2,00	4,75	9,00	6,54		0,50		1,00	3,00		27,79
Städtisches Versicherungsamt								1,00			1,00								2,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2025								1,00	2,00	0,50		3,70	2,00	3,53		2,00			14,73
Dienstleistungen BA/NOS								0,95	1,75	0,30		1,29	0,90	0,79		0,15			6,13
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS										0,10		0,14	0,10	0,63					0,97
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)																0,30			0,30
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85	1,00	2,00					3,85
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS																1,55			1,55
Personenstandswesen (BA/NOS)								0,05	0,25	0,10		1,42							1,82
Heimatpflege (BA/NOS)														0,11					0,11
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2025				1,00	2,00		14,87		2,00	1,00			0,50						21,37
Digitalisierung und Prozessorganisation				1,00	2,00		14,87		2,00	1,00			0,50						21,37
Amt für Migration und Integration 2025					1,00		1,00	1,00	2,00	9,00	3,00	15,00	0,50	11,00		3,00	0,71		47,21
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		1,00	1,00	2,00	9,00	3,00	15,00	0,50	11,00		3,00	0,71		47,21
Ordnungsamt 2025			0,75		3,00	3,00	2,00		4,14	9,00	2,00	7,00	10,00	14,75		4,50			60,14
Aufgaben der Sicherheitsbehörde			0,75		1,00		2,00		1,14	1,30		3,00		5,00					14,19
Gewerberechtliche Angelegenheiten									1,00	2,00	1,00	2,00		1,00		2,50			9,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									1,00	3,00	1,00	2,00	2,00	4,75		1,00			14,75
Kfz-Zulassung													1,00			1,00			2,00
Lebensmittelüberwachung									1,00	1,00			7,00	4,00					13,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					2,00	3,00				1,70									6,70

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7/A8	A7	A6/A7	A5/A6	insgesamt
Rechtsamt 2025				2,00	4,75	5,50	3,00	1,00	1,00	3,00		2,25		1,53		2,50			26,53
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)									0,25										0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00	1,00										1,00			3,00
Rechtsdienstleistungen				2,00	3,55	4,30	2,00	0,50	0,75	0,70									13,80
Zentrale Bußgeldangelegenheiten							1,00			2,00		2,25		1,53		1,50			8,28
Geschäftsführung für Dritte					0,20	0,20		0,50		0,30									1,20
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin 2025	**1,00**		**1,00**		**3,00**	**1,00**	**3,00**	**1,00**		**4,28**	**3,27**	**8,00**	**0,64**	**8,51**		**6,20**	**3,91**		**44,81**
2. Bürgermeisterin 2025	1,00		1,00				1,00			0,50		2,00		1,70					7,20
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur	1,00		1,00				1,00			0,50		1,00		0,70					5,20
Meistersingerhalle												1,00		1,00					2,00
Museen der Stadt Nürnberg 2025										1,00		1,00		2,81					4,81
Museen und Sammlungen										1,00		1,00		2,81					4,81
Stadtarchiv 2025					3,00		1,00			2,00	1,00	1,00		2,00			1,00		11,00
Stadtarchiv					3,00		1,00			2,00	1,00	1,00		2,00			1,00		11,00
Amt für Kultur und Freizeit 2025								1,00									0,50		1,50
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit								1,00									0,50		1,50
Sonderaufgaben - KUF																			0,00
KunstKulturQuartier 2025							1,00			0,78									1,78
Kultur Information							0,60												0,60
Kunst und Ausstellungen							0,20			0,78									0,98
Kultur und Theater (KuKuQ)							0,20												0,20
Bildungscampus Nürnberg 2025						1,00					2,27	4,00	0,64	2,00		6,20	2,41		18,52
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung											2,27	2,00	0,64	2,00		5,20	2,41		14,52
Stadtbibliothek						1,00						2,00				1,00			4,00
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister 2025	**1,00**	**1,00**		**1,00**	**5,00**	**1,00**	**4,00**	**9,00**	**10,71**	**26,50**	**31,00**	**2,00**	**144,10**	**2,50**	**254,00**				**492,81**
3. Bürgermeister 2025	1,00				1,00		2,00			1,00				1,00					6,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1,00				1,00		1,00												3,00
Außendienst Stadt Nürnberg							1,00			1,00				1,00					3,00
Feuerwehr 2025		1,00		1,00	4,00	1,00	2,00	8,00	10,71	24,50	31,00	2,00	143,10	1,00	254,00				483,31
Brandschutz und Gefahrenabwehr		0,97		1,00	2,95	0,98	1,85	6,25	8,00	16,10	27,10	1,00	132,90	1,00	254,00				454,10
Telekommunikationsnetz		0,03			0,05	0,02			0,71		1,00								1,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					1,00			1,00	1,00	5,00	2,00	1,00	9,00						20,00
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	3,40	0,90		1,20						7,40
Tiergarten 2025								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50
Tiergarten								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7/A8	A7	A6/A7	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen, Personal und IT 2025	**1,00**		**1,00**	**4,00**	**9,00**	**3,50**	**30,99**	**12,00**	**40,96**	**49,72**	**23,26**	**62,56**	**5,50**	**20,05**		**10,77**	**9,00**		**283,31**
Ref. für Finanzen, Personal und IT 2025	1,00				3,00	1,00	2,00	1,00	3,00	2,25	1,00			0,40		0,50			15,15
Konzernst. Finanzen, Personal und IT	0,80				3,00		1,00	1,00	2,00	0,25	1,00			0,40					9,45
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten						1,00			1,00	2,00						0,50			4,50
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt	0,20						1,00												1,20
Amt für Informationstechnologie (IT) 2025				1,00	1,00	1,50	9,15	7,00	15,71	14,26	6,00	2,53	2,00						60,15
Amt für Informationstechnologie (IT)				1,00	1,00	1,50	9,15	7,00	15,71	14,26	6,00	2,53	2,00						60,15
Kassen- und Steueramt 2025				1,00	2,00		2,00	2,00	5,00	6,36	7,26	10,28	1,00	9,65		6,77			53,32
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60	1,00		1,00	1,00	1,00	5,00	3,00	7,07	1,00	4,75		6,77			32,19
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00		1,00	1,00	4,00	1,36	4,26	3,21		4,90					21,13
Personalamt 2025				1,00	2,00		13,50		11,75	19,35	7,00	32,00	1,50	8,00			6,50		102,60
Personaldienstleistungen				1,00	2,00		10,50		10,75	19,35	1,00	19,00	1,00	7,00			2,00		73,60
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte							3,00				6,00	13,00	0,50				4,50		27,00
Stadtkämmerei 2025			1,00	1,00	1,00		4,34	2,00	2,50	5,50		3,00				2,50	0,50		23,34
Haushalts- und Rechnungswesen			0,80	1,00	1,00		4,34	2,00	2,00	4,50		2,00				2,50	0,50		20,64
Stiftungsverwaltung			0,20						0,50	1,00		1,00							2,70
Zentrale Dienste 2025						1,00			3,00	2,00	2,00	14,75	1,00	2,00		1,00	2,00		28,75
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.						1,00			3,00	2,00	2,00	13,75	1,00	2,00		1,00	1,00		26,75
HVE-KSV Verwaltung												1,00					1,00		2,00

Referat für Umwelt und Gesundheit 2025	**1,00**		**1,00**	**1,00**	**4,50**	**2,07**	**9,00**	**2,00**	**10,00**	**13,81**	**7,96**	**6,00**	**1,00**	**7,00**		**3,00**	**0,13**		**69,47**
Referat für Umwelt und Gesundheit 2025	1,00								1,00	3,00				1,00					6,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00								1,00	3,00				1,00					6,00
Umweltamt 2025			1,00		2,00	0,57	7,00		8,00	9,00	4,50	4,00		1,00		1,00	0,13		38,20
Umweltplanung					1,00		5,00												6,00
Naturschutz							1,00		1,00		3,50								5,50
Technischer Umweltschutz			1,00		1,00	0,57	1,00		7,00	9,00	1,00	4,00		1,00		1,00	0,13		26,70
Gesundheitsamt 2025				1,00	1,50	1,50	1,00		1,00	0,81	1,46	1,00	1,00	3,00		2,00			15,27
Gesundheitsschutz und -aufsicht				1,00	1,50	1,00	0,45		0,80		1,46	0,85	1,00	3,00		2,00			13,06
Gesundheitspflege und Beratung							0,05												0,05
Gutachten und Erlaubnisse						0,12	0,50		0,20	0,81		0,15							1,78
Prävention und Gesundheitsförderung						0,38													0,38
Friedhofsverwaltung 2025					1,00		1,00	2,00		1,00	2,00	1,00		2,00					10,00
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,10			1,05	0,05		1,30					2,50
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)					0,55			1,42			0,55	0,77		0,55					3,84
Bestattungsdienst					0,30		1,00	0,33		1,00	0,30	0,13		0,05					3,11
Krematoriumsbetrieb					0,15			0,15			0,10	0,05		0,10					0,55

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7/A8	A7	A6/A7	A5/A6	insgesamt
Referat für Schule und Sport 2025	**1,00**			**24,00**	**217,00**	**5,00**	**802,36**	**135,00**	**27,00**	**146,43**	**1,00**	**8,50**		**4,50**		**8,62**	**3,21**		**1.383,62**
Referat für Schule und Sport 2025	1,00			2,00	1,00		12,00		3,00	4,50		2,50		2,00		3,62	0,50		32,12
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,55																		0,55
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		6,00					1,50				1,62	0,50		11,62
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00			6,00		3,00	3,50		1,00		2,00		1,00			17,95
Sportförderung																			0,00
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS										1,00						1,00			2,00
HVE Schule und Sport 2025												2,00		1,00		1,00			4,00
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement												2,00		1,00		1,00			4,00
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2025				7,00	82,00	4,00	325,29	135,00		19,50	1,00	2,50		1,50		2,00	1,25		581,04
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		86,75		7,00						1,00			100,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	45,80		180,68	1,00		1,00									232,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	28,20	2,00	110,11	45,25		7,00		1,50					0,50		196,56
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA				1,00	4,00		34,50	2,00		4,50	1,00	1,00		1,50		1,00	0,75		51,25
Amt für Berufliche Schulen 2025				15,00	134,00	1,00	465,07		24,00	122,43		1,50				2,00	1,46		766,46
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	134,00	1,00	465,07		24,00	122,43		1,00				2,00	1,46		765,96
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB												0,50							0,50
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2025	**1,00**			**1,00**	**2,00**		**3,00**	**2,85**	**11,41**	**28,47**	**13,93**	**81,65**	**1,00**	**36,80**		**3,95**	**12,29**		**199,35**
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2025	1,00						1,00			1,08		1,00		3,00			1,00		8,08
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00						1,00			1,08		1,00		1,50					5,58
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Leistungen für Ältere														0,50			1,00		1,50
Sozialamt 2025				1,00	2,00			1,80	3,53	11,09	5,58	30,30		10,80		3,00	7,09		76,19
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe											0,50	5,00							5,50
Gewährung von Wohngeld														3,89		2,00	1,00		6,89
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)				1,00	2,00			1,80	2,53	11,09	5,08	24,30		1,00			5,59		54,39
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		5,91		1,00	0,50		9,41
Jobcenter Nürnberg 2025									2,00	7,80	1,00	23,45	1,00	3,00					38,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)									2,00	7,80	1,00	23,45	1,00	3,00					38,25
Jugendamt 2025							2,00	1,05	5,88	8,50	7,35	26,90		20,00		0,95	4,20		76,83
Ausbildungsförderung												1,00		1,50					2,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege							1,00		1,00		1,00	2,00		7,50			0,20		12,70
Hilfen zur Erziehung									1,00	1,50	2,00	9,62		1,00			1,00		16,12
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00	1,00	2,00	3,35	7,50		0,30					15,15
Unterhaltsvorschuss												1,00		5,50					6,50
Sonstige Leistungen ASD								0,05											0,05
Verwaltung Jugendamt							1,00		2,88	5,00	1,00	2,00		4,20		0,95	3,00		20,03
Kindertageseinrichtungen freie Träger												1,65							1,65
Tagespflege												0,78							0,78
Jugendeinrichtungen freier Träger												1,35							1,35

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7/A8	A7	A6/A7	A5/A6	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2025	**1,00**			**3,00**	**5,00**	**6,50**	**8,83**	**12,00**	**18,15**	**30,96**	**5,00**	**9,50**		**3,50**		**1,00**	**3,00**		**107,44**
Planungs- und Baureferat 2025	1,00			1,00			0,83		2,00	1,00				0,50					6,33
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00			1,00			0,83		2,00	1,00				0,50					6,33
Stadtplanungsamt 2025					1,00	1,50	3,50	2,00	6,00	7,75		2,00					1,00		24,75
Stadtplanung					1,00	0,60	1,35	2,00	4,00	6,50		2,00					1,00		18,45
Stadterneuerung						0,90	2,15		2,00	1,25									6,30
Verkehrsplanungsamt 2025								1,00	2,00	2,00	4,00	3,00							12,00
Verkehrsplanung								1,00	2,00	2,00	4,00	3,00							12,00
Bauordnungsbehörde 2025				1,00	2,00	2,00	3,50	2,00	1,00	8,00	1,00	2,00		2,00		1,00			25,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	1,70	2,00	3,50	1,00	1,00	6,25				2,00		1,00			19,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung										0,75	1,00	2,00							3,75
Denkmalschutz					0,30			1,00		1,00									2,30
Hochbauamt 2025						2,00	1,00	6,00	6,15	11,21		2,50					2,00		30,86
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben						2,00	1,00	6,00	6,15	11,21		2,50					2,00		30,86
U-Bahnbauamt 2025				1,00	2,00	1,00		1,00	1,00	1,00				1,00					8,00
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	1,00		1,00	1,00	1,00				1,00					8,00
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2025	**1,00**			**2,00**	**5,00**	**5,00**	**5,63**	**5,30**	**10,00**	**14,95**	**4,50**	**19,00**	**2,00**	**6,46**		**4,00**	**2,50**	**9,00**	**96,34**
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2025	1,00				2,00	2,00	1,00		1,00		2,00	7,50							16,50
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	1,00				1,00	2,00	1,00					1,00							6,00
Wohnungsbauförderung					1,00				1,00		2,00	6,50							10,50
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2025				1,00	2,00	1,00		3,00	4,00	6,50	1,00		2,00	4,46		2,00		9,00	35,96
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	2,00	1,00		3,00	4,00	6,50	1,00		2,00	4,46		2,00		9,00	35,96
Liegenschaftsamt 2025				1,00		2,00	1,00	2,30	4,00	7,45	1,50	11,50		2,00		1,00	0,50		34,25
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50		1,00	1,00	1,15	2,50	2,45		4,25		0,25			0,25		13,35
Immobilienverwaltung				0,33		0,67		0,34	1,33	2,73	1,50	4,25		0,95			0,16		12,26
Sondernutzungen				0,17		0,33		0,81	0,17	2,27		3,00		0,80		1,00	0,09		8,64
Nürnberger Märkte 2025									1,00							1,00			2,00
Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten									0,40										0,40
Marktwesen									0,60							1,00			1,60
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2025					1,00		3,63			1,00							2,00		7,63
Personenschifffahrtshafen					0,05														0,05
Wirtschaftsförderung					0,93		3,63			1,00							2,00		7,56
Tourismusentwicklung					0,02														0,02

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7/A8	A7	A6/A7	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2025					**2,00**	**1,00**	**1,00**		**1,80**	**12,04**		**1,50**		**0,83**		**1,00**			**21,17**
Allgemeine Finanzwirtschaft 2025										2,00									2,00
Weitere Zentrale Ansätze										2,00									2,00
Beteiligungen 2025					2,00	1,00	1,00		1,80	10,04		1,50		0,83		1,00			19,17
Kultur und Theater (Beteiligung)										2,04		0,50							2,54
Krankenhauswesen					2,00	1,00	1,00		1,80	8,00		1,00		0,83		1,00			16,63
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	**9,00**	**2,00**	**4,75**	**42,00**	**272,25**	**36,74**	**898,11**	**185,15**	**148,87**	**364,42**	**106,72**	**244,53**	**173,24**	**133,12**	**254,00**	**57,59**	**37,75**	**9,00**	**2.979,24**
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg			2,00		1,00	3,00	2,00	3,00	4,00	2,00	1,00			2,00			0,87		20,87
Nürnberg Stift									1,00		1,00	1,50				0,26			3,76
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg			1,00			1,00	1,00	1,00	2,00	4,00		1,00		2,00		1,00			14,00
Nürnberg Bad																1,00			1,00
Servicebetrieb Öffentllicher Raum			2,00	1,00	6,00	2,00	4,00	6,00	18,20	12,00	9,00	14,25	1,98	4,00		4,50	2,00		86,93
Eigenbetriebe insgesamt			**5,00**	**1,00**	**7,00**	**6,00**	**7,00**	**10,00**	**25,20**	**18,00**	**11,00**	**16,75**	**1,98**	**8,00**		**6,76**	**2,87**		**126,56**
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	**9,00**	**2,00**	**9,75**	**43,00**	**279,25**	**42,74**	**905,11**	**195,15**	**174,07**	**382,42**	**117,72**	**261,28**	**175,22**	**141,12**	**254,00**	**64,35**	**40,62**	**9,00**	**3.105,80**

Summe bei A11 beinhaltet die A10/A11-Stellen

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2025	**3,00**	**3,00**		**13,95**	**37,13**	**27,65**	**41,47**	**29,75**	**18,10**	**69,15**	**73,64**	**86,49**	**139,67**	**7,77**	**34,18**	**13,71**	**0,20**				**598,86**
Bürgermeisteramt 2025	1,00	2,00		3,95	13,53	0,80	5,20	4,00		1,40		3,49	3,00	1,50		5,00					44,87
Stadtratsangelegenheiten								1,00		0,40			0,25								1,65
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	1,00	1,00		3,00	12,53	0,80	1,70	1,00		1,00		3,49	2,75	1,50		5,00					34,77
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle		1,00		0,95	1,00		3,50	2,00													8,45
Gesamtpersonalrat 2025						0,70	1,00	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Personalvertretung						0,70	1,00	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Amt für Internationale Beziehungen 2025	1,00					1,00	5,32				1,00	1,00					0,20				9,52
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00					1,00	5,32				1,00	1,00					0,20				9,52
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2025	1,00			2,00	2,00	8,65	9,80	7,50		2,25	1,50	2,50	0,50	0,50							38,20
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00	2,00	8,65	9,80	7,50		2,25	1,50	2,50	0,50	0,50							38,20
Rechnungsprüfungsamt 2025				0,50		5,00	5,00	1,00				1,00	0,77								13,27
Korruptionsprävention						0,50	0,20					0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50		4,50	4,80	1,00				0,70	0,77								12,27
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2025				1,50	4,00	1,00				4,50			1,25								12,25
Stadtforschung und Statistik				1,48	3,85	0,80				4,07			1,19								11,39
Wahlen				0,02	0,15	0,20				0,43			0,06								0,86
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2025		1,00		6,00	17,60	10,50	15,15	15,85	18,10	61,00	70,14	75,70	133,15	5,77	34,18	8,71					472,85
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2025					1,00		3,15	1,00	2,50	0,75		8,50	2,00	1,00		1,75					21,65
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht					1,00		3,15	1,00	2,50	0,75		8,50	2,00	1,00		1,75					21,65
Bürgeramt Mitte 2025							2,00	2,00	9,60	11,50	7,00	18,00	76,00	3,50	16,00						145,60
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice							2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	15,00	74,00	2,00	16,00						125,00
Personenstandswesen									6,00	4,50		3,00	2,00	1,50							17,00
Städtisches Versicherungsamt									1,60	1,00	1,00										3,60
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2025						1,00		1,00		7,00	3,00	10,67	12,43		10,26	0,26					45,62
Dienstleistungen BA/NOS						0,85		0,90		1,20	0,55	2,30	1,03								6,83
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS										0,10		0,15			1,00						1,25
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS										0,20		0,17	0,14								0,51
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)											0,30	0,30	0,50								1,10
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,80		5,30									6,10
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											2,15	2,45	9,53								14,13
Personenstandswesen (BA/NOS)						0,15		0,10		4,65			1,05		0,22						6,17
Schulen BA/NOS															8,12						8,12
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimatpflege (BA/NOS)										0,05			0,18								0,23
Kindertageseinrichtungen BA/NOS															0,10						0,10
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															0,82						0,82
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2025		1,00		3,00	12,60		6,00	4,85					1,00								28,45
Digitalisierung und Prozessorganisation		1,00		3,00	12,60		6,00	4,85					1,00								28,45
Amt für Migration und Integration 2025					2,00	1,00	3,00	4,00	2,00	21,00	49,64	13,51	26,70		4,00						126,85
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					2,00	1,00	3,00	4,00	2,00	21,00	49,64	13,51	26,70		4,00						126,85

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Ordnungsamt 2025				2,00	2,00		1,00	2,00	3,00	16,25	9,50	23,50	12,40	1,27	2,92	6,70					82,54
Aufgaben der Sicherheitsbehörde					1,00			0,40		1,00	0,50	2,00	1,00	0,50							6,40
Gewerberechtliche Angelegenheiten									2,00	2,00	1,00	1,50	2,00		0,95	0,70					10,15
Fahrerlaubnisangelegenheiten								1,00		7,50	6,00	1,00	1,50	0,77	1,00	6,00					24,77
Kfz-Zulassung					1,00		1,00		1,00	4,75	1,00	17,00	6,90		0,97						33,62
Lebensmittelüberwachung										1,00	1,00	2,00									4,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				2,00				0,60					1,00								3,60
Rechtsamt 2025				1,00		8,50		1,00	1,00	4,50	1,00	1,52	2,62		1,00						22,14
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										1,00											1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		8,50		1,00	1,00			1,00									12,50
Rechtsdienstleistungen										1,40	1,00		0,50		1,00						3,90
Zentrale Bußgeldangelegenheiten										1,00		0,52	1,62								3,14
Geschäftsführung für Dritte										1,10			0,50								1,60
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin 2025	**2,00**	**10,00**		**14,00**	**61,55**	**8,64**	**37,72**	**43,89**	**27,26**	**113,27**	**26,24**	**34,04**	**38,98**	**39,04**	**42,28**	**23,26**	**3,78**		**25,80**		**551,75**
2. Bürgermeisterin 2025		3,00		3,00	7,70	1,00	8,81	1,00	4,50	10,49	8,15	1,75		2,63		5,00	1,00				58,03
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur		3,00			5,70		1,50	1,00	3,50	5,80	1,51	1,50				1,00					24,51
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum				1,00	2,00		1,81			2,69				1,63							9,13
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00		1,00	4,50			1,00		0,25									7,75
Meistersingerhalle				1,00			1,00		1,00	1,00	6,64			1,00		4,00	1,00				16,64
Museen der Stadt Nürnberg 2025	1,00	2,00		4,00	24,07	1,64	1,50	1,00		5,71	1,50	1,55	2,00	11,18	2,26	1,00			0,46		60,87
Museen und Sammlungen	1,00	2,00		4,00	24,07	1,64	1,50	1,00		5,71	1,50	1,55	2,00	11,18	2,26	1,00			0,46		60,87
Stadtarchiv 2025					5,00		2,50	3,00	1,00	4,45		5,00		3,00	1,00	2,00					26,95
Stadtarchiv					5,00		2,50	3,00	1,00	4,45		5,00		3,00	1,00	2,00					26,95
Amt für Kultur und Freizeit 2025		2,00			4,00		8,00	14,10		64,09	7,00	0,78	4,83	4,93	22,82	2,72	0,20		5,64		141,11
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		42,33					3,00				0,19		50,29
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			2,00		4,00	8,33		14,05	3,00	0,78	2,33	3,33	5,57	1,30	0,20		3,98		49,87
Sonderaufgaben - KUF							1,00			2,77	2,00			0,77	3,67	0,50			0,39		11,10
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00		1,00	1,00			1,00										4,00
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	2,00		4,94	1,00		2,50	0,83	10,58	0,92			1,08		25,85
KunstKulturQuartier 2025		1,00		2,00	3,77		4,50	10,27	0,77	3,38	5,59	5,21	3,96	3,72	1,54	6,79	1,98		1,40		55,88
Kultur Information		0,45			1,00		0,50	2,00		2,20	0,69	1,78	0,76		1,54	2,00					12,92
Kunst und Ausstellungen		0,35		2,00	2,77			1,27	0,77	0,20	0,30	0,26	1,60	3,72							13,24
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20					4,00	7,00		0,98	4,60	3,17	1,60			4,79	1,98		1,40		29,72
Bildungscampus Nürnberg 2025	1,00	2,00		5,00	17,01	6,00	12,41	14,52	20,99	25,15	4,00	19,75	28,19	13,58	14,66	5,75	0,60		18,30		208,91
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN							0,25			1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN							0,48			1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN							0,25			0,96			0,98								2,19
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19															0,19
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	1,00	2,00		5,00	16,01	3,00	4,41	8,77	10,66	14,73	1,00	9,50	14,94	3,26	2,23	3,00			18,30		117,81
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00			1,00		0,75			2,75					6,50
Stadtbibliothek						2,81	7,02	4,75	10,33	7,09	2,00	10,25	11,52	10,32	12,43		0,60				79,12

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister 2025	**2,00**	**1,00**	**1,00**	**3,00**	**5,62**	**2,77**	**4,00**	**27,80**	**13,80**	**10,51**	**90,78**	**57,82**	**42,92**	**31,26**	**41,20**	**1,50**			**3,25**		**340,23**
3. Bürgermeister 2025	1,00			1,00			0,50	1,00	1,00			14,00	16,50			1,00					36,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1,00			1,00			0,50	1,00	1,00				1,50			1,00					7,00
Außendienst Stadt Nürnberg												14,00	15,00								29,00
Feuerwehr 2025				1,00		2,00	3,50	24,80	10,80	5,10	90,78	32,05	6,42	1,00	2,15				3,25		182,85
Brandschutz und Gefahrenabwehr						1,00	1,40	3,48		1,50	3,78	9,85	1,42		1,51				3,25		27,19
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,02		3,00	11,00	21,93	4,00	1,00	0,64						45,59
Integrierte Leitstelle (ILS)						1,00	1,10	19,30	9,80	0,60	76,00	0,15	1,00								108,95
Bevölkerungsschutz									1,00			0,12									1,12
Tiergarten 2025	1,00	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		2,00	2,00	5,41		11,77	20,00	30,26	39,05	0,50					121,38
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		1,90	2,00	5,41		11,77	17,40	28,84	38,60	0,50					116,66
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					2,60	1,42	0,45						4,72

Ref. für Finanzen, Personal und IT 2025	**1,00**	**8,00**		**11,61**	**32,95**	**19,74**	**71,84**	**100,81**	**15,46**	**100,51**	**21,10**	**40,64**	**59,00**	**8,66**	**107,92**	**30,35**	**2,68**		**3,27**		**635,54**
Ref. für Finanzen, Personal und IT 2025		1,00		2,61	5,00	3,00	8,25	2,25	1,00	2,00		1,00				0,10					26,21
Konzernst. Finanzen, Personal und IT				0,61	4,00	1,00	2,25	1,10	1,00	1,80						0,10					11,86
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten		1,00			1,00	1,00	6,00	1,15				1,00									11,15
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt				2,00		1,00				0,20											3,20
Amt für Informationstechnologie (IT) 2025	1,00	4,00		6,00	18,05	15,74	55,09	54,56	2,00	32,00	6,00	9,00	2,00								205,44
Amt für Informationstechnologie (IT)	1,00	4,00		6,00	18,05	15,74	55,09	54,56	2,00	32,00	6,00	9,00	2,00								205,44
Kassen- und Steueramt 2025				1,00		1,00	1,00	7,00	3,96	9,73	1,50	20,39	30,26	2,05							77,89
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)									1,00	5,73	1,00	7,00	29,41	2,05							46,19
Kommunales Steuerwesen				1,00		1,00	1,00	7,00	2,96	4,00	0,50	13,39	0,85								31,70
Personalamt 2025		2,00		1,00	5,90		4,00	16,00	2,00	39,53	10,32	2,25	9,74	1,00	71,21				1,00		165,95
Personaldienstleistungen		2,00		1,00	5,40		4,00	4,00	2,00	22,47	7,82	2,25	6,74	1,00	1,00						59,68
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte					0,50			12,00		17,06	0,50		3,00		70,21				1,00		104,27
Stadtkämmerei 2025				1,00	2,00		3,50	1,00	3,00	4,00	2,50	2,00	3,00								22,00
Haushalts- und Rechnungswesen					2,00		2,50	0,50	2,95	2,00	2,50	0,85	1,00								14,30
Stiftungsverwaltung				1,00			1,00	0,50	0,05	2,00		1,15	2,00								7,70
Zentrale Dienste 2025		1,00			2,00			20,00	3,50	13,25	0,78	6,00	14,00	5,61	36,71	30,25	2,68		2,27		138,05
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00			1,00			2,00	3,35	12,25	0,78	4,00	8,00	2,81	3,03	23,00	1,00				62,22
HVE-KSV Verwaltung					1,00			18,00	0,15	1,00		2,00	6,00	2,80	33,68	7,25	1,68		2,27		75,83

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2025		**21,42**	**3,90**	**22,26**	**34,97**	**25,28**	**15,50**	**13,00**	**9,50**	**21,35**	**19,04**	**14,92**	**56,53**	**37,09**	**25,16**	**75,43**	**22,02**		**5,02**		**422,39**
Referat für Umwelt und Gesundheit 2025		1,00		4,73	3,25		3,50	1,50		1,00	1,50	0,10	0,50								17,08
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit		1,00		4,73	2,75		3,00	1,50		1,00	1,50	0,10	0,50								16,08
Umweltprojekte und Aktionen					0,50		0,50														1,00
Umweltamt 2025		1,00		3,00	16,72	23,28	8,00	2,50	4,50	6,00		2,72	1,00								68,72
Umweltplanung				1,00	7,72	8,00						1,72	1,00								19,44
Naturschutz		1,00		2,00	6,00	10,28	3,00	1,00	2,50	2,00		1,00									28,78
Technischer Umweltschutz					3,00	5,00	5,00	1,50	2,00	4,00											20,50
Gesundheitsamt 2025		19,42	3,90	13,53	15,00	2,00	4,00	4,00	4,00	9,35	13,54	3,00	23,03	17,09	6,16						138,02
Gesundheitsschutz und -aufsicht		2,74	3,90	7,68	7,50	2,00	4,00	3,30	4,00	5,00	7,77	1,25	14,71	4,00							67,85
Gesundheitspflege und Beratung		10,64		3,74	1,00			0,25		1,00	4,00	0,75	3,35	11,54	2,89						39,16
Gutachten und Erlaubnisse		5,84		0,40				0,45		1,85	1,77	1,00	4,93	1,55	0,51						18,30
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20		1,71	6,50					1,50			0,04		2,76						12,71
Friedhofsverwaltung 2025				1,00				5,00	1,00	5,00	4,00	9,10	32,00	20,00	19,00	75,43	22,02		5,02		198,57
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,00	0,90			0,02					2,37
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				4,10	0,90	3,40	2,68	3,30	16,90	15,60	16,80	60,87	19,23		5,02		149,55
Bestattungsdienst				0,10				0,37	0,10	0,60	1,27	4,30	11,25	0,30	1,70	11,46	2,05				33,50
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,23		0,90	0,05	0,50	2,95	4,10	0,50	3,08	0,74				13,15
Referat für Schule und Sport 2025	**1,00**	**4,00**		**34,50**	**33,40**	**5,00**	**20,42**	**112,17**	**9,50**	**24,71**	**30,25**	**26,62**	**31,01**	**65,27**	**104,98**	**3,73**	**0,50**		**20,48**		**527,54**
Referat für Schule und Sport 2025	0,50	2,00		1,00	10,65	4,00	11,76	14,92	6,50	15,47	12,75	7,97	6,24	0,75	0,50	1,00					96,01
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,50								1,00		0,25	0,20			0,50	1,00					3,45
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			7,65		1,26		1,00				4,63								15,54
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung		1,00			3,00	3,00	8,00	8,00	4,00	14,47	11,50	7,00		0,75							60,72
Sportförderung				1,00		1,00	2,50	6,92	0,50	1,00	1,00	0,77									14,69
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS													1,61								1,61
Hausverw. Einheit Schule und Sport 2025	0,50	1,00				1,00	2,00	11,00		2,00	16,00	1,00	8,31	31,09	104,16	1,00			4,00		183,06
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement	0,50	1,00				1,00	2,00	10,00		2,00	12,00	1,00	5,31	31,09	84,16				4,00		154,06
HVE Schule & Sport - Gymnasien															1,50						1,50
HVE Schule & Sport - Schulzentren															4,50						4,50
HVE Schule & Sport - Sportstätten								1,00			4,00		3,00		14,00	1,00					23,00
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2025		1,00		10,00	10,25		1,00	20,25	2,00	4,74	1,50	6,51	7,30	13,37	0,32	1,73	0,50		16,48		96,95
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	2,00			6,25		1,00		0,18	1,00	2,16	0,32				2,50		17,41
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		3,00	3,00		1,00	10,00					4,00	4,94							26,94
Schulaufwand für städtische Schulzentren				5,00	5,00			4,00		1,00		2,00	0,80	4,42		1,73	0,50		1,03		25,48
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA					0,25				2,00	2,74	1,50	4,33	1,50	1,85					12,95		27,12
Amt für Berufliche Schulen 2025				23,50	12,50		5,66	66,00	1,00	2,50		11,14	9,16	20,06							151,52
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				23,50	11,50		5,66	66,00	1,00	2,50		11,14	8,45	20,06							149,81
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00								0,71								1,71

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2025	**2,00**	**5,00**		**15,50**	**18,06**	**5,00**	**16,50**	**31,96**	**171,94**	**35,09**	**62,98**	**41,44**	**68,25**	**9,70**	**57,08**	**11,77**	**9,00**		**90,26**		**651,53**
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2025		2,00		6,00	6,90	1,00	3,00	4,00	1,00	1,00		3,80	1,00	0,64		0,50					30,84
Konzernsteuerung - Sozialreferat		1,20		4,00	3,50		1,50	3,00		1,00		1,00									15,20
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00					1,00								4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	3,40	1,00	0,50		1,00			2,80		0,64		0,50					11,64
Sozialamt 2025					5,28	1,00	4,00	9,22	62,29	7,71	24,50	8,28	31,27	3,00	28,23	3,00	1,00		0,76		189,54
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							2,00	0,85	4,50	1,00		1,00	4,00	1,00	6,00						20,35
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)								1,00			1,00	1,00					1,00				4,00
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				3,00					4,00
Betreuungsleistungen (SHA)									1,00			1,00			1,50				0,76		4,26
Gewährung von Wohngeld					1,00	0,50	1,00		1,00	5,00	21,50		10,00		6,43						46,43
Soziale Integration (SHA)					3,28										1,80						5,08
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)					1,00		1,00	7,37	55,79	1,71	2,00	0,78	13,28	2,00	12,50						97,43
Wohnungsvermittlung						0,50						3,50	3,99								7,99
Jobcenter Nürnberg 2025				1,00		2,00	2,00	9,00	96,10	4,00	15,69	0,50	6,78			0,69					137,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00		2,00	2,00	9,00	96,10	4,00	15,69	0,50	6,78			0,69					137,76
Jugendamt 2025	2,00	3,00		8,50	5,88	1,00	7,50	9,74	12,55	22,38	22,79	28,86	29,20	6,06	28,85	7,58	8,00		89,50		293,39
Ausbildungsförderung								1,00				1,00		2,00	1,00						5,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00	0,78	20,53	0,79	0,50	1,00	1,00				1,00		26,60
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00										0,62	0,90		0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung										8,91		1,00	1,00		1,00						11,91
Adoption/Pflegekinder/BPV									4,28	4,78			2,00		1,00						12,06
Unterhaltsvorschuss								1,00		1,00		9,50									11,50
Sonstige Leistungen ASD													0,59	0,50	11,88						12,97
Verwaltung Jugendamt	2,00	3,00		2,00	2,00	1,00	7,50	7,74	6,27	3,86	2,26	16,57	24,11	1,38	2,73				1,00		83,42
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)															2,00	0,39			6,13		8,52
Kommunale Kindergärten															2,50	0,70			33,25		36,45
Kommunale Kinderhorte																4,76			48,12		52,88
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00					1,00	2,55											4,55
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	2,00										3,61						10,11
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,23		4,50				5,73
Einrichtungen für Inobhutnahmen					1,88					0,50					1,00	1,73	3,00				8,11

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2025	**3,00**	**7,00**		**23,50**	**46,22**	**132,03**	**148,98**	**41,50**	**7,00**	**40,56**	**24,35**	**45,20**	**14,85**	**19,52**	**18,84**	**0,50**			**0,50**		**573,55**
Planungs- und Baureferat 2025		1,00		4,50		4,00	3,50			1,00	1,00	0,20	1,00	2,20							18,40
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat		1,00		4,50		4,00	3,50			1,00	1,00	0,20	1,00	2,20							18,40
Stadtplanungsamt 2025	1,00	4,00		8,00	14,69	17,87	26,00	2,00		1,00	3,50	1,00	3,00	3,32	2,00						87,38
Stadtplanung	1,00	3,70		8,00	14,69	16,87	24,00	2,00		1,00	3,50	0,30	3,00	3,32	2,00						83,38
Stadterneuerung		0,30				1,00	2,00					0,70									4,00
Verkehrsplanungsamt 2025	1,00	1,00		2,00	5,75	36,75	14,50			3,50	6,72	4,50	1,00								76,72
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	5,75	36,75	14,50			3,50	6,72	4,50	1,00								76,72
Bauordnungsbehörde 2025					7,00	15,00	25,00	8,50	5,00	13,50		3,00	1,00	2,00	14,00	0,50					94,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren					5,00	14,00	22,00	7,50		12,00		2,00	1,00	2,00	11,83	0,50					77,83
Bauaufsicht und Bauverwaltung							1,00	1,00	5,00	1,50		1,00			1,87						11,37
Denkmalschutz					2,00	1,00	2,00								0,30						5,30
Hochbauamt 2025	1,00	1,00		8,00	14,78	45,41	76,48	27,50	2,00	14,50	11,50	36,50	8,20	12,00	2,00				0,50		261,37
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	1,00	1,00		8,00	14,78	45,41	76,48	27,50	2,00	14,50	11,50	36,50	8,20	12,00	2,00				0,50		261,37
U-Bahnbauamt 2025				1,00	4,00	13,00	3,50	3,50		7,06	1,63		0,65		0,84						35,18
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	4,00	13,00	3,50	3,50		7,06	1,63		0,65		0,84						35,18
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2025		**4,00**		**2,00**	**21,75**	**7,61**	**18,75**	**23,28**	**3,00**	**12,45**	**11,00**	**13,72**	**17,89**	**2,00**	**6,50**	**2,00**	**1,00**				**146,95**
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2025		1,00		1,00	6,51	3,61		6,50		3,00		3,10	1,00		0,50	1,00					27,22
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.		1,00		1,00	4,00			3,50		1,00		2,10				1,00					13,60
Wohnungsbauförderung					2,51	3,61		3,00		2,00		1,00	1,00		0,50						13,62
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2025					2,00	3,00	13,88	7,00			8,00	6,56	6,56								47,00
Geoinformation und Bodenordnung					2,00	3,00	13,88	7,00			8,00	6,56	6,56								47,00
Liegenschaftsamt 2025					2,00		3,00	4,01	2,00	7,95	1,00	2,00	2,00	0,50	3,00						27,46
Grundstücks- und Immobilienmanagement					2,00		2,00	2,02		2,98	0,25	0,84	1,00	0,25	1,50						12,84
Immobilienverwaltung							1,00	1,19	2,00	3,81	0,50	0,88	0,66	0,17	0,99						11,20
Sondernutzungen								0,80		1,16	0,25	0,28	0,34	0,08	0,51						3,42
Nürnberger Märkte 2025		1,00			1,00		1,00	1,77	1,00	0,50	2,00	1,50	7,33		3,00	1,00	1,00				22,10
Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten		0,10			0,10			0,08				0,20	0,65								1,13
Marktwesen		0,90			0,90		1,00	1,69	1,00	0,50	2,00	1,30	6,68		3,00	1,00	1,00				20,97
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2025		2,00		1,00	10,24	1,00	0,87	4,00		1,00		0,56	1,00	1,50							23,17
Personenschifffahrtshafen								1,00													1,00
Wirtschaftsförderung		1,95		1,00	10,24	1,00	0,87	3,00		1,00		0,56	1,00	1,50							22,12
Tourismusentwicklung		0,05																			0,05

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2025							**2,50**	**1,50**		**86,00**											**90,00**
Allgemeine Finanzwirtschaft 2025							2,50	1,50		86,00											90,00
Weitere Zentrale Ansätze							2,50	1,50		86,00											90,00
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	**14,00**	**63,42**	**4,90**	**140,32**	**291,65**	**233,72**	**377,68**	**425,66**	**275,56**	**513,60**	**359,38**	**360,89**	**469,10**	**220,31**	**438,14**	**162,25**	**39,18**		**148,58**		**4.538,34**
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg		2,00		7,00	5,20	32,34	44,50	22,77	15,80	23,17	58,16	102,80	39,89	42,16	11,77	24,00					431,56
Nürnberg Stift	2,00			3,00	1,08	3,00	9,90	7,00	5,00	14,80	13,50	6,06	15,50	2,50	4,50	2,00	36,50	6,00	28,00	3,00	163,34
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg		1,00		2,00	2,00	4,00	4,00	3,00	14,90	10,51	38,00	28,85	2,00	102,00	18,00	207,38	9,00		3,56		450,20
Franken Stadion						1,00	1,00		0,50		1,00										3,50
Nuernberg Bad				1,00	2,00	1,00	1,00	1,00		5,49	2,00	24,50	7,00	6,00	33,36	13,50	4,00				101,85
Servicebetrieb Öffentllicher Raum	1,00	1,00		7,00	19,00	60,00	72,50	17,57	8,16	57,19	77,48	49,34	72,00	179,74	90,50	133,65	144,21				990,34
	3,00	**4,00**		**20,00**	**29,28**	**101,34**	**132,90**	**51,34**	**44,36**	**111,16**	**190,14**	**211,55**	**136,39**	**332,40**	**158,13**	**380,53**	**193,71**		**31,56**	**3,00**	**2.140,79**
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	**17,00**	**67,42**	**4,90**	**160,32**	**320,93**	**335,06**	**510,58**	**477,00**	**319,92**	**624,76**	**549,52**	**572,44**	**605,49**	**552,71**	**596,27**	**542,78**	**232,89**		**180,14**	**3,00**	**6.679,13**

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2025				**0,20**				**0,97**							**1,17**
Bürgermeisteramt 2025								0,97							0,97
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								0,97							0,97
Gesamtpersonalrat 2025				0,20											0,20
Personalvertretung				0,20											0,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2025		**2,00**		**1,00**			**0,92**	**8,34**			**1,50**				**13,76**
Museen der Stadt Nürnberg 2025											0,50				0,50
Museen und Sammlungen											0,50				0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2025		2,00		1,00			0,92	4,08			1,00				9,00
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		2,00		1,00			0,92	1,50			1,00				6,42
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF								0,36							0,36
kulturelle und politische Bildung								2,22							2,22
Bildungscampus Nürnberg 2025								4,26							4,26
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								4,26							4,26
Ref. für Finanzen,Personalund IT 2025		**1,78**					**0,60**	**1,50**				**15,00**			**18,88**
Personalamt 2025		1,78					0,60	1,50				15,00			18,88
Personaldienstleistungen		1,78					0,60	0,50							2,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte								1,00				15,00			16,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2025	**0,30**	**0,50**		**1,00**			**8,52**	**7,06**							**17,38**
Umweltamt 2025	0,30														0,30
Technischer Umweltschutz	0,30														0,30
Gesundheitsamt 2025		0,50		1,00			8,52	7,06							17,08
Gesundheitsschutz und -aufsicht							1,50	4,00							5,50
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			6,52	1,88							9,40
Gutachten und Erlaubnisse								0,18							0,18
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00							2,00
Referat für Schule und Sport 2025							**6,49**	**15,31**				**10,42**			**32,22**
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2025							6,49					10,42			16,91
Schulaufwand für städtische Realschulen												1,90			1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg							0,65					3,25			3,90
Schulaufwand für städtische Schulzentren							5,84					5,27			11,11
Amt für Berufliche Schulen 2025								15,31							15,31
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								15,31							15,31

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2025	**23,00**	**35,28**	**28,00**	**144,44**	**123,59**	**90,00**	**205,61**	**60,33**	**5,00**	**60,00**	**144,59**	**659,73**	**32,15**	**294,72**	**1.906,44**
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2025	1,00			6,40			2,77	15,50							25,67
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00			4,90			1,00	5,50							12,40
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			0,50								1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige				1,00			1,27	10,00							12,27
Sozialamt 2025		4,00		2,82			30,14	10,83			9,00		2,00		58,79
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							1,00	5,00							6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46			9,00		2,00		16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50							3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					12,18								13,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		2,82			12,78	1,87							18,47
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00							1,00
Jugendamt 2025	22,00	31,28	28,00	135,22	123,59	90,00	172,70	34,00	5,00	60,00	135,59	659,73	30,15	294,72	1.821,98
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				2,00				1,50			1,02				4,52
Planung und Beteiligung				4,25							0,60				4,85
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50			76,76								82,04
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				5,50			0,28								5,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			12,43								13,73
Ambulante Hilfen							5,00								5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		4,56	122,40		4,20	2,00							145,11
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		11,64	0,19		8,82	8,00							37,70
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,70	0,99	2,88		4,12				1,19	1,36	22,36	3,98	38,45	76,28
Kommunale Kindergärten	0,76	4,01	7,34	18,22		32,88	11,00			24,88	1,59	187,13	23,08	188,50	499,39
Kommunale Kinderhorte	3,99	8,29	19,67	43,90	1,00	53,00	1,50	4,00	5,00	33,93	35,94	450,24	3,09	67,77	731,32
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,96			0,50								6,46
Tagespflege		0,50													0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00							2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		21,40			21,00	8,50			55,36				111,26
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00			10,00				20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				10,61											10,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00				17,72				23,72
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00	1,00		1,50			26,21				12,00				41,71

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	insgesamt
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2025		**0,26**		**0,18**											**0,44**
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2025		0,26		0,18											0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18											0,44
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	**23,30**	**39,82**	**28,00**	**146,82**	**123,59**	**90,00**	**222,14**	**93,51**	**5,00**	**60,00**	**146,09**	**685,15**	**32,15**	**294,72**	**1.990,29**
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg															
Nürnberg Stift							6,54	0,50							7,04
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg															
Nuernberg Bad															
Servicebetrieb Öffentlicher Raum															
Eigenbetriebe insgesamt							**6,54**	**0,50**							**7,04**
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	**23,30**	**39,82**	**28,00**	**146,82**	**123,59**	**90,00**	**228,68**	**94,01**	**5,00**	**60,00**	**146,09**	**685,15**	**32,15**	**294,72**	**1.997,33**

G.3.4 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2025					**2,00**				**1,00**	**3,00**				**6,00**
Gesundheitsamt 2025					2,00				1,00	3,00				6,00
Gesundheitsschutz und -aufsicht					2,00									2,00
Gesundheitspflege und Beratung									1,00	3,00				4,00
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt														**6,00**
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			7,99	1,00	18,00		2,00		11,50	17,00	14,00	266,50		337,99
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg														
Nuernberg Bad														
Servicebetrieb Öffentllicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			**7,99**	**1,00**	**18,00**		**2,00**		**11,50**	**17,00**	**14,00**	**266,50**		**337,99**
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			**7,99**	**1,00**	**18,00**		**2,00**		**11,50**	**17,00**	**14,00**	**266,50**		**343,99**

G.4 Sonstige Übersichten

G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 01.01.2025	tatsächlich beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Anwärter/innen	Anwärterbezüge	178	205	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	308	281	VFA-K, gewerbl.-techn., PIA, Duales Studium Bauing.wesen/Elektro
Praktikanten	TV PöD bzw. einzelvertragliche Vereinbarungen	325*	156	SEJ, Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt, freiwillige Praktika Studierender *Bewilligte Plätze/Jahr (tatsächl. Inanspruchnahme wechselt)
insgesamt		**811**	**642**	

G.4.2 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG
(Haushalt 2025)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen	10	43	281	**334**	10	3.225	**3.235**
davon:							
- Beamte	10	43	281	**334**	10	3.225	**3.235**
- Arbeitnehmer [2]							
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl.[1] Lehrkräfte)	5	28	233	**266**	5	2.010	**2.015**
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	20		48	**68**	5	1.215	**1.220**
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen	18,30		61,00				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	18		61				
Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen							
Ergebnis	-2		13				

[1] Nur Beamtenstellen; Stellen für Arbeitnehmer in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

[2] Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

G.4.3 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte [1] (Nr. 2)			2	**2**		17	**17**
Eigenbetriebe (Nr. 2)	5	1	7	**13**	5	129	**134**
Regiebetriebe (Nr. 2)		1		**1**		23	**23**
Einrichtungen für mehrere Dienstherren [2] (Nr. 3)		1	1	**2**		9	**9**
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)			3	**3**		20	**20**
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)		1	1	**2**		2	**2**
Feuerwehr (Nr. 1)		1	3	**4**		475	**475**
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)			1	**1**		6	**6**
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen [3] (Nr. 6)						3	**3**
insgesamt	**5**	**5**	**18**	**28**	**5**	**684**	**689**

Lehrkräfte		**23**	**215**	**238**		**1.326**	**1.326**

[1] Klinikum Nürnberg

[2] Interkommunale Zusammenarbeit

[3] Staatstheater Nürnberg

Inhalt

H. Budgetierung

H.1 Vorbemerkungen 106

H.2 Budgetmodell 106
- H.2.1 Produktbudgets 106
- H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen 109

H.3 Budgetverantwortung 109

H.4 Deckungsregeln 109
- H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten 110
- H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten 113
- H.4.3 Zweckbindungen 118
- H.4.4 Deckungsringe 118

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln 118

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle 120
- H.6.1 Externe Kostendecker 120
- H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte 121

K. Anhang

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget 501

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

H. Budgetierung

H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurückverfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuerungsebene keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

In den nachfolgenden Ausführungen wird das Grundmodell der Budgetierung der Stadt Nürnberg vorgestellt. Wegen der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und aufgrund der aktuellen angespannten Haushaltssituation war und wird es je nach Bedarf weiterhin notwendig sein, bestimmte Budgetregelungen (zum Beispiel Deckungsmöglichkeiten und die Übertragung von Haushalts-/Budgetresten) über Anordnungen des Oberbürgermeisters (AdO) bis auf weiteres außer Kraft zu setzen.

H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:



Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Ergebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushaltes beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponente) ermittelt.

Dabei werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um einen Standardvakanzanteil von 6 % (ab 2025, im Vorjahr 5 %) gekürzt. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen, würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

Teilbudget K3 -Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden können, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen.

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleisten werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

H.3 Budgetverantwortung

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise der Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4 und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsauflagen eigenständig bewirtschaften.

H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hin-

weg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		EMPFÄNGER – Teilbudget						
		K1 (Sachmittel)	**K2** (Personal, nur Aktive)	**K3** (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	**K4** (Int. Leistungsbeziehungen)	**K5** (Sonstige)	**I1** (Bewegliches Vermögen)	**I2** (MIP)
SENDER - Teilbudget	**K1**	**Teilbudget**	**teilweise deckungsfähig**	---	---	---	**deckungsfähig**	---
	K2	**deckungsfähig**	**Teilbudget** auf Basis Normkosten	--	---	---	**deckungsfähig**	---
	K3	---	---	**Teilbudget** unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	**Teilbudget** ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	**Keine Deckungsfähigkeiten**	---	---
	I1	**nicht deckungsfähig**	**nicht deckungsfähig**	---	---	---	**Teilbudget**	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapital H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
  Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
  Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
  Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen eingesparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
  Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
  Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
  Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten" entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten), ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen, sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind, bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg" mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den an-

deren Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzubeziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, …) eingehalten werden.

Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.
- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.
- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.

- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.

- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

„Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) unabhängig davon, ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden, dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.

- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.

- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckelungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.

- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controlling-team gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder

Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen mit den dazugehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchiestufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	**Produkt**
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	**Dienststelle/Organisationseinheit** (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	**Geschäftsbereich/Referat** (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	**Gesamtstadt** (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungsebene grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sachbudget)	**K2** (Personalbudget)	**K3** (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	**K4** (ILV und VKE)	**K5** (Sonstige)	**I1** (GWG)	**I2** (MIP)
SENDER Produkt A	**K1**	**<= 25.000 / 50.000 €: DSt./GB <= €: Stk <= 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR**		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			--	---	---		---
	K3	---	---	**Zuwendungen: <= 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR Sozialtransfers:** Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfallentscheidung: <= 30.000 €: Stk < =100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.-Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisations-bereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 25.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 25.000 € und 50.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 50.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisations-einheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um **1 % oder 100.000 €** überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen).
   Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.
2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.
3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereichs/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.
5. Stk bucht die verhandelten Ausgleiche im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenausgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamts und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“, Produkt 553010 „Bestattungsdienst“ und Produkt 553020 „Krematoriumsbetrieb“.

- Nürnberger Märkte (ehemals Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML)):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.
2. Projektmittel.
3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).
4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle, dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbindungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestebildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit Stk möglich. Budgetreste werden mit Genehmigung des Kämmerers für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgelassen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags[1] in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referatsebene

[1] Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

c) Das Budget wurde überzogen:

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchischen Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

H.6.1 Externe Kostendecker

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten“ Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

  Produkte 553000, 553010, 553020.

- Nürnberger Märkte (ehemals Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML)):

  Produkt 573010.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

  Produkt 111340.

H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):
  L111410002 Überörtliche Rechnungsprüfung aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):
  Produkt 312900
- Personalamt (PA):
  Produkt 111231 (Beihilfe)
  Produkt 111233 („Stellenplanteil B …“)
- Amt für Stadtforschung und Statistik
  Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)
  Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:
  Allgemeine Finanzwirtschaft:
  Produkte 122000, 547010, 611100, 612100, 613000.
  Beteiligungen:
  Produkte 122410, 261002, 315300, 315601, 411000, 535000, 548000, 573020, 573030.
  Nicht rechtsfähige Stiftungen:
  Produkte 112001, 112002, 112003, 112004, 112005, 112006, 112007, 112008, 112009, 112010, 112011, 112012, 112013, 112014, 112015, 112016, 112017, 112018, 112019, 112020, 112021, 112022, 112023, 112024, 112025, 112026, 112027, 112028, 112029, 112030, 112031, 112032, 112033, 112034, 112035, 112036, 112037.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

I. Haushaltsermächtigungen

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen 124

I.2 Einzelermächtigungen 143

I.2.1 Vorbemerkungen 143

I.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg 144

I.2.3 Liste der Sozialtransfer-leistungen (K3-Budget) pro Produkt 164

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5 165

I.3 Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug 223

I.4 Haushaltsplanvermerke 225

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest	übertragene Freigaben
Auftrag		**Kostenart**		EUR	EUR
E2120065002U	Maiach Ausstattung SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	566.599,60	566.599,60
E2120065003U	Maiach Ausstattung Ref. IV/IT	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	443.473,00	443.473,00
K2120065002U	Maiach Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.304.370,32	2.304.370,32
K2120065003U	Maiach Ausstattung Ref. IV/IT	62476000	Betriebsmittel (I2)	330.000,00	330.000,00
E2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.393,49	1.393,49
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	793.170,74	
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	649.738,09	
E3650065000U	Neubau Schule Maiacher Str. Hort/Kombi	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	300.000,00	300.000,00
E2180116500U	Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	641.074,80	
E2610114800U	Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.058.000,00	689.655,93
E2610114800U	Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	21.000,00	
E1110122200U	Kongresshalle Rundbau: investiv	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	198.383,17	198.383,17
K1110122201U	Kongressh. Rundbau: Machbarkeitsstudien	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	25.164,55	25.164,55
E2810122201U	Ausbau Ermöglichungsräume	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	184.902,96	
E2810122202U	Opernspielstätte amStandortKongresshalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.276.021,44	2.276.021,44
E2810122202U	Opernspielstätte amStandortKongresshalle	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	277.000,00	
E5730124700U	Generalsanierung MSH	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	450.167,35	450.167,35
E5730124710U	Sanierung gr. Parkpl. MSH	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.000,00	50.000,00
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	3.300.000,00	
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	600.000,00	17.138,27
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.140.000,00	1.140.000,00
E2310106401U	Sechzehnte ARGON Colm 2 GmbH	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	20.015.689,40	20.015.689,40
E1110123102Z	Kostenübernahme Büroausstattung SSV	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.721,41	6.721,41
P1111000000U	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	50.470.000,00	14.470.000,00
P1111000162U	Grundschule West, Fl.Nr. 915 Höfen	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	8.330.000,00	8.330.000,00
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	75.631,50	
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.438,60	6.438,60
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	19.997,30	19.997,30
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.002,70	10.002,70
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.172.428,52	1.172.428,52
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	187.054,08	187.054,08
E2110119300U	Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.782,24	1.782,24
E2110120900U	Hermann-Kolb-Str.53-55; San. Rettungsweg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	332.856,74	332.856,74
E2130122300U	HerriedenerStr. 29: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	22.797,25	22.797,25
E2120124500U	Schlößleinsgasse 8 San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.995,35	3.995,35
E2110124600U	Katzwanger Hauptstr 19 San Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.658,03	10.658,03
E2110126000U	Bauernfeindstr. 24 San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.701,63	4.701,63
P2113523002U	Eichstätter 11, 1.Fluchtweg Kellerraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.152,94	48.152,94
P2113523002U	Eichstätter 11, 1.Fluchtweg Kellerraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.182,77	9.182,77
P2173522002U	Erng. RWA Anlage Turnh. Pirckheimer Gym	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	18.895,43	18.895,43
C2313520002U	Äuß.Bayr.Str.8,Brandschutz-Konzept	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	29.588,15	29.588,15
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	4.516,07	4.516,07
E2310120000U	Augustenstr. 30, B1, Themenwände	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	199.793,27	199.793,27
E2310120000U	Augustenstr. 30, B1, Themenwände	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.261,52	68.261,52
C2117523002U	GS Bauernfeindstr. 24, San. Werkraum KG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	3.967,83	3.967,83
C2127521003U	MS St. Leonhard Werken, Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.101,65	1.101,65
P2127521003U	MS St. Leonhard Werken, Ausstattung SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	18.617,36	18.617,36
C2137521003U	MS St. Leonhard: Sanierung Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	450,51	450,51
C2137523003U	GS u. MS Insel Schütt, San. Werkräume UG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	47.408,00	47.408,00
P2317500010U	Bestellung Maschinen + Sonstiges SchB	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	70.234,76	70.234,76
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.945,34	44.945,34
P2317523004U	Äuß.BayreutherStr.8,B3,Ern. Thekenanlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	680.669,65	
E2310100600U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.961.950,94	22.583,37
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	183.439,75	183.439,75
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.712,38	2.712,38
E2310100618U	B1,IFU Automat.-u.Steuerungstechn.B317	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.340,71	8.340,71
E2310100632U	B1, Elektroniker/Gebäudesystem	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	352.299,00	352.299,00
K2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	353.000,00	353.000,00
K2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.213,47	22.213,47
K2310100632U	B1, Elektroniker/Gebäudesystem	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	56.028,18	56.028,18

K2310100632U	B1, Elektroniker/Gebäudesystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	8.299,00	8.299,00
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.613,00	1.613,00
E2170091200U	Inhouse-VN-I,Tetzelgasse 20, JSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	86.639,31	86.639,31
E2170091200U	Inhouse-VN-I,Tetzelgasse 20, JSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.748,93	10.748,93
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	257.000,00	257.000,00
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.521,46	39.521,46
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	148.851,50	148.851,50
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.864,45	28.864,45
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	109.885,05	109.885,05
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.590,77	15.590,77
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	453.696,91	453.696,91
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	78.190,52	78.190,52
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schafhofstr. 25	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	178.657,98	178.657,98
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schafhofstr. 25	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	44.979,90	44.979,90
E2110092401U	Inhouse-VN-I, Knauerstr. 20 GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2110092405U	Inhouse-VN-I, H-Kolb-Str 53 GS+MS Altenf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2130092402U	Inhouse-VN-I, Schnieglinger Str 38 GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.000,00	100.000,00
E2150092700U	Inhouse-VN-I,Lutherplatz 4, AKR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.924,70	12.924,70
E2150092700U	Inhouse-VN-I,Lutherplatz 4, AKR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.362,64	15.362,64
E2110093100U	Inhouse-VN-I, Grimmstr. 16 GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	55.023,39	55.023,39
E2110093100U	Inhouse-VN-I, Grimmstr. 16 GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.493,15	10.493,15
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	181.176,00	181.176,00
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	41.824,00	41.824,00
E2110093700U	Inhouse-VN-I, Bartholomäusstr. 16, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	16.951,21	16.951,21
E2110093700U	Inhouse-VN-I, Bartholomäusstr. 16, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.232,59	3.232,59
E2310093800U	Inhouse-VN-I,Nunnenbeckstr. 40, B12 WS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.616,97	29.616,97
E2310093800U	Inhouse-VN-I,Nunnenbeckstr. 40, B12 WS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.647,96	5.647,96
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	119.951,24	119.951,24
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.465,31	30.465,31
E2130094500U	Inhouse-VN-I, Herschelplatz 1, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.006,35	5.006,35
E2130094500U	Inhouse-VN-I, Herschelplatz 1, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	954,39	954,39
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	191.081,48	191.081,48
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	40.984,89	40.984,89
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	40.000,00	40.000,00
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.535,00	9.535,00
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.839,00	4.839,00
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	85.228,51	85.228,51
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.811,58	28.811,58
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	185.020,45	185.020,45
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.829,06	39.829,06
E2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	41.405,67	41.405,67
E2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.559,75	5.559,75
K2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	62476000	Betriebsmittel (I2)	433,45	0,00
E2120096400U	Inhouse-VN-I,Saarbrück Str.26, MS Holzb	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.945,52	7.945,52
E2120096400U	Inhouse-VN-I,Saarbrück Str.26, MS Holzb	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.515,20	1.515,20
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	127.382,20	127.382,20
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.147,29	30.147,29
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	111.846,18	111.846,18
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.420,83	30.420,83
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	24.309,04	24.309,04
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	42.629,69	42.629,69
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.250,49	3.250,49
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.526,55	7.526,55
E1260089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	323.263,27	323.263,27
E1260089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	550.296,32	550.296,32
E1260089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	718.362,83	710.115,83
E1260089701U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	247.530,73	247.530,73
E1260089801U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	783.147,61	783.147,61
E1260089901U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	514.862,95	514.862,95
E1260101100U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	91.000,00	91.000,00
E1260101800U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	647.700,73	622.700,73

E1260102000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	457,00	457,00
E1260102000U	FWGH Neunhof	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	344,09	344,09
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	337.967,99	337.967,99
E2730001210U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	500.000,00	500.000,00
E2730001210U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.000,00	50.000,00
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	45.227,52	45.227,52
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.815,19	46.815,19
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
K5230011400U	Sanierung Laufertorturm	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	259.793,22	259.793,22
E2530034200U	Ausbau Delfinarium Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	388.176,46	388.176,46
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	300.000,00
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	14.598,38	14.598,38
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	503,15	503,15
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	23.003,83	23.003,83
E2710057012U	Südpunkt, Mängelbeh. Brandschutz Fassade	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	92.307,19	92.307,19
E2710057012U	Südpunkt, Mängelbeh. Brandschutz Fassade	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.858,48	16.858,48
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	149.803,10	7.931,75
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	639.067,77	592.482,17
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	92.529,18	92.529,18
K2310058310U	GS AKS2, Interim IT Lange Zeile 31	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	55.640,46	55.640,46
E2530065101U	Wüstenhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.260,61	14.260,61
E2530065101U	Wüstenhaus	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	998,24	998,24
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	38.428,86	0,00
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	765.885,20	765.885,20
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.899,44	69.899,44
K3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	16.431,40	16.431,40
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.093.304,66	1.093.304,66
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	79.947,53	79.947,53
E3650080703U	Gaulnhofer Str. 4A;Neubau Kiho (4)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.152,54	4.062,54
E3650080702U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	94.361,51	94.361,51
E3650080702U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.839,21	48.839,21
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	11.373,13	11.373,13
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.050.168,56	2.050.168,56
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.720,67	30.720,67
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	286.577,52	286.577,52
E3640082701U	W-LAN an 7 J-Standorten, BRL1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	82.865,02	82.865,02
E3640082702U	W-LAN an 20 J-Standorten, BRL2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	385.382,73	385.382,73
E3640082702U	W-LAN an 20 J-Standorten, BRL2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	67.156,14	67.156,14
E3640082703U	W-LAN an 23 J-Standorten, BRL3	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	434.396,11	434.396,11
E3640082703U	W-LAN an 23 J-Standorten, BRL3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	83.543,69	83.543,69
E3150089001U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.000,21	2.000,21
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.000,00	14.000,00
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.902,12	12.902,12
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	434.250,39	434.250,39
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	377.511,82	377.511,82
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.469,92	58.469,92
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	116.861,49	116.861,49
E1260104000U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.192,05	6.192,05
E1260104001U	Bamberger Straße, Neubau ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	586.788,41	586.788,41
E1260104001U	Bamberger Straße, Neubau ILS	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	67.888,42	67.888,42
K1260104001U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	62476001	Betriebsmitt. I2-640	3.388,58	3.388,58
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.165,61	3.165,61
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.439.072,38	2.225.579,07
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	340.149,10	340.149,10
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.713,60	16.713,60
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	154.363,84	85.550,02
E2310105500U	BBZ, Äuß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	164.438,77	164.438,77
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.387,47	69.387,47
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.157,25	10.157,25
K3650106902U	Fürther Str.285: Neubau Hort (5),AUR (4	62476000	Betriebsmittel (I2)	74.156,72	74.156,72
E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	620.110,51	620.110,51
E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	104.995,10	104.995,10

E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	98.470,42	98.470,42
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	137.055,54	117.062,54
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	495.587,00	495.587,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.246,17	46.246,17
E3650111601U	Fürther Tor KiTa (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	31.000,00	31.000,00
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	476.900,43	476.900,43
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	17.921,02	17.921,02
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.229,49	9.229,49
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.618.355,30	1.618.355,30
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	249.677,63	249.677,63
E5530116901U	Sanierung Krematorium - Ofenanlage	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	150,15	150,15
E5530116902U	Sanierung Krematorium u Erweiterungsbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	447.494,44	447.494,44
E1110118001U	Theresienstr.1 NeubauGlasfasernetzknoten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.088,39	35.088,39
E1110118001U	Theresienstr.1 NeubauGlasfasernetzknoten	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	121.110,22	121.110,22
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	223.990,77	223.990,77
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	19.614,50	19.614,50
E3650121200U	Luther-King-Str. Neubau Haus für Kinder	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108.877,27	108.877,27
K1110121500U	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	663.356,67	663.356,67
E1260122100U	ILS Kältetechnik	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	440.055,14	440.055,14
E2530122900U	Lagune Hebeboden Becken 6 - 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	190.214,80	190.214,80
E2530122900U	Lagune Hebeboden Becken 6 - 1. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.622,82	18.622,82
E2530122901U	Lagune Bauschutzh. Becken 1/6 - 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	54.191,24	54.191,24
E2530122901U	Lagune Bauschutzh. Becken 1/6 - 1. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.092,59	10.092,59
E2530122902U	Tg Lagune Pilotsanierung Becken 6	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	865.213,57	865.213,57
E2530122902U	Tg Lagune Pilotsanierung Becken 6	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	63.266,76	63.266,76
K2530122900U	Tg Lagune Beleuchtung nach ASR	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	111.172,07	111.172,07
K2530122902U	Tg Lagune Mängelb. Beckenkopffuge	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	185.154,82	185.154,82
K2530122903U	Tg Lagune Monitoringleistungen 2023/2024	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	90.934,23	90.934,23
E2520123800U	Fembo-Haus: San. Rückgebäude u. Foyer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	168.386,03	168.386,03
E3650125000U	Scharrerstr. 33, Neubau Kinderhort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.187,92	44.187,92
K5730125600U	LeyherStr.107, San. Dächer Verkaufsboxen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	46.612,64	46.612,64
K1110125800U	Dietzstr.4: Interim Nachb. Gostenhof	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	26.589,93	26.589,93
E3650127100U	Saarbrückener Str. 26, Generalsan. Kiga	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.890,23	8.890,23
K2110127701U	Holsteiner Str. 2a Massenstudie Campus	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.000,00	20.000,00
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.127,00	1.127,00
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.082,72	35.082,72
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.197,02	3.197,02
P2532622002U	Neubau Findlingsraum am Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.397,41	271.397,41
P2532622002U	Neubau Findlingsraum am Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.839,61	19.839,61
P2532622003U	Netzausbau Elektrotechnik Nordost-Spange	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108,98	108,98
P2532622003U	Netzausbau Elektrotechnik Nordost-Spange	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	20,78	20,78
C5236423001U	Kunstwerk "Mäandolith", Versetzung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	105.584,50	105.584,50
P5236422001U	Gretel-Bergmann-Schule, Kunstprojekt	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	67.987,98	67.987,98
C2136722002U	Kanalsanierung Herschelplatz 1	62320002	Gebäudeunter.-640/E	396.898,13	396.898,13
C2136722003U	Kanalsanierung Herriedener Straße 25	62320002	Gebäudeunter.-640/E	9.119,79	9.119,79
C2136723003U	Oedenberger Straße 135, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	39.732,51	39.732,51
C2176722001U	Kanalsanierung Gibitzenhofstraße 151	62320002	Gebäudeunter.-640/E	272.687,73	272.687,73
C2186722005U	Kanalsanierung Bertolt-Brecht-Str. 39	62320002	Gebäudeunter.-640/E	160.392,84	160.392,84
C2316722004U	Kanalsanierung Schafhofstraße 21+25, FOS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	146.698,21	146.698,21
C2316723004U	Sulzbacher Straße 102, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	174.445,54	174.445,54
C2526723015U	Kanalsan.Äuß. Sulzbacher Str.62,MuseumIK	62320002	Gebäudeunter.-640/E	22.323,97	22.323,97
C2736723108U	Kanalsanierung Glogauer 50,GH Langwasser	62320002	Gebäudeunter.-640/E	47.436,35	47.436,35
C2116823001U	Schadstoffsanierung Siedlerstraße 37, TH	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.490,53	13.490,53
C2117222004B	Leerstetter Str.3, Ketteler-GS, Fenster	62320102	Gebäudetechnik-640/E	9.631,77	
C2127222003B	Hummelsteiner Weg 25, MS, Fensternotmaßn	62320002	Gebäudeunter.-640/E	40.384,61	40.384,61
C2157222005B	Lutherplatz 4, AKR, Fensternotmaßnahme	62320002	Gebäudeunter.-640/E	44.425,84	44.425,84
C2177223003B	Gibitzenhofstr. 151, Pirckheimer TH Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	438.558,29	438.558,29
C3657223005B	Ahornstraße 60, Sanierung Wasserschaden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.561,78	10.561,78
C3657223004B	Austraße 35, KiGa, Sanierung Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	38.337,74	38.337,74
C3667219006B	Burg Hoheneck,San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	637.961,02	637.961,02
C1118800001U	IUK-Maßnahmen (bisherige IuK Pauschale)	62320102	Gebäudetechnik-640/E	160.000,00	
P1118800001U	WLAN–passive Komponenten / H	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	672.796,10	672.796,10
P1118800001U	WLAN–passive Komponenten / H	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	38.664,02	38.664,02
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.414,69	21.414,69

E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.776,23	18.776,23
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	550.000,00	550.000,00
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.984,97	10.581,15
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.256,47	10.256,47
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	104.245,02	104.245,02
E5410005200U	Erlanger Str.,StraB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.414.018,89	6.414.018,89
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	320.000,00	
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.893,70	4.893,70
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	44.943,49	44.943,49
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.060,21	12.060,21
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.664,43	26.664,43
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	182.884,04	182.884,04
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	100.000,00	
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	90.090,61	90.090,61
E5410062921U	Ringbuslinien, BA 2.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	234.572,11	234.572,11
E5410062931U	Ringbuslinien, BA 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	273.725,91	273.725,91
E5410063010U	Max-Planck-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	167.000,00	167.000,00
E5410063012U	Max-Planck-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	73.000,00	73.000,00
E5410063013U	Max-Planck-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	25.000,00	25.000,00
E5410063020U	Linnestr. Platzaufwertung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.000,00	32.000,00
E5410063022U	Linnestr. Platzaufwertung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	38.000,00	38.000,00
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.363,32	290.363,32
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	138.748,97	138.748,97
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	909.198,50	
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	600.000,00	549.299,18
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	121.523,77	44.268,10
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
K5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA. Lindnerstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.999,20	1.999,20
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	42.542,17	42.542,17
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.309,13	34.309,13
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	25.587,20	25.587,20
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	95.521,88	95.521,88
E5410081710U	Gebersdorfer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	726.528,25	726.528,25
E5410081711U	Gebersdorfer Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	488.896,92	488.896,92
E5410081712U	Gebersdorfer Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
E5410081713U	Gebersdorfer Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	35.169,52	35.169,52
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	494,72	494,72
E5410107010U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	127.735,13	127.735,13
E5410107012U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.000,00	5.000,00
E5410107032U	Bartolomäusstraße/Bauvereinstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.413,47	6.413,47
E5410109002U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.416,55	4.416,55
E5410109202U	Claire-Gollstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.407,08	5.407,08
E5410109212U	Claire-Gollstraße Ausgl.-Flächengrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	40.423,55	40.423,55
E5410109400U	Adolf-Braun-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	27.788,68	27.788,68
E5410109402U	Adolf-Braun-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.974,95	19.974,95
E5410113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	347.490,15	347.490,15
E5410113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926595	Honorare SÖR	225.981,02	225.981,02
E5410113301U	Kreisverkehr Worzeldorf: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	173.534,21	173.534,21
E5410113302U	Kreisverkehr Worzeldorf: Begrünung	69926595	Honorare SÖR	65.127,58	65.127,58
E5410114200U	Elbinger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	467.802,69	467.802,69
E5410114202U	Elbinger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	51.736,83	51.736,83
E5410114710U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.321.129,85	1.321.129,85
E5410114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	426.367,42	426.367,42
E5410114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	26.717,37	26.717,37
E5410115402U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.563,11	29.563,11
E5410115502U	Zeltnerstraße Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	60.059,69	60.059,69
E5410115900U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.605,44	11.605,44
E5410116010U	Beckschlagergasse	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.494,63	17.494,63
E5410116610U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.789.497,44	1.789.497,44
E5410116611U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	180.000,00	180.000,00

E5410116613U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.000,00	20.000,00
E5410117300U	Hinterm Bahnhof Rad-/Gehweg: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	330.254,30	330.254,30
E5410117510U	Scheurlstraße/Marientunnel BA 3.2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.564,46	113.564,46
E5410117511U	Scheurlstraße/Marientunnel BA 3.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	198.738,73	198.738,73
E5410117520U	Scheurlstraße 2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	899.941,47	899.941,47
E5410117521U	Scheurlstraße 2. BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	442.215,69	442.215,69
E5410117522U	Scheurlstraße 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	57.500,00	57.500,00
E5410117523U	Scheurlstraße 2. BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	264.233,88	264.233,88
E5410117610U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	332.935,82	332.935,82
E5410117611U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.501,02	23.501,02
E5410117612U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410117700U	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung	69926595	Honorare SÖR	1.000,00	1.000,00
E5410117702U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	71.428,25	71.428,25
E5410117710U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	99.519,22	99.519,22
E5410118110U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	783.073,72	783.073,72
E5410118112U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	113.823,93	113.823,93
E5410118113U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	36.562,72	36.562,72
E5410120800U	Oppelner Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	390.968,67	390.968,67
E5410120800U	Oppelner Str. Radweg Bau	69926595	Honorare SÖR	59.367,72	59.367,72
E5410120801U	Oppelner Str. Radweg LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	69.939,02	69.939,02
E5410120802U	Oppelner Str. Radweg Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410120803U	Oppelner Str. Radweg Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	96.196,87	96.196,87
E5410121910U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	135.967,37	135.967,37
E5410121911U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	445.984,92	445.984,92
E5410121912U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	70.000,00	70.000,00
E5410121913U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	76.922,17	76.922,17
E5410121914U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.200,00	77.200,00
E5410123610U	Neugestaltung Mögeldorfer Plärrer	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.341,25	6.341,25
E5410124000U	Pocketpark Frauenholzstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.808,72	19.808,72
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	274.560,55	274.560,55
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	83.761,59	83.761,59
P5413620053U	Eichenlöhlein Wohngebiet	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.977,72	2.977,72
P5413622012U	Neubleiche - Stadtteilplatz	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	109.897,45	109.897,45
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	593,71	593,71
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926595	Honorare SÖR	437,39	
P5413919022U	Krellerstraße Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.019,79	1.019,79
P5413921012U	Bennostraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.625,28	19.625,28
P5413922020U	Schedelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.030,59	32.030,59
P5413922030U	Kraftshofer Hauptstraße 1. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	95.341,62	95.341,62
P5413923010U	Siedlerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	424.892,19	424.892,19
P5413923020U	Stephanstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.000,00	60.000,00
P5413923030U	Hohenlohestraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	82.000,00	82.000,00
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.057,49	18.057,49
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926595	Honorare SÖR	1.942,51	1.942,51
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.419,85	47.419,85
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.000,00	39.000,00
P5414219022U	Insterburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	56.591,33	56.591,33
P5414221030U	Radnetz Nürnberg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	118.912,94	118.912,94
P5414221060U	Liegnitzer/Gleiwitzer Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	207.218,31	207.218,31
P5414222030U	Sandreuthstr., Leibnizstr. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	89.982,45	89.982,45
P5414222040U	Zollhausstraße Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	56.210,79	56.210,79
P5414223010U	Metthingstr. Verbreit. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.681,46	34.681,46
P5414223012U	Metthingstr. Verbreit. Radweg Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.000,00	7.000,00
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	79.472,08	79.472,08
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	33.087,41	33.087,41
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.341,74	48.341,74
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.451,66	24.451,66
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.167,78	21.167,78
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	604,88	604,88
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	22.719,54	22.719,54
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.741,43	3.741,43
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.899,55	4.899,55

P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.718,92	19.718,92
P5414501552U	Karl-Liebknecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.817,77	8.817,77
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.160,22	12.160,22
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	102.597,69	102.597,69
P5414501640U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.643,37	1.643,37
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.927,63	22.927,63
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.877,39	18.877,39
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.337,71	8.337,71
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.778,35	26.778,35
P5414519020U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.893,57	10.893,57
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.472,75	85.472,75
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.811,86	17.811,86
P5414519052U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 4. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.937,99	4.937,99
P5414519062U	Kohlenhof Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.893,48	5.893,48
P5414520012U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 5. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.519,12	2.519,12
P5414521022U	BP 4214 Tafelgelände 1. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.980,92	6.980,92
P5414521032U	Bahnhofsplatz u. Hauptpost Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.600,00	54.600,00
P5414522012U	BP 4635 Hasenbuck I/Brunecker Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	183.267,67	183.267,67
P5414522020U	Hofwiesenweg Buch, Vorplatz FWGH	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.000,00	290.000,00
P5414522040U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	180.632,78	180.632,78
P5414522042U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.000,00	15.000,00
P5414522043U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	29.591,36	29.591,36
P5414522052U	BP 3644 Dresdener Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.642,21	19.642,21
P5414522062U	BP 4331 Merianstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.646,04	9.646,04
P5414523011U	BP 4562 Bahnhofstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	182.509,62	182.509,62
P5414523012U	BP 4562 Bahnhofstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	60.000,00	60.000,00
P5414523013U	BP 4562 Bahnhofstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414524012U	BP 4522 Hainstraße/Scharrerstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	48.451,00	48.451,00
P5414524022U	Stephanstraße - Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.501,41	10.501,41
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.132,96	45.132,96
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.524,35	4.524,35
P5418200002U	Harnischschlag	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.655,43	5.655,43
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	799.100,64	516.580,49
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	27.607,38	27.607,38
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.725,41	8.725,41
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	37.163,12	37.163,12
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	47.017,16	47.017,16
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	28.706,70	28.706,70
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.909,98	26.909,98
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.007,65	2.007,65
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.552,62	7.552,62
E5410032700U	BW1.177Gustav-Adolf-Br.Stützwände,Treppe	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	456.630,87	456.630,87
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	213.474,80	213.474,80
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.178.100,00	178.100,00
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	178.163,12	178.163,12
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	2.149.169,68	2.149.169,68
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	2.270,94	2.270,94
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	48.428,17	48.428,17
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	76.113,94	
E5410061706U	VSR-Technikumzug	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	136.448,08	136.448,08
E5410061707U	VSR Umbau PP Technikraum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.066.818,24	1.066.818,24
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	76.462,31	76.462,31
K5410061705U	VSR Umzug: Bodenplatte	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	57.000,00	57.000,00
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	15.000,00	15.000,00
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	160.000,00	160.000,00
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.000,00	
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	33.302,30	
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.642.289,80	
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69920000	Aufw. imm. Vermögen	5.531,15	5.531,15
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.138,24	33.138,24
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.730.083,10	1.730.083,10
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafenbrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	15.000,00
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	295.705,46	295.705,46

E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.010.000,00	
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	124.238,65	124.238,65
E5410082341U	Ern. LSA 332 Johannisstr. / Neutorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	82.559,09	82.559,09
E5410082342U	Ern.LSA 332 Johannisstr./Neutorgr.: Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.000,00	2.000,00
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69920000	Aufw. imm. Vermögen	99.870,21	99.473,12
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.517,01	6.517,01
K5410082400U	Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.100.000,00	
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	68.595,23	68.595,23
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.444.338,94	1.444.338,94
E5410083903U	BW 1.052 Fürther Tor: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.500,00	9.500,00
E5410085902U	Dr. Gustav-Heinemann-Brücke: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	188.329,96	188.329,96
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.401.673,39	1.401.673,39
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	17.136,00	
E5410087502U	Bau Interimsparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.031,40	143.031,40
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.286,63	10.286,63
E5410087504U	Anpass. Grabenverrohrung Schwarzengraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	90.389,56	90.389,56
E5410087510U	Behelfsumfahrung Hafenstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.314.495,81	3.314.495,81
E5410087514U	Behelfsbrücken Hafenstraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	669.231,09	669.231,09
K5410087501U	Miete Interimsparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	31.861,21	31.861,21
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	116.323,60	116.323,60
K5410087503U	Nutzungsentgelt Fundamentfläche	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	4.117,50	4.117,50
K5410087504U	Nutzungsentgelt Verkehrsfläche	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.722,00	1.722,00
K5410087505U	Miete/Entschäd. Berger Beton	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.116.843,26	1.116.843,26
K5410087507U	Miete Fläche für Baubüro Bayernhafen	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.454,40	4.454,40
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	37.373,67	37.373,67
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.439.269,08	2.439.269,08
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	685.922,74	330.922,74
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926595	Honorare SÖR	94.000,00	
E5410104700U	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	595.149,99	590.149,99
E5410104702U	BW. 1.422 Gleißhammerstr. : Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.356,13	85.356,13
E5410104703U	BW. 1.422 Gleißhammerstr. : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	99,53	99,53
K5410104700U	Brücke Gleißhammerstr. BW 1.422	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	937.900,00	0,00
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	92.394,76	92.394,76
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	618.874,40	618.874,40
K5410104900U	Brücke Münchener Str. BW 1.152b	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.666.000,00	
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	136.142,27	136.142,27
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	124.510,80	124.510,80
E5410105604U	Ern. u. Rückbau Neuwerksteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	15.405,45	15.405,45
E5410106600U	Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	219.856,70	219.856,70
E5410106601U	Straßendamm Gleißhammer Tosbecken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	220.295,20	220.295,20
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	120.971,20	120.971,20
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	112.365,47	112.365,47
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.742,15	23.742,15
E5410111104U	BW 1.114 Brücke Katzwanger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	894.803,67	894.803,67
E5410115301U	Neutorgraben BW 2.061	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	144.876,20	144.876,20
E5410117000U	BW.1.141 Fischbachverrohrung u. BfA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.139,17	70.139,17
E5410118400U	Volkspark Dutzendteich 3. BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	250.000,00	250.000,00
E5410119000U	BW 1.031 Südl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	89.553,41	89.553,41
E5410119100U	BW 1.032 Nördl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.036,91	77.036,91
E5410119200U	BW 1.167 Franz-Josef-Strauß-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	86.696,45	86.696,45
E5410119904U	BW 1.141 Tunnel westl. Münchener Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	375.000,00	375.000,00
E5410122700U	BW 2.199 Thumenberger Weg Stützm.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	325.718,61	325.718,61
E5410124404U	BW 1.012 Johannisbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	131.471,07	131.471,07
E5410125104U	BW 1.061 Goldbach Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	87.505,00	87.505,00
E5410126704U	BW 1.053 Neutorbrücke Ern. Überbau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	42.531,21	42.531,21
E5410127600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr.ü.U-Bahn BA2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.500,00	34.500,00
E5410127604U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr.ü.U-Bahn BA2	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	74.837,20	74.837,20
P5532121001U	Brücke Eichenwaldgraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	104.840,90	104.840,90
P5414022011U	AFD / TAE Versorgungen an 73 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	76.000,00	76.000,00
P5414720021U	Neubau LSA 520 Münch./Brunecker Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	230.970,51	230.970,51
P5414721041U	Ern. LSA 197 Äußere Bayr.Str./Nordostp.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.034,00	34.034,00
P5414721071U	LED-Umrüstung LSA 130 u. a.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	135.768,46	135.768,46
P5414721091U	LED Umrüstung BA 2/2021	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	231.609,09	231.609,09
P5414722001U	Ern. LSA 421 Jansenbrücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	73.000,00	73.000,00

P5414722011U	Ern. LSA 665 Buchen-schlag/Finkenbrunn	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	157.613,12	157.613,12
P5414722021U	Ern. LSA 363 Eibacher Hptst. /Castellstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	58.774,67	58.774,67
P5414722051U	Ern. VR Schnittstellen v. 24 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	178.104,48	178.104,48
P5414722061U	Notstand LSA 822 Leyher Str. /Sigmundstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.242,22	4.242,22
P5414722091U	C900 Umrüstung 2.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	81.005,77	81.005,77
P5414722101U	Umbau LSA 560 AS Langwasser Süd	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.000,00	38.000,00
P5414722121U	Ern. LSA 658 Hafenstr./Rotterdamer Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	81.281,14	81.281,14
P5414722131U	Ern. LSA 432 Industrie-/Nopitschstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.199,87	16.199,87
P5414722141U	Ern.LSA 737 Adolf-Braun-/Muggenhofer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	20.036,38	20.036,38
P5414722151U	Ern.LSA 629 Hummelsteiner Weg/Wölckerns.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	101.279,27	101.279,27
P5414722161U	Ern. LSA 530 Frankenstr./Südkaserne	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	83.996,16	83.996,16
P5414722171U	Ern. LSA 596 Beuthener Str. Höhe Nr. 41	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.940,68	21.940,68
P5414722181U	Ern. LSA 358 Weißenburger Str. Rednitzst	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.037,68	45.037,68
P5414722191U	Ern. LSA 534 Münchener Str. Bauernfeinds	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	158.925,11	158.925,11
P5414722201U	Radstreifen Regensburger Str. :LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	65.231,59	65.231,59
P5414722202U	Radstreifen Regensburger Str. Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.575,01	4.575,01
P5414723011U	Ern. LSA 513 Dürrenhofstr. / Stephanstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	130,65	130,65
P5414723030U	LSA 382 Wiener Str. Hamburger Str.Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.000,00	122.000,00
P5414723031U	LSA 382 Wiener Str. Hamburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	271.540,40	271.540,40
P5414723041U	Ern. LSA 436 Jaeckelstr. / Nopitschstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.000,00	45.000,00
P5414723051U	Ern. LSA 505 Beuthener Str. /Max-Grundig	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.000,00	34.000,00
P5414723071U	Ern. LSA 816 Höfener Spange /SWT	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	32.000,00	32.000,00
P5414723081U	Ern. LSA 969 Kinkelstr. / Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	26.750,00	26.750,00
P5414723091U	Ern. LSA 941 Mögeldorfer Hptstr. /Schmau	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.750,00	35.750,00
P5414723101U	Ern. LSA 937 Kinkelstr. / Schmausenbuck	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	39.250,00	39.250,00
P5414723111U	Ern. LSA 195 Äuß.Bayr.-/Neumeyerstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.000,00	55.000,00
P5414723121U	Ern. LSA 459 Ayrer-/Valznerweiherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.250,00	38.250,00
P5414723131U	Ern. LSA 460 Bing-/Siedlerstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	37.200,00	37.200,00
P5414723141U	Ern. LSA 623 Gugel-/Humboldtstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	56.500,00	56.500,00
P5414723151U	LSA 628 Humboldtstr. Pillenreuther Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	62.000,00	62.000,00
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	72.562,89	72.562,89
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	224.517,29	224.517,29
P5415223003U	Bel. Gertrud-Steinl-Str.Lorenz-Hagen-Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	150.000,00	150.000,00
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.196,15	50.196,15
E2130001704U	Spielhof Schweinauer Str. 20 St.Leonhard	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	25.765,93	25.765,93
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.809,08	9.809,08
E5410007300U	Wöhrder See	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	44.299,29	
E5410007300U	Wöhrder See	69926595	Honorare SÖR	2.000,00	
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.000,00	5.000,00
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	42.974,47	42.974,47
E5510071503U	Paumgartnerstr. Pocketpark St.Anton	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	78.781,37	78.781,37
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.080,07	2.080,07
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.118.838,82	1.118.838,82
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.000,00	20.000,00
E5510087700U	Generalsanierung Jamnitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	150.305,84	50.305,84
E5510088720U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Pergola	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.550,00	12.550,00
E5510088721U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Bolzplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.000,00	6.000,00
E5510088722U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Altwasser	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	23.700,00	23.700,00
E5510088750U	Oberer Wöhrder See - BA 5 Zyklopen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	17.550,00	17.550,00
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.611,37	7.611,37
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	6.000,00	6.000,00
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	137.967,56	137.967,56
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.447,82	1.775,16
E5510110400U	Luitpoldhain BA 1: Sportflächen/Rollbahn	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	22.267,66	22.267,66
E5510113700U	Oberer Wöhrder See Spielplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	180.700,14	179.943,31
E5510120300U	Grünanlage Hesperidengarten Erweiterung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	37.567,28	37.567,28
E5510120301U	Spielpl. Hesperidengarten/Riesenschritt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.360,51	16.360,51
K5510120300U	Grünanlage Hesperidengarten Abriss	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	728.073,95	728.073,95
E5510122500U	Grünanlagen Ferdinand-Drexler-Weg BA 1	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	405.172,99	405.172,99
E5510124100U	GA+SP Heinickeplatz Umgest./San.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	580.001,92	570.001,92
E2210128900U	SFZ Jean-Paul-Platz Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.497,27	10.497,27
P5414919032U	BP 4288 Proeslerstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	358.998,53	358.998,53
P5515423001U	Mobile Pumptrack interim Hiroshimaplatz	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	24.000,00	24.000,00
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	11.626,12	11.626,12

P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	22.697,99	22.697,99
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	27.402,36	27.402,36
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.885,89	2.885,89
P5515621001U	Grünanlage Neubleiche - Bau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	76.877,99	76.877,99
P5515621002U	Hummelsteiner Park - Zugang Kleestraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	79.476,53	79.476,53
P5515623001U	Grünanlage Hohe Marter BA 2	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	220.185,19	220.185,19
P2125821001U	Spielhof Schlößleinsgasse	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	78.711,03	78.711,03
P5515918001U	Spielplatz Fenitzer Platz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	47.392,00	47.392,00
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	13.527,45	13.527,45
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	22.078,03	22.078,03
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.504,04	32.504,04
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	42.278,96	42.278,96
P5515920001U	Spielplatz Karl-Heller-Str. BP 4612	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.311,21	3.311,21
P5515921001U	Spielpl. Langseestr./Alfelder Weg BP4642	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.806,95	11.806,95
P5515921003U	Spielplatz Jean-Paul-Platz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	69.629,02	69.629,02
P5515923001U	BP 4522 SP Scharrerstr./Luitpoldviertel	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.390,67	11.390,67
P5515923002U	Skateanlage Pferdemarkt Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.000,00	10.000,00
P5516022003U	KGA Oedenberger Str. - Schachtneubau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.851,67	5.851,67
P5516023001U	KGA Eichendorffstr. Wegesan. mit Dränage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	35.000,00	35.000,00
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.000,00	20.000,00
P4247623002U	Sanierung FSA Gibitzenhof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	99.999,80	
P3657700014U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.319,67	6.319,67
P3657722001U	Kita Fenitzerplatz - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	77.561,18	77.561,18
P3657722002U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl. BA 2	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.388,85	2.388,85
P3657721001U	Kita Siegfriedstr. 9 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
P2118923002U	Spielhof Viatisstr. 270 Sitzstämme	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.930,00	4.930,00
P5518923003U	Spielplatz Alfred-Isaac-Str. Drehbalken	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	3.060,01	3.060,01
P5518923007U	Spielplatz Faberwald Spielanlage	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	24.413,57	24.413,57
P5518923009U	Spielplatz KGA Raiffeisenstr. Schaukel	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.986,56	6.986,56
P5518923010U	Spielplatz Forstweiher Eibach Wirbelwind	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.169,82	6.169,82
E5410071430U	Umbau Leopoldstraße – Erweit. Grünanlage	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	176.000,00	176.000,00
E5410071432U	Umbau Leopoldstraße – Erweit. Grünanlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	45.570,21	45.570,21
E5410071433U	Umbau Leopoldstraße – Erweit. Grünanlage	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.000,00	34.000,00
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.576,42	
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	163.723,88	163.723,88
E5510071414U	Grünzug Westpark - Weg am Village	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.359,78	9.359,78
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	23.663,34	23.663,34
E5510071417U	Ludwigshafener Straße Pocketpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	13.720,42	13.720,42
E5510071418U	Grünanlage Marie-Beeg-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	111.419,54	111.419,54
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.358,40	5.358,40
E5510104500U	Grüner Weg Nord-Süd (Ringbahn)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510105200U	Sanierung Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	69.165,36	69.165,36
E5510110500U	Stadtpark - Sanierung und Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.788,23	60.788,23
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.848.221,55	1.848.221,55
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926595	Honorare SÖR	65.430,84	65.430,84
E5510111800U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	501.549,53	501.549,53
E5510111800U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926595	Honorare SÖR	10.204,45	10.204,45
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	189.531,05	189.531,05
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926595	Honorare SÖR	70.759,28	70.759,28
E5410120710U	Zweibrückener Straße: Umbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	190.000,00	190.000,00
E5510120700U	Grünzug Ambergerstraße: Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	659.472,97	200.472,97
E5410121800U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	154.113,64	154.113,64
E5410121802U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Bäume	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	43.331,51	43.331,51
E5510121800U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	69.016,81	69.016,81
E5510124200U	Annapark BA 1 - San. Allwetterplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	111.633,14	111.633,14
E5510126900U	Rechenberganlage BA 4 - 6	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.293.463,88	1.293.463,88
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	88.592,28	
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw.- Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.649,50	14.649,50
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	174.811,16	
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	26.324,35	26.324,35
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	578.351,65	358.798,82
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.336,24	1.336,24
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	132.283,21	

E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	59.000,00	
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	110.215,99	110.215,99
E5110071500U	Ausw. Stadtumbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	290.000,00	81.436,48
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	108.095,00	108.095,00
K5110071502Z	Stadtumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	5.905,00	5.905,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	70.000,00	
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	605.643,00	
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	320.489,14	320.489,14
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	41.691,06	
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	168.747,69	18.747,69
E5110107600U	Initiative Stadterneuerun:Galgenh./Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	576.013,90	
E5110111700U	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	400.000,00	
E2110056401U	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12),Turnh.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	396.121,46	396.121,46
E2110087100U	Gertrud-Steinl-Str: Neubau GS (5) m Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	118.960,80	118.960,80
E2170102500U	Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP	69926400	Hochbaumaßnahmen	451.564,40	
E2170102600U	Martin-Behaim-Gymnasium,Ersatzneubau ÖÖP	69926400	Hochbaumaßnahmen	75.303,72	75.303,72
K2110102700U	GS Forchheimer Str., Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.000,00	
E5110107800U	Schrankenanlage Tillystraße	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	36.000,00	36.000,00
E3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.464.131,62	2.284.131,62
K3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	250.000,00	250.000,00
E3650108301U	KiTa,Dr.-Gustav-Heinemann-Str.50-52,GenS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	359.000,00	359.000,00
E3660112500U	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.190.268,87	866.268,87
K2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	62476000	Betriebsmittel (I2)	169.838,06	169.838,06
K3650112900U	Henry-Dunant: Interim Ausstattung J	62476000	Betriebsmittel (I2)	25.143,97	25.143,97
K2170113401U	Sanierung BBS für Interimsnutzung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	178.413,76	178.413,76
K2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.950.783,15	1.950.783,15
K2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	62476000	Betriebsmittel (I2)	53.235,61	
E2130114501U	Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	822.103,45	
E2310114600U	Pilotystr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	879.000,00	879.000,00
E3650118800U	Gertrud-Steinl-Str.:Neubau KiKri u KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.144.915,45	69.915,45
K3650123300U	Muggenhofer Straße 120, Wasserschaden	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	148.000,00	148.000,00
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	819.796,85	
K2180015303U	BBS Ausstattung 0000 (HVE SuS)	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.261,54	21.261,54
E3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.356,52	160.356,52
K3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	41.182,61	8.182,61
E3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.107.698,76	1.107.698,76
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	363.456,69	363.456,69
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	59.920,22	59.920,22
E3650055201U	Grünewaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	
K3650055201U	Grünewaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	62476001	Betriebsmitt. I2-640	700.000,00	700.000,00
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	431.649,52	431.649,52
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	161.040,17	104.040,17
K3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.031,27	4.031,27
E2110075610U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.573.114,18	1.573.114,18
E3650083301U	Grünewaldstr. 18A/1 KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	217.000,00	217.000,00
E3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	21.996,10	21.996,10
E3650083502U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.463,12	25.463,12
E3650118600U	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.229.818,06	1.229.818,06
E3650123200U	Grünewaldstr. 18b: Wiederaufbau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	500.000,00	
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.263.621,82	1.257.094,64
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	74.011,66	74.011,66
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.082,23	
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.604,13	15.604,13
E2130084402U	Hintere Insel Schütt 5,Einbau Mittiküche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	1.911,84	1.911,84
K2130084403U	Hintere Insel Schütt 5,Einbau Mittiküche	62476001	Betriebsmitt. I2-640	1.430,43	1.430,43
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	538,69	538,69
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	829.471,92	829.471,92
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	226.157,59	13.778,67
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62476000	Betriebsmittel (I2)	106.169,57	106.169,57
S5730000701F	NürnbergMesse; Kapitalerhöhung	69922000	Aufw. Finanzanlagen	10.000.000,00	10.000.000,00
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	677.500,00	580.846,31
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	923.490,07	923.490,07
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahninfrastr. 655	76.509,93	76.509,93
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	201.478,88	201.478,88

E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahninfrastr. 655	63.569,17	63.569,17
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	139.235,31	69.135,38
K2180015310U	BBS Neubau (ÖÖP) SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	175.000,00	175.000,00
K2180015305U	BBS: StB Umzug und Anschaffungen	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.000,00	3.000,00
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	114.306,90	114.306,90
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	5.883.233,29	5.883.233,29
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	300.018,00	300.018,00
E5470062002U	Oberflächenwiederherstellung MU	69926522	U-Bahninfrastr. 655	166.878,00	166.878,00
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	726.105,78	
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	538.086,53	538.086,53
E5470068705U	U3/SW, 2.2 Sparten SUN	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.773,24	2.773,24
E5470068708U	U3/SW, 2.2 Hilfsmaßnahmen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	5.500,00	5.500,00
E5470068709U	U3/SW, 2.2, BW 334, Tunnel KR – GR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	106.478,04	106.478,04
E5470068711U	U3/SW, 2.2, BW 333, Bf. KR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	852.127,85	852.127,85
E5470068713U	U3/SW, 2.2, BW 332, Tunnel GD - KR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	112.647,70	112.647,70
E5470068717U	U3/SW, 2.2, BW 331.2, Bf. GD	69926522	U-Bahninfrastr. 655	176.120,83	176.120,83
E5470068717U	U3/SW, 2.2, BW 331.2, Bf. GD	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.566,59	5.563,59
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahninfrastr. 655	150.000,00	150.000,00
E5470075302U	Brands. Stufe 6 – Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahninfrastr. 655	400.000,00	400.000,00
E5470075305U	Brands. Stufe 6 – Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	491.552,59	491.552,59
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	595.752,68	595.752,68
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	15.000,00
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	80.086,42	80.086,42
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	64.230,81	99,63
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	600.000,00	600.000,00
K5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen	62476000	Betriebsmittel (I2)	55.818,62	46.514,79
K2120082510U	Bismarckschule: Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	124.904,29	124.904,29
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	109.885,74	64.619,74
E2110084410U	HIS SchA Container Bartholomäus	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.000,00	2.000,00
K2110084410U	HIS SchA Container Bartholomäus	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.074,73	1.074,73
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	295.536,03	213.352,03
E1110087302U	SAP S/4HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.894.585,30	1.894.585,30
E1110087303U	SAP S/4HANA HCM	69920000	Aufw. imm. Vermögen	500.000,00	
K1110087302U	SAP S/4HANA	62476000	Betriebsmittel (I2)	129.373,78	
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	259.581,40	259.581,40
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	44.390,46	44.390,46
K1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	48.762,69	48.762,69
K2170102501U	NGN Erweiterung (ÖÖP) Bustransport SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	304.278,31	304.278,31
E3650102902Z	Spittlertormauer 30/Palmenhofbunker	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	62.500,00	62.500,00
E6120105800U	Hafen Nbg-Roth GmbH: DarlehenKranbetrieb	69970500	GewähDar verbU/Bet	606.100,00	606.100,00
E1110107900U	Erneuerung der Datensicherungssoftware	69920000	Aufw. imm. Vermögen	44.415,98	44.415,98
E2180109700U	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort	69926400	Hochbaumaßnahmen	38.499,43	
E5110111002U	Plärrer: Generalplanerleistungen	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	302.557,36	302.557,36
E5470111000U	Generalsanierung Plärrer, Planungen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	119.255,97	119.255,97
E2520112100U	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	178.728,39	
K2520112100U	Dokuz. Neugest. Dauerausstellung (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	116.097,68	
E2520112200U	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	720.165,53	
E1260112400U	Schnittstellensoftware ELDIS 3By	69920000	Aufw. imm. Vermögen	550.000,00	
E4210113000Z	Bau Surferwelle: Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	256.000,00	
E4210113601Z	Errichtung Bikepark:Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	200.000,00	
E3650113900U	Waldkindergarten Am Tiergarten	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	269.973,16	269.973,16
E5470114900U	U1 SW Bhf. Hasenbuck 2. Aufgang	69926522	U-Bahninfrastr. 655	95.476,50	95.476,50
E5110116600U	Radschnellweg Nbg. Erlangen 1. BA	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	11.828,70	11.828,70
E5110116700U	RSV Nbg. Zirndorf Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	24.288,00	24.288,00
E1260117100U	Großer Hardwaretausch ILS 2023	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	893.006,50	893.006,50
K1260117100U	Großer Hardwaretausch ILS 2023	62476000	Betriebsmittel (I2)	58.993,50	58.993,50
E2520117400U	Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.000,00	
E5470117900U	U1 Gleiserneuerung BetriebshofLangwasser	69926522	U-Bahninfrastr. 655	3.394.797,27	3.199.797,27
E5470117900U	U1 Gleiserneuerung BetriebshofLangwasser	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.948,29	86.948,29
E1260118000U	Umverleg. LWL Theresienstr. wg. Umzug RZ	69926640	AufwBaumDatenleitung	193.767,53	193.767,53
E1260118001U	Umverlg Trassen Theresienstr.wg.Umzug RZ	69926640	AufwBaumDatenleitung	371.473,99	371.473,99
E4210118700Z	Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	500.000,00	
E1110118900U	Ausstattung hybrider Besprechungsräume	69923002	Aufw.bewegl.Verm.115	585.000,00	585.000,00
K1110118900U	Ausstattung hybrider Besprechungsräume	62476002	Betriebsmitt. I2-115	115.000,00	115.000,00

E5110120200U	Rehlinger Straße Rad- und Gehweg	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	7.380,45	7.380,45
E5470120400U	NLS Errichtung Notleitstelle Kafkastr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	900.032,76	900.032,76
E1110120500U	Stadthaus Q	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.000.000,00	
E1110120501U	Stadthaus Q - Schulungszentrum	69926400	Hochbaumaßnahmen	44.176,82	44.176,82
E1110120502U	Stadthaus Q- Nachträgliche Veränderungen	69926400	Hochbaumaßnahmen	86.025,21	86.025,21
E1110120503U	Stadthaus Q - Betriebsrestaurant	69926400	Hochbaumaßnahmen	158.539,01	158.539,01
E1110120504U	Stadthaus Q - Bewegliches Vermögen	69926400	Hochbaumaßnahmen	27.423,74	27.423,74
E1110123100U	Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste	69926400	Hochbaumaßnahmen	482.987,83	482.987,83
E5470124300U	Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe	69926522	U-Bahninfrastr. 655	150.000,00	150.000,00
E2210125200U	Ex-Regina-Stein FZ: Ausstattung SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.917,77	8.917,77
K2210125200U	Ex-Regina-Stein FZ: Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	89.804,60	89.804,60
K2210125201U	Ex-Regina-Stein FZ: IT-Ausstattung	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.156,21	14.156,21
E5110125500U	Augustinerstraße Neugestaltung Südseite	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	54.450,46	54.450,46
E5110126300U	Maximilianstraße	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	50.000,00	50.000,00
E1260127401U	FW Spezialfahrzeuge - GW-L1	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	165.736,06	165.736,06
E1260127402U	FW Spezialfahrzeuge - VS-L	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	294.247,17	294.247,17
E1260127403U	FW Spezialfahrzeuge - Stromerzeuger	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	120.000,00	120.000,00
E1260127404U	FW Spezialfahrzeuge - FW Kran	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.183,22	8.183,22
P6120700000U	Planungsmittel Ref. I/II	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.000.000,00	
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970800	AufwGewähDarl soBer	1.591.000,00	
P5221600000U	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau	69970800	AufwGewähDarl soBer	510.000,00	
P5221700000Z	Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	127.000,00	
P5532123003U	Urnengartengräber Reichelsdorf 64 GrabSt	69926400	Hochbaumaßnahmen	782,40	782,40
C5476521003U	Ern. Lichtkuppeln VAG RB RE	62320007	Kons. Einzelm.(655)	1.262.632,50	1.262.632,50
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	205.987,68	205.987,68
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.730,64	2.730,64
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	107.730,85	107.730,85
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	472.611,87	472.611,87
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.722,89	5.722,89
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	314.518,65	314.518,65
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.353,13	28.353,13
P5476518012U	Brüstungserhöhungen U1/U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	96.359,24	96.359,24
P5476518012U	Brüstungserhöhungen U1/U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.615,83	3.615,83
P5476518013U	Brüstungserhöhungen Anteil SÖR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	19.256,89	19.256,89
P5476518013U	Brüstungserhöhungen Anteil SÖR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.282,72	18.282,72
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	14.388,87	14.388,87
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	400.000,00	400.000,00
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.000,00	2.000,00
P5476519005U	OP2019 E Container als FM-Raum 2 U1 LW N	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476519007U	OP2019 I Notsignalwiederholer U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	184.559,78	184.559,78
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69926522	U-Bahninfrastr. 655	162.650,46	162.650,46
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	614,87	614,87
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69926522	U-Bahninfrastr. 655	314.268,93	314.268,93
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.820,53	12.820,53
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	129.532,01	129.532,01
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.522,61	5.522,61
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69926522	U-Bahninfrastr. 655	18.455,47	18.455,47
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.000,00	13.000,00
P5476520006U	OP2020 E Gefahrenabwehr UB U1/U2 BOStrab	69926522	U-Bahninfrastr. 655	205.762,22	205.762,22
P5476521001U	Fahrtreppenerneuerung LO SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	186.654,69	186.654,69
P5476521001U	Fahrtreppenerneuerung LO SG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.166,84	18.166,84
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69926522	U-Bahninfrastr. 655	385.432,50	385.432,50
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	1.567,50	1.567,50
P5476521004U	Erneuerung TA BWI RUB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	255.821,96	255.821,96
P5476522001U	USV FM Räume WW, NO, WT	69926522	U-Bahninfrastr. 655	56.504,40	56.504,40
P5476522001U	USV FM Räume WW, NO, WT	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.812,99	7.812,99
P5476522004U	Brüstungserhöhungen U1 U2 RA GO	69926522	U-Bahninfrastr. 655	184.000,00	184.000,00
P5476522004U	Brüstungserhöhungen U1 U2 RA GO	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.000,00	16.000,00
P5476522005U	Biolog. Trennung Lösch-Trinkw. U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	454.931,79	454.931,79
P5476522005U	Biolog. Trennung Lösch-Trinkw. U1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	45.000,00	45.000,00
P5476522006U	Anfinanz.U1 Gen.San. FR u. HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	45.200,00	45.200,00
P5476522006U	Anfinanz.U1 Gen.San. FR u. HA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.800,00	4.800,00
P5476522007U	Maßn. UB, BOstrab Gefahrenabwehr U1/U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	237.500,00	237.500,00
P5476522007U	Maßn. UB, BOstrab Gefahrenabwehr U1/U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.500,00	12.500,00

C1117200001B	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	500.000,00	
C2317523002U	Gestaltung v. Schülerbereichen Mensa BBZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.157,77	52.157,77

				übertragener Haushaltsrest	übertragene Freigaben
Auftrag		**Kostenart**		EUR	EUR
C1110324010B	Regensburger Str. 412,Austausch Ölkessel	62320102	Gebäudetechnik-640/E	5.670,07	5.670,07
C1110324011B	Regensburger Str. 414,Austausch Ölkessel	62320102	Gebäudetechnik-640/E	33.948,65	33.948,65
C1110325011B	Adolf-Braun-Str.42,San. West-/Ostfassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.000,00	8.000,00
C1110323011B	Unschlittplatz 7a barrierefreier Eingang	62320002	Gebäudeunter.-640/E	49.870,00	49.870,00
C1110323012B	Hirschelgasse 31 Ern BMA u Rauchmelder	62320102	Gebäudetechnik-640/E	45.226,27	45.226,27
C1110323013B	Äußere Laufer Gasse 27 Sanierung Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	9.794,39	9.794,39
C1110323015B	Marientorgr. 8 Fenster/Dicht u UV-Schutz	62320002	Gebäudeunter.-640/E	88.000,00	88.000,00
C1110323034B	Bauhof 5; Erneuerung Fahrregalanlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	94.781,14	94.781,14
C1110323134B	Bauhof 5, San. Bauhofregistratur	62320002	Gebäudeunter.-640/E	9.157,25	9.157,25
C1110325001B	Theresienstr1,Treppenhaus: San.Glasfront	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.150,91	8.150,91
C1110325002B	Würzburger Str. 19: Umbau Whg. zu Büro	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C1110325010B	Bauhof 5: Sanierung Versorgungskanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	15.000,00	15.000,00
C1110325020B	Fünferplatz 2: Modern. Aufzugsanlagen	62320102	Gebäudetechnik-640/E	1.608,72	1.608,72
C1110325021B	Fünferplatz 2, Renov. öffentl. Eingang	62320002	Gebäudeunter.-640/E	4.571,28	4.571,28
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	192,90	192,90
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	14,10	
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	508,76	508,76
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	37,19	37,19
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.340,15	46.340,15
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.717,77	3.717,77
C1260323017B	Veilhofstr. 32 Ern. Hofbelag Oberfl 2.BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	45.784,48	45.784,48
C1260325003B	Regenstraße 4, Ern. Atemschutzumkleide	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.082,35	8.082,35
C1260325005B	Regenstr 4, FW 4, Erneuerung Flur EG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.000,00	5.000,00
C2110325013B	Fürreuthweg 95, TH, Ern. Lüftung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2110325007B	Hermann-Kolb-Str. 53, TH, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
P2110322033B	Err. Toranlage, VS Neunhof. Hptstr. 73	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	182,86	182,86
P2110325004B	Almoshof. Hptstr.37, Neubau Fluchttreppe	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.942,22	11.942,22
C2120319022B	Saarbückener Str. 26: Ern. Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	0,00	
C2120325016B	Preißlerstr.6, MS, Sanierung Einfriedung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2120325017B	Saarbrückener Str.26: San. Eingangstüren	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2130323021B	Schweinauer Str 20 MS San. Duschen im UG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	105.640,24	105.640,24
C2130323024B	Scharrerstr. 33 Ern. Haupteing.türen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	55.000,00	55.000,00
C2170325015B	Löbleinstr. 10, HSG, Abdichtung Sockel	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2310325018B	Schoppershofstr.80: Ern. u Aufschalt MSR	62320102	Gebäudetechnik-640/E	10.000,00	10.000,00
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	129.448,41	129.448,41
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.499,97	25.499,97
P2610322029B	Künstlerhaus Video-Einbruchmeld.anlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.330,55	10.330,55
P2610322029B	Künstlerhaus Video-Einbruchmeld.anlage	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.820,25	5.820,25
P3150325006B	Großweidenmühlstr.43:Err. Raumzellengeb	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
C3150323046B	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Verb. BS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	16.995,17	16.995,17
P3150323046B	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Verb. BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.817,50	9.817,50
P3150323046B	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Verb. BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.872,20	1.872,20
C3650322124B	Herschelplatz 3, Kiga: Kellersanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	460,69	460,69
C3650325014B	Glockendonstr.13,Kiga: San. Dach+Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C3650323029B	Urbanstr. 16; Kiho Toilettensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	84.204,68	84.204,68
C3650323048B	San. Kinderhort, Adam-Klein-Straße 29	62320002	Gebäudeunter.-640/E	114.179,69	114.179,69
P3650323048B	San. Kinderhort, Adam-Klein-Straße 29	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.537,43	12.537,43
P3650323048B	San. Kinderhort, Adam-Klein-Straße 29	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.390,89	2.390,89
C3660323030B	Maxfeldstr 27 Stadtteilb Mod. Aufzugsanl	62320102	Gebäudetechnik-640/E	66.563,18	66.563,18
C4240323028B	Straßburger Str: SpPl. Ern. Beleuchtanl.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	31.000,00	31.000,00
C4240323010B	Katzw. Hptstr. 19 SpH Ern Geräteraumtore	62320002	Gebäudeunter.-640/E	85.000,00	85.000,00
C5230323007B	Burg 1, Dacherneuerung Fahrradschuppen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	66.174,94	66.174,94
C5230323031B	Beim Tiergärtnertor: Turm Brandschutzert	62320002	Gebäudeunter.-640/E	104.000,00	104.000,00
C5230323033B	Laufertormauer 13A Sandsteinsan Grabenm	62320002	Gebäudeunter.-640/E	95.481,00	95.481,00
C5230325012B	Johannisstraße 13 – Wohnung EG links	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C5530323004B	Südfriedhof: Sanierung Haupttor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	68.205,42	68.205,42
C5530323005B	Westfriedhof: Sanierung Haupttor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	126.415,72	126.415,72
C5530325008B	Trierer Str.39:Südfrh:Erw.+ San. Urnenh.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.560,50	5.560,50

P2720323009B	UmgestaltungZeitungscafe,Stadtbibliothek	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	33.368,25	33.368,25
P2720323009B	UmgestaltungZeitungscafe,Stadtbibliothek	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.000,00	7.000,00
C2730325109B	Fürther Str. 244d auf AEG Zutrittsystem	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.000,00	5.000,00

Haushalts- und Budgetreste in denTeilbudgets I1, K3 und K5 im Jahr 2023

Geschäfts-bereich/ Referat 2023	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragsbarer Haushaltsrest nach hierarchischer Deckung in Euro	übertragener Haushaltsrest in Euro
Teilbudget I1					
OBM	BgA	111100	Stadtratsangelegenheiten	8.390,00	1.308,24
	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	57.599,00	57.599,00
	OA	122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten	1.647,00	1.647,00
	EP	122210	Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice	88.158,00	88.158,00
	MI	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	66.816,00	66.816,00
2. BM	BCN	271100	Veranstaltungen der Erwachsenen	12.650,00	12.650,00
	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	9.321,00	2.827,00
	BCN	272100	Stadtbibliothek	23.497,00	23.497,00
	KuKuQ	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	31.123,00	31.123,00
	KuM	252300	Museen und Sammlungen	606,00	0,00
3. BM	3. BM	111111	Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1.200,00	0,00
	BA/NOS	365600	Kindertageseinrichtungen BA/NOS	4.398,00	4.398,00
	FW	126110	Telekommunikationsnetz	207.756,00	207.756,00
	SÖR-Besitzamt	541000	Verkehrsflächen/Straßen	294.590,31	294.590,31
	SÖR-Besitzamt	551000	Öffentliches Grün	68.266,21	0,00
	Tg	253010	Tiergarten	5.029,00	5.028,00
	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	52.997,00	52.997,00
Ref. I/II	IT	111520	Leistungen der zentralen IT	136.036,94	136.036,94
	ZD	111760	HVE-KSV Verwaltung	70.000,00	70.000,00
	ZD	365990	HVE-KSV Kommunale Kindergärten	33.367,00	33.367,00
	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze - IT-Maßnahmen	3.221.710,00	3.000.000,00
Ref. III	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	614.844,00	614.844,00
	Frh	553010	Bestattungsdienst	88.280,00	88.280,00
	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	4.000,00	0,00
Ref. IV	SchA	211100	Sachaufwand für staatliche Grundschulen	545.500,00	545.500,00
	SchB	231100	Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen	7.951,90	0,00
Ref. V	J	364000	Verwaltung Jugendamt	100.000,00	100.000,00
	J	365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	20.021,00	20.000,00
	J	366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	127.000,00	127.000,00
Ref. VI	H	111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	34.904,56	34.904,56
	Stpl	511010	Stadtplanung	8.330,92	8.330,92
	Vpl	511020	Verkehrsplanung	95.000,32	95.000,00
	BoB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	31.965,00	30.000,00
	BoB	523001	Denkmalschutz	15.000,00	15.000,00
	UB	547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	1.650,00	0,00
Ref. VII	Geo	511040	Geoinformation und Bodenordnung	80.546,00	80.546,00
Summe				**6.170.151,16**	**5.849.203,97**

Teilbudget K3					
Ref. III	Frh	Z553000001	Ausnahme, MBA gesondert vorgelegt: Zuschuss Johannis- / Rochusfriedhof	30.000,00	30.000,00
Ref. III	UwA	Z554020008	Ausnahme, MBA gesondert vorgelegt: Baumförderprogramm	138.657,69	138.657,69
Ref. IV	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	129.284,00	129.284,00
Ref. V	J	Z365300011/6 3115000	Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freie Träger	246.760,00	0,00
Ref. VII	Ref. VII	Z111119001/ 63125700	Business Support Center, Förderung zur Ansiedlung ausländischer Unternehmen	104.838,00	104.838,00
Summe				**649.539,69**	**402.779,69**

Teilbudget K5 (soweit nicht MIP)					
Ref. VII	LA	111720	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.782.755,00	125.000,00
Ref. VII	SHA	353010	Betriebsbedarf Projekte	68.766,04	68.766,04
Summe				**1.851.521,04**	**193.766,04**

Budgetüberschüsse und -fehlbeträge in den Teilbudgets K1 und K2 im Jahr 2023

Dienststelle 2023	**Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)** nach Mitteleinzug & nach hierarchische Deckung		**vorgeschlagener Budgetübertrag in Euro**
in Euro	K1	K2-Istkostenarten	
GB_OBM	**3.562.345**	**2.296**	**1.214.183**
BGA	545.021	2.166	399.006
GPR	10.431	0	0
BDR	26.603	0	80
BANOS	176.316	0	0
DiP	1.168.272	130	300.972
STA	732.777	0	19.356
RPR	2.544	0	1.000
KoM	357.900	0	351.776
IB	23.251	0	15.750
RA	62.962	0	0
OA	0	0	0
BAM	196.351	0	76.776
MI	259.917	0	49.467
GB_2. BM	**15.074**	**35.098**	**15.074**
2. BM - Kultur	0	15.030	0
2. BM/MSH	0	1.533	0
KUM	0	0	0
AV	0	0	0
KUF	0	6.186	0
KUKUQ	0	11.776	0
BCN	15.074	573	15.074
GB_3BM	**1.800.928**	**0**	**1.001.281**
3. BM	125.267	0	3.000
Tg / Forst	3.822	0	0
FW	1.671.839	0	998.281
REFERATI/II	**7.039.929**	**87.704**	**3.244.258**
Ref. I/II.	510.884	59	162.905
IT	4.834.686	0	3.000.000
PA*	42.744	70.793	0
STK/1,2*	7.415	11.283	0
KAST	115.696	310	68.384 €
ZD	1.528.504	5.259	12.969
REFERATIII	**5.026.825**	**42.750**	**3.756.634**
REF_III	632.825	39.641	94.215
UWA	1.055.683	3.088	399.368
GH	3.338.317	0	3.263.051
orB (Frh Fachamt)	0	21	0
Frh *	2.013		2.013

Dienststelle 2023	**Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)** nach Mitteleinzug & nach hierarchische Deckung		**vorgeschlagener Budgetübertrag in Euro**
in Euro	K1	K2-Istkostenarten	
REFERAT IV	**654.941**	**171.068**	**326.579**
Ref. IV	62.333	9.654	52.526
Ref. IV/HVE	63.088	0	0
Ref. IV/IPSN	16.162	0	5.000
Ref. IV/SPS	94.850	-930	93.920
SCHA*	416.781	67.381	174.449
SCHB*	1.727	94.963	684
REFERATV	**2.242.330**	**1.870.065**	**296.739**
REF_V	191.319	98.945	125.089
SHA	139.435	1.212	62.759
J*	1.911.576	1.769.908	108.891
REFERATVI	**5.272.281**	**-90.388**	**2.400.626**
REF_VI	548.039	-99	490.000
STPL	1.624.249	3.451	1.187.378
VPL	189.000	47.128	189.000
BOB	1.833.873	272	56.791
H	685.121	-155.259	349.520
UB	391.999	14.119	127.937
REFERATVII	**210.680**	**-3.057**	**106.800**
REF_VII	122.656	-2.988	44.300
GEO	24.108	0	
LA	0	0	0
WIF	62.500	-92	62.500
ML*	1.416	23	0
Allgem. FiWi - IT-Maßn	11.412.274	n.a.	11.412.274
Summe	**37.237.606**	**2.115.536**	**23.774.448**

* Teile des Budgets sind von Übertragung ausgeschlossen

I.2 Einzelermächtigungen

I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesenes Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**2.410.022**	**2.098.482**	**4.806.477,84**
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	**1.347.022**	**1.275.482**	**4.143.607,84**
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	**833.392**	**809.022**	**3.713.764,06**
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	833.392	809.022	738.723,78

Kostenstelle

Sachkonto

b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister			
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt			
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-38.161,72
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	441,00

Sachkonto

I.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten **Zuwendungen** (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. **Zuweisungen** sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen). **Zuschüsse** sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle“).

Seit dem Haushaltsjahr 2021 werden auch die Erträge aus Zuwendungen ausgewiesen, die die Stadt als Zuschüsse weiterreicht. So ist z.B. bei der Zuschusskostenstelle Z365300001 „Kinderkrippen freier Träger, (NFZ)“ ersichtlich, dass der städtische Eigenanteil 2025 ca. 8,1 Mio. € beträgt, die Zuweisung vom Land in 2025 ca. 9,5 Mio. € hoch ist und der ausgereichte Gesamtzuschuss an die freien Träger sich somit auf ca. 17,6 Mio. € beläuft.

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden **Arten** von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.412.022**	**1.340.482**	**4.217.086,15**
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	**1.347.022**	**1.275.482**	**4.143.607,84**
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	**833.392**	**809.022**	**3.713.764,06**
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	833.392	809.022	738.723,78
Z111100002 Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	508.373,91
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	2.466.666,37
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	**278.030**	**249.460**	**166.660,05**
Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.760	2.760	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.500	3.500	3.500,00
Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	60.770	59.000	46.593,60
Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	-10,06
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	34.200	33.976,51
Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	80.000,00
Z111110006 Stadtmission Nbg Quartiersmanagement			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	61.000	0	0,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle	**235.600**	**217.000**	**263.183,73**
Z111281001 Frauenpreis			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	9.000	0,00
Z111281003 Preis der Menschenrechte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	0	25.000,00
Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	21.600	18.000	18.000,00
Z111281005 Mosaik Jugendpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	4.500	9.000,00
Z111281007 Spenden Friedensmahl			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	5.000	0,00
Z111281008 Projekt "Demokratie leben"			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	140.000	138.000	198.683,73
Z111281009 erfolgsfaktor FRAU e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111281010 Junge Stimme Straßenfest gegen Rassismus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	2.500	2.500,00
Z111281011 Förderverein Christopher Street Day Nbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111281012 e.V. Förd. demokrat. Werte i.d.MregioNbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen	**65.000**	**65.000**	**73.478,31**
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen	**65.000**	**65.000**	**73.478,31**
Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	73.478,31
im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht	**998.000**	**758.000**	**589.391,69**
Organisationseinheit: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht	**180.000**	**0**	**0,00**
Produkt: 111121 Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht	**180.000**	**0**	**0,00**
Z111121001 BayernPackages Pflegekosten			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	180.000	0	0,00
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd	**105.900**	**45.900**	**44.108,22**
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS	**31.000**	**31.000**	**29.053,79**
Z111511002 Zuschüsse ASC Boxdorf			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	29.053,79
Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)	**74.900**	**14.900**	**15.054,43**
Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	12.416,28
Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	2.638,15
Z281002003 Heimatpflege Nicht BA/NOS-Kirchweihen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	60.000	0	0,00
Organisationseinheit: Ordnungsamt	**712.100**	**712.100**	**545.283,47**
Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde	**343.000**	**343.000**	**297.648,00**
Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	253.000	253.000	207.648,00
Z122110002 Sanitätsorganisationen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	**369.100**	**369.100**	**247.635,47**
Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	366.100	366.100	245.000,00
Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	2.635,47
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	**11.304.628**	**10.024.457**	**9.600.355,59**
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	**8.041.438**	**7.079.372**	**6.910.382,25**
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	**60.600**	**60.600**	**60.600,00**
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke	**2.121.929**	**2.152.829**	**2.119.002,54**
Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.071.000,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	0	0	402.000,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	134.000,00
Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.800	11.800	5.900,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	5.900,00
Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.228	6.227,54
Z251000005 Naturhist. Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.300	57.300	57.300,00
Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	220.801	220.801	191.975,00
Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
Z251000008 Verein Schulmuseum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	40.900	40.900,00
Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
Z251000013 Nürnberger Institut für NS-Forschung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	20.000,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur	**181.600**	**168.000**	**195.457,38**
Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	181.600	168.000	167.987,60
Z251010003 Zuschüsse HfM			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	0	0	27.469,78
Produkt: 261000 Kultur und Theater - 2. BM Kultur	**1.472.807**	**1.115.858**	**1.064.638,66**
Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	482.300	312.300	299.213,00
Z261000002 Nürnberger Burgtheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.199	35.199,00
Z261000003 Theater Mummpitz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	289.200	207.200	207.169,00
Z261000004 Theater Pfütze e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	331.800	282.761	255.592,00
Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	54.239	54.239	53.239,00
Z261000006 Theater Salz&Pfeffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	134.600	93.690	84.064,66
Z261000007 Thalias Kompagnons			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	55.048,00
Z261000009 Fördertopf Kindertheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	39.621	24.621	24.314,00
Produkt: 262100 Förderung der Musik - 2. BM Kultur	**2.690.825**	**2.353.651**	**2.401.977,57**
Z262100001 Nürnberger Symphoniker			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.067.035	1.739.861	1.856.000,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	125.565	125.565	122.668,57
Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	80.000	80.000,00
Z262100003 Pocket Opera Company			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	69.018	69.018	68.902,00
Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.500	47.500	47.500,00
Z262100005 Nürnberger Chöre			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	55.602,00
Z262100006 Musik in Kirchen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.352	50.352	50.352,00
Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.770	15.770	15.770,00
Z262100008 KlangKonzepte Ensemble			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.669	34.669	34.669,00
Z262100009 Ensemble Kontraste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.914	47.914,00
Z262100011 Nürnberg.Pop Festival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	87.400	87.400	22.600,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege	**1.513.677**	**1.228.434**	**1.068.706,10**
Z281001001 Kultur in der Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	325.900	320.900	310.900,00
Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.000	41.000	41.000,00
Z281001003 Literaturförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	20.000	30.000	20.000,00
Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	15.360	12.713	12.712,80
Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.900	4.900	4.881,30
Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	62.030	62.030	62.030,00
Z281001010 Institut für Moderne Kunst			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	227.879	222.856	211.286,00
Z281001011 Werkbund/Werkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	82.400	80.000	80.000,00
Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.547	33.547	33.547,00
Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
Z281001017 Geschichte für Alle e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.400	41.400	41.400,00
Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z281001021 Heimat- und Brauchtumspflege			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	42.700	42.700	42.700,00
Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	2.000,00
Z281001026 Mobiles Kino			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z281001027 Radio Z			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.552	10.379	10.379,00
Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z281001029 Medienwerkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z281001030 Griechische Gemeinde			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001031 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.389	2.389	2.250,00
Z281001032 Galerie LeonART			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.700	5.700	5.700,00
Z281001033 Zuschuss zum Chorfest 2025			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	390.000	110.000	0,00
Z281001034 Zuschuss zur Veranstaltung Kulturoase			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	0,00
Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit	**2.544.923**	**2.241.819**	**2.033.707,53**
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	**454.823**	**436.419**	**380.215,49**
Z273000001 Gebühren für Stadtteilfeste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	666,09
Z273000002 DESI			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	178.883	165.473	151.944,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
Z273000003 KUNO			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	175.513	171.100	144.500,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	3.300	3.300	3.287,00
Z273000004 BT Gebersdorf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	5.600	5.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
Z273000005 BT Kornburg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.000	6.000	3.000,00
Z273000006 Zuschuss Südstadtfest			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.627	30.046	23.906,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF	**1.453.100**	**1.144.596**	**1.059.842,44**
Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.273.000	970.000	850.000,00
Z273010003 Haus der Heimat e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	95.000	89.496	89.980,00
Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.000	34.000	68.799,44
Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.100	21.100	21.063,00
Z273010007 Quellkollektiv e.V Bauunterhalt Heizhaus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	**204.200**	**241.225**	**211.769,00**
Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.000	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	70.525	66.782,00
Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	27.092,00
Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	78.900	71.400	48.099,00
Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.300	16.300	16.300,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung	**432.800**	**419.580**	**381.880,60**
Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	183.600	183.600	183.608,00
Z367040003 Kultur in Schulen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	4.304,60
Z367040004 Museum im Koffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	238.700	225.480	193.968,00
Organisationseinheit: KunstKulturQuartier	**670.800**	**655.800**	**608.799,97**
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen	**27.300**	**27.300**	**27.299,97**
Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.299,97

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)	**643.500**	**628.500**	**581.500,00**
Z261001001 Förderung von Gruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	46.500	46.500,00
Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z261001005 Theater Rootsloeffel			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z261001008 Tanzzentrale der Region			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	164.000	164.000	117.000,00
Z261001010 TanzPartner e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z261001011 Polnische Filmwoche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	85.000	85.000	85.000,00
Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	90.000,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	90.000	0,00
Z261001014 EveryBody			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	0	0,00
Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg	**47.466**	**47.466**	**47.465,84**
Produkt: 252300 Museen und Sammlungen	**47.466**	**47.466**	**47.465,84**
Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.226	10.226	10.225,84
Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
Z252300004 Internat.Akademie Nbg. Prinzipien			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.140	7.140	7.140,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister	**12.342.215**	**11.721.840**	**10.206.461,00**
Organisationseinheit: 3. Bürgermeister	**12.179.415**	**11.562.040**	**10.048.244,00**
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.	**12.179.415**	**11.562.040**	**10.048.244,00**
L424001001 Eigenbetrieb Frankenstadion Nbg. (FSN)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	2.342.674	2.362.040	1.924.261,00
L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	9.836.741	9.200.000	8.123.983,00
Organisationseinheit: Feuerwehr	**162.800**	**159.800**	**158.217,00**
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr	**117.500**	**117.400**	**116.255,00**
Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	117.500	117.400	116.255,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz	**45.300**	**42.400**	**41.962,00**
Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	37.800	34.900	36.462,00
Z128100002 Mietzuschuss JUH (Kongreßhalle)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	5.500,00
im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT	**763.101**	**2.006.975**	**2.039.154,87**

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT	**539.575**	**539.575**	**514.680,00**
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften	**539.575**	**539.575**	**514.680,00**
Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	539.575	539.575	514.680,00
Organisationseinheit: Personalamt	**150.000**	**100.000**	**146.219,13**
Produkt: 111230 Personaldienstleistungen	**150.000**	**100.000**	**146.219,13**
Z111230001 Kostenregelung Homeoffice			
63121801 Zuschuss übrigerBereich Art 1_Homeoffice	150.000	100.000	146.219,13
Organisationseinheit: Zentrale Dienste	**73.526**	**1.367.400**	**1.378.255,74**
Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	**73.526**	**1.367.400**	**1.378.255,74**
Z111510002 Zuschüsse zu Fahrtkosten			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	1.300.000	1.314.981,29
Z111510003 Zuschuss Rathaustreff			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	70.526	62.400	62.400,00
Z111510004 Zuschuss Rathaustreff f. Neueinstellung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	5.000	874,45
im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.273.855**	**1.198.909**	**1.151.874,69**
Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit	**251.005**	**184.992**	**161.079,13**
Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	**149.005**	**132.992**	**111.401,17**
Z111115002 Umweltpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	9.000	0,00
Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.292	8.292	8.292,00
Z111115005 BLUEPINGU e.V. - essbare Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	14.409,17
Z111115006 Balkonsolaranlagen			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	15.000	10.000	0,00
Z111115007 Bluepingu e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.213	3.200	2.700,00
Z111115008 Förderung TdoT im Knoblauchsland eV			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111115009 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	58.900	57.400,00
Z111115010 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
Z111115011 Bluepingu e.V. - inst. Förderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	0	0,00
Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen	**102.000**	**52.000**	**49.677,96**
Z561020001 Projekte und Aktionen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000	2.000	1.457,76
Z561020002 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	100.000	50.000	48.220,20
Organisationseinheit: Umweltamt	**45.750**	**45.750**	**110.935,31**
Produkt: 554020 Naturschutz	**45.750**	**45.750**	**110.935,31**
Z554020004 Zuschuss LPV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	96.000,00
Z554020005 Naturschutzbeirat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z554020008 Baumförderprogramm			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	11.185,31
Organisationseinheit: Gesundheitsamt	**960.100**	**926.167**	**825.860,25**
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung	**2.000**	**20.000**	**9.350,00**
P414020002 Förderprogramm Geburtshilfe in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.000	20.000	9.350,00
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung	**958.100**	**906.167**	**816.510,25**
Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.000	69.000	69.000,00
Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	24.000	23.300	22.000,00
Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	188.800	188.800	188.800,00
Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	107.100	104.800	99.100,00
Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z414040009 KASSANDRA e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	95.000	95.000	88.400,00
Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	33.300	33.300	33.000,00
Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	120.000	80.600	77.200,00
Z414040012 Fliederlich e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.100	65.100	61.300,00
Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
Z414040014 Dick und Dünn e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	112.500	112.500	49.500,00
Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	19.827	17.780,70
Z414040017 Schw.beratung Pro Familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.640	23.645,93
Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	483,62
Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
Z414040025 Parakaleo e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	0	0,00
Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung	**17.000**	**42.000**	**54.000,00**
Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	**5.000**	**30.000**	**25.000,00**
Z553000001 Zuschuss Johannis- / Rochusfriedhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	30.000	25.000,00
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb	**12.000**	**12.000**	**29.000,00**
Z553020001 Spenden Zahngold			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	29.000,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport	**4.278.910**	**4.021.142**	**3.738.312,11**
Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport	**4.278.910**	**4.021.142**	**3.738.312,11**
Produkt: 243102 Schulartübergr.Maßn. Ref.IV Schule&Sport	**537.087**	**537.087**	**538.719,45**
Z243102001 Schüleraustausch			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	13.767,71
Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	52.187	52.187	52.187,00
Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	0	0	8.600,00
Z243102006 Nürnberger Elternverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	100.000	100.000,00
Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	0	0	764,74
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	0,00
Z243102018 Konfuzius Institut Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.000	35.200,00
Z243102019 Freie Schulen Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	322.300	322.300	322.100,00
Produkt: 421010 Sportförderung	**3.741.823**	**3.484.055**	**3.199.592,66**
Z421010001 Eisarena 2000			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.179	732.178,64
Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.000	13.000	13.000,00
Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.283	3.794	4.304,90
Z421010007 SC Germania e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	9.793	10.303,70
Z421010008 Vereinspauschale			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	6.445,50
Z421010009 Zuschuss Bädernutzung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	341.000	248.000	345.819,16
Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.545.289	1.437.289	1.440.268,26
Z421010012 Unterstützung Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	140.000	140.000	112.722,50
Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	850.000	850.000	484.550,00
Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	67.072	50.000	50.000,00
Z421010016 Post SV "SPORT VERNETZT" Schwimmen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	0	0,00
im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	**104.669.482**	**95.863.382**	**93.449.988,06**
Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	**4.372.100**	**3.824.798**	**3.701.940,80**
Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat	**2.836.200**	**2.438.407**	**2.530.436,29**
Z111117002 NOA: Allgemein			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.626.200	1.626.200	1.551.550,50
Z111117003 NOA: Projekt Quapo			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	400.000,00
Z111117004 NOA: Kompetenzagentur			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
Z111117006 NOA Begleitdienst			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	0	40.845,00
Z111117007 NOA Servicecenter			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	48.802,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	12.207	97.603,00
Z111117008 Integrationsfonds Flucht			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	10.000	151.635,79
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	120.000	150.000	0,00
Z111117010 Flüchtlings- und Integrationsberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	450.000	0	0,00
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige	**1.275.800**	**1.164.521**	**966.216,31**
Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.033.600	926.921	757.926,31
Z315900002 Angehörigenberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	184.600	180.000	168.686,00
Z315900003 Ambulante Hospizarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	11.399,00
Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	5.605,00
Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Z315900007 Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z315900008 Helfende Hand International e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	0,00
Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V	**260.100**	**221.870**	**205.288,20**
Z331100001 Projekt- und Initiativenfonds			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.000	40.000	34.408,28
Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	166.000	129.000	126.600,00
Z331100003 Zentrum Aktiver Bürger - lokal			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	54.100	52.870	44.279,92
Organisationseinheit: Sozialamt	**5.191.287**	**5.418.141**	**4.219.287,50**
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	**869.700**	**1.232.200**	**642.032,21**
V315400002 Sozialberatung Flüchtlingshilfe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	512.500	0,00
Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.600	50.600	44.380,65
Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	418.878	395.400	348.378,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	23.900	23.922,00
Z315400004 Wärmestube-Dianastraße 29			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	241.700	120.600	102.151,56
Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.600	22.100	20.800,00
Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.500	34.800	33.200,00
Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	42.700	41.700	39.100,00
Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.700	9.500	9.000,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen	**996.477**	**888.417**	**742.647,00**
Z315600006 Internationales Frauencafe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	40.000	40.000,00
Z315600007 Migrationsberatung - BdV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	2.100	2.100,00
Z315600008 Migrationsberatung PW			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.500	5.900	5.900,00
Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.200	6.900	6.500,00
Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	16.100	15.700	15.700,00
Z315600011 AWO Rückkehrerberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	64.600	64.600	61.000,00
Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	652.300	580.550	448.400,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	93.677	92.667	91.047,00
Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	82.000	80.000	72.000,00
Z315600014 we integrate e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	0	0,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	**27.000**	**27.000**	**18.815,46**
Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	18.815,46
Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	**2.528.610**	**2.501.024**	**2.113.218,00**
Z331101001 Schuldner- und Insolvenzberatung			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-403.790	-343.000	-403.790,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.135.400	1.106.800	1.028.308,00
Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	62.400	61.800	61.000,00
Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	6.900	6.400,00
Z331101005 Strafentlassenenhilfe - AWO,CV,STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	31.300	30.600	28.800,00
Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	43.000	43.000,00
Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	47.700	42.600	40.100,00
Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.700	25.000	13.200,00
Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.200	11.200	11.200,00
Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	325.500	327.300	297.000,00
Z331101012 mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.200	79.000	37.000,00
Z331101013 mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	442.400	424.000	404.000,00
Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	164.100	161.000	153.000,00
Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.400	2.400	2.400,00
Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	63.500	55.000	51.400,00
Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.000	55.000	55.000,00
Z331101019 Straßenkreuzer-Uni			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101020 Verhütungsmittel pro familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	34.000	34.000	25.000,00
Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.700	20.800	20.300,00
Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	57.000	55.000	52.000,00
Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z331101026 mudra Jugend- und Drogenhilfe e.V. – U21			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	123.700	79.200	75.400,00
Z331101027 mudra SaferUse-Spritzenautomaten-Betrieb			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	36.900	35.924	0,00
Z331101028 Nürnberger Modell der Drogenhilfe			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	0	0	-90.000,00
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	75.000	75.000	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	90.000,00
Z331101029 Lilith eV Mädchen-Drogen-Prävention U 18			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.300	0	0,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)	**175.000**	**175.000**	**251.149,94**
Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	175.000	175.000	251.149,94
Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	**550.000**	**550.000**	**386.161,56**
Z351100001 Mittagessenszuschuss SGBVIII			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	550.000	550.000	386.161,56
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)	**44.500**	**44.500**	**65.263,33**
P353010001 Aktions.UN-Behindertenrechtskonvention			
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	0	0	20.771,13
Z353010001 Spendenpool (SHA)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.000	36.992,20
Z353010002 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Organisationseinheit: Jugendamt	**95.106.095**	**86.620.443**	**85.528.759,76**
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD	**1.994.720**	**1.303.467**	**1.247.816,00**
Z363900002 ZAB e.V. Familienpate			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	88.523	86.324	84.887,00
Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	214.407	207.500	203.293,00
Z363900005 Frauennotruf e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	175.500	152.923	152.703,00
Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	243.200	183.379	168.671,00
Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	358.200	330.239	323.226,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.706	29.823	28.452,00
Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	248.351	242.639	220.600,00
Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	72.526	70.640	65.984,00
Z363900012 Zuschüsse Frühe Hilfen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	76.000	0	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	487.307	0	0,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger	**81.208.884**	**74.444.089**	**74.396.924,87**
Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-9.473.000	-9.043.660	-8.585.598,24
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	17.577.000	16.782.660	16.991.243,06
Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-32.895.000	-39.512.406	-44.225.437,38
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	54.410.000	60.199.106	51.453.523,31
Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-4.065.000	-3.156.800	-2.257.124,04
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	7.813.000	6.065.600	5.630.819,86
Z365300004 Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-52.754.000	-43.775.534	-38.554.099,32
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	92.799.000	79.415.234	86.589.182,75
Z365300005 Netz für Kinder			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-1.227.000	-1.041.300	-985.811,62
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	2.173.000	2.000.700	2.377.555,51
Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.750	27.750	27.350,00
Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.746.079	1.698.452	1.627.973,20
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	7.341,84
Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	112.811	110.000	107.517,00
Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.350	12.350	12.000,00
Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.503.800	2.329.103	2.113.448,90
Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.440.694	2.325.434	2.067.040,04
Produkt: 365400 Tagespflege	**894.179**	**756.100**	**546.780,59**
Z365400001 Zuschüsse Tagespflege			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	894.179	756.100	532.380,59
Z365400004 GTP An der Radrunde Mietkostenzuschuss			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	14.400,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen	**522.170**	**496.665**	**477.672,40**
Z365500001 Spielstube Dianastrasse			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	54.536	53.178	49.825,00
Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	163.095	159.049	149.058,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
Z365500003 Degrin e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	83.167	81.000	77.276,00
Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.600	51.600	51.593,40
Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	130.972	128.038	126.120,00
Z365500007 Mediaschool gGmbH			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	15.000	0	0,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger	**7.006.135**	**6.427.547**	**6.030.034,55**
Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.818.400	1.719.139	1.584.500,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	291.354	269.305	238.000,00
Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	139.947	126.547	108.912,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	31.900	28.905	26.381,00
Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	655.400	636.192	609.479,61
Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	20.072,40
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	67.900	67.900	67.924,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	50.000,00
Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	0,00
Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/""Quibble"" (Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/""Luise"" (Mietzuschuss)"			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	72.703	72.703	71.889,00
Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	297.139	290.497	290.497,00
Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	303.572	297.724	283.321,28
Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	160.900	140.568	130.864,00
Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	123.400	104.246	96.524,00
Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	39.990	39.990	39.989,40
Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	24.244	24.244	22.228,47
Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	159.100	145.145	152.745,00
Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	918.579	882.460	812.300,40
Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	32.198	6.698	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	263.284	157.293	143.571,00
Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	350.150	0	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	60.000	321.450	311.450,00
Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	202.739	194.794	192.869,00
Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	153.657	150.127	147.820,00
Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	277.702	273.985	267.000,00
Z366200029 Ring politischer Jugend			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	5.305,64
Z366200030 Fanbetreuung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	70.000	62.000	57.191,00
Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	51.100	23.119,18
Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.800,00
Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	14.000,00
Z366200035 Partizipation LAUT			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	169.577	82.535	77.492,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Z366200036 Lebenshilfe e.V. - BUNI			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.400	93.300	68.043,67
Z366200037 Fliederlich e. V. – Jugendinitiative			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.100	18.000	0,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung	**3.023.407**	**2.858.048**	**2.534.761,95**
Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	780.000	743.000	645.177,82
Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	450.000	435.000	385.393,33
Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	354.700	333.000	274.591,80
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.300	0	0,00
Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	647.562	631.108	567.499,00
Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	118.549	116.799	116.799,00
Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.652	17.277	17.277,00
Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.939	64.688	61.600,00
Z367500016 Agentur, Familie und Beruf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	188.000	178.407	176.811,00
Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.801	21.282	20.778,00
Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	37.000	31.339	30.000,00
Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	196.200	191.460	179.858,00
Z367500021 ISKA-ZAB: Kultur- und Sprachvermittler			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.200	64.688	58.977,00
Z367500022 Johanniter Unfallhilfe e. V. – Lacrima			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.504	30.000	0,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen	**456.600**	**334.527**	**294.769,40**
Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	432.800	310.727	270.969,40
im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat	**872.000**	**812.700**	**862.261,00**
Organisationseinheit: Stadtplanungsamt	**125.000**	**125.000**	**125.000,00**
Produkt: 511010 Stadtplanung	**50.000**	**50.000**	**50.000,00**
Z511010001 Möglichkeitsräume - Nachbarschaftsideen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung	**75.000**	**75.000**	**75.000,00**
Z511030009 Hofbegrünung (a.v. Stadterneuerungsgeb.)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	75.000	75.000	75.000,00
Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde	**747.000**	**687.700**	**737.261,00**
Produkt: 523001 Denkmalschutz	**747.000**	**687.700**	**737.261,00**
L523001001 Denkmalschutz und Archäologie			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	17.000,00
Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	747.000	687.700	720.261,00
im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	**4.635.282**	**4.200.323**	**4.289.282,29**
Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	**296.000**	**185.000**	**111.396,00**

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	**176.000**	**65.000**	**13.000,00**
Z111119001 Förderung BSC Unternehmen			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	65.000	65.000	13.000,00
Z111119002 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	86.000	0	0,00
Z111119003 City-/Innenstadt-Projekte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	0	0,00
Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung	**120.000**	**120.000**	**98.396,00**
Z522010001 Schallschutzfensterprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	120.000	120.000	98.396,00
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt	**24.200**	**24.200**	**20.235,00**
Produkt: 111720 Immobilienverwaltung	**0**	**24.200**	**20.235,00**
Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	21.000	20.235,00
Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	3.200	0,00
Produkt: 111730 Sondernutzungen	**24.200**	**0**	**0,00**
Z111730001 ZU Kirchweih SSV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	0	0,00
Z111730002 ZU Kirchweih sonst.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	0	0,00
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg	**4.315.082**	**3.991.123**	**4.157.651,29**
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung	**1.185.141**	**989.103**	**1.342.500,29**
Z571100001 Zuschuss Klee-Center			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	105.000	105.000	95.000,00
Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	5.100	4.900,00
Z571100003 Zuschuss NKubator			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	510.300	300.000	300.000,00
Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	0	0	12.500,00
Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	8.500	8.500,00
Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	25.500	65.500,00
Z571100008 NEU: Zuschuss City-Projekte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	25.000	116.762,08
Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
Z571100010 WiFö-Projekte mit EMN-Bezug			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	89.100	25.000	95.000,00
Z571100011 Zuschuss OM7			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	413.241	427.503	576.838,21
Produkt: 575100 Tourismusentwicklung	**3.129.941**	**3.002.020**	**2.815.151,00**
Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	5.000	5.000,00
Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	3.113.941	2.900.000	2.717.900,00
Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.000	97.020	92.251,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.	**66.857.500**	**93.570.959**	**70.689.233,48**
Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft	**16.330.500**	**21.291.146**	**28.410.866,10**

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	**16.330.500**	**21.291.146**	**28.410.866,10**
L547010002 Stadt-Umland-Bahn			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	355.500	375.445	424.430,00
Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	15.975.000	20.915.701	27.986.436,10
Organisationseinheit: Beteiligungen	**50.105.100**	**71.909.813**	**41.854.948,82**
Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)	**23.725.300**	**22.628.281**	**21.128.281,00**
L261002001 Stiftung Staatstheater			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	23.725.300	22.628.281	21.128.281,00
Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen	**1.559.000**	**1.601.532**	**56.827,80**
L315300001 noris inklusion gGmbH			
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	56.827,80
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.500.000	1.542.532	0,00
Produkt: 315601 Andere soziale Einrichtungen	**271.000**	**0**	**730.358,02**
L315601001 Noris Arbeit gGmbH (NOA)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	271.000	0	730.358,02
Produkt: 411000 Krankenhauswesen	**24.549.800**	**12.680.000**	**12.939.482,00**
L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	17.484.000	12.680.000	12.939.482,00
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	7.065.800	0	0,00
Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)	**0**	**25.000.000**	**0,00**
L535000001 Städtische Werke Nürnberg			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	25.000.000	0,00
Produkt: 548000 Flughafen Nürnberg GmbH	**0**	**10.000.000**	**7.000.000,00**
L548000001 Flughafen Nürnberg GmbH			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	10.000.000	7.000.000,00
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen	**421.900**	**370.000**	**423.418,56**
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	**24.500**	**20.500**	**21.600,00**
Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	24.500	20.500	21.600,00
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	**12.500**	**9.100**	**8.000,00**
Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	12.500	9.100	8.000,00
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung	**15.200**	**15.900**	**18.750,00**
Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.200	15.900	18.750,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung	**155.600**	**149.100**	**136.628,19**
Z112004001 Marie-Hack-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	155.600	149.100	136.628,19
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	**1.200**	**900**	**0,00**
Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.200	900	0,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung	**6.800**	**6.100**	**0,00**
Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	6.800	6.100	0,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN	**12.000**	**12.700**	**11.800,00**
Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	12.000	12.700	11.800,00
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung	**1.400**	**900**	**800,00**
Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.400	900	800,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	**800**	**500**	**0,00**
Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	800	500	0,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg	**26.200**	**28.200**	**13.200,00**
Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	26.200	28.200	13.200,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	**2.100**	**1.800**	**0,00**
Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.100	1.800	0,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg	**1.100**	**1.300**	**1.500,00**
Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.100	1.300	1.500,00
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung	**1.600**	**1.300**	**1.500,00**
Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.600	1.300	1.500,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung	**1.700**	**1.500**	**3.300,00**
Z112014001 Auxiliar Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.700	1.500	3.300,00
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung	**4.700**	**4.200**	**0,00**
Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	4.700	4.200	0,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung	**1.500**	**1.800**	**0,00**
Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.500	1.800	0,00
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	**2.800**	**2.400**	**7.550,00**
Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.800	2.400	7.550,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung	**0**	**0**	**21.881,54**
Z112018001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	0	18.600,00
Z112018002 Ausr. Mündelgelder			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	3.281,54
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung	**2.600**	**2.600**	**2.198,00**
Z112019001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	2.600	2.198,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	**1.900**	**1.400**	**1.400,00**
Z112020001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.900	1.400	1.400,00
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung	**7.300**	**6.500**	**9.434,00**
Z112021001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	7.300	6.500	9.434,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	**2.100**	**2.000**	**1.800,00**
Z112022001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.100	2.000	1.800,00
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	**8.000**	**7.900**	**8.248,27**
Z112023001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	8.000	7.900	8.248,27
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung	**17.400**	**16.500**	**19.710,00**
Z112024001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	17.400	16.500	19.710,00
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	**6.900**	**6.100**	**49.970,48**
Z112025001 Ausrichtung			

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	0	0	16.350,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.900	6.100	33.620,48
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	**400**	**300**	**9.300,00**
Z112026001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	400	300	9.300,00
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur	**300**	**300**	**500,00**
Z112027001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	500,00
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung	**20.700**	**12.900**	**14.000,00**
Z112028001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	20.700	12.900	14.000,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg	**6.300**	**6.400**	**36.724,88**
L112029001 Stiftung Klinikum Nürnberg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	59.001,68
Z112029001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.300	6.400	-22.276,80
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung	**11.800**	**12.100**	**3.400,00**
Z112030001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	11.800	12.100	3.400,00
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung	**1.000**	**1.000**	**6.723,20**
Z112031001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	1.000	6.723,20
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	**800**	**800**	**3.500,00**
Z112032001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	800	800	3.500,00
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg	**6.700**	**5.200**	**0,00**
L112033001 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	5.200	0,00
Z112033001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.700	0	0,00
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung	**28.200**	**23.200**	**10.000,00**
L112034001 Stamm-Schmitt-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	10.000,00
Z112034001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	28.200	23.200	0,00
Produkt: 112035 Peter H. Richter Stiftung	**7.900**	**6.600**	**0,00**
L112035001 Peter H. Richter Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	6.600	0,00
Z112035001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	7.900	0	0,00
Produkt: 112037 Kunststiftung Kertz	**19.900**	**0**	**0,00**
Z112037001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	19.900	0	0,00
Insgesamt:	**209.406.995**	**225.519.169**	**200.833.400,93**
Summe Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwendungen)	310.224.785	322.391.869	295.935.262
Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen	32.871.488	29.633.987	29.800.406

I.2.3 Liste ausgewählter Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg; pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2025 (Saldo) €	Plan 2024 (Saldo) €	Ist 2023 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
Referat für Jugend, Familie u. Soz.					**173.353.764**	**169.373.735**	**148.909.006**
	Sozialamt				**23.575.000**	**23.419.580**	**13.818.442**
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		6.628.000	6.277.234	5.663.859
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		1.000	100	-75.692
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		4.625.000	3.140.246	3.277.274
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		6.075.000	5.640.000	5.183.738
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-21.666
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	-4.540.112
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		4.000	4.000	-8.376
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		6.242.000	8.358.000	4.366.709
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		0	0	-27.291
	Jobcenter Nürnberg				**54.321.122**	**53.160.518**	**46.519.675**
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		44.819.397	43.326.018	37.023.749
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		5.000	5.000	4.086
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		3.450.000	4.045.000	3.633.043
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		6.046.725	5.784.500	5.858.797
	Jugendamt				**95.457.642**	**92.793.637**	**88.570.889**
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		19.431.000	15.595.000	15.386.747
		362200	Kinder- und Jugenderholung		35.000	35.000	7.991
		363102	Sonstige Hilfen		2.976.127	3.077.232	2.712.934
		363300	Hilfen zur Erziehung		44.311.978	43.379.809	40.911.158
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		25.829.913	25.713.389	23.647.735
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		2.873.624	4.993.207	5.904.325
					173.353.764	**169.373.735**	**148.909.006**

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.
(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister				
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt				
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-38.161,72
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	441,00
64910000	Verfügungsmittel	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	1	6,91
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	871	126	540,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	69	10	56,90
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6	1	5,16
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	7.319,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	32.839	6.814	25.079,76
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt				
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-70.270,57
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	6.364,31
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	5.680,14
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.303,00
64910000	Verfügungsmittel	9.500	9.500	9.039,50
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	10	11,99
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	943	1.126	936,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	75	91	98,69
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	7	8	8,94
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.626	19.265	19.818,13
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle				
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	12.500,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,18
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	12	13,82
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,46
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,13
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	577	702	701,00
	Zwischensumme	**56.342**	**29.474**	**-17.696.99**
Organisationseinheit: Gesamtpersonalrat				
Produkt: 111283 Personalvertretung				
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.734	1.734	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	3	4,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,42
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,04
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	209	252	252,00
	Zwischensumme	**1.944**	**1.989**	**256,52**
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen				
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-1.000	-1.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	22.710	22.710	4.689,66
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	23	26	34,14
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.642	3.022	2.666,88

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	209	243	280,91
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	19	22	25,44
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.596	51.597	51.597,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.497	2.907	3.128,00
	Zwischensumme	**81.696**	**79.527**	**61.427,03**

Organisationseinheit: Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.

Produkt: 111220 Kommunikations- und Informationsdienste

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-507	-567	-507,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-2.905,32
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	6	8,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	617	656	624,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	49	53	65,75
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5	5	5,95
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.218	15.003	19.787,25
	Zwischensumme	**15.931**	**13.701**	**17.080,82**

Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt

Produkt: 111410 Rechnungsprüfung

55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-60.166,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	140.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,60
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	45	46,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	4,93
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,45
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.526	1.675	1.835,00
	Zwischensumme	**141.559**	**141.725**	**81.721,78**

Organisationseinheit: Amt für Stadtforschung u. Statistik

Produkt: 121101 Stadtforschung und Statistik

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-956	0	-956,09
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,83
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	171	121	143,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	10	15,07
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,37
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.250	0	416,50
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.736	4.455	6.902,96

Produkt: 121201 Wahlen

64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,99
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	196	23	77,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	2	8,12
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,74
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.190	0	1.864,71
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.062	386	680,08
	Zwischensumme	**19.683**	**4.999**	**9.162,47**

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht				
Organisationseinheit: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht				
Produkt: 111121 Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	3,84
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102	188	299,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	15	31,60
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	2,86
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	7.646	18.352,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.882	7.749	7.751,00
	Zwischensumme	**6.994**	**15.601**	**26.441.28**
Organisationseinheit: Bürgeramt Mitte				
Produkt: 122210 Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-237	-775	-237,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-123	-753	-123,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-31,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	10	19	33,61
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.149	2.279	2.624,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	91	184	276,48
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	8	17	25,04
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	66.447	82.283	96.654,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	38.600	46.250	45.452,09
Produkt: 122220 Personenstandswesen				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	10,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,89
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	151	140	147,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	11	15,56
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,41
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	447	1.078,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.745	3.140	4.660,63
Produkt: 351800 Städtisches Versicherungsamt				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	2	2,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,31
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	109	219	220,00
	Zwischensumme	**109.965**	**133.466**	**150.816,01**
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd				
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	3	6,58
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	548	401	514,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	43	32	54,17
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	3	4,91
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	5.351	12.849,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.365	10.674	11.996,56
Produkt: 111711 Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-12.923	-12.923	-12.923,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-146	-48	-146,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.309	-1.309	-1.309,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-81	0,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-112.134,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	112.134,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-99.975,24
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	-92.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	95.721	95.721	25.457,50
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	190.000	102.000	5.148,59
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	80.236	80.236	143.616,46
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	292.000,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.330,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	803,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.843	3.842	4.285,72
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	439.726	453.226	334.699,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34.801	36.500	35.254,04
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.234	3.339	3.193,26
69110000	Außerordentliche Aufwendungen (K5)	0	0	30.000,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.754	1.754	1.754,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.997	25.997	25.997,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	616	882	616,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.022	0	596,65
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.567	1.827	4.448,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,15
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,02
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	115,00
Produkt: 122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,35
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22	29	27,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	2,85
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,26
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	569	664	877,00
Produkt: 122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	479,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	1,63
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	173	174	127,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	14	13,44
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,23
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.066	2.594	2.272,56
Produkt: 211301 Schulen BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.469	-9.723	-34.469,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.687	-1.686	-1.687,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.947	-2.528	-1.947,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-49,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	462.917	462.917	253.134,57
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	118.000	0	276.329,01
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	22.254,89
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	400.863	400.863	383.562,40
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	18.963,39
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.046,11
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	19,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.076,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.608	1.103	1.030,30
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	184.091	130.093	80.462,21

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14.569	10.477	8.475,11
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.354	958	767,67
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	212.846	106.890	297.278,88
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.867	4.348	10.867,14
94106000	AfA Fahrzeuge	2.236	2.982	2.982,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	97.365	100.002	100.882,28
Produkt: 365600 Kindertageseinrichtungen BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-46.260	-46.260	-46.260,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-118.419	-111.475	-118.419,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.706	-5.704	-5.706,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	67.019	67.019	53.534,25
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	64.559	64.559	127.538,33
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	7.421,67
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	89,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.887	1.935	1.576,43
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	215.929	228.224	123.114,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.089	18.380	12.967,67
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.588	1.681	1.174,60
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.018	1.018	1.019,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	466.038	464.839	465.399,51
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	97.631	100.273	100.617,46
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.522	20.967	25.048,32
Produkt: 424002 Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-204	-204	-204,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-85.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	49.739	49.739	16.866,79
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	273.691,61
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	30.438	30.438	75.935,27
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	876,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	45	49	61,26
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.153	5.824	4.783,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	408	469	503,85
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	38	43	45,64
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	53.407	53.408	53.407,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	520	879	560,00
	Zwischensumme	**3.244.929**	**2.933.628**	**3.213.748.13**
Organisationseinheit: Digitalisierung u.Prozessorganis.				
Produkt: 111210 Digitalisierung und Prozessorganisation				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-72.273	-6.000	-72.273,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	100.000	85.000	1.937,24
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	12	10,16
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	449	1.429	793,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	36	115	83,57
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	11	7,58
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	91.363	108.105	137.748,20
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.127	3.118	7.693,10
	Zwischensumme	**121.709**	**191.790**	**76.000,26**
Organisationseinheit: Amt für Migration und Integration				
Produkt: 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen				
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-150,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-0,20
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	7,99
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	377	519	624,34
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30	42	65,76
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	4	5,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.394	3.844	6.022,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	174	174	174,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.835	21.114	23.250,70
	Zwischensumme	**22.716**	**25.601**	**30.009.54**

Organisationseinheit: Ordnungsamt

Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,68
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	72	104	131,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	8	13,81
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,26
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	671	229	4.868,48
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.422	4.206	4.738,00

Produkt: 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten

51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-15,00
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4.664,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,73
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28	62	56,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	5	5,96
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.695	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	885	2.657,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.400	1.523	1.400,00

Produkt: 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	3,78
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75	184	295,52
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	15	31,13
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	2,82
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	6.903	9.961,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.852	11.425	12.506,67

Produkt: 122140 Kfz-Zulassung

51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-25,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.482,95
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	3	5,29
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	303	362	413,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24	29	43,52
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	3	3,94
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.371	698	4.067,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.563	4.564	4.563,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.211	7.938	8.526,34

Produkt: 122150 Lebensmittelüberwachung

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	1,32
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	120	11	103,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	1	10,88
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,99
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.315	986	4.050,20

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,99
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78	52	77,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	4	8,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,74
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.805	1.268	2.162,40
	Zwischensumme	**38.431**	**43.251**	**67.824,61**
Organisationseinheit: Rechtsamt				
Produkt: 111500 Zentrales Vergabemanagement				
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-142.939,33
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-1.049,35
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,46
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	168	4	35,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	0	3,77
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,34
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.712	0	952,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	120	120,00
Produkt: 111900 Rechtsdienstleistungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-78	0,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-2.000,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64930100	Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	3.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	21	24,47
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.382	2.496	1.911,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	189	201	201,29
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	18	18	18,23
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.305	3.032	3.332,00
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	0	0	101.314,62
	Zwischensumme	**-240.070**	**-244.185**	**-35.072,66**
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin				
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin				
Produkt: 111116 Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur				
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	9.896,16
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	159,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	4	8,17
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	155	495	638,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	40	67,23
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	4	6,09
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	31.673	37.674	38.417,26
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	8,70
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	864	894	679,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	68	72	71,55
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6	7	6,48
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40.431	-40.431	-40.431,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-31.054	-31.054	-31.054,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-161.130,26
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	161.130,26
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-86.250,26
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-104.500	-152.300	-123.837,92
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	0	-15.000	0,00
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	100.000	145.000	117.197,34
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	4.500	7.300	6.640,58
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	0	15.000	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	8.688	8.688	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.728	1.728	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.737	2.814	2.974,76
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	313.171	331.908	232.319,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24.785	26.730	24.470,26
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.303	2.445	2.216,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	796.238	880.139	891.532,87
Produkt: 281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-218,78
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	68.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,78
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	121	148	139,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	12	14,68
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,33
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.579	2.765	3.968,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	52.227,32
Produkt: 573000 Meistersingerhalle				
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	2.219,68
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	24.957	4.430	147.025,11
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	311,53
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	17.229,76
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	154.066	27.500	395.260,71
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	569.000	272.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	776.000,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	170.946,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	7,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,51
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	996	1.023	1.204,65
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	113.518	120.457	94.071,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.986	9.699	9.908,48
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	835	891	897,47
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	261,97
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer/Steuer Einkommen	0	0	564,50
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	10.586	0	2.646,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	285.982	285.974	285.983,53
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	226	223	410,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	11.806	17.034	32.836,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	57	11.607	15.305,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	33.530	38.945	40.805,64
94108000	AfA GWG's	0	0	2.680,00
	Zwischensumme	**2.328.211**	**2.014.874**	**3.166.451,39**

Organisationseinheit: Stadtarchiv

Produkt: 251100 Stadtarchiv				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-36	-37	-36,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-120,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	120,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-118,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-276,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	167	228	133,24
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.163	26.943	10.405,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.517	2.170	1.096,02
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	141	198	99,27
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	713	1.428,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.315	11.157	21.128,23
	Zwischensumme	**33.267**	**41.373**	**33.865.32**

Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg

Produkt: 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN

62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	3.000	0	4.839,88
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,28
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	97	116	99,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	9	10,52
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	0,95
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.754	1.756	1.756,00

Produkt: 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,57
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102	129	122,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	10	12,90
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,17
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.160	3.284	3.530,00

Produkt: 243105 Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.125,19
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	15	15	17,49
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.737	1.798	1.366,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	137	145	143,89
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	13	13	13,03

Produkt: 271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung

55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.675,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.675,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.533	-1.534	-1.533,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-1.661,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-15.278,54
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-7.564,33
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	169.374,71
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	5,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.151,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	318	545	378,96
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.388	64.331	29.595,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.880	5.181	3.117,35
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	268	474	282,38
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	30,67
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.115	1.115	1.115,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	22.423	26.997	26.998,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	9.025	9.026	9.322,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	37.536	49.716	61.179,61

Produkt: 271101 Veranstaltungen im Planetarium

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-78.223	-78.223	-78.223,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20	28	15,24
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.334	3.337	1.190,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	185	269	125,40
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	17	25	11,36
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	21.157	28.469	28.471,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	88.350	87.916	89.036,26
Produkt: 272100 Stadtbibliothek				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-15.221	-1.015.953	-15.221,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-53.045,67
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	5.263,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	12.309,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,38
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	11.085	11.147	12.796,82
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.268.579	1.314.927	999.388,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	100.398	105.895	105.265,92
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	9.330	9.686	9.534,83
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer/Steuer Einkommen	0	0	34,98
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	2.516	1.580,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	20.155	20.155	20.155,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.084	2.429	2.084,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	14.387	18.107	18.103,00
94106000	AfA Fahrzeuge	63.070	63.070	63.070,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	72.040	76.943	78.845,00
	Zwischensumme	**1.697.201**	**813.875**	**1.585.101.94**

Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit

Produkt: 263000 Musikschule Nürnberg				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-89	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.196	-1.951	-2.196,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-8.268,62
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	75,54
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	9.380,26
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	18	21,66
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.017	2.142	1.691,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	160	173	178,16
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15	16	16,14
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.665	18.887	20.392,32
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-61.354,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-45.985,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-1.649,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-1.000	-1.000,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-350	-350	-350,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	0	0	-15,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-16.535,31
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	563,65
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	122.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.210,42
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	58.163,70
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	38	40	1.124,61
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.334	4.697	87.827,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	343	378	9.250,96
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	32	35	837,94

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	87,58
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	550,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	371.798,06
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.797	1.796	1.797,00
94106000	AfA Fahrzeuge	457	458	457,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	98.500	92.496	97.655,42
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-119.075,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-100.884,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-13.142,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-63	-63	-97.556,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	0	-41.516,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	0	0	-93,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	12.535,26
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.179,39
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	107,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	80.300,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	71	78	1.207,90
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.074	9.232	94.333,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	639	743	9.936,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	59	68	900,00
69110000	Außerordentliche Aufwendungen (K5)	0	0	2.420,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.200	11.200	118.825,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	520.703,06
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.897	9.898	9.897,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	38.629	38.628	38.629,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	49.621	50.325	67.435,13
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	1,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,19
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	174	175,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung				
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-212	-211	-212,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.335	-14.587	-12.335,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-105	-104	-105,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-9.517	-9.517	-9.976,11
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	10.540,32
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19	21	27,75
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.133	2.519	2.166,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	169	203	228,24
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	16	19	20,67
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	30,01
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.353	5.439	7.132,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.285	2.312	2.314,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	285	285	285,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	67	102,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	65.905	67.895	72.588,23
	Zwischensumme	**289.950**	**292.371**	**1.307.855,97**

Organisationseinheit: KunstKulturQuartier

Produkt: 252010 Kultur Information

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,18
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	14	13,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,47
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,13
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	459	460	459,00
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-39.190,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-31.060	-31.060,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-2.588	-2.500,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11	-9.666	-9.666,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	8.062	8.180,41
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	60.441	41.612,87
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	78	736	385,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.942	86.797	30.077,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	708	6.990	3.168,10
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	66	639	286,97
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	810,93
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.032	9.100	9.099,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	151.961	151.986,67
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.780	9.779	9.780,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.096	7.702	12.879,99
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)				
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-1.041	-265,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-255	-408	-663,06
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-170.000,00
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	5,70
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	90.190	145.928,59
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	131.543	227.854,93
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	110.000	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	155.866,25
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.782,04
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	43.130,94
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	44	828	988,19
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.085	97.730	77.175,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	402	7.870	8.128,88
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	37	720	736,30
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	600,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	231.936	369.575,17
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	394	12.418	12.420,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	658	658,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.828	17.613	17.905,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	79.499	47.162	60.009,77
	Zwischensumme	**124.196**	**1.046.588**	**1.138.163.22**

Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg

Produkt: 252300 Museen und Sammlungen				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-718.000	-269.859,80
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-1.347.000	-14.233,88
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.609	-5.563	-19.042,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-3.001	-156,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-250	-477	-250,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-47.449	-47.196	-61.903,01
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	262.678,25
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	24.185,28

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	2.002.574,46
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	11.256	11.256	325.560,01
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	211.940,11
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	971.000	2.500.000	886.579,65
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	35.000	16.396,66
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	20.750,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,59
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18.759	18.836	20.542,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.146.637	2.221.948	1.604.265,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	169.890	178.940	168.977,87
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15.788	16.368	15.305,78
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	224,93
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.908.237,19
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	18.798	28.142	44.536,06
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	215.791,85
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.577	14.578	14.578,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.508	11.323	11.321,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.423	6.659	14.592,00
94106000	AfA Fahrzeuge	512	512	512,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	93.733	89.118	111.461,12
	Zwischensumme	**3.420.573**	**3.011.442**	**8.515.566.95**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister

Organisationseinheit: 3. Bürgermeister

Produkt: 111111 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.541,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	4	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	215	0,00

Produkt: 122170 Außendienst Stadt Nürnberg

51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-600	-600	-600,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	6	13,37
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	855	736	1.044,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	68	59	110,00
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6	5	9,96
94106000	AfA Fahrzeuge	32.373	27.954	40.480,60
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.864	1.865	1.864,00

Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.

65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	2	1.341,26
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	199	104.748,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	16	11.033,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	999,37
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	66.666	100.000,00
	Zwischensumme	**34.573**	**97.128**	**257.503,11**

Organisationseinheit: Feuerwehr

Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-369.108	-279.217	-369.107,65
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-600	-760	-600,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.360	-1.485	-1.360,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-13.476	-14.763	-13.476,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-36.600,66
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	36.600,66
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-36.598,66
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-150.784,48
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-11.215,52
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	59.371,50
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-705,34
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	566.488	566.488	625.747,82
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	115.000	105.000	91.872,25
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	461.701	461.701	385.199,88
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	72.000	75.000	0,00
62321000	Honorare sonstiger Bauunterhalt (640)	0	0	402,30
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	75.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	29.396,16
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	54.498,74
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	11.010,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	60.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.568	5.474	6.184,96
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	637.153	645.694	483.025,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	50.426	52.000	50.877,18
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4.686	4.757	4.608,39
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.169	2.472,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.184.257	1.179.207	1.181.247,17
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.798	17.167	17.169,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	377.208	371.797	390.579,14
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	14.393	23.469	24.572,50
94106000	AfA Fahrzeuge	718.605	572.406	815.989,99
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	454.546	467.184	510.479,63
94108000	AfA GWG's	0	0	297,00
Produkt: 126110 Telekommunikationsnetz				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-9.918	-40	-9.918,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-250	-250	-250,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-2.383	-2.608	-2.383,00
54330000	Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-512	-511	-512,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-149	-150	-149,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-4.764	-4.184	-4.764,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-3.930	-4.618	-3.930,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-78.154	-75.832	-78.154,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-4.467	-5.264	-4.467,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-2.047	-2.653	-2.047,00
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-214.619,30
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-452.046,64
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-4.000	-18.000	-1.860,00
59111001	Außerordentliche Erträge (K5)	-2.000	-2.000	-4.350,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.869,00
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	7.344,83
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	182.029,23
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.020	952	1.384,16
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	116.752	112.291	108.098,66
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.240	9.043	11.386,06
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	859	827	1.031,33
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	201,46
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer/Steuer Einkommen	0	0	2.724,74
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	12.027	14.976	24.201,91

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	43.976,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.217.359	2.004.137	2.273.556,56
94106000	AfA Fahrzeuge	32.591	32.589	34.620,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.095	21.915	22.899,95
Produkt: 126120 Integrierte Leitstelle (ILS)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-66.550	-66.598	-66.550,00
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-101.315	0	-101.314,62
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-398	-398	-398,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	4.110	4.110	12.273,55
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	11.232	11.232	114.057,43
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	87.807,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	485	536	390,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	55.534	63.186	30.461,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.395	5.089	3.208,52
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	408	465	290,62
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.369	21.407	38.551,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	119.037	121.208	119.036,19
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	273.041	295.496	273.041,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.787	10.787	10.787,00
94106000	AfA Fahrzeuge	10.153	10.152	10.153,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	43.912	51.969	68.688,02
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-43.425	-3.119	-43.425,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	35.411	35.411	4.275,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.849	4.849	314,71
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	0	600.000	29.588,16
64454000	Verluste Abgang Bauten a.fremden Grund	0	0	43.254,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	26,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	10	13,37
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.384	1.222	1.044,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	110	98	109,97
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	10	9	9,96
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	171	3.119	171,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	33.178	22.796	27.415,35
	Zwischensumme	**6.996.224**	**7.533.614**	**6.904.981.91**

Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)

Produkt: 538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-14	0	-14,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	33,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	38	39	6,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.346	4.615	476,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	344	372	50,14
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	32	34	4,54
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	12.798	12.799	12.799,00
Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-520.673	-520.634	-520.672,74
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.752.074	-3.005.374	-2.752.073,71
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	0	-3.680	0,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-37.371	-34.355	-37.370,65
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-31.174	-52.669	-31.174,28

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-400.230	-481.518	-400.230,19
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-28.522	-28.489	-28.522,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-70.665	-70.664	-70.665,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.251.428	-4.231.247	-4.251.427,54
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-80.537	-76.941	-80.537,44
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-1.472	-60	-1.471,82
54330000	Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-8.961	-8.961	-8.961,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-2.978	-2.977	-2.978,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-66.835	-60.553	-66.835,38
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-166.320	-158.758	-166.319,64
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-955.613	-919.559	-955.613,42
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-72.333	-92.907	-72.333,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-3.561.327,30
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	17.615,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	3.543.712,30
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-12.326	-21.955	-12.326,00
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-12.718,30
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-3.377.966,03
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-9.220.100,00
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-5.209,30
55860000	Ertrag Honorarverrechn. Bauunterhalt 640	0	0	-11.558,54
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-2.943.000,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	0,00
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	296.349,28
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-296.349,28
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-155.677	-185.647	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	3.366,47
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	267	267	0,00
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	558.184,05
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	507.695,63
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	11.429.900,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	374.500,00
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	25.805,89
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.395.000	625.000	441.533,01
62477000	Ablösezahlungen	0	0	52.108,00
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	52.108	52.108	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	259.049,48
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	4.740,02
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.815,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	1,76
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	61.529	61.101	59.027,91
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.041.072	7.207.730	4.609.885,22
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	557.248	580.459	485.560,78
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	51.787	53.097	43.981,40
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	3.120,86
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	668.318,59
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.392.569	1.397.693	1.400.614,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	77.772	77.773	77.952,11
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.922.972	14.869.363	15.855.189,73
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.749	2.750	2.749,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.845	12.845	10.704,08
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	137.020	131.093	155.526,80
Produkt: 551000 Öffentliches Grün				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-10.700,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-10.700,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-253.733	-185.047	-253.733,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-318.149	-282.021	-318.149,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-19	-20	-19,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-4.610	-735	-4.609,92
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.730	-4.953	-4.730,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-29.704	-29.838	-29.704,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-46.438	-48.904	-46.438,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-86.599	-84.138	-86.599,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-25.842	-26.450	-25.842,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-8	-7	-8,00
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-9.250	-9.250	-9.250,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-181.573	-181.574	-181.573,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.344	-2.343	-2.344,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-89.975	-92.453	-89.975,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-37.794	-37.723	-37.794,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-24.559	-24.542	-24.559,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-1,00
55860000	Ertrag Honorarverrechn. Bauunterhalt 640	0	0	-4.755,24
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	119.703,19
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-119.727,14
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	70.000	0	143.620,79
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	17.523,87
62477000	Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	33.251,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9.239,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,69
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21.555	20.958	23.325,86
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.466.682	2.472.338	1.821.672,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	195.219	199.104	191.877,40
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	18.142	18.213	17.379,98
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	115.268,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	499	1.000,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	61.050	0	54.273,42
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.977.057	2.862.287	2.972.071,04
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.525	12.523	12.723,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	779.788	601.779	765.387,58
	Zwischensumme	**21.586.183**	**20.302.090**	**17.045.932.38**

Organisationseinheit: Tiergarten

Produkt: 253010 Tiergarten

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.624	-34.626	-34.624,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.403	-3.403	-3.403,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-228	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-379.693	-379.585	-379.693,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-916	-918	-916,00
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-119	0	-119,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-5.100,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	5.100,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-5.099,00
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-1.700,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	8.668,69
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-148,87
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	269.629,40
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	4,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	284,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	21,00
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	14.403,43

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	18.300,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.921	2.836	2.664,63
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	334.275	334.552	208.096,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.455	26.942	21.918,86
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.459	2.465	1.985,41
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	290,27
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-894.820,45
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.974	5.429	6.540,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	608.944	597.365	685.701,96
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	561.280	555.493	558.702,71
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	282.728	285.204	287.684,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	21.168	21.170	21.168,00
94106000	AfA Fahrzeuge	22.810	26.391	38.003,90
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55.796	55.599	66.785,83
Produkt: 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb				
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-20.252,10
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	20.252,10
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-20.251,10
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.803,66
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.262,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.472	1.464	1.658,37
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	168.449	172.671	129.513,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.331	13.906	13.641,71
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.239	1.272	1.235,65
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	464	464	464,00
94106000	AfA Fahrzeuge	57.079	17.209	43.901,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.161	1.348	1.160,13
	Zwischensumme	**1.745.850**	**1.700.620**	**1.072.318.34**

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT

Produkt: 111113 Konzernst. Finanzen, Personal und IT				
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-12.095,19
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14	21	23,55
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.591	2.521	1.838,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	126	203	193,70
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	12	19	17,55
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	267,75
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	42.763	52.303	42.763,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	445	324	871,95
Produkt: 111280 Aufgaben der gesetzlich Beauftragten				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,17
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	11	13,22
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,39
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,13
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	489	696	812,00
Produkt: 111790 Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt				
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	2.000.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,30
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	17	23,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,48

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,23
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	207	1.558	1.555,00
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften				
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.998	38.719	44.889,00
	Zwischensumme	**2.055.659**	**2.096.393**	**81.180.68**
Organisationseinheit: Amt für Informationstechnologie (IT)				
Produkt: 111520 Amt für Informationstechnologie (IT)				
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-506	0,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.130,25
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.130,25
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.129,25
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-1.651,34
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	412,79
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	188.000	160.000	16.945,03
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	63.000	0	225.113,16
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	3.238,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	743	396	778,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	85.010	46.716	60.760,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.728	3.762	6.399,95
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	625	344	579,70
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.222.668	943.937	1.176.788,54
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	106	106	106,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	869	1.176	1.176,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.520	4.456	4.453,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	19.947	20.379	20.657,00
94106000	AfA Fahrzeuge	14.570	11.696	13.696,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.058.854	730.652	1.088.652,11
	Zwischensumme	**2.664.640**	**1.923.114**	**2.615.981,30**
Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt				
Produkt: 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-3.398.637,35
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-113.057,72
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-1.386.483,83
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.500.000	0	-6.532.218,66
57960000	Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-33.514,44
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	763.444,70
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	2.719.102,28
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	197	260	278,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	21	152.341,30
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	2	2,66
65870000	Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	86.473,19
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.876	10.314	11.011,90
Produkt: 111320 Kommunales Steuerwesen				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,56
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24	40	43,83
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,62
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,42
65920100	Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	219	219	219,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.330	1.648	1.975,00
	Zwischensumme	**-5.128.133**	**-1.628.290**	**-7.729.011.81**

Organisationseinheit: Personalamt

Produkt: 111230 Personaldienstleistungen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.901	-2.111	-3.900,98
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-15,35
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-300,00
62470000	Betriebsbedarf Projekte	160.000	160.000	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	25.299,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	619,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	15	18	24,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.732	2.187	1.881,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	137	176	198,12
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	13	16	17,94
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	40.373	44.398	39.416,50
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.861	4.734	4.867,16
	Zwischensumme	**204.230**	**209.419**	**68.106,53**

Organisationseinheit: Stadtkämmerei

Produkt: 111330 Haushalts- und Rechnungswesen

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	7	6,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,69
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	135	136	135,00

Produkt: 111340 Stiftungsverwaltung

55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-50.900	-37.536	-36.010,22
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-7.600	-6.630	-7.630,17
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	48.600	35.700	34.394,07
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.300	1.836	1.616,15
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	7.600	6.630	7.630,17
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	40.100	33.150	30.834,22
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	9.500	6.630	9.842,17
62520090	Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	91.397,68
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	12.000	50.000	50.438,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4	27	28,00
	Zwischensumme	**61.745**	**89.951**	**182.682,44**

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.565	-1.779	-2.565,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	3	10,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	598	304	789,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	47	25	83,21
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	2	7,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.540	0	9.540,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.735	7.385	22.814,27
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.805	7.349	8.337,00

Produkt: 111760 HVE-KSV Verwaltung

51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-76.000	0	0,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-52.886	-52.887	-52.886,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41.034	-41.033	-41.034,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.472	-1.472	-1.472,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-160	0,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.451.343,61
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-759,26
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-84.656,39
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	40.169	40.169	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	399.000	929.000	702.180,62
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	142.000	300.000	457.237,50
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	50.773	50.773	754,37
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	376.000	387.000	9.739,21
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	4.195	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	25.000	25.000	3.308,49
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	453.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	2.145,06
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.439	4.337	5.036,24
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	507.988	511.605	393.309,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	40.203	41.201	41.427,42
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.736	3.769	3.752,43
69110000	Außerordentliche Aufwendungen (K5)	0	0	411,70
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.230.831	1.231.437	1.677.499,32
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	25	25	26,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	9.468	12.532	12.935,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	31.545	31.545	31.545,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.126	8.126	24.487,50
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.265	20.642	22.796,70
Produkt: 126101 HVE-KSV Freiwillige Feuerwehr				
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	496,54
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	213.818,16
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.443	172	935,47
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	165.066	20.297	73.057,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.064	1.635	7.695,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.214	150	697,02
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	275.635	8.957	133.150,87
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	40.798	0	15.426,67
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	704,00
Produkt: 252990 HVE-KSV Museen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-39.190	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-95.067	-64.006	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-156	-156	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.500	0	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24.287	-12.808	0,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-47	-47	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	394.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.535	904	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	175.646	106.668	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.901	8.590	0,00
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.292	786	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	376.503	222.876	0,00
Produkt: 271990 HVE-KSV Bildungseinrichtungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-22.502	-22.503	-22.502,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.995	-1.995	-1.995,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-94.274	-94.274	-94.274,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	171.000	92.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	263.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	398,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.286	1.270	1.083,58
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	147.165	149.773	84.624,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.647	12.062	8.913,49
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.082	1.103	807,37
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	384.634	383.307	384.440,33
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.098	15.098	15.098,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	11.881	11.882	9.901,23
Produkt: 272990 HVE-KSV Büchereien				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.843	-98.842	-98.843,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-86.615	-86.614	-86.615,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-30.056,63
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-119.943,37
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	84.681,68
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	102.000	97.000	119.943,37
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.164	2.059	1.844,23
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	247.603	242.876	144.028,59
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.596	19.559	15.170,58
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.821	1.789	1.374,13
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	659.606	659.606	659.605,01
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.940	6.940	6.940,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	146,00
Produkt: 273990 HVE-KSV sonstige Volksbildung				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-179.371	-179.370	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-145.811	-145.813	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-14.791	-14.791	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-97.493	-97.493	0,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-41.516	-41.516	0,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-15	-15	0,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-93	-93	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	66.000	0,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	66.000	56.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.854	3.520	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	326.646	415.271	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25.852	33.443	0,00
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.402	3.059	0,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	102.707	106.675	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	703.258	887.030	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.632	16.044	0,00
Produkt: 281990 HVE-KSV Sonstige Kulturpflege				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-44.662	0	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-265	0	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-408	0	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	24.408	0	0,00
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	15.000	0	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	46.622	0	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	41.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	909	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104.070	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.236	0	0,00
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	765	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	283.026	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.026	0	0,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	658	0	0,00
Produkt: 315990 HVE-KSV Betr. Soz. Einrichtungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	-15.975	-15.975,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	23.124	23.124	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	118.601,17
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	48.721	48.721	0,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	42.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	126	115	124,07
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.449	13.517	9.689,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.144	1.089	1.020,57
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	106	100	92,44
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	54.999	55.000	55.000,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.474	0	2.960,26
Produkt: 363990 HVE-KSV So. Lst. KiJuFahi				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.646	-5.646	-5.646,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-24.946	-24.950	-24.946,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	49.734,04
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	781	728	784,88
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	89.329	85.880	61.296,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.070	6.916	6.456,35
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	657	633	584,80
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158.907	158.907	158.906,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.866	7.866	7.866,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	295,00
Produkt: 365990 HVE-KSV Kommunale Kindergärten				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-92.865	-91.525	-92.865,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.528	-89.207	-93.528,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-174	-175	-174,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.092	-4.091	-4.092,00
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-11,45
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	196.000	0	140.968,96
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	559.000	352.000	419.430,54
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.238,16
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	29.000	0	182.491,23
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.157	2.212	1.893,49
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	246.845	260.901	147.874,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.536	21.011	15.575,67
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.816	1.922	1.410,82
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	737.154	736.952	844.608,84
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	372	372,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.999	28.999	28.999,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.755	10.616	11.664,48
Produkt: 365991 HVE-KSV Kommunale Kinderhorte				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-72.634	-50.264	-72.634,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-369.204,68
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-69.795,32
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	285.000	69.795,32
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.138	1.105	1.040,88
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	130.209	130.373	81.289,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.305	10.499	8.562,23
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	958	960	775,55

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	269.059	268.715	268.817,11
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.509	9.509	9.509,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.395	8.395	8.394,79
Produkt: 365992 HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-127.658	-121.363	-127.658,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-100.162	-79.913	-100.162,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.062	-2.063	-2.062,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24	-24	-24,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-1.616	-1.616	-1.616,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.224	2.286	1.799,48
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	254.489	269.673	140.533,83
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20.141	21.718	14.802,47
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.872	1.987	1.340,79
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	581.459	581.442	581.457,73
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.186	1.186	1.186,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	90.693	94.395	94.392,85
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	31.537	31.541	34.306,00
Produkt: 366990 HVE-KSV Komm. Einr. Jugendarbeit				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-47.403	-47.402	-47.403,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-37.793	-37.791	-37.793,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-17.767	-17.767	-17.767,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-107.679,48
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-64.320,52
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-6.084,50
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	201.000	98.530,13
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	214,80
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	401.000,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	16,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.229	1.253	1.043,62
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	140.589	147.757	81.503,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.127	11.899	8.584,81
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.034	1.088	777,60
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	344.311	341.451	568.800,99
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.551	16.551	16.551,00
Produkt: 366991 HVE-KSV Jugendeinr. freier Träger				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.058	-1.058	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.580	-1.580	-522,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.149	-11.149	-11.149,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-1.306	-1.305	-1.306,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	32.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	91	93	36,30
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.362	10.937	2.835,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	820	881	298,65
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	76	81	27,05
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	23.106	23.106	18.988,00
Produkt: 367990 HVE-KSV Son.Einr. Kl/Ju/Fahilfe				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.427	-9.427	-9.427,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.993	-10.993	-10.993,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.610	-4.610	-4.610,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	478	461	468,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54.673	54.375	36.559,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.327	4.379	3.850,80
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	402	401	348,80

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	125.893	125.893	125.893,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	17	17,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	343	344	343,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	396,00
	Zwischensumme	**10.556.724**	**10.161.465**	**7.697.661,31**

im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit

Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit

Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	94	74	79,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	6	8,42
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	0,76
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.552	2.183	3.092,00

Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.700	-5.700	-9.520,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	10.399,32
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	10	13,90
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.460	1.118	1.085,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	116	90	114,30
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	11	8	10,35
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	20.653	20.653	20.653,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	604	173	207,95
	Zwischensumme	**19.811**	**18.616**	**26.146,05**

Organisationseinheit: Umweltamt

Produkt: 554010 Umwelt- und Landschaftsplanung

64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	5,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,14
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	11	10,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,11
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,10
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	232	331	351,00

Produkt: 554020 Naturschutz

55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-1.500,45
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-30.000	-55.000	-67.500,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-3.739,66
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.870,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	1.960,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19	19	12,58
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.171	2.250	982,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	172	181	103,52
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	16	17	9,37
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	123	122	123,00

Produkt: 561010 Technischer Umweltschutz

51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-10.000	-10.000	-5.300,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	-244,50
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	967,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,52
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17	56	40,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	4	4,29
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,39
94106000	AfA Fahrzeuge	0	800	4.066,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	914	2.179	2.693,00
	Zwischensumme	**-38.484**	**-61.187**	**-61.070.43**

Organisationseinheit: Gesundheitsamt

Produkt: 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht

51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	0	0	-16.000,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-333	-333	-333,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	2,52
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	198	147	197,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	12	20,79
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,88
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	3.544,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.761	6.057	7.402,29

Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung

62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	5.188	5.188	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6.726,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	2,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	200	137	162,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	11	17,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	674	0	3.123,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.699	5.421	4.753,35

Produkt: 414030 Gutachten und Erlaubnisse

51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	0	0	-1.200,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,93
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43	70	73,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	6	7,70
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	0,70
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.676	2.862	2.938,00

Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.320,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,20
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16	8	16,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,71
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,16
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	2.064,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	632	256	491,00
	Zwischensumme	**24.797**	**19.849**	**15.336,47**

Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung

Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)

51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-41.210,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-6.126	-4.920	-6.126,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-40.075,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	40.075,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-558	-557	-558,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-39.654,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55831201	Ert Auflös/Herab VersRückst RentArbn	0	0	-235.235,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-708.655,18
55840010	Aktivierte Bauzeitzinsen Frh	0	0	-154,80
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-64.344,82
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-194.600	-184.200	-173.707,22
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-264.600	-324.100	-276.648,17
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-40.000	-35.000	-36.480,72
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-25.000	-25.000	-16.296,43
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	184.500	175.000	164.717,53
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	10.100	9.200	8.989,69
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	245.000	302.000	257.190,96
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	19.600	22.100	19.457,21
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	40.000	35.000	36.480,72
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	25.000	25.000	16.296,43
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	300.000	350.000	160.369,22
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	75.000	144.500	0,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	60.000	55.000	51.782,72
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	18.000	18.000	5.761,43
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	231.000	608.000	68.208,20
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	9.674,55
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	70.000	441.317,21
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	299.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	13.529,42
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1.494,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	202,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.891	2.928	3.387,49
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	330.846	345.455	264.707,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.184	27.820	27.865,44
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.433	2.545	2.524,02
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	618	826	2.808,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	157.937	157.957	157.937,13
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	32.548	33.148	40.790,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	605	662,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	15.190	15.192	22.409,00
94106000	AfA Fahrzeuge	181.352	180.582	193.551,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	30.284	33.451	40.579,59
Produkt: 553010 Bestattungsdienst				
55831201	Ert Auflös/Herab VersRückst RentArbn	0	0	-9.315,75
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-2.303,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-68.600	-68.400	-61.438,28
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-53.500	-75.700	-55.020,25
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-12.500	-12.500	-12.933,24
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-6.000	-6.000	-3.242,76
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	65.000	65.000	58.213,11
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	3.600	3.400	3.225,17
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	49.500	70.500	50.578,95
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	4.000	5.200	4.441,30
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	12.500	12.500	12.933,24
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	6.000	6.000	3.242,76
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	65.000	65.000	49.376,28
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	45.000	60.000	0,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	15.000	15.000	14.264,24
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	5.000	5.000	96,76
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	128,25
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	37.500	37.500	10.934,77
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	192.255,59
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.000	5.000	4.824,31

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	37,51
94106000	AfA Fahrzeuge	21.003	31.323	49.414,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.062	8.366	9.280,31
94107001	Außerpl.AfA Betriebs-/Geschäftsausstatt.	0	0	1.151,00
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb				
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-34.300,00
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-25.984,00
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-243.841,20
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-36.600	-32.600	-29.862,24
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-35.100	-39.200	-34.979,52
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-6.313,54
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-3.000	-3.000	-2.060,24
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	35.000	31.000	28.405,41
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.600	1.600	1.456,83
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	32.500	36.500	32.647,49
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.600	2.700	2.332,03
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	6.313,54
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	3.000	3.000	2.060,24
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	45.000	45.000	26.881,24
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	35.000	35.000	17.820,52
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	10.000	7.700	8.249,54
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	1.214,24
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	67.070,27
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.000	25.000	21.399,45
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	91,05
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.829	2.830	2.829,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	487	488	487,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	199.699	199.894	199.892,00
94106000	AfA Fahrzeuge	7.249	3.723	6.506,48
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	13.314	8.918	14.837,20
94107001	Außerpl.AfA Betriebs-/Geschäftsausstatt.	0	0	6,00
	Zwischensumme	**2.001.742**	**2.599.275**	**1.095.927.47**

im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport

Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport

Produkt: 111112 Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,28
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29	7	21,99
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	2,32
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,21
94106000	AfA Fahrzeuge	0	239	239,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	683	340	570,80
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-425.661,25
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
Produkt: 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.183	-606	-1.183,10
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-500	-500	-500,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-10.541	-10.541	-10.541,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	10,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13.703,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	16	14,17
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.458	1.918	1.105,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	115	154	116,48

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	11	14	10,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.928	0	160,40
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.404	4.405	4.404,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	30.776	38.909	37.413,90
Produkt: 243900 Aufgaben der zentralen Schulverwaltung				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-934.949,55
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.662	-7.920	-2.662,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	10.000.000	0	2.221.864,69
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1.360,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.084,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	39	52	71,77
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.433	6.128	5.604,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	351	494	590,31
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	33	45	53,47
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	877	459	22.020,00
94106000	AfA Fahrzeuge	19.247	20.965	34.047,01
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	205.705	203.652	206.549,51
Produkt: 421010 Sportförderung				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-600.000	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-6.300	0,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-279.052,83
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-29.753,37
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-56,46
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	600.000	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.500,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	20,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.816	3.849	4.400,89
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	436.640	454.056	343.694,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34.557	36.566	36.201,46
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.211	3.345	3.279,07
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	40,60
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	291.102	241.291	296.671,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	37.713	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	84	116	276,00
Produkt: 424003 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41.379	-41.379	-41.379,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-125	0,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-7.649,44
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	381	403	442,58
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43.622	47.490	34.564,17
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.452	3.825	3.640,66
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	321	350	329,77
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	188.032	188.033	188.033,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	15.550	0,00
	Zwischensumme	**11.219.056**	**1.243.013**	**1.734.732,96**

Organisationseinheit: HVE Schule und Sport

Produkt: 210300 HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-30.351	-30.351	-30.351,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-7.674	-7.675	-7.674,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-40.000,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	40.000,00
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-8.780,37
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	2.000.000	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.696,81
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1.444.488,37
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	362	475	312,29
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41.395	56.080	24.389,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.276	4.516	2.569,03
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	305	413	232,70
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	77.763	104.434	88.876,97
94106000	AfA Fahrzeuge	42.797	26.414	40.857,33
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	64.011	72.974	90.276,78
Produkt: 211300 HVE Schule & Sport - Grundschulen				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-7.483,08
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.156	-98.217	-98.156,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.333.368	-725.142	-1.333.368,23
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.669	-467.747	-1.669,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-21.049	-21.051	-21.049,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-47	-48	-47,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-844	-844	-844,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-8.108	-8.108	-8.108,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-7.064,39
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	327.000	140.000	226.141,56
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	1.891.000	477.000	425.979,54
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	-7.680,17
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	99.000	0	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	399.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	4.361.000	3.873.000	3.162.580,33
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	823.000	0	29.860,97
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	13.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,27
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	11.795	12.062	10.597,93
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.349.852	1.422.913	827.663,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	106.830	114.591	87.178,08
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	9.928	10.482	7.896,43
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	688,35
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.327.513	2.341.567	3.857.580,54
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.581	1.582	1.581,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	142.924	144.233	144.234,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	1.617,00
94106000	AfA Fahrzeuge	12.067	4.861	8.024,69
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	400.180	400.629	402.672,77
Produkt: 212300 HVE Schule & Sport - Mittelschulen				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-2.798,52
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.092	-38.092	-38.092,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.976	-8.865	-16.976,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-508	-508	-508,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-140.000,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	409.000	35.000	66.654,42
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	2.708,79
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	100.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	26.356,59
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	927	921	912,81
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	106.052	108.595	71.286,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.393	8.745	7.508,63
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	780	800	680,11

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	368.415	168.227	232.985,85
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.202	28.716	29.813,18
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	28.865	29.121	29.388,47
Produkt: 213300 HVE Schule & Sport - Grund/Mittelschulen				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-4.343,98
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-123.446	-127.024	-123.446,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-542.998	-333.473	-542.998,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.510	-4.506	-4.510,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-8.076	-8.077	-8.076,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-11.415	-11.415	-11.415,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-627.982,25
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-242.017,75
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-307,92
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	166.000	877.000	684.923,55
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	6.311.000	0	576,59
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	650,67
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	66.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	957.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	3.416.000	2.986.000	1.231.094,16
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	34.528,72
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.280	6.795	6.503,45
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	833.093	801.525	507.898,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	65.933	64.549	53.497,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6.128	5.904	4.845,69
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	26.769,12
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.725.714	1.620.488	3.155.477,75
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	195.100	215.795	215.800,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	1.200,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	204.926	205.037	205.559,62
Produkt: 215300 HVE Schule & Sport - Realschulen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.817	-44.818	-44.817,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-88.587	-88.592	-88.587,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	5.574,16
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	67.016,15
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.116	2.166	2.049,31
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	242.132	255.550	160.045,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.163	20.580	16.857,63
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.781	1.883	1.526,94
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	501.110	509.375	509.379,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.805	10.807	10.805,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	829	829	2.569,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.090	19.743	19.874,15
Produkt: 217300 HVE Schule & Sport - Gymnasien				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-3.884,52
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-250.307	-524.972	-250.307,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-320.087	-825.573	-320.086,57
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-137	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.073	-2.072,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.106	-3.105	-3.106,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-104.020,09
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-125.979,91
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-60,34

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	186.000	149.000	632.102,72
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	1.705.000	0	105.892,23
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.164.000	1.143.000	967.641,44
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.023	6.169	5.238,23
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	689.249	727.673	409.088,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	54.549	58.602	43.089,37
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.069	5.360	3.902,96
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.205,95
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-33.104,61
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.503.637	1.501.105	1.912.077,82
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	163.985	161.444	163.985,94
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	352	352	352,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.362	3.364	3.362,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	70.293	70.808	74.507,82
Produkt: 218300 HVE Schule & Sport - Schulzentren				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-19.351	-31.685	-538.428,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-955.806	-773.694	-1.061.210,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.795	-1.795	-1.795,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	86.000	47.000	63.355,61
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.575.936,70
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	201.000	108.000	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	238,24
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	442.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	9.262.000	6.745.000	6.087.759,55
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	2.277.609,81
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1.264.888,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,54
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18.252	17.795	18.466,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.088.640	2.099.155	1.442.136,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	165.300	169.051	151.900,78
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15.362	15.464	13.758,97
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	34.246,21
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.748.824	4.571.812	4.705.413,39
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	584.946	511.900	560.689,37
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	28.940	0	19.293,63
94106000	AfA Fahrzeuge	1.773	5.585	6.029,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	130.992	132.422	133.894,00
Produkt: 221300 HVE Schule & Sport - Förderschulen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.514	-4.515	-4.514,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-165.923	-165.925	-165.923,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-380.476,50
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-523,50
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-35,24
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	139.000	248.000	523,50
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	869.000	950.000	686.076,01
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	350,13
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.710	2.701	2.542,89
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	310.152	318.596	198.590,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24.546	25.657	20.917,66
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.281	2.347	1.894,69
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	737.100	726.385	734.246,05
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.859	2.859	2.859,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	60.219	60.528	60.737,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 231300 HVE Schule & Sport - berufliche Schulen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.561	-26.562	-26.561,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-319.479	-226.914	-319.479,44
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.886	-1.884	-1.886,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-214.438,53
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-174.561,47
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-27,38
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	378.000	1.079.000	796.976,46
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	175.281,56
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	429.000	132.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	748.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	626.000	0	19.946,80
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	672.690,04
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,24
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.778	7.598	8.486,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	890.072	896.264	662.733,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	70.443	72.179	69.805,93
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6.546	6.602	6.322,96
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	597.293,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.235.399	3.227.306	3.409.073,08
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.729	6.730	6.729,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	7.784	7.785	7.784,00
94106000	AfA Fahrzeuge	7.146	7.508	7.771,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	52.241	54.057	59.417,98
Produkt: 365301 HVE Schule & Sport - Komm. Kindergärten				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-22.511	-22.511	-22.511,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.710	-31.710	-31.710,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	110.000	0	183.950,64
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	21.704,06
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	638	656	539,42
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	73.036	77.403	42.126,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.780	6.234	4.437,23
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	537	570	401,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	182.619	182.618	185.819,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.997	14.997	14.997,00
Produkt: 365302 HVE Schule & Sport - Komm. Kinderhorte				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-18.432	-18.430	-18.432,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-354.403	-321.302	-354.403,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-970	-970	-970,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-603,37
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	4.438,22
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	251.000	0	8.509,60
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	4.427,29
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.099	4.179	3.606,43
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	469.041	493.012	281.653,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37.121	39.704	29.666,63
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.450	3.632	2.687,16
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	23.338,64
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.256.427	1.249.613	1.266.640,16
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	187.548	176.349	182.071,01
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	13.242	8.776	13.240,94
Produkt: 424000 HVE Schule & Sport - Sportstätten				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.852	-17.852	-17.852,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-37.994	-31.694	-37.994,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.766	-12.766	-12.766,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-132	-132	-132,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-88.000,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-597,75
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	57.000	76.262,78
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	-3.074,02
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.210	3.246	3.591,32
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	367.318	382.970	280.470,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29.070	30.842	29.542,02
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.702	2.821	2.675,88
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	659.289	657.342	657.781,56
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	114.584	76.870	114.584,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.329	6.331	6.330,00
94106000	AfA Fahrzeuge	26.356	10.287	29.822,15
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	75.643	56.239	77.194,52
	Zwischensumme	**58.466.744**	**43.810.566**	**47.629.351.64**

Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen

Produkt: 211100 Sachaufwand für staatliche Grundschulen

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.005	-1.004	-1.005,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-118.929	-108.108	-118.929,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-121	-121	-121,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-548	-964	-548,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-18.458	-22.468	-18.458,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-874	-875	-874,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-82	-81	-82,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-17.787,94
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	410,57
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	202.000	29.000	1.167.389,88
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	26.346,52
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	761	702	956,81
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	87.099	82.837	74.722,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.893	6.671	7.870,55
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	641	610	712,90
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	947	947	947,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	236.595	236.592	236.594,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	13.799	14.233	14.234,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	7.764	159	793,72
94106000	AfA Fahrzeuge	0	187	250,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	970.101	885.435	1.008.160,38

Produkt: 212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-13.051	-13.053	-13.051,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-115.174	-110.841	-115.174,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-172	-100,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.402	-3.811	-2.402,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.971	-2.326	-1.971,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.677,89
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.082.315,07
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	54.768,98
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	247	252	287,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28.230	29.683	22.419,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.234	2.390	2.361,48
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	208	219	213,92
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	291,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	62.317	62.218	62.221,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	903,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	254,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	399.004	394.942	448.972,17
Produkt: 215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40.520	-33.984	-40.520,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-83	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	184.926,45
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	18.837,67
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	85	64	80,40
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.702	7.569	6.278,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	768	609	661,36
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	71	56	59,90
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	174.992	130.425	145.021,93
Produkt: 215200 Schulaufwand für städtische Realschulen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-26.050	-25.344	-26.050,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-119	-100,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.999	-4.205	-2.999,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	67.781,65
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	22.951,65
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	57	59	76,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.487	6.931	5.943,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	513	558	626,07
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	48	51	56,71
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.210	28.246	28.245,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.829	1.830	1.829,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	80.985	74.578	97.907,57
Produkt: 217100 Sachaufwand für staatliche Gymnasien				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.814	-9.346	-8.814,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-106.923	-129.531	-106.923,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-400	-2.214	-400,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	29.000	410.727,51
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	296	316	331,36
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33.885	37.259	25.878,59
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.682	3.001	2.725,82
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	249	274	246,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	197	199	197,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.737	5.738	5.737,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.286	3.287	3.286,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	306.232	323.175	388.158,73
Produkt: 217200 Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-53.608	-43.572	-53.608,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-22.267,71
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	100.668,23
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	92	100	109,23
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.561	11.755	8.531,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	836	947	898,58
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	78	87	81,39
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	6.593,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	166	166	166,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	124.457	130.584	145.305,64
Produkt: 218100 Schulaufwand für städtische Schulzentren				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41.745	-68.104	-41.745,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-806	-2.333	-806,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-560	-561	-560,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	268.988,75
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	18.185,39
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	281	318	403,27
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.127	37.481	31.495,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.543	3.018	3.317,45
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	236	276	300,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.086	0	243,22
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	416	416	416,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.534	3.534	3.534,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	339,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	586.194	581.806	593.135,45
Produkt: 221100 Sachaufwand für staatliche Förderschulen				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-482	-483	-482,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.091	-30.032	-34.091,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-326	-466	-326,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.850,34
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	237.650,82
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.841,24
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	358	357	410,26
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41.011	42.160	32.040,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.246	3.395	3.374,78
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	302	311	305,67
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.102	74.592	74.638,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.808	47.809	47.809,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	115.986	117.682	154.618,35
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,03
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	197,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA				
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	76.877,54
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	9	0	10,43
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.031	46	814,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	82	4	85,81
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	8	0	7,77
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.273	1.360	2.150,00
Produkt: 243200 Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-700	-1.055	-700,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26	-26	-26,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	2,19
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	152	189	170,57
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	15	17,97
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,62
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.477	3.593	4.948,00
	Zwischensumme	**3.149.882**	**2.860.155**	**6.831.339,40**

Organisationseinheit: Amt für Berufliche Schulen

Produkt: 231100 Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-44.984,35
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-166.774	-351.265	-166.774,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-295	-170	-295,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.866	-3.058	-2.866,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-102	0	-102,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-54.949,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	54.949,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-54.320,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-426.863,96
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	49.507,61
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.196.225,73
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	496.732,51
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	741,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	627	568	778,78
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	71.801	67.044	60.820,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.682	5.399	6.406,21
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	528	494	580,25
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	35.113	4.342	11.671,17
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	9.597	9.596	9.597,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	33.663	33.663	33.664,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.710	6.710	6.710,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	280	0	93,54
94106000	AfA Fahrzeuge	1.823	853	1.176,99
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.450.544	1.230.000	1.448.977,17
Produkt: 231200 Sachaufwand staatliche berufl. Schulen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-12.515	-31.633	-12.515,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-8	0	-7,86
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-150	-150	-150,00
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	331,91
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	91.256,51
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	31.898,96
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	86	102	133,69
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.836	12.068	10.440,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	778	972	1.099,73
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	72	89	99,62
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.510	0	2.000,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	230.783	238.661	246.862,21
Produkt: 243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-633	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-113	-150	-113,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,51
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19	31	40,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	3	4,26
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,38
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.285	1.521	3.600,00
	Zwischensumme	**1.681.918**	**1.225.057**	**3.002.459.76**

im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-287	-287,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.188	-10.188	-10.188,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-314	-315	-314,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-25.185	-25.186	-25.185,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-16.044,23
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	9.081	9.081	13.618,78
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	30.903	30.903	17.692,24
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	109.539,19
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	319	325	158,72
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.502	38.341	12.395,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.889	3.088	1.305,66
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	269	282	118,27
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	53.740	53.740	53.740,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.526	2.527	2.526,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.714	4.447	4.464,07
Produkt: 111232 Personaldienstleistungen-Ref.V				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	6	8,17
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,86
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,08
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	242	275	645,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	1.016.415,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	1.923,46
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	150.215,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	15.822,30
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1.433,16
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige				
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.267.222,38
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	1.267.222,38
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-678.322,38
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.660,31
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.000,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	8,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	62	31,84
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	155	7.307	2.487,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	589	261,98
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	54	23,72
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.867	3.734	3.741,96
	Zwischensumme	**106.251**	**118.785**	**668.581.66**
Organisationseinheit: Sozialamt				
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	4.942.000,00
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe				
55401001	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-8.192,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	65.096	65.096	6.098,33
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	69.799	69.799	21.128,57
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	4,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	688	688	795,27
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78.706	81.182	62.108,35
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.229	6.538	6.541,90
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	579	598	592,56
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.384	3.384	46.204,50
94106000	AfA Fahrzeuge	1.785	2.680	2.679,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.188	0	4.764,62
Produkt: 315700 Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)				
55401001	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-133,45
55402001	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-16.634,23
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	6.324	6.324	8.780,96
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	1.889,06
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	49.982	49.982	56.107,37

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	0	1.000	0,00
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	2.218,56
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	2.937,04
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	142	145	174,86
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.198	17.143	13.655,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.282	1.381	1.438,36
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	119	126	130,28
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	38.348	38.346	220.089,06
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.041	1.042	1.041,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.593	1.593	1.593,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	297	353	1.106,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,38
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19	28	29,57
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,11
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,28
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	518	519	518,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	387	571	827,00
Produkt: 352010 Gewährung von Wohngeld				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.298	-1.429	-1.298,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	56,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	2,06
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	149	204	160,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	16	16,91
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	2	1,53
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.480	5.539	5.590,05
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-705	0	-705,45
62470000	Betriebsbedarf Projekte	250.000	250.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20	0	6,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	0	0,64
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	879	192	1.888,05
Produkt: 359100 Verwaltung soziale Hilfen (SHA)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-285	-283	-285,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-261,24
59111001	Außerordentliche Erträge (K5)	0	0	-31.079,43
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	653	653	406,98
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	10,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	2.000.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	67	14,95
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.429	7.894	1.169,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	113	636	123,13
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	11	58	11,15
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.988	2.989	2.988,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	869	869	869,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.068	19.563	24.077,10
Produkt: 522020 Wohnungsvermittlung				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,09
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	118	120	6,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,70
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	254	254	254,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
	Zwischensumme	**628.476**	**635.867**	**7.384.528.11**
Organisationseinheit: Jobcenter Nürnberg				
Produkt: 312900 Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
59111001	Außerordentliche Erträge (K5)	0	0	-44.652,57
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	13.732	13.732	314,71
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	3,21
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	182	115	250,66
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	9	26,40
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	2,39
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-18.430,25
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.664	6.176	8.448,25
	Zwischensumme	**20.595**	**20.034**	**-54.035,20**
Organisationseinheit: Jugendamt				
Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege				
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-2.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	3,65
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	100	240	285,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	19	30,06
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	2	2,72
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.055	15.051	15.055,00
Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-111	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,07
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	6	5,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,61
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	201	202	201,00
Produkt: 362101 Planung und Beteiligung				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-576	-576	-576,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.542	-8.500	-3.542,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.375,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.500,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48	45	8,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	4	0,90
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,08
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	857	724	5.111,00
Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	2,27
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	110	174	177,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	14	18,67
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,69
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.608	6.608	6.607,00
Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,21
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	9	16,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,71
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,15
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	620	620	2.138,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	17	1,93
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	112	2.037	150,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	164	15,90
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	15	1,44
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.547	4.526	5.330,00
Produkt: 364000 Verwaltung Jugendamt				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81	-81	-81,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.875,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	3,57
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	183	259	278,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	21	29,28
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	2	2,65
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.167	9.303	10.140,67
Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.158	-1.593	-1.596,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.235	3.235	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	5,92
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	401	466	462,84
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32	38	48,72
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	3	4,41
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.710	12.898	27.989,84
Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-505	-517	-505,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.799	-1.612	-1.615,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.014	-1.896	-1.014,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.545	-3.441	-2.545,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-443	-443	-443,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-8.431,14
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	62.313	62.313	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	57.741	57.741	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.071,84
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	8,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.372	1.379	1.575,65
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	156.989	162.738	123.054,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.424	13.106	12.961,45
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.155	1.199	1.174,07
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	263	263	263,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	145.735	132.247	141.238,15
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.081	3.081	3.081,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	206.104	187.738	235.161,26
Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-960	-1.001	-960,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-9.215	-8.946	-8.961,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.023	-2.057	-2.023,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.538	-2.159	-1.538,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.094,16
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	39.844	39.844	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.483,93
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	13.278	13.278	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	191.566,49
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	84.990,79
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	500,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.898,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	516	572	730,75
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59.072	67.452	57.068,38
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.675	5.432	6.011,07
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	435	497	544,44
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-791,35
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.842	2.843	2.842,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	147.247	147.247	147.247,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.941	4.941	4.941,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	356	4.206	4.207,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	684.981	693.682	718.192,26
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.670.051	-2.582.149	-2.670.051,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.809.630	-2.492.448	-2.809.630,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-38.395	-38.396	-38.395,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	1,85
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	31	48	143,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	15,17
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1,37
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.143.131	8.553.501	8.918.747,05
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.283	2.900	33.101,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen				
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-336	-336	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	843	843	0,00
62477000	Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	52	52	59,57
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.895	6.098	4.651,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	467	491	489,95
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	43	45	44,38
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	614	614	614,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.806	1.926	1.966,00
Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.984	-3.984	-3.984,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.739	-6.738	-6.739,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-720	-361	-720,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-709	-710	-709,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.405.146,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	1.405.146,00
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-1.243.366,90
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-709,77
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.435	1.435	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	21.682	21.682	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	64.466,09
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	652	677	732,90
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	74.686	79.840	57.237,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.911	6.430	6.028,85
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	549	588	546,11
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.191	30.188	30.191,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	24	302	301,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.340	2.889	3.000,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	47.335	68.450	79.321,29
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger				
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	33.899	33.899	1.914,44
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	149.160,80
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	16.949	16.949	23.208,88

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	28	28	31,76
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.144	3.256	2.480,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	249	262	261,28
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	23	24	23,66
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	394	2.902,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-6	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	10.623	10.623	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	16.466	16.466	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	214	215	247,35
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.525	25.400	19.317,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.941	2.046	2.034,71
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	180	187	184,30
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.033	2.376	2.666,50
Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung				
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-3.395	-3.395	-3.395,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.979	3.979	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	8	8,52
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	723	889	665,35
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	57	72	70,08
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5	7	6,35
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	132	132	132,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.395	3.395	3.395,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.546	15.087	15.334,18
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-748	-749	-748,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	4	6,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	419	468	469,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33	38	49,42
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	3	4,47
69110000	Außerordentliche Aufwendungen (K5)	0	0	5.245,97
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.380	12.946	14.393,77
	Zwischensumme	**5.595.639**	**5.433.866**	**4.434.417.20**

im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat

Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat

Produkt: 111118 Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-6	-5	-6,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6	-5	-6,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-125,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	125,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-119,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	300.000	300.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	27	27	19,54
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.130	3.152	1.525,77
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	248	254	160,71
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	23	23	14,56
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.315	10.039	12.935,60
	Zwischensumme	**317.732**	**313.484**	**14.525,18**

Organisationseinheit: Stadtplanungsamt

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 511010 Stadtplanung				
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	43.563,29
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	12,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	3,17
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102	200	247,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	16	26,05
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	2,36
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.935	3.888	3.888,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.093	3.094	3.093,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.160	4.184	10.170,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-139.000	-91.000	-163.200,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-142.000	-92.000	-163.200,00
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-2.862,36
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-24.177	-22.327	-24.177,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-36.487	-35.187	-36.487,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	520.000	330.000	415.094,93
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.725,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	42	46	29,70
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.817	17.504	2.319,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	378	440	244,28
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	35	40	22,13
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	85.476	94.151	104.621,83
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75	76	75,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	440	0,00
	Zwischensumme	**289.458**	**213.568**	**195.210.97**

Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt

Produkt: 511020 Verkehrsplanung				
51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-2.057,39
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-344	-687	-344,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-313	-625	-313,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-598	-654	-598,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-5.177,03
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	56.412,74
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	4	7,90
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	404	440	617,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32	36	64,99
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	3	5,89
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	13.386	2.951	14.302,78
94106000	AfA Fahrzeuge	5.834	5.834	5.834,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.565	12.064	15.340,90
	Zwischensumme	**27.972**	**19.366**	**84.103,84**

Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde

Produkt: 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren				
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-517.438	-517.438	-459.081,87
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	76,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	12.355,93
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	3	6,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	287	407	476,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23	33	50,21

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	3	4,55
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.509	4.302	4.303,00
94106000	AfA Fahrzeuge	9.337	12.380	14.477,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.695	5.604	6.479,28
Produkt: 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	1,77
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	139	128	138,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	10	14,55
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,31
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.250	4.460	5.324,41
Produkt: 523001 Denkmalschutz				
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	17.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	51	48	68,82
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.834	5.676	5.374,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	462	457	566,12
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	43	42	51,28
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	134.723	122.858	128.751,42
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.384	3.097	4.386,77
	Zwischensumme	**-347.683**	**-357.927**	**-259.172.75**

Organisationseinheit: Hochbauamt

Produkt: 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.316	-1.316	-1.316,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-4.475,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	4.475,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-4.474,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-43.438,29
55860000	Ertrag Honorarverrechn. Bauunterhalt 640	0	0	8.287,52
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-300.000,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-9.596,37
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-280.215,00
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-9.295.000	-3.434.000	-2.843.454,29
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-5.753,77
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-728,50
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	71.500	71.500	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	4.553.000	3.585.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	137.500	137.500	56.723,71
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	11.985,91
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	0	0	136,44
64390800	Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	13.669,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	611,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	13.029,18
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	440	567	512,94
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.311	66.897	40.060,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.982	5.387	4.219,53
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	370	493	382,20
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.750	5.373	5.600,05
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	139	138	139,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	639	641	640,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	129.809,34
94106000	AfA Fahrzeuge	30.063	44.868	44.935,17
94106001	Außerpl. AfA Fahrzeuge	0	0	800,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	35.828	42.058	48.013,30

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 523000 Denkmalpflege				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-40.000	0,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-40.000	0,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-19	0	-19,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.732	-11.713	-11.732,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.145	-2.222	-2.145,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-60	-59	-60,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	-86.500	-86.500	-78.045,16
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-689.143,99
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-27.856,01
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	223.368	236.027	315.707,14
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	457.000	460.000	31.224,14
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	310.000	671.243,42
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	53.608	53.608	125.817,44
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	55.000	0	0,00
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	1.554,50
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	123.000,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	74,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.463	1.473	1.519,91
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	167.426	173.741	118.701,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.250	13.992	12.502,83
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.231	1.280	1.132,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	63.198	63.197	63.422,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	22.077	7.433	26.473,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	1.204,00
	Zwischensumme	**-3.308.173**	**1.810.818**	**-2.426.390.06**

Organisationseinheit: U-Bahnbauamt

Produkt: 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-246.019,15
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-11.485	-11.485	-11.485,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-17.275.412	-17.044.556	-17.275.411,62
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-147	-145	-147,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-271	-272	-271,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-541.897	-381.631	-541.897,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.008	-2.008	-2.008,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18.082	-18.080	-18.082,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-12.390,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	12.390,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.398	-6.530	-6.398,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-10.129,83
55840030	Aktivierte Bauzeitzinsen U-Bahn	-550.000	-550.000	-1.253.886,39
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-632.500	-697.700	-608.255,83
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-130.000	-130.000	-130.184,94
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-2.657.000	-2.420.000	-1.199.653,35
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	605.000	663.000	580.796,03
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	27.500	34.700	27.459,80
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	130.000	130.000	130.184,94
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	500.000	750.000	278.647,83
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	110.000	110.000	106.745,94

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.170	1.170	0,00
62320007	Gebäudeunterhalt U-Bahn (kons.MIP-Maßn.)	0	0	126.988,70
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	370	370	0,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	2.105,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,46
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	32.659	34.477	15.407,62
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.737.299	4.067.026	2.457.170,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	295.779	327.529	126.742,33
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	27.488	29.960	11.480,14
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.532,59
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	1.916,35
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	35.340,83
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	143.470	143.354	143.468,78
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	26.978.566	27.004.283	28.306.739,96
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	27.949	30.199	27.949,49
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	32.708	32.709	32.708,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.679	7.212	7.468,00
	Zwischensumme	**10.817.087**	**12.088.232**	**11.101.674,26**

im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-650,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	157,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,59
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34	30	46,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	4,91
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,45
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.375	1.864	2.403,07

Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung

57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-36.129	-40.299	-45.993,89
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-16.409	-13.190	-13.805,20
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-35.505	-40.224	-40.866,74
57200000	Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-1.083	-1.744	-3.217,94
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-14.408,33
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	210	217	312,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	57.528	59.122	26.058,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.903	2.065	2.567,38
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	177	189	232,55
65910100	Zinsaufschlag für verkaufte Darlehen	0	0	3.823,42
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	635.372	641.466	688.706,67
	Zwischensumme	**608.476**	**609.499**	**605.375,67**

Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung

Produkt: 511040 Geoinformation und Bodenordnung

55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-47.201,95
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-135.252,37
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	11,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.404	1.392	1.457,06

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	160.718	164.229	113.791,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.720	13.226	11.985,75
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.182	1.210	1.085,65
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	69,08
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.452	9.009	66.229,97
94106000	AfA Fahrzeuge	11.567	12.378	12.374,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.704	17.796	37.047,00
	Zwischensumme	**-991.253**	**-980.761**	**61.606.21**

Organisationseinheit: Liegenschaftsamt

Produkt: 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement

55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-16.306,50
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	16.306,50
55839000	Ert.Auflös. Verbindlichkeit a.Leibrenten	0	0	-364,79
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-835.115,47
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-64,00
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	530.000	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.198,42
64210400	Leibrenten	10.000	10.000	14.352,19
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	1.087,31
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	382	385	440,63
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43.706	45.430	34.411,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.459	3.659	3.624,60
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	321	335	328,31
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	289.582,87
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.581	2.822	3.670,00

Produkt: 111720 Immobilienverwaltung

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-77.974	-8.975	-77.974,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-712.273	-73.400	-804.509,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-68	-51	-68,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-358.255	-768.241	-358.433,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-5.809	0,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	0	-47,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-50	0	-49,97
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-10.050.982,36
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	9.830.198,35
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-158.650,12
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	158.650,12
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	220.784,01
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-4.452.791,06
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-257.824,58
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-462.500,71
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-22.476,12
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-73.566,40
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-135.605,89
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	175.422	199.829	242.780,42
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	204.000	152.000	406.482,20
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	120.000	81.000	174.490,63
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	154.240,59
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	134.267	180.889	96.956,40
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	225.000	292.000	23.783,43
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	162.244,62
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	731.000,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	91.172,29

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	691,99
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.267,21
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	550.000,58
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	2,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	2.386.932,66
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	155.461,58
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	123.752,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,58
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17.946	18.295	19.946,31
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.053.607	2.158.199	1.557.740,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	162.528	173.806	164.077,36
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15.104	15.899	14.861,87
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	3.115,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.328	0	277,59
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	188.552	236.204	312.981,95
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.177	31.176	31.177,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	11.696	12.996	11.696,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5.156	5.156	5.156,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.147	19.641	16.965,16
	Zwischensumme	**3.258.435**	**4.307.921**	**304.237.33**

Organisationseinheit: Nürnberger Märkte

Produkt: 573010 Marktwesen

54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-1,00
55840020	Aktivierte Bauzeitzinsen Marktamt	0	0	-18.942,70
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-185.450,46
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-293.000	-208.400	-235.162,35
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-20.000	-23.600	-19.294,56
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-50.000	-40.000	-48.848,30
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-1.137,08
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-63,03
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	280.500	198.000	223.628,98
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	12.500	10.400	11.533,37
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	18.500	22.000	17.840,64
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	1.500	1.600	1.453,92
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	50.000	40.000	48.848,30
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	1.137,08
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	325.000	300.000	252.086,35
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	25.000	25.000	15.571,56
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	75.000	55.000	71.190,30
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	2.000	2.000	1.082,08
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	209.389,89
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	13.387,36
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	1.706.000	-220.057,34
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	3.453.388,54
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	70.000	70.000	102.502,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	54.570	54.569	54.570,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	60.966	57.168	60.966,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	293	293	293,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	16.315	5.433	17.573,00
94105001	Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	1.341,00
94106000	AfA Fahrzeuge	22.154	22.155	22.155,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.461	9.912	12.248,27
94107001	Außerpl.AfA Betriebs-/Geschäftsausstatt.	0	0	67,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
	Zwischensumme	**666.007**	**2.306.778**	**3.862.548.55**
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg				
Produkt: 548001 Personenschifffahrtshafen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-156.496	-156.497	-156.496,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-62.738	-62.739	-62.738,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.997	-1.998	-1.997,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.811	-2.810	-2.811,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-139,62
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	456	499	385,79
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	52.150	58.861	30.128,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.127	4.740	3.173,49
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	384	434	287,45
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	91,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.264	25.264	25.264,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	305.334	305.335	305.334,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	206.475	206.475	206.475,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.805	2.805	2.804,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	263	507	532,00
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-18.236	-14.230	-18.235,80
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-882	-3.132	-882,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer/SteuernEinkommen	0	0	-1.259,61
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	496	496	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	255	244	312,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29.173	28.739	24.369,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.309	2.314	2.566,88
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	215	212	232,50
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	233.861	173.309	206.925,53
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	496	542	793,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
	Zwischensumme	**620.901**	**569.369**	**565.126,04**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.

Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 122000 Polizei				
55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-1.500.000	-1.500.000	-2.184.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-162.000	-200.000	-158.377,21
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-50.000	-100.000	-33.444,66
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	155.000	190.000	150.138,65
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	7.000	10.000	8.238,56
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	50.000	100.000	33.444,66
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	125.000	150.000	77.420,21
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	100.000	100.000	24.208,66
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten				
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	284	247	335,52
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.541	29.179	26.203,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.575	2.350	2.760,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	239	215	250,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	610.136	492.025	501.869,00
Produkt: 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen				
50110000	Grundsteuer A	-300.000	-300.000	-294.913,72
50120000	Grundsteuer B	-124.500.000	-124.500.000	-123.567.037,04
50130000	Gewerbesteuer	-690.000.000	-672.000.000	-670.431.016,55
50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-386.779.000	-374.034.000	-349.817.712,00
50220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-90.200.000	-88.364.000	-84.719.941,00
50330000	Hundesteuer	-2.200.000	-2.100.000	-2.221.836,74
50390000	Zweitwohnungssteuer	-1.100.000	-1.000.000	-1.107.797,59
51110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-260.000.000	-255.000.000	-229.747.328,00
51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-20.433.374	-19.268.280	-18.812.456,52
51320020	Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040	Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-44.250.000	-38.250.000	-25.459.429,91
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-77.386	-77.386	-47.679,10
51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.859	-599.860	-714.528,77
51320080	ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-30.500.000	-29.000.000	-26.429.373,00
53110300	Verspätungszuschläge	-360.000	-250.000	-363.626,40
63410000	Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	51.700.000	50.360.000	49.652.196,00
63720000	Bezirksumlage	283.960.000	233.680.000	235.150.895,98
63930000	Zuführung Rückst. Finanzausgleich/Steuer	0	0	15.900.000,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	75.649,81
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	200.000,00
Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.373.660	-10.023.899	-8.373.660,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.778	-11.777	-11.778,00
54200090	Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	-300.000	-300.000	-181.151,72
54210090	Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-1.388.210,59
54220090	Erstatt.Gemeinden (Abfindungen)	-2.000.000	-2.000.000	-851.107,67
54270020	Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-140.000	-130.000	-177.590,93
55120000	Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	-20.000,00
55120001	Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	20.000,00
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-443.734,29
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	-5.000.000	-5.000.000	0,00
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	-465.000	-605.000	0,00
55820000	Ert. Auflös/Herabs. Wertbericht. Forder.	0	0	-370.665,98
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-5.820.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-51.238.900	-52.776.900	-48.527.344,36
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-53.170.000	-55.141.800	-50.560.123,49
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-4.712.200	-4.746.300	-4.381.729,80
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-9.903.400	-9.068.500	-10.246.351,28
55870270	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-9.500.000	-9.000.000	-10.157.995,33
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-288.500	-288.500	-258.418,68
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-679.048,35
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-4.243	0	-464.702,14
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-196.700	-196.700	-127.835,20
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-41.320	-42.345	-43.696,13
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-8.589,09
57940000	Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-3.500.000	-5.000.000	3.734.797,53
57950000	Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-21.217,18
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	48.659.200	50.150.000	46.224.537,31
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.579.700	2.626.900	2.302.807,05
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	50.604.000	52.500.000	48.234.916,56
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	2.566.000	2.641.800	2.325.206,93
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	4.372.900	4.422.400	4.056.420,89
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	339.300	323.900	325.308,91

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	9.903.400	9.068.500	10.246.351,28
61411100	Beihilfe/Unterstützung.Lehrkr (Versorgg)	9.500.000	9.000.000	10.157.995,33
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	288.500	288.500	258.418,68
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	71.779.900	52.695.000	42.799.218,04
61511100	Zuführ. Pensionsrückst. Lehrkr (Versorg)	73.360.000	57.660.000	46.937.134,41
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	2.145.000	2.156.500	2.552.893,39
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	13.886.000	11.999.300	13.554.077,91
61521100	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Lehrk	13.360.000	9.870.000	14.462.727,33
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	139.000	206.000	185.084,83
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	-47.300	-47.300	0,00
62500090	Erstattungen an den Bund (Abfindungen)	80.000	80.000	0,00
62510090	Erstattungen an das Land (Abfindungen)	2.000.000	2.000.000	1.815.098,29
62520090	Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	1.650.000	1.600.000	1.633.270,87
64191000	Ehrensolde	8.000	8.000	9.068,52
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	1.090.605,24
64492000	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0	191.281,57
64493000	Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	157.894,94
64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0	5.010.000	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	1.072.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,81
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	25	26	611.291,70
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	733.866	734.073	2.118.375,52
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	227	248	223.129,22
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	21	23	20.210,73
65310000	Abschreibungen auf Disagio	78.300	78.300	29.255,32
65710000	Kreditbeschaffungskosten	80.000	80.000	369.929,09
65920000	Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	2.200.000	11.000.000	4.203.695,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000.000	1.000.000	6,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.011.778	11.778	14.934,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	-3.156,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.000.000	2.000.000	3,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	250.000	0	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	250.000	0	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	300.000	1.000.000	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.019.897	1.007.184	1.039,00
	Zwischensumme	**-1.148.581.445**	**-1.186.154.713**	**.115.651.008.92**

Organisationseinheit: Beteiligungen

Produkt: 122410 Verkehrsüberwachung

57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-2.300.000	-3.500.000	-4.752.436,19
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	12.000	14.000	8.226,00

Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-435.708	-435.712	-435.708,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-18.362,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-261.200	-239.900	-243.276,00
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-572.500	-643.900	-603.370,83
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	0	-5.000	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	250.000	228.000	232.253,91
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	11.200	11.900	11.022,09
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	530.000	600.000	556.617,22
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	42.500	43.900	46.753,61
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	0	5.000	0,00
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	550.000	550.000	253.678,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	305.000	305.000	186.511,83
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	80.000	80.000	29.706,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.236	3.347	2.882,96
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	370.289	394.779	225.149,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29.306	31.793	23.715,08
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.723	2.908	2.148,08
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	19.240,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	957.922	957.921	974.247,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	250.525	292.219	292.216,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	241,49
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	18.859,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	1.986,52
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	179,94
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	2,24
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	175,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	18,44
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1,67
Produkt: 411000 Krankenhauswesen				
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-2.300,00
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-26.266.825,16
55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-150.000	-250.000	-150.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-877.800	-1.007.100	-827.451,68
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-972.000	-1.073.200	-979.010,42
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-170.000	-190.000	-176.133,63
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-75.000	-75.000	-57.705,15
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-249.767	-233.344	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.675.000	1.652.000	1.474.483,25
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	75.300	86.500	70.014,33
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	900.000	1.000.000	913.523,44
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	72.000	73.200	65.553,58
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	300.000	330.000	309.235,10
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	75.000	75.000	57.705,15
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	300.000	400.000	164.988,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	0	0	8,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	90.000	70.500	112.242,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	0	0	2,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	659.137,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,40
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.729	1.814	13.345,60
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	197.813	213.943	1.042.247,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.655	17.229	109.780,28
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.455	1.576	9.943,74
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012.940	1.012.941	1.012.940,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	0	26.266.825,16
Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)				
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-230.000	-230.000	-659.163,87
55260000	Konzessionsabgabe	-41.080.000	-41.080.000	-39.634.440,00
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-3.700.000,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-531.284,20
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	600	7.300	3.546,82
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	400	29,34
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	12.000	17.000	15.295,59
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	500	900	869,15
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	43.000	45.000	41.519,22
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	3.400	3.300	4.516,50
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	3.015.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,53
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	17.870,76

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1.395.647,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	147.004,07
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	13.315,42
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	1.103.774,27
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	2.720,30
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	212.446,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	22.377,02
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	2.026,88
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-9.905.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,30
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	9.918,75
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	774.621,40
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	81.591,14
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	7.390,41
Produkt: 573030 Sparkasse				
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-4.500.000	-3.000.000	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.600	1.600	1.436,04
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	73,34
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	600	600	558,06
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	100	100	29,82
	Zwischensumme	**-43.681.141**	**-43.412.147**	**-46.901.080.74**
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen				
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-23.269,75
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-3.214,78
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-36.600	-31.300	-34.048,99
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-5.800	-2.400	-3.328,08
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	122,71
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-15.282,55
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-1.921,19
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-15.500	-14.800	-16.329,71
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-6.100	-700	-1.048,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	151,71
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-3.054,88
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-1.497,35
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-23.200	-25.700	-30.527,75
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-2.900	-1.100	-1.569,62
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	80,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-17.681,50
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-14.594,27
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-76.500	-80.000	-93.119,80
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-17.400	-9.700	-13.304,34
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	284,16
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.565,98
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-308,53
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.600	-1.300	-1.393,82
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	-100	-106,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung				

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.236,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-2.699,79
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-5.500	-5.200	-5.869,35
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	-200	-275,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.790,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-523,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-1.549,73
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-17.900	-19.400	-23.387,38
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.900	-1.500	-2.072,44
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	91,67
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.380,48
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-456,35
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.400	-2.800	-2.937,50
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-500	-100	-214,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	131,60
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-814,50
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-317,19
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.200	-900	-957,61
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-106,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.584,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-2.692,49
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-41.200	-45.000	-53.054,91
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-3.600	-2.900	-4.347,71
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	101,30
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.939,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-587,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-347,33
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.100	-2.900	-3.040,13
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-300	-200	-296,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-294,43
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.800	-2.100	-2.429,89
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.212,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-456,95
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.400	-1.900	-2.289,53
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	-200	-214,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-927,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-446,82
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.600	-2.300	-2.711,62
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	-100	-210,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	4,17
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-481,50
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-535,19
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-7.000	-6.400	-7.570,85
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-300	-200	-318,00

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-186,98
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-3.200	-3.628,65
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	36,67
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-155,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-337,54
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.400	-2.400	-2.645,10
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	-300	-851,50
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-6.570,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	18,33
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.731	3.000	2.731,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.232,70
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-5.409,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-11.600	-10.800	-12.464,29
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.200	-800	-1.178,54
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	303,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.200	11.200	11.141,00
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-155,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-394,83
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.200	-4.200	-4.679,32
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	-100	-210,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	40,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.681,50
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-961,54
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.800	-2.800	-3.428,24
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	-100	-190,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	125,01
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-5.126,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-3.349,32
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-15.600	-14.300	-16.523,43
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-800	-600	-848,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	700	656,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.652,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-409,50
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-334,68
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.600	-3.300	-3.615,49
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.854,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-1.576,47
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-11.300	-11.500	-13.735,61
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.800	-900	-1.275,64
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-6.344,33
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-2.293,95
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-23.800	-23.700	-27.470,82
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-3.100	-1.700	-2.427,90
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung				

		Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-10.203,50
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-4.224,82
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-10.000	-8.700	-9.385,46
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.200	-900	-1.700,02
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	79,58
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-259,09
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-739,47
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-100,32
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	80,40
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-130,82
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-741,82
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-1.977,47
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-13.800	-13.200	-13.223,49
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-21.300	-10.000	-24.337,50
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	156,82
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-4.563,22
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-9.200	-9.300	-10.264,02
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-700	-600	-809,82
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-4.896,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-2.063,24
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-17.600	-17.600	-20.273,41
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.200	-1.200	-1.765,00
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-859,24
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.600	-2.600	-2.893,27
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.400	2.400	2.390,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-577,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-868,43
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-200	-200	-362,22
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	-200	-107,00
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-200,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.800	4.800	4.793,00
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-528,95
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-11.600	-9.000	-2.632,71
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-15.199,00
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-15.990,79
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-35.800	-30.800	-31.794,55
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-7.400	-5.800	-8.368,80
Produkt: 112035 Peter H. Richter Stiftung				
57120000	Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-5.306,77
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-12.000	-10.000	-5.573,77
Produkt: 112036 Hanne-und-Rudolf-Mittermeier-Stiftung				
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	21.000	21.000	0,00

	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
Produkt: 112037 Kunststiftung Kertz			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-32.000	0	0,00
Zwischensumme	**-480.369**	**-399.600**	**-706.543,88**
insgesamt:	**-1.045.614.648**	**-1.098.065.624**	**-1.028.816.013,43**

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.3. Haushaltsvollzug 2025

Beschluss:

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2025 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal und IT kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung von Mittelbereitstellungen) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Produkten (Profitcentern) und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
   a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
   b) für
      - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
      - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen

      über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
   c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
   d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 beziehungsweise I1 und I2 zu entscheiden;
   e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;

f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;
g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg“ Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.

8. Die im Finanzplan 2025 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, den Ausbau des Frankenschnellweges, den Anteilsrückkauf wbg-Anteile und der Ansätze für die Sanierungen der Hafenbrücken, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Aufwendungen, die aus der Sonderrücklage für Zahngolderlöse (Friedhofsverwaltung) sowie der Sonderrücklage Energiesparfonds gedeckt werden, gelten als bewilligt.
11. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2025 verfügt: Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Teilbudget I1 für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
12. Im Haushaltsjahr 2025 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.

Mehrheitlich beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 26.11.2024

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

I.4 Haushaltsplanvermerke

I.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2025 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. **Gebäudeunterhalt -640- (62320000)**

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. **Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)**

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. **Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)**

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. **Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)**

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. **Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrenwechseln von Beamten/-innen**

   Mehrerträge bei den Sachkonten

   54200090 Abfindung vom Bund
   54210090 Abfindung vom Land
   54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
   54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
   54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
   54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

   gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

   62500090 Abfindung an den Bund
   62510090 Abfindung an das Land
   62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

   Zudem werden die Ansätze bei den Aufwandssachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2025 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. **Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)**

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

[1] Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Nürnberger Märkte (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule und Sport, HVE Kultur, Soziales und Verwaltung

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
362200 Kinder- und Jugenderholung
363102 Sonstige Hilfen
363300 Hilfen zur Erziehung
363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 Hilfe zur Pflege
311400 Hilfe zur Gesundheit
311500 Weitere Hilfen
311600 Grundsicherung im Alter
312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
313100 Leistungen nach AsylbLG
321100 Leistungen nach BVG/SVG
345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskostenstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt
Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000 und 63410000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300, 365301, 365302 und 424000) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2025 für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)

62320007 Gebäudeunterhalt (U-Bahn)
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)
62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
62320800 Sanierung von Altlasten
62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
62470000 Betriebsbedarf Projekte
62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
62476001 Betriebsmittel I2-640
62476002 Betriebsmittel I2-115
63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr 2025 für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z365300011 Förderkonzept Kindertageseinr. freie Träger

und

63125700 Zuschuss an private Unternehmen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111119001 Förderung BSC Unternehmen

und

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z554020008 Baumförderprogramm

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei Maßnahmen, deren Planung auf Innenaufträgen erfolgt, können Innenaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69950010 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarabschl.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926522 U-Bahninfrastruktur-Baumaßnahmen
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitzinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Pauschalen zum Radwegebau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

42 Bau von öffentlichen Radwegen
43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

3. Pauschalen zum Straßenbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

45 Straßenum- und –ausbau
48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

4. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

36 Erschließungsstraßen (allgemein)
37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)

5. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

6. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00897 Neubau FWGH Buch
01018 Neubau FWGH Katzwang

7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
01096 Löbleinstraße -: San. Rettungswege
01193 Grimmstr. 16 GS San. Rettungswege
01223 Herriedener Str.29 – San. Rettungsw.
01230 Motterstraße 3 – San. Rettungswege

8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) und Öffentlich-Öffentliche Partnerschaft (ÖÖP)

Die Ansätze aus ÖPP und ÖÖP auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00030 Schulzentrum Rothenburger Str.
00033 Michael-Ende-Schule
00034 FÖZ Paul-Moore-Schule
00153 Bertolt-Brecht-Schule
00154 Gretel-Bergmann-Schule
00179 Sigena-Gymnasium
00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium
00182 Kopernikusschule
00183 Adalbert-Stifter-Schule
00650 Schulzentrum Maiacher Straße
01097 Tiefes Feld: Bildungsstandort
01025 Neues Gymnasium Schulerweiterung
01026 Martin-Behaim-Gymnasium Ersatzbau
01165 Schulzentrum Breslauer Straße

9. Einzelmaßnahmen Fürreuthweg

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00804 Fürreuthweg 95: Neubau GS m. Kombi
01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-grupp. Hort

10. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00715 Stadterneuerung Weststadt
00716 Stadterneuerung Altstadt Süd

11. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

Bei der Maßnahmennummer

00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300 365301, 365302 und 424000) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1 Planungsgrundlagen 232

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan 236

J.3 Mittelfristiger Finanzplan 237

J.3.1 Mittelfristiger Finanzplan 237

J.3.2 Investitionsprogramm 238

Gesamtübersichten 240

Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil) 243

Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil) 410

J.4 Beschluss des Stadtrates 466

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

J.1 Planungsgrundlagen

Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis des Haushaltsplans 2025 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2025 bis 2028 entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2024 fortgeführt.

Im Haushaltsplan 2025 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2025 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplans 2025 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms 2025 bis 2028 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 2,0 % p.a. (für 2026 bis 2028) gesteigert.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Steuern

Die Steuererträge wurden grundsätzlich - mit Ausnahme der Grundsteuer A - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2024 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2026	2027	2028
Grundsteuer B	1,3	1,3	1,3
Gewerbesteuer	5,9	3,4	3,1
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5,7	5,6	4,8
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	2,4	2,0	2,0

Die Grundsteuer A wurde für die Jahre 2026 bis 2028 auf dem Niveau des Haushaltsplans von 2025 belassen. Bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurden die Steigerungssätze für die Jahre 2026 bis 2028 allerdings nochmal abweichend von

der Steuerschätzung angepasst (wegen voraussichtlichen Steuerrechtsänderungen bei der Einkommensteuer bzw. stadtspezifische Anpassungen bei der Gewerbesteuer).

Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	**2026**	**2027**	**2028**
Schlüsselzuweisungen	270,4	281,2	292,5
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	20,8	21,3	21,7
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	45,1	46,0	46,9
Familienleistungsausgleich	31,2	31,9	32,5
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	644,0	665,5	681,2

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2026 bis 2028 wurde jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2024 zugrunde gelegt. Zusätzlich wurde noch eine Steigerung wegen der voraussichtlich ansteigenden Einwohnerzahlen vorgenommen (z.B. wegen dem neuem Stadtteil Lichtenreuth). Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) wurde im Finanzplanungszeitraum bis 2028 mit dem Steigerungssatz der Transferaufwendungen angehoben, d.h. 3,5 % p.a. (für 2026), 3,0 % p.a. (für 2027) und 3,0 % p.a. (für 2028).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 2,5 % p.a. für 2026 und jeweils 2,0 % p.a. für 2027 und 2028 fortgeschrieben.

Die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden hingegen mit 3,0 % p.a. für 2026 und mit 2,5 % p.a. für 2027 fortgeschrieben. In 2028 wurde wieder eine Steigerung von 3,0 % p.a. angesetzt. Grund für diese erhöhten Steigerungsraten gegenüber den Aktiven sind die in den nächsten Jahren absehbar höheren Zahlen bei den Ruhestandsversetzungen (Stichwort Babyboomer).

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Bei den ergebniswirksamen Planwerten in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) war folgender Sondereffekt zu berücksichtigen: In der Planung 2025 musste wegen den beschlossenen Besoldungs- bzw. Versorgungserhöhungen für Beamte in 2025 mit einer außerordentlich hohen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger gerechnet werden.

Dieser Effekt wurde in der Planung 2026 wieder bereinigt. Für die Jahre 2027 und 2028 wurde dann wieder mit den oben genannten Steigerungssätzen gerechnet (bei den Aktiven in 2027 und 2028 mit 2,0 % p.a., bei den Versorgungsempfängern in 2027 mit 2,5 % p.a., in 2028 mit 3,0 %).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden grundsätzlich mit den angenommenen Teuerungsraten in Höhe von 2,0 % p.a. für die Jahre 2026 bis 2028 gesteigert. Für den Ausbau der Ganztagesbetreuung an Grundschulen wurden ab 2026 zusätzliche Gelder in die

Mittelfristplanung aufgenommen (+5 Mio. EUR in 2026, +10 Mio. EUR in 2027 und +15 Mio. EUR in 2028).

Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplans 2025 bis 2028 geplanten Investitionen.

Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurden bei den Transferaufwendungen folgende Steigerungssätze angewendet: 3,5 % p.a. (für 2026), 3,0 % p.a. (für 2027) und 3,0 % p.a. (für 2028).

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Bezirksumlage wurde in 2026 mit 3,5 % p.a. gesteigert, in den Jahren 2027 und 2028 dann jeweils noch mit 1,0 % p.a. Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) wurde nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2026 bis 2028 berechnet.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2026 bis 2028 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH, Flughafen GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellen Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal und IT eingeplant.

Haushaltskonsolidierung

Durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen soll eine Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in der Zukunft erreicht werden.

Durch die beschlossenen Einsparungen in den vergangenen Jahren (inklusive Personalkostenkonzept) konnten Sparpotentiale bis ins Jahr 2028 eingeplant werden.

Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2026 bis 2028 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2028 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2025 bis 2028 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst verzögert in den darauffolgenden Haushaltsjahren vollständig ausgeschöpft werden.

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2025 - 2028. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2026 bis 2028 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	**2026**	**2027**	**2028**
Preissteigerungsreserve	13,2	25,6	22,8

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	**2026**	**2027**	**2028**
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	720,6	691,6	453,9
./. Einzahlungen	297,7	350,7	226,0
= Städtische Mittel (330,6 Mio. € p.a.)	422,9	340,9	227,9

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 1.866,2 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (1.728,7 Mio. €) sind dies 30,6 Mio. € weniger.

Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2023 auf 1,542 Mrd. €.

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,764 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2028 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum und des jeweiligen Cashflows aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem weiterem Anstieg der Verschuldung bis zum Jahr 2028 im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite in den Jahren 2026 bis 2028 bewegen sich zwischen 281,0 Mio. € und 87,8 Mio. €. Hinzu kommen allerdings noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

Allerdings ist die Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten.

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.262.298.000	-1.295.079.000	-1.342.828.915	-1.372.846.343	-1.406.959.150
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.570.931	-622.637.201	-644.031.903	-665.464.283	-681.167.660
3 + Sonstige Transfererträge	-6.677.769	-6.620.593	-6.852.314	-7.057.885	-7.263.454
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.692.119	-101.084.133	-103.105.817	-105.167.937	-107.230.047
5 + Auflösung von Sonderposten	-55.284.547	-55.622.865	-59.516.466	-62.789.872	-65.050.307
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.268.726	-47.176.972	-48.120.513	-49.082.928	-50.045.335
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-354.653.532	-375.354.435	-387.101.436	-397.698.485	-408.295.527
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.538.801	-53.274.801	-54.267.290	-55.357.935	-56.223.581
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-6.643.051	-12.727.051	-12.981.592	-13.241.224	-13.500.855
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= 1 bis 10)	-2.475.627.476	-2.569.577.052	-2.658.806.246	-2.728.706.892	-2.795.735.917
11 - Personalaufwendungen	701.141.191	705.188.431	737.895.194	756.807.142	775.719.078
12 - Versorgungsaufwendungen	139.296.980	179.067.000	129.251.675	132.482.956	136.360.509
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	319.156.485	333.378.673	339.650.531	346.324.840	359.704.162
14 - Planmäßige Abschreibungen	113.853.500	121.787.813	129.679.016	136.380.881	140.951.167
15 - Transferaufwendungen	1.071.011.516	1.109.876.625	1.149.225.055	1.174.437.053	1.200.770.454
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.879.542	167.499.860	175.230.848	178.713.550	188.742.196
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= 11 bis 16)	2.487.339.215	2.616.798.402	2.660.932.320	2.725.146.422	2.802.247.566
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= S1,S2)	11.711.739	47.221.350	2.126.074	-3.560.470	6.511.649
17 + Finanzerträge	-12.926.043	-15.289.883	-15.400.631	-15.522.723	-15.646.516
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50.877.093	40.877.790	44.729.607	50.603.233	52.491.861
S4 = Finanzergebnis (= 17 und 18)	37.951.050	25.587.907	29.328.976	35.080.510	36.845.345
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	49.662.789	72.809.257	31.455.050	31.520.040	43.356.994
19 + Außerordentliche Erträge	-304.700	-49.700	-50.695	-51.709	-52.723
20 - Außerordentliche Aufwendungen	253.600	304.071	310.153	316.357	322.559
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=19 und 20)	-51.100	254.371	259.458	264.648	269.836
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	49.611.689	73.063.628	31.714.509	31.784.688	43.626.830

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.262.298.000	-1.295.079.000	-1.342.828.915	-1.372.846.343	-1.406.959.150
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.549.217	-622.626.701	-644.021.193	-665.453.359	-681.156.522
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.677.769	-6.620.593	-6.852.314	-7.057.885	-7.263.454
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-94.442.119	-100.724.133	-102.738.617	-104.793.393	-106.848.159
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.899.476	-46.837.465	-47.774.216	-48.729.704	-49.685.185
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-354.653.532	-375.354.435	-387.101.436	-397.698.485	-408.295.527
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-58.212.934	-56.851.191	-57.828.044	-58.824.433	-59.820.822
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.174.829	-4.701.669	-4.736.824	-4.781.812	-4.828.501
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= 1-8)	-2.418.907.876	-2.508.795.188	-2.593.881.559	-2.660.185.415	-2.724.857.321
9 - Personalauszahlungen	619.925.419	654.794.331	672.442.992	690.045.885	707.648.781
10 - Versorgungsauszahlungen	137.629.666	135.055.000	139.106.651	142.584.317	146.757.516
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	343.742.476	379.682.762	372.495.336	380.064.587	400.641.842
12 - Transferauszahlungen	1.039.601.516	1.096.182.625	1.150.270.055	1.179.437.053	1.205.770.454
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	117.456.033	127.888.351	141.653.809	144.226.965	147.043.116
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50.798.793	40.799.490	44.651.307	50.524.933	52.413.559
S2 = Auszahl. laufendeVerwaltungstätigkeit (= 9-14)	2.309.153.902	2.434.402.559	2.520.620.150	2.586.883.741	2.660.275.268
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (=S1, S2)	-109.753.974	-74.392.629	-73.261.409	-73.301.674	-64.582.052
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-119.304.000	-215.696.000	-274.884.000	-298.996.000	-210.928.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-4.291.000	-7.342.000	-2.631.000	-2.630.000	-2.339.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.000.000	-16.500.000	-16.500.000	-45.000.000	-9.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-6.357.000	-3.164.400	-1.775.000	-2.225.000	-1.955.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätigkeit	-2.005.000	-1.942.000	-1.872.000	-1.796.000	-1.694.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15-19)	-139.957.000	-244.644.400	-297.662.000	-350.647.000	-225.916.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	16.034.000	16.277.000	14.877.000	15.027.000	15.327.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	267.763.000	400.998.900	589.661.140	598.763.080	345.886.052
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	22.465.000	33.672.000	33.371.000	17.849.000	15.806.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	55.118.200	52.860.300	23.345.000	19.350.000	22.600.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	35.437.000	33.984.000	34.074.000	32.689.000	25.902.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	681.000	800.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigk. (= 20-25)	397.498.200	538.592.200	696.128.140	684.478.080	426.321.052
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	257.541.200	293.947.800	398.466.140	333.831.080	200.405.052
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (= S3,S6)	147.787.226	219.555.171	325.204.731	260.529.406	135.823.000
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-200.000.000	-200.000.000	-335.000.000	-392.150.000	-222.350.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=26a, 26b)	-200.000.000	-200.000.000	-335.000.000	-392.150.000	-222.350.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	81.761.400	79.025.500	83.280.000	88.690.000	90.665.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	20.859.000	21.214.000	22.078.000	22.448.000	43.867.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=27a, 27b)	102.620.400	100.239.500	105.358.000	111.138.000	134.532.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	-97.379.600	-99.760.500	-229.642.000	-281.012.000	-87.818.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S7, S10)	50.407.626	119.794.671	95.562.731	-20.482.594	48.005.000
28 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-320.000.000	-275.000.000	-155.205.329	-59.642.598	-80.125.192
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, 28, 28a)	-269.592.374	-155.205.329	-59.642.598	-80.125.192	-32.120.192
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und 29)	-269.592.374	-155.205.329	-59.642.598	-80.125.192	-32.120.192

J.3.2 Investitionsprogramm

Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt das Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2025 - 2028 wurde auf der Grundlage des geltenden MIPs und unter Berücksichtigung des Bedarfes sowie des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 750.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 750.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung nach Jahren ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Controllingverfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgelasten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgelasten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen und zum Haushalt angemeldet wurden, werden in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen. Nach Beschlussfassung des Projekt Freezes durch den Ältestenrat und Finanzausschuss kann die

Aufnahme in das Investitionsprogramm („grüne Liste“) erfolgen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	**Plan 2025 €**	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	**Plan 2025 €**	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.135.000**	1.454.000	4.603.000	7.700.000					**- 1.135.000**	- 1.454.000	- 4.603.000	- 7.700.000
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**87.228.000**	136.461.000	90.573.000	50.822.000	- 47.131.000	- 59.902.000	- 80.612.000	- 70.210.000	**- 40.097.000**	- 76.559.000	- 9.961.000	19.388.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**140.833.000**	198.544.000	237.424.000	123.561.000	- 58.409.000	- 91.965.000	- 122.046.000	- 57.326.000	**- 82.424.000**	- 106.579.000	- 115.378.000	- 66.235.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**31.486.000**	19.087.000	3.593.000	3.184.000	- 392.000				**- 31.094.000**	- 19.087.000	- 3.593.000	- 3.184.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**2.943.000**	8.944.000	3.918.000	543.000					**- 2.943.000**	- 8.944.000	- 3.918.000	- 543.000
Referat für Schule und Sport	**213.133.000**	218.927.000	209.473.000	173.386.000	- 41.866.000	- 63.836.000	- 58.205.000	- 60.027.000	**- 171.267.000**	- 155.091.000	- 151.268.000	- 113.359.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**56.816.000**	53.048.000	39.041.000	19.991.000	- 25.101.000	- 26.743.000	- 19.841.000	- 10.132.000	**- 31.715.000**	- 26.305.000	- 19.200.000	- 9.859.000
Planunungs- und Baureferat	**71.736.000**	62.629.000	46.827.000	28.241.000	- 41.399.000	- 27.963.000	- 16.044.000	- 6.751.000	**- 30.337.000**	- 34.666.000	- 30.783.000	- 21.490.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**15.006.000**	15.298.000	14.765.000	14.765.000	- 16.500.000	- 16.500.000	- 45.000.000	- 9.000.000	**1.494.000**	1.202.000	30.235.000	- 5.765.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**8.506.200**	57.004.000	88.254.000	86.676.200	- 14.248.400	- 12.793.000	- 13.181.000	- 12.798.000	**5.742.200**	- 44.211.000	- 75.073.000	- 73.878.200
insgesamt	**628.822.200**	**771.396.000**	**738.471.000**	**508.869.200**	**- 245.046.400**	**- 299.702.000**	**- 354.929.000**	**- 226.244.000**	**- 383.775.800**	**- 471.694.000**	**- 383.542.000**	**- 282.625.200**
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.035.000**	1.354.000	4.503.000	7.600.000					**- 1.035.000**	- 1.354.000	- 4.503.000	- 7.600.000
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**85.822.000**	135.326.000	90.573.000	50.822.000	**- 47.131.000**	- 59.788.000	- 80.612.000	- 70.210.000	**- 38.691.000**	- 75.538.000	- 9.961.000	19.388.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**139.368.000**	197.710.000	236.326.000	122.550.000	**- 58.409.000**	- 91.965.000	- 122.046.000	- 57.326.000	**- 80.959.000**	- 105.745.000	- 114.280.000	- 65.224.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**31.093.000**	17.778.000	3.386.000	2.977.000	**- 316.000**				**- 30.777.000**	- 17.778.000	- 3.386.000	- 2.977.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**2.943.000**	8.944.000	3.918.000	543.000					**- 2.943.000**	- 8.944.000	- 3.918.000	- 543.000
Referat für Schule und Sport	**170.500.000**	186.157.000	179.093.000	134.688.000	**- 41.866.000**	- 62.308.000	- 54.333.000	- 60.027.000	**- 128.634.000**	- 123.849.000	- 124.760.000	- 74.661.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**55.977.000**	52.794.000	39.041.000	19.991.000	**- 25.101.000**	- 26.743.000	- 19.841.000	- 10.132.000	**- 30.876.000**	- 26.051.000	- 19.200.000	- 9.859.000
Planunungs- und Baureferat	**68.563.000**	56.561.000	39.697.000	21.242.000	**- 41.118.000**	- 27.615.000	- 15.699.000	- 6.478.000	**- 27.445.000**	- 28.946.000	- 23.998.000	- 14.764.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**14.996.000**	15.288.000	14.755.000	14.755.000	**- 16.500.000**	- 16.500.000	- 45.000.000	- 9.000.000	**1.504.000**	1.212.000	30.245.000	- 5.755.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**2.056.200**	48.699.000	80.342.000	78.764.200	**- 14.248.400**	- 12.793.000	- 13.181.000	- 12.798.000	**12.192.200**	- 35.906.000	- 67.161.000	- 65.966.200
insgesamt	**572.353.200**	720.611.000	691.634.000	453.932.200	**- 244.689.400**	- 297.712.000	- 350.712.000	- 225.971.000	**- 327.663.800**	- 422.899.000	- 340.922.000	- 227.961.200
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**100.000**	100.000	100.000	100.000					**- 100.000**	- 100.000	- 100.000	- 100.000
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**1.406.000**	1.135.000				- 114.000			**- 1.406.000**	- 1.021.000		
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**1.465.000**	834.000	1.098.000	1.011.000					**- 1.465.000**	- 834.000	- 1.098.000	- 1.011.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**393.000**	1.309.000	207.000	207.000	**- 76.000**				**- 317.000**	- 1.309.000	- 207.000	- 207.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	**42.633.000**	32.770.000	30.380.000	38.698.000		- 1.528.000	**- 3.872.000**		**- 42.633.000**	- 31.242.000	- 26.508.000	- 38.698.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**839.000**	254.000							**- 839.000**	- 254.000		
Planunungs- und Baureferat	**3.173.000**	6.068.000	7.130.000	6.999.000	**- 281.000**	- 348.000	**- 345.000**	- 273.000	**- 2.892.000**	- 5.720.000	- 6.785.000	- 6.726.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**10.000**	10.000	10.000	10.000					**- 10.000**	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**6.450.000**	8.305.000	7.912.000	7.912.000					**- 6.450.000**	- 8.305.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	**56.469.000**	50.785.000	46.837.000	54.937.000	**- 357.000**	- 1.990.000	**- 4.217.000**	- 273.000	**- 56.112.000**	- 48.795.000	- 42.620.000	- 54.664.000

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	**Plan 2025 €**	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	**Plan 2025 €**	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Einzelmaßnahmen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**87.208.000**	136.441.000	90.553.000	50.802.000	- 47.131.000	- 59.902.000	- 80.612.000	- 70.210.000	**- 40.077.000**	- 76.539.000	- 9.941.000	19.408.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**113.292.000**	164.154.000	201.806.000	89.419.000	- 52.235.000	- 87.652.000	- 116.044.000	- 52.923.000	**- 61.057.000**	- 76.502.000	- 85.762.000	- 36.496.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**29.137.000**	16.550.000	1.056.000	647.000	- 392.000				**- 28.745.000**	- 16.550.000	- 1.056.000	- 647.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**2.607.000**	8.854.000	3.828.000	453.000					**- 2.607.000**	- 8.854.000	- 3.828.000	- 453.000
Referat für Schule und Sport	**202.251.000**	207.787.000	198.333.000	161.371.000	- 41.765.000	- 63.211.000	- 57.580.000	- 59.402.000	**- 160.486.000**	- 144.576.000	- 140.753.000	- 101.969.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**41.136.000**	36.023.000	21.345.000	5.889.000	- 14.186.000	- 15.605.000	- 8.033.000	- 1.913.000	**- 26.950.000**	- 20.418.000	- 13.312.000	- 3.976.000
Planunungs- und Baureferat	**65.539.000**	51.401.000	32.530.000	14.204.000	- 41.399.000	- 27.963.000	- 16.044.000	- 6.751.000	**- 24.140.000**	- 23.438.000	- 16.486.000	- 7.453.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**3.741.000**	4.033.000	3.500.000	3.500.000	- 16.500.000	- 16.500.000	- 45.000.000	- 9.000.000	**12.759.000**	12.467.000	41.500.000	5.500.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**- 25.329.800**	32.195.000	70.065.000	70.055.200	**- 14.248.400**	- 12.793.000	- 13.181.000	- 12.798.000	**39.578.200**	- 19.402.000	- 56.884.000	- 57.257.200
insgesamt	**520.616.200**	658.792.000	627.519.000	403.940.200	**- 227.856.400**	- 283.626.000	- 336.494.000	- 212.997.000	**- 292.759.800**	- 375.166.000	- 291.025.000	- 190.943.200
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.035.000**	1.354.000	4.503.000	7.600.000					**- 1.035.000**	- 1.354.000	- 4.503.000	- 7.600.000
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**85.802.000**	135.306.000	90.553.000	50.802.000	**- 47.131.000**	- 59.788.000	- 80.612.000	- 70.210.000	**- 38.671.000**	- 75.518.000	- 9.941.000	19.408.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**111.897.000**	163.530.000	201.198.000	88.898.000	**- 52.235.000**	- 87.652.000	- 116.044.000	- 52.923.000	**- 59.662.000**	- 75.878.000	- 85.154.000	- 35.975.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**28.932.000**	15.448.000	1.056.000	647.000	**- 316.000**				**- 28.616.000**	- 15.448.000	- 1.056.000	- 647.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**2.607.000**	8.854.000	3.828.000	453.000					**- 2.607.000**	- 8.854.000	- 3.828.000	- 453.000
Referat für Schule und Sport	**165.618.000**	181.017.000	173.953.000	129.673.000	**- 41.765.000**	- 61.683.000	- 53.708.000	- 59.402.000	**- 123.853.000**	- 119.334.000	- 120.245.000	- 70.271.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**40.297.000**	35.769.000	21.345.000	5.889.000	**- 14.186.000**	- 15.605.000	- 8.033.000	- 1.913.000	**- 26.111.000**	- 20.164.000	- 13.312.000	- 3.976.000
Planunungs- und Baureferat	**65.019.000**	50.761.000	31.900.000	13.705.000	**- 41.118.000**	- 27.615.000	- 15.699.000	- 6.478.000	**- 23.901.000**	- 23.146.000	- 16.201.000	- 7.227.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**3.741.000**	4.033.000	3.500.000	3.500.000	**- 16.500.000**	- 16.500.000	- 45.000.000	- 9.000.000	**12.759.000**	12.467.000	41.500.000	5.500.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**- 25.329.800**	32.195.000	70.065.000	70.055.200	**- 14.248.400**	- 12.793.000	- 13.181.000	- 12.798.000	**39.578.200**	- 19.402.000	- 56.884.000	- 57.257.200
insgesamt	**479.618.200**	628.267.000	601.901.000	371.222.200	**- 227.499.400**	- 281.636.000	- 332.277.000	- 212.724.000	**- 252.118.800**	- 346.631.000	- 269.624.000	- 158.498.200
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**1.406.000**	1.135.000				- 114.000			**- 1.406.000**	- 1.021.000		
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**1.395.000**	624.000	608.000	521.000					**- 1.395.000**	- 624.000	- 608.000	- 521.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**205.000**	1.102.000			**- 76.000**				**- 129.000**	- 1.102.000		
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	**36.633.000**	26.770.000	24.380.000	31.698.000		- 1.528.000	**- 3.872.000**		**- 36.633.000**	- 25.242.000	- 20.508.000	- 31.698.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**839.000**	254.000							**- 839.000**	- 254.000		
Planunungs- und Baureferat	**520.000**	640.000	630.000	499.000	**- 281.000**	- 348.000	**- 345.000**	- 273.000	**- 239.000**	- 292.000	- 285.000	- 226.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
insgesamt	**40.998.000**	30.525.000	25.618.000	32.718.000	**- 357.000**	- 1.990.000	**- 4.217.000**	- 273.000	**- 40.641.000**	- 28.535.000	- 21.401.000	- 32.445.000

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	**Plan 2025 €**	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	**Plan 2025 €**	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**20.000**	20.000	20.000	20.000					**- 20.000**	- 20.000	- 20.000	- 20.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**27.541.000**	34.390.000	35.618.000	34.142.000	- 6.174.000	- 4.313.000	- 6.002.000	- 4.403.000	**- 21.367.000**	- 30.077.000	- 29.616.000	- 29.739.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**2.349.000**	2.537.000	2.537.000	2.537.000					**- 2.349.000**	- 2.537.000	- 2.537.000	- 2.537.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**336.000**	90.000	90.000	90.000					**- 336.000**	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	**10.882.000**	11.140.000	11.140.000	12.015.000	- 101.000	- 625.000	- 625.000	- 625.000	**- 10.781.000**	- 10.515.000	- 10.515.000	- 11.390.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**15.680.000**	17.025.000	17.696.000	14.102.000	- 10.915.000	- 11.138.000	- 11.808.000	- 8.219.000	**- 4.765.000**	- 5.887.000	- 5.888.000	- 5.883.000
Planunungs- und Baureferat	**6.197.000**	11.228.000	14.297.000	14.037.000					**- 6.197.000**	- 11.228.000	- 14.297.000	- 14.037.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**11.265.000**	11.265.000	11.265.000	11.265.000					**- 11.265.000**	- 11.265.000	- 11.265.000	- 11.265.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**33.836.000**	24.809.000	18.189.000	16.621.000					**- 33.836.000**	- 24.809.000	- 18.189.000	- 16.621.000
insgesamt	**108.206.000**	112.604.000	110.952.000	104.929.000	**- 17.190.000**	- 16.076.000	- 18.435.000	- 13.247.000	**- 91.016.000**	- 96.528.000	- 92.517.000	- 91.682.000
Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**20.000**	20.000	20.000	20.000					**- 20.000**	- 20.000	- 20.000	- 20.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**27.471.000**	34.180.000	35.128.000	33.652.000	**- 6.174.000**	- 4.313.000	- 6.002.000	- 4.403.000	**- 21.297.000**	- 29.867.000	- 29.126.000	- 29.249.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**2.161.000**	2.330.000	2.330.000	2.330.000					**- 2.161.000**	- 2.330.000	- 2.330.000	- 2.330.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**336.000**	90.000	90.000	90.000					**- 336.000**	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	**4.882.000**	5.140.000	5.140.000	5.015.000	**- 101.000**	- 625.000	- 625.000	- 625.000	**- 4.781.000**	- 4.515.000	- 4.515.000	- 4.390.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**15.680.000**	17.025.000	17.696.000	14.102.000	**- 10.915.000**	- 11.138.000	- 11.808.000	- 8.219.000	**- 4.765.000**	- 5.887.000	- 5.888.000	- 5.883.000
Planunungs- und Baureferat	**3.544.000**	5.800.000	7.797.000	7.537.000					**- 3.544.000**	- 5.800.000	- 7.797.000	- 7.537.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**11.255.000**	11.255.000	11.255.000	11.255.000					**- 11.255.000**	- 11.255.000	- 11.255.000	- 11.255.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**27.386.000**	16.504.000	10.277.000	8.709.000					**- 27.386.000**	- 16.504.000	- 10.277.000	- 8.709.000
insgesamt	**92.735.000**	92.344.000	89.733.000	82.710.000	**- 17.190.000**	- 16.076.000	- 18.435.000	- 13.247.000	**- 75.545.000**	- 76.268.000	- 71.298.000	- 69.463.000
Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**100.000**	100.000	100.000	100.000					**- 100.000**	- 100.000	- 100.000	- 100.000
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**70.000**	210.000	490.000	490.000					**- 70.000**	- 210.000	- 490.000	- 490.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**188.000**	207.000	207.000	207.000					**- 188.000**	- 207.000	- 207.000	- 207.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	**6.000.000**	6.000.000	6.000.000	7.000.000					**- 6.000.000**	- 6.000.000	- 6.000.000	- 7.000.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Planunungs- und Baureferat	**2.653.000**	5.428.000	6.500.000	6.500.000					**- 2.653.000**	- 5.428.000	- 6.500.000	- 6.500.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	**10.000**	10.000	10.000	10.000					**- 10.000**	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**6.450.000**	8.305.000	7.912.000	7.912.000					**- 6.450.000**	- 8.305.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	**15.471.000**	20.260.000	21.219.000	22.219.000					**- 15.471.000**	- 20.260.000	- 21.219.000	- 22.219.000

Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	244
➢ Geschäftsbereich 2. BM	244
➢ Geschäftsbereich 3. BM	248
➢ Referat I/II	266
➢ Referat III	270
➢ Referat IV	270
➢ Referat V	285
➢ Referat VI	292
➢ Referat VII	299
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	301

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	316
➢ Geschäftsbereich 2. BM	317
➢ Geschäftsbereich 3. BM	324
➢ Referat I/II	351
➢ Referat III	358
➢ Referat IV	359
➢ Referat V	379
➢ Referat VI	390
➢ Referat VII	403
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	405

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1095	**Eibach Bürgertreff**								
(OBM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**463**	**6**	**150**		**154**	**153**		
	A.1 Auszahlungen investiv	463	6	150		154	153		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-463**	**-6**	**-150**		**-154**	**-153**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-463	-6	-150		-154	-153		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-463	-6	-150		-154	-153		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**307**				**154**	**153**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1259	**Urbane Gartenschau Nürnberg 2030**								
(OBM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**39.000**	**15**	**970**	**1.035**	**1.200**	**4.350**	**7.600**	**23.830**
	A.1 Auszahlungen investiv	34.000	15	970	1.035	1.200	4.350	7.600	18.830
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.000							5.000
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-39.000**	**-15**	**-970**	**-1.035**	**-1.200**	**-4.350**	**-7.600**	**-23.830**
	B.1 Einzahlungen investiv	-15.000							-15.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-24.000	-15	-970	-1.035	-1.200	-4.350	-7.600	-8.830
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.000	-15	-970	-1.035	-1.200	-4.350	-7.600	-3.830
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-5.000							-5.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.550**				**1.200**	**4.350**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
8	**Dokuzentrum: Abschließender Ausbau**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**28.737**	**16.262**	**6.150**	**4.285**	**2.040**			
	A.1 Auszahlungen investiv	26.953	14.993	5.775	4.185	2.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.516	1.036	340	100	40			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	268	233	35					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-28.737**	**-16.262**	**-6.150**	**-4.285**	**-2.040**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.000	-8.487	-1.000	-1.513				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-17.737	-7.775	-5.150	-2.772	-2.040			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.469	-7.542	-5.115	-2.772	-2.040			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-268	-233	-35					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**				**2.000**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
437	**Künstlerhaus, 3.BA**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**31.973**	**27.684**	**2.657**	**1.632**				
	A.1 Auszahlungen investiv	29.492	25.427	2.558	1.507				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.879	1.720	75	84				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	602	537	24	41				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-31.973**	**-27.684**	**-2.657**	**-1.632**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10.620	-5.703	-4.917					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-173	-100	-73					
	B.3 Städtische Mittel	-21.180	-21.881	2.333	-1.632				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20.751	-21.444	2.284	-1.591				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-429	-437	49	-41				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
452	**Sanierung Museum Industriekultur**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.532**	**1.076**	**4.658**	**5.666**	**2.132**			
	A.1 Auszahlungen investiv	11.870	1.009	3.846	5.014	2.001			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	764	67	308	258	131			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	898		504	394				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.532**	**-1.076**	**-4.658**	**-5.666**	**-2.132**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.250			-800	-800	-650		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-11.282	-1.076	-4.658	-4.866	-1.332	650		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.384	-1.076	-4.154	-4.472	-1.332	650		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-898		-504	-394				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.001**				**2.001**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
880	**Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**88.296**	**3.074**	**6.185**	**12.561**	**24.536**	**16.038**	**15.134**	**10.768**
	A.1 Auszahlungen investiv	84.900	3.074	5.873	12.127	23.622	15.400	14.531	10.273
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	3.396		312	434	914	638	603	495
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-88.296**	**-3.074**	**-6.185**	**-12.561**	**-24.536**	**-16.038**	**-15.134**	**-10.768**
	B.1 Einzahlungen investiv	-63.825			-12.700		-19.100	-28.000	-4.025
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-24.471	-3.074	-6.185	139	-24.536	3.062	12.866	-6.743
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-24.471	-3.074	-6.185	139	-24.536	3.062	12.866	-6.743
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**39.022**				**23.622**	**15.400**		
	D. Folgelasten	**2.090**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	1.019							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.071							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1121	**Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.144**	**804**	**2.796**	**1.409**	**1.135**			
	A.1 Auszahlungen investiv	726	89	179	458				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.418	715	2.617	951	1.135			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.144**	**-804**	**-2.796**	**-1.409**	**-1.135**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-490		-490					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-4.120	-636	-3.370		-114			
	B.3 Städtische Mittel	-1.534	-168	1.064	-1.409	-1.021			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-236	-89	311	-458				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.298	-79	753	-951	-1.021			
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1122	**Fembohaus Neugest. Dauerausstellung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.700**	**707**	**720**	**273**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.117	124	720	273				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	583	583						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.700**	**-707**	**-720**	**-273**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	-1.000						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-700	293	-720	-273				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-117	876	-720	-273				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-583	-583						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1123	**Memorium Neugest. Dauerausstellung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4.966**	**766**		**300**				**3.900**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.202	2		300				3.900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	764	764						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4.966**	**-766**		**-300**				**-3.900**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.388							-3.388
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-344	-344						
	B.3 Städtische Mittel	-1.234	-422		-300				-512
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-814	-2		-300				-512
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-420	-420						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1148	**Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**85.500**	**283**	**2.155**	**18.681**	**28.021**	**22.992**	**13.368**	
	A.1 Auszahlungen investiv	79.515	276	2.004	17.373	26.060	21.383	12.419	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	5.985	7	151	1.308	1.961	1.609	949	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-85.500**	**-283**	**-2.155**	**-18.681**	**-28.021**	**-22.992**	**-13.368**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-64.130			-5.000	-15.000	-15.000	-15.000	-14.130
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-21.370	-283	-2.155	-13.681	-13.021	-7.992	1.632	14.130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-21.370	-283	-2.155	-13.681	-13.021	-7.992	1.632	14.130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**59.862**				**26.060**	**21.383**	**12.419**	
	D. Folgelasten	**460**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	460							
1174	**Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.237**		**32**	**1.173**	**2.032**			
	A.1 Auszahlungen investiv	3.237		32	1.173	2.032			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.237**		**-32**	**-1.173**	**-2.032**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.237		-32	-1.173	-2.032			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.237		-32	-1.173	-2.032			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.032**				**2.032**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1206	**Kongresshalle: Schadstoffsanierung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**9.252**	**545**	**3.798**	**3.416**	**1.493**			
	A.1 Auszahlungen investiv	8.558	545	3.450	3.130	1.433			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	694		348	286	60			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-9.252**	**-545**	**-3.798**	**-3.416**	**-1.493**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.950		-1.882	-2.499	-1.569			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.302	-545	-1.916	-917	76			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.302	-545	-1.916	-917	76			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.433**				**1.433**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1222	**Kongresshalle:Kulturentwicklungsmaßnahme**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**201.448**	**7.761**	**7.120**	**37.692**	**75.052**	**51.523**	**22.300**	
	A.1 Auszahlungen investiv	188.055	7.748	6.370	34.979	70.136	47.982	20.840	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	13.393	13	750	2.713	4.916	3.541	1.460	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-201.448**	**-7.761**	**-7.120**	**-37.692**	**-75.052**	**-51.523**	**-22.300**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-140.060			-24.569	-42.419	-45.862	-27.210	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-61.388	-7.761	-7.120	-13.123	-32.633	-5.661	4.910	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-61.388	-7.761	-7.120	-13.123	-32.633	-5.661	4.910	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**138.958**				**70.136**	**47.982**	**20.840**	
	D. Folgelasten	**2.555**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	155							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	2.400							
1273	**Erinnerungsort Bahnhof Märzfeld**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**120**			**120**				
	A.1 Auszahlungen investiv	100			100				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	20			20				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-120**			**-120**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-50			-50				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-70			-70				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-50			-50				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-20			-20				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
57	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.010.000**	**61.456**	**2.625**	**2.614**	**10.000**	**45.000**	**50.000**	**838.305**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.003.124	59.759	2.000	1.555	9.817	44.833	49.920	835.240
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.876	1.697	625	1.059	183	167	80	3.065
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.010.000**	**-61.456**	**-2.625**	**-2.614**	**-10.000**	**-45.000**	**-50.000**	**-838.305**
	B.1 Einzahlungen investiv	-808.000	-1.022			-8.000	-36.000	-40.000	-722.978
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-202.000	-60.434	-2.625	-2.614	-2.000	-9.000	-10.000	-115.327
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-195.124	-58.737	-2.000	-1.555	-1.817	-8.833	-9.920	-112.262
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.876	-1.697	-625	-1.059	-183	-167	-80	-3.065
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**104.570**				**9.817**	**44.833**	**49.920**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
59	**Bayernstraße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**16.278**	**11.946**	**2.922**	**1.000**	**410**			
	A.1 Auszahlungen investiv	16.278	11.946	2.922	1.000	410			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-16.278**	**-11.946**	**-2.922**	**-1.000**	**-410**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.000	-4.210	-790					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-11.278	-7.736	-2.132	-1.000	-410			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.278	-7.736	-2.132	-1.000	-410			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**410**				**410**			
	D. Folgelasten	**53**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	53							
61	**Eibacher Hauptstraße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.100**						**100**	**3.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.100						100	3.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.100**						**-100**	**-3.000**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.085						-35	-1.050
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.015						-65	-1.950
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.015						-65	-1.950
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
608	**Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.800**	**977**	**2.200**	**1.500**	**1.000**	**123**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.800	977	2.200	1.500	1.000	123		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.800**	**-977**	**-2.200**	**-1.500**	**-1.000**	**-123**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.200		-1.100	-1.100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.600	-977	-1.100	-400	-1.000	-123		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.600	-977	-1.100	-400	-1.000	-123		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.123**				**1.000**	**123**		
	D. Folgelasten	**45**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	45							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
628	**Stadtumlandbahn: Planung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.050**	**6.099**	**1.504**	**801**	**2.553**	**1.013**	**1.080**	
	A.1 Auszahlungen investiv	13.050	6.099	1.504	801	2.553	1.013	1.080	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.050**	**-6.099**	**-1.504**	**-801**	**-2.553**	**-1.013**	**-1.080**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-13.050	-6.099	-1.504	-801	-2.553	-1.013	-1.080	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.050	-6.099	-1.504	-801	-2.553	-1.013	-1.080	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.646**				**2.553**	**1.013**	**1.080**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
654	**Obstmarkt: Umgestaltung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**11.000**	**792**	**3.280**	**720**	**3.208**	**2.000**	**1.000**	
	A.1 Auszahlungen investiv	11.000	792	3.280	720	3.208	2.000	1.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-11.000**	**-792**	**-3.280**	**-720**	**-3.208**	**-2.000**	**-1.000**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.500	-163	-1.967	-360	-1.604	-1.000	-406	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.500	-629	-1.313	-360	-1.604	-1.000	-594	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.500	-629	-1.313	-360	-1.604	-1.000	-594	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.208**				**3.208**	**2.000**	**1.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
709	**Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**26.650**	**10.415**	**5.722**	**1.930**	**1.924**	**1.975**	**1.941**	**2.743**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.650	10.124	5.411	1.836	1.830	1.881	1.847	2.721
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.000	291	311	94	94	94	94	22
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-26.650**	**-10.415**	**-5.722**	**-1.930**	**-1.924**	**-1.975**	**-1.941**	**-2.743**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-26.650	-10.415	-5.722	-1.930	-1.924	-1.975	-1.941	-2.743
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-25.650	-10.124	-5.411	-1.836	-1.830	-1.881	-1.847	-2.721
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.000	-291	-311	-94	-94	-94	-94	-22
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.558**				**1.830**	**1.881**	**1.847**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
714	**Masterplan Freiraum**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**35.393**	**3.080**	**2.468**	**3.950**	**4.175**	**7.150**	**10.733**	**3.837**
	A.1 Auszahlungen investiv	35.048	2.735	2.468	3.950	4.175	7.150	10.733	3.837
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	345	345						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-35.393**	**-3.080**	**-2.468**	**-3.950**	**-4.175**	**-7.150**	**-10.733**	**-3.837**
	B.1 Einzahlungen investiv	-983	-879	-104					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-34.410	-2.201	-2.364	-3.950	-4.175	-7.150	-10.733	-3.837
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-34.065	-1.856	-2.364	-3.950	-4.175	-7.150	-10.733	-3.837
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-345	-345						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.175**				**4.175**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
785	**Lehrberger Straße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.000**				**500**	**500**		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000				500	500		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.000**				**-500**	**-500**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-580				-290	-290		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-420				-210	-210		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-420				-210	-210		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
817	**Gebersdorfer Str. zw. Rangau-u.Felsenstr**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.214**	**2.429**	**2.485**	**300**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.214	2.429	2.485	300				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.214**	**-2.429**	**-2.485**	**-300**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.150	-950	-2.020	-180				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.064	-1.479	-465	-120				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.064	-1.479	-465	-120				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**17**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	17							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
836	**Umbaumaßnahmen Regensburger Straße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**11.649**	**1.614**			**7.035**	**3.000**		
	A.1 Auszahlungen investiv	11.649	1.614			7.035	3.000		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-11.649**	**-1.614**			**-7.035**	**-3.000**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-9.220	-780			-5.648	-2.792		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.429	-834			-1.387	-208		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.429	-834			-1.387	-208		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.035**				**7.035**	**3.000**		
	D. Folgelasten	**6**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	6							
872	**BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.933**	**271**	**25**		**2.040**	**1.376**	**221**	
	A.1 Auszahlungen investiv	3.933	271	25		2.040	1.376	221	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.933**	**-271**	**-25**		**-2.040**	**-1.376**	**-221**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-151					-151		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.782	-271	-25		-2.040	-1.225	-221	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.782	-271	-25		-2.040	-1.225	-221	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.637**				**2.040**	**1.376**	**221**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
875	**Brücken Hafenstraße über SWT und MDK**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**218.585**	**20.836**	**12.397**	**20.000**	**63.400**	**72.600**	**15.000**	**14.352**
	A.1 Auszahlungen investiv	205.151	20.162	11.122	19.758	63.053	72.253	14.653	4.150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	13.434	674	1.275	242	347	347	347	10.202
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-218.585**	**-20.836**	**-12.397**	**-20.000**	**-63.400**	**-72.600**	**-15.000**	**-14.352**
	B.1 Einzahlungen investiv	-122.325	-84	-3.855	-11.193	-35.480	-40.629	-8.394	-22.690
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-96.260	-20.752	-8.542	-8.807	-27.920	-31.971	-6.606	8.338
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-82.826	-20.078	-7.267	-8.565	-27.573	-31.624	-6.259	18.540
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-13.434	-674	-1.275	-242	-347	-347	-347	-10.202
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**149.959**				**63.053**	**72.253**	**14.653**	
	D. Folgelasten	**1.484**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.484							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
876	**Brücke FSW über MDK und SWT**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**140.362**	**6.169**	**11.699**	**37.847**	**22.447**	**39.511**	**4.449**	**18.240**
	A.1 Auszahlungen investiv	123.090	6.169	11.699	37.847	22.447	39.511	4.449	968
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17.272							17.272
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-140.362**	**-6.169**	**-11.699**	**-37.847**	**-22.447**	**-39.511**	**-4.449**	**-18.240**
	B.1 Einzahlungen investiv	-89.512		-7.581	-24.136	-14.315	-25.197	-2.838	-15.445
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-50.850	-6.169	-4.118	-13.711	-8.132	-14.314	-1.611	-2.795
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-33.578	-6.169	-4.118	-13.711	-8.132	-14.314	-1.611	14.477
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17.272							-17.272
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**66.407**				**22.447**	**39.511**	**4.449**	
	D. Folgelasten	**912**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	912							
897	**Neubau FWGH Buch**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.310**	**4.336**	**548**	**426**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.189	4.215	548	426				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	76	76						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	45	45						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.310**	**-4.336**	**-548**	**-426**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-55		-55					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.255	-4.336	-493	-426				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.210	-4.291	-493	-426				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-45	-45						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1018	**Neubau FWGH Katzwang**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**8.575**	**654**	**1.704**	**2.351**	**2.176**	**1.690**		
	A.1 Auszahlungen investiv	8.570	649	1.704	2.351	2.176	1.690		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	5	5						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-8.575**	**-654**	**-1.704**	**-2.351**	**-2.176**	**-1.690**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-392					-392		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.183	-654	-1.704	-2.351	-2.176	-1.298		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.183	-654	-1.704	-2.351	-2.176	-1.298		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.866**				**2.176**	**1.690**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1035	**Radweg Oelser Str.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.840**	**43**		**1.390**	**407**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.840	43		1.390	407			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.840**	**-43**		**-1.390**	**-407**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-858			-648	-210			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-982	-43		-742	-197			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-982	-43		-742	-197			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**407**				**407**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1039	**Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4.440**	**174**	**780**			**2.830**	**656**	
	A.1 Auszahlungen investiv	4.440	174	780			2.830	656	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4.440**	**-174**	**-780**			**-2.830**	**-656**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-800					-800		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.640	-174	-780			-2.030	-656	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.640	-174	-780			-2.030	-656	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**35**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	35							
1067	**BW 1.428 Rennmühlbrücke**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**10.200**	**499**	**201**	**7.500**	**2.000**			
	A.1 Auszahlungen investiv	10.200	499	201	7.500	2.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-10.200**	**-499**	**-201**	**-7.500**	**-2.000**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.120			-4.700	-1.420			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.080	-499	-201	-2.800	-580			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.080	-499	-201	-2.800	-580			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**				**2.000**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1104	**Generalsan. Spielplatz Luitpoldhain BA 1**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.627**	**178**	**472**			**1.800**	**77**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.627	178	472			1.800	77	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.627**	**-178**	**-472**			**-1.800**	**-77**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.627	-178	-472			-1.800	-77	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.627	-178	-472			-1.800	-77	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1108	**Neubau Grünanlage Züricher Park**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.500**	**536**	**3.274**	**1.690**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.500	536	3.274	1.690				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.500**	**-536**	**-3.274**	**-1.690**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.500	-441	-2.800	-1.259				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.000	-95	-474	-431				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000	-95	-474	-431				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**217**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	217							
1114	**GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.492**	**2.088**	**354**	**50**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.492	2.088	354	50				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.492**	**-2.088**	**-354**	**-50**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.411	-788	-623					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.081	-1.300	269	-50				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.081	-1.300	269	-50				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**44**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	44							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1124	**Schnittstellensoftware ELDIS 3By**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.000**		**550**		**450**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		550		450			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.000**		**-550**		**-450**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000		-275	-725				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel			-275	725	-450			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv			-275	725	-450			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1143	**Generalsa.u.Erw. Giraffenhaus Tiergarten**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.675**	**268**	**600**	**1.590**	**4.217**			
	A.1 Auszahlungen investiv	6.257	252	562	1.496	3.947			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	418	16	38	94	270			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.675**	**-268**	**-600**	**-1.590**	**-4.217**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-565				-565			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.110	-268	-600	-1.590	-3.652			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.110	-268	-600	-1.590	-3.652			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.947**				**3.947**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1151	**Minervastraße Tram Neubaustrecke**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.000**	**551**	**155**	**1.950**	**9.100**	**1.244**		
	A.1 Auszahlungen investiv	13.000	551	155	1.950	9.100	1.244		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.000**	**-551**	**-155**	**-1.950**	**-9.100**	**-1.244**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.200			-1.080	-5.040	-1.080		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.800	-551	-155	-870	-4.060	-164		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.800	-551	-155	-870	-4.060	-164		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.344**				**9.100**	**1.244**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1156	**Bruneckerstr. Verlängerung Strab Linie 7**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**23.968**	**915**	**265**	**1.566**	**6.432**	**10.954**	**3.836**	
	A.1 Auszahlungen investiv	23.968	915	265	1.566	6.432	10.954	3.836	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-23.968**	**-915**	**-265**	**-1.566**	**-6.432**	**-10.954**	**-3.836**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.855				-1.840	-4.000	-1.015	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-17.113	-915	-265	-1.566	-4.592	-6.954	-2.821	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.113	-915	-265	-1.566	-4.592	-6.954	-2.821	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**21.222**				**6.432**	**10.954**	**3.836**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1166	**Radschnellweg Nbg.-Erlangen 1. BA**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.203**	**29**	**2.974**	**200**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3.203	29	2.974	200				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.203**	**-29**	**-2.974**	**-200**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.166		-2.166					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.037	-29	-808	-200				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.037	-29	-808	-200				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**26**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	26							
1171	**Großer Hardwaretausch ILS 2023**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.690**		**952**	**5.778**	**6.960**			
	A.1 Auszahlungen investiv	13.690		952	5.778	6.960			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.690**		**-952**	**-5.778**	**-6.960**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.000				-8.000			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.690		-952	-5.778	1.040			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.690		-952	-5.778	1.040			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.960**				**6.960**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1175	**Scheurlstraße Sanierung u.Umgestaltung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.547**	**1.254**	**1.976**	**317**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3.547	1.254	1.976	317				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.547**	**-1.254**	**-1.976**	**-317**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-98		-98					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.449	-1.254	-1.878	-317				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.449	-1.254	-1.878	-317				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**5**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	5							
1182	**Beschleunigung Ringbuslinien BA 3.1**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.400**							**2.400**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.400							2.400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.400**							**-2.400**
	B.1 Einzahlungen investiv	-282							-282
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.118							-2.118
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.118							-2.118
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1203	**Grünanlage Hesperidengarten Erweiterung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.474**	**298**	**814**	**600**	**1.692**	**70**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.534	86	86	600	1.692	70		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	940	212	728					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.474**	**-298**	**-814**	**-600**	**-1.692**	**-70**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-730			-230	-500			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.744	-298	-814	-370	-1.192	-70		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.804	-86	-86	-370	-1.192	-70		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-940	-212	-728					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.762**				**1.692**	**70**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1207	**Grünzug Ambergerstraße: Umbau**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.097**	**177**	**1.250**	**1.842**	**2.716**	**112**		
	A.1 Auszahlungen investiv	6.097	177	1.250	1.842	2.716	112		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.097**	**-177**	**-1.250**	**-1.842**	**-2.716**	**-112**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.200				-1.200			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.897	-177	-1.250	-1.842	-1.516	-112		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.897	-177	-1.250	-1.842	-1.516	-112		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.828**				**2.716**	**112**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1219	**Bayreuther Str / Rathenaupl u Schoppersh**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**8.737**	**309**	**5.140**	**2.788**	**500**			
	A.1 Auszahlungen investiv	8.737	309	5.140	2.788	500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-8.737**	**-309**	**-5.140**	**-2.788**	**-500**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.200		-2.738	-1.462				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.537	-309	-2.402	-1.326	-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.537	-309	-2.402	-1.326	-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**				**500**			
	D. Folgelasten	**6**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	6							
1225	**Grünanlagen Ferdinand-Drexler-Weg BA 1**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.540**	**146**	**2.187**	**884**	**314**	**9**		
	A.1 Auszahlungen investiv	3.540	146	2.187	884	314	9		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.540**	**-146**	**-2.187**	**-884**	**-314**	**-9**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.884		-400	-800	-684			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.656	-146	-1.787	-84	370	-9		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.656	-146	-1.787	-84	370	-9		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**323**				**314**	**9**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1236	**Neugestaltung Mögeldorfer Plärrer**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.670**	**115**	**1.385**	**170**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.670	115	1.385	170				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.670**	**-115**	**-1.385**	**-170**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.185			-1.185				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-485	-115	-1.385	1.015				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-485	-115	-1.385	1.015				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1241	**GA+SP Heinickeplatz Umgest./San.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.880**	**96**	**580**	**1.070**	**4**	**65**	**65**	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.880	96	580	1.070	4	65	65	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.880**	**-96**	**-580**	**-1.070**	**-4**	**-65**	**-65**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.006		-310	-624	-2	-35	-35	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-874	-96	-270	-446	-2	-30	-30	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-874	-96	-270	-446	-2	-30	-30	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**134**				**4**	**65**	**65**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1242	**Annapark BA 1 - San. Allwetterplatz**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.400**	**8**	**1.362**	**15**	**15**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.400	8	1.362	15	15			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.400**	**-8**	**-1.362**	**-15**	**-15**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-560			-560				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-840	-8	-1.362	545	-15			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-840	-8	-1.362	545	-15			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**15**				**15**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1269	**Rechenberganlage BA 4 - 6**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.000**	**42**	**1.339**	**504**	**45**	**45**	**25**	
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	42	1.339	504	45	45	25	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.000**	**-42**	**-1.339**	**-504**	**-45**	**-45**	**-25**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-42	-1.339	-504	-45	-45	-25	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-42	-1.339	-504	-45	-45	-25	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**115**				**45**	**45**	**25**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1276	**BW 1.187 Brücke Wettersteinstr. BA2**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**7.000**	**21**	**109**		**1.070**	**5.800**		
	A.1 Auszahlungen investiv	7.000	21	109		1.070	5.800		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-7.000**	**-21**	**-109**		**-1.070**	**-5.800**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.671				-286	-1.385		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.329	-21	-109		-784	-4.415		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.329	-21	-109		-784	-4.415		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.870**				**1.070**	**5.800**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1284	**Rochus Park**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.808**		**2.071**	**1.403**	**334**			
	A.1 Auszahlungen investiv	3.808		2.071	1.403	334			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.808**		**-2.071**	**-1.403**	**-334**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.856		-1.242	-500	-114			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.952		-829	-903	-220			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.952		-829	-903	-220			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**334**				**334**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1285	**Landgrabenstr Ausbau Hast. Christuskirch**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.061**			**728**	**333**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.061			728	333			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.061**			**-728**	**-333**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-203			-70	-133			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-858			-658	-200			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-858			-658	-200			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**333**				**333**			
	D. Folgelasten	**0**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0							
1289	**SFZ Jean-Paul-Platz Schulsportanlage**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**715**	**5**	**10**	**600**	**100**			
	A.1 Auszahlungen investiv	715	5	10	600	100			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-715**	**-5**	**-10**	**-600**	**-100**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-159			-134	-25			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-556	-5	-10	-466	-75			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-556	-5	-10	-466	-75			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**				**100**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1298	**Grünanlagen Ferdinand-Drexler-Weg BA 2**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.601**		**620**		**1.306**	**439**	**236**	
	A.1 Auszahlungen investiv	2.601		620		1.306	439	236	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.601**		**-620**		**-1.306**	**-439**	**-236**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.343				-250	-893	-200	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.258		-620		-1.056	454	-36	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.258		-620		-1.056	454	-36	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.981**				**1.306**	**439**	**236**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1320	**Generalsan. Spielplatz Luitpoldhain BA 2**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.077**							**3.077**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.077							3.077
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.077**							**-3.077**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.077							-3.077
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.077							-3.077
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1339	**Augsburger Straße Wendemöglichkeit**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**593**							**593**
	A.1 Auszahlungen investiv	593							593
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-593**							**-593**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-593							-593
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-593							-593
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1340	**Frankenstr / Tiroler Str Knotenumbau**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.046**							**3.046**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.046							3.046
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.046**							**-3.046**
	B.1 Einzahlungen investiv	-900							-900
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.146							-2.146
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.146							-2.146
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1342	**Senefelderstr. Umbau Fahrradstraße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.457**			**850**	**607**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.457			850	607			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.457**			**-850**	**-607**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-145			-120	-25			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.312			-730	-582			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.312			-730	-582			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**607**				**607**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1343	**Strauchstr/Harsdörferpl Umbau Fahrradstr**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.934**			**700**	**1.234**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.934			700	1.234			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.934**			**-700**	**-1.234**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-190			-69	-121			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.744			-631	-1.113			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.744			-631	-1.113			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.234**				**1.234**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1344	**Spohrstraße Umbau Fahrradstraße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**997**			**797**	**200**			
	A.1 Auszahlungen investiv	997			797	200			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-997**			**-797**	**-200**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-997			-797	-200			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-997			-797	-200			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**				**200**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1345	**Sanierung Steubenbrücken Bauphase 1**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.560**			**1.560**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.560			1.560				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.560**			**-1.560**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.560			-1.560				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.560			-1.560				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1346	**Maximilianstr. / Adam-Klein-Str.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**701**			**451**	**250**			
	A.1 Auszahlungen investiv	701			451	250			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-701**			**-451**	**-250**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-100			-100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-601			-351	-250			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-601			-351	-250			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**				**250**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1347	**Umgestaltung Breite Gasse**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.500**			**1.000**	**2.000**	**2.500**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.500			1.000	2.000	2.500		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.500**			**-1.000**	**-2.000**	**-2.500**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.800				-1.400	-1.400		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.700			-1.000	-600	-1.100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.700			-1.000	-600	-1.100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.500**				**2.000**	**2.500**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1348	**Umgestaltung Lorenzer Platz**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.300**		**300**	**1.000**	**1.000**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.300		300	1.000	1.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.300**		**-300**	**-1.000**	**-1.000**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.500			-1.000	-500			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-800		-300		-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800		-300		-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**				**1.000**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1357	**Hauptmarkt Stromnetz**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**860**			**860**				
	A.1 Auszahlungen investiv	860			860				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-860**			**-860**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-860			-860				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-860			-860				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
2	**Dokumentenmanagementsystem**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**7.910**	**6.676**	**829**				**405**	
	A.1 Auszahlungen investiv	3.077	1.843	829				405	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.833	4.833						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-7.910**	**-6.676**	**-829**				**-405**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.910	-6.676	-829				-405	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.077	-1.843	-829				-405	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.833	-4.833						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**367**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	367							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	**Erneuerung städt. Telek.infrastruktur**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.872**	**5.663**	**671**		**438**	**100**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.630	4.542	550		438	100		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.242	1.121	121					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.872**	**-5.663**	**-671**		**-438**	**-100**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-70	-70						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.802	-5.593	-671		-438	-100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.560	-4.472	-550		-438	-100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.242	-1.121	-121					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**538**				**438**	**100**		
	D. Folgelasten	**200**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	200							
761	**Einführung der elektron. Personalakte**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.862**	**76**	**769**	**824**	**193**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.788	2	769	824	193			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	74	74						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.862**	**-76**	**-769**	**-824**	**-193**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-316			-316				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.546	-76	-769	-508	-193			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.472	-2	-769	-508	-193			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-74	-74						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**193**				**193**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
873	**Einführung der Plattform SAP HANA**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**19.666**	**10.911**	**5.245**	**2.877**	**553**	**80**		
	A.1 Auszahlungen investiv	18.210	9.649	5.116	2.814	551	80		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.456	1.262	129	63	2			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-19.666**	**-10.911**	**-5.245**	**-2.877**	**-553**	**-80**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-19.666	-10.911	-5.245	-2.877	-553	-80		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-18.210	-9.649	-5.116	-2.814	-551	-80		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.456	-1.262	-129	-63	-2			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**631**				**551**	**80**		
	D. Folgelasten	**890**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	890							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1180	**Umzug des Rechenzentrums**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.833**	**2.262**	**2.871**	**600**	**100**			
	A.1 Auszahlungen investiv	5.676	2.226	2.750	600	100			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	157	36	121					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.833**	**-2.262**	**-2.871**	**-600**	**-100**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.833	-2.262	-2.871	-600	-100			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.833	-2.262	-2.871	-600	-100			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**				**100**			
	D. Folgelasten	**665**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	665							
1189	**Ausstattung hybrider Besprechungsräume**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**900**		**700**		**200**			
	A.1 Auszahlungen investiv	785		585		200			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	115		115					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-900**		**-700**		**-200**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-900		-700		-200			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-785		-585		-200			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-115		-115					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**				**200**			
	D. Folgelasten	**5**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	5							
1205	**Stadthaus Q**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**40.081**	**5**	**2.316**	**24.419**	**13.341**			
	A.1 Auszahlungen investiv	40.081	5	2.316	24.419	13.341			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-40.081**	**-5**	**-2.316**	**-24.419**	**-13.341**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-40.081	-5	-2.316	-24.419	-13.341			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-40.081	-5	-2.316	-24.419	-13.341			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**13.341**				**13.341**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1215	**Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.020**	**115**	**663**	**142**	**1.100**			
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.020	115	663	142	1.100			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.020**	**-115**	**-663**	**-142**	**-1.100**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-76			-76				
	B.3 Städtische Mittel	-1.944	-115	-663	-66	-1.100			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.944	-115	-663	-66	-1.100			
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1353	**Robotic-Process-Automation (RPA)**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**918**			**137**	**295**	**486**		
	A.1 Auszahlungen investiv	918			137	295	486		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-918**			**-137**	**-295**	**-486**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-918			-137	-295	-486		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-918			-137	-295	-486		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**781**				**295**	**486**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1354	**Registermodernisierungsgesetz**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.100**			**138**	**330**	**390**	**242**	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.100			138	330	390	242	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.100**			**-138**	**-330**	**-390**	**-242**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.100			-138	-330	-390	-242	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.100			-138	-330	-390	-242	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**962**				**330**	**390**	**242**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1169	**Sanierung Krematorium**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**16.578**	**70**	**766**	**2.607**	**8.854**	**3.828**	**453**	
	A.1 Auszahlungen investiv	15.440	29	733	2.432	8.260	3.570	416	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.102	5	33	175	594	258	37	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	36	36						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-16.578**	**-70**	**-766**	**-2.607**	**-8.854**	**-3.828**	**-453**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-16.578	-70	-766	-2.607	-8.854	-3.828	-453	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.542	-34	-766	-2.607	-8.854	-3.828	-453	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-36	-36						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**12.246**				**8.260**	**3.570**	**416**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
30	**Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**88.950**	**38.610**	**2.712**	**2.799**	**2.895**	**2.991**	**3.092**	**35.851**
	A.1 Auszahlungen investiv	51.922	29.377	1.302	1.322	1.344	1.362	1.382	15.833
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	37.028	9.233	1.410	1.477	1.551	1.629	1.710	20.018
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-88.950**	**-38.610**	**-2.712**	**-2.799**	**-2.895**	**-2.991**	**-3.092**	**-35.851**
	B.1 Einzahlungen investiv	-19.422	-19.422						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-69.528	-19.188	-2.712	-2.799	-2.895	-2.991	-3.092	-35.851
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.500	-9.955	-1.302	-1.322	-1.344	-1.362	-1.382	-15.833
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-37.028	-9.233	-1.410	-1.477	-1.551	-1.629	-1.710	-20.018
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.088**				**1.344**	**1.362**	**1.382**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
33	**Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**39.197**	**23.229**	**2.001**	**1.877**	**1.805**	**2.345**	**3.755**	**4.185**
	A.1 Auszahlungen investiv	22.489	15.932	525	620	627	634	641	3.510
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	16.708	7.297	1.476	1.257	1.178	1.711	3.114	675
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-39.197**	**-23.229**	**-2.001**	**-1.877**	**-1.805**	**-2.345**	**-3.755**	**-4.185**
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.648	-8.648						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-30.549	-14.581	-2.001	-1.877	-1.805	-2.345	-3.755	-4.185
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.841	-7.284	-525	-620	-627	-634	-641	-3.510
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-16.708	-7.297	-1.476	-1.257	-1.178	-1.711	-3.114	-675
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.902**				**627**	**634**	**641**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
34	**FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**44.255**	**17.918**	**1.406**	**1.387**	**1.440**	**1.496**	**1.555**	**19.053**
	A.1 Auszahlungen investiv	26.918	13.061	508	518	528	538	549	11.216
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17.337	4.857	898	869	912	958	1.006	7.837
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-44.255**	**-17.918**	**-1.406**	**-1.387**	**-1.440**	**-1.496**	**-1.555**	**-19.053**
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.089	-7.089						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-37.166	-10.829	-1.406	-1.387	-1.440	-1.496	-1.555	-19.053
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.829	-5.972	-508	-518	-528	-538	-549	-11.216
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17.337	-4.857	-898	-869	-912	-958	-1.006	-7.837
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.615**				**528**	**538**	**549**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
153	**BBS: Neubau (ÖÖP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**205.446**	**63.377**	**15.760**	**17.054**	**17.353**	**17.858**	**16.605**	**57.439**
	A.1 Auszahlungen investiv	154.778	49.083	10.358	9.331	9.425	9.521	9.621	57.439
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	50.668	14.294	5.402	7.723	7.928	8.337	6.984	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-205.446**	**-63.377**	**-15.760**	**-17.054**	**-17.353**	**-17.858**	**-16.605**	**-57.439**
	B.1 Einzahlungen investiv	-41.396	-12.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-5.396	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-164.050	-51.377	-9.760	-11.054	-11.353	-11.858	-11.209	-57.439
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-113.382	-37.083	-4.358	-3.331	-3.425	-3.521	-4.225	-57.439
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-50.668	-14.294	-5.402	-7.723	-7.928	-8.337	-6.984	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**28.567**				**9.425**	**9.521**	**9.621**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
154	**Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**40.702**	**16.961**	**925**	**2.782**	**2.185**	**1.597**	**2.514**	**13.738**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.293	11.809	653	663	674	684	694	10.116
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	15.409	5.152	272	2.119	1.511	913	1.820	3.622
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-40.702**	**-16.961**	**-925**	**-2.782**	**-2.185**	**-1.597**	**-2.514**	**-13.738**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.576	-5.576						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-35.126	-11.385	-925	-2.782	-2.185	-1.597	-2.514	-13.738
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.717	-6.233	-653	-663	-674	-684	-694	-10.116
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-15.409	-5.152	-272	-2.119	-1.511	-913	-1.820	-3.622
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.052**				**674**	**684**	**694**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
179	**Sigena-Gymnasium (ÖPP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**35.949**	**17.831**	**1.444**	**1.453**	**1.513**	**1.576**	**1.641**	**10.491**
	A.1 Auszahlungen investiv	16.272	9.832	594	558	578	599	620	3.491
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	19.677	7.999	850	895	935	977	1.021	7.000
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-35.949**	**-17.831**	**-1.444**	**-1.453**	**-1.513**	**-1.576**	**-1.641**	**-10.491**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.717	-4.717						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-31.232	-13.114	-1.444	-1.453	-1.513	-1.576	-1.641	-10.491
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.555	-5.115	-594	-558	-578	-599	-620	-3.491
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-19.677	-7.999	-850	-895	-935	-977	-1.021	-7.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.797**				**578**	**599**	**620**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
181	**TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**10.185**	**5.177**	**500**	**454**	**470**	**487**	**496**	**2.601**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.734	3.639	179	185	191	198	205	1.137
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.451	1.538	321	269	279	289	291	1.464
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-10.185**	**-5.177**	**-500**	**-454**	**-470**	**-487**	**-496**	**-2.601**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.606	-1.606						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.579	-3.571	-500	-454	-470	-487	-496	-2.601
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.128	-2.033	-179	-185	-191	-198	-205	-1.137
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.451	-1.538	-321	-269	-279	-289	-291	-1.464
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**594**				**191**	**198**	**205**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
182	**Kopernikusschule (ÖPP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**34.724**	**23.726**	**1.366**	**1.439**	**1.501**	**1.565**	**1.632**	**3.495**
	A.1 Auszahlungen investiv	19.117	13.091	585	604	624	644	665	2.904
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	15.607	10.635	781	835	877	921	967	591
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-34.724**	**-23.726**	**-1.366**	**-1.439**	**-1.501**	**-1.565**	**-1.632**	**-3.495**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.983	-4.983						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-29.741	-18.743	-1.366	-1.439	-1.501	-1.565	-1.632	-3.495
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.134	-8.108	-585	-604	-624	-644	-665	-2.904
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-15.607	-10.635	-781	-835	-877	-921	-967	-591
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.933**				**624**	**644**	**665**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
183	**Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**40.648**	**19.572**	**1.599**	**1.558**	**1.619**	**1.684**	**1.751**	**12.865**
	A.1 Auszahlungen investiv	22.020	12.518	719	742	765	789	814	5.673
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	18.628	7.054	880	816	854	895	937	7.192
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-40.648**	**-19.572**	**-1.599**	**-1.558**	**-1.619**	**-1.684**	**-1.751**	**-12.865**
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.184	-6.184						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-34.464	-13.388	-1.599	-1.558	-1.619	-1.684	-1.751	-12.865
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-15.836	-6.334	-719	-742	-765	-789	-814	-5.673
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-18.628	-7.054	-880	-816	-854	-895	-937	-7.192
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.368**				**765**	**789**	**814**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
232	**Neubau des Schulzentrums Südwest**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**213.886**	**28.581**	**19.015**	**21.499**	**29.224**	**44.034**	**25.270**	**46.263**
	A.1 Auszahlungen investiv	202.587	24.950	18.941	20.801	28.529	43.363	24.015	41.988
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	6.257	1.230	74	698	695	671	618	2.271
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.042	2.401					637	2.004
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-213.886**	**-28.581**	**-19.015**	**-21.499**	**-29.224**	**-44.034**	**-25.270**	**-46.263**
	B.1 Einzahlungen investiv	-64.726	-3.500	-4.000	-3.000	-5.000	-10.000	-10.000	-29.226
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-149.160	-25.081	-15.015	-18.499	-24.224	-34.034	-15.270	-17.037
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-144.118	-22.680	-15.015	-18.499	-24.224	-34.034	-14.633	-15.033
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-5.042	-2.401					-637	-2.004
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**71.892**				**28.529**	**43.363**		
	D. Folgelasten	**786**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	786							
564	**Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12),Turnh.**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**53.016**	**6.866**	**14.413**	**15.000**	**16.737**			
	A.1 Auszahlungen investiv	52.659	6.866	14.413	14.643	16.737			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	357			357				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-53.016**	**-6.866**	**-14.413**	**-15.000**	**-16.737**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-17.597		-5.835	-4.800	-5.200	-1.762		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-35.419	-6.866	-8.578	-10.200	-11.537	1.762		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-35.062	-6.866	-8.578	-9.843	-11.537	1.762		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-357			-357				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**16.737**				**16.737**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
583	**GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**31.385**	**1.119**	**788**	**9.293**	**10.000**	**8.000**	**2.185**	
	A.1 Auszahlungen investiv	28.765	988	732	8.561	9.259	7.379	1.846	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.830	68		582	591	471	118	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	790	63	56	150	150	150	221	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-31.385**	**-1.119**	**-788**	**-9.293**	**-10.000**	**-8.000**	**-2.185**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.638			-500	-1.000	-2.000	-2.000	-3.138
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-22.747	-1.119	-788	-8.793	-9.000	-6.000	-185	3.138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-21.957	-1.056	-732	-8.643	-8.850	-5.850	36	3.138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-790	-63	-56	-150	-150	-150	-221	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**18.484**				**9.259**	**7.379**	**1.846**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
650	**Schulcampus Werderau ÖPP**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**157.301**	**3.489**	**16.504**	**9.431**	**9.922**	**10.079**	**10.239**	**97.637**
	A.1 Auszahlungen investiv	63.486	1.491	11.239	6.711	7.322	7.479	7.639	21.605
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.081	128	833	120				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	92.734	1.870	4.432	2.600	2.600	2.600	2.600	76.032
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-157.301**	**-3.489**	**-16.504**	**-9.431**	**-9.922**	**-10.079**	**-10.239**	**-97.637**
	B.1 Einzahlungen investiv	-38.270		-11.870	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-119.031	-3.489	-4.634	-2.831	-3.322	-3.479	-3.639	-97.637
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-26.297	-1.619	-202	-231	-722	-879	-1.039	-21.605
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-92.734	-1.870	-4.432	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-76.032
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**22.440**				**7.322**	**7.479**	**7.639**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
756	**Am Thoner Espan 10: GS u. Hort 1.+2.BA**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**40.221**	**33.900**	**1.722**	**3.828**	**471**	**300**		
	A.1 Auszahlungen investiv	38.535	32.618	1.641	3.626	350	300		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.686	1.282	81	202	121			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-40.221**	**-33.900**	**-1.722**	**-3.828**	**-471**	**-300**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-12.717	-11.568	-732	-217	-100	-100		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-27.504	-22.332	-990	-3.611	-371	-200		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-25.818	-21.050	-909	-3.409	-250	-200		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.686	-1.282	-81	-202	-121			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**650**				**350**	**300**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
804	**Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**39.893**	**9.905**	**13.181**	**10.235**	**3.522**	**3.050**		
	A.1 Auszahlungen investiv	37.261	9.255	12.681	9.079	3.246	3.000		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.966	628	500	690	98	50		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	666	22		466	178			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-39.893**	**-9.905**	**-13.181**	**-10.235**	**-3.522**	**-3.050**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-10.246		-5.000	-3.000	-2.000	-246		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-29.647	-9.905	-8.181	-7.235	-1.522	-2.804		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-28.981	-9.883	-8.181	-6.769	-1.344	-2.804		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-666	-22		-466	-178			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.246**				**3.246**	**3.000**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
825	**Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**10.328**	**7.157**	**2.493**	**678**				
	A.1 Auszahlungen investiv	9.271	6.610	2.162	499				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	650	440	31	179				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	407	107	300					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-10.328**	**-7.157**	**-2.493**	**-678**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.916	-3.200	-2.216	-500				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.412	-3.957	-277	-178				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.005	-3.850	23	-178				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-407	-107	-300					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
862	**IT-Strategie an Schulen**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**92.170**	**62.470**	**5.800**	**16.500**	**6.300**	**1.100**		
	A.1 Auszahlungen investiv	52.920	31.820	3.200	10.500	6.300	1.100		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.828	1.828						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	37.422	28.822	2.600	6.000				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-92.170**	**-62.470**	**-5.800**	**-16.500**	**-6.300**	**-1.100**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-24.915	-14.199	-3.986		-6.730			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-15.775	-15.775						
	B.3 Städtische Mittel	-51.480	-32.496	-1.814	-16.500	430	-1.100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-29.833	-19.449	786	-10.500	430	-1.100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-21.647	-13.047	-2.600	-6.000				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.400**				**6.300**	**1.100**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
871	**Gertrud-Steinl-Str: Neubau GS (5) m Hort**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**63.342**	**1.764**	**2.496**	**2.000**	**12.000**	**30.000**	**15.082**	
	A.1 Auszahlungen investiv	63.342	1.764	2.496	2.000	12.000	30.000	15.082	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-63.342**	**-1.764**	**-2.496**	**-2.000**	**-12.000**	**-30.000**	**-15.082**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-36.123				-5.000	-12.000	-12.000	-7.123
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-27.219	-1.764	-2.496	-2.000	-7.000	-18.000	-3.082	7.123
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-27.219	-1.764	-2.496	-2.000	-7.000	-18.000	-3.082	7.123
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**57.082**				**12.000**	**30.000**	**15.082**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1006	**Integrierte Fachunterrichtsräume**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.111**	**3.161**	**2.950**					
	A.1 Auszahlungen investiv	5.493	2.556	2.937					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	82	69	13					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	536	536						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.111**	**-3.161**	**-2.950**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.255	-1.256	-2.699	-300				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-235	-235						
	B.3 Städtische Mittel	-1.621	-1.670	-251	300				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.320	-1.369	-251	300				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-301	-301						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1025	**Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**129.353**	**856**	**757**	**4.127**	**3.683**	**4.470**	**5.071**	**110.389**
	A.1 Auszahlungen investiv	129.339	842	757	4.127	3.683	4.470	5.071	110.389
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	14	14						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-129.353**	**-856**	**-757**	**-4.127**	**-3.683**	**-4.470**	**-5.071**	**-110.389**
	B.1 Einzahlungen investiv	-27.251							-27.251
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-102.102	-856	-757	-4.127	-3.683	-4.470	-5.071	-83.138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-102.088	-842	-757	-4.127	-3.683	-4.470	-5.071	-83.138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-14	-14						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.153**				**3.683**	**4.470**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1026	**Martin-Behaim-Gym: Schulerweiterung ÖÖP**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**237.273**	**6.309**	**496**	**13.613**	**6.255**	**6.158**	**11.909**	**192.533**
	A.1 Auszahlungen investiv	235.601	6.277	496	13.613	6.255	6.158	10.546	192.256
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.672	32					1.363	277
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-237.273**	**-6.309**	**-496**	**-13.613**	**-6.255**	**-6.158**	**-11.909**	**-192.533**
	B.1 Einzahlungen investiv	-56.020						-6.625	-49.395
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-181.253	-6.309	-496	-13.613	-6.255	-6.158	-5.284	-143.138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-179.581	-6.277	-496	-13.613	-6.255	-6.158	-3.921	-142.861
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.672	-32					-1.363	-277
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**22.959**				**6.255**	**6.158**	**10.546**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1027	**Forchheimer Str.: Neubau GS/Kombi**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**48.402**	**26.818**	**4.099**	**9.003**	**8.482**			
	A.1 Auszahlungen investiv	48.237	26.818	3.934	9.003	8.482			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	165		165					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-48.402**	**-26.818**	**-4.099**	**-9.003**	**-8.482**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-16.464		-6.470	-5.000	-4.994			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-31.938	-26.818	2.371	-4.003	-3.488			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-31.773	-26.818	2.536	-4.003	-3.488			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-165		-165					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.482**				**8.482**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1028	**Uhlandstr. 33, Sanierung Uhlandschule**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**48.880**	**2.518**	**1.207**	**4.939**	**14.853**	**14.853**	**10.510**	
	A.1 Auszahlungen investiv	45.700	2.518	1.207	1.759	14.853	14.853	10.510	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.180			3.180				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-48.880**	**-2.518**	**-1.207**	**-4.939**	**-14.853**	**-14.853**	**-10.510**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-13.603				-4.160	-4.160	-2.943	-2.340
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-35.277	-2.518	-1.207	-4.939	-10.693	-10.693	-7.567	2.340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.097	-2.518	-1.207	-1.759	-10.693	-10.693	-7.567	2.340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.180			-3.180				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**29.706**				**14.853**	**14.853**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1055	**BBZ, Äuß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**38.920**	**651**	**164**	**1.171**	**10.000**	**12.000**	**12.000**	**2.934**
	A.1 Auszahlungen investiv	33.310	636	164	1.050	8.000	11.180	11.180	1.100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	5.610	15		121	2.000	820	820	1.834
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-38.920**	**-651**	**-164**	**-1.171**	**-10.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-2.934**
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.011			-420	-2.772	-3.360	-3.360	-1.099
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-27.909	-651	-164	-751	-7.228	-8.640	-8.640	-1.835
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-27.909	-651	-164	-751	-7.228	-8.640	-8.640	-1.835
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**19.180**				**8.000**	**11.180**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1096	**Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.037**	**65**	**1.972**					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.754	53	1.701					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	283	12	271					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.037**	**-65**	**-1.972**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-795		-499	-296				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.242	-65	-1.473	296				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.242	-65	-1.473	296				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1097	**Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**154.427**	**49**	**255**		**1.205**	**1.730**	**1.060**	**150.128**
	A.1 Auszahlungen investiv	152.933		255		550	1.350	650	150.128
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.090				430	300	360	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	404	49			225	80	50	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-154.427**	**-49**	**-255**		**-1.205**	**-1.730**	**-1.060**	**-150.128**
	B.1 Einzahlungen investiv	-42.000							-42.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-112.427	-49	-255		-1.205	-1.730	-1.060	-108.128
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-112.023		-255		-980	-1.650	-1.010	-108.128
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-404	-49			-225	-80	-50	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.900**				**550**	**1.350**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1140	**Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**19.934**	**4.139**	**8.500**	**4.118**	**3.177**			
	A.1 Auszahlungen investiv	18.593	3.610	8.192	3.714	3.077			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.333	521	308	404	100			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8	8						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-19.934**	**-4.139**	**-8.500**	**-4.118**	**-3.177**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.142		-2.416	-1.000	-726			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-15.792	-4.139	-6.084	-3.118	-2.451			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-15.784	-4.131	-6.084	-3.118	-2.451			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8	-8						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.077**				**3.077**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1144	**Parlerstraße: Neubau 3-fach-Turnhalle**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**20.615**	**165**	**269**	**3.260**	**4.984**	**6.950**	**4.987**	
	A.1 Auszahlungen investiv	19.660	165	269	2.512	4.915	6.881	4.918	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	955			748	69	69	69	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-20.615**	**-165**	**-269**	**-3.260**	**-4.984**	**-6.950**	**-4.987**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.800			-759	-1.393	-1.942	-1.228	-478
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14.815	-165	-269	-2.501	-3.591	-5.008	-3.759	478
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.860	-165	-269	-1.753	-3.522	-4.939	-3.690	478
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-955			-748	-69	-69	-69	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**16.714**				**4.915**	**6.881**	**4.918**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1145	**Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**24.422**	**6.712**	**6.620**	**9.918**	**1.172**			
	A.1 Auszahlungen investiv	24.422	6.712	6.620	9.918	1.172			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-24.422**	**-6.712**	**-6.620**	**-9.918**	**-1.172**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.970	-2.000	-500	-4.435	-1.035			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-16.452	-4.712	-6.120	-5.483	-137			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.452	-4.712	-6.120	-5.483	-137			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.172**				**1.172**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1146	**Pilotystr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.257**	**826**	**2.105**	**2.326**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.221	824	2.105	2.292				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	36	2		34				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.257**	**-826**	**-2.105**	**-2.326**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.257	-826	-2.105	-2.326				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.221	-824	-2.105	-2.292				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-36	-2		-34				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1152	**Neubau Berufliche Schule B13/ BON**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**51.692**	**3.832**	**3.577**	**15.508**	**19.875**	**8.900**		
	A.1 Auszahlungen investiv	50.804	3.832	3.577	14.916	19.579	8.900		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	888			592	296			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-51.692**	**-3.832**	**-3.577**	**-15.508**	**-19.875**	**-8.900**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-16.837			-3.400	-7.899	-5.538		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-34.855	-3.832	-3.577	-12.108	-11.976	-3.362		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-33.967	-3.832	-3.577	-11.516	-11.680	-3.362		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-888			-592	-296			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**28.479**				**19.579**	**8.900**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1165	**Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**190.000**	**21**	**1.701**	**4.414**	**4.269**	**7.074**	**29.113**	**143.408**
	A.1 Auszahlungen investiv	137.116	10	1.641	4.349	4.199	6.999	21.109	98.809
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	52.884	11	60	65	70	75	8.004	44.599
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-190.000**	**-21**	**-1.701**	**-4.414**	**-4.269**	**-7.074**	**-29.113**	**-143.408**
	B.1 Einzahlungen investiv	-74.000						-9.250	-64.750
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-116.000	-21	-1.701	-4.414	-4.269	-7.074	-19.863	-78.658
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-63.116	-10	-1.641	-4.349	-4.199	-6.999	-11.859	-34.059
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-52.884	-11	-60	-65	-70	-75	-8.004	-44.599
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**29.797**				**4.199**	**6.999**	**18.599**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1187	**Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.600**		**500**					**1.100**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.600		500					1.100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.600**		**-500**					**-1.100**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.600		-500					-1.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.600		-500					-1.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1193	**Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.195**	**1.063**	**2**	**130**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.113	990	2	121				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	82	73		9				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.195**	**-1.063**	**-2**	**-130**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-553	-100	-293	-160				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-642	-963	291	30				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-642	-963	291	30				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1223	**Herriedener Str. 29: San. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**891**	**12**	**621**	**258**				
	A.1 Auszahlungen investiv	767	9	534	224				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	124	3	87	34				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-891**	**-12**	**-621**	**-258**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-326		-228	-98				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-565	-12	-393	-160				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-565	-12	-393	-160				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1230	**Motterstraße 3: San. d. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**702**	**591**		**111**				
	A.1 Auszahlungen investiv	602	491		111				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	100	100						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-702**	**-591**		**-111**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-283		-283					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-419	-591	283	-111				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-419	-591	283	-111				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1239	**Bayern 07 Generalsan.: Invest.zuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**8.127**		**801**		**2.036**	**5.290**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.127		201		508	1.418		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.000		600		1.528	3.872		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-8.127**		**-801**		**-2.036**	**-5.290**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-6.000		-600		-1.528	-3.872		
	B.3 Städtische Mittel	-2.127		-201		-508	-1.418		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.127		-201		-508	-1.418		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.926**				**508**	**1.418**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1270	**Willstätter Gym., San. Dach und Fassade**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4.433**		**78**	**1.705**	**2.650**			
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.433		78	1.705	2.650			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4.433**		**-78**	**-1.705**	**-2.650**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.433		-78	-1.705	-2.650			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.433		-78	-1.705	-2.650			
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1282	**Sielstr. Ganztagesbetreuung: Zuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4.288**		**526**	**2.270**	**1.492**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.288		526	2.270	1.492			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4.288**		**-526**	**-2.270**	**-1.492**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.354			-1.280	-1.074			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.934		-526	-990	-418			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.934		-526	-990	-418			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.492**				**1.492**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1333	**Zuschuss Badsanierung Post-SV**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.800**			**933**	**933**	**934**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.800			933	933	934		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.800**			**-933**	**-933**	**-934**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.800			-933	-933	-934		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.800			-933	-933	-934		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.867**				**933**	**934**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1334	**Zuschuss Einhausung 50m-Schießstand pHSG**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.900**			**633**	**633**	**634**		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.900			633	633	634		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.900**			**-633**	**-633**	**-634**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.900			-633	-633	-634		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.900			-633	-633	-634		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.267**				**633**	**634**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1335	**Zuschuss Kunstrasenspielfeld NHTC**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**820**			**273**	**273**	**274**		
	A.1 Auszahlungen investiv	820			273	273	274		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-820**			**-273**	**-273**	**-274**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-820			-273	-273	-274		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-820			-273	-273	-274		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**547**				**273**	**274**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1336	**Erich-Kästner GS,Interimscontainer**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.061**			**1.143**	**2.434**	**480**	**480**	**1.524**
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.061			1.143	2.434	480	480	1.524
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.061**			**-1.143**	**-2.434**	**-480**	**-480**	**-1.524**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.061			-1.143	-2.434	-480	-480	-1.524
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.061			-1.143	-2.434	-480	-480	-1.524
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1337	**Carl-v.-Ossietzky GS+MS, Interimscont.**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4.930**			**3.131**	**424**	**424**	**424**	**527**
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.930			3.131	424	424	424	527
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4.930**			**-3.131**	**-424**	**-424**	**-424**	**-527**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.930			-3.131	-424	-424	-424	-527
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.930			-3.131	-424	-424	-424	-527
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
100	**Generalsanierung der Jugendherberge**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.000**	**5.000**						
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.000**	**-5.000**						
	B.1 Einzahlungen investiv	-400			-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
551	**Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.222**	**4.071**	**1.531**	**620**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.450	3.751	1.108	591				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	772	320	423	29				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.222**	**-4.071**	**-1.531**	**-620**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.249	-200	-961	-88				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.973	-3.871	-570	-532				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.201	-3.551	-147	-503				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-772	-320	-423	-29				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**627**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	627							
827	**W-LAN an ausgewählten Standorten**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.339**	**1.396**	**1.803**	**640**	**500**	**500**	**500**	
	A.1 Auszahlungen investiv	5.023	1.250	1.633	640	500	500	500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	248	78	170					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	68	68						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.339**	**-1.396**	**-1.803**	**-640**	**-500**	**-500**	**-500**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.339	-1.396	-1.803	-640	-500	-500	-500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.271	-1.328	-1.803	-640	-500	-500	-500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-68	-68						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.500**				**500**	**500**	**500**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1024	**Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**16.622**	**1.621**		**6.180**	**8.821**			
	A.1 Auszahlungen investiv	16.368	1.621		6.180	8.567			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	254				254			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-16.622**	**-1.621**		**-6.180**	**-8.821**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.396			-1.483	-2.913			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-12.226	-1.621		-4.697	-5.908			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.972	-1.621		-4.697	-5.654			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-254				-254			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.567**				**8.567**			
	D. Folgelasten	**725**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	580							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	145							
1053	**Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**14.327**	**3.311**	**3.950**	**5.526**	**1.440**	**100**		
	A.1 Auszahlungen investiv	13.418	3.030	3.725	5.211	1.358	94		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	871	243	225	315	82	6		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	38	38						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-14.327**	**-3.311**	**-3.950**	**-5.526**	**-1.440**	**-100**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.556		-1.300	-2.000	-800	-456		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-9.771	-3.311	-2.650	-3.526	-640	356		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9.733	-3.273	-2.650	-3.526	-640	356		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-38	-38						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.452**				**1.358**	**94**		
	D. Folgelasten	**598**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	489							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	109							
1082	**Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**8.595**	**2.746**	**3.714**	**2.135**				
	A.1 Auszahlungen investiv	8.345	2.746	3.464	2.135				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	250		250					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-8.595**	**-2.746**	**-3.714**	**-2.135**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.653	-181	-1.177	-1.295				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.942	-2.565	-2.537	-840				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.692	-2.565	-2.287	-840				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-250		-250					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**224**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	192							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	32							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1083	**KiTa,Dr.-Gustav-Heinemann-Str.50-52,GenS**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4.996**		**1.623**	**1.853**	**1.520**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.996		1.623	1.853	1.520			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4.996**		**-1.623**	**-1.853**	**-1.520**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.583		-200	-1.000	-1.383			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.413		-1.423	-853	-137			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.413		-1.423	-853	-137			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.520**				**1.520**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1116	**Fürther Tor KiTa (2)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.055**	**172**	**331**	**2.133**	**2.987**	**432**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.675	161	310	1.999	2.800	405		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	380	11	21	134	187	27		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.055**	**-172**	**-331**	**-2.133**	**-2.987**	**-432**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.395	-270		-586	-498	-41		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.660	98	-331	-1.547	-2.489	-391		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.660	98	-331	-1.547	-2.489	-391		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.205**				**2.800**	**405**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1125	**Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobi**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**8.703**	**4.372**	**3.190**	**1.141**				
	A.1 Auszahlungen investiv	8.703	4.372	3.190	1.141				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-8.703**	**-4.372**	**-3.190**	**-1.141**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.036	-601	-1.863	-572				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.667	-3.771	-1.327	-569				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.667	-3.771	-1.327	-569				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**170**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	170							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1126	**Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.340**	**3.628**	**4.356**	**2.848**	**2.508**			
	A.1 Auszahlungen investiv	12.585	3.376	4.150	2.654	2.405			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	755	252	206	194	103			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.340**	**-3.628**	**-4.356**	**-2.848**	**-2.508**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.083	-370	-130	-1.500	-83			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-11.257	-3.258	-4.226	-1.348	-2.425			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.257	-3.258	-4.226	-1.348	-2.425			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.405**				**2.405**			
	D. Folgelasten	**798**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	686							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	112							
1186	**Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**9.778**	**2.320**	**4.980**	**2.478**				
	A.1 Auszahlungen investiv	9.778	2.320	4.980	2.478				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-9.778**	**-2.320**	**-4.980**	**-2.478**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.848		-1.500	-1.348				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.930	-2.320	-3.480	-1.130				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.930	-2.320	-3.480	-1.130				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**917**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	724							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	193							
1188	**Gertrud-Steinl-Str.:Neubau KiKri u KiGa**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.695**	**435**	**1.848**	**1.385**	**1.727**	**1.300**		
	A.1 Auszahlungen investiv	6.695	435	1.848	1.385	1.727	1.300		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.695**	**-435**	**-1.848**	**-1.385**	**-1.727**	**-1.300**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.537		-500	-500	-3.228	-1.309		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.158	-435	-1.348	-885	1.501	9		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.158	-435	-1.348	-885	1.501	9		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.027**				**1.727**	**1.300**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1212	**Luther-King-Str. Neubau Haus für Kinder**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.000**	**221**	**2.609**	**2.170**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.648	181	2.426	2.041				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	352	40	183	129				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.000**	**-221**	**-2.609**	**-2.170**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.407		-250	-1.157				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.593	-221	-2.359	-1.013				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.593	-221	-2.359	-1.013				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1232	**Grünewaldstr. 18b: Wiederaufbau KiTa**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.870**	**54**	**500**	**4.100**	**4.500**	**4.716**		
	A.1 Auszahlungen investiv	13.826	10	500	4.100	4.500	4.716		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	44	44						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.870**	**-54**	**-500**	**-4.100**	**-4.500**	**-4.716**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.949		-3.000	-1.974	-1.975			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-3.500	-3.500						
	B.3 Städtische Mittel	-3.421	3.446	2.500	-2.126	-2.525	-4.716		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.877	-10	2.500	-2.126	-2.525	-4.716		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	3.456	3.456						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**9.216**				**4.500**	**4.716**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1233	**Muggenhofer Straße 120, Wasserschaden**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.563**	**504**	**500**	**559**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.563	504	500	559				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.563**	**-504**	**-500**	**-559**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.563	-504	-500	-559				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.563	-504	-500	-559				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1257	**Van-Gogh-Str Haus für Kinder Neubau KiHo**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.338**		**120**	**480**	**2.500**	**2.875**	**363**	
	A.1 Auszahlungen investiv	6.338		120	480	2.500	2.875	363	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.338**		**-120**	**-480**	**-2.500**	**-2.875**	**-363**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.258				-1.000	-850	-408	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.080		-120	-480	-1.500	-2.025	45	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.080		-120	-480	-1.500	-2.025	45	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.738**				**2.500**	**2.875**	**363**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1329	**Schoppershofstr25 Klimaanpassungskonzept**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**872**			**572**	**300**			
	A.1 Auszahlungen investiv	872			572	300			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-872**			**-572**	**-300**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-418			-293	-125			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-454			-279	-175			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-454			-279	-175			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**				**300**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1330	**Lortzingstr. 10: Neub. + Erweiter. HfK**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.575**		**312**	**822**	**1.973**	**2.301**	**1.167**	
	A.1 Auszahlungen investiv	6.575		312	822	1.973	2.301	1.167	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.575**		**-312**	**-822**	**-1.973**	**-2.301**	**-1.167**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.040			-40	-1.000	-1.000		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.535		-312	-782	-973	-1.301	-1.167	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.535		-312	-782	-973	-1.301	-1.167	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.441**				**1.973**	**2.301**	**1.167**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1331	**Neue Hegel Str. 17: Neubau Hort (6-gr.)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**16.927**	**543**	**176**	**1.693**	**5.078**	**6.771**	**2.666**	
	A.1 Auszahlungen investiv	16.676	543	176	1.442	5.078	6.771	2.666	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	251			251				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-16.927**	**-543**	**-176**	**-1.693**	**-5.078**	**-6.771**	**-2.666**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.072			-250	-1.500	-3.277	-1.045	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-10.855	-543	-176	-1.443	-3.578	-3.494	-1.621	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.604	-543	-176	-1.192	-3.578	-3.494	-1.621	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-251			-251				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**14.515**				**5.078**	**6.771**	**2.666**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1338	**Lorenz-Hagen-Str.: NB KiTa Lichtenreuth**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**7.230**		**217**	**1.301**	**2.169**	**2.350**	**1.193**	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.230		217	1.301	2.169	2.350	1.193	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-7.230**		**-217**	**-1.301**	**-2.169**	**-2.350**	**-1.193**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.360				-1.000	-1.000	-360	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.870		-217	-1.301	-1.169	-1.350	-833	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.870		-217	-1.301	-1.169	-1.350	-833	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.712**				**2.169**	**2.350**	**1.193**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1362	**Sofortprogramm Betreuungsplätze**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.500**			**2.500**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.500			2.500				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.500**			**-2.500**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.500			-2.500				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.500			-2.500				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
107	**U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw.**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**124.557**	**124.557**						
	A.1 Auszahlungen investiv	123.631	123.631						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	208	208						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	718	718						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-124.557**	**-124.557**						
	B.1 Einzahlungen investiv	-86.436	-86.436						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-38.121	-38.121						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-37.403	-37.403						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-718	-718						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
108	**U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.921**	**1.721**	**600**	**600**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.921	1.721	600	600				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.921**	**-1.721**	**-600**	**-600**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.520			-860		-660		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.401	-1.721	-600	260		660		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.401	-1.721	-600	260		660		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
111	**Automatisches Betriebssystem Linien 2/3**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**122.084**	**108.697**	**5.103**	**5.611**	**2.673**			
	A.1 Auszahlungen investiv	121.729	108.613	4.915	5.555	2.646			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	345	74	188	56	27			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-122.084**	**-108.697**	**-5.103**	**-5.611**	**-2.673**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-91.563	-81.997	-4.466	-3.333	-1.767			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-30.521	-26.700	-637	-2.278	-906			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-30.511	-26.690	-637	-2.278	-906			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.646**				**2.646**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
576	**Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**895**	**646**	**151**		**45**	**53**		
	A.1 Auszahlungen investiv	841	592	151		45	53		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	54	54						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-895**	**-646**	**-151**		**-45**	**-53**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-895	-646	-151		-45	-53		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-841	-592	-151		-45	-53		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-54	-54						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**45**				**45**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
613	**Bauzeitzinsen**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.200**			**550**	**550**	**550**	**550**	
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	2.200			550	550	550	550	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.200**			**-550**	**-550**	**-550**	**-550**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.200			-550	-550	-550	-550	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.200			-550	-550	-550	-550	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
620	**U1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**28.675**	**17.669**	**6.350**	**3.850**	**806**			
	A.1 Auszahlungen investiv	27.489	17.008	6.050	3.660	771			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.186	661	300	190	35			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-28.675**	**-17.669**	**-6.350**	**-3.850**	**-806**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.189	-6.800	-3.025	-1.269	-95			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-17.486	-10.869	-3.325	-2.581	-711			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.486	-10.869	-3.325	-2.581	-711			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**771**				**771**			
	D. Folgelasten	**447**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	447							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
630	**StadternGibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.359**	**1.158**	**1.117**		**890**	**3.110**	**84**	
	A.1 Auszahlungen investiv	4.939	239	876		800	3.000	24	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.420	919	241		90	110	60	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.359**	**-1.158**	**-1.117**		**-890**	**-3.110**	**-84**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.720	-154	-439		-448	-1.666	-13	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-824	-464	-214		-50	-62	-34	
	B.3 Städtische Mittel	-2.815	-540	-464		-392	-1.382	-37	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.219	-85	-437		-352	-1.334	-11	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-596	-455	-27		-40	-48	-26	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**800**				**800**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
687	**U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**172.039**	**111.700**	**23.000**	**28.339**	**8.000**	**1.000**		
	A.1 Auszahlungen investiv	159.677	102.684	21.794	26.739	7.520	940		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	10.322	6.976	1.206	1.600	480	60		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.040	2.040						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-172.039**	**-111.700**	**-23.000**	**-28.339**	**-8.000**	**-1.000**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-115.104	-75.783	-13.162	-20.599	-5.020	-540		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-56.935	-35.917	-9.838	-7.740	-2.980	-460		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-54.895	-33.877	-9.838	-7.740	-2.980	-460		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.040	-2.040						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.460**				**7.520**	**940**		
	D. Folgelasten	**3.854**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	3.854							
715	**Stadterneuerung Weststadt**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**7.556**	**1.209**	**493**	**1.421**	**1.130**	**1.100**	**1.089**	**1.114**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.183	399	379	1.291	1.000	1.000	1.000	1.114
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.373	810	114	130	130	100	89	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-7.556**	**-1.209**	**-493**	**-1.421**	**-1.130**	**-1.100**	**-1.089**	**-1.114**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.093	-28	-383	-502	-530	-530	-530	-590
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-814	-470	-60	-69	-69	-53	-47	-46
	B.3 Städtische Mittel	-3.649	-711	-50	-850	-531	-517	-512	-478
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.090	-371	4	-789	-470	-470	-470	-524
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-559	-340	-54	-61	-61	-47	-42	46
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**				**1.000**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
716	**Stadterneuerung Altstadt Süd**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.536**	**653**	**996**	**600**	**500**	**1.570**	**957**	**260**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.573	410	676	600	500	1.500	887	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	963	243	320			70	70	260
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.536**	**-653**	**-996**	**-600**	**-500**	**-1.570**	**-957**	**-260**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.595	-251	-392	-336	-280	-840	-496	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-540	-315				-39	-39	-147
	B.3 Städtische Mittel	-2.401	-87	-604	-264	-220	-691	-422	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.978	-159	-284	-264	-220	-660	-391	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-423	72	-320			-31	-31	-113
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**				**500**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
766	**Stadterneuerung Langwasser**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.880**	**239**	**361**	**420**	**300**	**300**	**150**	**110**
	A.1 Auszahlungen investiv	880	8	92	370	180	180	50	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.000	231	269	50	120	120	100	110
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.880**	**-239**	**-361**	**-420**	**-300**	**-300**	**-150**	**-110**
	B.1 Einzahlungen investiv	-493	-1	-55	-207	-101	-101	-28	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-560	-136	-144	-28	-67	-67	-56	-62
	B.3 Städtische Mittel	-827	-102	-162	-185	-132	-132	-66	-48
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-387	-7	-37	-163	-79	-79	-22	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-440	-95	-125	-22	-53	-53	-44	-48
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**180**				**180**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
768	**P+R Parkhaus Röthenbach**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**14.300**	**1.665**	**80**	**60**			**100**	**12.395**
	A.1 Auszahlungen investiv	14.026	1.614	80	60			94	12.178
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	264	41					6	217
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-14.300**	**-1.665**	**-80**	**-60**			**-100**	**-12.395**
	B.1 Einzahlungen investiv	-31	-31						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14.269	-1.634	-80	-60			-100	-12.395
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.259	-1.624	-80	-60			-100	-12.395
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
881	**Erneuerung Stellwerk Eberhardshof**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**15.540**	**189**			**4.500**	**8.900**	**1.951**	
	A.1 Auszahlungen investiv	15.164	180			4.388	8.690	1.906	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	376	9			112	210	45	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-15.540**	**-189**			**-4.500**	**-8.900**	**-1.951**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.614				-1.874	-3.960	-780	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.926	-189			-2.626	-4.940	-1.171	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.926	-189			-2.626	-4.940	-1.171	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**14.984**				**4.388**	**8.690**	**1.906**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1031	**San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3.940**	**1.738**	**1.397**	**805**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3.671	1.634	1.305	732				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	269	104	92	73				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3.940**	**-1.738**	**-1.397**	**-805**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.807	-788	-707	-1.312				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.133	-950	-690	507				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.133	-950	-690	507				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**28**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	28							
1117	**Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**5.000**		**400**	**60**	**230**	**230**	**230**	**3.850**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.550		400		100	100	100	3.850
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	450			60	130	130	130	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-5.000**		**-400**	**-60**	**-230**	**-230**	**-230**	**-3.850**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.457		-225		-54	-54	-54	-2.070
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-243			-33	-70	-70	-70	
	B.3 Städtische Mittel	-2.300		-175	-27	-106	-106	-106	-1.780
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.093		-175		-46	-46	-46	-1.780
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-207			-27	-60	-60	-60	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**				**100**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1132	**U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**18.700**	**678**	**1.800**	**3.912**	**7.529**	**4.781**		
	A.1 Auszahlungen investiv	18.232	660	1.755	3.815	7.341	4.661		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	468	18	45	97	188	120		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-18.700**	**-678**	**-1.800**	**-3.912**	**-7.529**	**-4.781**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.666			-1.026	-2.380	-1.260		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14.034	-678	-1.800	-2.886	-5.149	-3.521		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.034	-678	-1.800	-2.886	-5.149	-3.521		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**12.002**				**7.341**	**4.661**		
	D. Folgelasten	**280**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	280							
1179	**Gleiserneuerung Betriebshof Langwasser**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**8.756**		**3.482**	**2.865**	**2.409**			
	A.1 Auszahlungen investiv	8.537		3.395	2.793	2.349			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	219		87	72	60			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-8.756**		**-3.482**	**-2.865**	**-2.409**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-563			-423	-140			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.193		-3.482	-2.442	-2.269			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.193		-3.482	-2.442	-2.269			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.349**				**2.349**			
	D. Folgelasten	**162**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	162							
1204	**Errichtung Notleitstelle Kafkastr.**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**32.829**	**1.060**	**3.840**	**7.968**	**12.738**	**4.792**	**2.431**	
	A.1 Auszahlungen investiv	32.512	1.060	3.802	7.888	12.611	4.744	2.407	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	317		38	80	127	48	24	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-32.829**	**-1.060**	**-3.840**	**-7.968**	**-12.738**	**-4.792**	**-2.431**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-23.718		-1.286	-7.212	-10.053	-3.458	-1.709	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-9.111	-1.060	-2.554	-756	-2.685	-1.334	-722	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9.111	-1.060	-2.554	-756	-2.685	-1.334	-722	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**19.762**				**12.611**	**4.744**	**2.407**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1243	**Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6.242**		**690**	**2.073**	**3.479**			
	A.1 Auszahlungen investiv	6.104		677	2.026	3.401			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	138		13	47	78			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6.242**		**-690**	**-2.073**	**-3.479**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.289		-375	-1.424	-2.490			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.953		-315	-649	-989			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.953		-315	-649	-989			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.401**				**3.401**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1249	**Stadterneuerungsgebiet Quartier Annapark**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.000**		**100**	**210**	**150**	**30**	**30**	**480**
	A.1 Auszahlungen investiv	600			30	30	30	30	480
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	400		100	180	120			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.000**		**-100**	**-210**	**-150**	**-30**	**-30**	**-480**
	B.1 Einzahlungen investiv	-324			-16	-16	-16	-16	-260
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-216		-54	-97	-65			
	B.3 Städtische Mittel	-460		-46	-97	-69	-14	-14	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-276			-14	-14	-14	-14	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-184		-46	-83	-55			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30**				**30**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1261	**Erneuerung Fördertechnik U-Bahn**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**13.662**	**218**	**2.255**	**2.444**	**2.860**	**3.025**	**2.860**	
	A.1 Auszahlungen investiv	12.420	198	2.050	2.222	2.600	2.750	2.600	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.242	20	205	222	260	275	260	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-13.662**	**-218**	**-2.255**	**-2.444**	**-2.860**	**-3.025**	**-2.860**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.148		-949	-1.139	-1.328	-1.404	-1.328	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.514	-218	-1.306	-1.305	-1.532	-1.621	-1.532	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.514	-218	-1.306	-1.305	-1.532	-1.621	-1.532	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.950**				**2.600**	**2.750**	**2.600**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1316	**Grunderneuerung Unterwerke**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**14.969**		**45**	**3.651**	**2.462**	**2.889**	**3.472**	**2.450**
	A.1 Auszahlungen investiv	14.637		44	3.570	2.407	2.825	3.395	2.396
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	332		1	81	55	64	77	54
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-14.969**		**-45**	**-3.651**	**-2.462**	**-2.889**	**-3.472**	**-2.450**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.988		-18	-1.460	-985	-1.156	-1.389	-980
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.981		-27	-2.191	-1.477	-1.733	-2.083	-1.470
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.981		-27	-2.191	-1.477	-1.733	-2.083	-1.470
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.627**				**2.407**	**2.825**	**3.395**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1321	**Stadterneuerung Altstadt Mitte**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1.000**		**50**	**100**	**150**	**200**	**300**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	600				100	100	250	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	400		50	100	50	100	50	50
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1.000**		**-50**	**-100**	**-150**	**-200**	**-300**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv	-324				-54	-54	-135	-81
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-216		-27	-54	-27	-54	-27	-27
	B.3 Städtische Mittel	-460		-23	-46	-69	-92	-138	-92
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-276				-46	-46	-115	-69
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-184		-23	-46	-23	-46	-23	-23
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**				**100**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
161	**Veräußerung von Grundvermögen**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen								
	B.1 Einzahlungen investiv	-87.000			-16.500	-16.500	-45.000	-9.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	87.000			16.500	16.500	45.000	9.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	87.000			16.500	16.500	45.000	9.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
677	**Grundstückskäufe Umlegungsausschuss**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**14.000**			**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	
	A.1 Auszahlungen investiv	14.000			3.500	3.500	3.500	3.500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-14.000**			**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14.000			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.000			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.500**				**3.500**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1286	**Gewerbehof**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**100**			**100**				
	A.1 Auszahlungen investiv	100			100				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-100**			**-100**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-100			-100				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-100			-100				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1293	**Umgestaltung Recyclinghof, Überdachung**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**733**	**22**	**37**	**141**	**533**			
	A.1 Auszahlungen investiv	674	19	37	132	486			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	59	3		9	47			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-733**	**-22**	**-37**	**-141**	**-533**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-733	-22	-37	-141	-533			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-733	-22	-37	-141	-533			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**486**				**486**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
116	**Tilgung ausgereichte Darlehen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen								
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.486			-1.739	-1.668	-1.591	-1.488	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	6.486			1.739	1.668	1.591	1.488	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	6.486			1.739	1.668	1.591	1.488	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
119	**Versorgungsrücklage**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**215**			**45**	**50**	**65**	**55**	
	A.1 Auszahlungen investiv	215			45	50	65	55	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-215**			**-45**	**-50**	**-65**	**-55**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.715			-1.590	-1.825	-2.290	-2.010	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	7.500			1.545	1.775	2.225	1.955	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	7.500			1.545	1.775	2.225	1.955	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
123	**Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**257**			**257**				
	A.1 Auszahlungen investiv	257			257				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-257**			**-257**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-245			-245				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-12			-12				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12			-12				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
124	**Ermann´sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**87**			**87**				
	A.1 Auszahlungen investiv	87			87				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-87**			**-87**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-80			-80				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7			-7				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7			-7				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
125	**Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**23**			**23**				
	A.1 Auszahlungen investiv	23			23				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-23**			**-23**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
126	**Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**218**			**218**				
	A.1 Auszahlungen investiv	218			218				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-218**			**-218**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-140			-140				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-78			-78				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-78			-78				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
127	**Übelhör-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**21**			**21**				
	A.1 Auszahlungen investiv	21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-21**			**-21**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
128	**Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**41**			**41**				
	A.1 Auszahlungen investiv	41			41				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-41**			**-41**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-37			-37				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
129	**Kunst/Kultur-Stift:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**31**			**31**				
	A.1 Auszahlungen investiv	31			31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-31**			**-31**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-25			-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
130	**Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**26**			**26**				
	A.1 Auszahlungen investiv	26			26				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-26**			**-26**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-25			-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
131	**Dr. Kurz-Stift.:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**10**			**10**				
	A.1 Auszahlungen investiv	10			10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-10**			**-10**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
132	**Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**73**			**73**				
	A.1 Auszahlungen investiv	73			73				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-73**			**-73**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-60			-60				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-13			-13				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13			-13				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
133	**Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**11**			**11**				
	A.1 Auszahlungen investiv	11			11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-11**			**-11**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
134	**Späth-Falk-Hammerb.-Stift.:Abw. Wertpap**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
135	**Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**21**			**21**				
	A.1 Auszahlungen investiv	21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-21**			**-21**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
136	**Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**21**			**21**				
	A.1 Auszahlungen investiv	21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-21**			**-21**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
137	**Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**15**			**15**				
	A.1 Auszahlungen investiv	15			15				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-15**			**-15**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-13			-13				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
138	**Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
139	**Altstadtfr. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**7**			**7**				
	A.1 Auszahlungen investiv	7			7				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-7**			**-7**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
140	**Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**31**			**31**				
	A.1 Auszahlungen investiv	31			31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-31**			**-31**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-30			-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
141	**Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**6**			**6**				
	A.1 Auszahlungen investiv	6			6				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-6**			**-6**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
142	**Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**51**			**51**				
	A.1 Auszahlungen investiv	51			51				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-51**			**-51**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-50			-50				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
143	**Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**174**			**174**				
	A.1 Auszahlungen investiv	174			174				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-174**			**-174**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-170			-170				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
144	**Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**16**			**16**				
	A.1 Auszahlungen investiv	16			16				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-16**			**-16**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
145	**Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**54**			**54**				
	A.1 Auszahlungen investiv	54			54				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-54**			**-54**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-50			-50				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
146	**Menschenrechtsstift:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**144**			**144**				
	A.1 Auszahlungen investiv	144			144				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-144**			**-144**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-135			-135				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
147	**Zuweisungen für Investitionen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen								
	B.1 Einzahlungen investiv	-37.200			-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	37.200			9.300	9.300	9.300	9.300	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	37.200			9.300	9.300	9.300	9.300	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
149	**Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**69**			**69**				
	A.1 Auszahlungen investiv	69			69				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-69**			**-69**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-65			-65				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
534	**Dorothea Herzog-Stift.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**0**			**0**				
	A.1 Auszahlungen investiv	0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**0**			**0**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
699	**Stiftung Jürgen Wolff.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**0**			**0**				
	A.1 Auszahlungen investiv	0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**0**			**0**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
732	**E.u.G.Berwind Stiftung: Abw.Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**11**			**11**				
	A.1 Auszahlungen investiv	11			11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-11**			**-11**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-11			-11				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11			-11				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
886	**Anteilsrückkauf wbg-Anteile**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**315.962**	**208.817**	**50.000**	**50.000**	**7.145**			
	A.1 Auszahlungen investiv	315.962	208.817	50.000	50.000	7.145			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-315.962**	**-208.817**	**-50.000**	**-50.000**	**-7.145**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-315.962	-208.817	-50.000	-50.000	-7.145			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-315.962	-208.817	-50.000	-50.000	-7.145			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.145**				**7.145**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1033	**Klinikum Nbg Stift.:Aufstockung Grundst.**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**3**			**3**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3			3				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-3**			**-3**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1100	**G. u. G. Gottschalk-Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1101	**Mathilde-Gottschalk-Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**96**			**96**				
	A.1 Auszahlungen investiv	96			96				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-96**			**-96**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-90			-90				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1127	**Stiftung Studium,Wissenschaft,Kunst**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**10**			**10**				
	A.1 Auszahlungen investiv	10			10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-10**			**-10**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1168	**Pocket-Opera-Company Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4**			**4**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4			4				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4**			**-4**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1194	**Stamm-Schmitt-Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**289**			**289**				
	A.1 Auszahlungen investiv	289			289				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-289**			**-289**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-274			-274				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14			-14				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14			-14				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1248	**Peter H. Richter Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**4**			**4**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4			4				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-4**			**-4**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023 T€	2024	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1268	**Klinikum Nürnberg: Investitionszuschuss**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**70.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**20.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	70.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	20.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-70.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-20.000**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-70.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-20.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-70.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-20.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30.000**				**10.000**	**10.000**	**10.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1322	**Vollumbau Stadion und Stadionumfeld**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**2.800**			**2.800**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.800			2.800				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-2.800**			**-2.800**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.800			-2.800				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.800			-2.800				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1323	**Mittelabflusskorrekturen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**0**			**-90.000**		**45.000**	**45.000**	
	A.1 Auszahlungen investiv	0			-90.000		45.000	45.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**0**			**90.000**		**-45.000**	**-45.000**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			90.000		-45.000	-45.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			90.000		-45.000	-45.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2023	2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1359	**StWN: Investitionszuschuss**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahmen**	**45.000**				**15.000**	**15.000**	**15.000**	
	A.1 Auszahlungen investiv	45.000				15.000	15.000	15.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahmen	**-45.000**				**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-45.000				-15.000	-15.000	-15.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-45.000				-15.000	-15.000	-15.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**45.000**				**15.000**	**15.000**	**15.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

01095
Bürgertreff Eibach

1) Der Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach ist an die Stadt mit dem Wunsch herangetreten, im jetzt noch als Feuerwehrgerätehaus Eibach (Zeitenwendeplatz 4b) genutzten Gebäude einen Bürgertreff betreiben zu dürfen. Die Realisierung einer städtischen Begegnungsstätte (Kulturladen) ist in diesen Stadtteilen aktuell nicht zu erwarten. Es ist deshalb aus Sicht der Stadt Nürnberg äußerst sinnvoll, die Gelegenheit zu nutzen, das alte Feuerwehrgerätehaus in Eibach einer neuen Nutzung zuzuführen und es dem Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach e.V. zu ermöglichen, dort einen neuen Bürgertreff für Eibach und Maiach zu schaffen.
   Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich aktuell im Eigentum der Stadt Nürnberg und muss für die geplante Nutzung als Bürgertreff entsprechend umgebaut werden. Der Verein beabsichtigt, den Umbau und den anschließenden Betrieb in eigener Regie zu realisieren.
   Für den Umbau gewährt die Stadt Nürnberg einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss. Der Zuschuss wird in Höhe der benötigten Baumittel (inkl. Erstausstattung) gewährt. Er ist auf einen Höchstbetrag von 463.000 Euro brutto gedeckelt.

2) Anpassung des Mittelabflusses

3) Investitionszuschuss mit einem Höchstbetrag von 463.000 €

4) keine

5) nicht relevant

01259
Urbane Gartenschau Nürnberg 2030

1) Die bayerische Landesgartenschau 2030 findet in Nürnberg statt. Die Stadt hatte sich mit dem Konzept einer „Urbanen Gartenschau Nürnberg“ als Ausrichterin für die 50. Jubiläums-schau der bayerischen Landesgartenschau beworben.

   Im Mittelpunkt steht nicht nur die Aufwertung des Stadtgrabens mit einer Erweiterung der bestehenden Nutzungen. Der Raum an der Stadtmauer soll durchgängig erlebbar werden und dauerhaft mehr Aufenthaltsqualität für die Bürger erhalten. Darüber hinaus wird die Gartenschau in die Altstadt und in die umliegenden Stadtteile ausstrahlen. Hierzu sollen sieben Plätze und Straßenräume in und außerhalb der Altstadt umgestaltet werden. Dafür gibt es je ein Projekt in jeder Himmelsrichtung um den Stadtgraben.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Förderungen von Land, Bund und EU etc.

5) 2027 / 2030

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

00008
Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau

1) Im Nordflügel der Kongresshalle sollen verschiedene Flächen vor allem im Sockelgeschoss ausgebaut werden. Ein neuer Haupteingang und neue Foyerzonen bieten mehr Platz für die Besucher, zusätzlich wird ein neuer Veranstaltungssaal realisiert, ebenso eine größere Gastronomie und neugestaltete Außenanlagen. Außerdem werden zusätzliche Toiletten eingebaut. Die Mittel dienen auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten. Während der Bauzeit wird eine Interimsausstellung eingerichtet. Aufgrund von Mängeln im Bestand sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich: Austausch Glasfassade Studienforum, Nachbesserungen bei der Gebäudesicherheit, neue Videoanlage und Einbruchmeldeanlage, Auflagen im Baubetrieb. Zusätzlich haben sich im Bau noch sinnvolle Ergänzungsmaßnahmen ergeben wie WLAN, Elektro für Ausstellungsgegenstände, Küche für die Gastronomie (andere Erfordernisse) und Kühlung der Räume.

2) Erhöhung der Gesamtkosten wg. zusätzlichen Maßnahmen

3) Kostenberechnung

4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)

5) 2019 / 2024

00437
Künstlerhaus 3.BA

1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustechnische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstaltungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Mehrkosten bei der Elektroinstallation und Bau- und Feinreinigungen.

3) Kostenberechnung

4) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II Bund – Soziale Stadt

5) 2019 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00452
Sanierung Museum Industriekultur

1) Das Museum Industriekultur liegt in der Äußeren Sulzbacher Straße 62 und zeigt die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg. Seit der Museumsgründung im Jahr 1988 ist das Gebäude nur punktuell modernisiert worden, so dass zwischenzeitlich verschiedene Sanierungsmaßnahmen anstehen. Die nördliche Außenwand wird abgedichtet, da hier Schäden durch Durchfeuchtung entstanden sind. Um die enorme Hitzeeinstrahlung zu mindern wird das Dach neu gedämmt und abgedichtet. Des Weiteren wird eine PV-Anlage geplant.
   Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen werden die einzelnen Funktionsbereiche wie Empfangstresen, Garderobenbereich und Aufenthaltsbereich für Besucherinnen und Besucher neu strukturiert. Im Bereich des Eingangs werden z.B. die vorhandenen Personaltoiletten in ein behindertengerechtes WC umgebaut.
   Außerdem bestehen erhebliche Brandschutzmängel, die im Zuge der Sanierungsarbeiten beseitigt werden sollen. Im Zuge der Sanierung wird zudem die Ausstellung neu konzipiert (siehe auch Maßnahme 1174).

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreisindizierung, Erhöhung der Einzahlungen

3) Kostenberechnung

4) EFRE 2021 – 2027 Energetische Sanierung von nichtstaatlichen Museen (Antragstellung erfolgt)
   Förderung aus dem Programm „BEG Effizienzgebäude – Standard Sanieren Denkmal";

5) 2023 / 2026

00880
Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld

1) Bei Zeppelintribüne und Zeppelinfeld handelt es sich um ein international bekanntes, für die deutsche Geschichte einmaliges Bauensemble aus den Jahren zwischen 1934 und 1938. Es zählt zu den größten Hinterlassenschaften der NS-Diktatur und ist der einzige historische Ort auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, der in der NS-Zeit geplant, gebaut, tatsächlich für die Masseninszenierung genutzt und heute noch im Wesentlichen erhalten ist.
   Die bauliche Sicherung des jetzigen Zustands ist die Voraussetzung sowohl für die Öffnung bisher der Allgemeinheit verschlossener Bereiche zur vertieften Nutzung für die historisch-politische Bildungsarbeit als auch für einen gefahrlosen Aufenthalt auf der Zeppelintribüne und dem Zeppelinfeld. Dieser Aufenthalt schließt neben Informationsangeboten der historisch-politischen Bildung an einem einmaligen außerschulischen Lernort auch den Fortbestand der Nutzung für organisierte und unorganisierte Freizeit- und Sportaktivitäten sowie die Erschließung des Bahnhofs Dutzendteichs als Informations- und Servicecenter mit ein. Allein die Nutzung zur Bildungsarbeit und Aufklärung über die NS-Geschichte ist Voraussetzung für eine Kostenbeteiligung durch Bund und Land am Erhalt von Zeppelintribüne und Zeppelinfeld.

2) Anpassung des Mittelabflusses

3) vertiefte Kostenschätzung

4) Erwartete Maximalförderung vom Bund in Höhe von 42,55 Mio. €, vom Land in Höhe von 21,275 Mio. €

5) 2023 / 2032

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01121
Dokuzentrum: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände wird technisch modernisiert und umfassend ausgebaut. Für die Wiedereröffnung ist es erforderlich ein aktualisiertes Informations- und Vermittlungsangebot bereitzustellen. Die Dauerausstellung soll daher inhaltlich und gestalterisch neu erarbeitet werden. Neben der konventionellen dokumentarischen und szenographischen Ausstellungsarchitektur sind vertiefende Medienstationen sowie ein mehrsprachiger Medienguide für eine individuelle und barrierefreie Gestaltung des Ausstellungsrundgangs geplant

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von Verschiebung zwischen Sachkosten und Personalkosten (Dienststellenbudget). Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zweckgebundene Zuwendung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Deutschland (BKM) für Sachaufwendungen (ohne Personal): 3.070.000 €, Zuwendung Freistaat Bayern für Sachaufwendungen: 1.535.000 €

5) nicht relevant

01122
Fembohaus: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Das Stadtmuseum im Fembohaus ist eines der Aushängeschilder der Stadt Nürnberg in touristischer Bestlage. Es steht als eines der wenigen erhaltenen, repräsentativen Gebäude von großbürgerlichem Zuschnitt vor allem für den Glanz des reichsstädtischen Nürnberg. Die letzte Neugestaltung entspricht modernen museologischen Anforderungen nur noch sehr eingeschränkt. Es soll daher die Dauerausstellung neu konzipiert werden. Die neu zu gestaltende Gesamtfläche umfasst einschließlich des Foyers im EG 1.180 qm und soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Der erste von zwei geplanten Bauabschnitten soll das dritte und vierte OG sowie das Foyer und die Erstellung eines Medienguides umfassen.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zweckgebunde Zuwendung der Theo-Schöller-Stiftung i.H.v. 1 Mio. EUR

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01123
Memorium: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Der Erfolg des Memoriums mit mittlerweile mehr als 100.000 Besucher*innen pro Jahr, rund 75% von ihnen aus dem Ausland, verdeutlicht die von diesem Ort ausgehende weltweite Strahlkraft. In den vergangenen 10 Jahren seit der Erarbeitung der ersten Ausstellungskonzeption haben sich sowohl strukturell als auch inhaltlich zahlreiche Veränderungen ergeben.

   Das Konzept der neuen Dauerausstellung ist diskursorientiert. Sie soll Besucher*innen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Information befähigen, eine eigene Haltung gegenüber internationalem Strafrecht und seiner Anwendung zu entwickeln und möglicherweise bestehende Meinungen zu hinterfragen. Mit Blick auf das mehrheitlich internationale Publikum ist die neue Dauerausstellung vollständig zweisprachig in deutscher und englischer Sprache angelegt. Zudem werden auch zukünftig Audio- bzw. Medienguides in verschiedenen Fremdsprachen zur Verfügung gestellt werden.

2) Reduzierung der Gesamtkosten wg. Kostenminderung bei der ersten Teilmaßnahme, Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Eine Förderung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes wurde in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor.

5) nicht relevant

01148
Erweiterungsbau Ausweichspielstätte Oper

1) Die Ausweichspielstätte für die Sparten Musiktheater und Tanz des Staatstheaters Nürnberg soll in sechs der insgesamt 16 Sektoren der Kongresshalle sowie einem Erweiterungsbau platziert werden. In diesem Ergänzungsbau im Nordwesten des sog. Innenhofs der Kongresshalle, der in dieser Maßnahme fokussiert wird, werden diejenigen Bedarfe, die aufgrund ihrer Raumanforderungen (Größe) und zwingenden Bühnennähe nicht im baulichen Bestand der Kongresshalle verortet werden können, untergebracht. In dem mehrstöckigen Ergänzungsbau befinden sich die Hauptbühne und der Zuschauersaal, eine Seiten- und Hinterbühne, eine Probebühne ein Orchesterprobensaal und verschiedene für den Bühnen und- Orchesterbetrieb erforderlichen bühnennahe Flächen. Die Erscheinung des geplanten Neubaus nimmt bewusst die Gegenposition des massiven Hufeisens (Kongresshalle) ein und zeigt sich „grün“ und „lebendig“. Grün entsteht an einem Ort, an dem auf natürlichem Weg nichts wachsen kann. Grün entsteht dort, wo vor 1933 eine Waldfläche vorhanden war und mit Erbauung des Kongresszentrums unzählige Bäume gefällt wurden. So gesehen wird zurückgebaut. Die Natur nimmt den Raum ein.

2) Erhöhung der Gesamtkosten und Einzahlungserwartung

3) Kostenberechnung

4) Land

5) 04/2025 / 04/2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01174
Museum Industriekultur: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Das Museum Industriekultur wurde in den letzten Jahrzehnten nur abschnittsweise erweitert und punktuell modernisiert. In großen Teilen entsprechen Ausstellung und Konzeption noch dem Stand von 1988. Eine Aktualisierung des Museumskonzepts ist längst überfällig, um den veränderten Ansprüchen der heutigen Besucher Rechnung zu tragen und auch die aktuellen Entwicklungen in der Ausstellung zu berücksichtigen.

   Im Zuge der Sanierung des Museum Industriekultur (siehe Maßnahme 452) ist eine Schließung des Hauses und ein Ausräumen der Exponate erforderlich. Die zukünftige Ausstellung soll die Industriegeschichte, Industriekultur und die Vergangenheit darstellen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten (im MIP) aufgrund von Verschiebung von Kosten, Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2023 / 2025

01206
Kongresshalle: Schadstoffsanierung

1) Der Torso der Kongresshalle wurde in den oberen drei Geschossen bis 2007 von der Fa. Quelle und im Sockel- und Arkadengeschoss bis Mitte 2022 von einer Vielzahl von Mietern und städtischen Einrichtungen als Lagerfläche genutzt. Die Dekontamination des Rundbaus für einen barrierefreien Ausbau erfolgt nun in Vorbereitung für eine höherwertige kulturelle Nachnutzung. Der Gebäudebestand wurde so umfassend wie möglich unter Beteiligung von SUN und zweier externen Schadstoffingenieure untersucht. Aufgrund der enormen Größe des Gebäudes und der teilweisen Unzugänglichkeiten mussten Ansätze aus repräsentativen Bereich auf das Gesamtobjekt extrapoliert werden.

2) Reduzierung der Einzahlungserwartung

3) Kostenberechnung

4) Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE)

5) 04/2023/ 03/2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01222
Kongresshalle: Kulturentwicklungsmaßnahme

1) Bei der Entwicklung der Kongresshalle zu einem Ort der Künste und Kulturen handelt es sich im Wesentlichen um drei Maßnahmen, die sowohl die Substanzerhaltung des Gebäudes und damit eine grundsätzliche baurechtskonforme Nutzbarmachung des sog. Rundbaus umfassen, als auch den Ausbau für die drei im Weiteren beschriebenen Maßnahmen.

   Teilprojekt Substanzerhalt und Grundsätzliche Nutzbarmachung:
   Das Teilprojekt dient im Wesentlichen dazu, den Gebäudebestand für einen Ausbau vorzubereiten. Hierzu werden u.a. statische Mängel behoben, Öffnungen aus Brandschutzgründen geschlossen, die Fassaden gesichert und eine geordnete Wasserableitung hergestellt, baurechtskonforme Flucht- und Rettungswege eingebaut sowie die Fenster und Dächer einschließlich Blitzschutz erneuert.

   Teilprojekt Spielstätte Staatstheater Nürnberg: Die Ausweichspielstätte für die Sparten Musiktheater und Tanz des Staatstheaters Nürnberg wird in sechs der insgesamt 16 Sektoren der Kongresshalle platziert. Dabei ist geplant, den besonderen Ort auch dafür zu nutzen, neue Formate zu erproben, die Gattung Oper auf ihre Relevanz für die diverse Gesellschaft des 21. Jahrhunderts hin zu befragen und ein Publikum anzusprechen, das das Staatstheater mit seinem
   „klassischen“ Repertoireangebot weniger erreicht. Hier ist der Teil der Opernausweichspielstätte subsummiert, der im Rundbau des Kongresshallentorsos untergebracht werden kann. Als separate Maßnahme 01148 erscheint der Erweiterungsbau der Ausweichspielstätte Oper als zweiter Teil dieser Nutzung.

   Teilprojekt Ermöglichungsräume für Kunst und Kultur: In vier Sektoren werden die Ermöglichungsräume für die Künste und Kulturen in den Sparten der darstellenden und visuellen Künste, für Musik, Literatur sowie für performative Kunst zur Produktion und Präsentation geschaffen.

   Angestrebt werden weitreichende Synergien zwischen den Institutionen vor Ort und den Künstlerinnen und Künstlern (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Ermöglichungsräume, Spielstätte des Staatstheaters Nürnberg und der Nürnberger Symphoniker). Das erklärte Ziel ist eine enge konzeptionelle Zusammenarbeit und wechselseitige inhaltliche Befruchtung der einzelnen Akteurinnen und Akteure. Neben den Synergien auf Produktionsebene werden die genannten Kulturentwicklungsvorhaben in der Kongresshalle in gleicher Weise im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen und kuratierter Räume auch neue Perspektiven der Publikumsansprache eröffnen.

   Die Gesamtkosten für die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kongresshalle (01148, 01206 und 01222) belaufen sich auf insgesamt 296.200.000 € (vgl. Stadtrat vom 17.07.2024).

2) Erhöhung der Gesamtkosten und der Einzahlungserwartung

3) Kostenschätzung für Teilprojekt Grundsätzliche Nutzbarmachung; Kostenberechnung für STN-Spielstätte und Ermöglichungsräume für Kunst und Kultur

4) Bund und Land

5) Teilprojekt Grundsätzliche Nutzbarmachung: 03/2024 / 04/2027
   Teilprojekt Spielstätte Staatstheater Nürnberg: 04/2025 / 04/2027
   Teilprojekt Ermöglichungsräume für Kunst und Kultur: 01/2026 / 01/2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01273
Erinnerungsort Bahnhof Märzfeld

1) Der nicht fertiggestellte Bahnhof Märzfeld ist Teil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und steht wie dieses unter Denkmalschutz. Er befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn AG. 1938 für die nationalsozialistischen Reichsparteitage errichtet, war der Bahnhof mit seinen Gleisanlagen während des Zweiten Weltkriegs Ankunftsort für Kriegsgefangene sowie Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus ganz Europa. In den Jahren 1941 und 1942 folgten über den Bahnhof Märzfeld zwei große Deportationen der jüdischen Bevölkerung aus Nordbayern. Das Bahnhofsareal besitzt damit einen überregionalen Wert für das Gedenken an die NS-Opfer und die öffentliche Erinnerungskultur. Die Fassade verbleibt in der Verkehrssicherungspflicht und Pflege der Bahn. In Absprache mit der Bahn werden hier Informationstafeln aufgehängt.
   Neben den Infostelen sind einfache, leicht zu pflegende Sitzgelegenheiten (ggf. Beton) angedacht. Die Übergabe der Fassade zur Gestaltung an die Stadt erfolgt durch die Bahn voraussichtlich Ende 2024. Im Gedenkjahr 2025 (80 Jahre Kriegsende und Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Nürnberg-Langwasser) ist eine Veranstaltung geplant. Die Maßnahme soll sich in ein städtebauliches Gesamtkonzept einfügen, das Stpl betreut.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) Zuschuss von der Deutsche Bahn AG

5) 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister

00057
Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs

1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

   Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und BAYFAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 80 % der Gesamtkosten.

5) 2020 / 2030 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

00059
Bayernstraße

1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG und BAYFAG.

5) 2017 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00061
Eibacher Hauptstraße

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

00608
Vorbeugender Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt

1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuschuss Wasserwirtschaftsamt

5) 2018 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00628
Stadtumlandbahn: Planung

1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

   Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.

3) Kostenannahme

4) keine

5) Nur Planungskosten

00654
Obstmarkt: Umgestaltung

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. –
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.

5) Realisierung ab 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00709
Erneuerung spannungsrissgefährdete Brücken Hafenbereich

1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg (FSW) über Südwesttangente (SWT) und Main-Donau-Kanal (MDK)sind spannungsrisskorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.
   Aus der Maßnahme wurden die Einzelmaßnahmen „Knotenpunkte Marthweg/ Wiener Straße“ (837) und „Königshof/ Saarbrückener Straße“ (838), sowie „Erneuerung der Brücke FSW über MDK und SWT“ (876), „Brücken Hafenstraße über SWT und MDK“ (875) und „BW 1.200 FSW ü SWT Abfahrtsrampe auf SWT“ (1021) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.
   Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurdienstleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund übergeordneter Kosten und Preisgleitung für laufende Verträge. Außerdem ergeben sich Änderungen beim geplanten Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2016 / 2026ff

00714
Masterplan Freiraum

1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund Ausgliederung der Maßnahme: Generalsanierung Spielplatz Luitpoldhain BA 1 MIP Nr. 01104, sowie Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisungen von Bund und Land

5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00785
Lehrberger Straße

1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) KAG-Beiträge

5) Realisierung ab 2026

00817
Gebersdorfer Str. zw. Rangau- und Felsenstr.

1) Die Gebersdorfer Straße ist eine einbahnige, 2-streifige Staatsstraße (St 2407) und verläuft zwischen der Rothenburger Straße (Staatsstraße St 2245) im Nordwesten und der Ansbacher Straße (Bundesstraße B14) im Südosten. Die Straße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und genügt nicht mehr den verkehrlichen Anforderungen. Es ist daher dringend ein Straßenaufbau entsprechend der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen erforderlich. Außerdem ist die Entwässerung an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Durch die fehlenden Radverkehrsanlagen benutzen die Radfahrer die schmalen Gehwege in beiden Richtungen, was zu gefährlichen Situationen führt. Im Bereich der Bushaltestellen fehlen ausreichende Flächen für die wartenden Fahrgäste. Gehwege fehlen in Teilbereichen der Strecke auf einer Seite. Neben dem Ausbau der Straße, sind verschiedene Verbesserungen für den Radverkehr und für Fußgängerinnen und Fußgänger geplant. Außerdem erfolgt der Bau einer Lichtsignalanlage.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00836
Umbaumaßnahmen Regensburger Straße

1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA und des ESW müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurden städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

2) Minderkosten da sich der erwartete Sanierungsumfang am Ben-Gurion-Ring verringert. Mehreinnahmen aufgrund höherer Finanzierungszusage und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Beteiligung von Investoren

5) 2019 / 2026 ff.

00872
BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.

1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenrahmen

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) 2020 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00875
Brücken Hafenstraße über SWT und MDK

1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrissgefährdete Brücken Hafenbereich“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten und Mehreinnahmen aufgrund Kostenberechnung nach Entwurfsplanung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Bund und Land

5) 2021 / 2028 ff.

00876
Brücke FSW über MDK und SWT

1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrissgefährdete Brücken Hafenbereich“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.

2) Minderung der Gesamtkosten und Einzahlungen aufgrund Aktualisierung der Ist-Indizierung und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Bund und Land

5) 2021 / 2026 ff.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00897
Neubau FWGH Buch

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Buch am Hofwiesenweg 8 wird hinter dem Bestandsgebäude ein neues Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für das Feuerwehrfahrzeug, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in elementierter Betonfertigteilbauweise mit vorgesetzter Wärmedämmung und Mauerwerksvorsatzschale geplant.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Hofwiesenweg. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Das Notstromaggregat zur Sicherstellung des Weiterbetriebs des FWGH im Katastrophenfall wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

2) Die Maßnahme ist voll finanziert.

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2020 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01018
Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrgerätehaus der FFW Nürnberg-Katzwang wird in der Strawinskystraße ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeug-Einstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

   Die Errichtung und Planung erfolgte nach dem „Muster-FWGH“ der Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehäuser in Nürnberg. Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und den Fahrzeughallentoren zur Strawinskystraße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper.
   Für die Außenanlagen ergibt sich im Vergleich zu den anderen Feuerwehrgerätehäuser-Neubauten ein erhöhter Aufwand, da umfangreiche Geländeanpassungen erfolgen müssen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenen Baupreis-Index; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2024 / 2027

01035
Radweg Oelser Straße

1) Eine Radwegeverbindung entlang der Oelser Straße zwischen der Bregenzer Straße und der Liegnitzer Straße wird seit langem von vielen Bürgern gefordert. Derzeit müssen Radfahrende aus Feucht kommend durch die Wohngebiete Altenfurt bzw. Moorenbrunn oder durch das Moorenbrunnfeld fahren. Letzteres ist größtenteils Privatfläche und die vorhandene Wegeverbindung ist baulich in einem desolaten Zustand. Eine direkte und gut ausgebaute Verbindung entlang der Oelser Straße ist nicht vorhanden.

2) Neue Maßnahme. Die Finanzierung erfolgt aus der Radwegepauschale P42.

3) Kostenberechnung

4) Sonderzahlungen des staatlichen Bauamts Nürnberg

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01039
Geh- und Radwegebrücke Nordring BP 4525

1) Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 4525 sieht eine Rad- und Gehverbindung zwischen dem neuen Baugebiet auf dem ehemaligen Gelände des Nordbahnhofes südlich des Nordrings und der Rollnerstraße vor. Sie ist die Fortsetzung der bereits fertiggestellten Freiraumverbindung entlang des Weges „Zum Nordbahnhof“ und führt vorerst bis an die Rollnerstraße. Die Anbindung der nördlichen Wohngebiete Nürnbergs an das Naherholungsgebiet Marienbergpark mit den dort bereits bestehenden Wegen der Freiraumverbindung wird dadurch gewährleistet. Neben dem Bau der Brücke über den Nordring, werden auch die zugehörigen Geh- und Radwege zwischen dem Weg „Zum Nordbahnhof“ und der Rollnerstraße geschaffen.

2) Aufgrund der angespannten Haushaltslage und knappen Personalressourcen soll die Maßnahme um 2 Jahre verschoben werden.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Bund nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“

5) 2027 / 2028

01067
BW 1.428 Brücke Rennmühlstraße

1) Die 1957 errichtete Rennmühlbrücke überquert die Rednitz im Zuge der Rennmühlstraße als Gemeindeverbindungsstraße und verbindet den Nürnberger Stadtteil Katzwang mit der S-Bahnhaltestelle Nürnberg-Katzwang, sowie weiterführend mit dem Schwabacher Stadtteil Limbach. Besagte Brücke befindet sich derzeitig in einem sehr schlechten Zustand und weist eine Bauwerksnote von 3,4 auf. Sie ist auf 12t beschränkt und die Fahrspuren sind durch Baken eingeengt. Es liegt eine statische Überbeanspruchung des Überbaus vor. Aus verkehrssicherheitstechnischen und auch wirtschaftlichen Gründen ist ein Ersatzneubau erforderlich.

2) Aufgrund günstigerer Submissionsergebnisse reduzieren sich die Gesamtkosten. In Folge dessen wird mit einer geringeren Zuwendung gerechnet. Der Mittelabfluss wird an den voraussichtlichen Bedarf angepasst

3) Kostenberechnung

4) GVFG Mittel Land

5) 2024 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01104
Generalsanierung Spielplatz Luitpoldhain BA 1

1) Der Spielplatz in der Grünanlage Luitpoldhain ist für die Nürnberger Südstadt ein wichtiger Erholungsort und dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Spielbereich ist nach zeitgemäßen Ansprüchen und Anforderungen mit einem inklusiven Ansatz zu überplanen und zu sanieren. Im 1. Bauabschnitt soll der Parkplatz, sich an der Bayernstraße an das Areal anschließt, großflächig entsiegelt und zu einer multifunktionalen Sport- und Aktionsfläche umgebaut werden. Für den Aufenthalt im Schatten ist ein Pavillon mit Sitzgelegenheiten und Trinkbrunnen geplant. Das Parkplatzangebot wird modernisiert.

2) Neue Maßnahme. Die Finanzierung erfolgt aus dem Masterplan Freiraum MIP Nr. 00714.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2027 / 2028ff

01108
Neubau Grünanlage Züricher Park

1) Die U-Bahnlinie U3 in Nürnberg wurde um die Haltestelle „Großreuth“ in Richtung Südwesten verlängert. Um den Impuls durch die neue Haltestelle auch stadtplanerisch zu nutzen, sieht der für diesen Bereich geltende Bebauungsplan Nr. 4614 „Züricher Straße“ die Ergänzung der bestehenden Wohnbebauung mit weiteren Gebäuden für Wohnen und Gewerbe sowie den Bau eines zentralen Platzes und eines Parks mit zwei öffentlichen Spielplätzen vor. Der Park ist in zwei Bereiche eingeteilt, einen intensiver zu konzipierenden, der auch die beiden Spielplätze enthält und einen extensiver zu gestaltenden. Der Park soll den Bewohnern, der bereits bestehenden und der neuen Wohnbebauung Raum für Naturerleben und Freizeitgestaltung bieten und die Anziehungswirkung der neuen U-Bahnhaltestelle unterstützen, um ein neues Zentrum des Stadtteils zu schaffen. Der Neubau der Grünanlage Züricher Park ist ein Projekt des Masterplan Freiraums (714).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel

5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01114
Grünanlage Helmut-Herold-Platz / Spielplatz Frankenstr.

1) Der Helmut-Herold-Platz ist Teil des Stadterneuerungsgebietes Gibitzenhof, Steinbühl-West, Rabus. In Abstimmung mit Stpl und J wurde der Helmut-Herold-Platz mit dem gegenüberliegenden Spielplatz "Frankenstraße" priorisiert und soll zu einem begrünten Freiraum mit vielfältigen Aufenthaltsqualitäten entwickelt werden. Der Spielplatz soll neu konzipiert werden, der Helmut-Herold-Platz aufgewertet werden und die Frankenstraße als verbindendes Element in einen Fußgängerbereich umgebaut werden, um die Fläche und Aufenthaltsqualität und die Biodiversität zu vergrößern. Durch die Gesamtheit der Maßnahmen sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Gebiet verbessert werden. Die Aufwertung des Helmut-Herold-Platzes wird aus dem Stadterneuerungsansatz „Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus“ aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Stadterneuerungsmittel Bund und Land im Programm „Investitionspakt Sportstätten“ und Kostenbeteiligung des Anliegers gemäß Nutzungsvereinbarung.

5) 2022 / 2025

01124
Schnittstellensoftware ELDIS 3By

1) Nach Absprache mit dem StMI und den anderen bayerischen Leitstellen wurde der langjährigen Forderung nach einem Schnittstellenmanagement zwischen dem Einsatzleitsystem ELDIS 3By und externen Anwendungen nachgekommen. Die Installation der nötigen Software (Übernahme der „Gatekeeper-Funktion“ durch einen Drittanbieter) kann nach Vorgaben des StMI nur in einer ILS vorgenommen werden, welche nach ISO 27001 auf der Basis BSI Grundschutz zertifiziert ist. Dies werden zunächst nur die Standorte München und Nürnberg sein. Geplant ist deshalb eine gemeinsame Beschaffung der Städte München und Nürnberg unter Federführung der Zentralen Dienste der Stadt Nürnberg. Dazu wurde in 2019 eine Kooperationsvereinbarung für den Bereich der Digitalisierung in der kommunalen Verwaltung, zwischen den Städten Nürnberg, Augsburg und München geschlossen. Die Städte Nürnberg und München stellen den Zugang dann im weiteren Verlauf allen anderen bayerischen Leitstellen zur Verfügung. An die Zurverfügungstellung eines Zugangs auch für andere ILS sind auch die erwarteten Fördergelder des Freistaats gekoppelt. Die Schaffung des Schnittstellenmanagements ist für den Betrieb der Integrierten Leitstelle Nürnberg essentiell. Die Anbindung weiterer dringend benötigter Softwarelösungen ist ansonsten nicht möglich.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Das StMI hat eine Förderung der Investitionen in Aussicht gestellt. Die laufenden Kosten werden in die Finanzierungsverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes eingebracht.

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01143
Generalsanierung und Erweiterung Giraffenhaus Tiergarten

1) Das Bestandsgebäude ist weitestgehend nicht gedämmt, was u.a. zu massiven Feuchteschäden an den Außenwänden geführt hat. An der Südfassade sind die Fußpunkte der Stützen durch Korrosion stark geschädigt. An den Innenwänden und diversen Betonbauteilen zeichnen sich deutliche Risse ab. Die Baukonstruktion, das Tragwerk und die Standsicherheit müssen daher in regelmäßigen Abständen von einem Sachverständigen untersucht und überprüft werden.

   Im Rahmen der notwendigen Sanierung des Hauptgebäudes wird außerdem die Fläche für die Tierhaltung deutlich erweitert, da sie nicht mehr den aktuellen Richtlinien entspricht. Hierfür ist im Süden ein Anbau geplant, der die Bewegungsfläche für die Giraffen erweitert.

   Da der Tiergarten das Ziel hat, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden, ist eine hocheffiziente energetische Sanierung des Bestandsgebäudes geplant.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zweckgebundene Spenden und Bundesfördermittel für energieeffiziente Gebäude

5) 2024 / 2026

01151
Minervastraße Tram Verlängerung

1) Die Straßenbahnneubaustrecke im Abschnitt Minervastraße und südliche Dianastraße ist Teil des Nahverkehrsentwicklungsplans (NVEP) der Stadt Nürnberg. Die Neubaustrecke stellt einen wichtigen Lückenschluss zwischen den Haltestellen der Linie 5 im Bereich Julius-Loßmann-Straße/Finkenbrunn und der Endhaltestelle der Linie 4 im Bereich des Heisterstegs/Löffelholzstraße dar.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach RZÖPNV (Land)

5) 2025 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01156
Bruneckerstr. Verlängerung Strab Linie 7

1) Der neue Stadtteil Lichtenreuth soll mit Verlängerung der Straßenbahnlinie 7 von der bestehenden Haltestelle „Tristanstraße“ bis zur U-Bahnstation „Bauernfeindstraße“ erschlossen werden. Die Verlängerung der Straßenbahnlinie ist integraler Bestandteil des vom Stadtrat beschlossenen Mobilitätskonzeptes für die Gesamtentwicklung des neuen Wohn-, Gewerbe- und Universitätsviertels.
2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach RZStra (Land)

5) 2025 / 2028

01166
Radschnellweg Nbg- Erlangen 1. BA

1) Im Rahmen der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen in der Metropolregion Nürnberg haben sich sieben näher zu untersuchende Trassen für Radschnellverbindungen ergeben, von den fünf auf Nürnberger Stadtgebiet liegen. Eine dieser Radschnellverbindungen ist die Trasse Nürnberg – Erlangen. Im ersten Bauabschnitt soll nun vom Nürnberger Maxtor bis zum Nordring mit der Umsetzung begonnen werden. Die Maßnahme wird aus der Radwegepauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt; die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgt dabei ebenso aus der Radwegepauschale.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen von Bund und Sonderförderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern.

5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01171
Großer Hardwaretausch ILS 2023

1) Die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg wurde im September 2010 in Betrieb genommen und ist seitdem 24h pro Tag an 365 Tagen im Jahr ununterbrochen in Betrieb. Dabei unterliegt ein großer Teil der seinerzeit verbauten Hardware einem erheblichen Verschleiß und Alterungsprozess. Die ILS als kritische Infrastruktur muss jedoch eine sehr hohe technische Verfügbarkeit sicherstellen.

   Zur Wahrnehmung rettungsdienstlicher Aufgaben gibt der Freistaat Bayern vor, dass die IUK-Hardware alle 60 Monate (Phase 1) bzw. alle 120 Monate (Phase 2) nach einem Musterleistungsverzeichnis auszutauschen ist. Ziel der regelmäßigen Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnik ist es, die ständige Einsatzbereitschaft der Integrierten Leitstellen auf Dauer zu gewährleisten. Durch die Festlegungen von technischen Standards wird darüber hinaus auch ein hohes Maß an IT-Sicherheit beim Betrieb der ILS in Bayern erreicht (u.a. durch ausfallsichere Hardware und aktuelle Sicherheitsupdates sowie Patches).

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierterer Planungen.

3) Kostenberechnung

4) Drittmittel nach dem aktuellen Förderrundschreiben des BayStMI + ZRFN

5) 2025 / 2026

01175
Scheurlstraße Sanierung und Umgestaltung

1) Die Gleise der Straßenbahn in der Scheurlstraße befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand und müssen durch die VAG saniert werden. Außerdem ist durch SUN die Auswechslung des Entwässerungskanals in der Scheurlstraße geplant. Durch die Arbeiten am Entwässerungskanal müssen auch die die Verkehrsanlagen größtenteils erneuert werden. Da derzeit jegliche Ordnung der Verkehrsflächen, der Grün- und Parkbuchten sowie der Sichtfelder an Einmündungen für Fußgängerinnen und Fußgänger fehlen, soll die Scheurlstraße im Zuge der Gleissanierungen und Kanalbauarbeiten umgestaltet werden. Zur Verbesserung des Ein- und Ausstiegs ist außerdem in diesem Zusammenhang der Bau einer barrierefreien Haltestelle geplant, da die Straßenbahn derzeit im Straßenraum hält und der Fahrgastwechsel ausschließlich durch die StVO gesichert ist. Die ein- und aussteigenden Fahrgäste müssen derzeit die Fahrbahn queren und einen Höhenunterschied von 300 mm überwinden, was mobilitätseingeschränkte Menschen vor hohe Herausforderungen stellt.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Land im Rahmen der ÖPNV-Förderung

5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01182
Beschleunigung Ringbuslinien BA 3.1

1) In der dritten Realisierungsstufe - Ringbus Stufe III Abschnitt Nord ist vorgesehen, die Lichtsignalanlagen am Nordring vom Kleinreuther Weg bis zur Merianstraße mit einer Beschleunigung für den Bus in beide Richtungen auszustatten, um eine stabile Abwicklung des Ringbusses zu ermöglichen. Die LSA werden verkehrsabhängig gesteuert, um die bisher sehr hohen Zeitverluste der Ringbuslinie am Nordring zu minimieren. Da die angrenzenden Ampelanlagen Bucher Straße/Nordring und Äußere Bayreuther Straße/ Kieslingstraße bereits mit einer Busbeschleunigung ausgestattet sind, können damit die Beschleunigungseffekte vollständig genutzt werden.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach RZÖPNV (Land)

5) 2029 ff / -

01203
Grünanlage Hesperidengarten Erweiterung

1) Mit dem Kauf des Grundstücks Johannisstraße 41 durch die Stadt Nürnberg kann der Bebauungsplan Nr. 4159 von 1983 umgesetzt werden und ein vierter Hesperidengarten als öffentliche Grünfläche entstehen. Die aus dem Bebauungsplan abzuleitende Planungsaufgabe ist „eine beispielhafte Wiederherstellung der historischen Nürnberger Gartenkultur" (Hesperidengärten). Zusätzlich soll der östlich des neuen Hesperidengarten liegende Parkplatz rückgebaut werden und eine Erweiterung des Spielplatzes am Riesenschritt erfolgen.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach Städtebauförderung (Land)

5) 2025 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01207
Grünzug Ambergerstraße Umbau

1) Die Ambergerstraße ist ein Teilstück des konzipierten Grünen Wegs zum Faberwald und der geplanten Radschnellverbindung nach Schwabach. Die Straße ist unmittelbar an der Zweibrückener Straße abgehängt und dort nur für Fuß- und Radverkehr passierbar. Die versiegelten ehemaligen Straßen und Gleisflächen sowie der riesige, flächig asphaltierte Schulhof sollen weitgehend entsiegelt werden und zur Grünanlage aufgewertet werden. Das gesamte, in diesem Bereich anfallende Niederschlagswasser soll zurückgehalten, genutzt und verdunstet oder versickert werden. Es erfolgt eine qualitative und ökologische Aufwertung des Schulhofes und eine Neuordnung der sanierungsbedürftigen Schulsportflächen. Ausgliederung aus dem Masterplan Freiraum und der Radwegepauschale.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Förderung aus Radweg Förderung der ZUG gGmbH

5) 2024 / 2027

01219
Bayreuther Straße / Rathenauplatz u. Schoppershof

1) Im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Straßenbahngleise zwischen Rathenauplatz und der Straßenbahn-Wendeschleife am Stadtpark soll die Bayreuther Straße zwischen Rathenauplatz und Schoppershofstraße ausgebaut werden, eine empfindliche Lücke im Radwegenetz geschlossen werden und der öffentliche Raum im Bereich der Straßenbahnanlagen angepasst werden. Die Planung wurde im AfV am 06.05.2021 beschlossen.

2) Mehreinnahmen aufgrund Festbetragsfinanzierung lt. Zuschussbescheid und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Land nach GVFG.

5) 2023 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01225
Grünanlage Ferdinand-Drexler-Weg BA 1

1) Auf der Basis der vertiefenden Untersuchung "Stadterneuerung Langwasser - Südost" wurde das Potential und die Notwendigkeit der grundlegenden Neugestaltung der ca. 30 Hektar umfassenden Grünanlagen in einem Masterplan dokumentiert und die Ziele und Maßnahmen für fünf Bauabschnitte formuliert und abgestimmt. Die Möglichkeiten zur Nutzung im Park sollen auf allen Ebenen verbessert werden. Ziel ist es, attraktive Räume sowohl für die Menschen der umliegenden Wohnbebauung zu schaffen als auch ökologisch wertvolle Lebensräume in der Anlage zu integrieren und zu entwickeln. Der 1. BA umfasst fünf Bereiche, darunter einen zentralen Platz, einen Spielberg, Kräuterwiesen und verschiedene Herbst- und Obstgehölze.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderung PWE

5) 2024 / 2026

01236
Neugestaltung Mögeldorfer Plärrer

1) Der Platz befindet sich gestalterisch in einem schlechten Zustand und bietet wenig Aufenthaltsqualität. Elf von 23 Bestandsbäumen mussten zwischenzeitlich gefällt werden. Eine Sanierung des Bestandes und Ersatzpflanzungen wäre langfristig nicht zielführend. Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum „1000 Jahre Mögeldorf“ im Jahr 2025 soll der Platz neugestaltet und aufgewertet werden. Ziel der Neugestaltung des Mögeldorfer Plärrers ist eine attraktive, multifunktionale Platzfläche mit hoher Aufenthaltsqualität und viel Grün für die verschiedenen Nutzer und Nutzerinnen aus dem Stadtteil. Die bisher fast vollständig versiegelte Fläche wird in großen Teilen in ihrem Versiegelungsgrad reduziert. Großbaumpflanzungen erzeugen ein gutes Mikroklima, bieten Schatten und Lebensraum für diverse Tierarten. Durch Baumrigolen wird das Wasser vor Ort genutzt, gespeichert und versickert und so das Kanalnetz entlastet. Die zwei großen, zusammenhängenden Pflanzflächen bilden einen grünen Puffer zur Ostendstraße.

2) Minderkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Sowie Mehreinnahmen lt. Zuschussbescheid, aus der Förderinitiative „Klima wandelt Innenstadt“ des Landes.

3) Kostenberechnung

4) Landesmittel aus der Förderinitiative „Klima wandelt Innenstadt“

5) 2024 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01241
Grünanlage und Spielplatz Heinickeplatz Umgestaltung und Sanierung

1) Der Heinickeplatz ist eine Grünanlage im Stadtteil Eberhardshof. Über die Jahre ist der gut gelegene Quartiersplatz heruntergekommen und besitzt derzeit nur wenig Aufenthaltsqualität. Wegen dem hohen Defizit an Spiel- und Grünflächen im Stadterneuerungsgebiet Weststadt nimmt der Heinickeplatz eine wichtige Funktion im öffentlichen Freiraumnetz ein. Dies zeigt sich auch dadurch, dass er trotz des nichtmehr zeitgemäßen und wenig identitätsstiftenden Nutzungsangebots regelmäßig stark frequentiert ist. Der Umgriff schließt anliegende Straßen mit ein. Die dringend sanierungsbedürftige Grünanlage soll nach der Umgestaltung vielfältige neue Nutzungsmöglichkeiten sowie eine Verbindungsfunktion zum Umliegenden Quartier und zum Landschaftsraum Pegnitzauen bieten.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderung Weststadt

5) 2024 / 2028

01242
Annapark BA 1 – Sanierung Allwetterplatz

1) Der Bolzplatz am Annapark ist eine sehr stark genutzte Aktionsfläche in der Nürnberger Südstadt. Die Aktionsfläche besteht aus einem großen Bolzplatz, zwei kleinen Bolzplätzen und zwei Basketballplätzen. Die Plätze sind von einem Stabgitterzaun eingefriedet. Die Gesamte Anlage weißt starke Nutzungsspuren auf. Der Teppichvliesbelag ist z.T. löchrig und weißt Stolperstellen auf. Der Zaun weißt keine Schalldämpfung mehr auf. Die beiden kleinen Bolzplätze und ein Basketballplatz sind bereits aus Verkehrssicherheitsgründen gesperrt. Die beiden übrigen Plätze werden mit hohem Unterhaltsaufwand in Betreib gehalten. Die Anlage soll generalsaniert werden, sodass schnellstmöglich alle Plätze wieder bespielbar sind. Die Bodenbeläge sollen Sportartenspezifisch gewählt werden. In den stark bespielten Bereichen hinter den Toren – insbesondere bei den kleinen Bolzplätzen – soll ein robusteres, stärker schallgedämpftes Zaunsystem gewählt werden. Maßnahme des Masterplans Freiraum.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) geplant: Stadterneuerungsmittel

5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01269
Rechenberganlage BA 4-6

1) Großzügiger Park mit wertvollem alten Baumbestand, der für die angrenzenden Wohngebiete der östlichen Vorstadt und dem westlichen Stadtbereich Rennweg ein wichtiger wohnungsnaher Freizeit- und Erholungsraum mit beliebtem Kinderspielpatz darstellt. Der in den 70er Jahren intensiv gestaltete und genutzte Aussichts- und Platzbereich bedarf dringend einer Modernisierung um die Aufenthaltsqualität wiederherzustellen. Gleiches gilt für die Spielbereiche der Kleinkinder sowie Jugendlicher (Bolzplätze, Spielfelder etc.). Die Rechenberganlage ist Teil der überreg. Grünverbindung Fenitzerplatz-Erlenstegener Forst. Der Rechenberg ist ein wichtiger Kommunikationsraum für alle Generationen; er dient dem Aufenthalt und als Bewegungs- und Erholungsraum für die Stadtbevölkerung im näheren und weiteren Umkreis. Maßnahme des Masterplans Freiraum.

2) Der Mittelabflussplan wurde an den aktuellen Baufortschritt angepasst.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2024 / 2028

01276
BW 1.187 Brücke Wettersteinstraße 2. BA

1) Bei der 1968 erbauten einfeldrigen Spannbetonbrücke und den angrenzenden Stützwänden wurden bei Brückenprüfungen erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Standsicherheit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die Bausubstanz ist (insb. im Bereich der Koppelugen) aufgrund von Chloridbelastung stark in Mitleidenschaft gezogen. Es lösen sich bereits Betonteile. Ein Auffangnetz zum Schutz der U-Bahnanlagen musste installiert werden. Das Bauwerk ist komplett zu sanieren. Im Jahr 2015 führte das U-Bahnbaumt in Zusammenarbeit mit der VAG einen ersten Bauabschnitt durch, bei welchem die Brückenwiderlager und die Stützwandflächen im Gleisbereich saniert wurden. Im zweiten Bauabschnitt sollen nun die restlichen Sanierungsmaßnahmen an der Brücke und den anschließenden Stützwänden (Erneuerung der Abdichtung, Überbauuntersicht, Kappen, Geländer etc.) durchgeführt werden.

2) Der Mittelabflussplan wurde an den aktuellen Planungsfortschritt angepasst. Außerdem ergibt sich eine Drittmittelerwartung nach BayGVFG und BayBAYFAG.

3) Kostenberechnung

4) BayGVFG / BayBAYFAG

5) 2026 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01284
RochusPark

1) Die städtische Tochter N-ERGIE AG möchte ihren Standort Plärrer schrittweise weiterentwickeln, wodurch sich die Chance bietet, im südlichen Teil der Entwicklungsfläche unter Einbeziehung der heutigen Straße „Beim Rochuskirchhof“ einen neuen Stadtteilpark (Arbeitstitel „RochusPark“) zu schaffen, der für Gostenhof einen erheblichen Mehrwert bedeuten würde. Die hierdurch entstehenden Chancen sind insb. Schaffung eines neuen Quartiersparks und Reduzierung des Defizits an öffentlichen Grünflächen in Gostenhof, Regenwassermanagement und Nutzung des Volksbad-Brauchwassers für den Park, Entsiegelung von ca. 3.100 qm, Baumneupflanzungen als Beitrag zum Klimaschutz und zur Hitzeanpassung, Schaffung einer neuen, attraktiven Wegeverbindung als Beitrag zur Mobilitätswende, wertige Anbindung des westlichen Volksbad-Zugangs.

2) Mehrkosten aufgrund umfangreicherer Schadstoffsanierung und Zuschussausfall da die Schadstoffsanierung nicht förderfähig ist.

3) Kostenanschlag

4) Städtebauförderung

5) 2024 / 2026

01285
Landgrabenstraße Ausbau Haltestelle Christuskirche

1) Die Haltestelle Christuskirche hat eine große Bedeutung und Umsteigefunktion, die im Zuge der Einführung der neuen Linie Gibitzenhof - Mögeldorf noch größer wird. Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 07.04.2022, soll im Rahmen der Erneuerung der LSA 622 Gugelstr. / Landgrabenstr., die Tramhaltestelle Christuskirche barrierefrei umgebaut und verbreitert werden. Auch an der benachbarten LSA 624 Landgrabenstraße / Tafelfeldstraße müssen Anpassungen vorgenommen werden. Dies ist beim vorhandenen Steuergerät nicht mehr möglich. Die LSA ist deshalb komplett zu erneuern.

2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung.

3) Kostenberechnung

4) Bundesmittel & Kostenteilung VAG

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01289
SFZ Jean-Paul-Platz Schulsportanlage

1) Auf der Schulsportanlage des Sonderpädagogischen Förderzentrums Jean-Paul-Platz ist kein Sportunterricht mehr möglich. Der ca. 1980 errichtete Allwetterplatz und die Ballfangzäune befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und müssen dringend saniert bzw. erneuert werden. Derzeit leidet die Anlage unter Baumwurzeln im Oberbau, Aufwölbungen und Ablösungen des Kunststoffbelags, klaffenden Fugen, kaum erkennbarer Linierung der Spielfelder, Moos- u. Algenbildung, Stolperkanten und fehlenden Basketballkörben.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenschätzung

4) Zuwendungen nach BAYFAG

5) 2025 / 2026

01298
GA Ferdinand-Drexler-Weg BA 2

1) Die Neugestaltung der Grünanlage mit einer Gesamtfläche von ca. 30 ha ist in fünf bis sechs Bauabschnitten vorgesehen. Bauabschnitt II schließt südöstlich an den BA I an und beinhaltet im Wesentlichen einen Allwetterplatz und Jugendspielgeräte

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen aus Städtebauförderung (Land)

5) 2026 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01320
Generalsanierung Spielplatz Luitpoldhain BA 2

1) Die vorhandenen Spielgeräte des Spielplatzes Luitpoldhain sind nicht mehr zeitgemäß. Die Generalsanierung soll in 2 Bauabschnitten erfolgen. Der 2. Bauabschnitt beinhaltet die Generalsanierung des Spielplatzes mit einem vielseitigen und inklusiven Spielangebot für Kinder bis 14 Jahre mit Spielbereichen für unterschiedliche Altersgruppen.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2029 / -

01339
Augsburger Straße Wendemöglichkeit

1) Zwischen der Wandererstraße und der Adam-Klein-Straße wird auf dem ehemaligen Quelleparkplatz aktuell der Quartierspark Eberhardshof baulich umgesetzt. Mit einem sog. Grünkeil wurde der Park bis zur östlich gelegenen Haasstraße erweitert und damit die Augsburger Straße für den motorisierten Verkehr unterbrochen. Durch die Erweiterung der Parkfläche über die Augsburger Straße hinaus ist für beide Straßenabschnitte die Anlage einer Wendemöglichkeit notwendig.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2029 ff / -

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01340
Frankenstr. Tirol Str. Knotenumbau

1) Gemäß Verkehrsgutachten zur Entwicklung des neuen Stadtteils Lichtenreuth muss zukünftig deutlich mehr Verkehr über den Knoten abgewickelt werden. Durch die Umgestaltung werden Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität für den Autoverkehr mit Vorteilen für den Fuß- und Radverkehr sowie einer Busbeschleunigung kombiniert.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach BayGVFG (Land)

5) 2029 ff / -

01342
Senefelderstraße Umbau Fahrradstraße

1) Die Fahrradstraße zwischen Kilianstraße entlang der Georg-Buchner-Straße, der Senefelderstraße, der Erngrosstraße und der Otto-Geßler-Straße bis zum Nordring ist Bestandteil des beschlossenen Fahrradstraßenpakets der 2. Stufe und stellt einen Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Marienbergpark und Nordring dar. Der Straßenabschnitt soll an den aktuellen Nürnberger Fahrradstraßenstandard angepasst werden.

2) Neue Maßnahme. Die Finanzierung erfolgt aus der Radwegepauschale P42.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach Kommunalrichtlinie des Bundes

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01343
Strauchstraße

1) Die Strauchstraße und der Harsdörfferplatz sind Bestandteil des beschlossenen Fahrradstraßenpakets der 2. Stufe und befinden sich derzeit in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Beide Straßen sollen im Zuge der dringend erforderlichen Grundsanierung an den Fahrradstraßenstandard angepasst werden

2) Neue Maßnahme. Die Finanzierung erfolgt aus der Radwegepauschale P42.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach Kommunalrichtlinie des Bundes

5) 2024 / 2026

01344
Spohrstraße Umbau Fahrradstraße

1) Durch die Beibehaltung der Einbahnstraße und die Neuaufteilung des gesamten Querschnitts kann die Fahrbahnbreite reduziert und ein Radstreifen angelegt werden. Es wird erwartet, dass der Querungsbedarf der Fürther Straße stark zunimmt. Deshalb soll die Lichtsignalanlage westlich der Spohrstraße erweitert und eine Signalisierung für Fußgänger über die Fürther Straße eingerichtet werden. Auch der Radverkehr kann in beiden Richtungen zukünftig bequem die Fürther Straße queren.

2) Neue Maßnahme. Die Finanzierung erfolgt aus der Radwegepauschale P42.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01345
Sanierung Steubenbrücke Bauphase 1

1) Die Steubenbrücken bestehen aus drei Brückenbauwerken, der südlichen und nördlichen Steubenbrücke und der Franz-Josef-Strauß-Brücke. Alle drei Brücken sind abgewirtschaftet und die Bauwerksabdichtungen sind zwischenzeitlich sehr mangelhaft. In einem ersten Bauabschnitt ist daher die Sanierung der südlichen und nördlichen Steubenbrücke notwendig

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2025 / 2025

01346
Maximilianstraße / Adam-Klein-Straße

1) Die Fahrbahndecke der Maximilianstraße muss saniert werden. Begleitend zu dieser Maßnahme soll die Verkehrsinfrastruktur den aktuellen Erfordernissen angepasst, die Lichtsignalanlage saniert werden und die Situation für den Radverkehr verbessert werden.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenannahme

4) Zuwendungen nach BayGVFG (Land)

5) 2025 / 2026

01347
Umgestaltung Breite Gasse

1) Mit der Umgestaltung der Breiten Gasse soll die Einkaufsstraße noch attraktiver werden, Einbauten und Mobiliar reduziert und geordnet sowie der Oberflächenbelag ausgetauscht werden. Durch die Schaffung von Aufenthaltsbereichen, Aktionsflächen und Aktivinseln mit Spielpunkten soll die Breite Gasse zu einem vielfältigen, multifunktionalen Ort für alle Zielgruppen entwickelt werden.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenschätzung

4) Zuwendungen aus Städtebauförderung (Land)

5) 2025 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01348
Umgestaltung Lorenzer Platz

1) Die Sparkasse saniert derzeit ihr Hauptgebäude am Lorenzer Platz/Theatergasse. Im Anschluss besteht für die Sparkasse die Verpflichtung zur Wiederherstellung der durch die Baumaßnahme beeinträchtigten öffentlichen Flächen am Lorenzer Platz. Da der Platz in seiner bisherigen Gestaltung diverse Defizite aufweist, ist es sinnvoll, nicht nur Teilflächen wiederherzustellen, sondern den gesamten Platz zeitgemäß und klimaverbessernd zu gestalten und aufzuwerten.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenschätzung

4) Zuwendungen aus Städtebauförderung (Land) und Kostenbeteiligung Dritter

5) 2025 / 2026

01357
Hauptmarkt Stromnetz

1) Die N-ERGIE soll künftig das bereits in die Jahre gekommene Stromversorgungsnetz auf dem Hauptmarkt übernehmen und anlagensicher betreiben. Um dies richtlinienkonform tun zu können, muss das Stromversorgungsnetz aufgrund der aktuellen technischen Bewertung zwingend angepasst werden

2) Neue Maßnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2025 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat I/II:

00002
Dokumentenmanagementsystem

1) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Einsatz und Rollout eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Rahmen des DMS-Einführungsprojektes umgesetzt, das 2019 abgeschlossen wurde. DMS steht allen Dienststellen zur Nutzung zur Verfügung. Aktuell sind ca. 4.100 Anwenderinnen und Anwender an das DMS angeschlossen. Der weitere Ausbau ist eingeleitet. Bis zu einer flächendeckenden digitalen Aktenführung insbesondere mit Integration der Fachanwendungen der Dienststellen und einer geplanten Einbindung in Microsoft 365 sind noch erhebliche technische und prozessuale Aufwände erforderlich. KI-gestützte Lösungen beeinflussen auch die eAkte und machen sie intelligenter (Automatisierte Dokumentenverarbeitung und -organisation, Extraktion von Daten aus strukturierten und unstrukturierten Dokumenten zur Beschleunigung von Prozessen, Automatische Kategorisierung von Dokumenten, Zuweisung von Schlagwörtern u.v.m.).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

00004
Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur

1) Im MIP-VoIP wurden für die Endausbaustufe 15.000 VoIP-Endgeräte angegeben.
   Aktuell steht noch die Detailplanung für ca. 120 Standorte aus den Bereichen Jugendamt, Schulen sowie Verwaltung/Kultur/Soziales aus.
   Um die Telefonie der Standorte migrieren zu können, müssen diese netzwerktechnisch erschlossen werden. Dazu wird dezentrale Netzwerk-Technik (Switche und Verkabelung) benötigt. Viele der Standorte benötigen auch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und Klimatisierung der Verteilerräume.
   Darüber hinaus müssen die Büroräume mit Datenkabeln ausgestattet werden, da moderne Voice over IP Geräte nicht über die "alte" Telefon-Verkabelung angeschlossen werden können.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00761
Einführung der elektronischen Personalakte

1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung" der Akten sowie den hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherrn) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können. Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen. Die Corona-Pandemie hat zuletzt gezeigt, wie drängend die Umstellung auf eine elektronische Sachbearbeitung auch im Personalbereich ist. Diese ist u.a. Voraussetzung für effektive Home-Office Regelungen auch nach Corona.

   Im Verlauf des Projektes hat sich herausgestellt, dass die für die E-Personalakte neben dem eigentlichen SAP-vollintegrierten Fachverfahren notwendigen Komponenten - SAP-Archiv und e-Signatur - nicht nur für das Personalamt relevant sind. Ebenso akut wird das SAP Archiv seitens IT-SKN im Zuge der SAP Migrationen auf HANA/H4S4 und eine e-Signaturlösung wird von Rpr bei der elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung (VIM) obligatorisch und zeitnah gefordert.

   Ein Abgleich der grundsätzlichen Anforderungen hat stattgefunden, die Ausschreibung und anschließende Beschaffung des SAP-Archivs und der eSignatur ist in 2023 erfolgt. Für das Fachverfahren elektronische Personalakte läuft nun ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit zwei Bietern. Der Zuschlag kann nach Genehmigung im Bau-und Vergabeausschuss voraussichtlich im Sommer 2024 erteilt werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, durch die aktuelle Einschätzung über den Implementierungsaufwand der E-Personalakte und den aktualisierten Preisindikationen für das Scannen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00873
Einführung der Plattform SAP HANA

1) S/4HANA Projekt:
   Seit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik im Jahr 2005 setzen die Stadt Nürnberg und ein Teil der Eigenbetriebe die Software von SAP R/3 ein. Nach aktuellem Stand wird die Produktlinie Enterprise-Ressource-Planning (ERP) bis zum Ende des Jahres 2027 seitens SAP abgekündigt. Die Abkündigung hat zur Folge, dass ab diesem Zeitpunkt keine Anpassungen mehr an die aktuelle Gesetzeslage erfolgen und in den beteiligten Systemlinien verstärkt Sicherheitslücken entstehen werden. Daher wird die aktuelle SAP ERP Software auf das Nachfolgeprodukt SAP S/4HANA umgestellt. Neben den Arbeiten, die zwingend für die Migration umzusetzen sind, liegt der Fokus auf der Nutzung von Optimierungspotenzialen und Innovationen, die für die Stadt Nürnberg einen hohen Mehrwert haben. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist es sinnvoll, diese Optimierungspotenziale und Innovationen im Rahmen des S/4HANA Projekts zu berücksichtigen und umzusetzen.
   Projektzeitraum: 2021 (Start der Vorstudie) bis 2026/2027

   H4S4 Projekt (HCM): für Teilprojekt H4S4
   Das Migrations-Projekt von HCM nach H4S4 soll in 2025 starten.

   BW4HANA Projekt: Finanzierung weiterer externer Unterstützungsleistungen über bestehende Haushaltsreste

   SAP Lizenzen:
   Kauf der SAP Lizenzen, welche für die Umstellung auf die neue HANA Landschaft notwendig sind

2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund der günstigeren SAP Lizenzen und SAP Lizenzen (Rahmenvertrag).

3) Kostenberechnung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01180
Umzug des Rechenzentrums

1) Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 1.2.2023 beschlossen, eine Colocation-Fläche anzumieten. Der entsprechende Mietvertrag wurde im Mai 2023 unterzeichnet.
   Durch den Vermieter wurde die Colocation mitsamt der erforderlichen technischen Infrastruktur im Februar 2024 fertiggestellt und der Stadt Nürnberg zur Nutzung übergeben. Durch die Dienststelle IT werden seit diesem Zeitraum die Vorbereitungen für den Umzug des Rechenzentrums aus der Stöpselgasse zum neuen Standort durchgeführt. Geplant ist, dass Ende Mai 2024 der Umzug zu wesentlichen Teilen abgeschlossen ist und die Betriebsbereitschaft am neuen Standort hergestellt ist.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2022 / ca. 2026

01189
Ausstattung hybrider Besprechungsräume

1) Die Stadt Nürnberg plant Besprechungsräume technisch in einem Umfang zu erweitern, dass so bald als möglich hybride Besprechungen durchgeführt werden können. Nach Ende der Pandemie sind nicht immer alle Teilnehmer einer Besprechung vor Ort, ein Teil ist im Homeoffice oder will von anderen Orten an Besprechungen teilnehmen.
   Durch die Implementierung hybrider Besprechungsräume soll einer veränderten Arbeitskultur Rechnung getragen und die Stadtverwaltung Nürnberg als attraktive Arbeitgeberin gestärkt werden.
   Die veränderte Prämisse lautet, dass an ca. 90 Standorten in den städtischen Gebäuden jeweils i.d.R. ein Raum auf hybride Nutzung nachgerüstet werden soll. Die aktuelle Kostenschätzung ergibt sich aus einer noch unverbindlichen Preisinformation.
   Die für die Kostenschätzung zugrunde gelegte "Einheitsausstattung" beläuft sich aktuell auf ca. 10.000 € je Besprechungsraum (86" Display, Lautsprechersystem, Kamerasystem, Multimedia-Anbindung, Rechner oder OPC-System, Elektroverkabelung, Lieferung & Montage und Erstinstallation).

2.) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01205
Stadthaus Q (Bezeichnung geändert vormals TheQ)

1) Im Zuge der Transformation des ehemaligen Quelle Versandzentrums in ein gemischt genutztes Stadtquartier wird das Bestandsgebäude wieder in seine ursprünglichen Bauteile unterteilt. Der Nutzungsschwerpunkt im denkmalgeschützten Bestand der Bauteile 1 und 4 liegt auf Büro und Verwaltung in den Obergeschossen sowie Einzelhandel und Gastronomie in den Erdgeschossbereichen. Die Stadt Nürnberg wird in 2026 mit rund 1.500 Mitarbeitenden dieses neu geschaffene Bürogebäude mit Teilen der Dienststellen J, SHA, DiP, IT, MI, ZD, BAM und Bürgerservice sowie einem Schulungszentrum und einem Mitarbeiter-Restaurant beziehen und dabei ein „Aktivitätsbasiertes Bürokonzept (ABBK)“ vorfinden, wie es im POA in 01/2022 für die gesamte Stadtverwaltung beschlossen wurde. Im Mietvertrag und der ergänzenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung wurden die vom Vermieter geschuldeten Leistungen (sogenanntes „Bausoll“) festgelegt, welche mit der Mietzahlung abgegolten werden. Darüber hinaus finden Investitionen in die Ausgestaltung des Gebäudes statt, die nicht Teil des Mietvertrages bzw. Mietpreises sind, vom Vermieter nach den Bedürfnissen der Stadt Nürnberg geplant und realisiert und daher von der Stadt Nürnberg selbst getragen werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten nach einer Überarbeitung der Kostenkalkulation. Aufgrund der Verzögerungen haben sich Kostensteigerungen ergeben. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) keine

5) Inbetriebnahme vss. 2025

01215
Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung

1) Das Unschlitthaus wurde im Jahr 1491 errichtet. Das Bauwerk wird als Einzeldenkmal in der Bayerischen Denkmalliste geführt. Die Nutzung des Unschlitthauses hat sich mehrfach geändert. 2021 wurde eine Notmaßnahme begonnen. Aufgrund des Zustandes der Südfassade wurden weitere kurzfristige Sicherungsmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit notwendig. Für die Sanierungsarbeiten an allen Fassadenteilen wurde eine Kostenobergrenze ohne BVK festgelegt. Die Betreuung der Maßnahme ging auf die WBG-K über.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuschuss der Bayerische Landesstiftung

5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01353
Robotic-Process-Automation (RPA)

1) In den Jahren 2022 und 2023 wurden die Grundlagen dafür geschaffen, die Sachbearbeitungen in den Dienststellen bei der Ausführung einfacher wiederkehrender Tätigkeiten durch sog. "Roboter" (Stichwort Robotic-Process-Automation, kurz RPA) unterstützen zu können
   Für das Jahr 2024 wurde ein Vertrag mit einem Dienstleister geschlossen, um den Service zu etablieren, Prozessautomatisierungen umzusetzen und auch internes Personal zu befähigen. Vor dem Hintergrund der notwendigen stadtübergreifenden Effizienzsteigerung, dem Personalmangel, sowie den geplanten Einsparmaßnahmen, wird RPA als eine der möglichen Säulen gesehen, um die Automatisierung einfacher regelmäßiger Aufgaben kurzfristig voranzutreiben. Die zentral gesteuerte Pipeline möglicher Automatisierungspotenziale enthält bereits Vorhaben der Dienststellen, die derzeit schrittweise individuell betrachtet, bewertet und zeitlich für die Realisierung eingeplant werden.
   Rein mit den aktuell vorhandenen internen Personalkapazitäten ist jedoch bereits absehbar, dass nur ein sehr kleiner Teil der aktuell schon bekannten Bedarfe abgedeckt werden könnte. Auf Basis der vorhandenen Informationen wurde daher ein gemeinsames Business-Case erstellt, um in den Jahren 2025-2027 mit Beteiligung externer Unterstützung geplant zumindest 25 Prozessautomatisierungen unterschiedlicher Größe umzusetzen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2025 / vss. 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01354
Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes

1) Die Registermodernisierung in Deutschland ist ein bedeutendes Vorhaben zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, parallel zum Onlinezugangsgesetz (OZG) und der Single Digital Gateway Verordnung (SDGVO). Das BMI und die Länder Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und Nordrhein-Westfalen leiten das Projekt. Ziel ist es, bis 2025 das Nationale Once-Only-Technical-System (NOOTS) zu etablieren und ausgewählte Top-Register mit OZG-Relevanz anzuschließen. Dies ermöglicht Bürger/innen und Unternehmen den zeit- und ortsunabhängigen, digitalen Austausch von Daten mit Behörden. Die Identifikationsnummer für Personen (RegMoG/IDNrG) und eine bundeseinheitliche Wirtschaftsnummer für Unternehmen (UBRegG) dienen als bereichsübergreifende Identifikatoren.
   Im Rahmen der NOOTS-Umsetzung werden öffentlich zugängliche Anschlussbedingungen formuliert, die von Fachverfahrensbetreibern und Behörden umgesetzt werden müssen. Um die damit verbundenen Aufwände für die Stadt nutzenstiftend zu gestalten, ist das Ziel die Integration in die Ende-zu-Ende-Anbindungen der Fachverfahren und Mein Nürnberg (Serviceportal), welche Kund:innen und Sachbearbeitung in gleichem Maße zu Gute kommt.
   Auf Bundesebene werden für das Jahr 2025 erste Pilotierungen diskutiert. Die Erkenntnisse daraus können zu technischen Anpassungen führen, die voraussichtlich 2026 umgesetzt werden müssen. Die technische Basis zur Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes muss demnach 2026 geschaffen werden, um einen reibungslosen Übergang in den Regelbetrieb in den Jahren 2027 und 2028 zu ermöglichen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2025 / vss. 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat III:

01169
Sanierung Krematorium

1) Der Gebäudekomplex des Krematoriums befindet sich im Westfriedhof/Schnieglinger Straße und besteht aus drei Bauteilen: Dem historischen Gebäude um 1910 mit Aussegnungshallen, Verwaltungs-, Kühl- und Technikräumen, einem Verbindungsbau und dem Krematorium um 1975. Die Einäscherungstechnik und die Ofenlinien wurden 1998 und 2010 saniert. Die Technik des Krematoriums ist zwischenzeitlich stark abgewirtschaftet und sanierungsbedürftig. Außerdem müssen drei Offenlinien erneuert werden. Die Abgaskanäle inklusive Emissionstechnik sind ebenfalls veraltet und werden entsprechend angepasst und saniert. Die Sanierung erfolgt im laufenden Betrieb. Außerdem erfolgt ein Anbau, um die erforderliche technische Ausstattung unterzubringen. Dieser wird, im Gegensatz zum Bestandsgebäude, eine Standardtechnik erlauben, die bei zukünftigen Sanierungen keine wesentlichen baulichen Umbauten mehr notwendig macht.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2026 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat IV:

00030
Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Der Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule sowie der neuen Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.

2) keine

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2015 / 2017

00033
Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend entstanden. Diese dient als Ersatz für die ehemalige Grundschule Schweinauer Straße (St. Leonhard). Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom ÖÖP-Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2014 / 2016

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00034
Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.

2) keine

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2013 / 2014

00153
Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Die „alte“ Bertolt-Brecht-Schule soll langfristig abgerissen werden, daher war ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen. Der Neubau wurde nun am 04.01.2022 durch die Stadt Nürnberg abgenommen. Seit April 2022 ist die Schule im offiziellen Betrieb am neuen Standort.

2) Erhöhung der konsumtiven Gesamtkosten (Kostensteigerung technisches Gebäudemanagement) und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2018 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00154
Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.

2) keine

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2015 / 2017

00179, 00181 - 00183
Generalsanierung Schulen (ÖPP)

- Die Maßnahmen sind deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:
   00179 Sigena-Gymnasium
   00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle
   00182 Kopernikusschule
   00183 Adalbert-Stifter-Schule

   Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

2) keine

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011
   00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010
   00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010
   00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00232
Neubau Schulzentrum Südwest

1) Das Schulzentrum Südwest in der Pommernstraße 10, wurde 1977 errichtet und beheimatet das Sigmund-Schuckert-Gymnasium und die Peter-Henlein-Realschule. Aufgrund des baulichen Zustandes des Gebäudes und der vorhandenen baulichen Schäden wird ein Ersatzneubau für 2.475 Schüler, der aus wirtschaftlichen Gründen einer Generalsanierung vorzuziehen ist, notwendig.

   Die Maßnahme umfasst neben dem Neubau der Realschule und des Gymnasiums, deren Ganztagesbetreuung, eine kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek, die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken sowie zwei Gebäude für Sportnutzung mit sieben Übungseinheiten für den Hallensport, Freisportanlagen und Außenanlagen.
   Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wurde als energetisches Ziel die Errichtung einer klimaneutralen Schule im Sinne einer Null- bzw. Plusenergiebilanz mit einer sehr hohen Eigenbedarfsdeckung durch den Einsatz regenerativer Energien vorgegeben. Der Bau erfolgt in drei Bauabschnitten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG (nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 1.356.095 €; Verrechnung mit Restschuld)

5) 2020 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00564
Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), TH

1) Durch den erforderlichen Sanierungsbedarf der Henry-Dunant-Schule und dem gleichzeitigen Bau von neuem Wohnraum (Quartier Wallensteinstraße) wächst auch der Bedarf an Schulraum und die Notwendigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Hortplätzen. Um den daraus entstehenden Bedarf abzudecken, soll in der Erasmusstraße, eine 5-zügige Grundschule mit einem 12-gruppigen Kinderhort und einer 2-fach-Turnalle entstehen.
   Der Neubau der 5-zügigen Schule im westlichen Bereich soll in flächensparender kompakter Form nach modernen pädagogischen, ökonomischen und energetischen Gesichtspunkten erfolgen. Eine kompakte Bauweise ist wirtschaftlich und im Hinblick auf Energieverbrauch und Nachhaltigkeit vorteilhaft. Der Hort kann so auch flächensparend in das neue Schulgebäude integriert werden. Durch die gemeinsame Unterbringung von Schule und Hort im selben Gebäude ergeben sich Synergien; weiterhin können die Freiflächen gemeinsam genutzt werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2022/ 2026

00583
GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung

1) Das denkmalgeschützte Schulhaus der Grundschule St. Johannis liegt nordöstlich der Nürnberger Altstadt im Stadtteil St. Johannis. Ziel der Generalsanierung ist es, das in sich geschlossene Gebäude so zu sanieren, dass es einerseits vom Erscheinungsbild wieder dem Ursprungszustand nahekommt und andererseits einen modernen, flexiblen Grundschulunterricht ermöglicht. Das Besondere an der Entwurfsabgabe ist, dass nicht nur reine Unterrichtsräume verwirklicht werden sollen, sondern auch sogenannte Kombiräume. Hierbei handelt es sich vormittags um reine Unterrichtsräume, die nachmittags für die Hortbetreuung genutzt werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreisindizierung, Mehrkosten für Gebäudeautomation, Doppelbeauftragung und Bus-Shuttlekosten. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Einzahlungserwartung.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG; BEG Denkmal (als Tilgungszuschuss nach dem Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)

5) 2024/ 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00650
Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Am Standort Maiacher Straße soll der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit dazugehörigem 3-gruppigen Hort, eine 6-zügige Mittelschule (mit 32 Regelklassen, davon 23 im gebundenen Ganztag), eine Dreifach- und Einfachsporthalle, Außensportfläche und Außen-und Freiflächen erfolgen.
   In einem ersten Bauabschnitt erfolgt der Neubau der Grundschule, des Hortes, der Neubau der Mittelschule und der Einfachsporthalle. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann die bestehende Grundschule abgebrochen und es erfolgt der Neubau der Dreifachsporthalle mit Freisport- und Außenflächen.
   Im Mittelfristigen Investitionsplan ist der Nominalwert (Baukosten inkl. aller Zahlungen bis Laufzeitende, z.B. Gebäudebewirtschaftung) angesetzt.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2021 / 1. BA: 2024

00756
GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA

1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach-Sporthalle. Des Weiteren wird das am angrenzenden Grundstück bestehende Container-Hortprovisorium umgenutzt für KiGa-Weiternutzung bis zur Umsetzung der Kita „Neue Mitte Thon“. Aufgrund von Kapazitätsausweitung bis zur Inbetriebnahme der GS Forchheimer wird das Container-Schulprovisorium baubegleitend erhalten. Die Schule erhält zudem eine BOS-Anlage~~,~~ zur Verstärkung des Behördenfunkes. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2018 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00804
Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombiplätzen

- Deckungsfähig mit Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort -

1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort).

   Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2022 / 2025

00825
Bismarckschule: Sanierung Dach/Fassade/Fenster

1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20, Gemarkung Schoppershof, gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902 bis 1904 errichtet.
   Die massiven Schäden der Bausubstanz, insbesondere an der Fassade und am Dach, erfordern eine umfassende Sanierung der Schule. Bereits 2017/2018 wurden die dringendst notwendigen und nicht aufschiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt, um die daraus resultierende Sicherheitsgefahr abzuwenden. Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb statt; es müssen jedoch Klassenzimmer ausgelagert werden. Die Kosten für das Ausweichquartier sind in den Kosten der Maßnahme enthalten.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2021 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00862
IT-Strategie an Schulen

1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

   Das Referat für Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:
   - Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
   - Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
   - Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
   - Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
   - Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
   - Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
   - Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
   - Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.
   - Leihgeräte und Lehrerendgeräte (Corona-Sonderbudgets)

2) Reduzierung der Gesamtkosten wg. Reduzierung Maßnahmenumfang und Unklarheit bzgl. Förderung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenanschlag

4) Drittmittel werden aus folgenden Förderprogrammen erwartet: „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“ (GWLANR), „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“, „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ und „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe). Weitere Förderprogramme sind aktuell angekündigt, aber noch nicht veröffentlicht worden.

5) 2018 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00871
Gertrud-Steinl-Straße: Neubau GS (5) mit Hort

1) Zur Abmilderung des bestehenden Raummangels in der Nürnberger Südstadt bietet sich ein vorgezogener Baubeginn der geplanten 5-zügigen Grundschule (Kombieinrichtung mit 500 Plätzen) an der Brunecker Straße. Die separat zu errichtende 2fach-Sporthalle ist hiervon ausgenommen und wird voraussichtlich zeitversetzt später in Betrieb gehen können.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Kostengenauigkeit, Erhöhung der Einzahlungserwartung und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG, Ganztagesfördergesetz, Städtebauliche Verträge

5) 2025 / 2026

01006
Integrierte Fachunterrichtsräume

1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

   Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung. Mit dem Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis soll an berufsqualifizierenden Schulen eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) optimiert und etabliert werden.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von Reduzierung Maßnahmenumfang

3) Kostenanschlag

4) Drittmittel aus der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.

5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01025
Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG K die Planungen für Sanierung und Erweiterung im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben. Der Vertragsschluss erfolgte im Juni 2023.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Aktivierbarkeit von Baufinanzierungskosten. Anpassung an den Mittelabfluss. Neuberechnung der Einzahlungen

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2023 / 2028

01026
Martin-Behaim-Gymnasium: Ersatzneubau ÖÖP

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Planungswettbewerbs für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG-K die Planungen für den Neubau im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Aktivierbarkeit von Baufinanzierungskosten, Konkretisierung Ausstattung SchA und Baukostensteigerungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Neuberechnung der Einzahlungen

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG, KfW-Förderung

5) 2022 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01027
GS Forchheimer Straße, Neubau

1) In der Forchheimer Straße, im nordöstlichen Stadtgebiet soll wegen der Neuaufteilung der Schulsprengel sowie den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf eine weitere Grundschule auf einem bislang unbebauten Grundstück entstehen.
   Der Neubau umfasst eine fünfzügige Grundschule mit integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung („Kombihort“) für jeweils 500 Kinder. Die innere Organisation sieht ein miteinander verzahntes Raumprogramm von Schule und Betreuungsangebot vor. Dies ermöglicht wechselseitige Raumnutzungen und die Nutzung gemeinsamer Infrastrukturen in einem Gebäude und soll damit organisatorische sowie pädagogische „Brüche" für die Kinder vermeiden bzw. minimieren.
   Aufgrund der Vorgaben im Bebauungsplan steht nur ein kleines Baufeld zur Verfügung. Deswegen soll die für die Grundschule notwendige Sporthallenkapazität auf dem Gelände des TSV Johannis 1883 als Teil eines separat zu planenden Projektes mit angeordnet werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG
   (nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 3.200.000 €; Verrechnung mit Restschuld)

5) 2022 / 2024

01028
Uhlandstraße 33, Sanierung Uhlandschule

1) Das Hauptgebäude der Ludwig-Uhland-Schule aus der Gründerzeit ist sanierungsbedürftig und wird im Zuge der Maßnahme generalsaniert. Zusammen mit der bereits abgeschlossenen Umnutzung der Kleinhallen Uhlandschule und dem laufenden Neubau eines separaten Grundschulgebäudes sichert die Generalsanierung des Altbaus den Schulstandort für die Zukunft und erweitert die Betreuungskapazitäten des Schulareals erheblich. Der Altbau wird aktuell durch Mittel-und Grundschule gemeinsam genutzt. Nach Fertigstellung des im Bau befindlichen Grundschulneubaus und Umzug der Grundschule dorthin steht der Altbau nach Sanierung ausschließlich für die Nutzung der Mittelschule zur Verfügung. Damit kann im Altbau zukünftig eine 5-zügige Mittelschule mit 625 Schülern untergebracht werden. Damit werden sowohl die Grund- als auch die Mittelschulkapazitäten der Ludwig-Uhland-Schule deutlich erweitert.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2025 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01055
BBZ, Äuß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)

1) Die Sporthallen sind stark sanierungsbedürftig, da unter anderem die Statik des Bauteils nur noch bedingt tragfähig ist. Ebenfalls bedürfen alle Umkleiden, Sanitär-, Gruppen-, Neben- Geräte- und Technikräume einer Generalsanierung, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Der bauliche und technische Brandschutz muss an die heutigen baurechtlichen Vorschriften angepasst werden. Ebenso muss die Barrierefreiheit in dem Bauteil hergestellt und gewährleistet werden. Ziel ist eine vollumfassende Lösung, die das Bauwerk sowohl baulich als auch funktional zukunftsfähig ertüchtigt und weiterentwickelt. Um den Bedarf an Sportflächen zu decken, ist außerdem eine Erweiterung von 5 auf 6 Sporthallen vorgesehen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2025 / 2029

01097
Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Am Standort Tiefes Feld an der neuen Rothenburger Straße soll der Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums mit Ganztagsbetreuung und mit Sporthallen, Außensportanlagen, Außen- und Freiflächen erfolgen.
   Ebenfalls soll am Standort ein Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Betreuungsangebot gemäß der Konzeption „Nürnberger Weg“ mit bis zu 400 Ganztagesplätzen als Kombieinrichtung (kooperative Ganztageseinrichtung) sowie eigenständigen Außen- und Freiflächen errichtet werden. Die Nutzung der Sporthallen und Außensportanlagen erfolgt synergetisch mit dem Gymnasium.

   Die Inbetriebnahme des Gebäudes für das geplante Gymnasium ist noch offen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) noch offen

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01140
Neubau GS Reutersbrunnenstraße

1) Am Standort Reutersbrunnenstraße bietet sich zur Abmilderung der bestehenden Raumbedarfe im Grundschulbereich des Nürnberger Westens ein Vorziehen des geplanten Erweiterungsbaus in Modulbauweise für 8 Klassen und 150 Hortplätze auf dem angrenzenden Grundstück der ehemaligen Feuerwache 1 an.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2021 / 2024

01144
Parlerstraße: Neubau 3-fach-Turnhalle

1) Um den Bedarf an notwendigen schulischen Sportflächen der Grundschule Forchheimer Straße sowie der Peter-Vischer-Schule zu decken, soll auf dem Gelände des TSV Johannis eine Dreifachturnhalle errichtet werden, die auch dem Vereinssport dienen soll. Die bestehenden Sportfreianlagen werden neu geordnet und um eine Laufbahn und eine Sprunggrube ergänzt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2025 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01145
Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS

1) Die Ludwig-Uhland-Grundschule ist derzeit zusammen mit der Ludwig-Uhland-Mittelschule in einem Gebäude untergebracht. Am bestehenden Schulstandort wird für die Grundschule ein eigenes Gebäude errichtet. Insgesamt werden 400 Kinder in 16 Klassen untergebracht.
   Der Neubau wird auf dem bestehenden Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Durch die Verortung der Grundschule im Neubau erhält auch das Bestandsgebäude zusätzliche Kapazitäten für den künftig dort allein untergebrachten Mittelschulzweig. Der Entwurf sieht eine viergeschossige Bauweise plus Dachgeschoss mit flachem Neigungswinkel unter weitest gehender Erhaltung des Baumbestandes im südlichen Teil des Schulhofs vor. Das neue Gebäude ist speziell und in Abstimmung mit der Schulverwaltung der Stadt Nürnberg auf die Bedürfnisse der Jahrgänge 1-4 abgestimmt. Im Anschluss an die Neubaumaßnahme ist eine Generalsanierung des Bestandsgebäudes geplant. Hierfür wird vorab das Schulgebäude Pilotystraße als Interimsstandort saniert.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2022 / 2024

01146
Pilotystr.4: Inst.u.Teilumbau Interim MS

1) Das Schulgebäude der Mittelschule Ludwig-Uhland-Schule ist in einem schlechten baulichen Zustand und bedarf u. a. aus statischen Gründen einer Generalsanierung. Die Generalsanierung des denkmalgeschützten Schulhauses in der Uhlandstraße wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Da die umfangreichen Sanierungsarbeiten nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen können, ist für die Zeit dieser Arbeiten ein Ausweichquartier erforderlich. Mit dem derzeitig leerstehenden Bestandsgebäude der ehemaligen B7 in der Pilotystraße 4 konnte ein Ausweichstandort gefunden werden. Bevor die Uhlandschule jedoch dort einziehen kann, sind einige Umbauten und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01152
Breslauer Straße: Neubau FOS/BOS B13 (Anpassung WBG-K)

1) Aufgrund des hohen Raumbedarfs im Bereich der Innenstadtgymnasien durch die Wiedereinführung des G9 soll das Schulhaus Rollnerstraße 15 zukünftig Schulräume für die Innenstadtgymnasien in der Umgebung der nördlichen Altstadt bieten. Dazu ist der Auszug der BON (B13) und die Einrichtung eine neuen Schulstandorts notwendig.

2) Erhöhung der Einzahlungserwartung

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2022 / 2025

01165
Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit allen anderen ÖPP und ÖÖP-Maßnahmen -

1) Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums und einer 5-zügigen Realschule um den Bedarf des Geschäftsbereichs Schule und Sport zu realisieren. Vorab werden Berater beauftragt, die eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erstellen um damit einen Grundsatzbeschluss zum Start des Vergabeverfahrens zu erwirken.
Zusätzlich soll der Umbau von einem Sportplatz erfolgen.

2) Neue Gesamtkosten aufgrund von Vertragsschluss und Anpassung des Mittelabflusses

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG, Höhe geschätzt

5) 2022 / Gymnasium 2027, Realschule 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01187
Wiederaufbau Yachtclub Nürnberg: Investitionszuschuss

1) In der Sportkommission vom 25.06.2021 und im Ausschuss für Recht, Wissenschaft und Arbeit am 07.07.2021 wurde empfohlen einen Investitionszuschuss an den Yacht-Club Nürnberg (YCN) in Höhe von 1,6 Mio. € über drei Jahre auszureichen. Das Clubhaus des YCN am Dutzendteich muss aufgrund eines Pilzbefalls des Tragwerks abgerissen und neu aufgebaut werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

01239
Freibad Bayern 07 Generalsanierung: Investitionszuschuss

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 28.09.2022 wurde beschlossen, dass eine Bewerbung zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erfolgen soll. Die Maßnahme wurde ausgewählt und ein Förderbescheid erteilt.
   Die geplante Generalsanierung des Freibads Bayern 07 umfasst:
   • die nachhaltige Sanierung hochgradig undichter und defekter Keramikbecken durch den Einbau von Edelstahlbecken
   • Herstellen von Barrierefreiheit vom Zugang bis zu den Beckeneinstiegen
   • Umfeldmaßnahmen (alle Maßnahmen, die zur Vorbereitung und Umsetzung des Sanierungsvorhabens und der Inbetriebnahme des Freibades und der darin befindlichen technischen Anlagen erforderlich sind)
   • Fokus auf ökologische Schwerpunkte (angestrebter Anteil Erneuerbarer Energien ca. 100%; Wasserverbrauch und Betriebsmittel (Chemikalien) werden durch Reduzierung der Volumen-ströme deutlich gesenkt)

   Ohne zeitnahe Generalsanierung, welche der gemeinnützige Sportverein (Schwimmerbund Bayern 07 e.V.) nur mit dem Förderprogramm stemmen kann, scheint eine Schließung in den nächsten Jahren unvermeidbar. Das Freibad soll jedoch als unverzichtbares zentrumsnahes Naherholungsgebiet sowie als wichtiger Ort der Begegnung und Bewegung für Menschen aller Art aufrechterhalten werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Förderung aus dem Bundesprogramm Sport, Jugend, Kultur

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01270
Willstätter Gym., San. Dach und Fassade

1) Das Flachdach ist abgewirtschaftet und muss erneuert werden. Die Verankerungen der Fassadenplatten sind teilweise ausgelöst und müssen erneuert werden. Die Fassadenplatten werden analog zu den bereits sanierten Bereichen statisch ertüchtigt und ausgebessert. Die noch nicht ausgetauschten Fenster werden erneuert. Während der Sanierungsarbeiten bleibt die Schule in Betrieb. Lärmintensive Arbeiten werden in den Schulferien und an Samstagen ausgeführt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2025

01282
Dürer Gymnasium Neubau Mensa: Investitionszuschuss

1) Das Dürer Gymnasium benötigt aufgrund von räumlicher Enge größere Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung und zusätzliche Räume für die Ganztagsbetreuung. Ebenfalls werden am benachbarten Förderzentrum an der Bärenschanze Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung benötigt.
   Die Stadt Nürnberg beteiligt sich mit einem Baukostenzuschuss an den Baukosten des Investors. Die Fördermittel nach Art. 10 BayBAYFAG werden zusätzlich weitergereicht. Nach Fertigstellung mietet die Stadt Nürnberg die Räumlichkeiten an.

2) Reduzierung der Einzahlungserwartung aufgrund von Neuberechnung

3) Kostenannahme

4) Förderung nach Art. 10 BayBAYFAG

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01333
Zuschuss Badsanierung Post-SV

1) Das Vereinshallenbad soll energetisch saniert werden. Zudem soll durch den Neubau eines zusätzlichen Lehrschwimmbeckens die Versorgung verbessert werden. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.09.2024 beschlossen, den Post Sportverein zu bezuschussen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

01334
Zuschuss Privilegierte Hauptschützen Gesellschaft

1) Aufgrund von gesetzlichen Änderungen, sowie der Notwendigkeit von Trainingsbedarfen für verschiedene Nutzergruppen muss der 50m Langwaffenstand eingehaust werden. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.09.2024 beschlossen, die Privilegierte Hauptschützen Gesellschaft (pHSG) zu bezuschussen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01335
Zuschuss NHTC

1) Es ist der Ersatzneubau eines Hockey-Kunstrasenspielfeldes geplant, damit der Platz wieder bespielbar ist und auch den gültigen Normen und Vorgaben entspricht. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.09.2024 beschlossen den Nürnberger Hockey- und Tennis-Club (NHTC) zu bezuschussen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

01336
Erich-Kästner GS Interimscontainer

1) Das Stammgebäude der Erich-Kästner-Schule aus dem Jahr 1970 und das Erweiterungsgebäude aus dem Jahr 1997 sind technisch veraltet und weisen einen hohen Sanierungsbedarf auf. Darüber hinaus muss an dem Standort ein prognostizierter Mehrbedarf gedeckt werden. Nach einer Kostengegenüberstellung verschiedener Varianten hat man sich entschieden, die bestehenden Gebäude abzureißen und neuzubauen. Dazu ist es erforderlich, die Schule auszulagern. Es wird ein angrenzendes Grundstück angemietet, auf dem die Containeranlage errichtet wird. Die Container werden für die Dauer der Bauausführung angemietet.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01337
Carl-v.-Ossietzky GS+MS, Interimscontainer

1) Das denkmalgeschützte Hauptgebäude der Carl-von-Ossietzky-Schule ist abgewirtschaftet und sanierungsbedürftig. In einem ersten Bauabschnitt soll eine temporäre Containeranlage errichtet werden, um den aktuellen Bedarf an Schul- und Betreuungsräumen zu decken. Die Container werden angemietet. In einem zweiten Bauabschnitt wird ein Erweiterungsbau auf dem angrenzenden Grundstück der SGV Viktoria errichtet. Es ist geplant, dass ab September 2029 diese Bedarfe in dem Erweiterungsbau mit aufgenommen werden. Die Interimscontainer sollen dann zur Auslagerung während der Schulsanierung genutzt werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2025

Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:
01096, 01193, 01223, 01230

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig. –

01096 Löbleinstraße 10: HSG Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2023/ 2024

01193 Grimmstraße 16: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2022/ 2024

01223 Herriedener Straße 29: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2024/ 2025

01230 Motterstraße 3: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2023/ 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat V:

00551
Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)

1) Der Kindergarten Am Stadtpark 94 wurde 1962/63 errichtet und 1978/1979 erweitert. Der bauliche Zustand des Kindergartens ist sehr schlecht. Im Zuge einer Gebäudeschadstoffuntersuchung konnten zudem verschiedene Schadstoffe nachgewiesen werden. Neben der schlechten Bausubstanz ist auch das geringe Platzangebot problematisch. Bereits seit 2012 gibt es deshalb Überlegungen zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Verschiedene Studien, die teilweise eine Erweiterung um drei Gruppen vorsahen, führten nicht zum Ziel einer städtebaulichen Einfügung in den sensiblen Bereich des Stadtparks. Nach umfassender Prüfung gibt es jedoch keine Alternativgrundstücke, die im näheren Umgriff eine Standortverlagerung des Kindergartens ermöglichen würden, so dass der bestehende Kindergarten abzureißen ist und auf dem Grundstück ein Neubau zu errichten ist.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2020 / 2024

00827
W-LAN an ausgewählten Standorten

1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.
   Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.
   Ebenso sind die städtischen (Bestands-) Kitas für die pädagogische Arbeit entsprechend auszustatten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von weiterer WLAN-Ausstattung für Jugendhilfe Einrichtungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01024
Fischbacher Hauptstraße 118, Neubau 3-gruppiger Hort, Fachraumerweiterung Grundschule und Ersatzneubau 1-fach Turnhalle

1) Die Maßnahme auf dem Gelände der bestehenden Grundschule umfasst den Neubau eines 3-gruppigen Horts mit insgesamt 75 Hortplätzen, die Erweiterung der bestehenden Grundschule um weitere Fachräume und den Ersatzneubau für eine 1-fach-Sporthalle. Die bestehende Sporthalle der Grundschule Fischbach entspricht bautechnisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist auf Grund der Bausubstanz nicht wirtschaftlich. Um den Raumbedarf der Grundschule zu decken, ist außerdem ein Werk- und Textilraum samt Nebenräumen sowie ein Mehrzweckraum erforderlich. Darüber hinaus sind zusätzliche Hortplätze zu schaffen, um den prognostizierten Bedarf abzudecken. Durch den Neubau werden alle Bedarfe in einem eigenen Gebäude zusammengefasst und Synergien können sowohl in der inneren Organisation über Mehrfachnutzungen als auch in der Nutzung der Freiflächen generiert werden.
   In den drei Gruppen des Hortes können insgesamt 75 Kinder betreut werden. Die bestehende Turnhalle soll während des Neubaus erhalten und erst nach dessen Vollendung abgerissen werden. Damit kann während der Bauphase Ausweichpendelverkehr zu anderen Schulstandorten vermieden werden. Der Neubau wird auf dem bestehenden Schulhof der Grundschule Fischbach errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Das Gebäude wird überwiegend in Massivbauweise errichtet.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, wegen Verzögerungen der Baumaßnahme und hoher Haushaltsreste. Erhöhung der Drittmittelerwartungen.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG; Ganztagesfördergesetz

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01053
Untere Talgasse: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort (2 Gruppen)

1) Die Maßnahme umfasst den Umbau des ehemaligen Herrenschießhauses zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem 2-gruppigen Kinderhort. Als Ersatz für das 2011 geschlossene Kinder- und Jugendhaus "Fünfeckturm" und um in der Altstadt ein rudimentäres Angebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren, soll das ehemalige Herrenschießhaus zu einem Kinder- und Jugendhaus umgebaut werden. Da sich die Flächenanforderungen im Herrenschießhaus dazu eignen und in der Altstadt ein Bedarf von Hortplätzen besteht, können durch eine gemeinsame Situierung eines Kinder- und Jugendhauses und eines 2-gruppigen Kinderhorts Synergieeffekte genutzt werden. Dabei soll der aktuell geforderte Brandschutz und eine weitgehende Barrierefreiheit hergestellt werden

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Indizierung 5 % für das Jahr 2024, da die Kostenberechnung bereits im Jahr 2020 erstellt wurde. Mehrkosten durch anteilige Ingenieurleistungen und einigen Gewerken. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, wegen hoher Haushaltsreste.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG, Sonderprogramm „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“

5) 2022 / 2026

01082
Dianastraße: Neubau Jugendtreff Gibitzenhof Kindergarten (3 Gruppen)

1) Die Maßnahme umfasst den Neubau eines Kinder- und Jugendtreffs mit einem 3-gruppigen Kindergarten für 75 Kinder im Stadtteil Gibitzenhof. Der Jugendtreff „Diana“ verfügt nicht über ausreichend räumliche Ressourcen, um den Bedarf im Stadtteil zu decken. Es wird auf einem gemeinsamen Grundstück im Stadtteil Gibitzenhof ein Ersatzneubau, ein 3-gruppiger Kindergarten als Ersatz für die städtische Kita in der Heisterstraße errichtet und um den weiteren Bedarf im Stadtteil Gibitzenhof zu decken. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Das insgesamt 1.306 m² Bruttogeschossfläche (BGF) große Gebäudeensemble besteht aus je einem Baukörper pro Einrichtung). Optisch werden beide Einrichtungen – Jugendtreff mit 400 m² BGF und Kindergarten mit 906 m² BGF – anhand einer prägnanten Dachform, die sich über die geplante Straßenbahntrasse hinweg fortsetzt, verbunden.
   Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten bei Maßnahme-Nr. 630 „Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG, Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“

5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01083
KiTa, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 50 – 52, Generalsanierung

1) Das Haus für Kinder an der Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 52 besteht aus zwei versetzt stehenden Systembauten aus Holz. In den beiden Gebäuden sind 24 Krippen-, 52 Kindergarten- und 52 Hortplätze untergebracht. Ziel der Maßnahme ist die Sanierung und Erweiterung des Bestandes. Dabei soll dieser den heutigen pädagogischen Anforderungen angepasst und energetisch saniert werden. Zusätzlich soll zwischen den zwei bestehenden Gebäuden ein Verbindungsbau eingefügt werden, der einen wetter- und witterungsgeschützten Übergang der drei Einrichtungen schafft und diese mit Hilfe eines Aufzuges barrierefrei verbindet.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Kostensteigerung von rd. 1 % aus Erkenntnissen der zwischenzeitlich erfolgten Kostenprüfung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Reduzierung der Drittmittelerwartungen, aufgrund des aktuellen Bescheids.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG; Ganztagesfördergesetz

5) 2025 / 2026

01116
Fürther Tor, KiTa

1) Neubau von 2 Einrichtungen mit jeweils einer Kindergartengruppe unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte auf dem Fürther Tor und unter Inanspruchnahme von Spendengeldern.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund der aktuellen Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittelerwartungen aufgrund neuer Berechnungen.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG, Spende

5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01125
Nopitschstraße: Neubau eines Kinder- und Jugendhauses, Spielmobile

1) Die Maßnahme umfasst den Ersatzneubau des Kinder- und Jugendhauses „Oase“ mit Stützpunkt für die Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“ in der Nopitschstraße. Da der Jugendtreff „Oase“ nicht über ausreichend räumliche Ressourcen verfügt, um den Bedarf zu decken und da das bisherige Gebäude des Jugendtreffs abgewirtschaftet ist, wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße geschaffen. Der gewählte Standort liegt in unmittelbarer Nähe des Einzugsbereichs der Jugendlichen und kann aus allen umliegenden Wohnquartieren gut erreicht werden.
   Ein funktionaler Interim für das Jugendhaus Oase ist ggfs. aufgrund des Bauablaufes zu erstellen; wer dies übernimmt, wird über den städtebaulichen Vertrag geregelt.
   Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten der ehemaligen Maßnahme-Nr.17 „Stadterneuerung St. Leonhard/Schweinau“.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“

5) 2022 / 2024

01126
Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00804 Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. -

1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 00804 *Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.*

   Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

2) Verschiebung von Mitteln von 2025 auf das Jahr 2026, wegen hoher Haushaltsreste. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01186
Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)

1) Die Maßnahme „Erasmusstraße 13, Neubau 4-gruppiger Kindergarten mit 4-gruppiger schulvorbereitender Einrichtung“ umfasst den erweiterten Ersatzneubau eines 4-gruppigen Kindergartens sowie einer 4-gruppigen schulvorbereitenden Einrichtung mit insgesamt 140 Plätzen. Um den prognostizierten künftigen Bedarf zu decken, wird der bisherige Kindergarten durch einen Neubau mit vier Kindergartengruppen mit Platz für bis zu 100 Kinder ersetzt. Am neuen Standort Erasmusstraße 13 wird in einem gemeinsamen Gebäude der bisherige Kindergarten Elsa-Brandström-Straße und die schulvorbereitende Einrichtung des Sonderpädagogischen Förderzentrums an der Bärenschanze mit ihren vier Gruppen zusammengeführt. Der geplante Neubau für den Kindergarten und die SVE soll eine Bruttogeschossfläche von 1.862 m² aufweisen.

   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2023 / 2025

01188
Gertrud-Steinl-Str.: Neubau Kinderkrippe und Kindergarten
(vormals: Brunecker Str.: Neubau KiKri und KiGa)

1) Im Neubaugebiet Lichtenreuth im Modul 1 soll unter anderem eine Wohnbebauung realisiert werden und der Bedarf an zwei Kindertageseinrichtungen wurde angemeldet. Die Maßnahme umfasst aufgrund der geplanten Realisierung einer Wohnbebauung den dringenden Bedarf eines Neubaus der ersten Kindertageseinrichtung mit 2-gruppiger Kinderkrippe und einem 3-gruppigen Kindergarten. Zur Bereitstellung einer bedarfsdeckenden Infrastruktur zur Kindertagesbetreuung und gemäß den geltenden Rechtsansprüchen nach § 24 SGB VIII im Krippen- und Kindergartenalter ist die Baufertigstellung und Inbetriebnahme zum 3. Quartal 2025 dringend erforderlich, damit für die neu hinzuziehenden Familien auch zeitnah ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im neuen Stadtteil Lichtenreuth vorhanden ist.

   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittel aufgrund neuer Berechnung.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01212
Luther-King-Str.: Neubau Haus für Kinder

1) Die Maßnahme „Luther-King-Str. 11, Haus für Kinder mit 2-gruppiger Kinderkrippe und 1-gruppigem Kindergarten“ wurde im Jahr 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 15.01.2019 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines Hauses für Kinder mit einer 2-gruppigen Kinderkrippe und einem 1-gruppigen Kindergarten.
   Durch ein neues Wohnbaugebiet in Nürnberg-Kornburg (Bebauungsplan 4202) und damit einhergehenden Bevölkerungszuwachs ist der Bedarf an Betreuungsplätzen im Krippen- und Kindergartenbereich stark angestiegen und kann mit den vorhandenen Einrichtungen vor Ort nicht mehr gedeckt werden.
   Zur Deckung des erwarteten Bedarfs ist der Neubau einer zusätzlichen Einrichtung erforderlich. Das Gebäude ist aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Klimaneutralität in Holzbauweise geplant. Das Grundstück, auf welchem der Neubau errichtet werden soll, ist aktuell unbebaut und liegt zwischen dem von-Nassau-Weg und der Schenkendorfstraße im Nürnberger Ortsteil Kornburg.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund des vorliegenden Objektplans unter Berücksichtigung der PV-Anlage. Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund des aktuellen Bescheids.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2024 / 2025

01232
Grünewaldstr. 18 b: Wiederaufbau KiTa

1) In der Grünewaldstr. 18 b ereignete sich am 09.05.2022 vor der Fertigstellung des Neubaus mit 4-gruppigen Kindergarten und 6-gruppigen Hort ein Brand aus noch ungeklärter Ursache, bei dem das Gebäude vollständig zerstört wurde. Da der Bedarf weiterhin fortbesteht soll am Standort Grünewaldstr. 18 b der Neubau wiedererrichtet werden.

   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund der neuen Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Reduzierung der Drittmittelerwartungen

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG; Versicherungsleistung

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01233
Muggenhofer Straße 120: Haus für Kinder Sanierung Wasserschaden im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss

1) Bei dem Objekt Muggenhofer Straße 120 handelt es sich um ein Haus für Kinder. Das Gebäude wurde 2014 durch die WBG-Kommunal errichtet und bietet im Erdgeschoss Platz für 48 Krippenkinder und im Obergeschoss Platz für 50 Kindergartenkinder.
   Erdgeschoss: Aufgrund eines Schadens am Fettabscheider ist innerhalb eines unbekannten Zeitraums Wasser über eine Fuge in den Fußbodenaufbau eingedrungen und hat sich im gesamten Erdgeschoss auf der Ebene der Dämmung verteilt. Nach den umfassenden Voruntersuchungen über 15 Bohrungen und regelmäßigen Raumluftmessungen ist das Hochbauamt mit der hausverwaltenden Einrichtung HVE-KSV zu dem Ergebnis gekommen, dass im Erdgeschoss der gesamte Fußbodenaufbau erneuert werden muss.
   Obergeschoss: Im Technikraum (Erdgeschoss) wurde im November 2022 entlang einer Entwässerungsfallleitung Wasseraustritt festgestellt. Die hauswaltende Einrichtung HVE-KSV hat unverzüglich eine Leckage-ortung veranlasst. Hierbei wurde festgestellt, dass das Werkraumbecken im Obergeschoss die Schadens-ursache darstellt.
   Während die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss und im Obergeschoss wird die gesamte Einrichtung in einer angemieteten Containeranlage untergebracht. Die Containeranlage steht in der Weihergartenstraße 10. Es wird von einer Mietdauer von 24 Monaten ausgegangen. Die Mietkosten werden im Rahmen der Maßnahme finanziert. Nach Fertigstellung aller Arbeiten in beiden Geschossen erfolgt der Umzug aus dem Interim zurück in die Einrichtung.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01257
Van-Gogh-Str. 5: Haus für Kinder Neubau Kinderhort (3-gruppig)

1) Das Haus für Kinder in der Van-Gogh-Straße 5 mit KiKri (2-grp.), KiGa (2-grp.) und KiHo (3-grp.) wurde 2017 in Betrieb genommen. Um den gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken, wird auf dem Gelände ein 3-gruppiger Kinderhort neu errichtet. Die geplante Erweiterung um 3 Hortgruppen soll als 2-geschossiger Bau ohne Unterkellerung in Holzbauweise organisatorisch an die bestehenden Hortgruppen angebunden werden, bautechnisch jedoch nicht unmittelbar verbunden sein, um Rückbau von Fassade, Dachanschluss und Außentreppe sowie einen provisorischen 2. Rettungsweg während der Bauzeit zu vermeiden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenrahmen

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG; Holzbauförderung Bayern; Ganztagesfördergesetz

5) 2026 / 2027

01329
Schoppershofstraße 25, Familienzentrum, Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes

1) Das Gebäude in der Schoppershofstraße 25 beherbergt das städtisches Familienzentrum Schoppershof sowie eine städtische Kindertagesstätte. In den Sommermonaten erfolgt aus verschiedenen Gründen ein hoher unerwünschter Wärmeeindrang in das Gebäude. Es soll deshalb die Umsetzung eines Klimaanpassungskonzepts erfolgen. Durch die Maßnahmen werden die Innentemperaturen an heißen Sommertagen gesenkt sowie Verschattungsflächen im Außenbereich geschaffen werden. Durch die Umsetzung eines Nachtlüftungskonzeptes soll das Gebäude zukünftig nachts besser gekühlt werden. Mit der Installation eines begrünten Laubenganges entsteht sowohl deutlich mehr Schatten im Hof, als auch eine Abkühlung, die durch die Bepflanzung gefördert wird. Die Maßnahmen sollen die Aufenthaltsqualität im Außen- und Innenraum erheblich steigern (mehr Grün, mehr Schatten, kühlere Innenräume).

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01330
Lortzingstraße: Abriss, Neubau KiGa (2-grp.) und KiKri (2-grp.) Erweiterung Haus für Kinder

1) Im westlichen Stadtteil Eberhardshof wird für dessen Versorgung mit Gemeinbedarfseinrichtungen eine Kindertagesstätte mit 50 Kindergartenplätzen und 24 Krippenplätzen für insgesamt 74 Kinder neu gebaut. Der Neubau wird auf dem städtischen Grundstück der Lortzingstraße 8+10 errichtet. Der bestehende 1-gruppige Kindergarten wird abgerissen.

2 Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2025 / 2027

01331
Neue Hegelstraße, Neubau KiHo (6-grp.) und Fachunterrichtsräume

1) Um den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken, wird in der Neue Hegelstraße ein 6-gruppiger Kinderhort neu errichtet. Auf dem geplanten Grundstück befinden sich bereits die Bebauung der Friedrich-Hegel-Schule sowie ein 6-gruppiger Kinderhort. Im Rahmen des Neubaus sollen auch fehlende Fachunterrichtsräume für die Module „Werken und Gestalten“ sowie „Musik und Inklusion“ untergebracht werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG; Ganztagesfördergesetz

5) 2025 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01338
Lorenz-Hagen-Str.: Neubau KiKri (2-grp.) und KiGa (3-grp.) Lichtenreuth

1) Die Wohnbebauung im neuen Stadtteil Lichtenreuth schreitet zügig voran. Insbesondere durch den geförderten Wohnungsbau besteht eine deutlich höhere Belegungsdichte als ursprünglich angenommen. Zur Deckung der weiteren Kinderbetreuungsbedarfe ist daher dringend eine Kindertagesstätte mit einer 2-gruppigen Kinderkrippe und einem 3-gruppigen Kindergarten zu errichten. Die Inbetriebnahme ist bis 2027 zwingend zu erreichen, da ansonsten große Versorgungslücken im neuen Stadtteil bestehen werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach BAYFAG

5) 2025 / 2027

01362
Sofortprogramm Betreuungsplätze

1.) Aus dem Ansatz können kurzfristig Bau- und Umbaumaßnahmen, Ausstattung und Anmietungen in eigener Zuständigkeit oder über Investitionskostenzuschüsse an Investoren oder Träger umgesetzt werden, um an Schulstandorten mit einer hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen das Angebot auszuweiten. Dabei kann es sich sowohl um schulische Angebote wie auch Angebote der Jugendhilfe handeln. Entsprechend der aus der Jugendhilfeplanung bekannten besonders dringlichen Bedarfe ist die Lösung im Umgriff der als vordringlich definierten Schulstandorte zu verwirklichen.

2.) Neuaufnahme

3.) Kostenannahme

4.) keine

5.) 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat VI:

00107, 00108, 00687
U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 00687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 00107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

   Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

   Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

   Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

   Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

2) Bauabschnitt 2.1, MIP-Nr. 00107 ist voll finanziert.
   Grunderwerb, MIP-Nr. 00108 ist voll finanziert. Nicht mehr benötigte Haushaltsreste wurden eingezogen und die Einnahmeerwartung entsprechend angepasst. Darüber hinaus erfolgte die Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
   Bauabschnitt 2.2, MIP Nr. 687: Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten und aktueller Berechnung. Da Anteilsförderung in Aussicht gestellt ist wird von Mehreinnahmen ausgegangen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG)

5) 2001 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00111
U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

   Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahnbetriebssystem realisiert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen neuer Abgrenzung der einzelnen Baustufen und aktueller Kostenermittlung. Mindereinnahmen lt. vorliegenden Förderbescheid. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).

5) 2002 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00576
Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013

1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

   Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und –pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „Alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

   Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksameres Energiecontrolling ist bis 2027 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

   Die bisherigen Erfahrungswerte zeigen, dass die Qualitätsverbesserungen im Energiecontrolling und daraus resultierende Energie- und Kosteneinsparungen wie erwartet eintreten.

2) Fortschreibung des Projektes, Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

00613
Bauzeitzinsen

1) Bauzeitzinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet. Die Veranschlagung erfolgt hier zentral und pauschal für UB, Frh und ML.

2) Pauschale Anpassung an die voraussichtlich anfallenden Bauzeitzinsen

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00620
U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung

1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

   Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

   Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamt Bahnhofsbauwerk inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, einschließlich elektrischer Anlagen, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisung vom Bund

5) 2018 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00630
Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus

1) Die Satzung für das Sanierungsgebiet wurde am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen. Die Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge der vorbereitenden Untersuchungen bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung.

   Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum (z. B. Speyerer Straße oder Brehmstraße), Neubau Jugendtreff Dianastraße (eigener MIP-Ansatz Nr. 01082), Neugestaltung Melanchthonplatz.
   Die Gestaltung der Überdeckelung des FSW kann Thema der Stadterneuerung werden, insofern eine Realisierung vor Gebietsabschluss erfolgt.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Mitfinanzierung nichtförderfähiger Kosten einer Maßnahme aus einer anderen Pauschale. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56% Förderquote)

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im März 2032.

00687
U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf

Siehe hierzu Maßnahme 00107.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00715
Stadterneuerung Weststadt

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 716 (Stadterneuerung Altstadt Süd).

1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sielstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert.

   Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:
   Neugestaltung Plärrer (in Planung, BIC0111), Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Aufwertung Heinickeplatz (eigener MIP-Ansatz Nr. 01241), Neugestaltung Vorplatz Epiphanias-Kirche, Revitalisierung Volksbad (eigener MIP-Ansatz Nr. 01228), Neuschaffung Rochuspark (eigener MIP-Ansatz Nr. 01284), Neuschaffung Jugendhaus Eberhardshof inkl. Grunderwerb.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Mitfinanzierung von Planungskosten für den Neubau Soccercourt Fürther Straße aus dem konsumtiven Budget. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (53% Förderquote)

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Juni 2030.

00716
Stadterneuerung Altstadt Süd

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Stadterneuerung Weststadt).

1) Das Sanierungsgebiet Altstadt-Süd wurde 2017 auf Basis ergänzender vorbereitender Untersuchungen neu aufgelegt und erweitert.

   Aktuell werden nachfolgende Bearbeitungsschwerpunkte definiert:

   Generalsanierung Künstlerhaus 3.BA (eigener MIP-Ansatz Nr. 00437), Neugestaltung Nördlicher Marientorzwinger (eigener MIP-Ansatz Nr. 01031), Neugestaltung Johannesgasse, Neugestaltung Bauhof, Neugestaltung Hallplatz, Neugestaltung Lorenzer Platz, Quartiersmanagement, Unterstützung von Maßnahmen der Urbanen Gartenschau 2030 (eigener MIP-Ansatz Nr. 01259).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56 % effektive Förderquote).

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Mai 2032.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00766
Stadterneuerung Langwasser

1) Der Stadtrat hat im September 2016 die Ausweisung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ beschlossen. Aufgrund weiterer Handlungsbedarfe wurde das Stadterneuerungsgebiet im März 2019 um den Bereich Neuselsbrunn erweitert und als Satzung förmlich festgelegt.

   Aktuell werden im Rahmen einer Fortschreibung die Sanierungsziele für das Gesamtgebiet aktualisiert, um die Umsetzung von Maßnahmen für die restliche Laufzeit des Gebietes einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen:

   Quartiersmanagement mit Quartiersbüro, Neugestaltung Grünzug Ferdinand-Drexler-Weg (eigener MIP-Ansatz Nr. 01225), Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B, Entwicklung PRINOVIS-Areal, Aufwertung Fuß- und Radwegeverbindung Bahnhof Märzfeld.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. (Effektive Förderquote 56%)

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Februar 2034.

00768
P + R Parkhaus Röthenbach

1) Das P+R Parkhaus am U-Bahnhof Röthenbach musste aufgrund seines schlechten baulichen Zustands geschlossen und abgerissen werden. Der Ersatzneubau soll eine Kapazität von 600 PKW-Stellplätzen und mind. 100 Fahrradstellplätzen aufweisen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) - / -

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00881
Erneuerung Stellwerk Eberhardshof

1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2026 / 2028

01031
San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld

1) Im Bereich nördlicher Marientorzwinger/Ecke Katharinengasse ist eine umfangreiche Sanierung geplant. Dabei wird die nördliche Graben- und Wehrmauer saniert und ein Teilwiederaufbau des im 2. Weltkrieg beschädigten Stadtmauerturmes Blaues G erfolgen. Außerdem werden umliegende Grün- und Verkehrsflächen umgestaltet. In diesem Zusammenhang wird die Freifläche im angrenzenden Zwinger zur öffentlich nutzbaren Grünfläche umgestaltet. Es wird für die Bürgerinnen und Bürger eine vergleichsweise ruhige Oase in der historischen Wehrmauer geschaffen, in der die Stadtmauer in ihrem Aufbau erlebbar wird. Durch den Teilwiederaufbau des Stadtmauerturms, die Entstehung eines neuen Platzes zur Katharinengasse und den neu gestalteten Straßenbelag wird der Verlauf der historischen Stadtmauer sichtbar gemacht und damit ein wertvoller Beitrag zur städtebaulichen Reparatur an dieser Stelle geleistet.

   Teilfinanzierung aus Maßnahme-Nr. 716 „Stadterneuerung Altstadt Süd“.

2) Erhöhung der Einzahlungserwartungen aufgrund des aktuellen Zuwendungsbescheides. Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenberechnung

4) Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“; Sonderfonds „Innenstädte beleben“

5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01117
Stadterneuerung Nördliche Altstadt - Weiterführung

1) Das Stadterneuerungsgebiet "Nördliche Altstadt" ist seit 2020 dem Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren" zugeordnet. Folgende Maßnahmen werden aktuell umgesetzt:

   Umbau Untere Talgasse 8 zum Kinder- und Jugendhaus (eigener MIP-Ansatz Nr. 01053), Umgestaltung Nägeleinsplatz (eigener MIP-Ansatz Nr. 01118), Neugestaltung Obstmarkt (eigener MIP-Ansatz Nr. 00654), Neugestaltung Nördliche Augustinerstraße/Tuchgasse, Generalsanierung Fembohaus (in Planung, BIC0298), Quartiersmanagement, Unterstützung von Maßnahmen der Urbanen Gartenschau 2030 (eigener MIP-Ansatz Nr. 01259).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. (54 % effektive Förderquote).

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Dezember 2031.

01132
U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche

1) Nach dem erneuten Insolvenzantrag und Bekanntgabe der Schließung der Warenhäuser der GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH am Standort Nürnberg wurde gemeinsam zwischen der Stadt Nürnberg und dem Eigentümer des Warenhauses am U-Bahnhof Lorenzkirche eine Lösung gesucht, Karstadt am Standort zu halten. Hierzu wurde eine neue Vereinbarung über die Zuständigkeitsregelung und die Kostenträgerschaft in der Lorenzpassage geschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, die Zuständigkeit innerhalb der Passage weitgehend auf die Stadt Nürnberg / VAG zu übertragen. Weiter sieht die Vereinbarung vor, auf Grundlage eines vorhandenen Gestaltungskonzepts, eine optische Aufwertung zusammen mit einer erforderlichen Erneuerung der technischen Anlagen innerhalb der nächsten 36 Monate vorzunehmen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten für Brandschutz und umfangreicherer Schadstoffbelastung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2020 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01179
U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser

1) Die Gleise und Weichen am Betriebshof Langwasser haben größtenteils ein Alter von über 30 Jahren erreicht und müssen aus technischen, sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Um Synergieeffekte zu nutzen wurden alle Gewerke überprüft und die Arbeiten, soweit möglich, mit einbezogen. Hier wurden neben dem Gleisbereich auch die Zugsicherung, die elektrische Infrastruktur und Bedienstege bewertet. Gemäß dem U-Bahn-Bau- und Pachtvertrag sind die Kosten von der Stadt zu tragen. Fördermittel nach BayGVFG sind in Aussicht gestellt. Der städtische Anteil der Erneuerung des Betriebshofes Langwasser wird zu großen Teilen aus der U-Bahn-Erneuerungspauschale finanziert, aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt

2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten und aktueller Berechnung. Mehreinnahmen aufgrund Kostenerstattung der VAG. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2023 / 2026

01204
Errichtung einer Notleitstelle im Stellwerksgebäude des Betriebshofes Kafkastr. 8 90471 Nbg.

1) Zur Steuerung des ÖPNV verfügt die VAG über eine Leitstelle am Standort Plärrer. Zur Aufrechterhaltung des ÖPNV im Falle eines größeren Schadens an, bzw. im Umfeld dieser Hauptleitstelle soll die Errichtung einer Notleitstelle als Redundanz erfolgen.

2) Minderung der Gesamtkosten gemäß Anpassung an das Ergebnis der Rpr-Kostenprüfung. Mehreinnahmen, da der Bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr eine höhere Förderquote aus dem Bay GVFG in Aussicht gestellt hat. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Mittel aus Bay GVFG, Bay ÖPNVG und Kostenerstattung durch die N-Ergie

5) 2024 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01243
Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe

1) Das Projekt Zutrittskontrolle – Vollausbau (ZuKo), dient der deutlichen Erhöhung der allgemeinen Sicherheit (Betriebs-, Personensicherheit etc.) und der Erfüllung der Anforderungen der KritisV in Bezug auf die IT-Sicherheit innerhalb der U-Bahn. Durch den gezielten Einsatz der elektronischen Zutrittskontrolle ist ein unbemerkter und unerlaubter Zutritt zu geschützten Räumen nicht mehr möglich.

2) Zuschussausfall lt. vorliegenden Zuwendungsbescheid.

3) Kostenberechnung

4) Mittel aus Bay GVFG und Bay ÖPNVG

5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01249
Stadterneuerung Quartier Annapark

1) Gemäß AfS-Beschluss vom 21.09.2023 werden Vorbereitende Untersuchungen für ein neues Sanierungsgebiet „Quartier Annapark“ durchgeführt. Die Satzung soll bis Anfang 2025 erlassen werden.

   Bearbeitungsschwerpunkte werden in der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Freiraumkonzept Süden (Annapark (eigener MIP-Ansatz Nr. 01242), Vorplatz Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Kopernikusplatz) und der Urbanen Gartenschau 2030 (Südstadt.Klima.Meile) liegen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.

3) Kostenannahme

4) Mittel aus einem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm (Programmzuweisung erfolgt im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen). (54 % effektive Förderquote).

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes wird im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen festgelegt, endet aber spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten der Sanierungssatzung. Angestrebter Abschluss derzeit bis Ende 2040.

01261
Erneuerung Fördertechnik U-Bahn

1) Die U-Bahn Nürnberg/Fürth U1 – U3 hat insgesamt 22 Bahnhöfe, welche mit 192 Fahrtreppen und 61 Aufzugsanlagen ausgestattet sind. Diese müssen je nach Betriebsdauer regelmäßig ausgetauscht und erneuert werden. Hierfür werden jährlich die nötigen Ausschreibungspakete erstellt.

2) Minderung der Gesamtkosten aufgrund aktueller Kostenberechnung. Da Anteilsförderung in Aussicht gestellt ist, wird von Mindereinnahmen ausgegangen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Mittel aus GVFG-Zuwendungen

5) 2024 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01316
Grunderneuerung Unterwerke

1) Die für den Betrieb der U-Bahn benötigten Transformatoren in den Unterwerken sind an die Grenzen ihrer Lebensdauer angekommen. Um die Funktion der Unterwerke zu garantieren ist eine Grunderneuerung dieser erforderlich.

2) Neue Maßnahme

3) Kostenberechnung

4) Mittel aus GVFG-Zuwendungen

5) 2025 / 2029ff

01321
Stadterneuerung Altstadt Mitte

1) Gemäß AfS-Beschluss vom 16.05.2024 werden Vorbereitende Untersuchungen für ein neues Sanierungsgebiet „Altstadt Mitte“ durchgeführt. Die Satzung soll bis Mitte 2025 erlassen werden.

   Bearbeitungsschwerpunkte werden in der Umsetzung von Maßnahmen zur Unterstützung des Transformationsprozesses in der Innenstadt liegen: Aufwertung Breite Gasse (eigener MIP-Ansatz Nr. 01347), Ludwigsplatz, Lorenzer Platz (eigener MIP-Ansatz Nr. 01348); Nachnutzung Kaufhof-Leerstand Königstraße und City-Point-Leerstand Pfannenschmiedsgasse, Stadtbodenkonzept, Citymanagement, Projektfonds etc.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) Mittel aus einem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm (Programmzuweisung erfolgt im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen). (54 % effektive Förderquote).

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes wird im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen festgelegt, endet aber spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten der Sanierungssatzung. Angestrebter Abschluss derzeit bis Ende 2040.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat VII:

00161
Veräußerung von Grundvermögen

1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet.
   Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.
   Hierunter fallen auch die Veräußerung von Grundvermögen an die WBG oder andere Bauträger zum Bau von Wohnbau. Ebenso sind hier Grundstückstäusche erfasst.

2) Erhöhung der Einzahlungserwartung aufgrund von höheren Grundstückspreisen und vermehrten Grundstücksverkäufen

3) nicht relevant

4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen

5) nicht relevant

00677
Grundstückskäufe Umlegungsausschuss

1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet. Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

   Im Übrigen ist Fläche ist ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung. Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren. Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“ bei Ref. VII.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01286
Gewerbehof

1) Bei einem Gewerbehof handelt es sich um ein in der Regel mehrgeschossiges Gebäude bzw. einen Gebäudekomplex, in dem mehrere, voneinander unabhängige, kleine und mittlere Gewerbebetriebe i.S. einer Standortgemeinschaft ansässig sind. Die Betriebe gehören typischerweise unterschiedlichen Branchen bzw. Wirtschaftszweigen an. Gewerbehöfe werden von einer Trägergesellschaft einheitlich verwaltet; die Ansiedlung der einzelnen Betriebe erfolgt auf Mietbasis.
   Ziel der Errichtung eines Gewerbehofs in Nürnberg ist es, für kleine und mittlere Betriebe aus Handwerk und produzierendem Gewerbe ein Angebot an geeigneten innerstädtischen Standorten zu schaffen. Für diese Unternehmen wird es im Stadtgebiet Nürnberg immer schwieriger, geeignete und bezahlbare Flächen für ihren Betrieb zu finden mit der Konsequenz, dass die für die Nürnberger Wirtschaftsstruktur elementar wichtigen Handwerksbetriebe in zunehmendem Maße auf Standorte im Umland ausweichen, also abwandern.

   Es ist eine Realisierung ggf. in Kooperation mit einem Investor geplant. Vorerst werden Planungsmittel zur Verfügung gestellt.

2) Reduzierung der voraussichtlichen Planungskosten auf 100.000 €

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2025

01293
Umgestaltung Recyclinghof, Überdachung

1) Die Fläche des Recyclinghofes ist Bestandteil des Großmarktes und befindet sich im östlichen Bereich als abgeschlossenes Gelände. Die Großmarkthändler/innen und die Selbsterzeuger/innen können dort ihre verschiedenen Abfälle entsorgen. Der Standort des Recyclinghofes bleibt bestehen, aber die Fläche wird für die weitere Nutzung anders aufgeteilt. Das neue Konzept für den Recyclinghof sieht den Bau einer neuen Halle an einem anderen Standort vor, der Abbau und Entsorgung des alten Zeltes, sowie der Austausch des alten Bürocontainers.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

00116
Tilgung ausgereiche Darlehen

1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.
   Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen

3) nicht relevant

4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen

5) nicht relevant

00119
Versorgungsrücklage der Stadt Nürnberg

1) Die Stadt Nürnberg bildete seit 1999 gemäß Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 13 Abs. 4 BayVersRücklG eine zweckgebundene Sonderrücklage als Sondervermögen. Diese Sonderrücklage soll dazu beitragen, die zu leistenden Versorgungsauszahlungen an aktuelle und zukünftige Versorgungsempfänger und -empfängerinnen zu sichern. Zuführungen in das Sondervermögen wurden durch die Stadt bis einschließlich 2017 geleistet (Art 17 Abs. 1 BayVersRücklG). Die Stadt Nürnberg verwaltet, da sie kein Mitglied im Bayerischen Versorgungsverband ist, ihre Versorgungsrücklage selbst und muss gemäß Art. 19 Satz 1 BayVersRücklG einen Wirtschaftsplan beziehungsweise gemäß Art. 18 Abs. 2 BayVersRücklG einen Entnahmeplan erstellen.

   Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ wurde im „Bayerischen Pensionsfonds“ bei der Depotbank BNP Paribas angelegt. Fondinhaber sind der Bayerische Versorgungsverband, die Landeshauptstadt München sowie die Städte Augsburg, Fürth, Nürnberg, Regensburg und Würzburg.

   Ab dem Haushaltsjahr 2025 soll nun mit der zweckentsprechenden Auflösung der Versorgungsrücklage, jährlich bis einschließlich 2039, begonnen werden. Nähere Informationen können dem Wirtschafts- und Finanzplan zur Versorgungsrücklage entnommen werden.

2) Abbildung im MIP

3) nicht relevant

4) nicht relevant

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00123 bis 00146, 00149, 00534, 00732, 01033, 01100, 01101, 01127, 01168, 01194, 01248
Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.

2) Fortschreibung

3) nicht relevant

4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften

5) nicht relevant

00147
Zuweisungen für Investitionen

1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 BAYFAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).

2) keine

3) nicht relevant

4) Einzahlungen nach Art. 12 BAYFAG

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00886
Anteilsrückkauf wbg-Anteile

1) Die Stadt Nürnberg hält 100 % der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN"). Die StWN hält ihrerseits noch eine 25,01 %-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg"). Nach dem Verkauf von 19,1% der wbg-Anteile durch die StWN an die wbg Immohold GmbH & Co. KG („Immohold") (Stadtratsbeschluss vom 10.12.2014) und einem Verkauf an die Stadt Nürnberg hält die StWN aktuell 25,01 % der wbg-Anteile. Die verbleibenden 55,89 % an der wbg hält die Stadt Nürnberg selbst.

   Aus Sicht der Beteiligten (Stadt Nürnberg, StWN, wbg) bietet es sich an, die geplante Reorganisation durch einen direkten Erwerb der Geschäftsanteile durch die Stadt Nürnberg von der StWN durchzuführen. Die Stadt erwirbt hierbei, vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses, die kompletten Anteile von StWN auf Grundlage eines Vertrages zur Geschäftsanteilsveräußerung und –abtretung (Kaufvertrag).

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

01268
Klinikum Nürnberg: Investitionszuschuss

1) Das Klinikum Nürnberg braucht Unterstützung bei seinen Investitionsvorhaben, da der Freistaat Bayern seinen Finanzierungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße
   nachkommt und auch die Betriebskostenfinanzierung der Krankenkassen (die bisher zur Kompensation herangezogen wurde) immer strenger geregelt werden.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01322
Vollumbau Stadion und Stadionumfeld

1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 19.06.24 die Verwaltung und den Eigenbetrieb Franken Stadion Nürnberg beauftrag, u.a. die planerischen, gesellschaftsrechtlichen und vergaberechtlichen Grundlagen für eine Realisierung eines Vollumbaus des Max-Morlock-Stadion zu schaffen und die Umfeldentwicklung weiterzubearbeiten. Der Stadtrat hat den Ressourcenbedarf zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Mittel zu den Haushaltsberatungen und dem Wirtschaftsplan des FSN anzumelden.

   Über den vorliegenden MIP-Ansatz werden die notwendigen Mittel für die Umfeldentwicklung und Investitionskostenzuschüsse der Stadt Nürnberg an den Eigenbetrieb eingeplant.

2) Neuaufnahme

3) Kostenrahmen

4) keine

5) 2028 / 2031

01323
Mittelabflusskorrekturen

1) Trotz vielfältiger Anstrengungen in den vergangenen Jahren ist es (noch) nicht gelungen, die zeitliche Planung der Investitionen so zu gestalten, dass die im jeweiligen Haushaltsjahr eingeplanten Mittel auch tatsächlich abfließen. Dies hat verschiedenste Gründe, die nicht alle von der Stadt beeinflusst werden können. Die letztendlich planerisch zu frühe Bereitstellung von Mitteln hat mehrere negative Auswirkungen. Am stärksten ins Gewicht fällt dabei die eingeschränkte Transparenz der städtischen Haushaltsdaten. Um diese Transparenz in der Gesamtsicht zu verbessern, wird mit dieser Maßnahme eine Reduzierung des Mittelabflusses für das Planjahr 2025 um 15 % der investiven Ausgaben bei den Einzelmaßnahmen erreicht. Diese Mittel werden planerisch um 2 bzw. 3 Jahre nach hinten verschoben.

   Im Ergebnis reduzieren sich die investiven Auszahlungen im MIP und im Finanzhaushalt 2025 um 90 Mio. €. Sie liegen dann deutlich näher am zu erwartenden Mittelabfluss in diesem Jahr.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01359
StWN: Investitionszuschuss

1) Die Stadt Nürnberg ist Aufgabenträgerin für den allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr und hat auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 übe reinen öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) die VAG Verkehrsaktiengesellschaft (VAG) als Betreiberin des ÖPNV beauftragt. Zur Finanzierung der auf dieser Grundlage erbrachten Dienstleistungen sieht der ÖDLA neben einer Verlustübernahme durch die Städtischen Werke Nürnberg GmbH auch die Möglichkeit einer direkten Finanzierung von Investitionsmaßnahmen über Investitionszuschüsse vor. Die mittelfristige Finanzplanung der VAG sieht erhebliche Investitionen in den Ausbau des ÖPNV sowie die Beschaffung von Fahrzeugen vor, die auf der Grundlage dieses MIP-Ansatzes teilweise über Investitionszuschüsse durch die Stadt Nürnberg finanziert werden sollen.“

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	411
➢ Geschäftsbereich 2. BM	411
➢ Geschäftsbereich 3. BM	411
➢ Referat I/II	423
➢ Referat III	423
➢ Referat IV	424
➢ Referat V	426
➢ Referat VI	426
➢ Referat VII	427
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	431

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	433
➢ Geschäftsbereich 2. BM	433
➢ Geschäftsbereich 3. BM	434
➢ Referat I/II	446
➢ Referat III	447
➢ Referat IV	448
➢ Referat V	450
➢ Referat VI	452
➢ Referat VII	454
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	459

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
1	**Innovations-Projekte DIP**					
(OBM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**400**	**100**	**100**	**100**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	400	100	100	100	100
	B. Finanzierung der Pauschale	**-400**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-400	-100	-100	-100	-100
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
9	**Ankauf Sammlungsgegenstände (Kultur)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**80**	**20**	**20**	**20**	**20**
	A.1 Auszahlungen investiv	80	20	20	20	20
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-80**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**20**		**20**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
22	**Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**15.100**	**150**	**6.020**	**6.690**	**2.240**
	A.1 Auszahlungen investiv	15.100	150	6.020	6.690	2.240
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-15.100**	**-150**	**-6.020**	**-6.690**	**-2.240**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.488	-2.073	-212	-1.901	-302
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-10.612	1.923	-5.808	-4.789	-1.938
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.612	1.923	-5.808	-4.789	-1.938
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**14.950**		**6.020**	**6.690**	**2.240**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
23	**Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**620**	**155**	**155**	**155**	**155**
	A.1 Auszahlungen investiv	620	155	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-620**	**-155**	**-155**	**-155**	**-155**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-620	-155	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-620	-155	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**155**		**155**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
24	**Ausbau LWL-Netz für Dritte**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.520**	**880**	**880**	**880**	**880**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.520	880	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.520**	**-880**	**-880**	**-880**	**-880**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.520	-880	-880	-880	-880
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.520	-880	-880	-880	-880
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**880**		**880**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
25	**Erweiterung der Brandmeldeanlagen**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**5.112**	**1.278**	**1.278**	**1.278**	**1.278**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.112	1.278	1.278	1.278	1.278
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-5.112**	**-1.278**	**-1.278**	**-1.278**	**-1.278**
	B.1 Einzahlungen investiv	-180	-45	-45	-45	-45
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.932	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.932	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.278**		**1.278**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
26	**Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
36	**Erschließungsstraßen allgemein (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**8.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-8.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.760	-1.690	-1.690	-1.690	-1.690
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.240	-310	-310	-310	-310
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.240	-310	-310	-310	-310
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**		**2.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
37	**Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.800**	**450**	**450**	**450**	**450**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.800	450	450	450	450
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.800**	**-450**	**-450**	**-450**	**-450**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.620	-405	-405	-405	-405
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-180	-45	-45	-45	-45
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-180	-45	-45	-45	-45
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**450**		**450**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
39	**Straßenherstellung/-ausbau**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**10.000**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	10.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-10.000**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.208	-1.302	-1.302	-1.302	-1.302
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.792	-1.198	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.792	-1.198	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.500**		**2.500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
40	**Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**400**	**100**	**100**	**100**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv	400	100	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-400**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv	-400	-100	-100	-100	-100
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**		**100**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
41	**Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**160**	**40**	**40**	**40**	**40**
	A.1 Auszahlungen investiv	160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-160**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**40**		**40**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
42	**Bau von öffentlichen Radwegen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**27.601**	**5.431**	**6.920**	**6.538**	**8.712**
	A.1 Auszahlungen investiv	27.601	5.431	6.920	6.538	8.712
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-27.601**	**-5.431**	**-6.920**	**-6.538**	**-8.712**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-27.601	-5.431	-6.920	-6.538	-8.712
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-27.601	-5.431	-6.920	-6.538	-8.712
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.920**		**6.920**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
43	**Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**128**	**32**	**32**	**32**	**32**
	A.1 Auszahlungen investiv	128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-128**	**-32**	**-32**	**-32**	**-32**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**32**		**32**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
45	**Straßenum- und -ausbau (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**600**	**150**	**150**	**150**	**150**
	A.1 Auszahlungen investiv	600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-600**	**-150**	**-150**	**-150**	**-150**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**		**150**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
46	**Straßenum- und -ausbau (GE) (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**600**	**150**	**150**	**150**	**150**
	A.1 Auszahlungen investiv	600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-600**	**-150**	**-150**	**-150**	**-150**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**		**150**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
47	**Lichtsignalanlagen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**14.800**	**3.300**	**3.700**	**3.900**	**3.900**
	A.1 Auszahlungen investiv	14.800	3.300	3.700	3.900	3.900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-14.800**	**-3.300**	**-3.700**	**-3.900**	**-3.900**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-14.800	-3.300	-3.700	-3.900	-3.900
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.800	-3.300	-3.700	-3.900	-3.900
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.600**		**3.700**	**3.900**	
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
48	**Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**700**	**175**	**175**	**175**	**175**
	A.1 Auszahlungen investiv	700	175	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-700**	**-175**	**-175**	**-175**	**-175**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**175**		**175**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
49	**Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.412**	**353**	**353**	**353**	**353**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.412	353	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.412**	**-353**	**-353**	**-353**	**-353**
	B.1 Einzahlungen investiv	-960	-240	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**353**		**353**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
50	**Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**8.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-8.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**		**2.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
52	**Straßenbeleuchtung (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.000**	**200**	**400**	**800**	**1.600**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.000	200	400	800	1.600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.000**	**-200**	**-400**	**-800**	**-1.600**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.000	-200	-400	-800	-1.600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.000	-200	-400	-800	-1.600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
53	**Schaffung von Stellplätzen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**250**	**250**	**250**	**250**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**		**250**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
54	**Spielplätze aus 1 mach 3:Bau/Sanierung P**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**828**	**207**	**207**	**207**	**207**
	A.1 Auszahlungen investiv	828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-828**	**-207**	**-207**	**-207**	**-207**
	B.1 Einzahlungen investiv	-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**207**		**207**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
56	**Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.600**	**500**	**700**	**700**	**700**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.600	500	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.600**	**-500**	**-700**	**-700**	**-700**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.600	-500	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.600	-500	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**700**		**700**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
57	**Grünanlagen: Grunderwerb (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.800**	**1.800**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.800	1.800	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.800**	**-1.800**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.800	-1.800	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.800	-1.800	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
58	**Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.160**	**290**	**290**	**290**	**290**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.160**	**-290**	**-290**	**-290**	**-290**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**290**		**290**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
59	**Spielplätze: Bau u. Sanierung (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.400**	**600**	**600**	**600**	**600**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.400	600	600	600	600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.400**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**600**		**600**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
60	**Kleingartenanlagen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.820**	**220**	**360**	**620**	**620**
	A.1 Auszahlungen investiv	560	150	150	130	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.260	70	210	490	490
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.820**	**-220**	**-360**	**-620**	**-620**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.820	-220	-360	-620	-620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-560	-150	-150	-130	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.260	-70	-210	-490	-490
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**		**150**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
76	**Freisportanlagen an Schulen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**610**		**150**	**230**	**230**
	A.1 Auszahlungen investiv	610		150	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-610**		**-150**	**-230**	**-230**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-610		-150	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-610		-150	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**		**150**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
82	**Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.200**	**300**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.200**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
85	**Sanierung Stadtgrabenstützmauer**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.800**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.800**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.200**		**1.200**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
87	**WC-Anlagen**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
89	**Ersatzbeschaffung von Spielgeräten**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.520**	**630**	**630**	**630**	**630**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.520	630	630	630	630
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.520**	**-630**	**-630**	**-630**	**-630**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**630**		**630**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
92	**Förderung des Fußgängerverkehrs**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
98	**Prävention Starkregenereignisse**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**1.000**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	1.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-1.000**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.000	-1.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000	-1.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
99	**Bäume für die Innenstadt**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**600**		**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	600		200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-600**		**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-600		-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-600		-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
88	**WLAN- / IUK-Maßnahmen**					
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.960**	**349**	**537**	**537**	**537**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.151	161	330	330	330
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	809	188	207	207	207
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.960**	**-349**	**-537**	**-537**	**-537**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.960	-349	-537	-537	-537
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.151	-161	-330	-330	-330
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-809	-188	-207	-207	-207
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**330**		**330**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
97	**IT-Pauschale**					
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**8.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-8.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**		**2.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
8	**Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**160**	**40**	**40**	**40**	**40**
	A.1 Auszahlungen investiv	160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-160**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**40**		**40**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
21	**Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**246**	**246**			
	A.1 Auszahlungen investiv	246	246			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-246**	**-246**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-246	-246			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-246	-246			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
73	**Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**200**	**50**	**50**	**50**	**50**
	A.1 Auszahlungen investiv	200	50	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-200**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**50**		**50**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
27	**Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P)**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**250**	**250**	**250**	**250**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**		**250**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
35	**Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P)**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**10.617**	**2.242**	**2.500**	**2.500**	**3.375**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.617	1.742	2.000	2.000	1.875
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.000	500	500	500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale	**-10.617**	**-2.242**	**-2.500**	**-2.500**	**-3.375**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.976	-101	-625	-625	-625
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-8.641	-2.141	-1.875	-1.875	-2.750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.641	-1.641	-1.375	-1.375	-1.250
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.000	-500	-500	-500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**		**2.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
75	**Pauschale Modernisierung/Anp. FUR**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**10.000**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale	**-10.000**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
96	**Schul-IT Folgekostenpauschale**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**23.560**	**5.890**	**5.890**	**5.890**	**5.890**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.560	1.890	1.890	1.890	1.890
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	16.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	B. Finanzierung der Pauschale	**-23.560**	**-5.890**	**-5.890**	**-5.890**	**-5.890**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-23.560	-5.890	-5.890	-5.890	-5.890
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.560	-1.890	-1.890	-1.890	-1.890
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-16.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.670**		**1.890**	**1.890**	**1.890**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
62	**Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)**					
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**62.503**	**15.180**	**16.525**	**17.196**	**13.602**
	A.1 Auszahlungen investiv	62.503	15.180	16.525	17.196	13.602
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-62.503**	**-15.180**	**-16.525**	**-17.196**	**-13.602**
	B.1 Einzahlungen investiv	-42.080	-10.915	-11.138	-11.808	-8.219
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-20.423	-4.265	-5.387	-5.388	-5.383
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20.423	-4.265	-5.387	-5.388	-5.383
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**47.323**		**16.525**	**17.196**	**13.602**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
77	**Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA**					
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
64	**Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**360**	**90**	**90**	**90**	**90**
	A.1 Auszahlungen investiv	360	90	90	90	90
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-360**	**-90**	**-90**	**-90**	**-90**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**90**		**90**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
65	**U-Bahn: Erneuerungsm. (P)**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**19.899**	**2.607**	**4.138**	**6.707**	**6.447**
	A.1 Auszahlungen investiv	18.318	2.395	3.914	6.231	5.778
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.581	212	224	476	669
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-19.899**	**-2.607**	**-4.138**	**-6.707**	**-6.447**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-19.899	-2.607	-4.138	-6.707	-6.447
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.899	-2.607	-4.138	-6.707	-6.447
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.145**		**3.914**	**6.231**	
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
94	**Klimaneutralität Bestandsgebäude**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**25.500**	**3.500**	**7.000**	**7.500**	**7.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.254	789	1.465	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	165	58	107		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	21.081	2.653	5.428	6.500	6.500
	B. Finanzierung der Pauschale	**-25.500**	**-3.500**	**-7.000**	**-7.500**	**-7.500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-25.500	-3.500	-7.000	-7.500	-7.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.419	-847	-1.572	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-21.081	-2.653	-5.428	-6.500	-6.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.465**		**1.465**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
2	**Leibrenten Grunderwerb (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**60**	**15**	**15**	**15**	**15**
	A.1 Auszahlungen investiv	20	5	5	5	5
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	40	10	10	10	10
	B. Finanzierung der Pauschale	**-60**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-60	-15	-15	-15	-15
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20	-5	-5	-5	-5
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-40	-10	-10	-10	-10
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**15**		**5**	**5**	**5**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
10	**Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**26.000**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	26.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-26.000**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-26.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-26.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.500**		**6.500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
12	**Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**200**	**50**	**50**	**50**	**50**
	A.1 Auszahlungen investiv	200	50	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-200**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**50**		**50**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
13	**Beiträge für städtische Grundstücke**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
14	**Städt. Wohnungsbaudarlehen**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
16	**Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.200**	**300**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.200**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
17	**Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.000**	**750**	**750**	**750**	**750**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.000	750	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.000**	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**750**		**750**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
18	**Vorratskäufe Gewerbegrundstücke**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
19	**Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.600**	**400**	**400**	**400**	**400**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.600**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
66	**Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.200**	**550**	**550**	**550**	**550**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.200	550	550	550	550
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.200**	**-550**	**-550**	**-550**	**-550**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.200	-550	-550	-550	-550
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.200	-550	-550	-550	-550
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**550**		**550**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
91	**Revitalsierungsmaßn.bei Bauflächenerwerb**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
3	**Baupauschale (allg. Hochbau)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**33.758**	**7.149**	**8.785**	**8.912**	**8.912**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.376	905	471	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	103	94	9		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	30.279	6.150	8.305	7.912	7.912
	B. Finanzierung der Pauschale	**-33.758**	**-7.149**	**-8.785**	**-8.912**	**-8.912**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-33.758	-7.149	-8.785	-8.912	-8.912
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.479	-999	-480	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-30.279	-6.150	-8.305	-7.912	-7.912
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**471**		**471**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
4	**Pauschale für beweglimmat.Vermögen**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**13.508**	**4.268**	**3.080**	**3.080**	**3.080**
	A.1 Auszahlungen investiv	13.508	4.268	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-13.508**	**-4.268**	**-3.080**	**-3.080**	**-3.080**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-13.508	-4.268	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.508	-4.268	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
5	**Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**500**	**500**	
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
6	**Pauschale für Investitionszuschüsse**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**880**	**220**	**220**	**220**	**220**
	A.1 Auszahlungen investiv	880	220	220	220	220
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-880**	**-220**	**-220**	**-220**	**-220**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-880	-220	-220	-220	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-880	-220	-220	-220	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**220**		**220**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
7	**Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**43.309**	**21.699**	**12.224**	**5.477**	**3.909**
	A.1 Auszahlungen investiv	43.009	21.399	12.224	5.477	3.909
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	300	300			
	B. Finanzierung der Pauschale	**-43.309**	**-21.699**	**-12.224**	**-5.477**	**-3.909**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-43.309	-21.699	-12.224	-5.477	-3.909
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-43.009	-21.399	-12.224	-5.477	-3.909
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-300	-300			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**21.610**		**12.224**	**5.477**	**3.909**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

01
Innovations-Projekte DIP

1) Die Ansätze sind für DIP für Innovationsprojekte mit Dritten.

2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs

3) Kostenannahme

4) keine

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

09
Ankauf von Sammlungsgegenständen (Kultur)

1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 17.000 € (früher: 52.000 €) und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 3.000 € (früher 10.000 €).

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister:

22
FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)

1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Feuerwehr-Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Einsatz-, Geräte- oder Rettungswägen finanziert.

2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23
Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)

1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

   Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

   Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

24
Ausbau LWL-Netz für Dritte

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

25
Erweiterung der Brandmeldeanlagen

1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf den neuen Feuerwachen finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs

3) Kostenannahme

4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

26
Tiergarten: Um- und Ausbau (Pauschale)

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 500.000 € Gesamtkosten.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

36, 37
Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb (Pauschalansatz)

1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Erschließungsbeiträge

39
Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen (Pauschale)

1) Ausbau von Straßen, für die vor der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in 2018 Herstellungsbeiträge zu erheben gewesen wären. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Zuschuss nach Art. 13 h Bay FAG

40
Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).

2) keine

3) Kostenannahme

4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

41
Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)

1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

42, 43
Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstseins der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 750 T€ werden ausgegliedert.

2) Es erfolgt eine Anpassung der Mittel, so dass die im MIP und Wirtschaftsplan SÖR (Roteinfärbungen, Abstellbügel) eingeplanten Haushaltsmittel für Radwege jährlich 10 Mio. € ergeben. Darüber hinaus werden die Maßnahmen „Radweg Oelserstraße“ (vgl. Antrag Nr. 20a), „Senefelderstraße Umbau Fahrradstraße“ (vgl. Antrag Nr. 20b), „Strauchstraße/Harsdörferplatz Umbau Fahrradstraße (vgl. Antrag Nr. 20c) und „Spohrstraße Umbau Fahrradstraße“ (vgl. Antrag Nr. 20d) aus dem Ansatz der Pauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt. Der Ansatz ist dementsprechend zu reduzieren.; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“ bei Ref. VII.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

45, 46
Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“ bei Ref. VII.

3) Kostenannahme

4) keine

47
Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -
- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine, außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

48
Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und –ausbau. -

1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

49
Erschließungsausgleichmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)

1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50
Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppen-anlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

   Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

2) keine

3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

52
Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)

1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten auf Grund Überalterung im Bestand.

3) Kostenschätzung

4) keine

53
Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)

1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.
   Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Stellplatzgelder

54
Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)

1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

   Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.

   Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Spenden

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

56, 57
Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb

1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten für den Grunderwerb von Grünflächen aufgrund Bedarf und Preissteigerungen; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“ bei Ref. VII.

3) Kostenschätzung

4) keine

58
Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

59
Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- *Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -*
- *Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -*
- *Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative erfolgt konsumtiv.*

1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

60
Kleingartenanlagen (Pauschale)

1) Pauschale für die Generalsanierung von Kleingartenanlagen. Für die Jahre 2024 bis 2026 besteht eine Zweckbindung i. H. v. 20.000 EUR jährlich für die Sanierung von Wasserleitungen in den Kleingartenalagen.in Kleingartenanlagen.

2) Für die Sanierung der Übergabeschachtanlagen für Trink- und Löschwasser der Kleingartenanlagen wurde die Pauschale aufgestockt.

3) Kostenannahme

4) keine

76
Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)

1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.

2) Reduzierung des Ansatzes 2025 aufgrund fehlender Personalkapazitäten.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

82
Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)

1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

   Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

85
Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)

1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

87
WC-Anlagen (Pauschale)

1) Pauschale für die Generalsanierung von öffentlichen WC Anlagen.

2) Neue Pauschale

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

89
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Pauschale)

1) Aufgrund des Alters von Spielgeräten auf Spielplätzen und Spielhöfen sind Ersatzbeschaffungen dringend erforderlich.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

92
Förderung des Fußgängerverkehrs

1) Die Pauschale dient der Umsetzung von investiven Kleinmaßnahmen (z. B. Fußgängerüberwege mit Zebrastreifen, Querungsinseln, Gehwegeverbreiterungen usw.) zur Förderung des Fußgängerverkehrs.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

98
Prävention Starkregenereignisse (Pauschale)

1) Pauschale für Maßnahmen welche bei Starkregenereignissen zur Verbesserung in Tunneln und Unterführungen beitragen und mögliche Schäden Dritter vermeiden sollen.

2) Neue Pauschale

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

99
Bäume für die Innenstadt

1) Für die Pflanzung von Bäumen im Innenstadtbereich soll eine neue Pauschale geschaffen werden. Die Finanzierung soll aus Mitteln des Masterplans Freiraum erfolgen

2) Neue Pauschale

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat I/II:

88
WLAN 2020 / IUK-Maßnahmen

1) Aufbau der städtischen WLAN-Infrastruktur
   Basis für das Strategieprojekt "Digitalisierung" ist der Ausbau des städtischen Datennetzes. Um dies sicherzustellen, ist es dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen.
   Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch in Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.
   Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation der Netzwerk-Verkabelung) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switche, WLAN-Komponenten) erforderlich.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von benötigten Ersatzkomponenten und der daraus ergebenden Preissteigerungen.

3) Kostenschätzung

4) keine

97
IT-Pauschale

1) Die IT-Pauschale soll für den Kauf von Rechenzentrumskomponenten (Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen) verwendet werden. Ein Wirtschaftlichkeitsvergleich Kauf versus Leasing hat gezeigt, dass insbesondere bei Rechenzentrumskomponenten ein Kauf wirtschaftlicher ist als Leasing.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) 2025

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat III:

08
Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)

1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten. Die Pauschale ist Teil des sog. „Grunderwerbpools".

2) anteilige Kürzung erfolgt im laufenden Haushalt 2025, siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)" bei Ref. VII.

3) Kostenannahme

4) keine

21
Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh

1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckerbereich „Friedhofsverwaltung" unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

   Für 2025 sind folgende Einzelvorhaben geplant:
   Errichtung weiterer Urnengrabanlagen auf städtischen Friedhöfen aufgrund der anhaltenden Nachfrage.

2) bedarfsgerechte Anmeldung

3) nicht relevant

4) keine

73
Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)

1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte" für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat IV:

27
Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Ab 2022 sind aufgrund des Mittelabflusses in dieser Pauschale jährlich 250.000 veranschlagt, im Budget der Dienststelle entsprechend weniger.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

35
Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -

1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

75
Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen

1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

   Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausstattung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

96
Schul-IT Folgekostenpauschale

1) Nach Erreichen der Ziele der IT-Strategie und Abschluss der Maßnahme (vgl. MIP-Maßnahme 00862 IT-Strategie an Schulen) muss in einen Regelbetrieb übergegangen werden. Hier sind neben notwendigen laufenden Kosten (Internetprovider, zentrale Administration, Wartung/ Reparatur und Betrieb) auch Ersatzbeschaffungen für bestehende pädagogische Endgeräte nach Ende des technischen Lebenszyklus vorgesehen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat V:

62

Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)

- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -

1) Aufgrund des Art. 28 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten von Kindertageseinrichtungen zu leisten, für die der Bedarf für die nächsten 25 Jahre bestätigt wurde. Diese belaufen sich auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 23.10.2019 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 100 % der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der FAG-Förderung beläuft sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf 60 % der förderfähigen Kosten. Mit Beschluss vom Ministerrat am 06.10.2020 wurde das 4. Sonderinvestitionsprogramms bis zum 30.06.2021 verlängert, eine entsprechende neue Förderrichtlinie für den Krippen- oder Kindergartenbereich liegt bislang jedoch noch nicht vor.
   Eine neue zusätzliche Förderung stellt die aktuell geltende Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Geltungszeitraum vom 07.09.2023 bis zum Ablauf des 31.12.2028) dar. Förderfähig sind Maßnahmen, die ab dem 12. Oktober 2021 begonnen und bis zum 31. Dezember 2027 abgeschlossen sind / (https://www.stmas.bayern.de/ganztagsbetreuung/foerderung/index.php).

   Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Tagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 bis 4 SGB VIII.

2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

77
Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen und offene Jugendarbeit

1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von pädagogischen Einrichtungen, insb. Kindertageseinrichtungen wieder nutzbar und bespielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus.

   Aktuell laufen die Planungen nach Angaben von SÖR für nachfolgende Einrichtungen wegen dringend erforderlichem Bedarf der Generalsanierung der Außenflächen:

   - Wörnitzstraße – Kinder- und Jugendeinrichtung

   Weitere Maßnahmen stehen zur Planung an und werden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG sind für Kitas bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen möglich.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat VI:

64
Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)

1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.
   Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

   Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder"). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

2) Erhöhung des Ansatzes aufgrund gestiegener Baukosten.

3) Kostenannahme

4) keine

65
U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

   Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit aus dieser Pauschale bereits erneuert, so dass ein Erneuerungsstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.
   Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

2) Reduzierung des Ansatzes 2025 aufgrund Ausgliederung der Maßnahme: Grunderneuerung Unterwerke MIP Nr. 01316.

3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung

4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

94
Klimaneutralität Bestandsgebäude

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 14.12.2022 wurde der Beschluss zur Umsetzung des Klimaschutzfahrplans bei der Stadtverwaltung der Stadt Nürnberg gefasst.

   Mit Beschluss vom 19.07.2023 hat der Stadtrat das Ziel einer klimaneutralen Stadtverwaltung bis 2035 bekräftigt. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf Maßnahmen des Umsetzungsplanes zur Klimaneutralität des städtischen Gebäudebestands, da der Gebäudebestand eine zentrale Stellschraube für eine klimaneutrale Stadtverwaltung ist. Die Pauschale Klimaneutralität Bestandsgebäude enthält konsumtive und investive Maßnahmen ab 75.000 EUR bis 2.000.000 EUR für Vorhaben, bei welchen die Aspekte der Energieeinsparung und des Klimaschutzes im Vordergrund stehen. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt zur Vermeidung von Haushaltsresten auf 35 % im ersten und 65% im zweiten Haushaltsjahr.

2) Fortschreibung des Ansatzes.

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat VII:

02
Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale

1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

10
Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)

1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.

2) Kürzung um 3 Mio. € pro Jahr auf 6,5 Mio. € pro Jahr. Die Kürzung betrifft alle Pauschalen und Maßnahmen, die Teil des sog. „Grunderwerbpools“ sind. Die Kürzung erfolgt anteilig im laufenden Haushalt 2025

3) Kostenannahme

4) keine

12
Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)

1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

13
Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)

1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs SÖR Nürnberg sowie des Eigenbetriebs SUN Nürnberg finanziert.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“.

3) Kostenannahme

4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14
Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale

Die Pauschalen 14 und 16 sind miteinander deckungsfähig.

1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt, da das Bevölkerungswachstum weiter anhält und verursacht daher einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Durch Auslaufen von Bindungen bei geförderten Wohnungen wird die Situation noch verschlimmert. Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

16
Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz

Die Pauschalen 14 und 16 sind miteinander deckungsfähig.

1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

17
Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)

1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

18
Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)

1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“.

3) Kostenannahme

4) keine

19
Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)

1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“.

3) Kostenannahme

4) keine

66
Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen

1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert. (Anteil LA: 400.000 €/ Jahr; Anteil Tg: 150.000 €/ Jahr)

2) Erhöhung auf erforderlichen Bedarf; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

91
Revitalisierungsmaßnahmen bei Bauflächenerwerb

1) Zur Aufgabenerfüllung der Stadt gehört es Grundstücke für den Gemeinbedarf bereitzustellen. Das Flächenangebot liegt in einer dynamischen Entwicklung, so dass oftmals bei Flächenerwerb eine Revitalisierung eingeplant werden muss. Zusätzliche Dekontaminierungsmaßnahmen sind dabei nicht auszuschließen, um die anschließende strategische Bereitstellung und Nutzung zu ermöglichen. Diese Anschaffungskosen sollen transparent dargestellt werden.

2) keine; siehe auch Erläuterung zu Pauschale 10 „Erwerb von Grundstücken, allgemeinen Vorratskäufe (Pauschale)“.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03
Baupauschale (allgemeiner Hochbau)

1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 750 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen, werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zur Reduzierung von Haushaltsresten erfolgt die Veranschlagung der Haushaltsmittel auf 35% im ersten und 65% im zweiten Haushaltsjahr.

2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs mit Priorisierung und Fokussierung auf Maßnahmen der Hochbau-Baupauschale 2025 zum Erhalt der Gebäudesubstanz und der Betriebssicherheit. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.

3) Kostenschätzung

4) keine

04
Pauschale für bewegliches und immaterielles Vermögen

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem und immateriellem Vermögen.

   Als Vermögen aktivierungsfähiger Aufwand liegt dann vor, wenn der ab 01.01.2019 neu beschaffte Vermögensgegenstand selbstständig nutzbar ist und dessen Einzelanschaffungswert (AHK) 800 € netto übersteigt. Die Buchung erfolgt mittels Investitionsauftrag auf die Sachkonten 69923000 (Aufwendungen für bewegliches Vermögen) bzw. 69920000 (Aufwendungen für immaterielles Vermögen).

   Sofern die Anschaffungskosten die Wertgrenze von 800 € netto unterschreiten, handelt es sich grundsätzlich um konsumtiv zu buchenden Aufwand. Die Buchung ist aufwandswirksam auf das Sachkonto 62142000 „Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände“ im K1-Budget vorzunehmen.

2) Erhöhung des Ansatzes in 2025

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

05
Pauschale für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen (externe Kostendecker)

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen und immateriellem Vermögen für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).

2) dauerhafte Erhöhung

3) nicht relevant

4) keine

06
Pauschale für Investitionszuschüsse

1) Investitionszuschüsse für denkmalpflegerische Baumaßnahmen von nicht-städtischen Baudenkmälern. Es wird nur der so genannte "denkmalpflegerische Mehraufwand" bezuschusst. Dieser berechnet sich aus den tatsächlichen Kosten abzüglich des "normalen" Erhaltungsaufwandes, der entstanden wäre, wenn das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stehen würde.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

07
Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen

1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang nicht im MIP finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können.

   Die Mittel für 2025 in Höhe von 21.699 T€ teilen sich wie folgt auf:

Hochbauamt	*13.711 T€*
Ref. I/II	*1.150 T€*
WBG-K	*1.500 T€*
Ref. VI	*2.463 T€*
SÖR	*2.875 T€*

2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.

3) nicht relevant

4) keine

Hochbau-Baupauschale 2025 - Prioritätenliste

26.04.2024

Anmeldung BuV-Ausschuss

Jahr 1	**35%**	**Jahr 2**	**65%**

												Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
												2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
OBM																
1	OBM	BA/NOS	66/26	Almoshofer Hauptstraße 37	Grundschule: Neubau einer Fluchttreppe u. Ert. Rettungswege	13.000	K	336.000	25.000	361.000	118.000	9.000	218.000	16.000	361.000
2	OBM	HVE-KSV	457/1373	Würzburger Straße 19	Umbau Wohnung zu Büroräume	10.000	I	186.000	14.000	200.000	65.000	5.000	121.000	9.000	200.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*336.000*	*25.000*	*361.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*186.000*	*14.000*	*200.000*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***522.000***	***39.000***	***561.000***	***183.000***	***14.000***	***339.000***	***25.000***	***561.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**536.000**					

												Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
												2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
2. BM																
3	2. BM	HVE-KSV	26/783	Marientorgraben 8	Norishalle: Modernisierung Aufzüge		K	143.000	27.000	170.000	*50.000*	*9.000*	*93.000*	*18.000*	170.000
4	2.BM	MSH	280/853	Münchener Straße 21	MSH: Kleiner Saal Erneuerung Beschallungsanlage		K	185.000	14.000	199.000	*65.000*	*5.000*	*120.000*	*9.000*	199.000
5	2. BM	HVE-KSV	387/363	Am Katharinenkloster 6	Teilern. Fahrregalanlage (Rotes Magazin)		K	291.000	56.000	347.000	*102.000*	*20.000*	*189.000*	*36.000*	347.000
6	2.BM	HVE-KSV	185/1764	Michael-Ende-Straße 17	Trennung Trinkwasser- und Löschwasserzufuhr		K	188.000	14.000	202.000	*66.000*	*5.000*	*122.000*	*9.000*	202.000
7	2. BM	HVE-KSV	26/783	Marientorgraben 8	Norishalle: Einbau BMA		K	135.000	100.000	235.000	*47.000*	*35.000*	*88.000*	*65.000*	235.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*942.000*	*211.000*	*1.153.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***942.000***	***211.000***	***1.153.000***	***330.000***	***74.000***	***612.000***	***137.000***	***1.153.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**942.000**					

												Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
												2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
3. BM																
8	3. BM	FW	0311/2191	Karl-Schönleben-Straße 80	FW 5: Erneuerung Kühlung Technikräume		K	72.000	14.000	86.000	*72.000*	*14.000*	*0*	*0*	86.000
9	3. BM	FW	315/1018	Regenstraße 4	FW 4: Erneuerung der Atemschutzumkleide	10.000	K	329.000	24.000	353.000	*115.000*	*8.000*	*214.000*	*16.000*	353.000
										0	*0*	*0*	*0*	*0*	0
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*401.000*	*38.000*	*439.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***401.000***	***38.000***	***439.000***	***187.000***	***22.000***	***214.000***	***16.000***	***439.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**401.000**					

												Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
												2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
Ref. I/II																
10	Ref. I/II	HVE-KSV	255/1237	Theresienstraße 7	Amtsgebäude: Toilettensanierung		K	699.000	51.000	750.000	245.000	18.000	454.000	33.000	750.000
11	Ref. I/II	HVE-KSV	0193/0318	Fünferplatz 2	Amtsgebäude: Modernisierung Aufzugsanlagen	2.000	K	83.000	16.000	99.000	*83.000*	*16.000*	*0*	*0*	99.000
12	Ref. I/II	HVE-KSV	0213/0453	Hauptmarkt 18	Amtsgebäude: Modernisierung Aufzugsanlagen	-	K	160.000	29.000	189.000	*56.000*	*10.000*	*104.000*	*19.000*	189.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*942.000*	*96.000*	*1.038.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***942.000***	***96.000***	***1.038.000***	***384.000***	***44.000***	***558.000***	***52.000***	***1.038.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**942.000**					

											Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
											2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
Ref. III															
13	Ref. III	Frh	710/1276	Trierer Straße 39	Südfriedhof: Erweiterung und Sanierung Urnenhalle	8.000	K	106.000	20.000	126.000	*37.000*	*7.000*	*69.000*	*13.000*	126.000
										0	*0*	*0*	*0*	*0*	0
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*106.000*	*20.000*	*126.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***106.000***	***20.000***	***126.000***	***37.000***	***7.000***	***69.000***	***13.000***	***126.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**106.000**					
					Kostenrahmen										

											Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
											2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
Ref. IV															
14	Ref. IV	HVE-SuS	130/1107	Schafhofstraße 25	Lother-von-Faber-Schule: Abdichtung Drainage	-	K	391.000	29.000	420.000	*137.000*	*10.000*	*254.000*	*19.000*	420.000
15	Ref. IV	HVE-SuS	103/751	Löbleinstraße 25	Hans-Sachs-Gymnaisum: Abdichtung Sockelbereich	10.000	K	202.000	15.000	217.000	*71.000*	*5.000*	*131.000*	*10.000*	217.000
16	Ref. IV	HVE-SuS	0067/0040	Augustenstraße 30	B1: Erneuerung Trinkwasserinstallation	-	K	262.000	19.000	281.000	*92.000*	*7.000*	*170.000*	*12.000*	281.000
17	Ref. IV	HVE-SuS	120/976	Preißlerstraße 6	Mittelschule: Sanierung Einfriedung	10.000	K	471.000	34.000	505.000	*165.000*	*12.000*	*306.000*	*22.000*	505.000
18	Ref. IV	HVE-SuS	11/111	Billrothstraße 16	GS: Ern. Eingangstüren	-	K	194.000	14.000	208.000	*68.000*	*5.000*	*126.000*	*9.000*	208.000
19	Ref. IV	HVE-SuS	137/1168	Sielstraße 15	Erneuerung Einfriedung		K	396.000	29.000	425.000	*139.000*	*10.000*	*257.000*	*19.000*	425.000
20	Ref. IV	HVE-SuS	128/ 1092,1093,22110	Saarbrückener Straße 26	Georg-Holzbauer-Schule: San. Eingangstüren	10.000	K	418.000	80.000	498.000	*146.000*	*28.000*	*272.000*	*52.000*	498.000
21	Ref. IV	HVE-SuS	1083/2933	Schoppershofstraße 80	Tempohaus: Ern. und Aufschaltung MSR	10.000	K	263.000	48.000	311.000	*92.000*	*17.000*	*171.000*	*31.000*	311.000
22	Ref. IV	HVE-SuS	79/345 u. 347	Gebersdorfer Straße 175	Grundschule: Sanierung Pausenhof	10.000	K	284.000	41.000	325.000	*99.000*	*14.000*	*185.000*	*27.000*	325.000
23	Ref. IV	HVE-SuS	140/1232	Tetzelgasse 20	Turnhalle: Sanierung Duschen und Sanitäranlagen		K	158.000	12.000	170.000	*55.000*	*4.000*	*103.000*	*8.000*	170.000
24	Ref. IV	HVE-SuS	72/116	Bismarckstraße 18 - 20	Turnhalle: Erneuerung Duschen und Sanitäranlage		K	298.000	22.000	320.000	*104.000*	*8.000*	*194.000*	*14.000*	320.000
25	Ref. IV	HVE-SuS	72/114	Bismarckstraße 18 - 20	Erneuerung Turnhallenboden		K	62.000	5.000	67.000	*62.000*	*5.000*	*0*	*0*	67.000
26	Ref. IV	HVE-SuS	101/704	Labenwolfstraße 10	Labenwolf-Gymnaisum: Erneuerng Fenster (Westfasse)		K	172.000	13.000	185.000	*60.000*	*5.000*	*112.000*	*8.000*	185.000
27	Ref. IV	HVE-SuS	128/1093	Saarbrückener Straße 26	Neubau: Sanierung Dachstehfalz		K	95.000	18.000	113.000	*33.000*	*6.000*	*62.000*	*12.000*	113.000
										0	*0*	*0*	*0*	*0*	0
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*3.666.000*	*379.000*	*4.045.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***3.666.000***	***379.000***	***4.045.000***	***1.323.000***	***136.000***	***2.343.000***	***243.000***	***4.045.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**3.666.000**					

											Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
											2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
Ref. V															
28	Ref. V	HVE-KSV	290/3	Adam-Klein-Straße 37A	Kiga: Dach- und Fenstersanierung mit Fassadenanstrich		K	391.000	29.000	420.000	*137.000*	*10.000*	*254.000*	*19.000*	420.000
29	Ref. V	HVE-KSV	0726 / 2593	Augustenstraße 25	Quibble: Austausch Brandschutzklappen		K	91.000	17.000	108.000	*32.000*	*6.000*	*59.000*	*11.000*	108.000
30	Ref. V	SHA	0731 / 0118	Hintere Bleiweißstraße 15	Seniorentreff: Austausch Brandschutzklappen		K	120.000	23.000	143.000	*42.000*	*8.000*	*78.000*	*15.000*	143.000
31	Ref. V	HVE-KSV	525/2930	Ritter-von-Schuh-Platz 24	Erneuerung Fassadenplatten		K	59.000	11.000	70.000	*59.000*	*11.000*	*0*	*0*	70.000
32	Ref. V	HVE-SuS	367/373	Glockendonstraße 13	Kiga: Dach- und Fenstersanierung mit Fassadenanstrich	10.000	K	315.000	23.000	338.000	*110.000*	*8.000*	*205.000*	*15.000*	338.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*976.000*	*103.000*	*1.079.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***976.000***	***103.000***	***1.079.000***	***380.000***	***43.000***	***596.000***	***60.000***	***1.079.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**976.000**					

											Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
											2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
Ref. VI															
33	Ref. VI	LA	0822/00896	Neutormauer 9	Dach- und Fassadensanierung		K	249.000	47.000	296.000	87.000	16.000	162.000	31.000	296.000
34	Ref. VI	HVE-KSV	2286/10469	Fürther Tor	Sanierung Stadtmauer im Bereich Rundbastei		K	641.000	47.000	688.000	224.000	16.000	417.000	31.000	688.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*890.000*	*94.000*	*984.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***890.000***	***94.000***	***984.000***	***311.000***	***32.000***	***579.000***	***62.000***	***984.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**890.000**					

											Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
											2025		2026		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Objekt ID/ Gebäude ID	Straße, Hausnr.	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	**Gesamtsumme** (Kontrolle)
Ref. VII															
35	Ref. VII	LA	481/587	Johannisstraße 13	Sanierung Wohnung EG links	10.000	K	189.000	36.000	225.000	*66.000*	*13.000*	*123.000*	*23.000*	225.000,00
36	Ref. VII	LA	0784 / 0053	Bahnhofsvorplatz 9	Schutzbunker: Sanierung BSK		K	158.000	29.000	187.000	*55.000*	*10.000*	*103.000*	*19.000*	187.000,00
37	Ref. VII	LA	502/10	Adolf-Braun-Straße 42	Sanierung West- und Ostfassade	8.000	K	186.000	35.000	221.000	*65.000*	*12.000*	*121.000*	*23.000*	221.000,00
										0	*0*	*0*	*0*	*0*	0,00
					Summe konsumtive Anteile		*K*	*533.000*	*100.000*	*633.000*					
					Summe investive Anteile		*I*	*0*	*0*	*0*					
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***	***533.000***	***100.000***	***633.000***	***186.000***	***35.000***	***347.000***	***65.000***	***633.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**533.000**					

					Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
					2025		2026		
Bedarfstragendes Referat	**Haushaltswirksame Summe Referat** (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)		**Kostenberechnung ohne BVK**	**BVK**	**Gesamtsumme** (Kostenberechnung inkl. BVK)	*Kosten ohne BVK*	*BVK*	*Kosten ohne BVK*	*BVK*	*Gesamtsumme (Kontrolle)*
OBM	**536.000**	KonsumtIv	336.000	25.000	361.000	*183.000*	*14.000*	*339.000*	*25.000*	*561.000,00*
		InvestIv	186.000	14.000	200.000					
2. BM	**942.000**	KonsumtIv	942.000	211.000	1.153.000	*330.000*	*74.000*	*612.000*	*137.000*	*1.153.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
3.BM	**401.000**	KonsumtIv	401.000	38.000	439.000	*187.000*	*22.000*	*214.000*	*16.000*	*439.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Ref. I/II	**942.000**	KonsumtIv	942.000	96.000	1.038.000	*384.000*	*44.000*	*558.000*	*52.000*	*1.038.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Ref.III	**106.000**	KonsumtIv	106.000	20.000	126.000	*37.000*	*7.000*	*69.000*	*13.000*	*126.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Ref. IV	**3.666.000**	KonsumtIv	3.666.000	379.000	4.045.000	*1.323.000*	*136.000*	*2.343.000*	*243.000*	*4.045.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Ref. V	**976.000**	KonsumtIv	976.000	103.000	1.079.000	*380.000*	*43.000*	*596.000*	*60.000*	*1.079.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Ref. VI	**890.000**	KonsumtIv	890.000	94.000	984.000	*311.000*	*32.000*	*579.000*	*62.000*	*984.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Ref. VII	**533.000**	KonsumtIv	533.000	100.000	633.000	*186.000*	*35.000*	*347.000*	*65.000*	*633.000,00*
		InvestIv	0	0	0					
Gesamtsumme	**8.992.000**		**8.978.000**	**1.080.000**	**10.058.000**	***3.321.000***	***407.000***	***5.657.000***	***673.000***	***10.058.000,00***

Liste der zum MIP angemeldeten BIC-Maßnahmen in T€, die nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelb-grüne Liste")

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	Maßnahme	Gesamtansatz				Auszahlungen				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
			Insgesamt	bis 2024	25 - 28	2029 ff.	2025	2026	2027	2028	2025	2026	2027	2028	2025	2026	2027	2028
Stand: 21.11.2024																		
3. BM																		
5	*vsl. 23.10.2024*	Sanierung Wehranlage Neuwerk	**4.560**	600	3.960	0	1.100	2.860							1.100	2.860	0	0
6		Neubau ILS und Kabelnetz in der Bamberger Straße	**134.339**	6.415	124.483	3.441	6.928	46.982	46.982	23.591					6.928	46.982	46.982	23.591
Summe 3. BM			**138.899**	**7.015**	**128.443**	**3.441**	**8.028**	**49.842**	**46.982**	**23.591**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.028**	**49.842**	**46.982**	**23.591**
Summe Gesamt			**138.899**	**7.015**	**128.443**	**3.441**	**8.028**	**49.842**	**46.982**	**23.591**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.028**	**49.842**	**46.982**	**23.591**

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

5. Mittelfristiger Investitionsplan 2025/2028

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2025 - 2028 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2025 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.

2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungs-ermächtigungen) und im Haushaltsplan 2025 erforderlich sind.

3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2025 - 2028 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.

4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

5. Die Planungsverfahren, insbesondere der BIC-Prozess, sind so auszugestalten, dass Planungskosten für Projekte, die wegen absehbar fehlender Personal- oder Finanzressourcen nicht realisiert werden können, vermieden werden.

Mehrheitlich beschlossen

mehrere Beschlüsse
(siehe Anlage)

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 26.11.2024

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

K. Anhang

K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts 468

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets 501

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2025



Referent für Finanzen, Personal und IT, Stadtkämmerer Thorsten Brehm
Foto: Ludwig Olah

Hinweis: Die Haushaltsrede ist ausschließlich in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz zu verwenden. Es gilt das gesprochene Wort.

Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium am Ende des Texts der Haushaltrede.

Haushaltsplanentwurf 2025: Verlässlichkeit und Stabilität in unruhigen Zeiten



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,
Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

ich gestehe, dass ich mich in diesem Jahr ungewohnt schwer tue, einen passenden Einstieg in meine Rede zur Haushaltsplaneinbringung zu finden. Es ist in diesen Tagen en vogue, sich Reden ganz oder zumindest Bausteine davon von der künstlichen Intelligenz schreiben zu lassen. Ich habe es versucht, aber die Ergebnisse waren nicht besonders geistreich. Deswegen bleibt heute nur der Rückgriff auf die natürliche Intelligenz und der Versuch zu beschreiben, was mich derzeit umtreibt.

Damit meine ich noch gar nicht die Haushaltseckwerte, auf die ich später zu sprechen komme und die unsere Stadtpolitik in Zahlen gießen soll. Es ist vielmehr diese gesamtgesellschaftliche Unruhe und Unzufriedenheit, die es gibt, obwohl die Mehrheit in unserem Land bezogen auf die eigene Person durchaus positiv in die Zukunft schaut. Ich kann die Ursache für diese Entwicklungen nur bedingt erahnen und greifen, deren politische Folgen kann man dafür sehr konkret sehen.

• Die jüngsten Wahlergebnisse in Ostdeutschland haben bedenkliche Ergebnisse produziert. Parteien, die vom Verfassungsschutz beobachtet werden, haben stark zugelegt. Stabile Koalitionsbildungen gestalten sich aufgrund der Mehrheitsverhältnisse schwierig. Dort muss nun zusammenwachsen, was politisch eigentlich nicht zusammengehört.

• Beim Blick in die Hauptstadt verzweifelt man in Teilen ebenfalls. Gerade als Kämmerer fällt mir viel ein, zu den befremdlichen Debatten um den Bundeshaushalt, nachdem das Bundesverfassungsgericht eingeschritten ist. Der Zank will seitdem kein so richtiges Ende finden.

• Nachdem ich viel mit der Bahn unterwegs bin, könnte ich ihnen auch viel von meinen abenteuerlichen Erfahrungen mit der deutschen Schieneninfrastruktur erzählen, aber auch von meiner politischen Verzweiflung darüber, warum ein dogmatisches Festhalten an einer starren Schuldenbremse wichtiger ist als die Sanierung der eigenen Infrastruktur. Wir leben seit vielen Jahren von der Substanz. Das tut auch dem Wirtschaftsstandort nicht gut. Viele regen sich darüber auf, aber zum politischen Befreiungsschlag kann man sich nicht durchringen.

• Nun stürzte letzte Woche in Dresden auch noch eine wichtige Brücke ein. Dort bröckelt die Substanz buchstäblich unter den Füßen weg. Mich stimmt das nachdenklich.

Das alles wären für heute passende Aufhänger. Ich will in Anbetracht der Zeit aber vielleicht auf das Kernproblem kommen, das diese Punkte aus meiner Sicht verbindet.

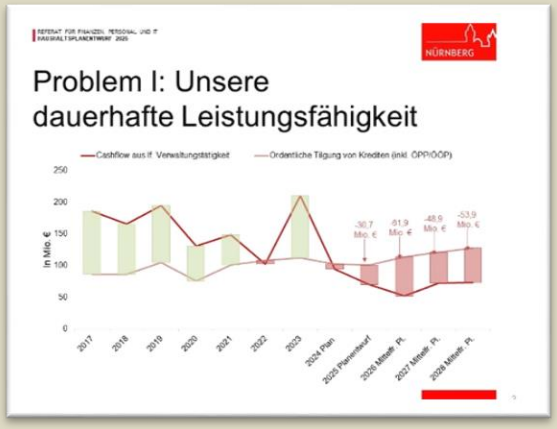
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich glaube, die meisten Menschen wollen einfach, dass Selbstverständlichkeiten wieder selbstverständlich sind und vor allem die Dinge des Alltags funktionieren. Der Haushalt soll nicht durch Gerichte (oder Aufsichtsbehörden) einkassiert werden und die Bahn soll pünktlich kommen. Sie wollen, dass Polizei und öffentliche Verwaltungen so aufgestellt sind, dass sie geltendes Recht umsetzen können und zum Beispiel Straffällige, die ihr Aufenthaltsrecht und Schutzrecht verspielt haben, auch wirklich abgeschoben werden. Das wäre wichtig, um glaubwürdig für eine offene Gesellschaft werben zu können, die ohne Zuwanderung in den nächsten Jahren wirtschaftlich nicht überleben kann.

Ich glaube, wir machen hier in Nürnberg vieles anders und besser und gestalten Politik weitsichtig. Wir investieren in ökologische Nachhaltigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Innovation. Gerade im letzten Jahr habe ich bei meiner Haushaltsrede diese großen Nachhaltigkeitsthemen herausgehoben. Aber auch für uns wird die Bewältigung unserer Kernaufgaben der Daseinsvorsorge immer herausfordernder, weil wir wie fast alle Kommunen unter der strukturellen Unterfinanzierung leiden. Uns fehlen die finanziellen und personellen Ressourcen, alles gleichzeitig bewältigen zu können. Und sie kennen die Erwartungshaltungen, mit denen wir konfrontiert sind: Man will seinen Pass in einer überschaubaren Zeit erneuert bekommen, sicher einen Kita-Platz für seine Kinder finden, seine Baugenehmigung möglichst schnell erhalten. Alles soll blitzeblank sein, die öffentlichen Räume und die Schulklos sowieso. Und Straßen sollen keine Buckelpisten sein, um nur einige Beispiele zu nennen. Es geht um die Säulen eines funktionierenden öffentlichen Diensts und nicht um die Girlanden. Es geht um Verlässlichkeit und Stabilität.

Ich habe versucht, in den zurückliegenden Monaten mit der Belastungsprognose 2032 einen Ausblick zu geben, wie sich der Stadthaushalt in den nächsten Jahren perspektivisch entwickeln wird, wenn wir alles umsetzen, was wir uns wünschen würden. Trotz der unterstellten Rekordeinnahmen war dies kein positives Bild, das ich Ihnen zeichnen konnte. Sie werden heute sehen, dass sich diese Perspektive nicht verbessert und wir in den nächsten Jahren immer wieder aufs Neue miteinander für einen genehmigungsfähigen Haushalt werden arbeiten müssen.

Wir haben an dieser Stelle gleich zwei Herausforderungen:



1. Die laufenden Ausgaben sind im Verhältnis zu den Einnahmen zu hoch. Wir haben also schon im konsumtiven Bereich ein Problem, weil unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit nicht mehr gesichert ist. Das gilt leider nicht nur für das nächste Jahr, sondern vor allem auch für die folgenden. Sie sehen in der Grafik, dass wir mit den jetzigen Planansätzen aus dem Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht mehr in der Lage sein werden, unsere Tilgungen zu leisten.



2. Der Investitionshaushalt ist zudem viel zu groß. Sie sehen in der Grafik, wie dieser in den letzten Jahren anwuchs. Ich zweifle überhaupt nicht an der inhaltlichen Berechtigung unserer Projekte. Ich habe eben ja auf den Substanzverlust hingewiesen. Aber uns droht als Stadt eine Überforderung. Wenn im konsumtiven Bereich zu wenig Mittel für Investitionen übrigbleiben, führt das perspektivisch zu einer Nettoneuverschuldung auf Rekordhöhe. In den nächsten vier Jahren wären das nach aktueller Hochrechnung zusammen über 662 Millionen Euro. Wir müssen mittlerweile rund 100 Mio. Euro pro Jahr zum Tilgen der früheren Schulden aufbringen.

Fast 40 Mio. Euro an Zinsen fallen insgesamt an. Der Betrag würde dann noch einmal deutlich steigen.

Aber schauen wir uns die Werte und Eckdaten Schritt für Schritt an. Beginnen wir mit der Ertragsseite: Wir rechnen mit Gesamterträgen von 2,5 Milliarden Euro, das sind 115,8 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.



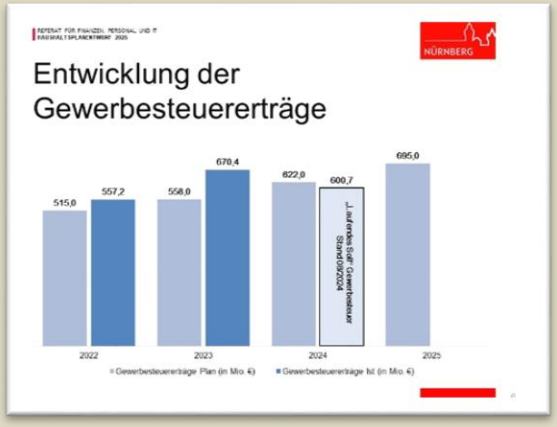
• Die Gewerbesteuer bleibt hierbei die wichtigste Position. Sehr wichtig ist auch noch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rund 372 Mio. Euro. Nachdem die Bundesregierung hier eine Steuerentlastung auf den Weg gebracht hat, gehen wir hier mit leichten Mindereinnahmen ins Rennen. Wir werden uns das aber bei der Oktober-Steuerschätzung im Bund noch einmal sehr genau ansehen.

• Die Grundsteuer veranschlagen wir wieder mit knapp 125 Mio. Euro. Auch wenn diese aufgrund einer Reform ab dem nächsten Jahr neu berechnet wird, werden wir das für den Stadthaushalt insgesamt aufkommensneutral ausgestalten.

• Zudem bekommen wir wie immer auch nennenswerte Zuwendungen und Kostenerstattungen.



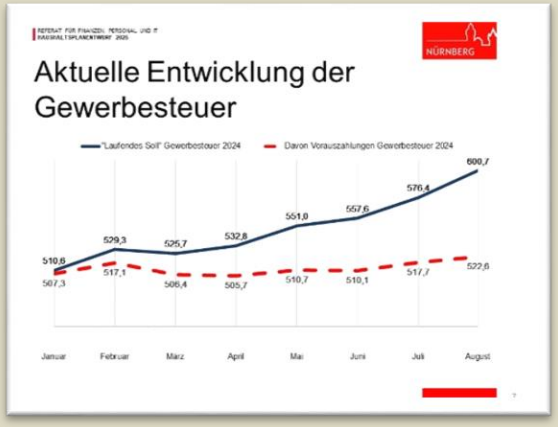
Werfen wir einen vertiefenden Blick auf die Gewerbesteuer.



Wir sind derzeit auf dem sehr erfreulichen Niveau des Vorjahres unterwegs, weshalb ich den Planansatz für nächstes Jahr auf 695 Mio. Euro angehoben habe. Das wäre noch einmal ein leichter Anstieg und ein erneuter Rekordwert. Von einem erneuten ganz großen Sprung nach oben können wir aber nicht ausgehen. Dafür gibt es keine Anzeichen, eher im Gegenteil:

• Die Wachstumsinitiative der Bundesregierung wird auch hier durch Steuervorteile für Unternehmen kleine Spuren hinterlassen.

• Außerdem habe ich Ihnen eine Grafik mitgebracht, die das laufende Soll der Gewerbesteuer in diesem Jahr zeigt. Sie sehen, dass die blaue Kurve mit den Gesamterträgen ordentlich ansteigt, die rote mit den Werten für das Steuerjahr 2024 aber eher eine Seitwärtsbewegung macht. Die Lücke zwischen beiden Kurven kommt durch Nachzahlungen auf zurückliegende Steuerjahre. Die Zahlungen für das Steuerjahr 2024 sind auf hohem Niveau, aber sie steigen nicht signifikant. Die rote Kurve stieg im letzten Jahr deutlich schneller an. Und daraus schließe ich, dass die Gewerbesteuer in den nächsten Jahren eher eine Seitwärtsbewegung macht.



Übrigens: Diese blaue Kurve kann im Jahresverlauf auch wieder nach unten gehen, wie das nun in Erlangen der Fall war.

• Sie wissen zudem, dass wir im Städtevergleich überproportional zugelegt haben. Wir fallen hier positiv aus dem Rahmen. Die Schreckensnachrichten, die die Nachbarn in Erlangen in den letzten Wochen ereilt haben, sind in deren Balken natürlich noch nicht eingepreist.



An dieser Stelle muss ich Ihnen noch von einem anderen Problem erzählen: Unsere überproportionalen Zuwächse in der Gewerbesteuer haben die Folge, dass unsere Wirtschafts- bzw. Umlagekraft relativ gesehen zu den Nachbarstädten und Landkreisen deutlich steigt. Das hat zur Folge, dass wir anteilig wohl etwas weniger an Zuweisungen bekommen und mehr an Umlagen zahlen werden müssen. Ich komme gleich bei der Bezirksumlage noch einmal darauf zurück. Das heißt vereinfacht gesagt, dass uns ein Teil der zusätzlichen Gewerbesteuereuros zeitversetzt auch wieder genommen wird.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Erkenntnis aus dem Vorjahr gilt auch dieses Jahr: Unser Haushalt hängt vor allem an der Gewerbesteuer. Ich will an dieser Stelle deshalb allen Unternehmen und Arbeitnehmerinnen wie Arbeitnehmern danken, die diese mit ihrer Arbeit, ihrem Unternehmertum und ihrer Risikobereitschaft jeden Tags aufs Neue erwirtschaften.

Schauen wir uns deshalb gemeinsam die ordentlichen Aufwendungen an: 2,6 Milliarden und knapp 141 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

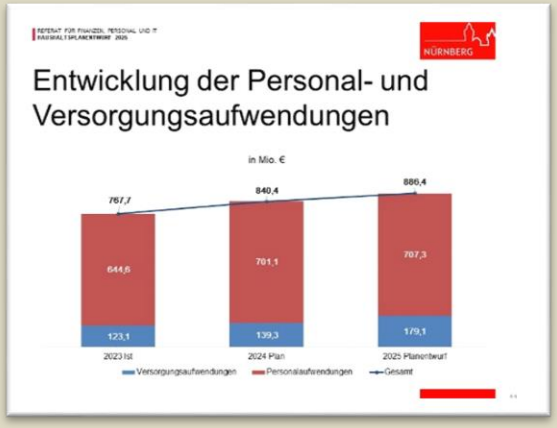


Den größten Posten machen wie immer die Transferaufwendungen aus. Hier stehen fast 1,1 Milliarden Euro im Haushalt. Die drei größten Positionen sind darin die Bezirksumlage, die gesetzlich und vertraglich festgelegten Art 1-Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen mit knapp 185 Millionen Euro und 153 Millionen Euro für laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II.



Warum die von Nürnberg zu zahlende Bezirksumlage auf jeden Fall steigt, habe ich Ihnen gerade schon erläutert. Uns hat der Bezirkskämmerer zudem darüber informiert, dass es Überlegungen gibt, die Bezirksumlage von 23,55% um mindestens einen Prozentpunkt auf 24,55% zur Deckung des Defizits im Bezirkshaushalt anzuheben. Das ist ein offenes Risiko, das ich in diesem Planentwurf nicht berücksichtigt habe. Noch sind wir in Gesprächen mit dem Bezirkstag. Aber hier drohen für uns noch einmal zusätzliche Belastungen, die wir vielleicht im November noch mit aufnehmen müssen. Dieses Jahr bezahlen wir 233,6 Mio. Euro, nächstes Jahr mindestens 24 Mio. Euro mehr, wenn die Erhöhung der Umlage käme, sogar 35 Mio. Euro mehr.

In den letzten Jahren stiegen die Personalaufwendungen aufgrund der hohen Tarifabschlüsse deutlich. Auch nächstes Jahr werden sie noch einmal spürbar steigen, weil die aktuelle Entgelttabelle Ende des Jahres ausläuft. Wir werden sehen, welches Ergebnis die Verhandlungen bringen werden. Ich hoffe auf eine Zurückhaltung der Gewerkschaften, damit der Konsolidierungsdruck in den Kommunen nicht weiter steigt. Aber auch die Stellenbedarfe, über die wir verwaltungsintern diskutieren, sind wieder groß. Das hat vor allem drei Gründe, die sich teilweise aber bedingen:



1. Wir werden geflutet mit neuen Gesetzen und Gesetzesänderungen, die wir zu vollziehen haben. Letztes Jahr war es die Wohngeldstelle, die wuchtige Unterstützung bekam, jetzt ist es das Amt für Migration und Integration, das dringend zusätzliche Planstellen braucht.

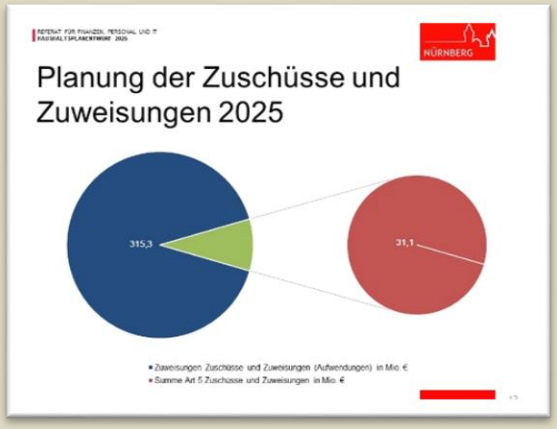
2. Die Stadt ist gewachsen, was auch zu Fallzahlsteigerungen führt. So muss zum Beispiel auch die Feuerwehr personell deutlich aufstocken. Bei den Kitas ist das ohnehin ein Dauerthema.

3. Die vielen Bauprojekte müssen geplant werden, gerade im Mobilitätsbereich fordert uns das. Und wenn neue Einrichtungen wie das Volksbad dann eröffnen, braucht es neue Bademeister.

Die steigenden Personalaufwendungen sind für uns ein echtes Problem, eine eingeschränkte Handlungsfähigkeit der Kommune aber ebenso. Ich habe es eingangs ja erwähnt. Das auszubalancieren, wird uns in den nächsten Wochen noch zahlreiche Gespräche kosten.

Ich bin darüber hinaus froh, dass bei dem Programm der „FlexiKonsolidierung“ alle mitgezogen haben und wir dann zum Jahreswechsel 2025/26 die 300 Planstellen einziehen können. Das ist kein angenehmer Schritt, aber einer der hilft, die Steigerung an Personalkosten etwas zu verlangsamen. Es bleibt aber weiterhin ein schwieriger Prozess, auch die Aufgaben zu benennen, die dann eben dauerhaft wegfallen sollen. Da bleibe ich bei meiner Aussage: Wir können in den Bereichen mit weniger Personal nicht die gleiche Arbeitsbelastung tragen wie zuvor.

Ein wichtiger Ausgabenblock bleiben die Zuschüsse, die wir an Träger, Vereine und Initiativen überweisen. Deren Arbeit ist wichtig für unsere Stadtgesellschaft und den Fortschritt auf vielen Handlungsfeldern. Wir haben deshalb trotz der schwierigen Rahmenbedingungen die Zuschüsse um die Personalkostensteigerungen fortgeschrieben. Das Gesamtvolumen der Zuschüsse beträgt nun 315,3 Mio. Euro, davon sind 31,1 Millionen Euro für Art 5 Zuschüsse, also freiwillige Leistungen. Das sind 2,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

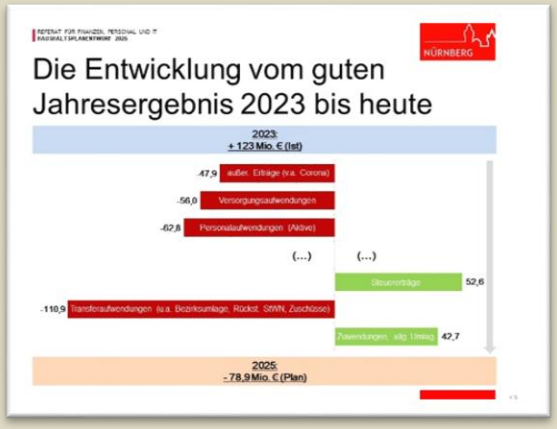


Ich war zu den freiwilligen Zuschüssen auch in einem engen und guten Austausch mit den zuständigen Fachreferentinnen und Fachreferenten. Und natürlich gibt es viele Wünsche von Organisationen, die Zuschüsse noch höher ausfallen zu lassen. Hier werden wir an der einen oder anderen Stelle noch nachsteuern müssen. Aber mir war wichtig, dass wir einige Positionen im Stadtrat besprechen, dabei Prioritäten klären und ich das nicht einfach verwaltungsseitig in den Haushaltsplan aufnehme.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Juli-Stadtratssitzung habe ich Ihnen unseren Jahresabschluss 2023 vorgestellt. Mit einem Ergebnis von 123,0 Mio. Euro schlossen wir besser ab als erwartet, unter anderem, weil die Gewerbesteuer sprunghaft angestiegen war. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit stieg auf 210 Mio. Euro, was richtig gut war. Diese Kenngröße ist unser Maßstab für die städtische Fähigkeit, selbst Investitionen stemmen zu können.

Die Netto-Neuverschuldung betrug „nur“ 103,7 Mio. Euro. Leider haben diese Werte auch einige zu einer Fehleinschätzung unserer strukturellen Lage eingeladen. Ich will Ihnen deshalb aufzeigen, welche großen Positionen in der Ergebnisrechnung die Planwerte für 2025 deutlich schlechter ausfallen lassen als die Ist-Werte aus 2023.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich habe Ihnen eingangs schon gezeigt, welche Auswirkungen die Veränderungen auf unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit haben. 2025 ist der Wert ein negativer von knapp 31 Mio. Euro, die uns fehlen. 2026 sind es sogar knapp 62 Mio. Euro. Wir erwirtschaften nach jetzigem Stand also nicht genug Geld für die Schuldentilgungen und müssen an die Reserven ran.

Als wir das letzte Mal in dieser Situation waren, hat Ihnen mein Vorgänger ein Konsolidierungspaket von 50 Millionen Euro vorgeschlagen, das vor allem durch einen Stellenabbau geprägt war. Ich halte weitere allgemeine Einschnitte in den Personalkörper nach dem „Rasenmäherprinzip“ derzeit für nicht vertretbar. Noch sind wir bei der Umsetzung des alten Sparprogramms nicht am Ende.

Das heißt aber natürlich nicht, dass wir uns nicht in einzelnen Bereichen noch einmal die Personalausstattung ansehen können. Das werden dann aber sehr spezifische Betrachtungen. Wir werden überdies nicht darum herumkommen, mit dieser eher düsteren mittelfristigen Perspektive anderweitige Maßnahmen zu ergreifen, die dauerhafte Leistungsfähigkeit wieder zu verbessern.

Ich will und muss auch in diesem Jahr ein paar Sätze zu den städtischen Töchtern sagen, die einen wesentlichen Beitrag für die Daseinsvorsorge in unserer Stadt leisten. Gerade beim Klinikum und den Städtischen Werken stehen wir vor großen Herausforderungen, weil auch dort viele dringende Investitionen anstehen.

Das Klinikum wird, obwohl es unter den gegebenen Rahmenbedingungen gut wirtschaftet, in den nächsten Jahren Defizite einfahren. So geht es derzeit fast allen Krankenhäusern. Den meisten geht es noch deutlich schlechter als unserem. Derzeit habe ich jährlich 10 Mio. Euro in den Haushalt zur Investitionsförderung eingestellt. Sofern die Krankenhausreformen auf Bundesebene nicht zu einer Trendumkehr führen, wird dieser Betrag bald nicht mehr reichen. Wir sind derzeit in sehr intensiven Gesprächen mit dem Klinikum und werden auch sie in einem geeigneten Format noch einmal ausführlicher über die Problemlage informieren. Es kann sein, dass wir hier noch bis zum November nachsteuern müssen.

Bei den Städtischen Werken stehen in den nächsten Jahren viele und große Investitionen für die Mobilitäts-, Energie- und Wärmewende an. Die Gewinne im Energiesektor reichen schon lange nicht mehr aus, um die Verluste im Verkehrssektor vollständig auszugleichen. Wir haben dafür in der Mittelfristigen Planung 2026 bis 2028 jeweils 30 Mio. Euro als Verlustausgleich eingestellt, die aber nicht ausreichen werden, um das Defizit gänzlich ausgleichen zu können. Auch hier müssen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Ich glaube, dass die Städtischen Werke den größten Hebel für erfolgreichen Klimaschutz und CO2-Einsparung haben. Einen größeren als wir in der Stadtverwaltung mit einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Ich halte es deshalb für viel zielführender, den Ausbau der Fernwärme zügig voranzutreiben als jedes städtische Gebäude auf den besten Energiestandard zu sanieren. Wenn wir diesen Weg miteinander gehen, dann funktioniert das nur mit Mittelumschichtungen. Für noch weitergehende Verschuldungen haben wir keine Spielräume. Ich komme später noch einmal darauf zurück.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenden wir uns nun den Investitionen zu. Ohne Zweifel: Wir müssen mehr für den Klimaschutz tun, unsere Infrastruktur weiter sanieren und ertüchtigen und in die Zukunft investieren. Gerade die Bauwerke aus den 70er Jahren bereiten uns jetzt Sorge und auch das Stadtwachstum erfordert ein Mitwachsen der Infrastruktur. Aber das Investitionsvolumen überfordert uns eben zunehmend, es steigt auf 2,3 Milliarden Euro in den nächsten vier Jahren.



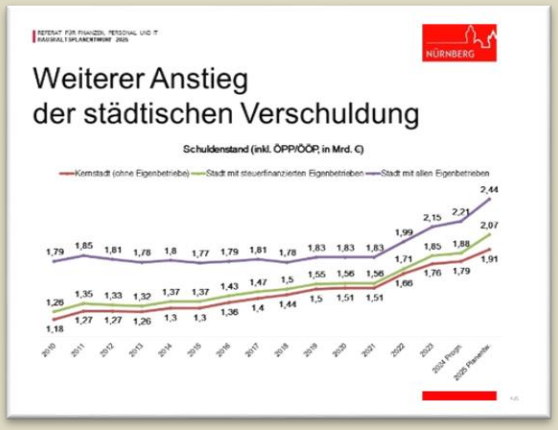
Hier sehen Sie den Vorschlag für den Mittelfristigen Investitionsplan bzw. die Übersicht, auf welche Bereiche sich dieser verteilt. Grundlage sind die Beschlüsse, die Sie unterjährig in den Fachausschüssen und im Rat getroffen haben. Der größte Bereich ist und bleibt der Schulbereich mit 576,4 Mio. Euro brutto, es folgt der Bereich Kultur und Freizeit mit 407,8 Mio. Euro. Die anderen Punkte sehen Sie auf der Folie hier.

Ich hatte in der Juli-Sitzung des Ältestenrats schon eine Modellrechnung mitgebracht, was wir rechnerisch an Eigenmitteln für Investitionen aufbringen und verkraften könnten.



Wir sehen, was im Cashflow übrigbleibt, und wir können uns in meinen Augen auch in einem vertretbaren Rahmen verschulden, nämlich auf der Höhe der Inflationsrate. Ich habe Ihnen diese Zahlen für 2025 nebeneinandergestellt. Die Werte klaffen leider meilenweit auseinander.

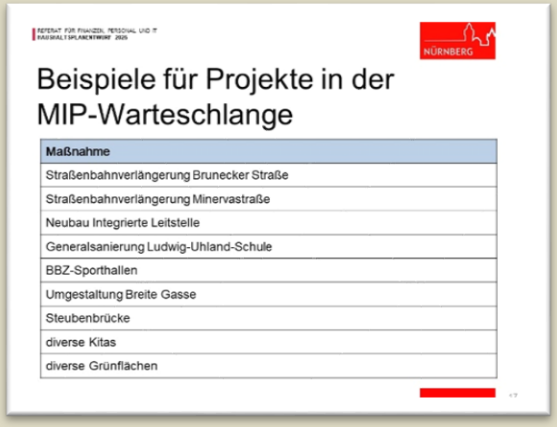
Die Netto-Neuverschuldung wird deshalb 2025 hoch ausfallen, ab 2026 dann ohne ein Gegensteuern ungeahnte Höhen von über 220 Millionen Euro erreichen.



Das bestätigt das Szenario, was ich Ihnen in der Belastungsprognose schon aufgezeigt habe. In den nächsten Jahren werden dann logischerweise nicht nur die Zinsaufwendungen steigen, sondern auch die zu erbringenden Tilgungsleistungen. Das heißt, dass sich mit jedem neuen Euro an Schulden auch die dauerhafte Leistungsfähigkeit verschlechtert.

Ich muss Sie allerdings darauf hinweisen, dass in dieser MIP-Fortschreibung und den genannten Werten noch keine neuen Bauprojekte enthalten sind. Der MIP-Entwurf beinhaltet jetzt lediglich die alten Projekte mit aktualisierten Werten und Preisen. Hier machen sich in den Jahren 2026ff vor allem die aktualisierten Ausbaukosten des Frankenschnellwegs bemerkbar sowie die Kostensteigerungen bei der Opern-Ausweichspielstätte und die Ermöglichungsräume in der Kongresshalle. Sollte bei einem dieser Projekte die in Aussicht gestellte Förderquote nicht erfüllt werden, haben wir ein massives Problem. Zudem haben wir wie angekündigt erste Mittel für die Stadionplanung in den Haushalt aufgenommen. Weil wir diese später auf unser Eigenkapital anrechnen wollen, haben wir diese im MIP hinterlegt.

Bis zu den Etatberatungen im November drängen also noch weitere Projekte in den Haushalt, sofern für das jeweilige Projekt der project freeze wie geplant in der Oktober-Sitzung des Ältestenrats und Finanzausschusses erfolgen kann. Ich habe Ihnen eine kleine Auswahl bisher bekannter Projekte mitgebracht, die auf der sogenannten gelbgrünen Liste stehen. Alleine der notwendige Bau der Integrierten Leitstelle (ILS) in der Bamberger Straße wird mit über 134 Millionen Euro zu Buche schlagen. Eine Förderung gibt es dafür keine.



Auf der Liste steht auch die Umgestaltung der Breiten Gasse, die ich gerne zum Anlass nehme, ein paar Worte zur Innenstadt zu verlieren: Es war der Wunsch des Stadtrats, dass wir den Kaufhof erwerben und damit eine aktive Rolle in der Entwicklung dieser zentralen Immobilie übernehmen. Dessen Leerstand tut weh und die Verwahrlosung des Umfelds auch. Deshalb habe ich den Zwischenerwerb unterstützt, auch wenn diese ungeplante Ausgabe natürlich Spielräume an anderer Stelle reduziert. Ein zeitnaher Weiterverkauf muss uns deshalb ein Anliegen sein, um diese Erlöse für andere wichtige Investitionsvorhaben einsetzen zu können.

Aus Ihrer Mitte gibt es zudem viele weitere Vorschläge zur Belebung, Aufwertung und Verschönerung der Innenstadt, die diese in Anbetracht der Entwicklung auch bitter nötig hat. Das beginnt mit dem Wunsch nach einer regelmäßigen Nassreinigung, geht weiter mit der Verschönerung der Breiten Gasse und Gelder für zusätzliche Aktivitäten zur Stärkung des Einzelhandels und zur Belebung insgesamt.

In Anbetracht der wirklich großen Herausforderung ist dieser politische Ideenwettbewerb richtig und wichtig. Wir werden bis zum November noch einen zentralen Topf zur Bespielung des Kaufhofs schaffen, aber auch einen Überblick über die Einnahmepotentiale schaffen müssen, die die Immobilie inklusive Parkhaus mit sich bringt. Wenn Sie für die Innenstadtentwicklung aber einen wirklich großen Wurf machen wollen und Ihre ganzen Ideen finanziert werden sollen, brauchen wir eine zusätzliche Einnahmequelle, die wir dann auch über die Städtebauförderung hebeln können. Jeder von uns eingebrachte Euro bringt ja mehrere Euro an Fördergeldern. Aber die Eigenmittel muss man eben erst einmal haben.

Ich halte es deshalb für zielführend, dass wir miteinander die Einführung einer Übernachtungssteuer prüfen und dazu mit der Staatsregierung ins Gespräch gehen. Diese Steuer gibt es bereits in vielen deutschen Städten, in Bayern wurde das den Kommunen leider per Gesetz untersagt, jetzt liegt das Thema vor dem Verfassungsgerichtshof. Wir könnten damit zusätzliche Einnahmen durch unsere Übernachtungsgäste erzielen und geschätzt rund 17,5 Mio. Euro generieren. Ein fairer Deal wird das für alle Beteiligten natürlich nur, wenn wir dann zusätzliches Geld für Maßnahmen in der Innenstadt platzieren. Wir könnten die Tourismusförderung auf ein neues Level hieven und Maßnahmen zur Verschönerung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt finanzieren. Hier denke ich ausdrücklich nicht nur an kleine und große Investitionen, sondern auch an Kultur- und Freizeitangebote. Ich fände diese Debatte lohnenswert und glaube, dass es gute Argumente für dieses Instrument gibt, mit denen man auch die Verantwortungsträger*innen in München überzeugen könnte. Bei Interesse können wir das gerne vertiefen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

insgesamt spitzt sich die städtische Haushaltslage deutlich zu. Wir sind damit in der Republik nicht alleine, man muss auch gar nicht in die Ferne schauen. Dass beim diesjährigen Haushalt sowohl in Fürth, Erlangen und Ansbach die Regierung von Mittelfranken interveniert und nicht sofort genehmigt hat, unterstreicht die Not in der kommunalen Familie.

Ich komme deshalb noch einmal auf das eingangs erwähnte Problem: Eigentlich ist unser MIP für die nächsten vier Jahre schon heute voll – ganz ohne neue Projekte. Das Grundinvestitionsbedürfnis in der Stadt ist groß. Aber neben all den Schulen, Kitas und dem Infrastrukturerhalt belasten die zahlreichen Großprojekte den Haushalt deutlich. Ich muss die vielen Projekte nicht noch einmal aufzählen.

Ohne ein Einnahmenwunder gibt es spätestens ab 2026 überhaupt keinen finanziellen Spielraum mehr. Wenn noch etwas in den MIP soll, dann muss zwingend etwas anderes raus, zurückgestellt werden oder eine Kompensation zur Finanzierung gefunden werden. Und selbst dann wird es schwer. Ich rate deshalb dringend dazu, sich von ausgewählten Projekten bis auf weiteres zu verabschieden. Dort wo weitere Kostensteigerungen auf uns zukommen, müssen die betroffenen Projekte verkleinert werden.

Wir werden also auf diese Weise selbst einen schmerzhaften Beitrag leisten müssen, können darüber hinaus dieses strukturelle Problem aber auch nicht alleine in den Griff bekommen. Wir brauchen eine auskömmliche Finanzierung durch Bund und Land und ich habe Ihnen meine Kernforderungen zusammengetragen. Was bräuchte es jetzt?



1. Höhere Grundfinanzierung: Es braucht eine grundsätzliche und systematische Verbesserung der Kommunalfinanzen jenseits von Förderprogrammen. Wir brauchen eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage und/oder der Umsatzsteueranteile zugunsten der Städte.

2. Einmalige Schuldenhilfe: Bund und Land müssen hier an einem Strang ziehen und dabei auch den Kommunen helfen, die sich über Investitionskredite verschuldet haben.

3. Konsolidierung von Förderprogrammen: Die derzeitigen Förderprogramme gehen vor Ort mit einem hohen bürokratischen Aufwand einher und zwingen uns häufig zu einer Veränderung der ursprünglichen Priorisierung. Es werden manchmal nicht die wichtigsten Projekte realisiert, sondern die mit der besten Förderkulisse. Zielführender wären offenere statt spezifische Förderprogramme und eine maximale Entbürokratisierung der Verfahren.

4. Kapital für Transformationsfinanzierung: In den nächsten Jahren müssen Milliarden in die Energie- und Wärmewende sowie den Ausbau des ÖPNV investiert werden. Schon heute reichen in vielen Städten die Gewinne der Energiesparte nicht mehr, um die Defizite der Verkehrsbetriebe auszugleichen. Das ist auch bei uns so. Ich sagte es bereits. Stadtwerke benötigen vor allem Eigenkapital, um auch Fremdkapital und Fördermittel aufnehmen zu können. Eine zusätzliche Versorgung mit Eigenkapital kann bisher wirtschaftlich nur durch die kommunalen Gesellschafter erfolgen. Dies wird in Zukunft nicht mehr ausreichen. Deshalb wird es erforderlich sein, einen staatlich unterstützten „Energiewendefonds“ aufzubauen.

5. Reform der Schuldenbremse: Wenn nicht jetzt massiv mehr in die Infrastruktur des Landes investiert wird, hinterlassen wir den nachfolgenden Generationen ein kaputtgespartes Land, das dadurch jedes Jahr weiter an Wirtschaftskraft einbüßen wird. Deshalb ist hierfür eine Reform der Schuldenbremse auf Bundesebene unbedingt notwendig.

6. Erstattung der Lehrerpersonalkosten: Bei den Etatberatungen 2023 war das im Rahmen der durch den Stadtrat beschlossenen „Einsparliste“ ein großes Thema: Es geht um die Übernahme der nicht gedeckten Lehrerpersonalkosten durch den Freistaat. Das würde uns massiv helfen. Damals wurde in der städtischen Hochrechnung eine Übernahme von 50 Prozent unterstellt, die damals mit jährlichen Minderbelastungen von 30 Mio. Euro für die Stadt geschätzt wurden. Heute wäre dieser Betrag sicherlich noch höher.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Anbetracht der kritischen Situation habe ich aber natürlich neben großer Zurückhaltung bei den Budgetverhandlungen auch einige strukturelle Maßnahmen ergriffen, um Ihnen ein paar zusätzliche Spielräume zu schaffen:

1. In den zurückliegenden Jahren haben wir im Jahresabschluss häufig besser abgeschnitten als gedacht, auch weil zu viele Mittel für Baumaßnahmen nicht abgeflossen sind. Ich habe mich deshalb bei diesem Haushaltsplan erstmals dazu entschlossen, diesem Umstand und Erfahrungswert Rechnung zu tragen und für das Jahr 2025 pauschal 90 Millionen Euro an Investitionsvolumen abzuziehen und auf die Folgejahre zu verteilen. Ich halte das für einen vertretbaren Schritt, weil er die Lebenswirklichkeit des Haushalts auch besser abbildet. Würde ich das nicht tun, wäre im nächsten Jahr die rechnerische Nettoneuverschuldung noch einmal höher ausgefallen.

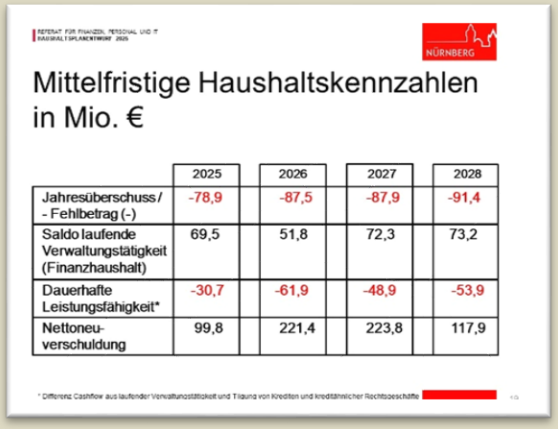
2. Wir haben bei der Überarbeitung der Baurichtlinien dafür gesorgt, dass zukünftig weniger neue Projekte aufgenommen werden und Personal- und Finanzressourcen gemeinsam und miteinander betrachtet werden. Wir brauchen keine Planungen beginnen, wenn absehbar die Mittel fehlen, das Projekt zu realisieren. Wir werden außerdem zukünftig viel früher auch erste Eckdaten zu den Folgekosten bei Betrieb und Personal abverlangen, um diese bei den politischen Entscheidungsfindungen berücksichtigen zu können.

3. Wir können aufgrund einer Gesetzesänderung alte Kreditermächtigungen noch länger nutzen. Ich habe das in der Juli-Sitzung des Ältestenrats und Finanzausschusses erläutert und verweise heute für Detailinteressierte gerne auf den Mitschnitt der Sitzung. Ich kann – vereinfacht gesagt – die Aufnahme neuer Kredite nun auch deutlich später machen. Das führt dazu, dass in diesem Haushaltsjahr 2024 die Netto-Neuverschuldung „nur“ um rund 25 Mio. Euro wegen dem ÖPP-Schulprojekt Maiacher Straße steigt. Stattdessen habe ich unseren Finanzmittelbestand auf dem Konto massiv abgebaut. Das habe ich übrigens so weit getan, dass wir bis zum letzten größeren Steuertermin kurzzeitig sogar Kassenkredite zur Überbrückung aufnehmen mussten. Der bildliche Geldspeicher ist also mittlerweile ziemlich leer. Wir gingen heute allerdings zur Umschuldung alter Kredite noch einmal an den Markt. Bei weiter ordentlich sprudelnden Steuererträgen könnte dieser einmalige Schachzug aber wie beschrieben klappen. Warum der ganze Umstand? Wir sparen damit für ein Jahr Zinsen auf rund 75 Mio. Euro. Bei 3,5 Prozent kommt da ein bisschen was zusammen.

Ich bin sehr dankbar, dass der Oberbürgermeister und die ganze Referentenrunde diesen Ansatz unterstützen. Und ich will das heute auch zum Anlass nehmen, mich ganz grundsätzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch wieder bei meinem Team im Referat und der Kämmerei, das einfach grandios eingespielt ist und dem fachlich niemand etwas vormacht.

Auf dieser Folie habe ich Ihnen die aktuelle Hochrechnung für die wichtigen Haushaltskennzahlen zusammengetragen.



Mittelfristige Haushaltskennzahlen in Mio. €

	2025	2026	2027	2028
Jahresüberschuss / - Fehlbetrag (-)	-78,9	-87,5	-87,9	-91,4
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzhaushalt)	69,5	51,8	72,3	73,2
Dauerhafte Leistungsfähigkeit*	-30,7	-61,9	-48,9	-53,9
Nettoneu-verschuldung	99,8	221,4	223,8	117,9

Sie sehen hier die eingangs erläuterten zwei Kernprobleme noch einmal sehr deutlich:

1. Das Verhältnis von laufenden Einnahmen zu laufenden Ausgaben ist zu schlecht.

2. Auch deswegen fehlen uns die Eigenmittel für die Investitionen. Die Netto-Neuverschuldung stiege dementsprechend deutlich an.

Die Folgen sieht man dann auch in der Ergebnisrechnung: Das prognostizierte Jahresergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von 78,9 Mio. Euro. Glücklicherweise haben wir noch eine ordentliche Ergebnisrücklage. Als Fazit bleibt mir:

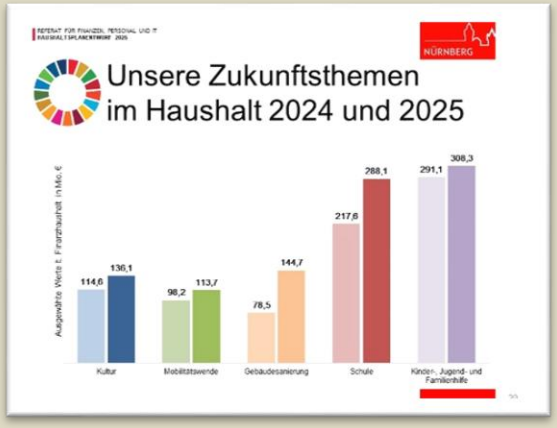
• Ich werde noch einmal alle Steine umdrehen und schauen, ob wir verwaltungsseitig noch Dinge schieben können. Auch will ich versuchen, die noch offenen Risiken beherrschbarer zu machen.

• Sie müssen aber auch mithelfen, damit wir gemeinsam die Genehmigungsfähigkeit herstellen und auch eine entsprechende Perspektive über das Haushaltsjahr 2025 hinaus schaffen. Wir brauchen klare Prioritäten und Eingriffe in den MIP.

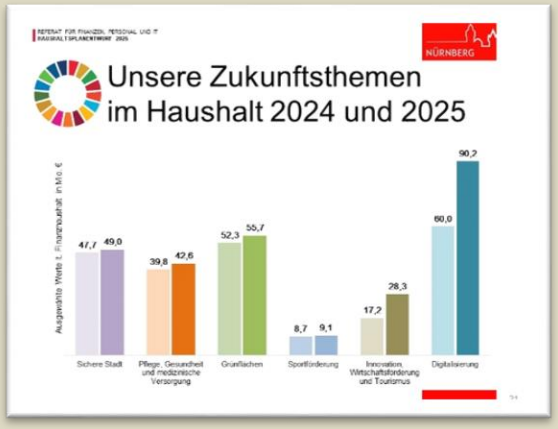
• Und wir müssen miteinander insgesamt die Erwartungshaltungen bei den freiwilligen Aufgaben senken.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Abschluss aber noch etwas Positives für Ihre Argumentation draußen: Ich hatte eingangs schon erwähnt, dass dieser Haushalt voll von Projekten ist für ökologische Nachhaltigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Innovation.



Und ich will Ihnen für das Jahr 2025 auch gerne noch einmal zeigen, dass wir viele Bereiche weiter stärken. Diese Zahlen unterstreichen noch einmal, dass wir klare Schwerpunkte auf wichtige Zukunftsthemen und die Bereiche setzen, die den Menschen in unserer Stadt wichtig sind.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir werden Ihnen in den nächsten Tagen den detaillierten Haushaltsplanentwurf übermitteln und dann liegt es an Ihnen, diesen zu diskutieren. Es gibt wie gesagt eine Warteliste an MIP-Projekten, von denen die meisten noch in den formalen „project freeze“ müssen. Über diese wird der nächste Ältestenrat und Finanzausschuss befinden. Dann gilt es zu klären, ob und wann diese Projekte in den MIP aufgenommen werden können.

Wir werden außerdem allen interessierten noch einmal eine kleine Informationsveranstaltung zum Aufbau des Haushalts anbieten, in der wir auch den neuen Planentwurf tiefergehend erklären und besprechen können. Für Rückfragen und Diskussionen stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung. Aber erfolgreiche Beratungen werden das im November nur, wenn Sie sich wie im Vorjahr daran konstruktiv beteiligen und wir miteinander um einen möglichst großen Konsens ringen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

abschließend möchte ich heute den Gesamtpersonalrat zitieren, der auf der Personalversammlung in Anlehnung an eine berühmte lokale Hymne anstimmte:

Die Legende lebt, wenn auch die Zeit vergeht,
Unsre Stadt, die bleibt besteh'n
Die Legende lebt, wenn auch das Geld uns fehlt,
wenn wir alle stets zustammensteh'n.



Mit diesem Appell bedanke ich mich für Ihr Aufmerksamkeit.

Nürnberg, 18. September 2024

gez. Thorsten Brehm

Referent für Finanzen, Personal und IT
Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg

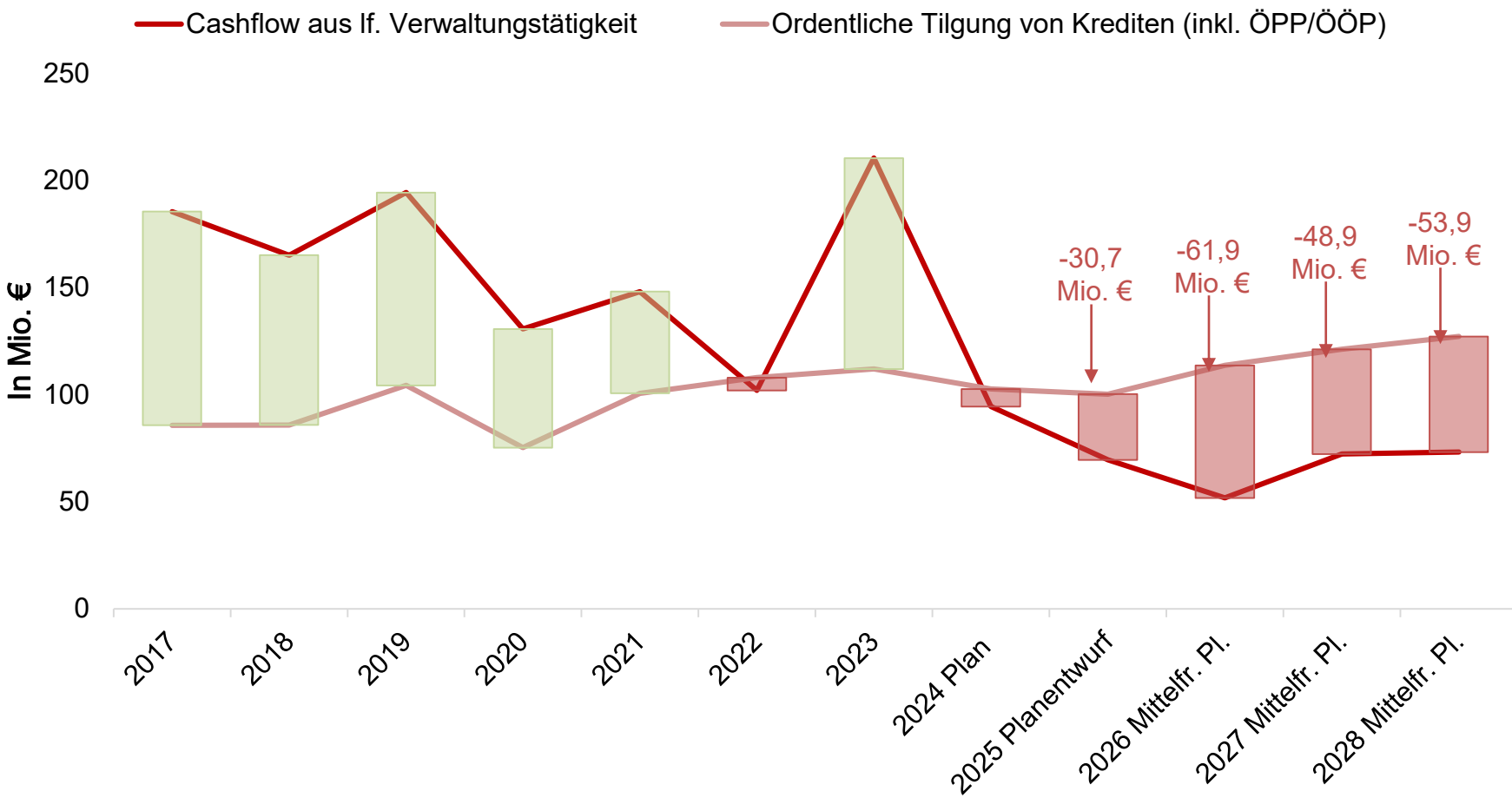
NÜRNBERG



HAUSHALTSPLANENTWURF DER STADT NÜRNBERG FÜR DAS JAHR 2025

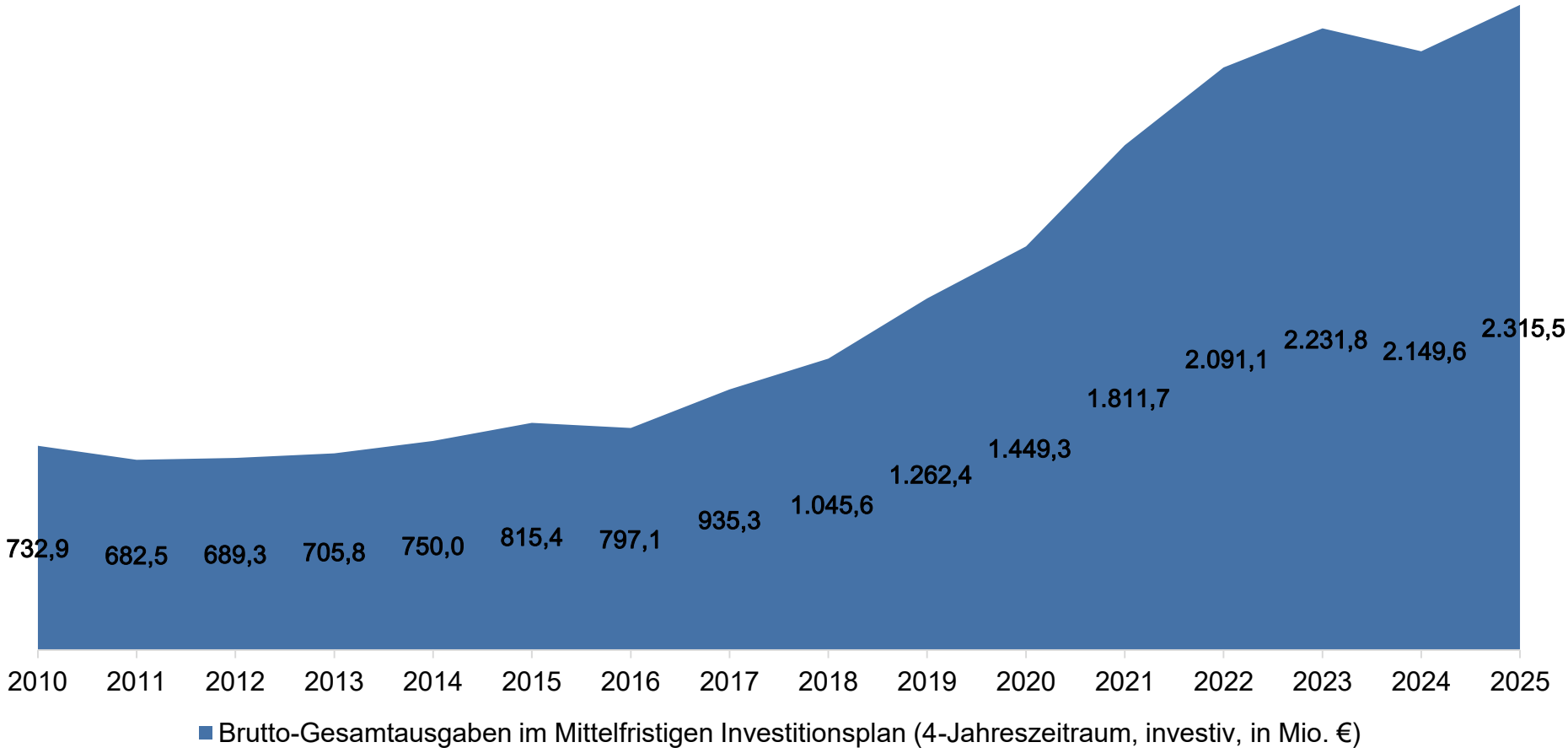
NÜRNBERG

Problem I: Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit



NÜRNBERG

Problem II: Unser zu hohes Investitionsvolumen

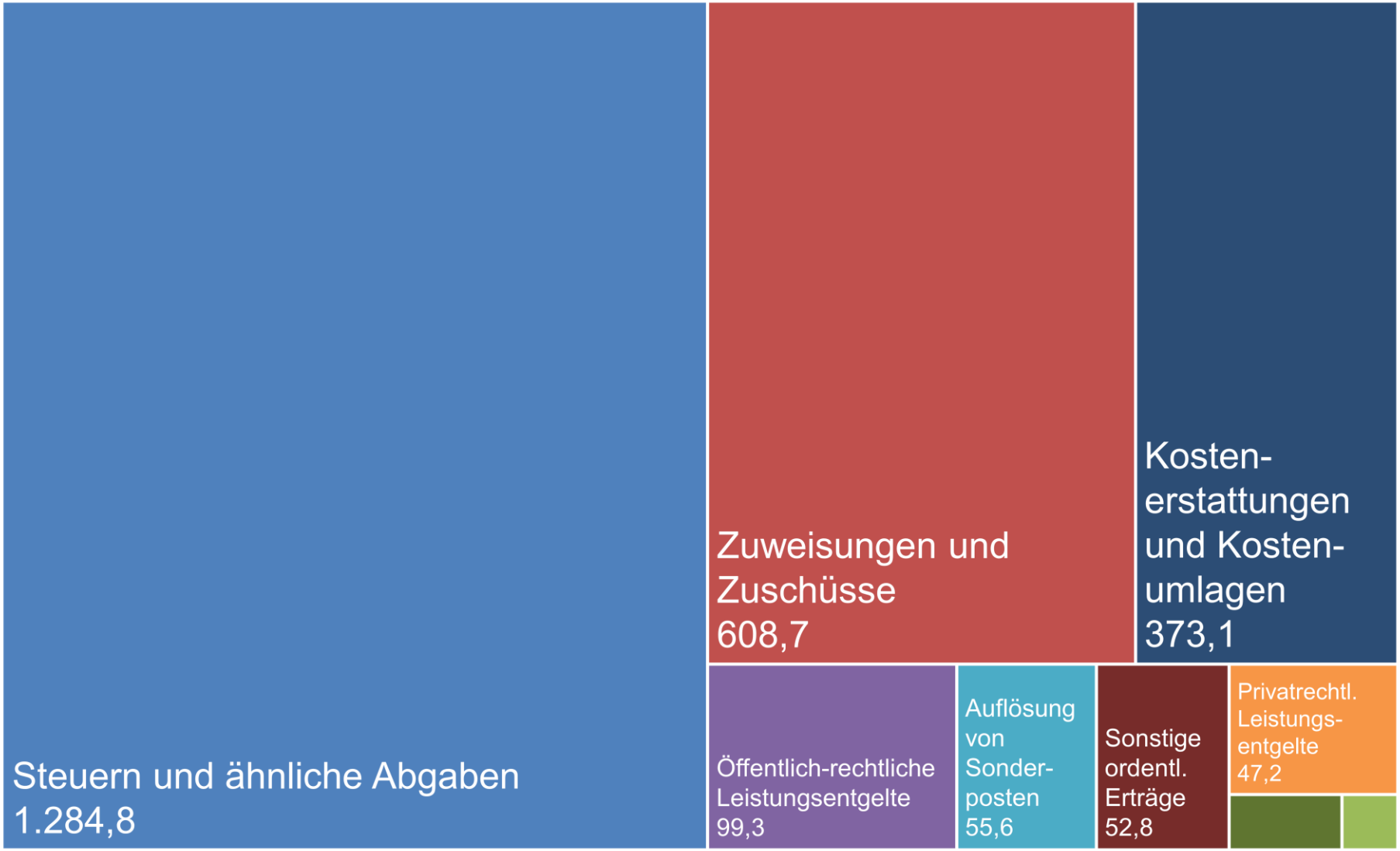


Ordentliche Erträge

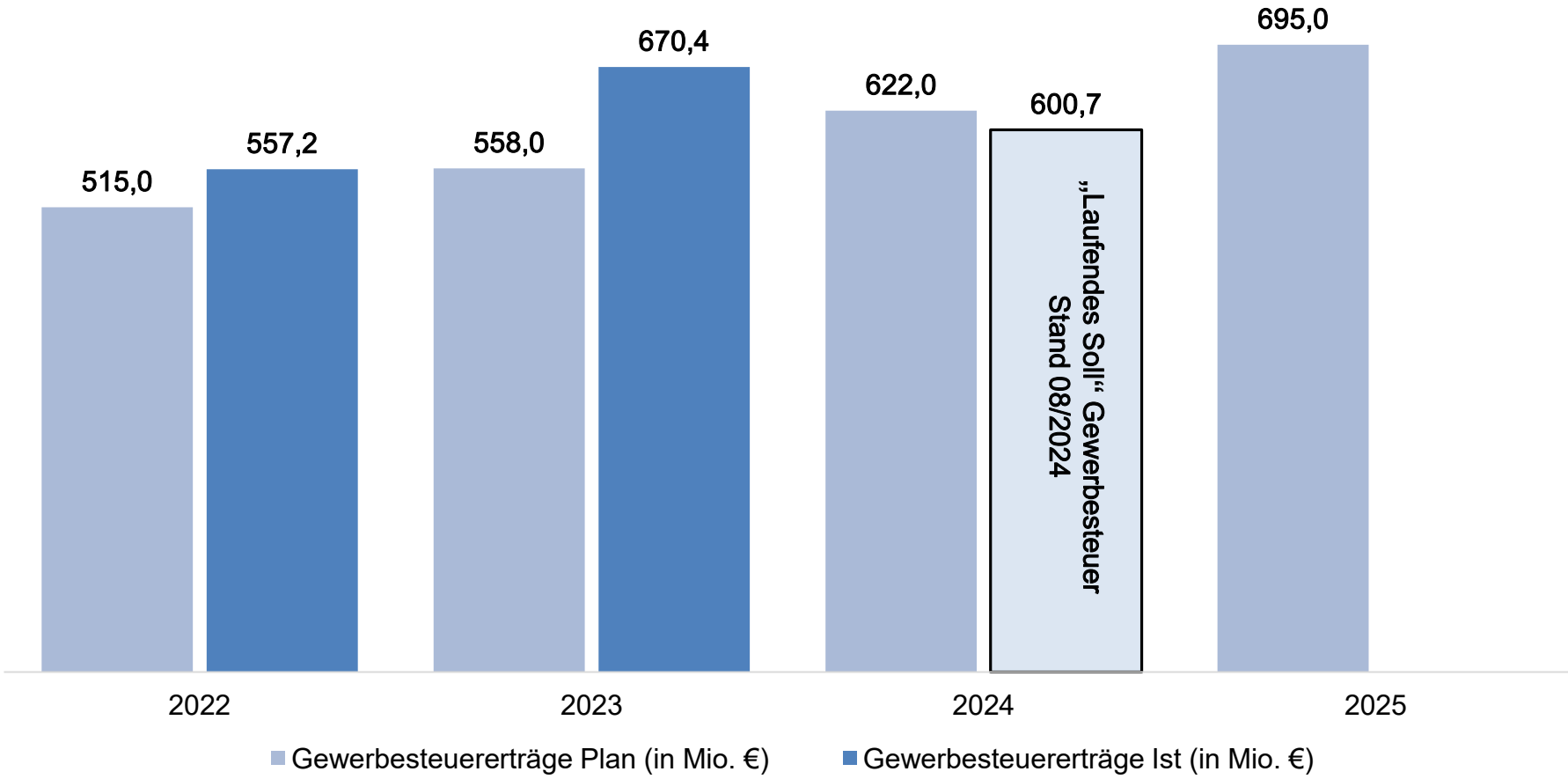
2,5 Mrd. €	+ 115,8 Mio. €
Haushaltsplanentwurf 2025	Haushaltsplanentwurf 2025
Die Erträge der Stadt wachsen v.a. durch Steuereinnahmen weiter an.	Zunahme um 4,8 % zum Vorjahresplan 2024.

NÜRNBERG

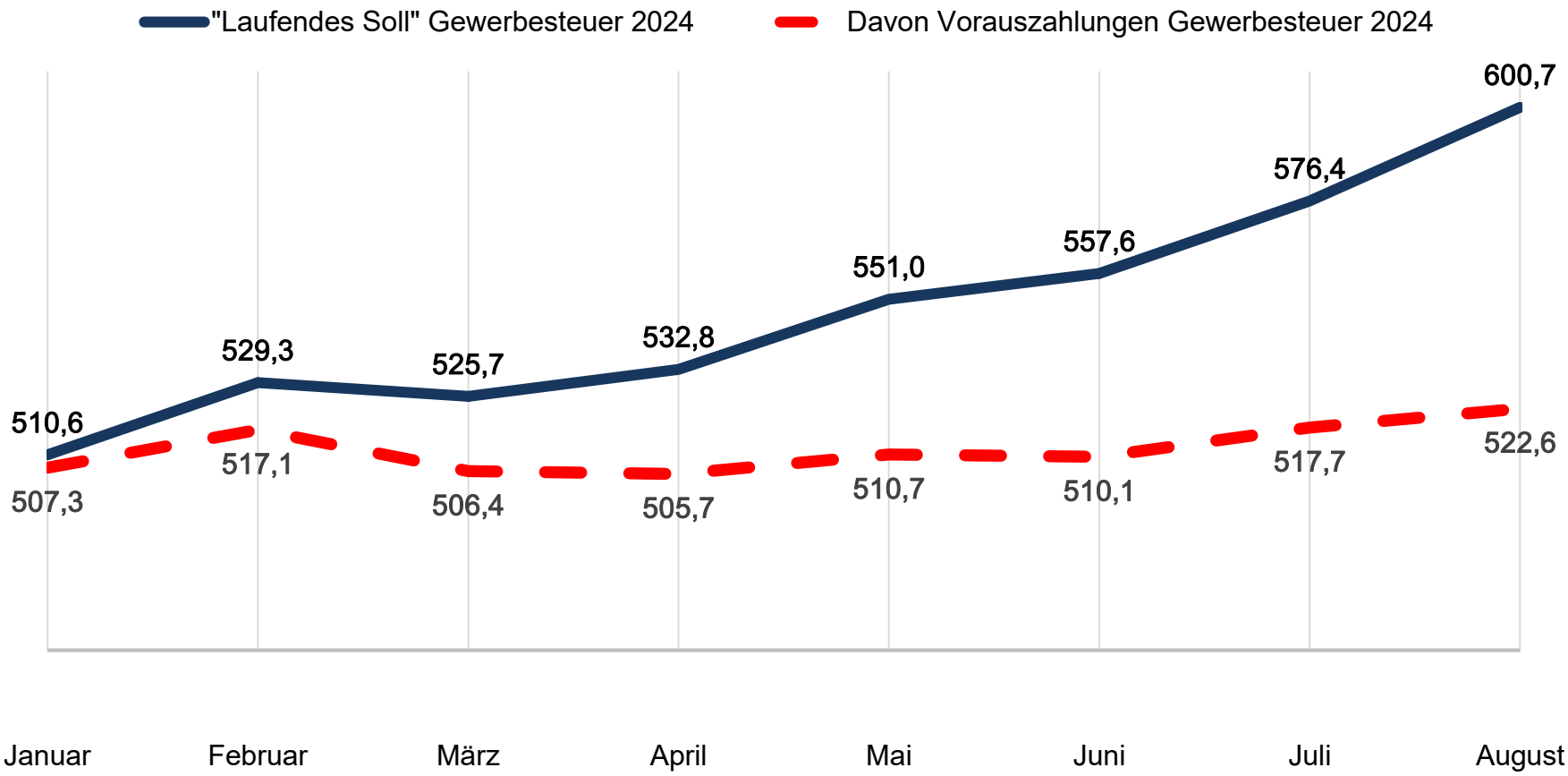
Prognostizierte Erträge 2025 (in Mio. €)



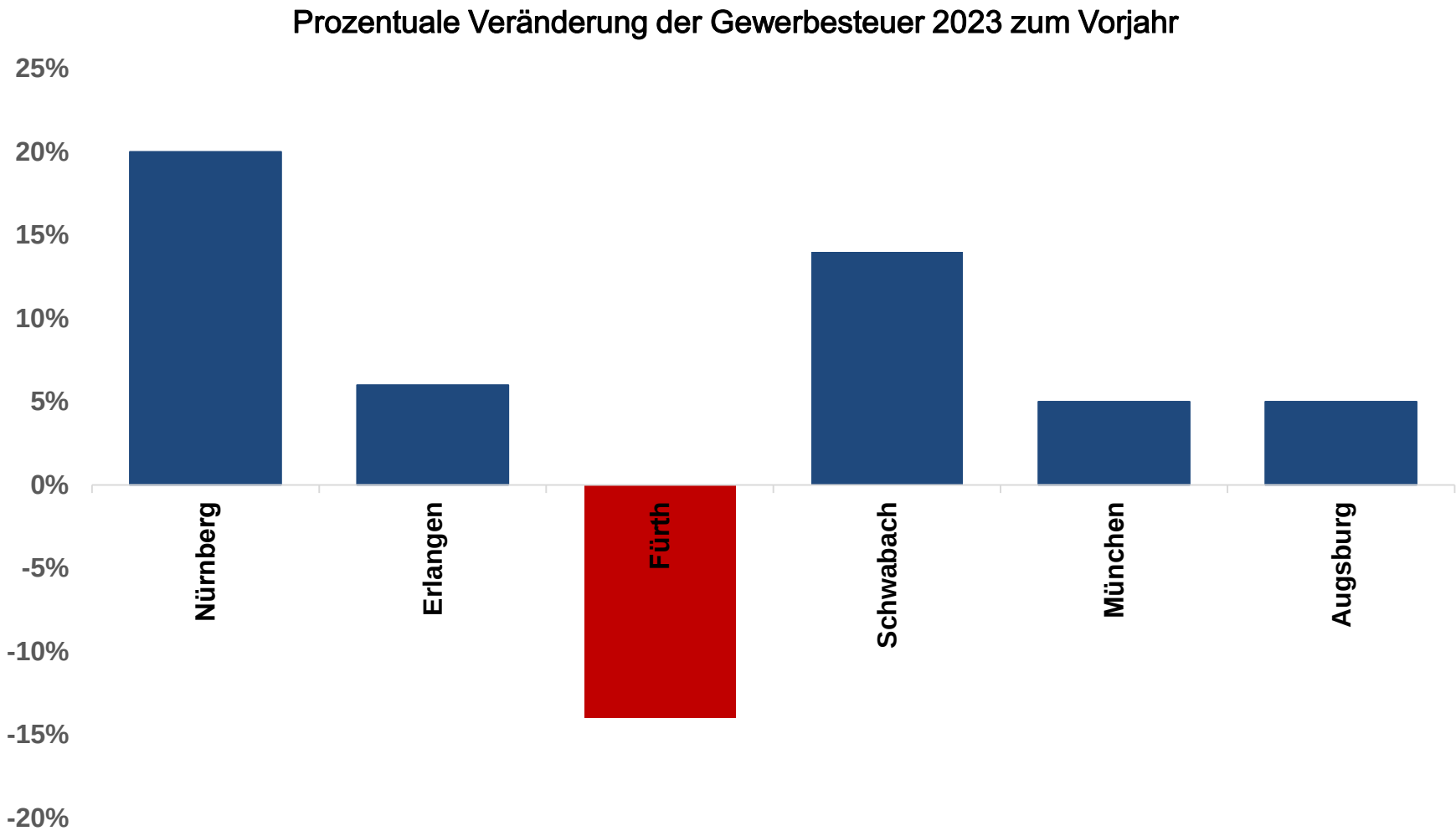
Entwicklung der Gewerbesteuererträge



Aktuelle Entwicklung der Gewerbesteuer



Gewerbesteuer im Vergleich



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Ordentliche Aufwendungen

2,6 Mrd. €

Haushaltsplanentwurf 2025

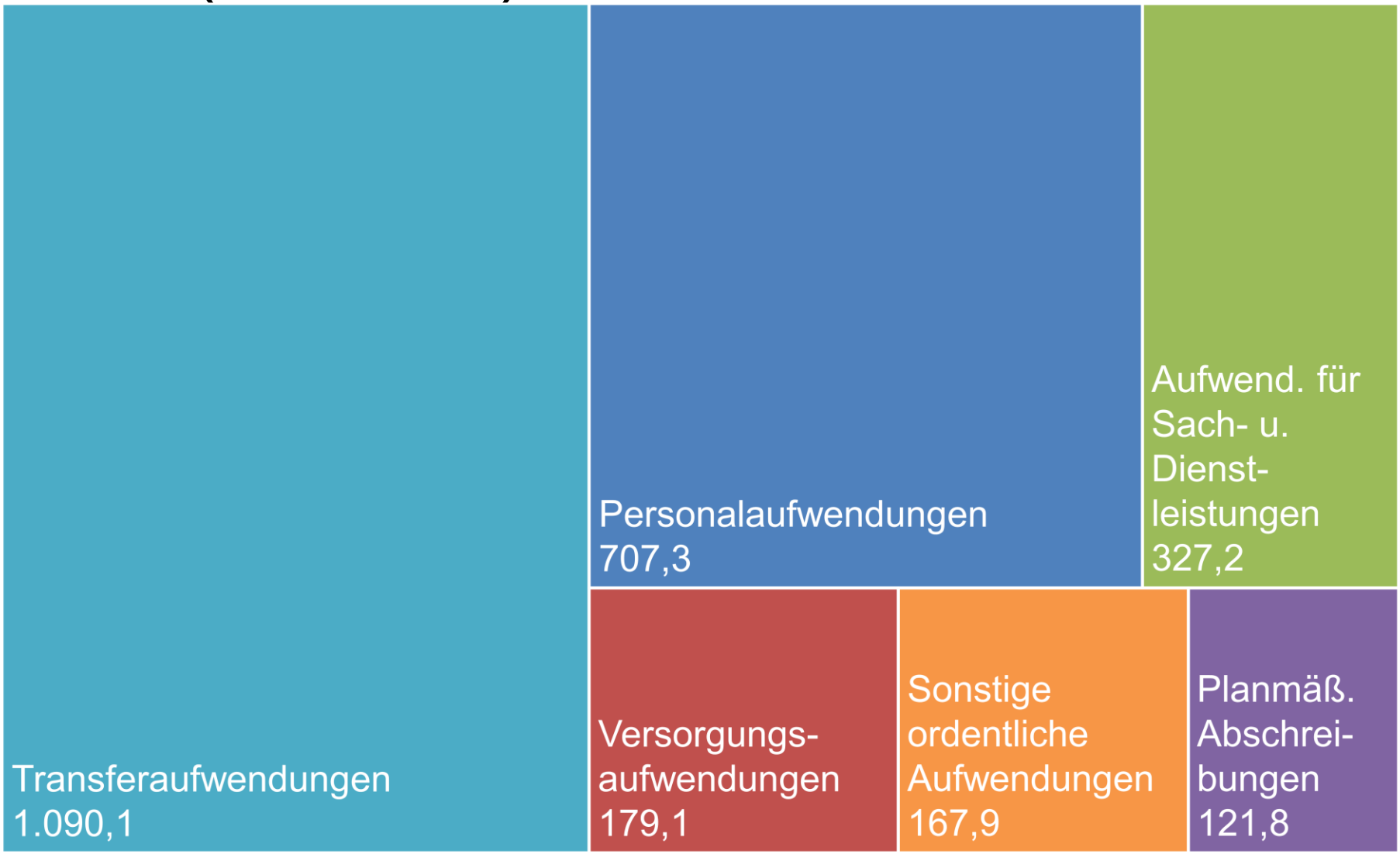
Die Aufwendungen der Stadt wachsen durch steigende Preise und Ausgabenmehrungen weiter an.

+ 140,9 Mio. €

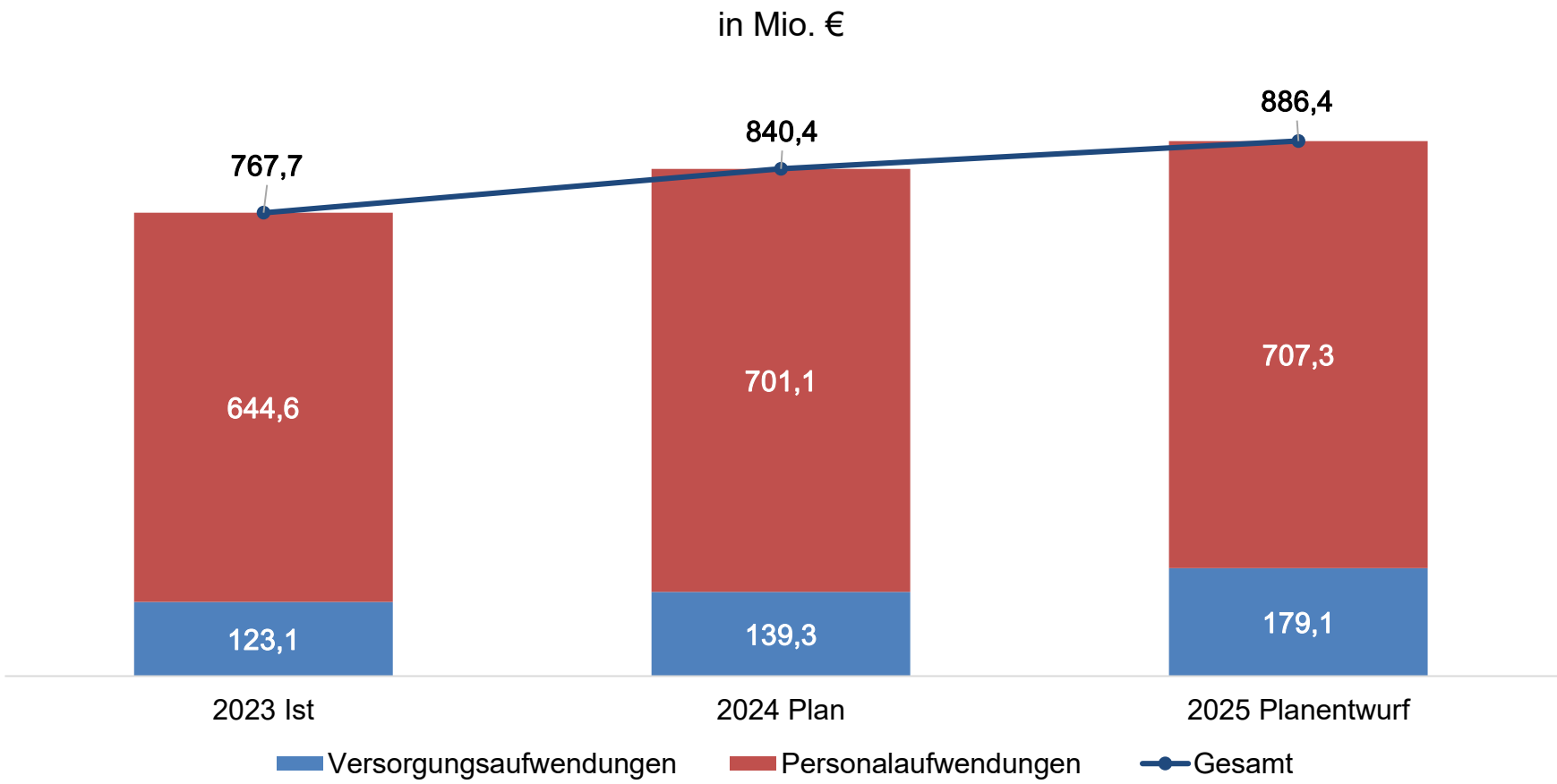
Haushaltsplanentwurf 2025

Zunahme um 5,7 %
zum Vorjahresplan.

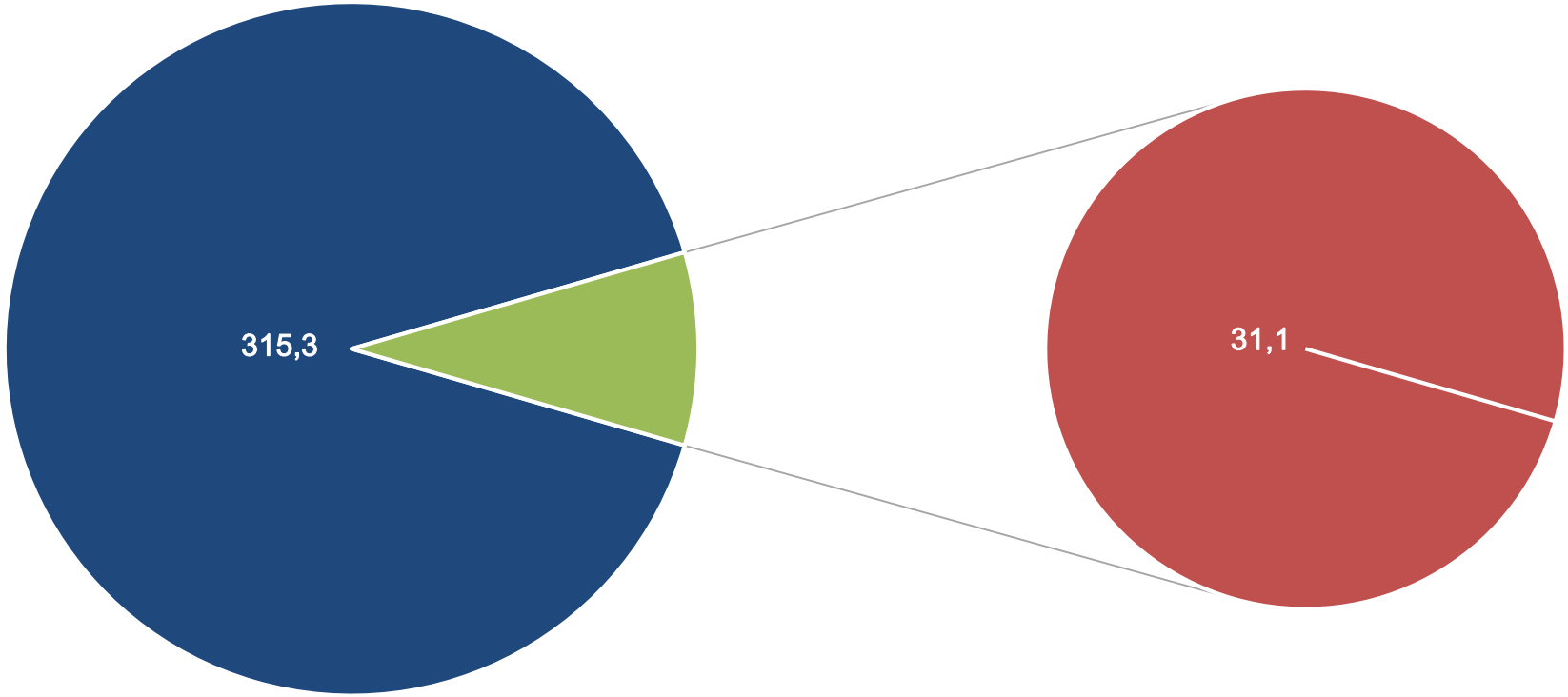
Prognostizierte Aufwendungen 2025 (in Mio. €)



Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

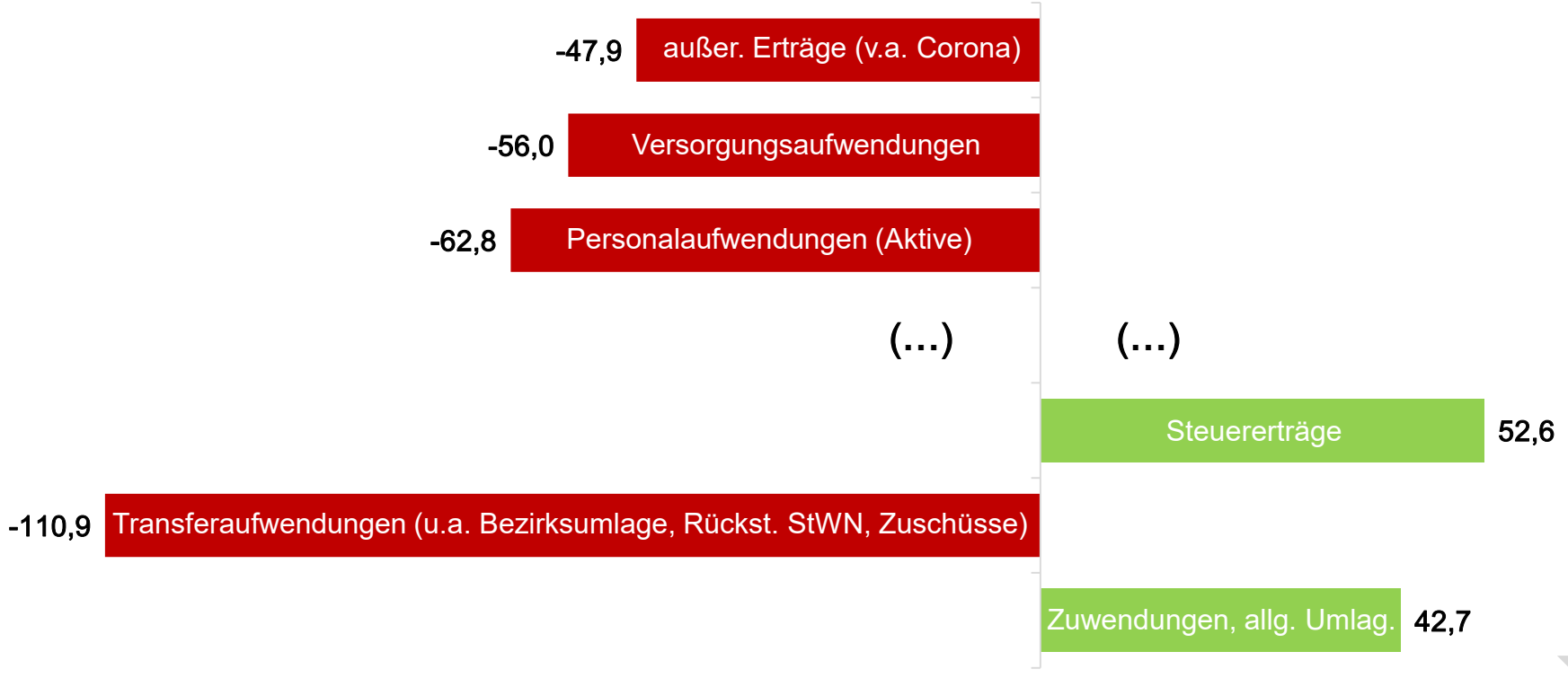


Planung der Zuschüsse und Zuweisungen 2025



Die Entwicklung vom guten Jahresergebnis 2023 bis heute

2023:
+ 123 Mio. € (Ist)



2025:
- 78,9 Mio. € (Plan)

NÜRNBERG

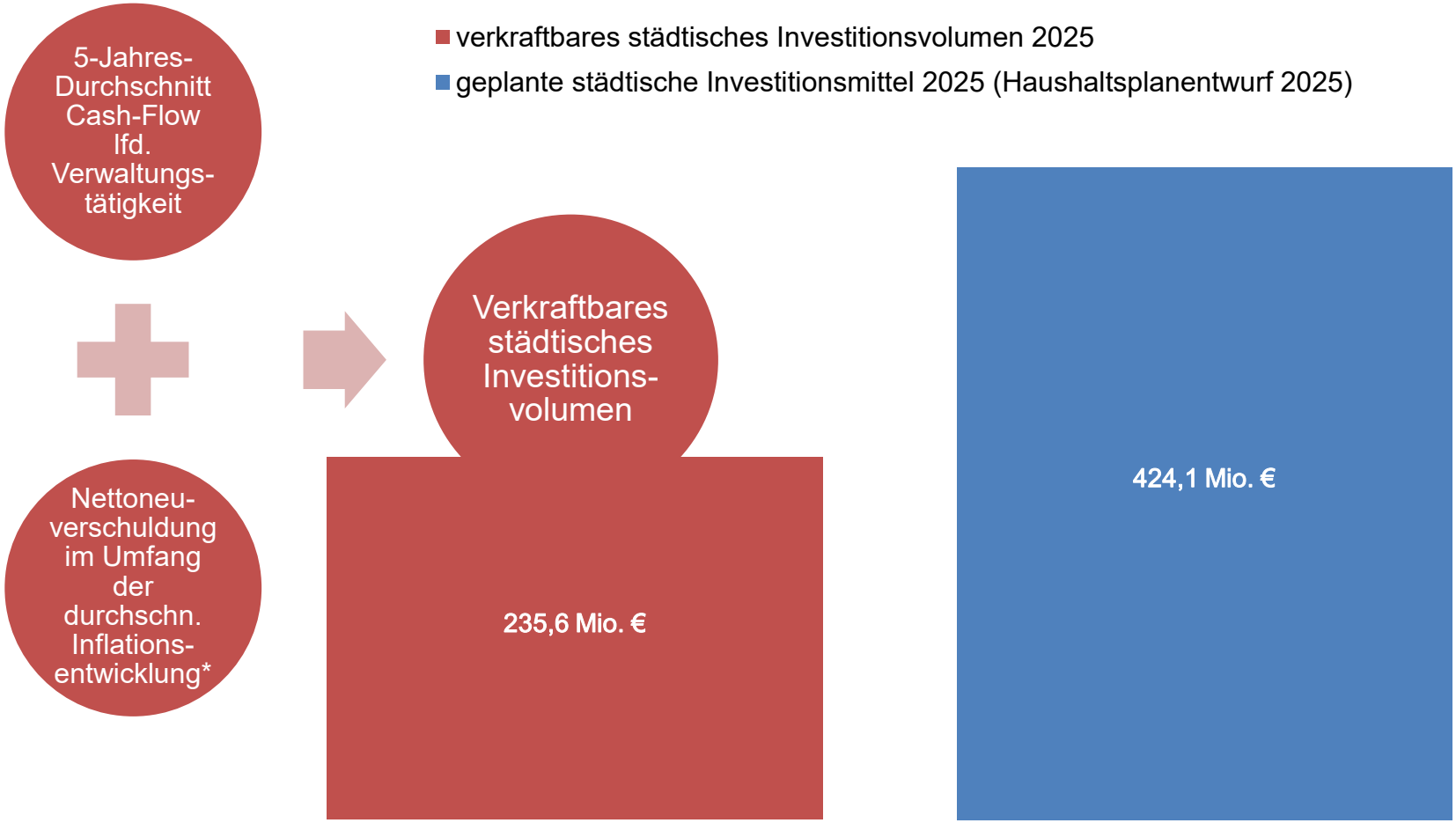
Der mittelfristige Investitionsplan 2025-2028



Nur investiv	brutto in Mio. €	netto in Mio. €
Schulen (inkl. IT)	576,42	370,14
Kultur und Freizeit	407,83	149,52
Brücken	311,69	139,62
Straßenbau, Plätze	223,44	108,45
ÖPNV	171,65	98,72
Kinderbetreuung	122,24	51,07
Sonstige	118,89	31,97
Beteiligungen (z.B. wbg, Messe)	108,97	107,35
Grün- und Spielplätze	69,60	63,51
Feuerwehr	49,25	35,26
Allgemeiner Hochbau	44,36	43,05
Radwege	41,57	40,77
Verwaltungsgebäude	33,55	33,55
Sport	22,31	22,31
IT-Verwaltung	7,55	7,24
Wohnbau Bezuschussung	6,20	6,20
	2.315,5	**1.308,7**

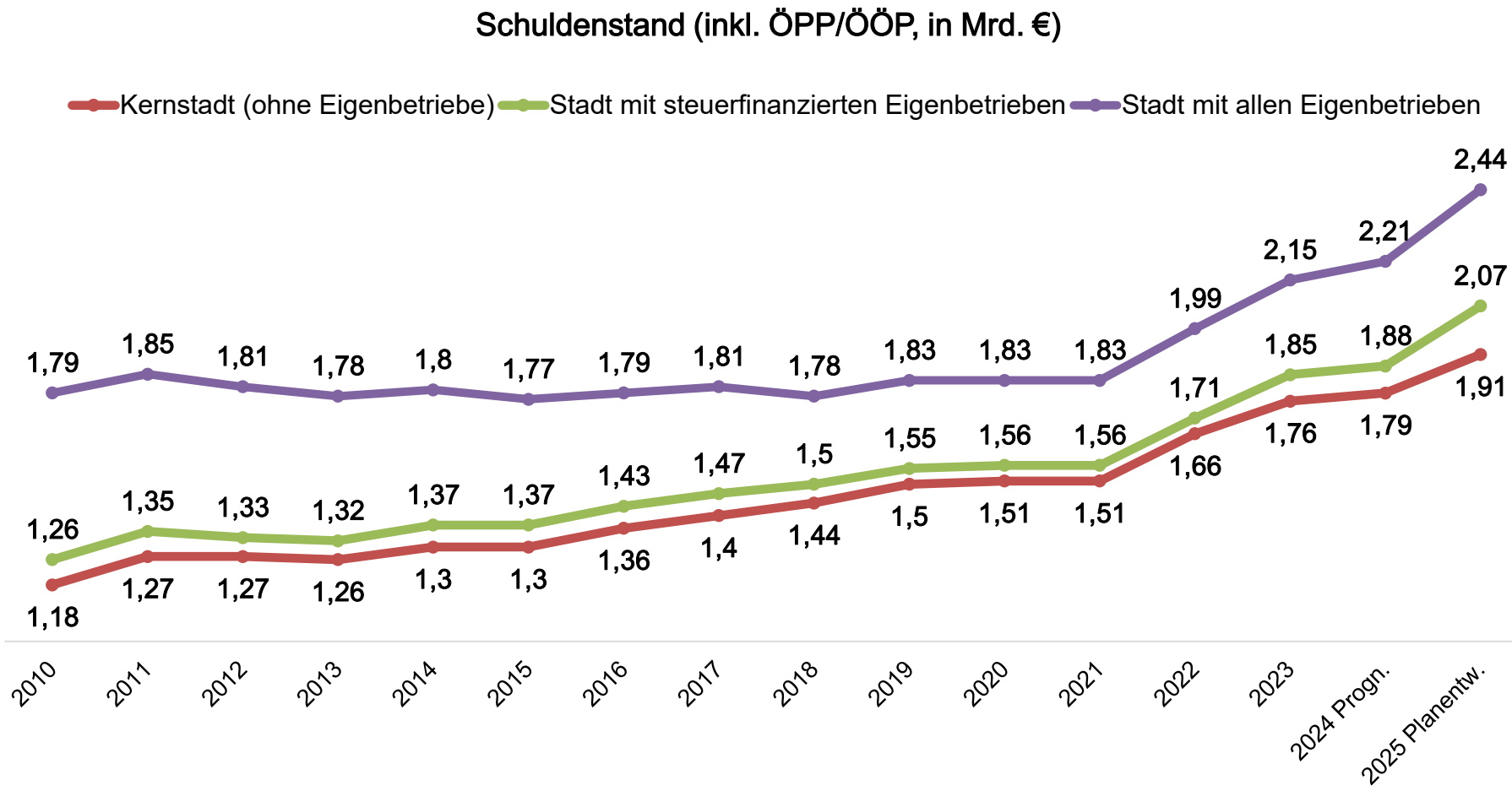
492

Was können wir uns rechnerisch an Investitionen leisten?



*Außerdem enthalten: Tilgungsleistungen ÖÖP/ÖPP u. Akt. Eigenleistungen/Bauzeitzinsen

Weiterer Anstieg der städtischen Verschuldung



NÜRNBERG

Beispiele für Projekte in der MIP-Warteschlange

Maßnahme
Straßenbahnverlängerung Brunecker Straße
Straßenbahnverlängerung Minervastraße
Neubau Integrierte Leitstelle
Generalsanierung Ludwig-Uhland-Schule
BBZ-Sporthallen
Umgestaltung Breite Gasse
Steubenbrücke
diverse Kitas
diverse Grünflächen

NÜRNBERG

FORDERUNGEN:

- Höhere Grundfinanzierung
- Einmalige Altschuldenhilfe
- Konsolidierung von Förderprogrammen
- Transformations-finanzierung: Kapital für die Stadtwerke
- Reform der Schuldenbremse
- Erstattung Lehrerpersonalkosten

NÜRNBERG

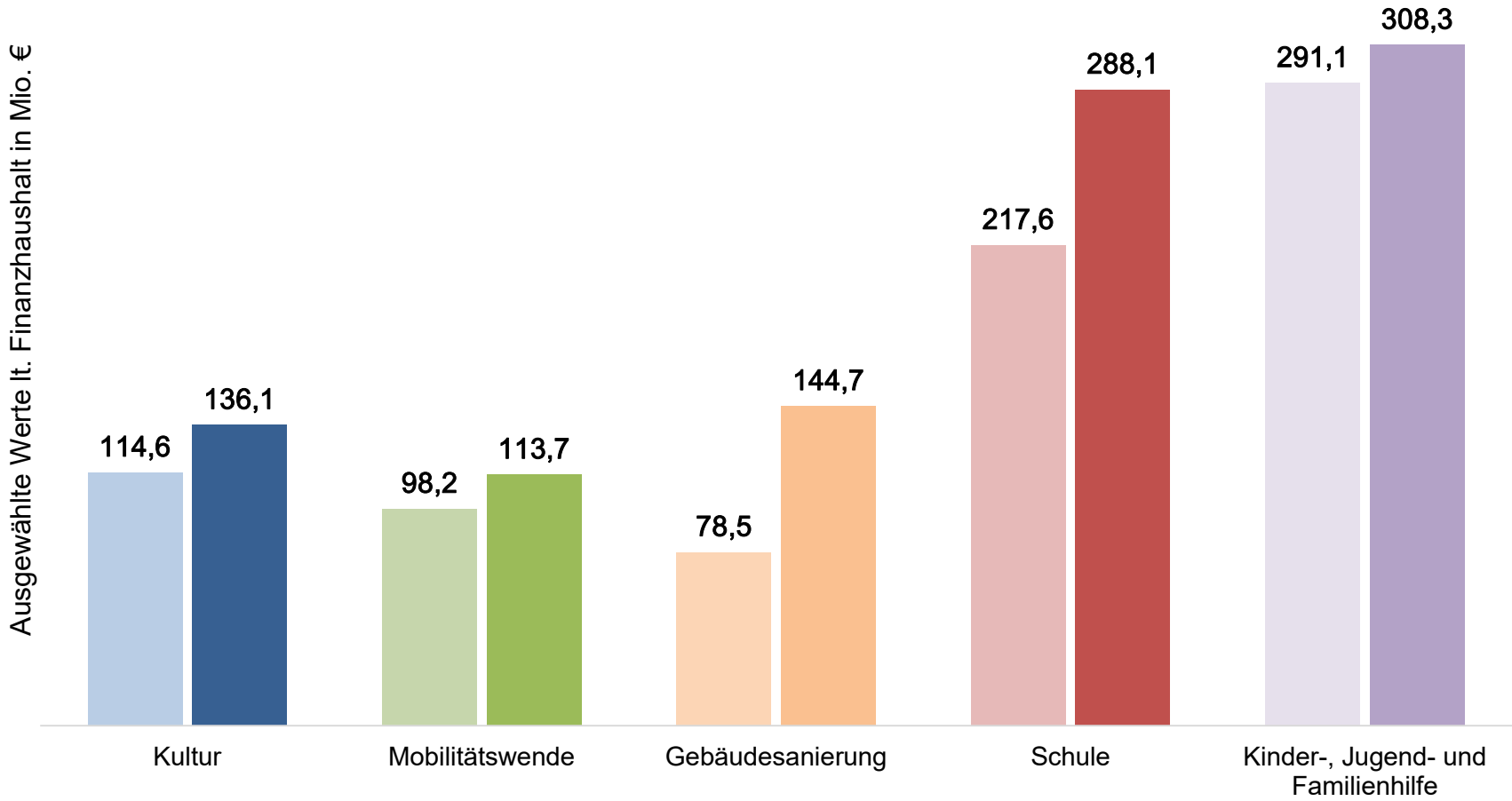
Mittelfristige Haushaltskennzahlen in Mio. €

	2025	2026	2027	2028
Jahresüberschuss / - Fehlbetrag (-)	-78,9	-87,5	-87,9	-91,4
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzhaushalt)	69,5	51,8	72,3	73,2
Dauerhafte Leistungsfähigkeit*	-30,7	-61,9	-48,9	-53,9
Nettoneu-verschuldung	99,8	221,4	223,8	117,9

* Differenz Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit und Tilgung von Krediten und kreditähnlicher Rechtsgeschäfte

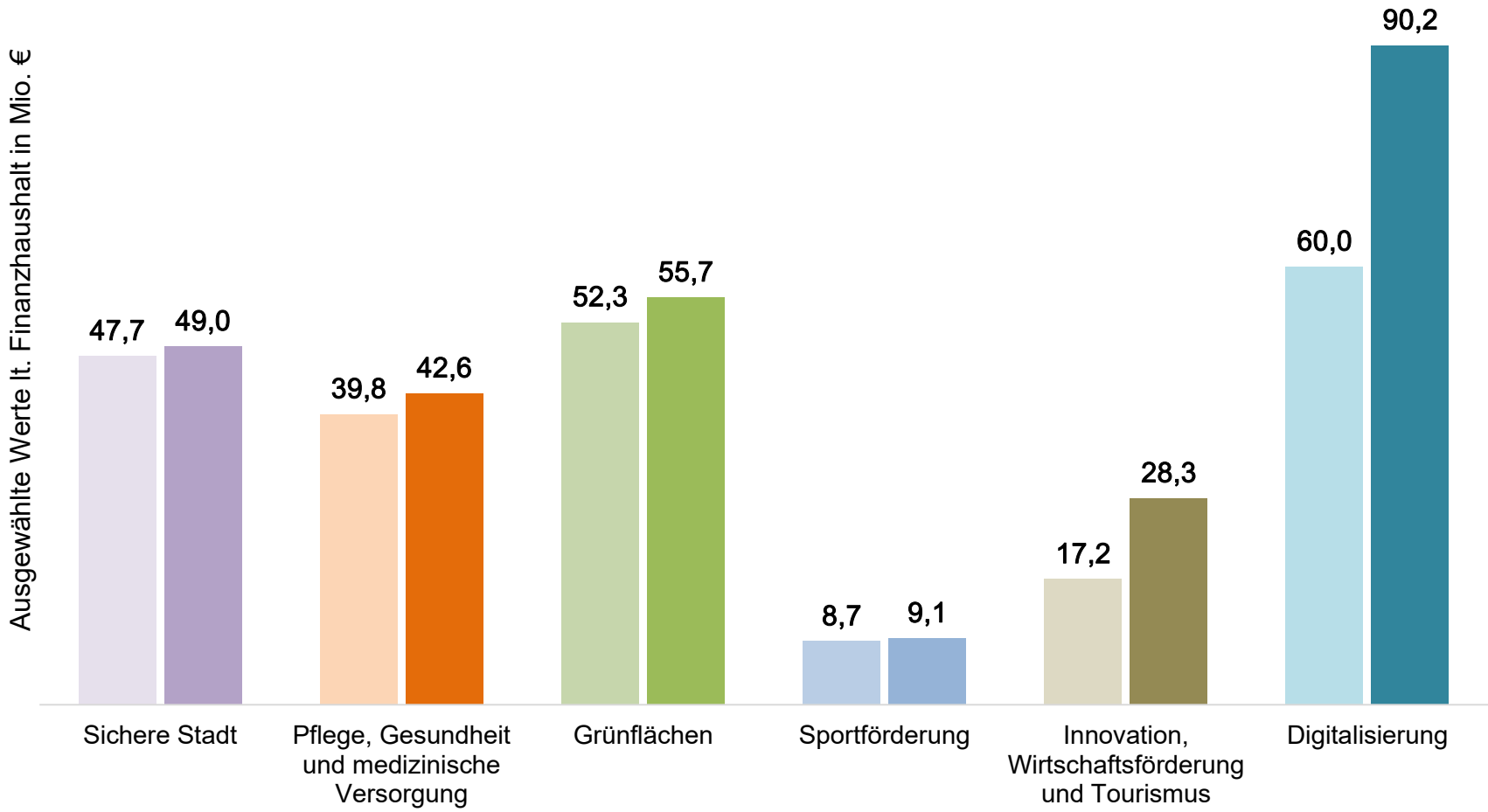
NÜRNBERG

Unsere Zukunftsthemen im Haushalt 2024 und 2025



NÜRNBERG

Unsere Zukunftsthemen im Haushalt 2024 und 2025



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Finanzen,
Personal und IT

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Thorsten Brehm

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
www.theresienstrasse7.de

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachsch.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öf.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öf.SR	K1
51460090	Spen.so.öff.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersätze	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1
53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauzinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54120300	Jagdpacht	K1
54130000	Werbeertr/Sponsoring	K1
54130100	Sponsoring (Sachl.)	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54210030	Erst.Land Gastschulb	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1

54250900	Erstattung SÖRorange	K1	62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1
54250910	Erstattung SÖR Infra	K1	62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280020	Erstatt.übr.Ber.USt.	K1	62320320	Unterhalt der Wälder	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320500	UntGbeGrStDeklBUnt.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufwand Ausweise/Pl.	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiederschl	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutz	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1

62410900	Son.Beförderungskost	K1	64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1
62420000	Studienfahrten, Ausf	K1	64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1	64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1	64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1	64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1	64176000	Leistungsprämien	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1	64177000	Sportkurse	K1
62420700	AufwFamBereitbetreu	K1	64178000	Besch.betr./Veranst.	K1
62430000	Planungskosten	K1	64178100	BetrieblGesundheitsm	K1
62440000	Vermessungskosten	K1	64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1	64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
62460000	Aufw. Entschädigunge	K1	64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1	64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1	64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1	64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1	64210200	Aufw. f.Erbbauzinsen	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1	64210300	Mietnebenkosten	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1	64210500	Miete Pension/Heim	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1	64220000	Leasing	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1	64230000	Gebühren	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1	64240000	Leiharbeitskräfte	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1	64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1	64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1	64260000	Provisionen	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1	64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1	64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1	64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1	64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1	64270200	Ärztl. Untersuchung	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1	64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1	64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1	64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1	64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1	64310100	Bürobedarf/ausstatt.	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1	64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1	64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1	64340000	Porto	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1	64350000	Fernmeldegebühren	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1	64350100	Rundfunkgebühren	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1	64370000	Gästebewirtung	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Einr)	K1	64390000	Pflege für Software	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1	64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1	64390101	Künstlerhonorare	K1

64390102	Verg. Veranst.techn.	K1	69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1
64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69320000	Budgetbelastung	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	69999990	Hierarch.Deckung K1	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390400	Werbung und Inserate	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1
64390410	Stellenausschreibung	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/120	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54240100	Erst.so.öff.B.(Pers)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54260100	Erst.so.öff.SR(Pers)	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
69111000	Schadenersatzleist.	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2

55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2	60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2
55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2	60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2
55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2	60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2	60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2	60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2	60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2	60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2	60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2	60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
55870290	NeutrRst.Leist/Beih.	K2	60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2	60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2	60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2	60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2	60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2	60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2	60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2	60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2	60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60111600	VL (Beamte)	K2	60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2	60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2	60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2	60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2	60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2	60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2	60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2	60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2	60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2	60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2	60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2	60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2	60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2	60411000	Beihilfen Beamte	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2	60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2	60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2	60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2	60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2	60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2	60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2	60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2	60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2	60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2	60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2	60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2	60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2	60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2

60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2	52190401	Son.Ersatzl. avE	K3
60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2	52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3
60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2	52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3
60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52210401	Kostenbeitr.- iE	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52220401	Unterh.anspr. iE	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	52230401	Soz.leis.tr. iE	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54120130	Erbbauzinsen Art 4	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
64179000	Fahrtkostenzuschüsse	K2	59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
69999988	Hierarch.Deck.K2-Ist	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
69999991	Hierarch.Deck.K2-Nor	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
51400110	ZuwBundErtrZuschüsse	K3	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
51410110	ZuwLandErtrZuschüsse	K3	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51470110	ZuwprUntErtrZuschuss	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3

63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3	63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3
63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3	63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3
63121801	Zusch.übrBerArt1_HO	K3	63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3
63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3	63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3
63122510	Verlustausgl.ni.fiwi	K3	63310128	Verpfleg.Gem.unterk.	K3
63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3	63310200	Pflegegeld I (avE)	K3
63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3	63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63124100	Zuweisung Land Art 4	K3	63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3	63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3	63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3	63310211	HzP:angem. Beihilfen	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3	63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63124600	Zusch.so.öf.SR.Art 4	K3	63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3	63310214	HzP: Hilfsmittel	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3	63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3	63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3	63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3	63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3	63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3	63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3	63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63125600	Zusch.so.öf.SR.Art 5	K3	63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3	63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3	63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3	63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310102	HzA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3	63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310103	HzA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3	63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3	63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3	63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3	63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3	63310232	Beratk. Pflegepers.	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3	63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3	63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3	63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3	63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3	63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3	63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3	63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3	63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3	63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3	63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3	63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310121	s.Whgsb.sonst.Leistb	K3	63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3	63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3

63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3
63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320603	Bestattungskosten iE	K3
63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63340200	Ind.Ferienerhol. avE	K3
63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3

63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3	63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3
63340401	Jugendaustausch avE	K3	63360214	KdUkommGU_Ukraine	K3
63340600	Vorschuss Krankenh.	K3	63390100	Grundsicherung a.v.E	K3
63350100	Jugendsozialarb. iE	K3	63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3
63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3	63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3
63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3	63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3
63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3	63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3	63390302	Prüfung Arztrechng.	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360202	Grundsachleist. i.E	K3	63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverr. H	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverr. S	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4

ZHONVERRH	BW Honorarverr. H	K4	51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5
ZHONVERRS	BW Honorarverr. S	K4	51446000	Z/Spend.ö.Be.ko.MIPm	K5
ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4	51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5
ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4	51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5
ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4	51486000	Z/Spend.üBer.ko.MIPm	K5
ZMIETVER	Mietverrechnung	K4	51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5
ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4	51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5
ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4	51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4	51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52300000	Schuld.diensth. Bund	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52310000	Schuld.diensth. Land	K5
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52320000	Schulddiensth Gem/v.	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52330000	Schulddiensth Zweckv	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52340000	Schulddiensth s.ö.B.	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52350000	SchulddiensthvUBetSV	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52360000	Schulddiensth s.ö.SR	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52370000	Schulddiensth priv.U	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	52380000	Schulddiensth üb. B.	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320030	Ausgl.GewStMinderein	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5

54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5	55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5
54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5	55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5
55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5	55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5
55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5	55834000	AuflRückst.Altlasten	K5
55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5	55835000	AuflRückst.FAG	K5
55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836000	AuflRückstSteueraufw	K5
55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836100	AuflRückstSteuerEink	K5
55120002	NachtErt.Veräuß.Fin.	K5	55837000	AuflRückstProzesse	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839200	Auflös. Verbrauchsverm.	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitzinsen	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	56210100	ErträgeBV TiereFestw	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5

57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5	62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5
57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5	62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5
57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5	62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5
57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5	62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5
57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5	62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5	62320007	Kons. Einzelm.(655)	K5
57960000	Stundungszinsen	K5	62320010	Honorar BU	K5
57990000	And.sons.Finanzertr.	K5	62320012	Honorar BU - Einzelm	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5	62320020	Honorar BU Modell	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5	62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5	62320091	Hon.BU Toiletten	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5	62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5	62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5	62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
59160000	Au.Er.Auf.SPZuw.Zus.	K5	62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5	62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5	62320110	Honorar Geb.technik	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5	62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5	62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5	62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5	62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5	62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5	62321000	Honorare sonst. BU	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5	62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5	62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5	62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5	62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5	62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5	62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5	62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5	62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5	62476002	Betriebsmitt. I2-115	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5	62477000	Ablösezahlungen	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5	62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5	62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5	62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5	62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5	63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5	63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5

63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5	65110000	Zinsaufw. an Land	K5
63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5	65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5
63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5	65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5
63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5	65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5
63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5	65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5
63710000	Solidarumlage Netto	K5	65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5
63720000	Bezirksumlage	K5	65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5	65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65190000	Zinsaufw. son.ausl.B	K5
64161000	CoronaSchutzkl/Mater	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64210400	Leibrenten	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64391000	SonstG.aufw. Corona	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451100	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64451101	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65930000	Pag.Z.(b.E.u.nrf.S.)	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abg.Finanzanl	K5	69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abg.Wertpap.	K5	69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5	69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfügungsmittel	K5	69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend.BVTiereFestw	K5	69130000	Außord.Verl.Abg.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5

69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
69310000	Globalkonsolidierung	K5
94100000	AfA Erw. Gesch	K5
94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5
94101000	AfA immat. Ver	K5
94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
94102000	AfA Gebäude	K5
94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG´s	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG´s	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5